

Taschenbuch

der

Flora Deutschlands

und

der Schweiz.

Nach der analytischen Methode bearbeitet

von

Gustav Lorinser,

Med. Dr., praktischem Arzte zu Niemes in Böhmen, Mitgliede der königlich beierischen botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz, und der des Osterlandes zu Altenburg etc.,

und

Friedrich Lorinser,

Operateur und Primarwundarzte des Bezirks-Krankenhauses Wieden in Wien etc.

Zweite wohlfeile Ausgabe.

Wien.

Verlag von Tendler & Comp. 1851. QK.317

VORWORT.

Linem altherkömmlichen Gebrauche gemäss sollten wir diese Vorrede mit jener stereotypen Redensart beginnen, worin "die Nothwendigkeit, einem dringend gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen etc." in hochtrabenden Worten lang und breit auseinandergesetzt wird. Ohne von dieser abgenützten Kunst Gebrauch zu machen, übergeben wir hier den Freunden der Botanik ein Werkchen, dessen praktische Brauchbarkeit den besten Maasstab für den Werth oder Unwerth desselben abgeben dürfte.

Unsere Absicht bei Bearbeitung des vorliegenden Taschenbuches war eine doppelte; wir wollten nicht nur die Erkenntniss der Pflanzen dem minder Geübten zugänglicher machen, und dem Anfänger in der Botanik einen sicheren Leitfaden in die Hand geben, mit dessen Hülfe das Bestimmen der aufgefundenen Pflanzen leicht, und ein Irrthum nicht leicht möglich ist: sondern wir wollten auch dem geübten Botaniker eine möglichst vollständige und praktische Uebersicht unserer einheimischen Gewächse in der Form eines Taschenbuches anbieten, welches auf allen botanischen Excursionen leicht

281:27

mitgetragen und nachgeschlagen werden kann. Um daher die möglichste Vollständigkeit und Deutlichkeit mit der nothwendigen Raumersparniss verbinden zu können, wählten wir die analytische Methode des zweizeiligen Gegensatzes, wobei es jedoch unsere Hauptaufgabe blieb, uns eben so weit von Vernachlässigung wissenschaftlicher Grundsätze, als von streng-systematischer Kürze entfernt zu halten. wählten für die Anordnung der Pflanzen das natürliche System von De Candolle, und glauben den minder eingeweihten Freunden der Botanik dadurch vielleicht einen wesentlichen Dienst gethan zu haben, dass wir selbst bei Bestimmung der Ordnungen des natürlichen Systems, so wie der in jeder Ordnung enthaltenen einzelnen Gattungen, dem analytischen Wege gefolgt sind. Der mit dem natürlichen Systeme weniger Vertraute wird auf diese Weise auf diejenigen Merkmale, auf welche es bei Bestimmung der einzelnen Ordnungen hauptsächlich ankommt, am gehörigen Orte aufmerksam gemacht, und lernt dieselben auf diese Weise am besten untersuchen und beurtheilen. Freilich mussten hie und da, um vor Irrthümern zu sichern und die Sache augenfälliger zu machen, oft auch zufällige und unwesentliche Charaktere benutzt werden; auch mussten manche Ordnungen an verschiedenen Stellen wiederholt angeführt werden, wodurch natürlich die strenge systematische Anordnung derselben verloren ging; doch findet man an der Spitze jeder Ordnung den systematischen Abriss ihrer charakteristischen Merkmale, wodurch jedenfalls eine allgemeine Uebersicht erzweckt werden dürfte. Uebrigens wird derjenige, der mit den Schwierigkeiten eines solchen Unternehmens vertraut ist, wenigstens unsere gute Absicht, auch dem Anfänger das natürliche System zugänglicher zu machen, nicht verkennen. Bei der Entwicklung der Arten konnten wir natürlich nur jene aufnehmen, welche als wirklich "gute Species" anerkannt sind, wesshalb wir uns auch mit sehr wenigen Ausnahmen an die Synopsis florae German. et Helvet. von Koch (zweite Auflage) hielten, auf welches vortreffliche Werk wir bezüglich der Synonyma, Citate der Abbildungen etc. um so mehr verweisen müssen, als dasselbe mit einer seltenen Strenge, die der Wissenschaft nur zu sehr Noth thut, abgefasst ist. Alle Varietäten, und die grosse Menge der in neuerer Zeit von so vielen Berufenen und Unberufenen fabricirten neuen Species mussten natürlich unberücksichtigt bleiben.

Um jeden Irrthum zu vermeiden, waren wir bemüht, die Diagnose der einzelnen Arten so vollständig als möglich zu geben, und benutzten nebst den wesentlichen Merkmalen der Pflanzen auch noch diejenigen, welche zur Erläuterung und zum leichteren Erkennen dienen konnten. Auch sind jene Pflanzen, welche ausschliesslich in der Schweiz und in Istrien vorkommen, (bei welchem letzteren Gebiete wir uns jedoch nicht strenge an die politische Gränze halten konnten), so wie auch alle Alpenpflanzen und alle allgemein cultivirte Pflanzen besonders bezeichnet. Die nach dem Zeichen der Dauer einer Pflanze angeführten Namen der Monate zeigen die Blüthezeit an; die angegebenen Farben haben stets, wenn nicht eine besondere Ausnahme hievon speciell angeführt wird, auf die Blüthe Bezug.

Wir enthalten uns, durch angeführte Beispiele den Gebrauch unseres Buches zu verdeutlichen, in der Voraussetzung, dass Jeder, der dasselbe mit Nutzen gebrauchen will, der botanischen Kunstsprache mächtig sei, und in diesem Falle, durch die augenfällige Einrichtung hinlänglich aufmerksam gemacht, keine weitere Anleitung brauchen werde. Ungeschmälert wird daher unserem Buche sein geringes Verdienst bleiben, selbst wenn damit das psychologische Kunststück, 8jährige Knaben in Stand zu setzen, Pflanzen richtig zu bestimmen, auch nicht gelingen sollte. Wir wünschen nur, dass unsre Arbeit, die wir jedoch keineswegs für etwas ganz Vollkommenes und Tadelloses halten, dem Zwecke, den wir vor Augen gehabt, entsprechen, und dass jeder Billigdenkende die dabei aufgewandte Mühe und unser aufrichtiges Streben nicht verkennend, die etwa eingeschlichenen Fehler und Mängel mit Nachsicht beurtheilen möge.

Die Verfasser.

Verzeichniss der Abkürzungen.

```
A. = Alpen (Alpenpflanzen).
 B. = Blatt o. Blatter.
  Bas, = Basis,
  Blb. = Blumenblatt.
 Blkr. = Blumenkrone.
  Bih. = Blüthe.
 cult. = cultivirte Pflanzen.
 d. = der die das etc.
 f. am Ende eines Wortes - förmig, kegelf. - kegelformig.
 Fr. = Frucht, FrBod. = Fruchtbod., FrKnot. = Fruchtknoten.
 Frk. = fruchttragender Kelch.
 Gr. = Griffel.
 J. = Istrien. Pflanzen welche im Gebiete von Istrien wachsen.
 K. = Kelch, KB. = Kelchblatt.
 Kr. = Krone (Blumenkrone), KrB. = Kronblätter (Blumenkronblåtter).
 l. am Ende eines Wortes = lich , längl. = länglich.
 0. = oder.
Perig. - Perigon.
PA. = Phanze.
ros. = rosenroth.
s, am Ende eines Wortes - seits, unters. - unterseits.
S. = Schweiz. (Schweizer Pfl.)
st. am Ende eines Wortes - ständig , seitenst. - seitenständig.
Staubs. - Staubsaden.
Stbgef. = Staubgefass.
Tr. = Traube.
a, = und.
var. = variet.
vkht = verkehrt.
w. am Ende eines Wortes = warts, oberw. = oberwarts.
zs = zusammen, zsgesetzt = zusammengesetzt.
O = ijährige Pflanzen.
⊙ = 2jährige Pflanzen.
4 = ausdauernde Pflanzen.
ἡ = Halbsträuche, Sträuche und Bäume.
```

Die übrigen Abkürzungen , so wie die Abkürzungen der Monatsnamen sind ohne Schwierigkeit verständlich.

Berichtigungen.

```
Seite 18 Zeile 20 ist statt Mathiola
                                   lesen :
                                          Matthiola
    19
           14
                     Synapis
                                          Sinapis
        ນ
    23
            8
                     MATHIOLA
                                          MATTHIOLA
        "
    38
            39
                                          latifolium
                     latifollum
            22
                                          Cucubalus
    51
           23
                     CUCUBALIS
                                          CUCUBALUS
            30
    79
   271
           31
 , 340
           27
                     SANTALEEN
                                     - SANTALACEEN
 »·370
            7
                     POTAMOTEGON z. L. POTAMOGETON
 » 377
                     Himanthoglossum z. l. Himantoglossum
            39
   382
            25
                     HIMANTHOGLOSSUM
                                                  HIMANTO-
                                                   GLOSSUM
 n 460
            34
 n 467
            40
                     trachypodon
                                        trachyodom.
```

Analytischer Schlüssel

zur

Bestimmung der Ordnungen

der

deutschen Flora.

Nach dem De Candolle'schen natürlichen Systeme.

Gefäss - Pflanzen.

Pflanzen aus Zellgewebe und Gefässen gebildet, mit Spaltöffnungen auf der Oberfläche, und mit wahren Blättern oder den Blättern analogen Gebilden (Schuppen, blattartigen Stengeln etc.) versehen.

Pflanzen mit deutlichen doppelten Sexualorganen (Staubgefässen und Stempel) versehen, die einen wirklichen Keim enthaltende Samen tragen, und mit wahren Samenlappen keimen. (Phanerogamische Gefässpflanzen.) 2
Pflanzen mit undeutlichen Sexualorganen; Staubgefässe fehlen; das männliche und weibliche Geschlecht wird durch grössere und kleinere Sporen dunkel angedeutet; bei der Keimung bildet sich aus der Spurenmasse ein blattiger oder korallenförmiger Körper (Vorkeim), der nach der Entwicklung der neuen Pflanze abstirbt; der eigentliche Keim fehlt. (Cryptogamische Gefässppflanzen — Acotyledonen.) 187

Zwei gegenständige oder mehrere wirtelständige Samenlappen; meist eine Pfahlwurzel vorhanden; Stg. meist ästig, kegelf., knotenlos, zeigt zwei deutlich verschiedene Substanzen, eine innere, Holzu. eine äussere, Rindensubstanz, erstere mit einem centralen Marke, Markscheiden und Markstrahlen, letztere mit dem Baste und der eigentlichen Rinde; die Holzsubstanz wird durch eine unbegrenzte Anzahl eingeschachtelter Kegel gebildet, von welchen sich die ältesten und härtesten nach Innen, die jüngsten und welchsten nach Aussen befinden, und die beim Durchschnitte als concentrische Ringe um das mittelständige Mark erscheinen; die Blätter sind in der Regel am Stengel eingelenkt, fallen ab und besitzen eine netzoder gitterartig-verzweigte Berippung; die Zahl 5 und 2 und ihre Verdoppelungen herrschen bei den Blüthentheilen und Früchten vor. (Ringfaserige Gefässpflanzen — Exogenen — Dicotyle-Ein – oder zwei abwechselnd gestellte Samenlappen; Wz. büschelform.; Stg. meist einfach, cylindrisch, oft knotig, zeigt im Innern Längsfasern, und besteht aus einer gleichformigen Substanz; von den

stg. meist einfach, cylindrisch, oft knotig, zeigt im Innern Längsfasern, und besteht aus einer gleichförmigen Substanz; von den zerstreut stehenden Gefässbündelu stehen die ältesten und härtesten nach Aussen, die jüngsten und weichsten nach Innen; B. wechselständig, gewöhnlich einfach, an der Basis ganz oder zum Theil scheidig, nie mit dem Stg. artikulirend, daher nie abfallend, sondern abfaulend, ihre Nerven laufen einfach-parallel, und besitzen nur zuweilen kleine Seitenrippen; die Zahl 3 und ihre Verdoppelungen herrscht bei den Blüthentheilen und Früchten vor. (Zerstreut faserige Gefässpflanzen — Endogenen — Monocotyledonen.)

Dicotyledonen.

Bth. (bei eingeschlechtigen stets die männl.) vollständig *); Blumenkrone u. Kelch sind gesondert vorhanden, letzterer oft nur in Gestalt
eines unmerklichen Randes.

4
Bth. unvollständig; ein einfaches Perigon vorhanden; die Blumenblätter
feblen entweder gänzlich o. sind mit dem Kelche verschmolzen, bisweilen fehlen beide.

^{*)} Die Blb. sind oft nur als kleine Blättchen innerhalb des gefärbten K. vorhanden. Der K. ist oft mit dem Fruchtknot. verwachsen, und erscheint dann

Blüthen vollständig.

1	
Blumenkrone mehr — vielbfätterig. (Bisweilen sind die BlumenB. a Grunde mit der Staubfädenröhre zsgewachsen, oder sie hang an der Spitze untereinander zusammen.)	en -
Blamenkrone einblätterig.	. 75
Blumenkrone mehrblätterig.	•
5 Bikr. unregelmässig. Bikr. regelmässig.	. 6
	15
Blkr. schmetterlingsförmig; Staubgefässe 10; Griffel 1; K. 5zahnig o. 2lippig, abfallig o. vertrocknend; Fruchtknoten 1, frei, mi einem seitenständ. Samenträger; Frucht eine Hülse; B. wechselst.	
Bikr. nicht schmetterlingsformig.	7
	8
Staubfäden entweder alle in eine Röhre verwachsen, o. 9 verwachsen u. der 10te frei	·
Bäume; K. 5zähnig; Kr. 4—5blättrig, unter einer unterweibigen Scheibe eingefügt; Staubgef. 7—8, auf der Scheibe eingefügt; Fruchtknot. 3fächerig; Sam. mit einem breiten Nabel an d. Bas. S. 70. Hippocastaneen. Kräuter o. halbstrauchige Gewächse.	
10 Kelch 4-5-6theilig: Staubgefiere 40	10
K. 2-3-5blättrig; Staubgef. 5, 6, 8, biswellen verwachsen.	11
oblattrig; Staubgef. 5, 6, 8, bisweilen verwachsen	12
	1.4

bisweilen nur als ein schwach-gezähnter, o. pappusähnlicher, o. unmerklicher Rand an der Spitze des Fruchtknotens. Man untersuche stets auch die noch nicht geöffneten Blüthen, da bei einigen Gattungen der Kelch sogleich nach dem Außlähen abfällt.

K. bleibend; Fruchtknot. Hachrig, an u. Spice stock, mit den Griffeln abmit 3—6 Griffeln, die Samenträger wandst., mit den Griffeln abwechselnd; Staubgef. 10—24, auf dem oberwärts in eine Honigschuppe verbreiterten Fruchträger eingefügt. S. 45. Resedaceen. K. abfällig, 5theilig; Fruchtknoten 5fächrig; Samenträger central; Griffel 1; Staubgef. 10, abwärts-geneigt; Blb. 5; B. mit durchscheinenden Punkten bestreut. S. 75. Rutaceen.	
Fruchtknot. 5fächrig; K. 3—5blättrig, das oberste KB. viel grösser und gespornt; Blkr. 3blättrig (jedes der seitenständ. Blb. eigenti. aus 2 zsgewachsenen Blb. bestehend); Staubgef. 5, durch eine Querhaut verbunden; Kaps. 5klappig, elastisch-aufspringend; B. nebenblattles	
K. 5blättrig; Staubgef. 5 o. 8	
Staubgef. 5; Staubkölbch. 2fächrig, mit 2 Längsspalten aufspring., an der innern Seite der Staubfäden, welche an der Spitze in eine vertrocknete Haut endigen, angewachsen; Kelch-Blätter an der Bas. in ein Anhängsel vorgezogen; Kr. 5blättrig, das untere Blb. gespornt; Fruchtknoten 1fächrig, mit 3 wandst. Samenträg. Staubgef. 8, einbrüdrig, oberwärts frei o. in 2 Bündel verwachsen; Staubkölbch. 1fächrig, mit einem Loche aufspringend; die 2 innern KB. grösser, blumenblattartig, flügelförmig; Kr. 3—5blättrig, an die Staubgef. angewachsen, das unt. Blb. kielförmig; Fruchtknot. 2fächrig	
unterständ. K. mit dem Fruchtknot. verwachsen, und oft nur als ein schwacher K. mit dem Fruchtknot. verwachsen, und oft nur als ein schwacher	62
Sträuche mit kleinen, zuletzt sammt den Aestehen abfälligen Blättern; Sam. mit einem Haarschopfe gekrönt; K. 4—5theilig; Blb. 4—5; Staubgefässe oft 1brüdrig; Griffel 3, oder eine 3lappige Narbe; Fruchtknoten 1fächerig; Kapsel 3klappig	17

Sträuche mit 4—5theilig. ospalt. Kelche, u. einem 2—5fächrigen Fruchtknoten; Bib. 4—5; Staubgef. 4—5; Frucht eine Kapsel oder Steinfrucht. Andere Gewächse, — o. ähnliche Sträuche mit 1fächerigen Frucht- knoten.	15-
Staubgef, mit den Blb. abwechselnd gestellt; K. in der Knospenlage dachig; Kapsel entweder häutig-aufgeblasen oder gefärbt. S. 76. Celastrineen. Staubgef, den Blb. gegenständ.; KZipfel in der Knospenlage klappig, abfällig, die Röhre bleibend; Frucht trocken u. geflügelt, o. eine Steinfrucht. S. 77. Rhamneen.	
19 K. 2blättrig o. 2spaltig	20° 21
X. 2biattrig, abfailig; Bib. 4; Staubgef. 4 oder zahlreich; Kapsel schotenförmig oder unvollkommen – 4 — 20fachrig; Milchende Kräuter mit einem weissen oder safrangelben Safte S. 15. Papaveraceen. K. 2spaltig, die ringsum abgetrennte Bas. desselben bleibend; Bib. 4—6; Fruchtknot. Ifachrig mit centralem freien Samenträg.; Gr. 1, in 3—6 Narben getheilt S. 135. Portulaceen.	
Fleischige saftige Kräuter ohne NebenB.; Fruchtknoten mehrere, so viele als Blb. u. KZipfel, an der Basis mit einer unterweibigen Schuppe gestützt; Staubgef dem K. eingefügt, so viele o. doppelt so viele als Blb S. 138. Crassulaceen. Gewächse nicht fleischig, o. mit andern Bth. versehen.	22
Immergrüne Sträuche mit einhäusigen o. zweihäusigen Bth. und 2	••
Bib. 4-5 o. mehrere, oder auch 3 Bib. in Zwitterblüthen.	23
Bth. 2häusig; Blb. 3; Staubgef. 3; Narbe 9strahlig; Steinfrucht ffachrig S. 344. Empetreen. Bth. 1häusig; Blb. der männlichen Bth. 2, der welblichen Bth. 3; Staubgefasse 4; Griffel 3; Kapsel 3schnabelig, 3fächerig S. 345. Euphorblaceen.	
Pflanzen mit durchscheinend-punktirten B., einem Griffel, und 6—8 o. 10 freien Staubgefässen, die einer drüsigen Scheibe eingefügt sind; K. 3—4—5theilig; Bib. 3, 4, 5; Fruchtknot. lappig, 3— 4—5facherig. Pflanzen entweder ohne punktirte B., oder mit anders beschaffenen Biben.	25.

Kleine Sumpf- und Teichpflänzchen mit 3—4 Griffeln, einem 4theiligen K., 3—4 Blb., 3, 4, 6, 8 Staubgef. und einer 3—cherigen vielsamig. Kapsel S. 63. Elatine Bth. oder Früchte anders gebildet; Blumenkrone 4—5—0. m blätterig.	en.
K. 1blättrig, 8—12zähnig, 4—6 zähne von anderer Gestalt Richtung; Blb. 4—6, am ob. Ende der Kröhre eingefügt; St gefässe 4, 6, 8, 12, der Kröhre eingefügt; Griffel 1; N einfach; Fruchtknoten zweifächerig, vieleyig; B. nebenblattlo S. 131. Lythrarie K. 5zähnig, o. gespalten, getheilt o. mehrblättrig.	arbe
Farblose bleiche Gewächse, die statt der B. blos eyf. Schuppen sitzen; K. u. Kr. 4—5blättrig, Bib. an d. Bas. höckerig, gespornt; Staubgef. 8—10; Griffel 1; Fruchtknot. halb-5fache Kaps. 5klappig	erig; een.
28 Blkr. 4blättrig; K. 4blättrig, 4theilig o. 4spaltig. Blkr. 5—mehrblättrig; KelchB. oder KAbschnitte 3—5 oder irere.	e 29 meh-
29 K. 4spaltig, bisweilen gedoppelt; Griff. 4 o. zahlreich K. 4blättrig	30
Staubgef. 4; Griffel 4; KZipfel 2—3spaltig; Fruchtknot. 1, 8få Blb. u. Staubgef. unterweibig S. 63. Lin Staubgef. mehrere; Griffel mehrere; K. meist gedoppelt; Fr knoten mehrere; Staubgefüsse u. Blb. dem Kelche eingefügt S. 111. Rosace	ucht-
31 Staubgef. 3, 4, 8 oder 10. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	32
Samenträger central, frei; Staubgef. auf einem aus Drüsen gelten mehr o. weniger kelchständigen Ringe eingefügt; Kaps Zähne und Klappen aufspringend, 1fächrig; B. gegenständig S. 55. Alsin	een.
32 Samenträger auf einer Seite der Wand angeheftet; Staubge den KrB. gegenständig; drüsiger Ring fehlt; 4 becherform benKrB.; Kaps. schotenf., 1fächrig; StgB. doppelt-3zahlig. S. 13. Berberdet.	een.
NebenKrB. fehlen; Frucht eine Schote oder ein Schötchen, mit schenklappigen Samenträgern. • • • • S. 18. Crucife	eren.
Staubgef. 6, viermächtig, die 4 längern den den Samenträgern sprechenden 2 innern KB., die 2 kürzeren entfernteren der Klappen entsprechenden 2 äusseren KB. gegenübergestellt; ten- o. Schötchenfr S. 18. Crucife	Scho- eren.
Staubgef, zahlreich.	34

10	/ W. Mattht	**
34	K. hinfallig; Staubkolbch. einwarts mit einer doppelten Ritze aufspringend; Pfl. nebenblattlos mit 3zahlig-doppeltgeflederten B. 2. K. bleibend; Beere rindig, durch den schlanken Fruchtträger gestielt; NebenB. dornig, gebogen. † S. 40. Capparideen.	
35	Kr. 6blättr.; Blb. inwendig an d. Bas. mit 2 Drüsen; K. 6blättrig; Fruchtknot. 1, mit 1 Griffel; Beere 2samig. (B. begrannt-gesägt.) Kr. 5- o. vielblättrig. Kr. 5- o. vielblättrig.	
		36
36	Kr. vielblättrig o. mehr als 5blättrig.	37
37	Fruchtknot. mehrere. Fruchtknot. 1, mehrfüchrig, mit einer vielstrahligen Narbe. Schwimmende Wassergawägles mit	39 38 -
(abelgenend; R. 4—Oblattric.	
	Blb. u. Stanhauf S. 14. Nymphaeaceen.	
38	Blb. u. Staubgef. dem Fruchtboden eingefügt; KrB. oft kleiner als die blumenblatt. KB., bisweilen gespornt; K. 3—4—5—8blattr.; Staubkölbeh. mit einer doppelten Ritze aufspringend.	
(Blb. u. Staubgef. dem K. eingefügt; K. einblattrig, 5-8-9spaltig.	
l	Die zahlreichen den S. 111. Rosaceen.	
39	3-5 Bundel verwagheen	
(1brüdrig. Staubgef, sind an d. Bas. kurz-	40
,	Stanberf, entweder frei, o. weniger als 10.	43
40	Staubgef, zahlreich, an d. Bas, in 3—5 Bündel zsgewachsen; K. 5blattr. o. 5theilig; Kr. in der Knospenlage gewunden; B. oft durchscheinend-punktirt. S. 68. Hypericineen.	10
1	Staubgef, in gine min	41
21	Staubgef. in eine Röhre verwachsen, zahlreich; K. meist doppeit; Staubkölbeh. 1fachrig, mit einer Querspalte aufspringend; Bib. and Röhre der Staubgef. angewachsen; Griffel 5, o. viele unterstaubgef. 20. Staubgef. 10, an d. Bas. kurz-einbrüdrig; K. einfach; 5 Griffel o.	
/ T	Dia Colon	12
42	Die Griffel an die verlängerte Achse des Fruchtknot. angewachsen u. dadurch einen Schnabel bildend; Fruchtknot. aus 5 Früchtchen gebildet; die reif. Früchtchen 1samig; die Klappen von d. Bas. bis zur Spitze mit d. Griff. abspringend, schliessen den von der Achse losgetrennten Samen ein. S. 71. Geranlaceen. riffel getrennt; Kaps. 5fachr., 5—10klappig, Fäch. mehrevig; Samenträg. central; B. 3zählig. S. 74. Oxalideen.	1.C
	S. 74. Oxalideen.	

- V ist der innera	
3 K. 5zähnig, 5spaltig o. 5theilig. (Bei doppeltem K. ist der innere 5spaltig otheilig.)	44 56
Fruchtknot. 1 (bisweilen 2lappig o. 2schnäbelig).	45
Staubgef. 20 und mehrere, sammt den Blb. dem Rande des K. eingefügt; K. 5zahnig, inwendig mit einer fleischigen honigabsond. Platte; Fruchtknot. 1fächrig; Griffel 1; Narbe einfach. Steinfr. S. 109. Amygdaleen. Staubgef. höchstens 10.	46
46 Baume o. strauchige Gewächse	47 50
Kletternde Sträuche mit gabeligen o. ästigen, den B. gegenständ. Ranken und grüulichen Blüthen; Staubgef. 5; K. schwach 5zähnig o. fast ganz.; Fruchtknoten 4eyig. Frucht eine Beerestanden. Sträuche o. Bäume, nicht kletternd.	48
Staubgef. meist 8; Frucht 2düglig, in 2 nicht aufspringende Früchtchen sich theilend; K. 5theilig; Bth. vielchig. Baume mit gegenständ. B S. 69. Acerineen. Staubgef. 5 o. 10.	49
Staubgef. 40; Fruchtknot. 5fächerig; K. klein, 5zähnig; Staubköllech an der Spitze mit zwei Oeffnungen aufspringend. S. 248. Ericineen. Staubgef. 5; Fruchtknot. 1fächrig; Griffel o. Narben 3; K. 5spaltig S. 78. Terebinthaceen	
Pflanzen mit rauschenden NebenB., 5theil. Kelche, 3—5 Staubgef. 2—3 getrennten oder an der Basis zusammengewachsenen Griffeln, oder eben so viel Narben; Fruchtknot. 1fachrig. S. 135. Paronychieen Pflanzen ohne rauschende NebenB.	,
Griffel 1; Fruchtknot. 5fächrig; Kaps. 5fächrig mit 5 Ritzen auf springend; Staubgef. 10, Staubfäd. an d. Spitze nickend, Staub kölbeh. mit 2 Löchern aufspringend. S. 251. Pyrolaceer Griffel 2—3—5, oder fehlend und mehrere sitzende Narben von handen.	1. - - 52
Kapsel 3knotig; Fruchtknot. 3fáchrig; Staubgef. 5; Griffel 3; Bti 1häusig S. 345. Euphorbiaceel Kaps. nicht 3knotig.	h. h. 53

53	K. gefaltet, bleibend, oberwärts trockenhäutig, 5zähnig; Griffel 5; Fruchtknot. 1fächrig; Kapsel nicht aufspringend. (Schaft blattlos, Blh. in Köpfeh. o. Aehren.) S. 322. Plumbaglneen. K. nicht gefaltet.	54
54	Sumpfpflanzen, deren jüngere B. zirkelf. von d. Spitze nach d. Bas. eingerollt sind; K. tief-5theilig; Staubgef. 5; Kaps. an d. Spitze 3-4-5klappig, mit wandstündig. Samenträgern; Bth. welss. S. 46. Droseraceen . Pflanzen anders beschaffen.	
55	Blb. sammt den Staubgef. auf einem mehr oder weniger deutlichen Fruchträger eingefügt; Staubgef. 5 oder 10; Griffel 2—3—5; Kaps. o. Beere Ifachrig; o. an d. Bas. 3—5fachrig; B. gegenst. S. 47. Sileneen. Blb. dem Kelche eingefügt; Staubgef. 10; Griffel 2, bleibend; Kapsel 2fachrig, 2schnäblig	55
56	Båume mit wechselständig. nebenblättrigen B.; Staubgef. zahlreich; Staubkölbch. 2fachrig, mit einer doppelten Ritze aufspringend; Griffel 1; Fruchtknot. 5fachrig; Nuss 1fachrig, 1—2samig; K. 5blättr., abfällig S. 67. Tillaceen. Kräuter o. strauchartige Gewächse.	57
.7{	Staubgef, mehr als 10	58
58	Nur ein Fruchtknoten; K. 3—5blättrig, die 3 innern KB. in der Kusspenlage zsgedreht, die 2 äussern meist kleiner o. fehlend; KrB. hinfallig, in der Knospenlage zsgedreht, aber in elner den KB. entgegenlaufenden Richtung. Mehrere Fruchtknoten; Staubkölbehen mit 2 Längsritzen aufspringend.	59
1	Gr. 1, sehr kurz, mit halbkugliger 5strahliger Narbe; Staubgef. 10; unterweib. Drüsen zwischen den 5 äuss. Staubgef. u. dem FrKnot.; B. 6paarig; Früchtch. dornig S. 73. Zygophylleen. Gr. 2, 3, 5 o. ganz fehlend.	60
1	Fruchtknot. u. Kaps. 1fächerig	61
11	S. 63. Lineen.	
1	Ringe eingefügt; Samenträger central, frei.	
61 1	B. wechselständig; Staubgef. 5, ohne drüsigen Ring; Samenträger wandständig: die lines 2, ohne drüsigen Ring; Samenträger	
1	the weisser bluthe.	
	S. 46. Droseraceen.	

B. fleischig, stielrund, sehr hinfällig, an den Stachelbuschein eines fleischigen Strauchs mit stielrundem o. zsgedrücktem gegliederten Stamme; Staubgef. zahlreich; Fruchtknot. 1fächrig; Beere. S. 141. Cacteen. B. u. Stamm von anderer Gestalt. 63
B. u. Stamm von anderer Gestalt.
63 Bäume o. Sträuche. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Auf Bäumen schmarotzende Sträuche; Kr. 4—6blättrig o. 4theilig; Frucht eine einsamige Beere; Blüthen 2häusig oder 1häusig. S. 171. Loranthaceen. Keine schmarotzende Sträuche.
65 4, 5 o. 10 Staubgef
KRand 4—5zähnig; KrB. vor einer oberweibig. Scheibe eingefügt; Fruchtknot. 2—mehrfächrig, Fächer 1eyig
KrB. 5 o. 10; Staubgef. 5—10; Gr. 5—10; Beere 5—10fachrig; Sträuche mit wurzelförmigen Fasern kletterud. S. 170. Arallaceen. KrB. 4; Staubgef. 4; Gr. 1; Steinfrucht mit 2fachrigem Steine; Fächer einsamig. S. 171. Corneen.
Frucht eine Beere, vom verwelkten K. bekrönt; Sträuche mit 3- o. 5lappigen B.; Bthstiele 1—3blüth. o. traubig; Fruchtknot. 1fächr. vieleyig S. 142. Grossularieen. Frucht eine trockne o. saftige Steinfrucht; K. rundum abspringend, mit einer bleibenden Basis dem Fruchtknot. mebr o. weniger anhängend; Blb. 4—5; Staubgef. eben so viele, den Blb. gegenst.; Fruchtknot. 2—4fächrig S. 77. Rhamneen.
B. wechselständig, nebenblättrig, an den Seiten d. Aeste oft büschelig; Staubgef. in der Knospenlage einwärts-gekrümmt, sammt den KrB. einem, den Schlund des K. umgebenden Ringe eingefügt; KSaum Szähnig. oder 5spaltig; KrB. 5; Fruchtknot. 2—5fächrig, Fächer 2—vieleyig; Samenträger central; Beeren- Apfel- oder Steinfrucht
B. drusig-punktirt, die Queradern in eine einzige, dem Rande gleich- laufende zsfliessend; KRöhre fast kuglig, Saum 5theil.; KrB. 5; Beere 2—3fachrig S. 133. Myrtaceen. B. ohne Punkte und ohne eine Randader.

	AIX
Kapsel 4—5kleppig, 4—5fâcherig, haib an den K. angewachsen Saum des kreiselform. K. 4—5spalt.; KrB. 4—5; Gr. 1, o. mehrere an d. Bas, zsgewachsen; Narb. mehrere; Bth. weiss. • • • • S. 133. Philadelpheen Fucht eine rindige Beere, mit dem bleibenden Kelche gekrönt Saum des K. 5—7spaltig; KrB. 5—7; Fruchtknot. mehrfachrig Fächer vielerig, in 2 Reihen übereinandergestellt, 3 untere, 5 ob. Gr. 1; Narbe kopfig; Bth. roth. • • • S. 126. Granateen	
Gr. fehlt; Narben 4, zottig; 1geschlechtige Pflanzen; KSaum 4theil. KrB. 4; Staubgef. 8; Wasserpfl. mit quirlig. haarfein. o. borstlich- federtheil. B S. 129. Halorageen Gr. vorhanden	
1 Griffel vorhanden, mit kopfiger o. gespaltener Narbe; Staubget 2, 4 o. 8; KSaum 2—4theil. o. spalt.; KrB. 2—4, in der Kno spenlage gedreht o. dachig; Fruchtknot. 2—4fachr., mit central Samenträgern S. 126. Onagraricen 2 Griffel vorhanden; Staubgef. 5 o. 10.	•
Staubgefasse 5; KSaum unmerktich oder 5zähnig; Kronblätter 5 Frknot. 2fächrig, Fächer 1eyig; jeder Griffel an d. Bas. in eine oberweibige Scheibe verbreitert, welche das Ende der Fruch deckt; Fr. aus zwei mit dem halben K. verwachsenen Früchteh zsgeseizt, an der Spitze einer 2spaltigen oder 2theiligen Achshängend; Bthstand eine vollkommene oder unvollkommene Dolde S. 148. Umbelliferen Staubgefasse 10; K. 5spaltig oder 5theilig; KrB. 5; Kapsel 2fächr. 2schnäbelig, vielsamig S. 142. Saxifrageen	
Blumenkrone einblätterig.	
Bithen oberständig; die Staubgefasse entweder vor einer oberweibig Scheibe oder im Grunde der Kr. auf dem Fruchtknot., oder abei der oberständ. Kr. eingefügt, in welch letzterem Falle der K mit dem Fruchtknoten verwachsen ist, und zuweilen an d. Spitze desselben nur einen undeutlichen oder pappusartigen Rand dar- stellt. Bith, unterständig.	
Auf andern Bäumen schmarotzende und mit falschen Wz. befestigte Sträuche; Bth. 2häusig; KrB. frei o. verwachsen; Beere 1samig S. 171. Loranthaceen	
S. 171. Loranthaceen S. auf andern Bäumen schmarotzende Sträuche.	77

77	gefügt. Bihen nicht in ein solches von einer gemeinschaftl. Hülle umgebenes	78 79
78	in eine Röhre verwachsen; Griffel mit 2 Narben; der eigentliche K. an den Fruchtknot. angewachsen, sein Saum trockenhäutig, haarig oder verschieden gestaltet (Pappus), oder kurz und kaum bemerkbar	,
7	kuglige Becren tragend S. 248. Vaccineed. Staubgef, dem Fruchtknot. Kelche o. der Kr. eingefügt	80
8	Staubgefässe dem Fruchtknoten oder dem Kelche eingefügt; Staubgef. 5	81 83
8	Bth. eingeschlechtig; Staubgef. 3brüdrig, bisweilen auch die Staubkölbehen in eine Walze verwachsen; Frucht sleischig (Kürbisfr.); Fruchtknot. 3fächrig, Fächer bisweilen 2theilig; Samenträg wandständig. Kletternde Kräuter, meist mit schraubenf. Wickelranken. S. 134. Cucurbitaceen. Bth. zwitterig; Psianzen ohne Wickelranken; Kaps. 2—3—5fächr. mit meist centralen Samenträgern.	82
8	Kr. unregelmässig, auf einer Seite gespalten, Saum 5theilig; die Staubkölbch. zsgewachsen; Narb. mit einem gewimperten Krönchen umgeben; Wassergewächse, die zur Zeit der Bthe die BthAehren emportauchen S. 241. Lobeliaceen. Kr. regelmässig, entweder mit linealen Zipfeln, die beim Aufblühen verwachsen sind und sich dann von der Basis gegen die Spitze zu lösen, oder eine glockenförm. o. radförm. Kr.; Griffel 1, mit 2—3—5 Narben, Narben nicht umhüllt; Kapsel mit Löchern o. Klappen aufspringend S. 242. Campanulaceen.	
	83 5 fruchtbare und 5 unfruchthare Staubgefässe; Fruchtknoten 1fä- cherig, vieleyig, mit central. Samenträg.; Kaps. 5klappig; B. wechselst	

Lagrangia and professional and a second second	XXI
B. quirlig, 4—6—8standig; KRand unmerklich o. gezähnt; Kr. meist 4spalt.; Staubgef. meist 4, selten 3 o. 5; Fruchtknot. 2—3fachr.; Frucht 2knotig o. 3hörnig S. 174. Stellaten. B. nicht quirlig.	85
Frucht beerenartig, bisweilen gedoppeit; Fruchtknoten 3—5fachrig. Fächer i—mehreyig; Staubgefasse 5 oder 10, oder auch 4 zweimächtige; KSaum 3spaltig 0. 5zähnig, 0. 5theilig. S. 172. Caprifollaceen. Frucht nicht beerenartig; Fruchtknot. 1fachrig 0. auch 2—3fachrig mit einem einzigen fruchtbar. Fache; Staubgef. meist 3 0. weniger; KSaun eingerollt und zuletzt in eine Haarkrone ausgebreitet, oder gezähnt 0. unmerklich; Krsaum Spaltig, meist ungleich, Röhre an der Basis oft höckerig 0. gespornt. S. 179. Valerianeen.	
Krone schmetterlingsförmig; Kelch 5zähnig oder 2lippig; Staub- gefässe 10, Staubfäden entweder alle in eine Röhre verwachsen, oder nur 9 verwachsen, der 10te frei. Hulsenfrucht. S. 79. Papllionaceen .	
Fleischige saftige Krauter ohne NebenB.; Zipfel des K. und der Kr. so viele als Fruchtknoten, und jeder Fruchtknoten an d. Basis mit einer unterweibigen Schuppe gestützt; Staubgef. so viele o. dopp. so viele als Zipfel der Blkr., und entweder der Kr. o. dem K.	87
Stanbgef, nicht der Krone, sondern entweder dem Bth Boden o. dem K.	58
(Statubgel, der Kr. eingefügt.	89 93
Bih. eingeschlechtig, 1häusig; Bikr. trockenhautig; die männlichen Bih. mit 4blättr. K. u. 4spalt. regelmäss. Kr., die weibl. mit 3blattr. K. und schwach-gezähnelter Kr.; Staubgefässe 4; Griff. 1; Nuss Bih. zwitterig. S. 324. Plantagineen.	
M. 2blättrig o. 2spaltig. K. mit mehreren Zahnen o. Zipfeln , bisweilen undeutlich.	90 91
Kr. gespornt, aus 4 verwachsenen Blb. entstanden; Staubgef. 6, in 2wei Bündel verwachsen; Fruchtknot. 1fächrig, mit wandstand. Samenträg. S. 16. Fumariaceen. Samenträger. S. 135. Portulaceen.	92

and all in	
K. blumenblattartig, 5blättrig, das ob. KB. gespornt; Blb. alle in ein gesporntes verwachsen; Fruchtknot. 1fächrig. Kapselfrucht. S. 1. Ranunculaceen.	
K. nicht blumenblattartig, fast regelmässig, bleibend; Fruchtknot. 4-5fächrig, sammt den Staubgef. auf eine unterweibige Scheibe eingefügt. S. 248. Erleineen.	
Reachtknoten 4, auf einer unterweib. Scheibe, oder 1 Fruchtknoten	94
mit 4 Näthen, der bei der Reife in 4 Nüsse zerfallt, Auch 4, vom Kelche eingeschlossen; Griffel 1, in der Mitte der Fruchtknot. Fruchtknot. Fruchtknot. Fruchtknot.	96
Staubgef. 4 o. 2	95
Fruchtknoten 4, Nüsse 4; Staubgefässe 4 zweimächtige, o. 2; K. röhrig; Kr. unregelmässig rachig o. 2lippig; B. gegenst., nebenblattlos. S. 295 Labiaten. S. 295 Labiaten. Fruchtknoten 1, 4fächrig, Frucht in 4 Nüsse zerfallend; Staubgef. Saum 5lappig. Saum 5lappig. S. 311. Verbenaceen.	
Fruchtknot. 1. Fruchtknot. 2, mit 1 Griffel o. 1 Narbe, oder auch mit 2 Griff. und einer gemeinschaftlichen Narbe; Staubgefässe 5; Krone abfällig.	
Fruchtknoten 1fächerig. (Bei den mit einer 4spaltigen trockenhäutigen Kr. versehenen Plantagineen ist der centrale Samenträger geflügelt, daher die Kaps. gleichsam 2—4fächrig zu sein scheint.) Fruchtknot. 2— mehrfächrig.	
Fruchtknot. 1eyig, Eychen hängend; K. 5zähnig o. 5spait., hield. Staubgef. 4—5. Fruchtknot. 2—mehreyig.	. 99 • 100
K. 5zähnig, gefaltet, oft oberwärts trockenhäutig; Staubgelasse 5 Kr regelmässig; Griffel 5, o. 1 mit 5 Narben. Kapselfrucht. S. 322. Plumbagineen 14. Staubelasse 5 15. Tarbelasse 6 15. Tarbelasse 6 15. Tarbelasse 6 15. Tarbelasse 7 15. T	ij • \ I• I•
Schlauchtr	· 101

		XIII
1 10	Samenträger 2—4flügelig, wodurch die Kapsel fast 2—4flächerig erscheint; Kr. 4spaltig, regelmässig, trockenhautig; Staubgef, 4; Kaps. rundum aufspringend S. 324. Plantagineen. Samenträger nicht geflügelt; Kr. nicht trockenhautig.	102
10	k. 2blättrig o. 2spaltig; Blkr. spornlos, entweder unregelmässig- trichterf, und auf einer Seite gespalten, oder aus 4—6 and Bas	
103	Zipfeln gegenständig, oder auch 10, und dann die obern 5 Zwischen den Krzipfeln eingefügt und unfruchtbar. S. 313. Primulaceen. Kr. unregelmässig, gespornt, rachig o. larvig; Staubgef. 2, an d. Bas. der Kr. (Landpflanzen mit Iblüth. Schafte, o. Wasserpflanzen mit haarfeinen oder borstlichen vielseitigen B.)	103
104	Krone abfallig, rachenf., mit 4 zweimachtigen Staubgef.; Griffel 1; K. 4spaltig oder 2blattrig. Auf Wurzeln schmarotzende Pflanzen, welche statt der B. mit Schuppen versehen sind S. 285. Orobancheen . Krone verwelkend, 4—9spaltig; Staubgef. 4—9; Gr. 2, zum Theile oder ganz verwachsen, oder fehlend; K. 4—9theilig, -spaltig oder -zähnig. Mit B. versehene Pflanzen	
105	kölbch. 8, 1fücherig; K. 5blättrig, die 2 innern KB. grösser, oft blumenblattartig, flügelförmig; Kr. unregelmass., das unt. Staubgef. frei, o. d. Bth. anders beeched. S. 46. Polygaleen.	
106)6)7
107	Kr. regelmässig; Staubgef. 2; FrKnot. 2fachrig. (Baume oder Sträuche.) Kr. unregelmässig oder ungleich (meist ein Zipfel breiter oder länger).	
108	FrKnotFácher 1eyig, Eychen aufrecht; K. 5—8zähnig; Kronsaum 5—8spalt. (B. gegenständig, gesiedert.) Fruchtknoten-Fácher 2eyig, Eychen hängend; K. 3—4zähnig oder -theilig; Kronsaum 4spaltig o. 3—4theilig. S. 253. Oleaceen.)9

	One Cancht eine
109	Fruchtknoten 4fächerig, Fächer 1eyig oder 2eyig; Frucht eine Steinfrucht mit 4 einsamigen Steinen, oder in 4 Nüsse zerfallend; Kr. röhrig mit unregelmässigem o. ungleich. Saume. S. 311. Verbenneeen. Fruchtknoten 2fächerig, Fächer vieleyig; die Samenträger an die Mitte der Scheidewand angewachsen; Kapsel – oder Beerenfrucht.
110	Kr. fast kugelig, mit kleinem 5lappigen Saume, der unt Lappen zurückgeschlagen. An der Krone ist meistens ein Ansatz zu einem fünften Staubgefasse vorhanden. S 273. Verbasceen. Kr. nicht kugelig, und ohne Ansatz zu einem 5ten Staubgef. 111
111	Staubkölbehen an der Bas. mit 2 Staeneispitzen of Bolingky Staeneispitzen o
112	Samen eyweisshaltig; Kr. 2lippig, oder mit 4—5spatugen, mehr oder weniger unregelmässigem Saume; K. 4—5theilig ozähnig
113	Krautige o. höchstens straucharuge Gewachse.
114	K. 4—6spaltig; Kr. krugf. mit 4—9spalt. Saume; Staubgef. 8—16; Fruchtknot. 8—12fachrig. (Ein bis 30 Fuss hoher Baum mit purp. Bth. und schwarzen, kirschenähnlichen geniessbaren Beeren.) S. 252. Ebenaceen . S. 253. Ebenaceen .
11	Staubgef. 4—5
11	Fächer des 2—4fächrigen Fruchtknot. 2eyig; Kr. trichterförm- glockig, eckig, 5lappig, 5laltig; Griffel ungetheilt; Narb. 2; Staubgef. 4—5; Pfl. oft windend u. milchend; B. wechselständ. nebenblattlos

		XXY
117	Fruchtknot. 3facherig; Kapa. 3klappig; K. 5spalt.; Kr. radfördt. mit 5lappigem Saume; Schlund durch die an d. Bas. verbrei- terten Staubgef. geschlossen; Staubkölbeh. aufliegend. S. 262. Polemoniaceen. Fruchtknot. 1-, 2- o. 4fächerig.	
118	Kr. verwelkend, 4—9spaltig; Staubgef. 4—9; Griffel 2, zum Theile o. ganz verwachsen o. fehlend; Fruchtknot. durch die einwärts-geschlagenen Klappenränder 2fachrig; Frucht eine Kapsel. S. 257. Gentlaneen. K. abfällig; Griffel 1; Narbe einfach; Fruchtknot. 2—4facherig, eine Beere o. Kapsel.	
119	Staubkölbehen auf das verbreiterte Ende des Staubfad. quer- oder schief-angewachsen, ifachrig; Kr. ungleich-radf., o. fast kuglig mit lappigem Saume. S. 273. Verbasceen. Staubkölbeh. an dem spitzigen Ende des Staubfadens aufliegend, Lächerig; Kr. mit 5lappigem Saume, in d. Knospenlage faltig o. dachig. S. 270. Solanceen	119
120 {	Frucht aus 2 zweifighaniana 227	
121	Frucht aus 2 Balgkapseln bestehend; B. gegenst. S. 264. Boragineen. S. 264. Boragineen. Blüthenstaub staubartig oder körnig; Kr. glockig oder tellerförmig, in der Knospenlage schief-zusammengedreht; Staubfäden frei; Staubkölbehen auf der Narbe liegend. S. 256. Apocyneen. Blüthenstaub in Massen zsgeflossen, welche den 5 Fortsätzen der Narbe anhängen; Kr. fast radförmig, in der Knospenlage dachig oder klappig; Staubfäden meist verwachsen. S. 255. Asclepladeen.	121
	Blüthen unvollständig.	
	Bih. nicht in Kätzchen. Die männl. Bih. immer in Kätzchen, die weibl. ofteinzeln o. meh- rere zsgestellt. Bäume o. Sträuche.	123 162
	Schmarotzende Gewächse, entweder auf den Aesten verschiedener Baume, oder auf den Wz. der Cisten; Bth. 1geschiechtig; Krone 4theilig o. der Kronsaum 4spaltig; Fruchtknoten ein- fächerig.	124 125

124	Schmarotzende Pflanzen auf Bäumen; Kr. der männlichen Bihen 4theilig; Staubkölbehen an die Kronblätter angewachsen; Kr. der weiblichen Bih. 4blättrig; Beere isamig. S. 171. Loranthaceen. Schmarotzende Pflanzen auf den Wurzeln der Cisten; Perigon röhrig-glockig, mit 4spalt. Saume; Staubkölbeh. 8, um die Mitte der centralen Fruchtsaule herum aufsitzend; Fruchtknot. mit 8 wandständ. Samenträg.; Pfl. röthlich-gelb. S. 343. Cytineen.
125	Bäume,— o. auch Sträuche, deren Stg. jedoch weder gegliedert noch darniederliegend ist, und deren Bth. nur einen Fruchtknoten haben
	B. beiderseits silberweiss, o. unterseits bräunlich-schülferig, lineal o. lanzett.; Perig. inwendig farbig; Staubgef. dem Schlunde eingefügt; Staubkölbch. mit 2 Längsritzen aufspring.; FrKnot. frei, 1eyig; Gr. 1; Narbe 1; falsche Steinfr. o. falsche Beere. (Sträuche.)
127	Bth. zwitterig
128	Steinfrucht mit weichem oder lederigem Fleische; Perigon mit 4spaltigem Saume, abfällig; Staubgefässe 8. Sträuche. S. 339. Thymeleen. Geflügelte Nuss, durch Fehlschlagen 1fächrig; Perigon glockig, 4—5zahnig, verwelkend; Staubgef. 4, 5—12. Bäume. S. 350. Urticeen.
129	B. gefiedert
	Staubgefasse 2; K. 3—4theilig o. fehlend; Kr. 3—4theilig oder fehlend; FrKnot. 2fächerig, Fächer 1eyig; Nuss flach zsgedrückt
131	Narbe 1, sitzend; die kreisf. Hülse lederig, nicht aufspringend, vielfächerig, vielsamig, Klappen markig. S. 109. Caesalpineen. Narb. 3, dicklich; 5 sitzende, fast 4eckige Staubkölbch.; Steinfr. 1samig; Bth. 2häusig. S. 78. Terebinthaceen.

stauget. In der endständ. Bth. 12, 2reihig, die 6 ausseren e fach, die 6 innern in der Mitte mit 2 Drüsen; die seitenstä Bth. 9—10männig; Bth. durch Fehlschiagen 2hausig; Bec Nur 3, 4, 5 o. 6 Staubgef. vorhanden.	nd. re.
Strauche; Perig. 3spaltig; Staubgef. 3; Narb. 3; Beere trock S. 340. Santalacee Baume; mannl. Perigon mit 3, 4, 5, 6 Staubgef., weibl. Per mit 2 Gr. oder 2 Narb.; eine falsche fleischigte Frucht aus d FrBoden, o. eine falsche Beere aus dem FrBod., dem Perig. 1 der saftigen Hautfr. gebildet, o. eine Steinfr. mit knochen Steine. S. 350. Urtice	en. en. en. em ind em
Untergetauchte Wassergewächse mit B., die gabelspaltig in ha- feine. borstl. o. fadl. Zipfei zertheilt sind; 1häusig; mannl. Per 12blattr. mit lincalen, an der Spitze 2dörnigen B.; Staubkölb 12-16. sitzend; weibl. Perig. fehlend; FrKnot. 1facher., 1e Nuss 1-3dornig S. 130. Ceratophyllee Landpflanzen o. Wassergewächse mit anders gebildeten B.*)	nr- ig. ch.
Wasserpsianzen mit 4 o. noch weniger Staubges	
Slaubgef. 4; KSaum 4theil.; Griffet fadl.; Narbe kopfig; Kar facher., 4klappig, vielsamig S. 126. Onagrarice Slaubgef. 1; Steinfrucht.	-
Griffel 1, fädlich, von der Furche des Staubkölbeh. aufgenomm Staubkölbeh. mit 2 Ritzen aufspringend; FrKnoten 1fächeri Ksaum sehr klein, schwach-2lappig; Kr. fehlend; Steinfr. 1 dicker knorpel. Schaale, 1samig; B. lineal o. fast lanzett., quir zu 4, 6, 8. Griffel 2, pfriemitch; Staubkölbeh. mit einer Quernaht aufspring FrKnot. 4fächer.; K. fehlend, o. sehr klein, 2blättr.; 2 gege ständ. blumenblattähnt. durchsichtige beckB.; SteinFr. sich zule in 4 Früchteh. trennend. S. 130. Callitrichineer	en; g; nit lig n.
438 Bith. oberständig, o. halb oberständig (in letzterem Falle gefar 4spaltig, 2 gegenstånd. Zipfel kleiner)	bt, • 139
139 Griffel 2; Fr. entweder 2schnäbelig o. aus 2 mit d. K. verwach nen Früchtchen bestehend. Griffel 1, (bisweilen 2spaltig), o. mehrere, Narben.	• 144 se- • 140 • 141

^{*)} Blumenblattiose Cruciferen sind an ihren Schoten o. Schotchen mit zwischenklappigen Samentragern, u. an dem 4blättrigen K. deutlich erkennbar, selbst wenn sie weniger als 6 Staubgef. enthalten sollten.

xxvIII

Kapsel durch die bleibenden Gr. 2schnäbelig, 1fächerig; K. 4spaltig mit ungleichen Zipfeln, zur Hälfte mit dem FrKnot. verwachsen; Staubgef. 4 bis auf d. Bas. zweitheilig, daher gleichsam 8 Staubgef. (selten 10) S. 142. Saxifrageen. gef. (selten 10)
Staubgef. 6 o. 12 frei auf der Spitze des Fruchtknotens, o. mit dem Griffel verwachsen; Frknot. 6fücherig; Kaps. 6fücherig; Perigglockig 3—4spaltig, o. in eine Zunge verbreitert; E. wechselglockig 3—4spaltig, o. in eine Zunge verbreitert; E. wech
Staubgef, frei
B. wechselständ.; Staubgef. 3—4—5 an der Bas. der PerigZipfel eingefügt u. diesen gegenständ.; Perig. 3—4—5spaltig, teller- o. trichterf.; FrKnot. 1fächerig; Fr. cine trockene Beere o. eine trockene oder saftige mit dem bleibenden Perig. bekrönte Stein- trockene oder saftige mit dem bleibenden Perig. bekrönte Stein- frucht S. 340. Santalaceen. frucht S. autilaceen. B. quirlig, 4—6—8ständ.; Staubgef. meist 4, mit den Zipfeln der Blkr. abwechselnd; FrKnot. 2-3fächerig; Fr. 2knotig o. 3hörnig. S. 174. Stellaten.
Staubgef. in 2 gegenständ. Bündel verwachsen, 6; K. 2blättrig o. fehlend; KrB. 4, das obere gespornt; Schoten 2klappig, vielsamig
Staubgef. zahlreich, 20-30 u. mehr
Bth. viclehig; KRöhre mit 2—3 DeckB., Saum 4theilig; FrKnoten 2—3; Griffel fädlich; Narhe pinselfvieltheilig, aus fädlich. Zipfeln zsgesselzt; Nüsse 2—3 von dem bleibenden erhärteten o. auch fast beerenartigen K. eingeschlossen. S. 122. Sanguisorbeen. Bth. zwitterig; Perig. blumenblattig, 4-5-o. mehrblättr.; FrKnotmehr als 3, jeder mit einem Griffel; Narhe einfach; Früchtch. nussartig, 1samig, nicht aufspringend, oder 5—10 vielsamige Kapsela. S. 1. Ranunculageen.

	Bil. Ihäusig o. 2häusig. (Bei Euphorbia, welche jedoch) dur die eigenthümliche mit 4-5 Drüsenscheiben besetzte Hülle a gezeichnet ist, scheinbar zwitterig.)	reh us- • 148 • 152
	r. eine 2—3 knotige Kapsel mit Isamigen Fächern; FrKnot 2—3fächerig; männl. Bth. entweder Imannig, 10—20 u. m rere in der Basis einer besondern Hülle, o. 9—12männig; besondere Hülle der ersteren (milchende Kräuter) glockig, 9-1 zähnig, 4—5 Zahne davon mit einer fleischigen u. honigtr Scheibe bedeckt S. 345. Euphorbiacee r. nicht 2—3knotig, sondern eine Ifächerige Kapsel o. Nuss, eine vom verharteten K. umschlossene falsche Nuss; Staubg der männlichen Bth. 3—4—5 o. mehrere.	eh- die 10- ag.
1	nebenblättrig; NebenB. frei, meist hinfällig; Perig. 4—5th o. — spallig; Staubgef. der männl. Blüthe 4—5, am Grunde der Perig. eingefügt, den Zipfeln gegenständig; Fr. nicht aufsprin S. 350. Urtleee	des ng.
1	r. trocken, von dem verhärteten Hüllk., der eine falsche N darstellt, eingeschlossen; die månnl. Bth. der Ihäus. Pflanzer ein, von einem vielblättr. o. vielspalt. Hüllk. umgebenes Köpt zsgestellt, röhrig, durch Spreuß. getrennt, die welbl. einz oder gezweit, vom Hullk. eingeschlossen. 7. eine Isamige ringsum aufspring. Kapsel, o. die Fr. nicht a springend, trockenhäutig o. lederartig, o. das FrGehähser dem verhärteten Perig. verwachsen.	in Ich. eln
1	ine 1samige ringsum anfspring. Kapsel; Bth. 1hausig; Männ Staubgef. unterweibig 3—5; Weibl.: Griffel 3. · · · · · S. 327. Amaranthacee r. nicht aufspring.; Bth. 1- o. 2häusig, oft mit zwitterigen mischt; Staubgef. 3, 4, 5 o. 12, an der Bas. des Perig. ein fugt, den Zipfeln gegenständig. · · S. 328. Chenopode	en. ge-
1	mit NebenB. (wenn auch bald hinfalligen) verschen.	· · 153
13	aubgef. 10, die 5 mit den KB. abwechselnden ohne Staubkölle K. 5theilig; Griffel sehr kurz o. 2spaltig; Narben 2, stum Kapsel vom K. bedeckt, 1samig; NebenB. rauschend.	pı.;
	aubgef, alle fruchtbar. S. 135. Paronychie	en. · 154

154	Staubgef. vor einem Ringe am Schlunde des K. eingefügt; NebenB. an dem BStiel angewachsen; KrRöhre entweder glockig mit 8theil. Saume, o. an der Spitze zsgezogen mit 4theil. Saume; Frucht eine Nuss vom bleibenden K. umschlossen S. 122. Sangulsorbeen. Staubgef. im Grunde des Perig. eingefügt, 4, 5, 6, 7, 8 15	
155	Staubgef. 5, 6, 7, 8; NebenB. zwischen den Stg. und BStielen scheidig; Perig. 3-4-5-6theilig ospaltig; Frknot. Ifacherig, 1eyig; Narben 2-3; Fr. nicht aufspring:, nussartig o. fleischig, nackt o. durch die innern Zipfel des Perig., welche eine falsche Kapsel vorstellen, verhüllt S. 334. Polygoneen. Staubgef. 4, vor der BthZeit einwärts-geknickt; NebenB. frei, meist hinfällig; Staubfad. elastisch-zurückspringend; Perig. glockig; Griffel fädl.; Narbe kopfig-pinself.; Nuss. S. 350. Urticeen.	
156	K. 12zähnig, 6 Zähne kürzer, zurückgebrochen; KrB. 6, schnell verschwindend oder fehlend; Staubgef. 6; Griffel sehr kurz; Narbe kreisrund; Kapsel 2fächerig, vielsamig. S. 131. Lythrarieen. Perig. 5theilig o. 5spaltig o. 5hlättr., o. 4spaltig mit 2 gegenständ. grösseren Zipfeln, o. fleischig u. ungetheilt, o. aus 1—2 durchsichtigen Schuppen zsgesetzt, o. ganz fehlend.	157
157	Staubgef. 1, 2, 3, 4, 5	159
158	B. gegenständ.; K. glockig, 5spaltig, gefürbt; Staubgef. 5; Griffel 1; Narbe einfach; Kapsel 5klappig. S. 313. Primulaceen . B. wechselständ.; Staubgef. 1, 2, 3, 4, 5, in Zwitter-o. vielehigen Bth.; Narben 2, o. ein 2spaltiger Griffel; Fr. nicht aufspring., trocken, oder eine falsche aus dem fleischigen Perig. entstandene Beere. S. 328. Chenopodeen.	4.00
159	Griffel 1-2-3. Narben 10; Perig. 5theilig; Beere 8-10facherig, Fächer 1samig. S. 328. Phytolacceen.	160
160	Griffel 1 o. 2. Griffel 3; K. 5blättrig; Fruchtknoten 1facherig; Kapsel 3klappig; Staubgef. 10, die 5 äussern den KB. gegenständ.; Staubgef. aus einer drüsigen längl. ausgerandeten Basis hervortretend. S. 55. Alsineen.	161
161	Griffel 1; Staubgef. 8; Perig. mit 4spalt. Saume, verwelkend; Freine Nuss; Bth. grün S. 339. Thymeleen. Griffel 2; Staubgefässe meist 10; K. 5theilig, bleibend u. sammt dem eingeschlossenen Fruchtgehäuse abfällig, der Schlund durch einen drüsigen Ring verengt; B. gegenständ. S. 137. Selerantheen.	

162	lanzett.; Steinfr. fleischig, mit 2—4klappigen Nussschalen S. 352. Juglandeen.	163
163	in einem trockenen Zapfen verborgen. S. 363. Coniferen.	164
164	Bth. einhäusig:	165- 166-
65	Nar die mannt. Bth. in Katzch., die weibt. einzeln, oder mehrere gehäuft o. ährig; Perig. der weibt. Bth. an den Frknot. angegewachsen mit gezähneltem oft verschwindenden Saume; Hülle nach der BthZeit sich vergrößsernd, das FrGehäuse bedeckend o. einschliessend, oft eine falsche Fr. darstellend	
	Perig. der weibl. Bth. aus 4 Schüppeh. zsgesetzt., mit der Bas. des Frknot. verwachsen; Mannl.: Staubgef. 4—6, auf der Bas. der Schuppe; Weibl.: Frknot. 1eyig; Narben 2, verlängert.	
66	Ansiatt des Perig. 1—2 Drüsen an der Bas. der Geschlechtsorgane o. ein fleischiger schlef-abgeschnittener Becher; Staubgef. 2-24, aus dem BWinkel der Schuppen o. aus dem Becher hervortret.; Weihl.: FrKnot. vieleyig; Griffel 1; Narben 2, oft 2spaltig; Kapsel 2klappig; Samen schopfig S. 354. Salicineen.	

Monocotyledonen.

167	BthDecken balgartig, aus einem KBalge allein o. zugleich noch aus einem Blumenbalge (Balg und Bälglein) gebildet; Balg u. Bälglein 1- o. 2klappig; Bth. zwitterig o. eingeschlechtig, in 1—vielblüthige Achrchen zsgestellt; Staubgef. 1-3, selten 6; Griffel 1-2; Narb. 2-3
168	Staubkölbch. an d. Bas. und Spitze gespalten o. ausgerandet, selten an d. Spitze ganz; BScheiden gespalten; die scheidenart. BthDecken bestehen aus einem äusseren (und zugleich unteren) aus 1—2 blattartigen Klappen gebildeten KBalge (Balg), und einem inneren, ebenfalls aus 1—2 mehr trockenhäutigen Klappen (Spelzen) gebildeten Blumenbalge (Bälglein); Staubgefässe 3, 2 o. 1, selten 6; Gr. 2 o. 1; Narb. 2: Halm knotig-gegliedert
169	Schwimmende blattlose Wasserpflanzen, mit einem in Form eines B. verbreiterten gegliederten Stg., welcher mehrere B. darstellt, von denen eins aus dem andern herauskommt; Perigon 1blättrig, zsgedrückt, ungetheilt, schlauchf.; Staubgef. 1—2; Gr. kurz; Narb. stumpf; Fr. schlauchartig, durchsichtig S. 373. Lemnaceen. Landpfl. o. anders geformte Wassergewächse
170	K. u. Kr. vorhanden
171	 K. 4—5blättrig; Kr. 4—5blättrig; Staubgef. 8; Gr. 4; Beere 4facherig

172	Bth. 2hausig; Fruchtknot. 1, 1—mehrfachrig, vieleyig; Staubgef. 3, 9 o. 12; Gr. 3 o. 6., meist 2spalt.; Fr. fleischig, inwendig breitg. Bth. 1hausig v. zwitterig; Staubgef. 6 o. zahlreich; Fruchtknot. 3-6 o. viele, jeder mit 1 Griffel, 1—2eyig; Fr. troeken. S. 367. Allsmaccen.	
173	Fruchtknot. mehrere, getrennt o. an d. Bas. zsgewachsen (o. völlig verwachsen und scheinbar nur 1 Fruchtknot. mit 3 o. 6 Griff. darstellend, erst bei der Reife in eben so viele Früchtchen von der centralen Achse sich trennend), jeder mit 1 Griffel o. 1 sitzenden Narbe. Nur 1 Fruchtknot. vorhanden.	174 177
174	Fruchtknot, 1—2eyig. Fruchtknot, vieleyig; Kaps. unterwärts zsgewachsen, oder völlig verwachsen und zuletzt an d. Spitze sich trennend, einwärts auspringend.	175
175	Perigon der Zwitter-Bth. o. männl. Bth. 4theil. o. fehlend; Staubgef. 1, 2, 4; FrKnot. 4 o. mehrere; Frucht nicht aufspring., nass- o. steinfruchtartig. (Im Wasser lebende Kräuter, die B. alle untergetaucht o. die obern schwimmend, mit Zwitter- o. eingeschlechtigen Bth.) S. 369. Potameen. Perigon 6blattrig o. tief-6theilig, krautig o. fast blumenblattig; Slaubgef. 6; Bth. in Trauben o. Aehren; FrKnot. 3—6; Fr. trocken, aufspring. (Pfl. auf salzigem Bod., nassen Wiesen o. Sümpfen.)	
176	Slaubgei. 9; Samentrüg. die ganze innere Oberstäche des FrKnot. einnehmend; Perigon 6blättrig, blumenblattig. S. 368. Butomeen. Staubgei. 6; Samentrüg. an dem mittelpunktstand. Winkel der Fächer angehestet; Perigon 6spaltig oder 6blattrig. S. 404. Colchicaceen.	
177	Frknot, unterständig. (Perigon blumenblattartig, auf d. Frknot.	178 181
178	Staubgef. 1—2, mit dem Gr. genau verwachsen; Perigon 6theil., unregelmässig, meist rachig; FrKnot. 1facherig, vieleyig. mit wandständig. Samenträgern; Blüthenstaub in wachsartige oder körnige Massen geballt; R. scheidig o. stengelumfass., oft statt derer farblose Schuppen; Bth. ährig, deckblättrig; Wz. büschelig, knollig o. handf S. 376. Orchideen. Staubgef. nicht mit dem Griffel verwachen.	470

179	Staubgef. 3, frei; Staubkölbehen auswärts aufspring.; Pergon 6theilig; Narb. 3, einfach oder geschlitzt oder blumenblattig; Kaps. 3klappig, Klappen scheidewandtrag.; Wz. knollig, seitener zwiebelig
180	Kapsel 3klappig, mit scheidewandtrag. Klappen; Fruchtknoten 3fächerig, Fächer vieleyig, Eychen reihenweise am centralen Samenträger. Pflanzen mit Zwitterblüthen. S. 390. Amaryllideen. Frucht eine Beere; FrKnot. 3fächerig, Fächer 2eyig; Perigon an den FrKnot. angewachsen. Pfl. 2häusig mit herzf. zugespitzt. B. S. 393. Dioscoreen.
181	Perig. blumenkronartig, 6zähnig, 6spaltig, 6theilig, 6blättrig, o. 4theilig. Perig. häutig o. wenigstens am Rande häutig, einen 6blättr. K., darstellend, o. ganz fehlend.
182	Frucht trocken, aufspring.; FrKnot. 3fachr.; Perig. 6blattr., 6theil., 6spalt. o. 6zahnig. Frucht eine saftige nicht aufspring. Beere; FrKnot. 2-3-4fachr.; Staubgef. 3 einbrüdrige, o. 4, 6, 8; Griffel 1—3—4; Staubkolbe. einwärtsgewendet; Bth. bei einigen strauchartig. Gattungen eingeschlechtig. S. 391. Asparageen.
183	Staubkölbeh. einwärtsgewendet; Klappen der 3facherigen Kapsel in der Mitte die Scheidewände tragend. S. 394. Liliaceen. Staubkölbeh. auswärtsgewendet; Kaps. durch die einwärtsgeschlagenen, Ränder der Klappen 3facherig, die Fächer endlich auseinandertretend und einwärts aufspringend. S. 404. Colchicaceen.
184	Bh. zwitterig, in Ebensträussen o. Köpfehen; Perigon Gblättrig, kelchf., am Rande trockenhäutig; Staubgef. 6 o. 3, pfrieml., steif; Griff. 1; Narb. 3, fädlich; Kaps. 3klappig, vielsamig mit in der Mitte scheidewandtragenden Klappen, oder 3samig u. die Ktappen ohne Scheidewand. S. 405. Juneaceen. Bth. 1- o. 2häusig, o. zwitterig und dann in einen fleischigen Kolben eingesetzt.
185	Fruchtknot. mehreyig; Bth. auf einem fleischigen Kolben stehend u. diesen ganz o. zum Theil bedeckend, entweder zwitterig mit einem fiblättrigen häutigen Perigon, oder 1geschlechtig ohne Perigon

Acotyledonen.

b a
Gewächse mit gegliederten Stg., gegliederten wirtelständigen Zweigen, und gezähnten Scheiden statt der B.; Fruktifikation eine endständiges Aehre aus wirteligen Schuppen zsgesetzt Anders gebildete Gewächen.
Anders gebildete Gewächse mit wirkl. B
/ No Post view
Die Fruktifikationsorgane sitzen in Häuschen auf der Rückseite o. dem Rande des meist vielfach zerschnittenen B. (Wedels), welches oft bei geschwundener BSubstanz eine Fraehre o. Rispe darstellt. S. 471. Filices. Sporenkapseln mit verschiedenförm. Sporen in den BWinkeln am Stg. o. an der Basis der B. u. Bstiele, oder zwischen den Wz-Fasern sitzend, o. mit DeckB. eine Achre bildend. Sporenkapsen.
Sporenkaps, an d. Bas. der B. und Bstiele, oder zwischen den Wzfasern. sitzend. Wasserpflanzen. S. 468. Marsileaceen. Sporenkaps, in den Bwinkeln am Stg. sitzend, o. mit DeckB. Achren bildend, in Klappen aufspring; Landpflanzen mit auf der Erde kriechenden immergrünen Stg., der von ganzrandigen, inervigen, spiralig- 2reihig- o. dachziegelartig-gestellten B. meist dicht bedeckt wird S. 469. Lycopodiaceen.

1. Ordnung. RANUNCULACEEN. DC.

K. 3-6blättrig; Blb. 3-mehrere, oft verkleinert, o. fehlend; Staubgefüsse unterweibig, frei, zahlreich; Staubkolb. angewachsen, mit einer
doppellen Ritze aufspringend; Fruchtknoten mehrere, jeder 1 Griffet
tragend, oft in einen vielgriffligen verwachsen, o. ein einziger Fruchtknoten mit seitenst. Samenträger; Früchtchen 1-vielsamig; B. nebenblattlos.

GATTUNGEN.

	Femality	
1	Fruchtknot. mehr- o. vieleyig; Früchte einwarts aufspringende Kapseln, o. Beeren	
,	Fruchtrast single	
0	a summand emerger die Früchtehen nussartige nicht aufenringend	
2	helmi,	
	(Bihen regelmässig	
3	Das obersie KB. gespornt; Blb. 4, die 2 obern gespornt o. alle in ein gesporntes verwachsen. Das oberste KB. helmartig gewählt. Blb. 5, die 2 obern gespornt v. alle in ein ge-	
- (
4	sporates blumenblattähnlichen KB. ab; Kaps. 5 · Aquilegia Xv. Blb. nicht gesporat o. feblend	
- (
5	K.u. Blkr. verhanden, letztere oft nur als ein Kranz schmaler kleiner Blättehen innerhalb des gefärbten K. Blb. fehlen; K. blumenkronenartig, gefürbt, 5blättrig; Kaps. 5—10	
ì	marting, general, oblatting; Kaps. 5-10	
6	a. u. Bikr. 4blättrine	
- (u. Digr. 5 - oder mehrhlättrig (Kangalfalah)	
3	Bib, an der Bas nackt; Früchtehen 1, beerenartig Actaea XVIII. Bib. am Grunde mit Honigbehältern versehen; die Früchtehen trocken, kapselig Cimicifuga XIX.	
(ه	As blumenkronarties, pu	
ı	K. blumenkronartig; Blb. honigbebälterf., kleiner als die KB 9 K. krautig, bleibend; Blb. grösser als d. K., flach; Narb. zungenförmig Paconia XX.	
9}	Dilling O. on don D.	
(Blb. lineal 0. 2spaltig, an der Bas, mit einer Honiggrube	
- 6		

-	K. bleibend, 5blättrig; Blb. röhrig, 2lippig; Kapsen and den 118 XII. boden sitzend	1
10	1.02111A	ı
ĺ.	Kaps. auf dem Fruchtboden lang gestielt; Bib. langbenageit, Platte lon- rig, ungleich-zweilippig	
12	Platte der Bib. 2spaltig, die Honiggrube an der Bas. mit einer schappe bedeckt; Kapseln verwachsen · · · · · · · · · · · · · Nigella XIV. Platte der Bib. lincal, die Honiggrube an der Basis nakt Trollius X.	1
13	K. u. Blkr. vorhanden (Bthe weiss, roth o. gem) K. blumenkronartig; Blb. fehlen (an den oft schr kurzen Bthstielen bisweilen kelchartige Hüllblätter)	8
14	Blb. mit einem Honiggrübchen o. einer Honigschuppe am Grunds	7
15	KB. abwärts in einen Sporn gezogen, gefürbt; Nagel der Blb. fadenf., länger als die Platte; Honiggrübchen etwas röhrenförmig. Myosurus VI.	
(KB. ohne Sporn	
16	Fruchtknot. 1facherig, 1samig; K. 3—5blättrig Ranunculus VIII. Fruchtknot. 1samig, mit 2 leeren Fächern als hohle Höcker einwärts am Grunde. (Kleine 1jährige Kräuter mit vieltheiligen B. und linealen Zipfeln)	
17	K. blumenblattartig, 4—5blättrig; Blb. sehr viele, viel kürzer als d. K. (Kletternder Strauch.)	•
18	K. in der Knospenlage dachig K. in der Knospenlage klappig o. einwärts gefaltet, 4—5blättrig; B. Glematis I.	
19	Früchtchen auf einem kleinen scheibenf. Fruchtboden eingefügt; K. 4—5blättrig (B. grund- u. stengelständig) . Thalictrum III. Früchtchen auf einem verdickten halbkugelf. o. kegelf. Fruchtbod. eingefügt (Stg. schaftartig ausser der Hülle nicht beblättert) K. 5— mehrblättrig	
•	ARTEN.	
	I. CLEMATIS L. Waldrebe.	
1	Schweise der Früchte lang, bärtig Schweise der Früchte kurz, bartlos; Stg. kletternd; B. gesied., Fieder Szählig o. 5zählig-siederig; Grissel kahl. †, Mai Ag. J. violett o. roth. Viticella L.	
2	Stg. aufrecht, krautig	

yl-lanzelt-o. cyl., ganzrandig, auf den Adern unterseits flaumhaa- ig; KB.spitzig. 2 Jn. Jl. violett · · · · · · Integrifolia L. refledert, Blättch. cyf. zugespitzt; KB.stumpf, kahl, auswendig am ande flaumhaarig. 24 Jn. Jl. weiss · · · · · · recta L.
oppelt-gestedert, Blåttch. ungetheilt o. 2—3spaltig; KB. unterseits in Rande slzig. † Jn. Jl. J. weiss Flammula L. essedert, Blåttch. grob gesågt o. gelappt, an der Bas. etwas herz-rmig; KB. auf beiden Seiten slizig. † Jn. Jl. weiss. Vitalba L.
ATRAGENE L. Alpenrebe.
oppelt-3zählig, Blättch. gesägt, ungetheilt; Bib. stumpf, spatelig. Jl. Ag. violett o. weiss. A
THALICTRUM L. Wiesenraute.
nichen der Länge nach gefurcht
nich, sitzend, an der Spitze gerade 3 bich, in ein kurzes Stielchen verschmälert, an der Spitze mit der ribe hakig umgebogen; Traube einfach; fruchttrag, Ethstielch, rückgekrümmt. 2, Jn. Jl. grün. A.
im Umfange pyramidenf. o. eyf.; Bthen zerstreut o. an der Spitzer Aestehen doldig, nicht dicht büschelig fast ehenstraussig; Bthen an der Spitze der Aeste u. Aestehen drängt; Früchte daselbst in dichten Büscheln; Stg. gefurcht; b. u. Staubf. grade hervorgestreckt
suele Zahlig-zsgesetzt, nämlich die untersten Seitenzweige fast gleicher Länge wie der mittlere 6 fiederig-zsgesetzt, die untersten Seitenzweige deutlich kürzer der mittlere: Wz kriechende Ger
u. Staubfäden niederhängend 6 ele, Bthen u. Staubf. grade hervorgestreckt; Stg. gefurcht, be- t; Ochrchen d. Bscheiden kurz abgerundet; Nebenblättch. fehlen. Jn. Jl. J. elatum Jacq.
rtiellen Retiole sind dans t
Bscheiden ausgebreitet, abgerundet, horizontal abstehend, end- zurückgerollt; Stg. ganz kahl, glänzend, wenig gerieft. 2. Jacquinianum Koch. blättchen fehlen; Oehrchen der Bscheiden kurz, abgerundet, et-
1*

RANTINCHILACEEN.

8	Stg. an den Gelenken eingeknickt, hin und her gebogen, etwas bereift, die mittlern Aeste der Rispe fast wagrecht abstehend. 24 Mai. In. grün minus L. Stg. fast gerade, unbereift; die Aeste der Rispe aufrecht-abstehend. 24 Mai, In	
9	Stg. u. B. von abstehenden einfachen und drüsentragenden Haaren flaumig; Narbe längleyförm., fransig gezähnelt, mit hinterwärts aneinander liegenden Seiten; die letzten Aeste fast haardünn. 24 Jl. Ag. A. foetidum L. Stg. leicht bereift; B. kahl, Bstiele zsgedrückt-stielrund; Wz. weit kriechend. 24 Jn. Jl. Sylvaticum Koch.	
	Blättch. matt, länglkeilf. 3spaltig und ungetheilt. 24 Jn. Jl. simplex L. Blättch. spiegelnd, lineal, ungetheilt, die endst. oft 3spaltig. 24 Jl. galioides Nestler.	
1	Bstiele 3zählig zsgesetzt; Blättch. glänzend, unterseits blasser, fein flaumig; Oebrechen der Bscheiden eyf., zugespitzt; Nebenblättehen fehlen; Wz. faserig. 24 Jn. Jl. weisslich. • angustifolium Jacq. Bstiele fiederig zsgesetzt	2
2	Oehrchen der Bscheiden kurz, zugerundet, schmäler als der Durchmesser der Scheide, die obersten spitz; die Blättchen unterseits u. die Scheiden mit sehr kurzen sitzenden Drüschen bestreut. 24 Jl. Ag. S. · · · · exaltatum Gaud. Oehrchen wenigstens der oberen Bscheiden eyf. zugespitzt · · · · 1	13
13	Die unt. Verästlungen des Bstiels mit Nebenblättehen; Oehrehen breiter als die Breite der Scheide; Wz. kriechend; B. unterseits blasser. 24. Jn. Jl. weisslich. • flavum L. Die Nebenblättehen fehlen; Wz. faserig; B. unterseits meergrün, bereift; Stg. glänzend, nebst den B. ganz kahl; Aeste der Rispe gleichlaufend aufrecht, gleichhoch. 24. Jun. Jul. rufinerve. Lej. u. Court.	
	IV. ANEMONE. L. Windröschen.	,
	Hüllblätter sitzend · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	11
2	Hüllblätter ungetheilt, ganz	4
3	Hüllb. der Bth. sehr genähert und einen K. darstellend, kleiner als d. Bthe; B. 3lappig, ganzrandig. 2. Mz. Ap. blau, roth, weiss. hepatica L. Hüllb. von der Bthe entfernt; WzB. 5theilig, Zipfel 3spaltig, gezähnt und eingeschnitten	10

4	Früchtchen lang-bärtig-geschwänzt; HüllB. an der Bas. in eine Scheide verwachsen, fingerig-vieltheilig Früchtchen nicht geschwänzt; HüllB. fingerig-eingeschnitten; WzB. 5theilig	5
5	WzB. 3zāhlig, Blåttch. meist 3theilig, Zipfel an der Spitze eingeschn. 2—3zāhnig o. vieltheilig; KB. absteh. glockig and Spitze aufrecht. 4 Ap. blau, ros. o. weiss WzB. gefiedert o. flederspaltig	6
6	WzB. gefiedert	7
7	Blättchen eyf. 3spattig, Zipfel ganz. 2—3zähnig, Zähne und Läppchen eyf. 24 Ap. Mai. A. weiss, aussen violett. · · · vernalis L. WzB. zottig, 2parig-gefledert; Zipfel tineal - lanzett. ganz o. 2—3zähnig o. spaltig; Bth. aufrecht. 24 Ap. Mai. violett. Haller! Allion.	8
8)	Bthe ziemlich aufrecht; KB. noch einmal so lang als die Staubgef., an der Bas. glockig, von der Mitte an zurückgebogen-abstehend. 2, Ap. Mai. violett • • • • • • • • • • • • • • • • • •	9
9	AB. grade, 2mal långer als die Staubf., Anfangs glockig, dann sternf ausgebreitet; Bthe nickend. 2. Ap. Mai. • montana. Hoppe. KB. glockig zsneigend, an der Spitze zurückgerollt, wenig långer als die Staubf.; Bthen niederhängend. 2. Ap. • • pratensis. L.	
10	die Griffel. 24 Fb. Mz. S. J. ros. · · · hortensis. L. Bithen doldig; KB. meist zu 5; Früchtch. kahl; Hüllb. eingeschnitt. 2 Mai, Jl. weiss. A. · · · · · · · · · · · · narcissifiora. L.	
11	Früchlichen mit einem vielmal längern Schweif, rauhhaarig; Bithen einzeln; WzB. 3zählig -doppelt-zsgesetzt; HüllB. 3, kurz gestielt, gleichgestaltet. 2 Mai. Jl. weiss. A alpina. L. Früchtchen nicht geschwänzt	12
12	Bihen einzeln, weiss, roth o. violett · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	13
13	AB. unterseits zoffig. Will. de- 777	14
•	multiplicate Zu D: W7R tehlen meiglang	15
14	Früchtch. wollig, fast so lang als der kahle Griffel. 24 Jl. Ag. A. weiss	
•	y raduction lizig; Griffel kahl, sehr kurz. 24 Mai, Jn. weiss.	

Hüllblättch. ungetheilt, breit-lanzett., zugespitzt, gesägt, am Grunde ganzrandig. 24 Ap. Mai. weiss	
V. ADONIS. L. Adonis.	
Früchte mit außtreb. o. aufrechtem Griffel. Wz. O · · · · · · · 2 Früchte mit abwärts-hakenf. Griffel; WzB. schuppenf.; StgB. sitzend, mit schmal linealen Zipfeln. 24 Ap. Mai. hellgelb. · vernalis. L.	
K. abstehend, von den halbkugelfzusammenschliessenden Blb. entfernt; Früchtehen zahnlos in den graden Schnabel auslaufend. ⑤ Jn. Herbst. blutroth K. an die ausgebreiteten Blb. angedrückt; Früchtehen an der Spitze 1—2zähnig; Schnabel außtrebend.	3
K. kahl; Früchtch. mit 2 Zähnen am ob. Rande und 1 spitzigen Zahn an der Basis; Schnabel gleichfärbig. on Jr. roth o. gelb. K. rauhhaarig; Früchtch. vor dem an der Spitze brandigen Schnabel mit einem abgerundeten Zahne. on Jr. Jl. roth o. gelb. flammen. Jacq.	
VI. MYOSURUS. L. Mäuseschwanz.	
B. linienf. kahl und stumpf. ① Mai. Jn. weisslich. minimus. L.	
VII. CERATOCEPHALUS. Moench. Hornköpfchen.	
Früchtchen auf dem Rücken zwischen den Höckern rinnig; Schnabel gebogen. ① Mz. Ap. gelb falcatus. Pers. Früchtchen auf dem Rücken zwischen den Höckern mit einem fast 4eckigen Kamme; Schnabel fast gerade. ① Mz. Ap. orthoceras. DC.	1
VIII. RANUNCULUS. L. Hahnenfuss.	
1 Bthen weiss o. rosenroth angelaufen · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2
Früchtehen quer gestreift, runzelig; Bthe weiss mit hellgelb. Nagel; Honiggrube ohne Schuppe (Wasserpflanzen, untergetaucht oder schwimmend). Früchtehen von der Scite glatt o. mit unregelmässigen Runzeln; Honiggrube nackt o. mit einer häutigen, tutenförmigen, oft 2spalt. Schuppe (Alpenpflanzen).	:
Sammu. B. gleichf. nicrenf., stumpf 5lappig. 24 Mai. Sommer.	
Sämmtl. B. gleichf. nierenf., stumpf 5lappig. 24 Mai. Sommer. hederaceus. L. Die untergetauchten B. borstlich vielspaltig.	

	4	Ausser den untergetaucht und borstlich-vielspaltige. 5 Ausser den untergetauchten gestielten borstlich-vielspaltigen B. sind noch schwimmende, lappige, gespaltene oder 3zählige B. vorhanden. 7
	5	Die Zipfel der untergetauchten B. stehen nach allen Richtungen ab, Staubfaden meist 12, länger, als das Köpfehen der Fruchtknoten. 2, In. II
	6	Zipfel in eine kreisrunde Fläche auseinandertretend; Stg. stumpfkantig; Stauhf, länger als d. Köpfehen der Fruchtknot.; Blb. 5, vkht-eyf, 4 Jn. Ag. divaricatus. Schrank. Zipfel verlängert, gleichlaufend. grade hervorgestreckt; Stg. stielrund; Stauhf, kürzer als das Köpfehen der Fruchtknot.; Blb. 9—12, länglkeilig. 24 Jn. Ag. fluitans. Lam.
	7	Schwimmende B. nierenf., gelappt o. gespalten; Narbe sitzend. 24. Jn. Ag
	8	B. aderig, entweder gekerht, gesägt, oder getheilt, gespalten. • 9 B. nervig, ganz u. ganzrandig; Honiggrube mit 1 hautigen Schuppe umzogen und nicht bedeckt. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	9	WzB. doppelt-gefiedert, Fiederchen 3theilig-vielspaltig, Läppehen lineal; K. kahl; Blb. ohne Schuppe, an der Bas. mit einem gelben Fleck. 24 Jl. Ag. A
	10	WzB. 2—3zāhlig ó. doppelt-3zāhlig; Blättchen 3theilig-vielspaltig. 11 WzB. getheilt, gelappt o. ganz; K. kahl; Blb. verkehrt-ey- o. herzf. o. 3lappig
	12	WzB. u. StgB. handfvielspaltig, im Umrisse herzrundl., mit zugespitzten Läppehen; Stg. 1—3blüthig; Blb. mit einer oft 2spalt. Schuppe; Früchtch. mit einem dünnen hakigen Schnabel. 24 Jn. Jl. d. schneeweiss
1	13	Sig. 1blüthig u. meist 1blättrig; Bthstiele gefurcht. Sig. vielblüthig; WzB. u. SigB. handf3-7theilig, Zipfel 3spaltig zugesplizt, eingeschnitten-gesägt; Honiggrübchen mit einer langl. Schuppe. 24 Mai. Ag. A

14	WzB. rundl. o. nierenf., ganz o. vorne 3lappig, gekerbt, die hintern Kerben abnehmend; Blb. geschweift-gekerbt; Stgb. lineal ungeth. 24 Mai. Ag. A. · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
15	WzB. herzfrundl. 3—5spaltig, Zipfel vkht-eyf., vorne eingeschnitt- gekerbt; StgBlatt 3spalt. o. ungetheilt; Honiggrübch. ohne Schuppe. 24 Jn. Jl. A alpestris. L. WzB. im Umfange nierenf., 3theilig, mittl. Zipfel 3spaltig, die seitl. tief 2spaltig, die Zipfelchen wieder 2spaltig, Läppchen lanzett; StgB. lineal ungetheilt. 24 Jn. (einzeln wachsend) A. Traunfellneri. Hoppe.
16	WzB. herz-eyf., Nerven der obern Fläche nebst Stg. u. Bthstiel wollig. 24. Jn. Jl. A
17	Honiggrübchen von einer fleischigen aufwärtsschauenden Schuppe vollkommen bedeckt; Früchtchen berandet, der Rand umgibt auf beiden Seiten einen manchmal mit Höckern besetzten Hof. • • • • 18 Keine o. nur eine häutige Schuppe, welche das Honiggrübchen nicht vollkommen bedeckt; B. lineal-lanzett, nervig, ganzrandig, nebst Stg. u. Bthstiel ganz kabl; Früchtchen bekielt, kurz bespitzt. 24 Mai. Jn. S. • • • • • • • • • • • • • • • • • •
18	B. ungetheilt o. etwas lappig
19	Wz. faserig; B. ungotheilt
20	Früchtchen glatt; Wz. 24 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
21	Früchtchen mit einem Spitzehen endigend; Stg. oft an den Gelenken wurzelnd
22	Die Glieder des fädlichen, an den Gelenken wurzelnden Stengels aufwärts gekrümmt; Früchte mit einem graden, am Ende zurückgekrümmten Spitzchen; Aeste meist 1blüthig. 24 Jn. Herbst. reptans. L. Die Glieder gerade; Stg. vielblüthig; Früchtchen mit einem kurzen stumpfen Spitzchen endigend. 24 Jn. Herbst. Flammula. L.
23	B. rundlherzf., die unt. geschweift, die ob. eckig; K. meist 3blättr. 24 Ap. Mai. B. gekerbt o. eingeschnitten - gelappt.

		wzb. ienien, das unt. stengelst. B. sitzend o. kurzgestielt, rundlnierenf.,	
	24	/ Scheine 4 Mail. Jn.	
		I was with chizch, lang gestielt, quer breiter vorn eingeschnitten	ä
		gelappt; das stengelst, eben so. 2 Mai Jn. A. hybridus. Biria.	
		Wz. vielknollie: P ct.	
	25	Wz. vielknollig; B. u. Sig. seidig-wollig; WzB. 3zählig; Bilistiele u.	
	•	the standard of Basis des Stes, knollenartie verdickt)	26
	26	7 - dentenen gratt; WZ. Zi	27
		Fruchtchen runzlig o mit Watt	37
	97		-
	41	t busilet princent	28
		Friehtelen een te	34
		Früchtchen sammthaarig, bauchig; Stg. vielblüthig; WzB. herz-kreis-	
	28		29
		remoter adit. Illigent - remodelist	
	,	Bottlette e e e e e e e e e e e e e e e e	30
		WZB. mehrere; Bstiele an der Ros schoidige Cabantal der Ros	00
	00		
	29	WzB. ein einziges, die wurzelst. Scheiden häutig, blattlos; Schnabel der Frucht ziemlich gegende an den Gelden blattlos;	
		der Frucht ziemlich gerade, an der Spitze hakig. 2 Mai.	
	- (gerade, an der Spitze nakig. 4 Mai.	
		Fruchthod kells of cassubicus. L.	
	30 3	Fruchthod, kahl; Stg. vielblüthig.	31
	7	Fruchtbod, horstig o. etwas haarig.	32
	- (Die Die Jingille mit linealen Zinfalen Calantalen Calantalen	
	١		
	31	Bufreeht. 24 Mai. Jl	
•	۱,۰۰	Die Ob. B. 3theilig, mit längt tangatt ge	
	-1	an der Bas, breit, an der Suitze eingenalt, fact bett an ber stere	
	-1	an der Bas. breit, an der Spitze eingerollt, fast halb so lang als die Früchtchen; Haare der Bstiele weit abstehend; K. abstehend. 2 Mai. J.	
	1	4 Mai. Jl	
	1	Schnabel gerade; Fruchtbod. etwas haarig; K. zurückgeschlagen; Bstiel von weit abstehenden Haaren raubbergie.	
	.)	von weit abstehender is etwas haarig; K. zurückgeschlagen; Bstiel	0
•	32	Mai. Jn. 7. January Fauthhaarig; Stenger Vienbuthig. 4.	
	- (Schnabel baking resident services	
	,	Schnabel hakig; Fruchtbod. borstig; Stg. 1—mehrblüthig.	33
	- (Zipfel der WzB. spitzig-gezähnt; StgB. einzeln o. mehrere, fingerig- 3theilig, Zipfel lineal: Friehtsber lineauch o. mehrere,	
		3theilig, Zipfel lineal; Früchtchen linsenfzsgedrückt. 2, Jn. A.	
3	33 ′	Zipfel der Wan. Villarsil. DC.	
	- 1	The del WZB, Simplifich and the	
	(langtlineal, bandfgespreizt: das ob 3cmillion Früchteb beiden	
		långllineal, bandfgespreizt; das ob. 3spaltig; Früchtch, beiderseits convex. 24 Ap. A montanus. Willd.	
3	u}	WzB. handf-pothetts. P.	
Ĭ	4	WzB. 3zahlig u. downett 2-413	35
			36
	1		
3	5	eingeschnitten, Abschnittelchen fast lineal. 24 Mai. Jl.	
•		Schnabel der Canal. polyanthemos. L.	
	1		
	1	verkehrt-eyf. 3spaltig, gezähnt. 2 Mai. Jn. A. nemorosus. DC.	

K. abstehend; Früchtehen fein-eingestochen-punktirt; Stg. mit kriechenden Ausläufern. 24 Mai. Jl repens. L. K. zurückgeschlagen; Früchtehen glatt; Stg. an der Bas. knollenf. 24 Mai. Jl bulbosus. L.
Die unt. B. handfgetheilt, oder 3zählig und doppelt-3zählig; K. zu- rückgeschlagen. Die unt. B. ganz, gelappt o. gespalten; Früchtehen geschnäbelt, mit einem hervorspringenden Rande.
Unt. B. 3zählig o. doppelt-3zählig; Früchtchen berandet, vor dem Rande auf dem Mittelfelde mit Knötchen besetzt. Mai. Ag. Philonitis. Ehri:
Unt. B. handfgetheilt, ob. 3spaltig mit linealen Zipfeln; Früchtch. unbekielt, am Rande mit einer eingegrabenen Linie umgeben, in der Mitte fein-runzlig; Fruchtköpfehen längl. ährenf. ⊙ Jn. Herbsf. sceleratus. L.
Früchtchen mit dornigem o. gezähntem Rande, flach, dornig, knöterig o. netzig; StgB. 3zühlig, Blättchen 3—vielspaltig; die ob. B. lineal. Mai. Jl. Früchtchen mit glattem geschärstem Rande, knötig o. dornig; Blhstiele den B. gegenst.
K. abstehend; Früchtehen flach; unt. B. rundlnierenf., 3lappig, ob. 3spaltig. Mai. Jl
IX. CALTHA. L. Dotterblume.
. Stg. aufstreb.; B. herzfkreisrund; klein-gekerbt. 24 Ap. Jn. gelb. palustris. L
X. TROLLIUS. L. Kugelschmirgel.
KB. 10—15, fast in eine Kugel zsschliessend; B. 5theilig, Zipfel rau tenf. 24 Mai. Jl. gelb. • • • • • • • europaeus. L
XI. ERANTHIS. Salisb. Winterling.
KB. 5-8; längl. 24 Fb. Mz. gelb. · · · · hyemalis. Salish
XII. HELLEBORUS. L. Niesswurz.
Schaft blattlos, blos mit 2—3 ovalen ganzen DeckB., 1—2blüthig 24 Dz.—Mz. Stg. behlättert, o. blattlos aber an seinen Verästelungen mit getheil ten B.; Bthe grün.
Stg. blattlos, nur an seinen Verästelungen beblättert

3	Jaern der B. unterseits sämmtlich hervorragend. Die Hauptadern unterseits wenig hervorragend, die Nebenadern eingesenkt; Blättehen der WzB. lanzett, ziemlich gleich-klein-gesägt, kabl. 2 Mz. Ap. dumetorum. WK.	
4	Blättchen der WzB. zurückgekrümmt, rinnig gebogen, verlängerklanzett, ungleich-tief-gesägt; Narbe aufrecht. 24 Mz. Ap. viridis. L. Blättchen der WzB. flach, breit-lanzett, klein - fast gleich-gesägt; Narbe wagrecht zurückgekrümmt. 24 Mz. Ap. • odorus. W. K.	
	AIII. ISOPYRUM. L. Muschelblümchen.	
	w. Ariechend, Fasern büschelig; Blb. stumpf. 2. Mz. Mai. weiss. thalictroides. L.	
	XIV. NIGELLA. L. Schwarzkümmel.	
1	Kapseln glatt. Kaps. drüsig-rauh, auf dem Rücken inervig, von der Bas. bis zur Spitze verwachsen; Bihhülle fehlend. () Jn. Jl.; K. weiss, Bib. bunt. cult. Sativa. L.	:
2	Büthülle fehlend; Kaps. von der Bas. bis zur Mitte verwachsen; Staubkolb. begrannt. O Jl. Sp.; K. weiss, vorne blaulich, Blb. bunt. Büthe behüllt; Kaps. bis zur Spitze verwachsen; Staubkolb. grannenlos. O Mai. Jl.; K. blassblau, Blb. grünlich-blaulich. J. AQUILEGIA. L. Ackerlel.	,
1	Sporne an der Spitze beking Od and Arthur Spitze beking Od and Spitze be	
1	Sporne an der Spitze hakig; Staubs. länger als die Platte; KB. längle- ersorne ziemlich gerade o. gebogen (nicht hakig); Stbs. so lang oder kürzer als die Platte.	•
2	Bihe schwarz-violett; Stbf. 1½ mal so lang als die Platte; Platte ge- stutzt, sehr stumpf, etwas bespitzt. 21 Jn. Jl. A. atrata. Koch. Bihe blau, fleischfarb. oder weiss; Staubf. nur ein wenig länger als die Platte.	
1	Blattchen 3lappig, gekerbt; Platte sehr stumpf ausgerandet. 24 Jn. Jl.	
1	Blattchen bis über die Mitte 3spaltig, eingeschnitten-gekerbt; Platte gestutzt, stumpf; Sporn länger als die Platte. 24 Jn. Jl. blau. A.	
(0	ratte gestutzt; Sporn fast grade oder gelogen, so lang oder etwas länger als die Platte; KB. breit-eyf. 24 Jl. Ag. Bthe gross, blau.	
	Platte abgerundet; Sporn an der Spitze gerade, so lang o. etwas kürzer als die Platte; KB. längleyf. 24 Jn. Jl. Bithe klein, blau.	

XVI. DELPHINIUM. L. Rittersporn.

. 1 Blkr. 1blättrig (alle Blb. in ein einziges gesporntes verwachsen); Kaps. kahl
Stg. sperrig-ästig; Bthstielchen länger als das DeckB. ⊙ Jn. Ag. blau
Die 2 unt. Blb. in der Mitte bärtig; Kaps. fast cylindrisch; Bthstielch. mit 2 linealen DeckB
Bstiele an der Bas. nicht scheidig, fast gleich; B. handf5spallig, Zipfel 3spaltig; 2 lineale DeckB. oberwärts am Bihstiele. 24 Jn. Jl. azurblau
XVII. ACONITUM. L. Elsenhut.
Sporn der 2 ob. Blb. kreisförmig zurück – oder zsgeröllt , (Bthen meist gelb) • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Die Honigbehälter (2 ob. Blb.) auf einem gebogenen Nagel wagrecht nickend; Sporn an der ob. Seite seiner Bas. rechtwinklig einwärtsgebrochen. 24 Ag. Sp. A. gelb. · · · · · Anthora. L. Die Honigbehälter aufrecht; Sporn fädlich zirkelf zsgerollt; Sam. faltig - runzlig, 3kantig mit scharfem Kiele. 24 Jn. Jl. schwefelgelb, weisslich, röthlich o. violett. · · · · Lycoetonum. L.
Jüngere Früchtchen spreitzend; Honigbehälter (ob. Blb.) auf gebog. Nagel nickend. Früchtchen parallel oder nach einwärts gekrümmt-zsschliessend; Honigbehälter aufrecht o. schief geneigt.
Bthen traubig; Honigbehälter wagrecht nickend; Sam. scharf-3kantig auf dem Rücken stumpf-faltig-runzlig. 24 Jn. Ag. violett o. weiss. Napellus. L.
Bthen traubig, endlich sperrig-rispig; Sam. schaff-Skantig, querge- faltet, Rückenfalten geslügelt häutig wellig. 24 Jl. Ag. violett. A. panienlatum. Lam.

Jüngere Früchtchen einwärts gekrümmt-zsschliessend; Sam. auf dem Rücken geschärft-runzlig-faltig; Honigbehalter auf einem oberseits begigen Nagel schief. 24 Jn. Ag. • Stoerkennum. Reich. Jüngere Früchtchen parallel; Rückenfalten der Samen gefügelt häutig wellig; Honigbehalter auf aufrechtem Nagel aufrecht o. schief, Traube an der Basis ästig, endlich rispig. 24 Jl. Ag. A. Varlegatum. L.

XVIII. ACTAEA. L. Christophskraut.

XIX. CIMICIFUGA. Wanzenkraut.

Fruchtknot. meist zu 4, flaumhaarig, sehr kurz gestielt; B. 3zähligdoppelt gefledert. 21. Jl. Ag. foetida. L.

XX. PAEONIA. L. Păonie.

- B. doppelt-3zāhlig, Fiederblättchen ganz; Kapseln meist 5; Wzfasera rübenförmig, sitzend o. kurzgestielt. 24 Ap. Mai. purpur.

2. Ordnung. BERBERIDEEN. Vent.

KB. 4-6 in doppelter Reihe abwechselnd; Blb. so viel als KB., mit Drüsen oder NebenKrB. an der Basis; Staubgefässe unterweibig, frei, den Blb. gegenst.; Staubkolb. angewachsen, Fächer desselben mit einer Klappe aufspringend; Fruchtk. einer, 1fächrig; Samenträger auf der einen Seite der Wand; B. o. Blättch. begrannt-gesägt.

GATTUNGEN.

- K. 6blättrig; Blb. 6, inwendig an der Basis 2drüsig; Beere 2samig.

 K. 4blättrig: Nachung Berberis. I.

ARTEN.

I. BERBERIS. L. Sauerdorn.

II. EPIMEDIUM. L. Sockenblume.

3. Ordnung. NYMPHAEACEEN. DC.

K. 4—5blättrig; Kr. regelmässig; Blb. zahlreich, allmälig in die Staubgef. übergehend; Staubgef. zahlreich, unterweibig; Staubkolben angewachsen; Fruchtk. mehrfüchrig, Fächer vieleyig, Eychen an die Wände angeheftet; Narben so viel als Fächer.

GATTUNGEN.

K. 4blättrig; Blb. ohne Honiggrübchen. Nymphaea. l. K. 5blättrig; Blb. mit Honiggrübchen auf dem Rücken. Nuphar. II.

ARTEN.

I. NYMPHAEA. L. Smith. Secrose.

II. NUPHAR. Smith. Teichrose.

4. Ordnung. PAPAVERACEEN. DC.

K. 2blättrig; Blkr. regelmässig, 4blättrig; Staubgef. unterweibig, frei; Fruchtknoten frei; Samenträger zwischenklappig, gegenständig, oder an die Scheidewande angewachsen. — Kräuter mit weissem of gelbem Saste.

GATTUNGEN.

Staubgef. 4; Kapsel schotenf., quer in isamige Glieder zerfallend. Staubgef. zahlreich. Kapsel mehr o. weniger kugelig, unvollkommen 4—20fachrig, mit Oeffnungen unter der Narbe aufspringend; Narbe sitzend, 4—20-strahlig. Kapsel schotenförmig lang, 2klappig; Narbe sitzend, 2lappig. Kappen von der Basis gegen die Spitze aufspringend; Scheldewand durchbrochen; (Bithenstiele deldig)	2
Klappen von der Spitze gegen die Basis aufspringend; Scheidewand schwammig; (Bthstiele iblüthig, blattwinkelstandig)	
1. PAPAVER. L. Mohn.	
Kapsel steifhaarig. Kapsel kahl.	2
Staubfäden pfriemlich; Schaft 1blüthig; B. meist doppelt-gesiedert. 2 Jl. Ag. A	3
Mai. Jl. Rapsel rundlich, mit weit abstehenden gebogenen Borsten. Mai. Jl. Rapsel rundlich, mit weit abstehenden gebogenen Borsten. Mai. Jl.	
Basis stengelumfassend; Kapsel fast Kuglig. O Jl. Ag.	5
Läppchen der Narbe mit ihrem Rande sich deckend; Kaps. kurz-vkht- eff.; Zipfel der B. längllanzett.	

H. GLAUCIUM. Tournef. Hornmohn.

Schoten knötig-rauh; ob. B. mit tief-herzf. Bas. stgumfassend.

Jn. Jl. gelb. luteum. Scop.
Schoten borstig-steifhaarig; ob. B. mit abgeschnittener Basis sitzend.

O Jn. Jl. roth. corniculatum. Curtis.

III. CHELIDONIUM. L. Schöllkraut.

IV. HYPECOUM. L. Lappenblume.

Die 2 äusseren Bib. ganz, die inneren halb 3spattig. ⊙ Jn. Jl. gelb. pendulum. L.

5. Ordnung. FUMARIACEEN. DC.

K. 2blättrig; Blkr. unregelmässig; Blb. 4; Staubgefässe 6, in zwei gegenständige Bündel verwachsen, unterweibig; Fruchtknoten 1fächrig; Samenträger wandständig. — Kräuter mit wässrigem Safte.

GATTUNGEN.

Schoten 2klappig, zsgedrückt, vicisamig. Corydalis. I. Schötchen missarlig, nicht aufspringend, 1samig. . Fumaria. II.

ARTEN.

I. CORYDALIS. DC. Hohlwarz.

Wz. knollig; Stg. 1—2blättrig, mit einer einfachen Traube endigend. Wz. ästig-faserig oder einfach; Stg. ästig, beblättert; Trauben den B. gegenständig.

Wzknollen hohl; Stg. 2blättrig, ohne häutige Scheide am Grunde; DeckB. ganz. 24 Ap. Mai. purpur. 6. weiss. • cava. Schw. et K. Wzknollen nicht hohl; Stengel am Grunde mit einer häutigen Scheide.

DeckB. fingerig-getheilt.

DeckB. ganz; fruchttragende Traube nickend; Bthstielchen 3mal kürzer als die Kapsel.

24 Ap. Mai.

fabacen. Pers.

0.0 23

\[Wz. einfach \(\otimes \); Griffel abfüllig; Bstiele mit Wickelranken endigend. \] \[\text{Jn.—Sp. weisslich	6
DeckB. längl., gezähnelt, haarspitz; Sporn kurz, sackartig 6 Das unterste DeckB. den StgB. ahnlich, länger als das Bithstielchen; B. 3zahlig, Blattchen 3theilig o. 3spaltig; Sporn fast so lang als die Bithe. Jn. Jl. gelblweiss	7
Bstiele mit beiderseits hervortretendem Rande; Schoten länger als d. Blhstielchen; Sam. fast glauzios, mit angedrücktem fast ganzrandigem Anhangsel. 24 Jl.—Sp. J. gelblweiss. ochroleuca. Koch. Bstiele unberandet, oberseits flach.	×8
Scholen 2—3mal kürzer als die Bihstielchen; Same fast glanzlos, mit angedrücktem fast gauzrandigem Anhängsel. B. weisslgraugrin. 24 Mai.— Jl. J. weiss	•
II. FUMARIA. L. Erdrauch.	
Reife Früchte volkommen glatt, nicht knötig-runzlig. Selbst die reifen Früchte knötig-runzlig. KB. so lang o. länger als die halbe Kr.; Früchte kreisrund, etwas gestutt; Blhstielchen endlich herubgeschlagen; Bzipfel längl. und oval. ① Jn. — Herbst. weiss o. geibl. mit purpur. Spitze. KB. kürzer als die halbe Kr.; Früchte rundleyf.; Bthstielch. abstehend; Bzipfel lanzett. ② schon purpur muralis. Sonder.	2 3
breit o breiter als die fruchttrag. Bthistielch.; und KB. so breit o breiter als d. Kr. Entweler die beckB. kürzer als die Bthistielch., oder KB. schmäler als d. Kr. und kürzer als die halbe Kr.	4 5
KB. fast so lang als d. halbe Kr.; Früchte rundlich-stumpf.	
KB. breiter als die Bihstielchen. - schmäler als d. Bihstielchen, vielmal kürzer als d. Kr.; Früchte fast kreisrund, zugerundet-stumpf. O Jn.—Sp. Vaillantii. Lois.	6
Bzipfel längl. o. vkht-eyf.; Früchte rundlich-stumpf, mit einer Kerbe ausgerandet; KB. eyf., spitz; DeckB. kurzer als d. fruchttrag. Bth-stielch. O Mai. Jn. J. agraria. Lagas. Bzipfel lanzett; Früchte vorn gestutzt o. bespitzt; KB. haarspitz.	~
con gestural o. bespitzi; KB. haarspitz	7

6. Ordnung. CRUCIFEREN. Juss.

K. 4blättrig; Kr. 4blättrig; Staubgef. unterweibig, 6, viermächtig.

Die 4 längeren den, den Samenträgern entsprechenden KB., die 2
kürzeren den, den Klappen entsprechenden KB. gegenübergestellt;
Fruchtknoten frei, 1—2fächrig, mit schmalen zwischenklappigen Samenträgern.

GATTUNGEN.

1	Frucht eine Schote, schmal und im Verhältniss ihrer Breite lang. Frucht ein Schötchen, nicht viel länger als breit, oder höchstens 2 gliedrig.
2	Narbe aus 2 aufrechten, aneinanderliegenden Platten bestehend. Narbe einfach stumpf o. spitz, oder auch zweilappig mit zurückge- krümmten Lappen.
3	Die Platten der Narbe auf dem Rücken bucklicht o. genörnt; Keimßmit der Scheidewand parallel, aneinanderliegend. (B. lineal, ganzrandig, stumpf.)
4	Schoten der Länge nach 2fächrig und in 2 Klappen aufspringend. Schoten einfächrig, nicht aufspringend, oder quer in Glieder zerfällend. Raphanus. LI.
5	Same in jedem Fache 1reihig
6	Klappen der Schoten nervenlos, oder nur mit dem Anfange eines schwachen Nervens bezeichnet
7	KeimB. aneinanderliegend, am Rande beiderseits einwärtsgefallet. (Wzstock wagrecht, fleischig, schuppig gezähnt.) Dentaria. VIII. KeimB. aneinanderliegend, flach. (Wz. faserig oder spindelig.) . Cardamine. VII.

ar i

5.11

HEL

Mil.

111

in H

Klappen der Schoten mit 3—5 Längsnerven bezeichnet. (Bthe gelb o. weiss.) Klappen nur mit 1 Nerven, oder statt dessen mit mehreren Längsadern bezeichnet.	9
SigB. mit herzförmiger oder herz-pfeilförmiger Basis umfassend, un- getheilt. SigB. nicht herzfumfassend.	10 11
KeimB. ancinanderliegend; StgB. längl. o. eyf. mit tief - herz - pfeilf. Basis	
KeimB. aufeinanderliegend, flach; Griffel kurz. Sisymbrium. XI. KeimB. aufeinanderliegend, rinnig-gefaltet; der Griffel bildet an der Schote einen 4kantigen pyramidalen Schnabel; Samen kugtig. Synapis. XVII.	
12 Narbe ganz oder nur ausgerandet	13 14
KeimB. ancinanderliegend; Schoten zsgedrückt. (Bthe sattgelb oder pomeranzenf.; B. lanzett.)	
Narbe kegelf. spitz. (B. ellipt. ganz; Schot. sticirund, lang zugespitzt, Bibe purpur.) Narbe stumpf o. ausgerandet. Malcolmia. X.	15
Schole zweischneidig, lineal. (B. gestedert, Fieder eingeschnitten-gesägt; Bithe gelb.) Schole stielrund, o. vierkantig, o. zsgedrückt.	16
ormei deutlich, und an der Schote einen 4kantigen o. rundl. Schnabel Schnabel bildend; KeimB. aufeinanderliegend, rinnig-gefaltet. Griffel knrz o. fehlend.	
Sam. kuglig. Sam. längl. o. eyf., etwas zsgedrückt. (Schnabel viel kürzer als die Schote.)	
18 Schoten zsgedrückt; Narbe fast sitzend; KeimB. ancinanderliegend; Bthe weiss, bläulich o. rosa.	19
pit grossen Endlappen, und Ochrchen am Grunde; Bthe gelb.)	
KeimB. aufeinanderliegend; Griffel schr kurz; Schote 4kantig. (B. ungetheilt.) Erysimum. XIV.	

Klappen nervenlos oder nur am Grunde mit einem schwachen Anfauge eines Nerven; KeimB. ancinanderliegend. (Bthe blassgelb o. weiss.) Nasturtium. III.
Klappen mit Nerven versehen
21 Schoten ohne Schnabel (verlängerten Griffel) endigend 22 Schoten ohne Schnabel
KeimB. flach; Schote vierkantig. (B. lineal, ganzrandig; Bthe citrongelb.) Syrenia. XV. KeimB. rinnig-gefaltet; Samen kuglig. (B. leyerf.; Blb. netzförmig geadert.) Eruca. XX.
KeimB. aneinanderliegend, (StgB. pfeilförmig umfassend, kahl; Bthe gelblweiss.)
KeimB. flach; Schote lineal, stielrund. (Bthe weiss o. röthlich.) Braya. XIII.
KeimB. rinnig-gefaltet; Sam. längloval, zsgedrückt; Bthe gelb. Diplotaxis. XIX.
Reife Schötchen 2fächerig, Fächer gleich gebildet, nebeneinandergestellt, jedes samentragend
Schötchen nicht aufspringend, hart, nussartig, Fächer 1samig. · · · 2 Schötchen längs der Klappen aufspringend. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Schötchen fast kreisrund, in den Griffel zugespitzt; KeimB. aneinanderliegend. (StgB. lanzett., gestielt.) • • • • Euclidium. XLII. Schötchen fast nierenförmig, zsgedrückt, mit einem pyramidalen Griffel gekrönt; KeimB. aufeinanderliegend. (B. tief fiederspaltig.) Senebiera. XLI.
Scheidewand fast so breit als der grösste Durchmesser d. Schötchens; Schötchen kuglig o. oval, vom Rücken her zsgedrückt. Scheidewand schmal, lineal o. lanzett, an beiden Enden verschmälert; Schötchen von der Seite (den Klappenrändern her) zusammengedrückt; Klappen kahnformig, auf dem Rücken gekielt oder genügelt.
Staubfäden mit einem flügelförmigen Zahne versehen, oder nur die kürzeren Staubfäden mit einem stumpfen Zähnehen verdickt. Staubf. zahnlos.
Jedes Fach 6 und mehr Samen enthalfend. Jedes Fach 1—4 Samen enthaltend. (Bthe gelb, bisweilen weiss werdend. — Kräuter von Sternhaaren grau.) Alyssum. XXII.

	Scholenen Rugelig oder oval-kugelig, gedunsen. (Bthe gelb.)
31	Vesicaria, XXI.
	Schötchen zusammengedrückt, elliptisch. (Bthe weiss.) · · ·
١.	Farsetia, XXIV.
20	Fåcher fsamig; Schötchen ohne Fruchtträger; Bthe weiss
324	Lobularia VVIII
	Fächer 2 o. mehrsamig
1	Griffel lang, bleibt nach dem Aufspringen nicht an der Scheidewand,
	sondern an einer der Klappen; Schötchen gedunsen birnformig.
33	Coming delimidalize a caller mit nfoill eltranden et an i metten
Į	Griffel an der Scheidewand bleibend
34	Bthe violett o. purpur: Naholetas
31	Bihe violett o. purpur; Nabelstränge an die Scheidewand angewachsen. 35 Bihe gelb o. weiss; Nabelstränge frei
- 1	Schötchen about the contract of the contract o
	Schötchen ohne Fruchtträger; Fächer 2samig; Same ohne häutigen
35	
- [Same to dar ladrich verlangertem Fruchtträger; Fächer mehrsamig:
,	Jordan XXV
36)	Schötchen sehr gedunsen, fast kuglig; Klappen mit 1 Längsnerven. (Bihe weiss.)
")	
1	obstruct nach zsgedrückt, o. ein wenig convex
- (Alle B. pfriemf.; Klappen in einen Kial gefettet, aben aben alter
37	Schötchen oval-längl.; Facher 4samig. (Kleine Wasserpflanze.)
- 1	B. nicht praient
1	ment piriemie; Klappen nicht in einen Kiel gefaltet.
	with this control of manager of manager of the control of the cont
38	Sigh nederspaltig o. mit herzf. Bas. umfassend. (meist Wasser liebend, Bibe. gelb.)
(Bibe. gelb.)
30)	Staubf, mit einem Anhängsel o. Flügel
"1	Staubf, ohne solchen
1	Längere Ctanter. 41
40)	Långere Staubfaden mit einem blumenblattåhni. Anbängsel; Bib. un-
10)	Langere Staubfiden - C Teesdalia. XXXIV.
1	standard genugelt; Blb. gleich, roth geadert. 21
11	of Scholchen etware
	Die Schötchen behalten auch nach dem Aufspringen den Samen aus. • • 42 schlossen; Schötchen 2schlidig er Einer Hausen den Samen einge-
	schlossen; Schötchen 2schildig o. 2knotig; Fächer 1samig 46
12}	Facher Isamig
()	Facher 2—mehrsamig
1	ille gleich: Schöteber 17
13,	(Bthe weiss.)
1	Bh. sehr ungleich, die der äusseren Bthen fast strahlend; Schotchen oval o. vkht-eyf.
ı	oval o. vkht-eyf
	tant-cyl Iberis. XXXV.

44	Klappen kahni, auf dem Rücken flügellos. (Bithe weiss.)
	Fächer 2samig; Schötchen längl. o. rundl. (B. gefiedert.) Hutchinsia. XXXVIII. Fächer vielsamig; Schötchen schief-3eckig o. längl. (B. meist fieder- spaltig.)
	Schötchen 2schildig, mit gestügeltem Rande umzogen. (Bthe gelb.) Biscutella. XXXVI. Schötchen fast 2knotig, ohne gestügelten Rand. (Bthe weiss.) Senebiera. XLI.
	Schötchen, welche sich überhaupt nicht theilen. • • • • • • • • 48 Schötchen 2gliedrig, quer in einsamige Glieder zerfallend. • • • 54
48	Schötchen 1 ächrig, 1samig, oder mit einer durchbrochenen Scheidewand
49 {	Schötchen nussartig, fast kuglig o. eyf., mit dem Griffel gekrönt 50 Schötchen flach zsgedrückt. (Griffel kurz, nicht hervortretend.) 51
50	Schötchen fast kugelig; Griffel halb so lang als d. Schötchen. (blie gelb.) Neslia. XLV. Schötchen eyförmig, in einen kurzen dicken Griffel zugespitzt. (Bthe weiss.) Calepina. XLVI.
51	Schötchen vom Rücken her flach-zsgedrückt, fast kreisrund. 52 Schötchen von der Seite (den Rändern) her flach-zsgedrückt, längl.; Scheidewand durchbrochen. (Schötchen zuletzt purpurviolett oder schwarz.)
52	Staubf. mit einem Zahne versehen; Schötchen mit einem platten Rande umzogen. (Bithe Anfangs gelb.) Clypeola XXVI. Staubf. zahnlos; Schötchen mit einem fädlich-rundlichen hervortretenden Rande umzogen. (Bithe weiss.) Peltaria. XXVII.
53	Schötchen eyf., stielrund o. 4kantig, 2fachrig, mit übereinander gestellten Fachern, oder 4fachrig mit paarweise übereinander gestellten Fachern; Fächer 1samig. (Bthe gelb.) . Bunias. XLVII. Schötchen vkht-herzf., 2knötig, 3fachrig, das untere Fach 1samig, die 2 obern nebeneinandergestellt und leer. (Bthe weiss.) Myagrum. XLIV.
51	Schötchen an beiden Gelenken 2schneidig, das obere dolchförmig. (Bihe hellviolett.)

đ.

1

5

Sam. an einem sehr kurzen Nabelstrange befestiget; das obere Gelenk kugelig, in den Griffel zugespitzt. (Bthe gelb.) Rapistrum. XLIX. Sam. an einem langen, fädlichen, aus dem Grunde des Faches aufstrehenden Nabelstrange hangend. (Schötchen griffellos; Bthe · · Crambe. L. ARTEN. I. MATHIOLA. Brown. Mathiole. Bthen fast stiellos; Stg. nakt, an der Basis meist iblüttrig. 24 Mai. Bihstielch. fast, so lang als der K.; Stg. ästig; · · · · · · · · sinuata. R. Br. II. CHEIRANTHUS. DC. Lack. B. lanzett., spitz, ganzrandig, die unt. beiderseits 1zahnig; Schoten zsgedrückt. 4 Mai. Jn. sattgelb. · · ; · · · · Chelri. L. III. NASTURTIUM. Brown. Brunnkresse. Schot, ungefähr so lang als die Bthstielchen. Schot, oder Schötch. 2-3mal kürzer als die Blüthenstielchen. Bine weiss; B. gesiedert, die obern 3-7paarig, die unt. 3zahlig. Jn. - Sp. officinale. R. Br. Bthe gelb. Schot. lineal; Bib. fast doppelt so lang als d. KB. . . . Schot. eyt.-langl., gedunsen; Blb. so lang als d. KB.; unt. B. leyerf., ob. tief-flederspaltig, Zipfel gezähnt.

Jn. Sp. palustre. DC. B. alle tief-fiederspaltig o. gesiedert, Fieder gezähnt oder siederspaltig. 4 Jn. Jl. sylvestre. Brown. Die ersten wurzelstand. B. einfach, oval, langgestielt, unt. StgB. leveri, die oberen tief-fiederspaltig, Zipfel lineal, ganzrandig. Mai. Jn. Lippicense. DC. Schötchen kugelig, kaum so lang als d. Griffel und vielmal kürzer als d. Binstielchen; B. lanzett. o. spatelig, mit tief-herzf.-geohrter Basis sitzend, die unt. in den Bstiel verschmalert. 21 Jn. Jl. Schötchen längl., ellipt. o. lineal. · · · · austriacum. Crantz. Die oberen B. ungetheilt, lanzett., die unteren kammig-fiederspaltig o. leyerf.; Stg. an der Bas. wurzelnd, auslaufertreibend, im Wasser aufgehlasen-röhrig. 24 Mai. — Jl. · · · amphiblum. R. Br. Die obern B. fiederspaltig o. eingeschnitten-gezähnt.

CRUCIFEREN.

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Schötchen eyf o. längl., 3mal kürzer als d. Bthstielchen; die ersten WzB. langgestielt, oval, einfach; unt. StgB. leyerf., die oberg tief-fiederspaltig mit linealen, meist ganzrandigen Zipfeln. (an sandigen Orten.) 2 Mai. Jn. A. pyrenaicium. Brown. Schötchen lineal o. elliptisch. (Wasser liebende Pfanzen.) Schötchen lineal o. lineal-lanzett, meist halb so läng als die Bthstielchen; B. leyerffiederspaltig, gezähnt, die ob. oft nur eingeschnitt. 24 Jn. Jl
Schötchen elliptisch, 2—3mal kürzer als die Binstielen. und kaum donnelt so lang als der Griffel.
B. unterseits von sehr kurzen Haaren etwas rauh, vkht-eyfspatelig, eingeschnitten-gezähnt, mit tief-herzfgeöhrter Bas. sitzend. 24 Jn. Jl. B. kahl, vkht-eyf. eingeschnitten-gezähnt o. leyerfflederspaltig, and der Bas. mehr oder weniger geöhrelt. 24 Jn. Jl. terrestre. Tausch.
IV. BARBAREA. R. Br. Barbarce.
Die obern B. ungetheilt, die untern leverf. Die obern B. tief-siederspaltig mit lineal-ganzrandigen Fiedern; die untern gesiedert mit sast herzformigen Endlappen. praecox. Brown.
Die Seitenlappen der unteren B. 2—3 paartg, sehr klein, der Endlappen sehr gross, längleyf.; Blb. um ein Drittel länger als der K. 2 Ap. Mai. Die Seitenlappen Apaarig, das oberste Raar so breit als der Endlappen; Blb. doppelt so lang als d. K. Traube während des Aufblühens gedrungen; die jüngern Sch ten schräg aufrecht. Traube während des Aufblühens locker; die jüngern Schoten auf dem fast horizontalen Bihstielchen aufstrebend, nach allen Seiten abstehend. Ap.—Jn. Arcuata. Reich.
V. TURRITIS. L. Thurmkrauf.
WzB. von 3gabligen Haaren rauh; SigB. kahl mit herzpleiß. Baseum: fassend. Oylu. Jl. gelblweiss
VI. ARABIS. L. Gänsekraut.
Sam. flügellos, oder mit einem schmalen, höchstens gegen die Spitze etwas verbreitenten häutigen Flügel umzögen. Sam. mit einem breiten häutigen Flügel umzögen.
2 StgB. an der Basis herzfstengelumfassend. StgB. sitzend, bisweilen halbstengelumfassend, aber an der Bas. nicht herzf
w

Dh. 25d by Google

-	B. Half, ganzrandig; Sam. ganz flügellos; Schot. auf abstehenden Bustieleben ziemlich aufrecht; Klappen mit einem starken Nerven. 4. Mai. Jn. weiss. brassicaeformis. Waltr. 5. mil astigen Ilaaren bestreut o. rauhhaarig.	1
	Scholen aufrecht, schmal-lineal.	5.8
5	Sigh mit etwas herzf. Basis umfassend; Sam. ganz flügeilos; Bthstielchen kürzer als d. K.; Traubo meist 6blüthig. Ap. Mai. violett. J. Sigh. mit tief-herzf. Bas. umfassend. Bthe weist.	6
6	Stämmehen verlängert; niedergestreckt; Som. mit schmalem häutigem Rande; Sig. fast zottig; Klappen fast nervenlos. 2. Mai—Ag. A. alpina. L. Stämmehen fehlend; Sig. von ästigen Haaren rauh; Schoten fast Jaerrig.	•
	Schol, kaum breifer als d. Bthstielchen; Traube zuletzt verlängertschlängelig; Samen flügellos, mit einer gesättigteren Linio umzogen. O Ap. Mar. Scholen 3mal breiter als die Bthstielchen; Traube armblüthig, fast stell; Sam, schmal-geflügelt. O Jl. S. A. BRYOTHIS All.	7
3	SigB. von der Başis bis zur Mitte an den Stg. angedrückt, die Oehr- chen ahwarts an den Stengel anliegend; die astigen Itaare an den Stengel angedrückt; Sam. schmal geflügelt, netzig-punktirt; Schot, fast nervenlos. Mai. Jn. weiss. Gerardi. Besser. SigB, Oehrchen, und unterwarts die Haare— vom Sig. abstehend.	
1	geffagelt; Schoten mit einem feinen Mittelnerv. Mal. Jn. weiss. Stgb. mit gestutzt-geöhrter o. herzf. Bas. sitzend; Sam. nicht punktirt, an der Spitze etwas geffügelt; Schot. langsadrig mit 1 hervortretanden Nerv. 2 Mai. In weiser	
1	geblich: WzB. deutlich gestiett; Bthe weiss, rosenroth o. lila. Stämmchen austauteractig, kriechend; B. ganzrandig, kuhl, nur am Rande von 2theiligen austauteractig.	11 16
1	Stämmchen o. B. auders beschaffen; Schoten langsaderig, inervig.	12 13
١	halbe Querdurchmesser der Schote. 2 Ap. Mai. weiss.	
(B. stumpf, kurz-bespitzt; Griffel so lang als die Breite der Schote. 4 Jl. 4. weiss	6

7
Sam. wenigstens an der Spitze genugeit. Sam. ungeflügelt, mit einer dunkleren Linie umzogen 15
Schoten an d. Spindel angedrückt; B. von ästigem Flaume grau; SigB. aufrecht, sitzend; Sam. ringsum geflügelt. 24 Mai. weiss. S. muralls. Bertol.
Schoten auf kurzen abstehenden Bihstielchen ziemlich aufrecht; B. glänzend; StgB. abstehend; Sam. an der Spitze gefügelt, übrigens scharf berandet. 21 Mai. S. gelbl stricta. Huds.
Schot. abstehend; Stg. kahl, o. unten rauhhaarig; B. länglich mit ästigen Haaren bewimpert o. bestreut; StgB. mit abgerundeter Bassitzend. Jn. Jl. A. weiss. ciliata. R. Br. Schot. auf kurzen abstehenden Bthstielchen aufrecht; Stg. hin u. her gebogen, sammt d. B. von ästigem Flaume rauh und grau; B. längleyt.; Jn. Jl. weiss. S. A. serpyllifolia. Vill.
StgB. sitzend, längllineal, ganzrandig; Stg. kahl. 24 Ap. Mai. A. petraca. Lam. StgB. kurz gestielt
WzB. leyerf. schrotsägef. mit 6—9 Läppchen auf jeder Seite; B. mit ästigen Haaren bestreut. ⊙ Jn. Jl. • • • arenosa. Scop. WzB. herzfrundl. o. eyf., die unt. StgB. eyf., die obern lanzett. 24 Jn. Jl. A. • • • • • • • • • • • • • • • • • •
18 B. mit ästigen Haaren bestreut. 18 B. kahl oder nur am Rande mit einfachen Haaren bewimpert, glänzend.
Schot. auf den aufrechten Bthstielchen abwärts gekrümmt; B. gezähnt, StgB. mit tief-herzf. Bas. umfassend. Mai Jn. weiss ogelblich. Turrita. L. Schot. aufrecht; B. ganzrandig o. etwas gezähnelt, glänzend; WzB. in eine Rosette ausgebreitet, StgB. eyflängl. sitzend; Stg. 2—3blättrig. 24 Jn. Jl. weiss. A
Stg. reichblättrig, kahl; B. kahl, ganzrandig o. etwas gezamers, WzB. in eine Rosette ausgebreitet. 24. Jn. Jl. A. weiss.
Stg. 2—3blättrig von einfachen Haaren flaumig; B. mit einfachen Haaren bewimpert, WzB. aufrecht, vorn 3—5zähnig. 24 Jl. Ag. A. blassblau
VII. CARDAMINE. L. Schaumkraut.
1 8. fast alle ungetheilt. StgB. 3zählig o. gefiedert.

Sign

tone toke

が

EL SE

E S

日本

it his

衛班監按領非 随之而必則

B. berzh-kreisrund, geschweist-gezähnt. 24 Jn. Ag. A. weiss.	
WzB. rauten-eyf., abgerundet-stumpf, langgestiett; StgB. ganz oder schwach 3lappig o. an der Bas. mit einem Ochrchen, kurz gestielt. 4 Jl. Ag. A. weiss	
Unt. WzB. cyf., stumpf, langgestielt, d. übrigen 3theilig o. sammt den StgB. 2—3paarig gefiedert. 24 Jl. Ag. A. weiss. resedifolia. L. B. gefiedert o. 3zahlig.	4
Samenstränge dünn, schmal; B. alle gefledert. Samenstränge mehr oder weniger verbreitert; B. Szählig und gestedert, oder alle Szählig.	10
Bstiele der StgB. pfeilfgeöhrt; Blättchen der untern B. 3—5spaltig. © Mai. J. weiss, oft blumenblattlos Impatiens. L. Bstiele der StgB. öhrchenlos; Blättchen d. unt. B. ausgeschweift, gezähnt, o. ganzrandig	6
Blättchen ganzrandig, an den untern B. länglich, an den obern lineal, das Endblättchen fast gleich gross; Schoten auf sehr weit abstehenden Bthstielchen aufrecht. O Jn. Jl. weiss.	
Blättehen wenigstens der untern B. geschweift o. gezahnt, rundleyf., das endständige grösser.	7
Blb. noch einmal so lang als der K., längtvkht-eyf., allmalig in d. Nagel verschmälert; Wz. einjahrig; Stg. kantig	8
Griffel so lang als die Breite der Schote; Stg. hin und her gebogen, mehr beblättert; Schot. kaum den Ebenstrauss überragend; Stbgef. 6. O Ap.— Jn. weiss	
Blåtchen der StgB. lineal, ganzrandig; Staubgef. halb so lang als d. Blkr.; Stg. stielrund, oberwårts schwach gerillt. 24 Ap. Mai. lila o. weiss, Staubkolb. gelb	
Stg. åstig; B. 3zählig und gesiedert; Blättchen 3spaltig o. siederig- 5spaltig. Stg. iblättrig o. nakt; Auslänfer kriechend; B. alle 3zählig, Blätt- chen geschweist-gekerbt, rautens-rundlich. 24 Mai. Jn. weiss.	1

at some setter sohr ästig: Blättchen
Schoten lanzett-lineal; Stg. ausgebreitet, sehr ästig; Blåttchen
Senoten lanzett - Imear, Seg. taus. O. Mai. Jn. weiss. J. Spaltig oder fiederig-5spaltig. O. Mai. Jn. weiss. J. maritima. Portenschl.
11\ State and St
Weiss.
VIII. DENTARIA. L. Zahnwurz.
B. gefingert, 3—5zählig.
D. genedered are obtained
B. in einen Quirl gestellt, 3zählig; Stg. 3blättrig. B. wechselständig, gestielt.
Staubgefasse so lang als die Blkr. 21 Ap. Mai. weisslich. enneaphyllos. L.
Staubgefüsse halb so lang als d. Kr. 24 Ap. Mai. purpurn. glandulosa. W. K.
B. alle 3zählig, Blättchen stumpf-gesägt, zugespitzt, Spitze stumpf.
A) 4 Ap. Mai. Wesselling Blättchen ungleich-gesägt, in eine
feine Spitze zugespitzt. 4 Mai. 31. Posemoti.
(Alle B. gefiedert, Stg. 2-5blättrig.
Alle B. gefiedert, Stg. 2—Dilattrig. Obere B. ungetheilt; Stg. vielblättrig, in den Blattwinkeln zwiebeltragend. tragend. 24 Ap. Mai. ros. o. weissl bulbifera. L.
D quinlig o wechselständig. 4 Ap. 5.
6 Blättchen spitz, B. wechselständig. 21 Ap. Mai. weiss o. lila.
IX. HESPERIS. L. Nachtviole.
Bthstielchen kürzer als d. K.; Schot. drüsig-flaumhaarig; B. gezähnt, die untern an der Bas. buchtig-flederspaltig. Ap. Mai. J. laciniata. All.
1 inclination
Bthstielchen so lang o. länger als d. K.; Schot. holperig.
Schot. fast stielrund; Blb. vkht-eyf. sehr stumpf, meist bespitzt;
Bthe lila o. welss.
2 Schot. zsgedrückt, sammt d. Binstielenen weit abstending Adern. lanzett, stumpf. Mai. schmutzig grün mit violetten Adern. tristis. L.
Water Hanny fanmig. (a) Maje Ja.
Stg. kahl oder von ästigen Haaren flaumig Mai. Jn. matronalis. L.
Sig. von einfachen drüsentragenden Haaren flaumig. Mai. Jn. runcinata. W. K.
X. MALCOLMIA. R. Brown. Malcolmic.
Palistical march mit angedrückten 2-Atheiligen Hearen;
Schot. flaumhaarig, langzugespitzt. O. Ap. Mai. purpurn. J. maritima. Brown.

	XI. SISYMBRIUM. L. Rauke.	
1	B. schrotsageformig-fiedertheilig o. gefiedert. Bithe gelb.	2
2	B. schrotsägeffiedertheilig, höchstens die oberen gefiedert. B. dreifach-gefiedert, Fiederchen der unteren B. schmal-lanzett, der oberen lineal; Bthstielchen doppelt so lang als d. K. ① Mai.— Herbst	3
3	Schoten gegen die Spitze verschmälert, pfriemt., flaumig, sammt den Bihstielchen an die Spindel angedrückt; Endlappen d. B. schr gross, spiessf. Jn. — Ag. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
4	Die Zipfel der schrotsägeffledertheiligen B. an der Basis geöhrelt, Oehrchen aufgerichtet; Bthstielchen kurz, fast so dick als die Schote	5 6
5	K. aufrecht, geschlossen; B. alle schrotsägeförmig-fledertheilig, mit eckigen oder spiessformigen Endlappen. Jn. Jl. Columnae. L. K. sehr abstehend, die oberen B. gefledert, Fieder schmal lineal, der endständige gleichförmig. Mai. Jn. pannonicum. Jacq.	6
6	Die jüngern Schot. kürzer als der convexe Strauss. Die jüngern Schot. über den flachen Strauss hinausragend, die reisen 4mal so lang als die Bthstielchen. Mai.—Jl. dottergelb. Irlo. L.	7
8	Schoten doppelt so lang als die Bihstielchen, aufstrebend, etwas gekrümmt und von einander entfernt; Stg. und unt. B. steifhaarig. Din. J. Loeselli. L. Schot viel länger als die Bihstielchen, auf den aufstreb. o. gewund. Bihstielchen abstehend o. abwärtsgeneigt, sehr zahlreich, dicht genähert; Stg. n. B. kahl o. sparsam borstig. Mai. Jn. Bihe gelb; Sam. lineal, verlängert; B. länglich-lanzett., von einfachen Haaren flaumig; K. endlich wagrecht abstehend. 24 Jn. Jl. Bihe weiss.	
1	Sam. längsgestreift, länglich; untere B. nierenf., grob-geschweift- gekerbt, die oberen herzfeyförmig, spitz-gezähnt. ⊙ Ap. Mai. Alliaria. Scop. Sam. nicht gestreift; B. länglich-lanzett., entfernt-gezähnelt, von 2-3gabligen Haaren flaumig. ⊙ Ap. Mai. und im Herbst.	9
	XII. HUGUENINIA. Reich. Hugueninie.	
	B. gesedert, Fieder lanzett., eingeschnitten-gesägt, die äussersten zssliessend. 24 Jl. gelb. S. · · · · tanacetisolia. Reich.	

XIII. BRAYA. Sternb. u. Hoppe. Braye. StgB, buchtig fiederspaltig, Traube verlängert. B. lineal-lanzett., ungetheilt, die wurzelst. langgestielt, fruchttrag. Traube eyformig, zsgedrängt. 24 Jl. weiss. A. alpina. Sternb. Hoppe. Die Bthfraube ohne DeckB.; Zipfel der StgB. ganzrandig; WzB. vkht-eyf., gezähnt; Schot. auf absteh. Bthstielchen aufstrebend. 24 Jl. Ag. S. A. · · · · · · pinnatifida. Koch. Die Bihtraube mit blattartigen DeckB.; Zipfel der B. etwas gezähnt, Schot, mit dem kurzen Bthstielchen etwas abstehend, kurzhaarigflaumig. O Jl. Ag. supina. Koch. XIV. EBYSIMUM. L. Hederich. StgB. längl. o. lineal, an der Basis nicht herzf.; Bthe hell-oder StgB. an der Basis tief-herzf.-stengelumfassend; Bihe weiss oder gelblich. Bihstielchen 2-3mal länger als d. K., fast halb so lang als d. Schot.; B. längl.-lanzett. mit gleichförmigen 3spaltigen Haaren. 🕤 Jn.-Herbst. · · · · · · · · cheirantholdes. L. Bihstielchen so lang o. kürzer als d. K. . . . Bihstielchen ungefähr so lang als d. K. . Bthstielchen 2-3mal kürzer als d. K. · · Haare d. B. gleichförmig 3spaltig; Schoten flaumig-rauh. • • • • Haare d. B. fast alle einfach *); Schoten grau mit grünen Kanten B. ganzrandig, die untern längl.-lineal, stumpf, die obern lineallanzett., spitz. . Jn.Jl. virgatum. Roth. B. geschweift-gezähnelt, länglich-lanzett., die untern stumpf, kurzstachelspitzig, die obern kurz-zugespitzt. 💿 Jn. Jl. · · · · · strictum. Flor. Wett. B. lineal-lanzett., an der Spitze zurückgebogen, die oberen lineal, ⊙ Jn. Jl. spitz; unfruchtbare Aestchen in den BWinkeln. canescens. Roth. B. längl.-lanzett., kurz-stachelspitz; Stg. unterwärts fast holzig. O Mai. Jn. suffruticosum. Spreng. B. mit 3spaltigen o. mit einfachen u. 3spaltigen Haaren, lanzett. o. längl.-lanzett. · · · · · · · B. mit einfachen Haaren, lineal-lanzett. selten lanzett., ganzrandig oder entfernt-gezähnt; Schoten flaumig o. graulich .

^{*)} Diese Haare sind eigentlich 2theilig und in der Mitte angewachsen.

	B. zugespilzt; Schoten kaum dicker als das verdickte wagrecht abstehende Bihstielchen, oberwärts in die gestutzte Narbe verschmälert. O Jn. Jl. Entere B. stumpf, kurz stachelspilz, in den Bstiel verschmälert. (Zjährig.) Schoten grau, an den Kanten kahler und grün; Bihe wohlriechend; B. von gleichförmigen 3spaltigen Haaren rauh; Platte der Bib. rundlich. Odoratum. Ehrh.
	krönt; Bthe geruchlos; B. von einfachen und 3spaltigen Haaren rauh; K. an der Bas. 2höckerig. Mai. Jn
	Die Blattwinkel nackt. Die Blattwinkel mit einem Blätterbüschel oder unfruchtbaren Aestchen versehen; Narbe ausgerandet; K. an d. Bas. 2höckerig. 24 Mai. rhaetleum. DC.
!	Griffel 2—3mal so lang als die Schote breit ist
	Narbe ausgerandet; Schote gleichförmig 4kantig, 2. Mai. Jn. helvetleum. DC. Narbe 2lappig; Schote zsgedrückt-viereckig. 2. Jn. Ag. Bth. strohgelb, die oberen citrongelb ochroleucum. DC.
	Scholen abstehend; Klappen inervig.
	XV. SYRENIA. Andrz. Fadengriffel.
	Schoten vielmal länger als der Griffel; Bthen fast sitzend; B. lineal, ganzrandig. Jn. Ag. citrongelb. angustifolia. Reichb.
	XVI. BRASSICA. L. Kohl.
	Alle B. gestielt, die unt. leyerf., gezähnt, die obern lanzett. ganzrandg; Schot. an die Spindel angedrückt; K. wagrecht-abstehend. O Ja. Jl. gelb. Die ob, B. sitzand angedrückt.
5	geschlossen a endlich helbe Grand in Aufblühens verlängert, locker; K.
3	assend. Bibtraube während des Aufblühens flach, gedrängt; KB. zuletzt wagrecht abstehend; ob. B. eyf., zugespitzt, mit tief-herzf. Bas. umfass. O O Jn. Ag. gelb. cult. Rapa. L.

Staubgefässe sämmtlich aufrecht; obere B. länglich, sitzend; Traube schon vor dem Aufblühen verlängert; K. aufrecht, geschlossen. Mai. Jn. gelbl. o. weiss. cult oleracea. L. Die kürzeren Staubgefässe abstehend, aufstrebend; obere B. mit verbreiterter herzförmiger Basis halbstengelumfassend; Traube während des Aufblühens verlängert; K. zuletzt halboffen. O Ap. Mai. citrongelb. cult
XVII. SINAPIS. L. Senf.
Klappen 3nervig. K. wagrecht abstehend; B. gestedert. ⊙ Jn. Jl. gelb
K. wagrecht-abstehend; B. eyförmig, ungleich-gezähnt, die unteren an der Basis geöhrt oder etwas leyerförmig. ① Jn. Jl. gelb.
K. aufrecht, geschlossen; B. sämmtlich tief fiederspaltig oder gesiedert. 24 Ju.—Ag. gelb mit grünen Adern. Cheiranthus. Koch.
XVIII. ERUCASTRUM. Schimp. et Spenn. Rempe.
Schot. abstehend; B. tief flederspaltig
Trauben ohne DeckB.; KB. wagrecht abstehend; die längeren Staub- gefässe oberwärts vom Stempel abgebogen. 24 Jn. Jl. citron- gelb. · · · · · · · · · · · · obtusangulum. Reichb. Trauben unterwärts mit DeckB.; K. aufrecht-abstehend, die länge- ron Staubgefässe an den Stempel angepresst. 24 Ap.— Herbst. gelblgrünlich. · · · · · · Polichii. Schimp. et Spenn.
XIX. DIPLOTAXIS. DC. Doppelsame.
Blb. rundlich-vkht-eyt., in einen kurzen Nagel zsgezogen; Bihstielch. so lang o. lünger als d. Bihe
Bthstielchen doppelt so lang als d. Bthe.; B. ganz kahl; Stg. an d. Bas. halbstrauchig. 24 Jn.—Herbst. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
XX. ERUCA. DC. Runke.
B. leyerffledertheilig; Stg. rauhhaarig; Bthstielch. kürzer als d. abfällige K. ① Mai. Jn. Bib. weiss o. gelblich, braun-violett geädert. S sativa. Lam.

XXI. VESICARIA, Lam. Blasenschötchen.	
B. kahl, ganzrandig, die untern bewimpert. 24 † Ap.—Jn. S. utrleulata. Lam. B. weich-filzig. 24 † Mai. Jn. J	
Die längern Staubfäden von der Bas. bis über die Mitte häutig-gestügelt, die kürzern an der Bas. mit einem flügelformigen Anhängsel; Schötchen, wenigstens die jüngern, sternhaarig o. einfach-kurzbaarig. Die längern Staubfäden stügellos, mit oder ohne Zahn innen an der Basis.	2
Pächer der Schötchen 1eyig; Same an einem freien Nabelstrange herabhängend; Trauben ebensträussig. Pächer 2ejig; Nahelstränge mit der Basis an die Scheidewand angewachsen.	3
Sam. oval; auf einer Seite sehr schmal gefügelt; Schötchen von sehr dichtem angedrücktem Flaume grau. 24 Jl.—Ag. A. alpestre. L. Same kreisrund, mit einem breiten Flügel umzogen; Schötchen mit zerstreuten Sternhaaren. 21 Mai lage	4
Bibe gelb; Bib. stumpf o. gestutzt. Sig. kraulig; Schötchen kreisrund; Bibe bleichgelb, zuletzt blässer; K. abfallig. O Mal. Jn. Schötchen von dichten armetere. L.	5
Mai. Jn	
Staubfäden innen an der Basis mit einem stumpfen schwielenartigen. Zahne, der besonders an d. kürzeren bemerklich ist; Schötch. kahl; Längere Staubfäden ganz zahnlos, die kürzeren beiderseits mit einem borstlichen Zahne; Bihe bleichgelb, zuletzt weiss; Fächer 2eyig.	7
Fächer der Coha.	9
Fächer der Schötchen 2eyig. Fächer der Schötchen 4—6eyig; fruchttragende Traube verlängert; Blb. ausgerandet; B. der Stämmchen sehr welch-flizig. 21 5 Mai. Jn. Sig. krautig; fruchttrag. Traube verlängert; Platte der Blb. halb- 2spaltig mit spitziger Bucht; Schötchen breitzelligigen, in der	3
Stammehen strauchartig; fruchttrag. Traube abgekürzt: Rib best	
vex; B. der Stämmichen sehr weich-flizig. 24 † Ap. Mai	

Dia 25d by Google

34	OND CALL
9	K. bleibend; Schötchen von kurzen Sternhärchen grau. calycinum. L. K. abfällig; Schötchen kahl; kürzere Staubfäden geflügelt. Jn. Jl. minimum. Willd.
` 3	Niedergestreckt; von 2theil. Haaren steifnaarig; B. lineal-lanzett., spitz; Schötchen oval, kahl. 2 Jn. Jl. weiss.
	XXIV. FARSETIA. Brown. Farsetie.
	Blb. 2spaltig; kürzere Staubfäden gezähnt; Schötchen convex-zsgedrückt, flaumhaarig. Jn. Jl. weiss. incana. R. Br. incana.
	XXV. LUNARIA. L. Mondviole.
}	Schötchen elliptisch-lanzett., an beiden Enden spitz; Same nierenf., noch einmal so breit als lang. 24 Mai. Jn. · · rediviva. L. Schötchen breit-oval, an beiden Enden stumpf; Same herzfrundlich, so breit als lang. ① Ap. Mai. · · · · · blennis. Moench.
	XXVI. CLYPEOLA. L. Schildkraut.
	Stg. liegend oder aufstrebend. Ap. Mai. Bthe sehr klein, gelb, zuletzt weiss. J
	XXVII. PELTARIA. L. Schelbenkraut.
	StgB. mit tief-herzf. Basis stengelumfassend; Schötchen flach, netzig- geädert. 24. Mai.—Jl. weiss
	XXVIII. PETROCALLIS.R. Brown. Steinschmückel.
	B. der Rosetten keilförmig 3spaltig, die untern 5spaltig. Bihe ros. o. violett. 24 Jn. Jl. A. (Zollhoch.) · pyrenaica. Brown.
4	XXIX. DRABA. L. Hungerblümchen.
4	Wz. stark, vielköpfig, ausdauernd; Schaft blattios o. 1—3blätfrig; Stämmchen sehr viele, unterwärts mit vertrockneten vorjährigen B., an der Spitze rosettig, meist rasenbildend. Wz. einfach, mit beblättertem oft ästigem Stengel o. ganz naktem Schafte; unfruchtbare Blätterbüschel fehlend oder nur wenige. 11 Schafte; unfruchtbare Borsten kammförmig gewimpert, übrigens kahl;
2	B. weicher, off mit Sternhärchen bestreut; Schaft 1—3blättrig oder blattlos; Bthe weiss.
	- · · · · ·

Staubgef. so lang als d. Bikr.; B. lineal	4
Griffel ungefähr so lang als d. Querdurchmesser der Schötchen; Bth- stielch. so lang o. länger als d. Schötch. 2 MzMai. alzoldes. L. Griffel kürzer als d. Querdurchm. d. Schötch.; Bthstielch. kürzer als d. Schötch.; Schaft armblüthig. 2 Jn. Jl. A. Zahlbruckneri. Host.	
Schaft u. Bihstielch. mit sternförm. oder ästigen Haaren; Griffel sehr kurz	6
Schötchen lineal; B. fast lederig, kahl, am Rande knorplig-gezähnelt und borstig bewimpert; Schaft 2—3blattrig. 24 Mai. Jn. Schötchen oval o. lanzett.	
Griffel ungefähr so lang als der Querdurchmesser des Schötchens; Schötchen oval, kahl; B. der Stämmchen von Sternhärchen etwas grau; Bihen ansehnlich. 24 Jn. Jl. A stellata. Jacq. Griffel kurz o. fast fehlend; Schötchen lanzett. nach beiden Enden gleichmässig verschmälert; Bihen klein.	8
Griffel kurz, aber noch einmal so lang als breit; B. der Stämmchen von Sternhärchen filzig. 2 Jl. A. · Traunsteineri. Hoppe. Griffel sehr kurz, fast fehlend; B. der Stämmchen kahl o. mit Sternhärchen bestreut.	
Schaft meist 2 blättrig, unterwärts sternhaarig; B. der Stämmchen mit Sternhaaren bestreut und hinten mit einfachen Haaren gewimpert. (Narbe ausgerandet, fast 2 lappig.) 21 Jl. Ag. A. Schaft blattlos o. 1—2 blättrig, kahl; B. kahl o. sternhaarig, o. mit einfachen o. gabligen Haaren gewimpert. (Narbe ganz.) 21 Jl. A.	9
We hierbergil Verter	
Schölchen mit einfachen Haaren bewimpert; B. der Stämmehen von Sternhaaren filzig; Schaft und Bthstielchen flaumig. 21 Jl. A. tomentosa. Wahlbg. chen mit ästigen Härchen locker bestreut. 21 Jl. A frigida. Sauter.	
Sig. beblättert o. ästig. 11 Schaft nackt; Blb. halbzweispaltig; WzB. rosettig, lanzett., spitz, nach der Basis verschmälert. Mz. Ap	2
Bihstielchen kürzer als die Schötchen. 22 Bihstielchen doppelt so lang als die kahlen Schötchen, wagrecht abstehend; StgB. umfassend. Mai. Jn. weiss o. gelblich.	3

00		-
13	Blb. mehr als doppelt so lang wie d. K.; unfruchtbare Blätterrosetten vorhanden; Schötchen schief gedreht. 21 Mai. Jn. S. incana. L. Blb. nur 1½ mal so lang als d. K.; unfruchtbare Blätterrosetten fehlen; Schötchen flach. Mai. Jn. weiss Thomasii. Koch.	
	XXX. COCHLEARIA. L. Löffelkraut.	
1 2 2	Staubf. nicht gebrochen. Klappen der Schötchen mit einem Längsnerven auf dem Rücken; Same fein-knötig-rauh. Klappen d. Schötchen ohne Nerven.	2 3 5 4
3	Obere StgB. mit tief-herzförm. Bas. stengelumfassend Obere StgB. nicht umfassend, sitzend o. kurz gestielt, eyflanzett, die übr. StgB. 3—5lappig; WzB. herzf Mai. Jn. danica. L.	•
4	WzB. breit-eyf., etwas herzf., StgB. eyf., gezähnt.	
5	Trauben mit DeckB.; Same fein-knötig-rauh; B. in den Bstiel verschmälert, ganzraudig o. beiderseits 1—2zähnig. 24 Jl. Ag. brevleaulis. Facchini. Trauben deckblattlos; Same kahl; WzB. gekerbt, herzf. oder cyflänglich; die unteren StgB. kammförmig-flederspaltig. 24 Jn. Jl. Armoracia. L.	
	XXXI. CAMELINA. Crantz. Leindotter.	
{	Die mittleren StgB. längllanzett., ganzrandig o. gezähnelt, an d. Bas. pfeilf. ⊙ Jn. Jl. • • • • • • sativa. Crantz. Die mittleren StgB. lineal-längl., buchtig-gezähnt oder fiederspaltig, hinten verschmälert, an der pfeilf. Bas. wieder verbreitert. ⊙ Jn. Jl. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
	XXXII. SUBULARIA. L. Pfriemenkresse.	
	B. lineal-pfriemf.; Bthe klein, weiss. Jn. Jl. (1—2 Zoll hoch.) aquatica. L.	
	XXXIII. THLASPI. L. Täschelkraut.	
1	Fruchttragende Traube verlängert; Bthe weiss. Fruchttragende Traube abgekürzt, doldenförmig; Bthe violett o. rosa, selten weiss.) <u>.</u> 8

		-
	StgB: an der Bas. pfeilf.; Same runzlig o. grubig; Fächer der Frucht- knot. vicleyig. StgB. herzf.; Same glatt.	3 4
1	Same bøgig-runzelig; Schötchen flach. Mai — Herbst	Ī
4	leyerfbuchtig.	5
	Stammehen kurz, rasenartig zsgedrangt. Facher 4 5 Sevig: der	6
6	Griffel so lang als die Bucht der Ausrandung des Schötch. (Staub- kolben zuerst gelb, dann purpurn, endlich schwarz.) 24 Ap. Mai.	
	Griffel über die Lappen des Schötchens hinausragend. (Die ganze Pflanze meergrün; K. purpurn.) 24 Mz. Ap. J. praecox. Wulf.	
7	abgerundet. 24 Ap. Mai	
8	2 Jl. Ag. A. · · · · · · rotundifolium. Gaud. Obere StgB. an der Bas. öhrchenlos; Fächer 4—Geyig 24 Mai. A.	
	XXXIV. TEESDALIA. R. Brown, Teesdalle.	
	Blb. ungleich. O Ap. Mai nudlcaulis. R. Brown.	
	XXXV. IBERIS. L. Bauernsenf.	
1	Strauchig; Lappen der gestutzt-ausgerandeten Schötchen stumpf; B. lineal ganzrandig, etwas fleischig. H. Jn. weiss. S. saxatilis. L. Kraulig; Lappen der Schötchen spitz o. zugespitzt.	2
2	osgn. o. die B. des 2ten Jahres ganzrandig; Lappen d. Schötch. zugespitzt, gerade hervorgestreckt. Die StgB. beiderseite 2000 2000 1000 1000 1000 1000 1000 100	3
,		4
3	Schötchen sammt den aufrechten Binstielchen dicht dachig, 2spaltig; die Lappen so lang als das Fach.; Fruchttraube eyformig. ⊙ Jn. fleischroth. J	

Schötchen traubig, fast kreisrund, spitzwinklig-ausgerandet, Lappenderselben gerade hervorgestreckt. Jn. — Herbst. weiss oder violett. schötchen doldig-gehäuft, oval, vorne mit einer breiten Bucht gestutzt, Lappen derselben spreizend; StgB. lineal, gezähnt-fiederspaltig. Jn. Jl. weiss. jnnata. L.
XXXVI. BISCUTELLA. L. Brillenschote.
K. 2spornig; Sporne walzlich; Stg. steifhaarig. O Jn. Jl. J. hispida. DC.
K. an d. Bas. spornlos; StgB. länglich, mit abgerundeter, halbstengel-
umfassender Basis, die oberen lineal. 4 Jr. Ag.
XXXVII. LEPIDIUM. L. Kresse.
Schötchen (wenigstens von der Mitte an) geslügelt. Schötchen slügellos, höchstens an der Spitze schmal geslügelt.
Obere B. lineal, sitzend, die unt. gestielt, gelappt o. fiederig; Griner fast fehlend; Schötchen an d. Spindel angedrückt. 3 Jn. Jl. cult. 8 sativum. L.
StgB. an der Basis pfeilfumfassend, gezähnelt; WzB. länglich, an d. Bas. buchtig-gezähnt; Griffel deutlich; Schötchen blatterigpunktirt. Jn. Jl
Griffel so lang als die Scheidewand; Schötchen herzf.; B. geschweift- gezähnt; StgB. mit pfeilförmiger Bas. umfassend. 24 Mai. Jn. Draba. L.
Griffel fast fehlend; Schötchen eyf. o. rundlich.
Unt. B. gefiedert o. doppelt-gefiedert; Schötchen deutlich ausgerandet, an der Spitze schmal geflügelt. Unt. B. ganz o. nur an der Bas. flederspaltig; Schötchen kaum ausgerandet, flügellos.
Obere B. tief-herzfstengelumfassend, unt. B. gesiedert, Fieder vielspaltig. Mai. Jn perfoliatum. L. Ob. B. lineal, sitzend, unt. B. gesiedert und deppelt-gesiedert; Bihe. 2männig, blumenblattles. Jn.—Ag ruderale. L.
Schötchen eyf. spitz, WzB. in den Bstiel verschmälert, gesägt o. an der Basis flederspaltig, obere StgB. lineal. Jn.— Herbst. graminifolium. L.
Schötchen rundlich, seicht ausgerandet, fläumlich; B. ungetheil, gekerbt-gesägt, WzB. lang-gestielt, die obern B. eyflanzettl. 4. Jn. Jl. A
XXXVIII. HUTCHINSIA. R. Brown. Hutchinsie.
Stg. einfach, nackt; Blb. doppelt so lang als d. K

Fruchtfraube verlängert, locker; Schötchen an beiden Enden spitz, mit einem kurzen Griffel endigend. 24 Jl. Ag. A. alpina. R. Br. Fruchtfraube gedrungen, doldentraubig; Schötchen stumpf, Narbe sitzend. 24 Jl. Ag. A brevicaulis. Hoppe. XXXIX. CAPSELLA. Medikus. Hirtentäschel.
Schötchen rundlich o. ovel. stumpf o. otwas costutzt.
Schötchen rundlich o. oval, stumpf o. etwas gestutzt
il Schölchen Beckig-vkht-herzs. O blüht fast das ganze Jahr. Bursa pastoris. Moench.
Traube verlängert, reichblüthig; Schötchen oval. ① Mai. procumbens. Fries. Traube 3—4blüthig, fast doldig; Schötchen rundlich. ① Mai.—Ag. pauciflora. Koch.
XL. AETHIONEMA. R. Brown. Steintäschel.
B. lineal langl., die untersten oval; Bihstielchen so lang als die Schötchen. 24 Mai. Jn. weiss mit rothen Adern.
XLI. SENEBIERA. Pers. Seneblere.
Schölchen fast nierenförmig, mit einem pyramidalen Griffel bekrönt; Bihstielchen kürzer als die Bihe. ① Jl. Ag.
Schötchen 2knotig, an der Basis und Spitze ausgerandet; Griffel fehlt; Bithstielchen länger als die Bithe. O Jl. Ag. didyma. Pers.
XIII. EUCLIDIUM. R. Brown. Schnabelschötehen.
Schölchen kurzhaarig-rauh; Griffel kegelf.; StgB. gestielt, lanzett. O Mai
XLIII. ISATIS. L. Wald.
Schötchen länglich, sehr stumpf oder ausgerandet Mai. tinctoria. L.
XLIV. MYAGRUM. L. Hohldotter.
WzB. vkht-eyf. o. fast schrotsägeförmig; StgB. pfeilf. länglich
XLV. NESLIA. Despaux. Neslie.
sigh. pfeilsormig-lanzett., dunkelgrün, unterseits rauh. 🕥 Jn. Jl. gelb
XLVI. CALEPINA. Desbaux. Colepine.
WzB. leyerf.; StgB. länglpfeilf., etwas gezähnt.

XLVII. BUNIAS. L. Zackenschote.

Schötchen 4fächerig, 4kantig, Kanten geflügelt, gezähnt. ⊙
Jn. Jl.
Schötchen 2fächerig, schräg-eyf., ungeflügelt. ⊙ Jn. Jl.
orientalis. L.

XLVIII. CAKILE. Tournef. Meersenf.

Das obere Glied des Schötchens schwertförmig. ⊙ Jl.—Oc. maritima. Scop.

XLIX. RAPISTRUM. Boerhave. Rapsdotter.

L. CRAMBE. L. Meerkohl.

LI. RAPHANUS. L. Rettlg.

Same netzig-runzlig; Schot. stielrund o. etwas zsgezogen. . Mai. Jn. violett mit dunklen Adern. cult. sativus. L. Same glatt; Schot. lineal, zwischen den Sam. zsgezogen. . Jn. Jl. Raphanistrum. L.

7. Ordnung. CAPPARIDEEN. Juss.

K. 4blättrig; Blkr. 4blättrig; Staubgef. unterweibig, 6 — zahlreich; Fruchtknoten frei, 1fächrig; Samenträger 2, seitenständig; wahre Nebenblätter fehlen; Dornen nebenblättrig.

GATTUNG.

K. 4theilig; Staubgefässe zahlreich; Beere rindig; Fruchtträger schlank. Capparls. I.

PIR

M.s

1872

11

KE

TO S

2019

Egi Viv

lim.

4

10

ARTEN.

I. CAPPARIS. L. Kappernst		
B. rundlich, stumpf o. ausgerandet.	h Jn. Jl. J. weiss	o. ros.
(B. eyf., spitzig, † Jn. Jl	· · · · · · · ovat	a. Desf.

8. Ordnung. CISTINEEN. Dunal.

K. 5blätt., die 2 äusseren KB. kleiner, oft fehlend, die 3 inneren in der Knospenlage zsgedreht; Blb. 5, in der Knospenlage zsgedreht, aber in einer den KB. entgegenlaufenden Richtung; Staubgef. unterweibig, zahlreich; Fruchtknoten frei; Kapsel vielsamig, die Klappen bei der flächrigen Kapsel in der Mitte Samen tragend, bei der mehrfächrigen Kapsel der Samenträger mittelpunktständig.

GATTUNGEN.

1	Kaps. 5—10klappig, die tragend. Kaps. 3klappig, Klappen	Klappen	in c	ler	Mitte	die	Scheidewände
1	Kaps. 3klappig, Klappen Scheidewand oder auf tragend.	in der	Mitte	auf	einer	un	vollkommenen

ARTEN.

I. CISTUS. L. Cistrose.

1	Narbe fast sitzend, Bthe weiss. Griffel so lang als die Staubgef.; Bthe purpurn; B. filzig-kurzhaarig. B. lineal-lanzett beiden weise.	2
	B. lineal-lanzett, beiderseits kleberig-flaumig; Traube einseitswendig. ħ Mai. Jn. J. B. erf., stumpf, kurzhaarig-rauh, unterseits etwas filzig; Bthstiele einzeln, 1blüthig o. an der Spitze der Aestchen fast doldig. Mai. Jn. J. Salvifolius. L.	•
۱	TELIANTHEMIN Town of Sommon Buchan	
1	NebenB. fehlen. B. (wenigstens die oberen) mit NebenB.	2

Griffel 3mal so lang als d. Fruchtknot.; B. zerstreut, lineal, Bihstiele b Jn. Jl. goldgelb. Fumana. Mill. seitenständig, einzeln. Griffel so lang als d. Fruchtknoten; B. gegenständig, lineal-länglich und oval; Trauben deckblätterig. 5 Mai. - Ag. gelb. A. oelandicum. Wahlba. Narbe fast sitzend; Staubkölbehen an der Spitze nicht ausgerandet; Trauben deckblattlos; K. auf den weitabsteh. fruchttrag. Bthstielch. grade hervorgestreckt. O Jn .-- Ag. . . guttatum. Miller. Griffel länger als die Narbe; Staubkölbehen an der Spitze und Basis Griffel 2-3mal so lang als d. Fruchtknot.; fruchttrag. Bihstielchen gewunden-herabgebogen. (Halbsträucher.) Griffel kurzer als d. Fruchtknot.; K. auf den weitabsteh. Bthstielchen salicifolium. Pers. aufstrebend. O Ap. Mai. J. Die innern KB. stumpf mit einem aufgesetzten Spitzehen. † Jn.--Ag. gelb o. weiss. · · · · · · · · · · · · vulgare. Gaertn. Die KB. ganz stumpf. † Jn.-Ag. weiss mit blassgelb. Nägeln polifolium, Koch.

9. Ordnung. VIOLARIEEN. DC.

K. 5blättrig; Blkr. unregelmässig o. ungleich, 5blättrig; Slaubgef. 5; Staubkolb. an der innern Seite der an der Spitze in eine vertrocknete Haut endigenden Staubf. angewachsen; Griffel 1; Fruchtknoten 1fächerig; Samenträger 3, wandständig; B. mit Nebenblättern.

GATTUNG.

ARTEN.

I. VIOLA. L. Veilchen.

Die 2 mittleren Blb. seitlich abstehend, das unparige bartlos; Griffel gerade oder wenig geneigt.

Die 4 obern Blb. aufwärts gerichtet und aufwärts dachig; Griffel aufstrebend oder im Winkel gebogen, oberwarts keulig.

Stengellos.

Stengel vorhanden; Narbe in ein herabgebogenes Schnäbelchen verschmälert; KB, spitz.

Narbe schief gestutzt, o. in ein schiefes Scheibehen ausgebreitet; fr trag. Bihstiele aufrecht, an der Spitze hakig	· · 4
B. vieltheilig, Zipfel 2—3zähnig. 24 Jn. Jl. A. blassviolett, vriechend. B. herz- o. nieren£, kahl.	wohl- . <i>L</i> .
NebenB. his über die Mitte an den Bstiel angewachsen; Bstiel g gelt. 24 Mz. Ap	der.
Sámmtliche B. nieren-herzf., breiter als lang; Blb. cyf. rundlich. unpaarige violett-geädert. 2 Mai. Jn. lila. palustris Bas unterste B. etwas nierenf., das 2te cyfherzf.; Blb. oval, r geädert. 2 Mai. Jn. blau.	i. L. nicht
Ausläufer fehlend oder die Seitenstämmehen später in kurze Auslä verwandelt; B. zur Fruchtzeit *) herzf. Ausläufer verlängert; B. derselben zur Fruchtzeit nierenfherzför Kaps, kugelig, flaumhaarig.	()
B. (wenigstens die inueren späteren) tief herzf.; Kapsel kug	elig,
B. mit breiter offener Bucht herzf.; Kaps. långl. o. eyf.; NebenB. Rande kahl oder nur an der Spitze wimperig; Auslaufer fe gånzlich.	hlen
NebenB. und Fransen am Rande kahl; Fransen kürzer als der Q durchmesser des NebenB.; NebenB. eyf., die obern lanzett. violett-röthlich, geruchlos hirta. NebenB. am Rande sammt den Fransen feln-rauhhaarig, die mi	24 . <i>L</i> .
benB. lanzett, verschmälert-haarspitz; die SommerB. fast g flaumig. 24 Ap. Mai. blassblau, wohlriechend, colling. Res	Ne- ran-
des spitzigen Nebenß.; Fruchtknot. ganz kahl; B. breit-eyf. Ap. Mai. violett, am Schlunde weiss sciaphila. K Kaps. flaumig, eyf.; Fransen ungleich, die langeren so lang als Querdurchmesser des lanzett. verschmälert-haarspitzigen Neben die innern B. längleyf. 21 Ap. Mal	esser 24. och. der nB.;
NebenB. am Rande sammt den Fransen kahl, an der Spitze schw gewimpert; die Fransen viel kürzer als der Querdurchmesser NebenB. 21 Mz. Ap	vach des . L. Tan-

^{*)} Nur die B., welche sich nach der Bthezeit entwickeln, besitzen die diagnostischen Charaktere.

The zed by Google

12	Stg. darniederliegend u. aufstrebend; mittlere NebenB. mehrmal kürzer als d. Bstiel	
	 B. stumpf, herzf., klein-gekerbt; die unteren nieren-herzf.; NebenB. eyflänglich. 24 Mai. Jn arenaria. DC. B. (wenigstens die oberen) spitz; NebenB. lanzett	14
14	Ob. B. kurz-zugespitzt, mit einwärts geschweiften Rändern, herzf., eyf. o. fast nierenf.; KB. lanzett., zugespitzt. 24 Ap. Mai. blassblau. Sylvestris. Lam. Ob. B. spitzlich mit etwas nach auswärts geschweiften Rändern, aus herzf. Basis längleyf.; KB. eyflanzett., verschmälert-spitz. 24 Mai. Ju. dunkler blau, Sporn weissgelbl	
15}	Stg. kabl	16 19
16	Sporn 2—3mal so lang als d. Kanhängsel, zugespitzt, an d. Spitze aufwärts gekrümmt; mittlere NebenB. halb so lang als d. Bstiel. 24 Ap. Mai. erst gelb, dann weiss Schultzii. Billot. Sporn so lang o. wenig länger als die Kanhängsel	17
17	Mittlere NebenB. des Stg. halb so lang als d. Bstiel, die oberen gleichlang; NebenB. fransig. Mittlere NebenB. langer als d. Bstiel, eingeschnitten-gezähnt; B. ganz kahl, an der Bas. eyf. o. keilig, in den geflügelt. Bstiel zugeschweift. 24 Mai. Jn. blau var. weiss. pratensis. Mert. Koch.	18
18	Bthe weiss, ein wenig ins lila spielend; B. aus herzf. Basis längt- lanzett. 24 Mai. Jn	
19	Stg. oberwärts sammt d. B. flaumhaarig; B. aus seicht herzf. Basis lanzett.; mittlere NebenB. eingeschnitten gezähnt, länger als d. Bstiel. 24 Mai.—Jl elatior. Fries. Stg. einzeilig-behaart; B. breit-herzf.; ob. NebenB. mit kurzen Borsten gewimpert, ganzrandig o. etwas gezähnelt; die mit Bikr. versehenen Bthen fast wurzelständig. 24 Ap. Mai. röthllila. mirabilis. L.	
20	sich erhebend; Narbe flach, fast 2lappig; Stg. meist 2blüthig; B. nierenf.; NebenB. ganzrandig. 24 Mai—Ag. A. gelb. biflora. L.	
21	B. gekerbt.	

	40	
Sig. ästig; Wz. 🔾; Sporn fast doppelt so lang als die KAnhängsel. 22 Sig. einfach o. fehlend; Wz. 21, mit sehr kurzen oder fädlichen kriechenden Stämmehen.		
Nebenß, leyeri-fiederspaltig, der mittlere Zipfel gekerbt; Stg. aufstrebend. O Mai—Oc. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	24	
og: remend; Stämmeh. sehr kurz; B. alle wurzelst., rundl. cyf.; NeenB. an d. Spitze 2spatt. 24. Jl. Agc. A. sattblau. alpina. Jacq. Sig. einfach, Stämmehen fadenf. krierbend.	o K	
ganz o. 3záhnig u. fast flederspaltig. 24 Jl. Ag. A. calcarata. L. Sporn nur so lang o. etwas långer als d. KAnhângsel; die NebenB. flagerig-vieltheilig.	25	
Untere B. ey-herzf., die obern lanzett. 24 Mai. Jn. A. gelb oder violett. Unt. B. eyf. o. langl., die ob. lanzett-lineal. 24 Jl. Ag. A. Blb. blau, an d. Bas. mit einem dunkler violetten Flecke u. weissen u. gelben Nabal.	26	
Sporn so lang als die KB. 24 Jl. Ag. sattblau. A. · · · centsia. L. Sporn nur wenig langer als d. KAnhangsel; die obern NebenB. ungetheilt. (KB. meist gewimpert.) 24 · · · · Comollia. Massara.		

10. Ordnung. RESEDACEEN. DC.

K.4-5-6theilig, bleibend; Blkr. unregelmässig; Blb. so viel als KZipfel; Staubgefässe 10—24, dem in eine Honigschuppe verbreiterten Fruchtkräger eingefügt; Fruchtknot. 1, einfächrig, an der Spitze offen, 3-6lappig, Lappen mit einem kurzen Griffel endigend; Samenträger vandst.; B. wechselst.

GATTUNG.

ARTEN.

I. RESEDA. L. Reseda.

11. Ordnung. DROSERACEEN. DC.

K. 5spalt. o. 5blätt., in d. Knospenlage dachig; Blkr. regelmässig 5blättrig; Stbgef. 5, unterweibig; frei; Staubkolb. endst.; Fruchtknot. frei, 1—3fächrig; Samenträger wandst.; Griffel o. Narben mehrere. Die jüngern B. zirkelförmig von der Spitze gegen die Basis eingerollt.

GATTUNGEN.

K. tief 5spaltig; Griffel 3—5; Blb. 5, (weiss); Kaps. 1fächrig, an d. Spitze 3—5klappig.
 K. 5blüttrig; Griffel fehlend; Narben 4; Blb. 5, mit 5 borstig-gewimperten drüsentragenden Nebenkronblättern; Kaps. 1füchrig, an d. Spitze 4klappig.

ARTEN.

I. DROSERA. L. Sonnenthau,

B. kreisrund; Schaft aufrecht, 3mal so lang als die B. 21 Jl. Ag.
rotundifolia. L.

B. vkht-eyf. o. keilig.
Schaft aufrecht, doppelt oder 3mal so lang als die B.; B. linealkeilig o. vkht-eyf. 24 Jl. Ag.
Schaft an d. Basis bogig o. darniederliegend aufstrehend, wenig langer als d. B.; B. vkht-eyf.-keilig. 24 Jl. Ag. intermedia. Hayn.

II. PARNASSIA. L. Studentenröschen.

WzB. herzf., das stengelständige stengelumfassend; Blb. kurz-benagelt. 24 Jl. Ag. Neb.Kr.B. gelb grünlich. . . palustris. L.

12. Ordnung. POLYGALEEN.

K. 5blättrig, die 2 innern KB. grösser, oft blumenblattartig; Blkr. unregelmässig; Staubgef. unterwärts 1brüdrig, an der Spitze in 2 Bündel getheilt; Staubkolb. 8, 1fächrig, mit einem Loche aufspringend; Fruchtknot. 1—2fächrig; Fächer 1eyig.

GATTUNG.

Die 2 innern KB. sehr gross, flügelf.; das unt. Blb. kielf.; Sam. an der Bas, mit einem 4zähnigen Mantel. · · · · Polygala. L.

ARTEN.

L POLYGALA. L. Kreuzblume

L. POLIGALA. L. Kreuzblume.	
Kamm (das Anhängsei) der Bikr. vielspaltig; Staubf. bis an die Spitze in 2 Bündel verwachsen; Bthen traubig. (Pflanzen krautig.) . Kamm der Bikr. 4lappig; Staubf. frei, nur an der Bas. einbrüdrig; Bitstiele end u. blattwinkelst., meist 2blüthig. h Ap. — Jn. gelb	2
Flugel der Bikr. 3nervig, die Seitennerven nach aussen aderig, die ästigen Adern derselben zu einem Hof zssliessend. Flügel 3nervig, die Adern der Seitennerven sparsam-ästig, nicht in einen Hof zssliessend, Nerven an der Spitze kaum verbunden; B. der Stämmehen vkht-eyf. stumpf, die obersten rosettig, die der blühenden Stg. länglig-keilig. 21. Jn.—Agent der Ammere J.	3
Der mittlere Nerv der eyf. Flügel fast von der Mitte an ädrig-ästig, Adern der Seitennerven zahlreich zsfliessend; B. der sehr verlängerten Stämmehen vkht-eyf. stumpf, die der blüh. Stg. lanzett-lineal. 24 Ap.—Jn	
Tranhon might trace.	4
Trauben meist 5blüthig, endstandig. DeckB. halb so lang als d. Bthstielch.; B. lanzett., die unt. gegenst. Mai. Jn.	5
Stiel des Fruchtknotens während des Aufblühens 3—4mal so lang als d. Fruchtk., Flügel elliptisch. 24 Mai. Jn. ros. major. Jacq. Stiel des Fruchtk. während des Aufblühens ungefahr so lang als der Fruchtk.	
ble seitenst, DeckB, so lang als die Bthstielch. ble seitenst, DeckB, halb so lang als d. Bthstielch.; B. lanzett., die unt. elliptisch. 24 Mai. Jn. Flügel fast grundt gefe nicht gefen.	7
Flügel fast rundleyf.; B. lanzett., die untersten elliptisch, kürzer. 2 Mai. Jn. J	

13. Ordnung. SILENEEN. DC.

K. Iblättrig, an d. Spitze 5-6zähnig; Blb. so viele als KZähne, mit den Staubgef. auf dem Fruchtträger eingefügt; Staubgef. so viel oder doppelt so viel als Blb.; Fruchtknot. undeutlich-fächerig o. von der Bas. bis über die Mitte 2—5fächerig, vieleyig; Samenträger im Mittelpunkte, oberwärts frei; Griffel 2—5; B. gegenst. nebenblattlos.

GATTUNGEN.

Griffel 2, Staubgef. 10, Kaps. 1fächrig, an d. Spitze 4klappig 0. 4zähnig. Griffel 3. Griffel 5. Blb. nach der Bas. allmälig keilig verschmälert. Blb. gegen den Schlund in einen linealen Nagel zsgezogen.	7
K. an der Bas. mit Schuppen gestützt; Sam. schildf. einerseits convex, anderseits concav, mit hervorspringendem Kiele. Tunica. II. K. an der Bas. nackt; Sam. nierenfkuglig Gypsophila. I.	
K. an der Bas. mit Schuppen gestützt; Sam. schildf., einerseits convex, anderseits concav, mit hervortretendem Kiele; Kapsel an der Spitze 4klappig	
5 Staubgef. 10; K. 5zahnig. Staubgef. 5; K. 5spaltig; Kapsel rundum aufspringend, 1samig. Drypls. IX.	6
6 Frucht eine einfachrige Beere Cucubalis. V. Kapsel an der Bas. 3fachrig, an der Spitze 6klappig Silene. VI.	
Narben an der inneren Seite mit Papillen versehen, übrigens kahl	
ARTEN.	
I. GYPSOPHILA. L. Gypskraut.	
Stg. am Gipfel ebensträussig , aus niedergestreckter o. aufstreb. Bas- aufrecht; B. lineal; K. halb-5spaltig.	64 44
Stg. oberwärts nebst den Aesten kahl, locker ebensträussig; Staubgef. u. Griffel kürzer als d. Blkr. 24 Jn.—Ag. A. repens. L. Stg. oberwärts nebst den Aesten klebrig-flaumig, dicht ebensträussig; Staubgef. u. Griffel länger als d. Blkr. 24 Jn. Ag. fastig lata. L.	

KZipfel o. Zāhne abgerundet-stumpf; Stg. an d. Basis kurzhaarig o. rauh. KZipfel zugespitzt, an d. Spitze zurückgekrümmt; Stg. kahl; Aestch. und Bithstielch. schmierig-flaumig; B. lanzett., schr spitz. 24. Jl. Ag. ecutifolia. Fischer. K. tief-5spaltig, beckenförmig-glockig; B. lanzett., schr spitz. 24. Jl	
muralis. L.	
II. TUNICA. Scop. Felsnelke.	
Sig. hingebreitet; B. lineal, spitz, an den Sig. angedrückt. 21. J. Ag	
III. DIANTHUS. L. Nelke.	
Blb. gezähnt o. fast ganzrandig	
rispig; KSchuppen eyf., begrannt, Granne krautig; DeckB. lanzett.; B. lineal-lanzett., verschmälert-zugespitzt, fast 5nervig; BScheide ungefähr so lang als die Breite des B.; Blb. vkht-eyf. gezähnt. 2, lin.—Ag. Nicht diese Eigenschaften vereinigend.	
Dillett Kopfig o. husebella and a st	
Bithen einzeln auf d. Stg. o. dessen Aestchen	
Sig. kahl; Sam. glatt. ⊙ Jl. Ag	
als d. Breite des R. Pahon inches Breite des R.	
B. lineal-verschmälert, an der Spitze stumpflich, nebst dem Stg. flaumhaarig; KSchuppen und DeckB. rauhhaarig, lanzettpfriemlich. B. lanzett., kurzgestielt; die äusseren DeckB. lineal-lanzett., sehr spitz, zurückgebogen-abstehend; KSchuppen eyf., begrannt. J. Ag	

8	KSchuppen braun, rauschend, sehr stumpf, begrannt; die Schende d. B. 4mal länger als die Breite des B.; B. lineal	
9	Köpfchen meist 6blüthig; Platte der Blb. so lang als ihr Nagel. 24 Jn.—Ag	
10	KSchuppen ungefähr so lang o. etwas länger als d. K.; Stg.1blüthig; Blb. gekerbt. 11 KSchuppen um die Hälfte o. 3—4mal kürzer als d. K. 13	
11{	B. stumpf, 1nervig, nach d. Bas. Verschmatert. B. von d. Mitte an verschmälert-spitz, lineal, starr, am Rande rauh, unterseits 3nervig. 24 Jl. purpur. S. A. neglectus. Lois.	
12	Blb. doppelt so lang als d. K., fleischfarbig mit einem purpur u. weiss gesleckten Ringe, unterseits grünlweiss; B. lanzettlineaf; Granne d. KSchuppen so lang als d. Röbre. 24 Jn.—Ag. A. alpinus. L. Blb. nur 1 ¹ / ₂ mal so lang als d. K., einfarbig; B. lineaf; Grannen d. KSchuppen länger als die Röhre; Stg. dicht-rasig. 24 Jl.—Ag. A. glacialis. Haenke.	
13	Stg. flaumig-rauhhaarig; KSchuppen meist 2, meist halb so lang als d. K.; Blb. vkht-eyf., gezähnt. 21 Jn.—Sp. ros. mit einem purp. Ringe am Schlunde	1
14	KSchuppen zugespitzt-verschmälert, fast dornig-stachelspitz, am Rande durchscheinend-trockenhäutig, 2—3mal kürzer als die Röhre; Blb. lanzettlänglich ganzrandig oder schwach gezähnt. 21 J. J. ciliatus. Guss. KSchuppen stumpf, kurz-begrannt o. bespitzt, 4mal kürzer als d. Röhre; Blb. vkht-eyf. gekerbt.	5
15	B. am Rande rauh B. am Rande glatt, nur an d. Bas. etwas rauh, lineal, spitz, meergrün; Blib. bartlos; Stämmchen verlängert, niederliegend, sehr ästig. 2 Jl. Ag. wohlriechend. Caryophyllus. L.	b
16	Blb. hartlos; Wzstammchen sehr kurz; B. grasgrün, lineal, spitz. 24 Jl. Ag. Blb. bärtig; Wzstammchen niederliegend, wurzelnd, sehr ästig, dicht rasig; B. meergrün, lineal, stumpflich. 21 Mai. Jn. fleischfarbig- caesius. Smith.	
17	Blb. bis zur Mitte fingerig-vielspaltig, mit vkht-eyf. Mittelfelde. 1 Blb. fiederspaltig-vieltheilig, mit längl. Mittelfelde	9

5	1
Bithen einzeln; Stg. 2—5blüthig; KSchuppen rundl.—eyf., kurz-stachelspitz, 4mal kürzer als die Röhre. 21 Jl. Ag. ros. o. weiss, oft gefleckt. Bithen gezweit, fast gehäuft; KSchuppen mit einer krautigen pfriemlichen Granne, halb so lang als die Röhre. 21 Jl. Ag. monspessulanus. L.	
sig. meist iblüthig; KSchuppen stumpf, kurz bespitzt; Stammchen niederliegend, wurzelnd, sehr ästig, dicht rasig. 24 Jl.—Sp. wohlriechend. Sig. 2—vielblüthig, meist einzeln; KSchuppen zugespitzt-begrannt. 24 Jl. Ag. sehr wohlriechendsuperbus, L.	
IV. SAPONARIA. L. Seifenkraut.	
K. gefügelt-kantig; Blb. klein-gekerbt, nackt; Stg. ganz kahl; B. lauzett., an d. Bas. verwachsen. O Jn. Jl. seischsarb. Vaccaria. L. K. stielrund; Blb. bekrönt.	
A. Kahl; Bthen büschelig-ebensträussig; B. längiellipt. 2 Jl. Ag. hellfleischfarb. K. rauhhaarig o zottig.	
Sig. niedergestreckt; B. lanzett. o. ellipt.; Bth. ebensträussig-rispig. 24 Ap.—Ag. ros. Sig. aufrecht; B. lineal; Bth. ebensträussig-köpfig. 24 Jl. Ag. S. A. gelb.	•
V. CUCUBALIS, L. Gaerin, Tanbankrons	
Aeste 3gablig. 2 Jl. Ag	
VI. SILENE. L. Leimkraut.	
Bithen wechselständig, in einseitswendige o. zweizeilige, meist gezweite endst. Trauben geordnet, mit einer einzelnen Bithe in der Gabelspalte. Bithen in einer Rispe o. einem Ebenstrausse mit gegenst. gabelspaligen Aesten — oder die Bithen gegenständig in quirligen o. einfachen Trauben — oder der Str. Abstitutioner.	
Blb. bis über die witte e	
latinig. O Jn. Jl. fleischfarb o metal	
Bib. spitz-bekränzt; Traube meist 5blüthig; K. slaumig; Fruchtträger so lang als d. Kaps. ① Mai. Jn. J. sleischroth. vespertina. Retz. Bib. gestutzt-bekränzt; Traube vielblüthig; K. rauhhaarig; Fruchtträger 3mal kürzer als die Kapsel. ② Mai. Jn. weiss	

Bthenstand eine Rispe o. traubige Rispe mit gegenst. gabelspaltigen Aesten und einem Bthstiel in der Gabelspalte, — oder bei Verkürzung o Mangel der gegenst. Aeste eine quirige Traube, — oder bei alleiniger Entfaltung der ersten Bthe der gegenst. Aeste eine ein- fache Traube. •	
Blb. 2spaltig, nackt o. bekränzt. Blb. ungetheilt, nackt, lineal; Aeste der Rispe quirlig-traubig, Quirle reichblüthig. 24 Mai—Jl. grünlich. Ottles. Smith.	
Blb. am Schlunde bekränzt; Fruchtträger 3—4mal kürzer als die Kapsel	
KZähne spitz; Aeste der Rispe 3gablig-verzweigt, 3—7blüthig; unt. B. lanzettelliptisch. Pflanze meist flaumig, oberwärts drüsig- klebrig. 24 Jn. Jl. weiss nutans. L. KZähne stumpf; Aeste der Traube 1—3blüthig; unt. B. lineal-lanzett. Pflanze kahl. 24 Jl. Ag. gelbgrünl Chlorantha. Ehrh.	
KZähne stumpf. •	
Klebrig-zottig; Traube quirlig; Bthstiele 1—3blüthig; K. walzlich, in der Mitte ein wenig bauchig; B. wellig. Jn. Jl. weiss. viscosa. Pers. Flaumig; Rispe aufrecht, Aeste derselben 3gablig-verzweigt, klebrigberingelt, 3—vielblüthig; K. keulig; B. an der Bas. bewimpert.	0
Rispe etwas gehäuft; die unt. B. rundlellipt., an der Basis bärtiggewimpert, die ob. am Rande gegen die Bas. wollig-bärtig; Fruchtträger offenbar länger als d. Kaps. 21. Jn. Jl. nemoralis. W. K. Rispe locker; die unt. B. spatelig-lanzett. 21. Jn. Jl. J. Blb. weiss, unterseits violett- o. grün-geadert italica. Pers.	9
1 K. 10streifig: Blb. bekränzt.	5
12 K. aufgeblasen und netzig aderig. Wz. 24 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	

2 Levil, Rani; R.Zanne spitz; Platte der Bib. 2theilig, an der Basis 2höckerig; B. evil. zugespitzt; Bthen gabel- und endst. 24 Jl. Ag. weiss	
Sig. grau-flaumig; Bib. vkht-herzf., bekränzt; Kapsel längleyf.; B. lineal-lanzett. ⊙ Jn. Jl. ros. · · · · · · · conica. L. Sig. drüsig-flaumig; Bib. ganz, klein-gekerbt; Kapsel platt-kuglig, langgeschnäbelt; B. längllanzett. ⊙ Jn. Jl. ros. conoidea. L.	
15 K. länglich o. länglkeulig	6
16 Bib. 2 spaltig	7
17 K. kahl	89
KZāhne stumpi; Stg. rasig, von sehr kurzem Flaume rauh; Bthstiele endst., einzeln o. gezweit; B. lineal. 24 Jn. Jl. Bthe oberseits weiss. KZāhne spitz; Stg. ebenstrāussig-rispig, kahl; Bthstiele gabel- und endst.; B. lineal-lanzett., die unt. vkht-eyf. ① Jn. Jl. purpurn. annulata. Thore.	
Sig. oberwärts gabelspaltig; K. u. Bthstiele klebrig-zottig; Bthen gabel- und endst.; KZahne pfriemlich-fadlich. ① Jl.—Sp. blassfelschroth	
Sig., Bibstiel u. K. flaumig-rauh o. drüsig-kurzhaarig; Fruchtträger 2—4mal kürzer als d. Kaps.; Bihen gabel- und endst. Völlig kahl, die obern Glieder des Sig. klebrig-beringelt; Fruchtträger so lang o. länger als d. Kapsel; Rispe endst. büschelig-gedrungen. O. J. Ag. ros. Armeria. L.	1
Stg. Bihstiele u. K. von sehr kurzem Flaume rauh; Fruchtträger halb so lang als d. Kaps. ① Jn. Jl. fleischroth. linlcola. Gmel. Stg. Bihstiele u. K. drüsig-kurzhaarig; Fruchtträg. 4mal kürzer als d. Kaps. ② Jn. Jl. J sedoldes. Jacq.	
Same am Rande kammförmig-gewimpert; Stg. an den ob. Gelenken sammt den Bihstielen klebrig-beringelt; Blb. 4zåhnig 23 Same am Rande ohne Kamm; Stg. kahl; Blb. ausgerandet 24	3

Kapsel oval, ungefahr so lang als d. K.; B. lineal, die unt. spatelig. 24 Jn. Jl. weiss var. ros. A
VII. LYCHNIS. DC. Lichtnelke.
Kaps. halb-5fachrig; Stg. kahl; B. lanzett., kahl, an der Basis gewimpert
Blb. ungetheilt, bekränzt; Stg. unter den obern Gelenken klebrig; Bthen traubig-rispig, fast quirlig. 24 Mai. Jn. purpur. Viscaria. L. Blb. halb-2spaltig, nackt; Stg. nicht klebrig; Bthen dicht doldig- köpfig. 24 Jl. Ag. A. fleischroth alpina. L.
Blb. 2spaltig Blb. ungetheilt o. 4spaltig; Kaps. mit 5 Zähnen aufspringend
Kaps. mit 5 Zähnen aufspringend; B. u. Stg. wollig-filzig; Bthstiel kürzer als d. K. 24 Jn. Jl. fleischroth. Flos Jovis. Lam. Kaps. mit 10 Zähnen aufspringend; Bthen zweihäusig.
Bthstiele u. K. drüsig-kurzhaarig; Kaps. ey-kegelf. mit gerade vorgestreckten Zähnen; Stg. unterwärts zottig.
Blb. bis über die Hälfte 4spaltig; StgB. lineal-lanzett. 2, Mai—Jl. fleischroth, selten weiss
VIII. AGROSTEMMA. L. Raden.
Blb. gestutzt; KZipfel über den Rand der Blb. noch einmal so lang hinausragend. ⊙ Jn. Jl. purpurn, selten weiss. Githago. L.
IX. DRYPIS. L. Kronenkraut.
Unt. Stg. liegend; B. pfriemenf. stechend, dornig-gewimpert. 21 Jn. Jl. röthlich

14. Ordnung. ALSINEEN. DC.

K. 4—5blättrig, in der Knospenlage dachig; Blb. eben so viele mit jenen abwechselnd; Staubgef. 10 oder weniger, frei, auf einem aus Drüsen gebildeten Ringe eingefügt; Fruchtknoten frei, 1füchrig, mehr—vieleyig; Samenträger mittelpunktst. frei; Griffel 2—5; Kaps. in Klappen aufspringend; B. gegenständig, nebenblättlos, selten mit rauschenden Nebenblättern.

	GATIUNGEN.		
	Griffel 2	2	
1	Kaps. 2klappig, 2samig; Staubgef. 4; K. 4blåttr.; Blb. 4, ganz		
2	Kaps. 4—6klappig; Fruchtknot. vicleyig; Staubgef. 8—10; Bib. 4; Sam. am Nabel mit einem mantelform. Anhangsel. (Bithe weiss.) Mochringla. IX.		
.(Griffel 3. · · · ·	4	
3(Geiffol 5	2	
i		. 3	
4{	Kapsel 3klappig, die äusseren Staubfäden an der Basis mit 2 Drüsen gestützt.	5	
(Kapsel 6klappig, wenigstens an der Spitze	9	
1	Bib. vorhanden, vollkommen. Deiten en den Stant f. orf o brone	6	
5)	Blb. fehlend o. sehr klein, nicht breiter als d. Staubf.; K. 5blättrig; Staubgef. 10; die äusseren an d. Bas. mit 2 lineal-längl. Drüsen gestützt u. mit ihnen verwachsen	U	
6	Drüsen an d. Bas. d. Staubf. cyf.; Sam. vkht-cyf., auf dem Rücken aufgetrieben-convex, auf der andern Seite mit einer länglichen Grübe. Halianthus. V. Drüsen an d. Bas. d. Staubf.	~	
1	Som -i	7	
7	Sam. nierenf. flügellos; B. nebenblattlos. Sam. 3eckig o. rundlvkht-eyf., flügellos o. häutig geflügelt; B. nebenblattrig. Lepigonum. IV.	8	
	Sam, mit einem Kranze spreuiger Haare bewimpert. Facchinia. VI. Sam, ohne denselben		
9 }	Blb. ganz, o. scicht ausgerandet o. gezähnt	10	

Blb. ganz o. seicht ausgerandet; Staubgef. 10	
Sam. am Nabel mit einem mantelförmigen Anhängsel, sehr glatt, glänzend	
Kaps. 4klappig (B. lineal, an d. Bas. in eine Scheide verwachsen). Sagina. II. Kaps. an der Spitze Sklappig; Kelch 4blättrig; Blb. 4, ungetheilt. Moenchia. XIII.	
Kaps. 5klappig; die Klappen ganz *)	
Sam. nierenf, nicht geflügelt; B. an d.Bas. in eine Scheide verwachsen, nebenblattlos	
15 Blb. ganz o. an der Spitze eingedrückt Moenchia. XIII. Blb. 2theilig, 2spaltig, oder mit einer spitzen Kerbe ausgerandet 16	j
Blb. 2theilig; Kaps. eigentl. 5klappig, die Klappen 2spaltig. (B. herzeyf.)	
ARTEN.	
I. BUFFONIA. L. Buffonie.	
Nerven des K. gerade, gleichlaufend; Knötchen der Sam. warzenf. stumpf; Blb. kürzer als d. K. 24 🕥 Jl. S. weiss. tenuifolia. L.	
II. SAGINA. L. Mastkraut. (Bthe weiss.)	
Griffel 5; Kaps. 5klappig; Staubget. 10; Bib. 5; Kb. 5.	6
Die abgeblühten Bthstiele an der Spitze hakig, die fruchttrag. aufrecht; Stg. ausgebreitet, kriechend o. wurzelnd. Die abgeblühten Bthstiele immer aufrecht; Stg. aufrecht, von d. Basan ästig.	3
Die 2 äussern KB. zugespitzt-stachelspitzig; B, lineal, begrannt, an d. Bas. gewimpert; Stg. ausgebreitet. On. Jl. Blb. sehr klein. ciliata. Fries.	
Die KB. stumpf, grannenlos; B. lincal, stachelspitz	4

^{*)} Auch Alsine kommt bisweilen mit 5 Griffeln und 5 Klappen vor.

4	B. ganz kahl; Stg. niederliegend, an d. Bas. wurzelnd, Aeste aufstrebend; Bib. stumpf. ① Mai—Herbst procumbens. L. B. schwach-gezähnelt-fein-gewimpert; Stg. kriechend; Bib. spitz. ① Jl.—Ag bryoides. Fröl.	
5	B. an der Bas. gewimpert, begrannt; die 2 äusseren KB. mit sehr kurzer gekrümmter Stachelspitze; Bib. lanzett., sehr klein. ① Mai. Jn	
6	Bib. länger als d. K	7 8
7	Bihen immer aufrecht; Bib. etwas länger als d. K.; B. gegenst., die ob- büschelig; 24 Jn. Jl	
8	Blb. kürzer als d. K.; B. nebst Stg. u. Bthstielen kahl. 24 Jl. Ag. A	
	III. SPERGULA. L. Spark. (Bithe weiss.)	
{	B. oberseits convex, unterseits mit einer Furche durchzogen; Sam- rauh o, fein-warzig, mit einem schmalen glatten Flügetrande. ⊙ Ju. Jl	
	IV. LEPIGONUM. Wahlb. Schuppenmiere.	
1	KB. weiss, rauschend, mit einem krautigen Rücken-Nerven; Aeste an der Spitze eingeknickt-überhängend; Stg. aufrecht; Bib. kürzer als d. K. ⊙ Jn. Jl	2
.(:	Sam. alle flügelles o. pur sehr meries codicart	
(fleischig, halbwalzenf. Jl. Ag. · · · marginatum. Koch.	3
3) 1	B. auf beiden Seiten flach, stachelspitz; Sam. keilf. fast 3eckig. 2. Mai.—Sp. ros. B. unterseits u. oberseits convex, fast wehrlos; Sam. vkht-eyf. zusammengedrückt. Jl. Ag. Blb. an d. Spitze sattrosenroth. medium. Wahlba.	

V. HALIANTHUS. Fries. Salzmiere.	
B. sleischig, eyf., spitz, kahl, inervig; KB. eyf., stumpf, inervig; Bb. vkht-cyf., langer als d. K. 24 Jn. Jl. · · · peploides. Fries.	
VI. FACCHINIA. Reichb. Facchinie.	
B. aus abgerundeter Bas. lanzett., spitz, flach, unterseits mehrnervig, kurz-gewimpert. 24 Jl. Ag. A. · · · lanceolata. Reichb.	
VII. ALSINE. Wahlbg. Miere.	
B. schmal, lineal o. pfriemlich	
2 B. nervenlos	
Blb. so lang als d. K.; KB. eyflanzett, spitzlich, nervenlos; Bthstiele endst. sehr lang, meist zu 3; B. fädlich, halbstielrund. 24 Jn.— Ag	l
KB. lineal, kappenfzsgezogen, schr stumpf; Blb. u. Kaps. 1½mal so lang als d. K.; Stg. 1—2blüthig; Bthen wenig geöffnet, trichterf.; B. schmal-lineal. 24 Jl. Ag. A. • biflora. Wahlbg. KB. lineal, längl., abgerundet-stumpf; Blb. doppelt so lang als d. K. Stg. 1—vielblüthig; B. lineal-pfriemlich. 24 Jl. Ag. A. • laricifolia. Wahlbg.	
5 Blb. ungefähr so lang o. länger als d. K. Wz. 24 mit Stämmchen o. rasigem Stg	6
KB. am Rande häutig, 3nervig, o. die äussern 5—7nervig; B. lineal o. lineal-pfriemlich. KB. weiss, mit einem krautigen, 1nervigen Rückenstreifen; B. pfriemlich-borstlich.	7
niedergestreckt, sehr ästig.	8 9
KB. kürzer als d. Kapsel; Bthstiele endst., gepaart, sehr lang; Stg. 2- selten 3blüthig, oberwärts nackt; B. aderlos. 24 Jl. Ag. A. austriaca. M. et K. KB. länger als d. Kapsel; Bthstiele flaumig; Stg. 3—7blüthig; B. entfernt-äderig. 24 Jl. Ag. A Villarsii. M. et K.	
B. lineal-pfriemlich; Stämmchen rasig. B. lanzettlineal; Stg. sehr ästig, Aeste aufrecht, rasig, gleichhoch; Bthstiele endst., so lang als d. K., einzeln o. gezweit; Blb. an der Basis abgerundet, kurz-benagelt. 24 A. · sedoldes. Frölich.	10

10	Bib. eyf., an d. Bas. fast herzf., kurz-benagelt, länger als d. K.; KB. 3uervig. 24 Jn.—Ag. A	
11	Bihstielch. sämmtlich länger als d. K.; KB. eyf., spitz, fast knorplig; Bib. oval, etwas länger als d. K.; Stg. oberwärts rispig. 24. Jl. Ag	
12	KB. welss-knorpelig, ungleich, mit einem krautigen, 1nervigen Rückenstreisen, sehr spitz; Blb. 3mal kürzer als d. K.; Stg. oberwärts ästig. ① Jl. Ag	-
	VIII. CHERLERIA. L. Cherlerie,	
	Dicht rasig; Stg. zollhoch, dichtbeblättert; B. 3kantig, pfriemf. 2. I. Ag. A. Blb. fehlend o. staubfädenf sedoides, L.	
	IX. MOEHRINGIA. L. Mohringie. (Bthe weiss.)	
1	Blb. länger als d. K.; B. nervenios; Stg. rasig Blb. so lang o. kürzer als d. K.; wenigstens die unt. B. eyf.; KB. 1—3nervig.	2 5
2	B. fädlich o. stielrund, Stg. niederliegend. B. lanzett-lineal, spitz, die untersten viel kleiner, elliptisch, in einen Bstiel zusammengezogen, der kürzer ist als d. B.; Stg. aufstrebend; Bibstiele endst., 1—3blüthig, nach dem Verblühen umgeknickt; KB. nervenlos, spitzig, lanzett. 21. Jn:—Ag. villosa. Fenzl.	3
3	Binstiele seitenständig, 1—vielblüthig; B. gegen d. Bas. verschmälert; KB. eyflanzett., stumpf, getrocknet 3nervig. 24 Jn. Jl. A. polygonoldes. M. et K.	
4	KB. stumpf, 3nervig; B. stielrund, stumpf, mit kurzer Stachelspitze, fleischig, meergrün; Bib. 5, Staubgef. 10. 2, Mai. Jn. Ponae. Fenzl. KB. spitz, 1nervig; B. halbstielrund, spitz, grasgrün; Bib. meist 4, Staubgef. 8. 24 Jn.—Ag. muscosa. L.	4
5	Alle B. eyf., 3—5nervig, die unteren gestielt; Bstiel so lang als das B.; KB. spitz, 3nervig; Blb. kürzer als d. K.	

X. ARENARIA. L. Sandkraut. (Bthe weiss.)
(KB. 1 ¹ / ₂ mal so lang als d. Blkr, 3nervig, am Rande trockennautig; Bethen gabel— und blattwinkelständig; B. eyf. sitzend
Der trockenhäutige Rand der innern KB. von der Breite des krautigen Theiles; Blb. oval, gegen d. Bas. verschmälert. 2 Der trockenhäutige Rand der innern KB. nur halb so breit als der Der trockenhäutige Rand der innern KB. nur halb so breit als der
krantige Theil. Blb. eyf. () Jl. Ag. A. Manager
B. lanzett-pfriemlich, begrannt, am Rande verdickt, unterseits mit einem starken Nerven; KB. eyförmlanzett., zugespitzt, begrannt, 1nervig; Blb. doppelt so lang als d. K. 24 Mai. Jn
wimpert
B. eyf. o. lanzett., spitzlich; Stg. rasig, aufstrebend; Bth. endst. etwas rispig o. einzeln; Blb. eyf. kurzbenagelt. 24 Jl. Ag. A. eillata. L. B. rundlich, stumpf; Stämmchen niedergestreckt, ausläuferartig; die blühenden Aestchen seitenst. sehr kurz, dicht-beblättert, an d. Spitze 1—2blüthig; Blb. oval, gegen die Basis verschmälert. 24 Jl. Ag. A biflora. L.
XI. HOLOSTEUM. L. Spurre.
Bthen doldig. 💿 Mz.—Mai. weiss, selten ros. umbellatum. L.
XII. STELLARIA. L. Sternmiere. (Bthe weiss.)
Kaps. an d. Spitze in Zähne aufspringend; Samensäulchen lineal, ver- längert; Stg. stielrund; Blb. länger als d. K. Kaps. bis zur Mitte und darüber in Klappen aufspringend.
B. lineal, die unt. gestielt, fast spatelig; Stg., Bthstielch., K. und Blätterrand klebrig-flaumig. ① Mai. Jn viscida. M. B. B. längllanzett., sitzend, spitzl., kahl; Stg. mit einer herabziehenden Haarlinie besetzt; Bthstiele flaumig, nach dem Verblühen herabgeschlagen. 21 Jl. Ag. A cerastoides. L.
Kaps. an d. Bas. abgerundet. Kaps. an d. Bas. verschmälert, daher die Bas. des K. kurztrichterf.; Stg. 4eckig, kahl; B. längllanzett., sitzend.
Samensäulchen lineal, verlängert; B. herzf., zugespitzt, gestielt; Sig. oberwärts zottig; Bib. doppelt so lang als d. K. 24 Mai—Jl. nemorum. L.
Samensäulchen sehr kurz; B. nicht herzf.
Sanisation of the state of the

B. erf., gestielt, die ob. sitzend; Stg. efnzeilig-behaart; Bib. so lang o. kürzer als d. K.; Kaps. länger als d. K. ① fast das ganze Jahrblühend	
DeckB. trockenhäutig; Kaps. länglich. DeckB. krautig; Kaps. kuglig; B. lanzett., lang-zugespitzt, am Rande u. Kiele rauh; KB. nervenlos; Blb. doppelt so lang als d. K. 21 Ap. Mai. KB. 3aervig, Stg. kahl. KB. im frischen Zustande nervenlos; Stg. oberwärts rauh; B. lanzett. lineal, am Rande und auf der Mittelrippe rauh; Blb. so lang als	
8) als. im frischen Zustande nervenlos; Stg. oberwärts rauh; B. lanzett- lineal, am Rande und auf der Mittelrippe rauh; Bib. so lang als	3
The sp Frieseana. Seringe.	•
DeckB. am Rande kahl; B. lineal-lanzett., ganz kahl; Blb. meist lânger als d. K.; Kaps so lâng als d. K.; Stg. aufrecht. 24 Jn. Jl. glauca. Withering. DeckB. am Rande gewimpert; B. lanzett., kahl, an der Bas. gewimp.; Blb. so lang als d. K.; Kaps. lânger als d. K.; Stg. ausgebreitet. 24 Mai—Jl	
DeckB. trockenhäutig, am Rande kahl; KB. 3nervig; Blb. kürzer als d. K.; Kaps. ungefähr so lang als d. K.; B. an d. Bas. gewimpert. O Jn. A	
XIII. MOENCHIA. Ehrh. Monchie. (Bihe weiss.)	
Blb. um ein Drittel kürzer als d. K.; Griffel zurückgekrümmt, während des Aufblühens halb so lang als d. Fruchtknot.; Bth. 4—5männig. ① Ap. Mai	
XIV. MALACHIUM. Fries. Welchkraut.	
B. herz-eyt, sitzend, die der unfruchtbaren Stg. gestielt; Rispe gablig, drüsig-haarig; Deckb. krautig. 21 Jn.—Ag. aquatlcum. Fries.	
IV. CERASTIUM. L. Hornkraut. (Bthe weiss.)	
Kaps. an der Spitze mehr o. weniger aufwärts gekrümmt, Zahne derselben gerade, am Rande zurückgerollt. Kaps. gerade, Zahne zirkelf. zurückgerollt; Stg. knotig-gegliedert, 7-15blüthig, die unfruchtbaren dicht rasig; B. schmal-lineal, etwas fleischig. 24 Jl. Ag. A	2

Wz. einfach, 1—2janrig, omle austauernate, stammeter und Wz. vielköpfig; Stämmehen obgleich schlank, doch ausdauernat und ihrlich blühende und unfruchtbare Stg. treibend; Blb. ungefähr	9
doppelt so lang als d. K.	ï
Bib. ungefahr so lang o. kürzer als d. K	4
trockenhäutig-berandet.	8
DeckB. alle krautig, sammt den K. an der Spitze bärtig. Obere DeckB. u. K. halbtrockenhäutig oder am Rande trockenhäutig, an der Spitze kahl; fruchttrag. Bthstielchen 2—3mal länger als d. K.	6
Fruchttrag. Bthstielch. so lang o. kürzer als d. K.; B. rundl. u. oval. O Mai—Ag glomeratum. Thuillier. Fruchttrag. Bthstielch. 2—3mal so lang als d. K.; B. längl. u. oval. Mai. Jn brachypetalum. Desport.	
6 DeckB. sämmtlich nebst den KB. halbtrockenhäutig, an der Spitze ausgebissen-gezähnelt; fruchttrag. Bthstielch. herabgebogen. OMz.—Mai semidecandrum. L. DeckB. (wenigstens die oberen) u. KB. am Rande trockenhäutig.	7
Die unt. DeckB. krautig, die ob. am Rande trockenhäutig, mit einem krautigen, fast auslaufenden Streifen; fruchttrag. Bthstielch. wagrecht-abstehend. OAP. Mai glutinosum. Fries. DeckB. sämmtlich am Rande trockenhäutig; die seitenst. Stg. an d. Bas. wurzelnd. OMai—Herbst trlviale. Link.	
Stg. nicht wurzelnd; B. längl., die untersten fast spatelig, in den Bstiel verschmälert. ① ① Ap. Mai. S. campanulatum. Viv. Seitenständ. Stengel an d. Bas. wurzelnd; die untersten B. eyf., spitz, in den Bstiel plötzlich zsgezogen, die ob. lanzett. verschmälert-zugespitzt. ② Jn. Jl. · · · · · · · sylvaticum. W. K.	
DeckB. krautig o. nur an der Spitze schmal trockenhäutig	1
DeckB. krautig; Stämmchen rasig; unfruchtbare Stg. dicht rasig, nicht rosettig; abgeblühte Bibstielchen eingeknickt. 24 Jl. Ag. A	
Bthstiele kurzhaarig-flaumig	

15. Ordnung. ELATINEEN. Cambess.

K. 3-4-5theilig, in der Knospenlage dachig; Blb. so viele als KB, mit diesen abwechselnd, unterweibig; Staubgefässe so viele oder doppelt so viele als Blb., unterweibig; Fruchtknoten frei, 3-4-5fächerig; Fächer mehreyig; Griffel so viele als Fächer; Kapselfrucht; Samenträger mittelpunktständig; B. nebenblattlos.

GATTUNG.

Sam. fadenf., stielrund, gerade o. hufelsenförmig. · · Elatine. I.

ARTEN.

16. Ordnung. LINEEN. DC.

K. 4-5blättrig, bleibend; Blkr. regelmässig; Blb. so viel als KB., in der Knospenlage gewunden; Slaubgef. 5, mit den Blb. abwechtelnd, unterweibig, an der Basis in einen Ring verwachsen, mit dazwischen geschobenen Zähnen; Fruchtknoten durch 4-5 vollkommene und eben so viele unvollkommene Scheidewände 8-10fächrig, Fächer legig; Samenträger mittelpunktständig; Griffel 4-5; B. nebenblattlos.

GATTHNGEN.

GATTUNGEN.
K. 5blättrig; Blkr. 5blättrig; Staubgef. 5; Kaps. 10fach. Linum. I. K. 4spaltig, Zipfel 2—3spaltig; Staubgef. 4; Kaps. 8fach. Radiola. II.
ARTEN.
I. LINUM. L. Flachs.
B. wechselst. o. nur die unt. gegenst
2 KB. am Rande drüsig gewimpert
3 Blb. gelb. 8 Rib. blau, rosenroth o. weisslich.
Pflanze einjährig; B. lineal-lanzett., am Rande rauh; KB. in eine am Rande etwas rauhe Spitze zugespitzt-verschmälert
Fruchttrag. Bithstiele so lang o. länger als d. K. Fruchttrag. Bithstiele viel kürzer als d. K.; B. am Rande sehr rauh. O. Jn. Jl. J. Strictum. L.
Aestchen der Rispe ganz kahl; KB. 1 ¹ /mal so lang als d. Kaps. © Jn. Jl. J. Die blattwinkelst. Aestchen der Rispe einwärts an der Bas. flaumig; KB. doppelt so lang als die Kaps. ⊙ Jn. Jl. J. corymbulosum. Rchb.
KB. cyf., kurz-zugespitzt, ungefähr so lang als die Kaps.; die unt. B. gegenst., elliptisch; fruchttrag. Bthstiele mehrmal länger als d. K. 24 Ap.—Sp. J
Stg. u. B. zottig; KB. lanzett. zugespitzt. Stg. kahl; B. lineal, am Rande wimperig-rauh, übrigens kahl; KB. elliptisch, an der Spitze pfriemlich. 21 Jn. Jl. ros. o. lila. tenuifolium. L.
Stg. filzig, zottig; K. zottig. 24 Jn. Jl. Bth. lila, an d. Bas. weiss- lich
Bthen blau. Bthen gelb; KB. verlängert-lineal, stachelspitz, 2—3mal länger als d. Kaps.; B. am Rande sehr rauh, die unt. vkht-eyflanzett., sehr stumpf, die ob. lanzettspitz; fruchttrag. Bthstiele viel kürzer als d. K.

,		00
	Sig. zahlreich; Pflanzen ausdauernd; B. lineal-lanzett. Sig. einzeln, aufrecht; Pflanze einjahrig; B. lanzett.; KB. eyf., zuge- spitzt, fein gewimpert, ungefahr so lang als d. Kaps. ① Jl. Ag. usitatissimum. L.	
	12 KB. zugespitzt, lanzett. o. eyf	13
	Ab. Marzett., doppelt so lang als d. Kaps.; B. am Rande etwas rauh. 4 Jn. Jl. azur	
	3eckig, so lang als breit; KB. wenig kürzer als die kuglige Kaps.; Bb. mit dem ganzen Seitenrande sich deckend. 24 Jn. Jl. azur.	13
	doppelt so lang als d. K. 24 Jn. Jl. hellblau. • perenne. L. Blb. von der Mitte an auseinandertretend; Kaps. eyf., un ein Drittel länger als d. K. 24 Jn. Jl. A. tiefblau. • alpinum. Jacq.	
	MADIULA. Gmel. Zwergflachs.	
	B. eyrund, sitzend, kahl; Bth. einzeln, langgestielt. Jl. Ag. weiss. (1—2 Zoll hoch.)	

17. Ordnung. MALVACEEN. Brown.

K. 3-4-5spaltig, in der Knospenlage klappig, oft doppelt; Blkr. regelmässig; Blb. so viele als Zipfel des Kelches (bei doppeltem Kelche so viele als Zipfel des innern K.), mit diesen abwechselnd, in der Knospenlage schraubenf-gewunden; Staubgef. in eine Röhre verwachsen; Slaubholb. Ifächrig, mit einer Querspalte aufspringend. — B. wechselständig, nebenblättrig.

ß

die unt. 5lappig, die oberen 3lappig. 24 Jl. Ag. Weiss-röthlich.

Bthstiele 1-2blüthig, länger als d. B. .

2)

officinalis. L.

I

: N

1

4

1

Ç

1

- B. gesägf-gezähnt, filzig-rauh, die unt. handl., die ob. fingerig, die obersten 3zählig. 24 Jl. Ag. ros. mit purpurnem Nagel. . .
- B. gekerbt, von wagrecht absteb. Haaren steifhaarig, die unt. nierenformig 5lappig, die mittl. handf., die ob. tief 3spaltig. Olile o.

III. LAVATERA. L. Lavatere.

IV. HIBISCUS. L. Ibisch.

V. ABUTILON. Tournef. Abatilon.

18. Ordnung. TILIACEEN. Juss.

K. 4-5blüttrig; in der Knospenlage klappig; Blkr. regelmässig; Staubgefüsse unterweibig, zahlreich, das mittlere Staubgef. der Staubfüdenbündel in ein Nebenkronblutt veründert; Staubkolb. 2füchrig, mit doppelter Ritze aufspringend; Fruchtk. einer, 4-10füchrig; Samentäger mittelpunktständig; B. wechselst. nebenblüttrig.

GATTUNG.

K. 5blättrig, abfällig; Blb. 5; Fruchtknot. 5fächrig, Fächer 2eyig; Griffel 1; Nuss durch Fehlschlagen 1fächrig, 1—2eyig. 'Filia. I.

ARTEN.

I. TILIA. L. Linde.

B. unterseits kurzhaarig, in den Achseln der Adern gebärtet; Ebensträusse 2-3blüthig; Lappen der Narbe aufrecht. † Jn. Jl. •

B. beiderseits kahl, unterseits in den Achseln der Adern bärtig; Ebensträusse vielblüthig; Lappen der Narbe zuletzt wagrecht auseinanderfahrend. † Jl. parvifolia. Ehrh.

19. Ordnung. HYPERICINEEN. DC.

K. 4—5blättrig o. 4—5theilig, in der Knospenlage dachig; Blb. 4—5, unterweibig, in der Knospenlage gewunden; Staubgef. zahlreich, in 3—5 Büschel an der Basis zusammengewachsen; Fruchtknoten frei, mehrfächrig, Fächer vieleyig; B. meist durchscheinend-punktirt.

GATTUNGEN.

Beere einfächrig; K. 5theilig; Kr. 5blättrig. Androsaemum. I.

Kapsel 3fächrig o. wegen der nur wenig eingebogenen Klappenränder 1fächrig; Griffel 3; K. 5blättrig o. 5theilig; Kr. 5blättrig.

Hypericum. II.

ARTEN.

I. ANDROSAEMUM. All. Blutheil.

Ganz kahl, Stg. an der Bas. holzig, 2kantig; B. eyf., unterseits weisslichgrun, sehr fein punktirt. 24 Jn. Jl. gelb. officinale. All.

II. HYPERICUM. L. Hartheu. (Bthe gelb.)

Staubgef. an d. Bas. in 3 Bündel verwachsen; unterweib. Schuppen fehlen; Kaps. 3fachrig. Staubgef. bis über die Mitte in 3 Bündel verwachsen; Bündel 5männig; unterweibige Schuppen 3, mit den Staubgef. Bündeln abwechselnd; Kaps. 1fachrig; B. sitzend, sammt den Stg. rauhhaarig; KB. drüsig-gewimpert. 24 Ag. Sp

- 2 KB. ganzrandig, am Rande weder fransig, noch drüsig-gewimpert.
 KB. am Rande drüsig-kleingesägt o. gefranzt.
- Stg. 2schneidig, o. fädlich niedergestreckt.

 Stg. 4kantig, aufrecht.
- Stg. aufrecht o. aufstreb., 2schneidig; KB. lanzett.-spitz, Staubgef.
 50—60.
 Stg. fädlich niedergestreckt; KB. längl., stumpf, stachelspitz, doppelt
 so lang als d. Fruchtknot.; Staubgef. 15—20.
 24 Jn.—Herbst.;

27D 117 (1)	
KB. elliptisch, stumpf, ungefähr so lang als der Fruchtknot.; B. nur hin und wieder punktirt oder unpunktirt. 24 Jl. Ag	
punktirt, am Rande zurückgerollt. † Jl. Ag. S · Corls. L.	8
8 KB. gefranzt, B. am Rande schwarz-punktirt. KB. drūsig-gewimpert, wenigstens die ob. B. durchscheinend-punktirt; Sig. stielrund.	9
Sig. wenigstens oberwärts 2schneidig. Sig. stielrund; Franzen der DeckB. 2—3mal so lang als d. Querdurchmesser des DeckB.; Sam. der Länge nach wellig - gestreift. 2. Mai. Jn	0
Das Mittelfeld der B. ohne durchscheinende Punkte; Same der Lange nach wellig-gestreift; die längern Franzen der DeckB. so lang als der Querdurchmesser der DeckB. 21 Jl. Ag. A. Richerl. Vill. Das Mittelfeld der B. durchscheinend-punktirt; Sam. fein-punktirt; die Franzen der KB. kürzer als der Querdurchmesser der KB. 24 Ja. Jl	
Sig. kahl; B. sitzend, herz-eyf.; Sam. fein-punktirt. Sig. u. B. rauhhaarig; B. eyf. o. langl., kurz gestielt; Same sammtig. 2 Jn.—Ag. hirsutum. L.	2
KB. vkht-eyf., sehr stumpf, mit sehr kurz gestielten Drüsen; B. unterseits meergrün, kahl. 24 Jl.—Sp. · · · · pulchrum. L. KB. lanzett., spitzig, mit kugligen, långer gestielten Drüsen; B. unterseits etwas rauh. 24 Jl. Ag. · · · · montanum. L.	
`	

20. Ordnung. ACERINEEN. DC.

K. 4-5-9theilig, in der Knospenlage dachig; Blb. eben so viele of fehlend; Staubgef. einer unterweibigen Scheibe eingefügt, 5-12; Frucht. 2lappig, 2fächrig, Fücher 2eyig; Griffel 1; Narbe 2; Frucht 2flüglig, in 2 nussartige nicht aufspringende Früchtchen sich trennend. Bäume mit gegenständigen B.

GATTUNG.

ARTEN.

I. ACER. L. Ahorn.

	a. Mean. M. Mandall	
1	B. handf5lappig. B. handf3lappig, Lappen stumpf, ganzrandig; Blb. und KB. kahl; Ebensträusse hängend. $\mathfrak h$ Ap. gelbgrün. monspessulanum. L .	
2	Trauben o. Ebensträusse hängend; Staubgef. d. männl. Bthen doppelt so lang als d. Blkr.; Flügel etwas abstehend. Ebensträusse aufrecht; Staubgef. der männl. Bthen so lang als d. K. o. d. Blkr.; Flügel weit auseinanderfahrend.	
3	Trauben verlängert, an der Bas, zsgesetzt; Lappen der B. zugespitzt; Fruchtknot. zottig. † Mai. Jn. grün. • Pseudoplatanus. L. Bthen in Ebenstraussen; Lappen der B. stumpf; Fruchtknot. ziemlich kahl. † Mz. Ap. gelblgrün. S. • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
4	Lappen d. B. buchtig - 3 - 5zähnig, Zähne verschmälert-haarspitz; Ebensträusse an der Basis nebst den jungen B. zerstreut-drüsig; Staubgef. d. männl. Bthen so lang als d. K. thap. Mai. grünlgelb	,

21. Ordnung. HIPPOCASTANEEN. DC.

K. 5zähnig; Blkr. unregelmässig, 4—5blättrig; Staubgef. 7—8, einer unterweibigen Scheibe eingefügt, frei; Fruchtknot. 3fächrig; Sam. mit einem breiten Nabel an der Basis; B. gegenständig, nebenblattlos.

GATTUNG.

ART.

I. AESCULUS. L. Rosskastanie.

Kaps. igelstachelig; Blb. 5. h Mai. · · · Hippocastanum. L.

22. Ordnung. AMPELIDEEN. Humb. Bonp. et Kunth.

K. klein, am Rande ganz o. etwas gezähnt; Blb. 4—5, an eine drüsige Scheibe aussen angefügt; Staubgef. so viel als Blb., vor dentelben eingefügt; Fruchtknot. 4eyij; Griffel 1; Nurbe einfach; Beere. Kletternde Pflanzen.

GATTUNGEN.

ARTEN.

I. VITIS. L. Weinstock.

B. herzförmig-rundl. 5lappig, grobgezähnt. † · · vinifera. L.

II. AMPELOPSIS. Michaux. Zaunrebe.

B. 3—5zählig, kahl, Blättchen gestielt, eyf.-längl., zugespitzt, stachelspitzig-gesägt. † Jl. Ag. grün. · · · hederacen. Mich.

23. Ordnung. GERANIACEEN. DC.

K. u. Blkr. 5blättrig; Staubgef. an d. Basis meist 1brüderig, nach einmal so viel als Blb.; Fruchtknot. aus 5 Früchtchen gebildet, 5füchrig, geschnabelt; die reifen Früchtchen 1samig; die Klappen von der Basis bis zur Spitze mit den Griffeln abspringend, schliessen die von der Achse losgetrennten Samen ein; untere B. meist gegenst., obere wechselständig.

GATTUNGEN.

Granne der Klappen inwendig kahl, zuletzt elastisch abspringend und sich zirkelformig zurückrollend; Staubgef. abwechselnd grösser.

Granne der Klappen inwendig bärtig, zuletzt schraubenf. gewunden; die 5 fruchtbaren Staubgef. schmäler, die 5 unfruchtbaren breiter.

Erodium. II.

ARTEN.

I. GERANIUM. L. Storchschnabel.

Wz. ein abgebissenes, schiefes o. wagrechtes, mit langen Fasern in der Erde befestigtes, vielköpfiges Rhizom; Köpfe schuppig. . . Wz. spindelf. hinabsteigend, einfach o. ästig-faserig; Köpfe mit oder ohne Schuppen. . .

Dalized by Google

2	Klappen querrunzlig o querfaltig	3
•	Blb. spatelf., benagelt, Nagel so lang als d. K.; Staubgef. abwärts geneigt; Klappen kahl. 24 Ap.—Jn. A. roth. macrorhizum. L. Blb. rundlvkht-cyf., kurz benagelt, ungleich-gekerbt, an der Basis bärtig; Blkr. flach, etwas zurückgebogen; Klappen haarig. 24 Mai. Jn. schwarz-violett	,
4	Bthstiele nach dem Verblühen aufrecht, 2blüthig. Bthstiele nach dem Verblühen zurückgeschlagen o. etwas abwärts geneigt, 1 o. 2blüthig.	5
5	WzB. handf5spaltig, Zipfel eyf., zugespitzt, gesägt; Blb. vkht-herzf.; K. lang begrannt; Klappen flaumig. 24 Jn. Jl. helfros. nodosum.L. WzB. handf7spaltig, eingeschnitten-gezähnt, Blb. vkht-eyf.	6
6	Klappen und Schnabel haarig, Haare weit abstehend, drüsentragend; Stg. oberwärts drüsig-haarig. 24 Jn. Jl. purpur-violett. Sylvatieum. L. Klappen und Schnabel angedrückt-flaumhaarig, Haare sehr kurz, drüsenlos; Stg. oberwärts flaumig mit drüsenlosen Haaren. 24 Jn.—Ag. S. A. weiss mit purp. Adern. aconitifolium. L'Herit.	
7	Stg. ausgebreitet, oberwärts mit drüsenlosen Haaren. Stg. aufrecht, oberwärts drüsig-haarig; Klappen und Schnabel mit weit abstehenden drüsentragenden Haaren; B. handf. 7theilig, eingeschnitten-gezähnt. 24 Jl. Ag. blau. pratense. L.	8
8	B. handf5theilig, eingeschnitten-gezähnt; Haare des Stg. u. der Bthstiele rückwärtsgekehrt. 24 Jl. Ag. purpur. palustre. L. B. 7theilig, Zipfel 3—vielspaltig, Zipfelchen lineal; Haare der Stg. und der Bthstiele wagrecht-abstehend; Blb. ausgerandet. 24 Jl.—Herbst. purpur	
9	Wz. ausdauernd, stark, im Alter vielköpfig; die Köpfe durch die Ueberbleibsel der vorjährigen Bstiele und NebenB. schuppig Wz. einjährig, schlank, einfach o. ästig-faserig, meist vielstengelig.	10 12
10	Klappen und die ganze Pflanze seidenhaarig; B. 5—7theilig, Zipfel tief-3spaltig, Zipfelchen lineal; Bthstiele wurzelst. 2blüthig, oder stengelst. mehrblüthig; Blkr. länger als d. K. 24 Jl. Ag. A. fleischroth	11
11	Bthsticle 1blüthig; Blb. so lang als der begrannte K.; B. 5theilig; Stg. ausgebreitet. 24 weiss o. hellros. mit purpurn. Adern	

	GERANIACEEN.		73
12 Klappen Klappen	glatt, oft haarig.		13
13 Same gla Same wal	att; Blb. am Nagel o. an der Bas. gewimpert		14
Bthstielche mit abs	n nach dem Verblühen abwärts geneigt; Klapp. angedig; Stg. weich-flaumig; Staubkolb. 5. ① Jl. — Herbst. Pusillum en nach dem Verblühen aufrecht, etwas abstehend; Klasteh. drüsentragenden Haaren; Stg. u. Bthstiele drüsig-hig. ① Jn. Jl. A. blau bohemicum	. L.	10
Blb. vkht- der und Blb. längl. von abs	herzi., so lang als d. begrannte K.; B. 5—7theilig, 2 teren vielspaltig, der oberen 3spaltig, Zipfelchen lineal "keilig, ungetheilt, ein wenig langer als d. K.; Kla stehenden Haaren flaumig; unt. B. 7spaltig, vorn stu hnitten-gekerbt. ① Jn.—Herbst. fleischroth.	Zipfel l ppen mpf-	16
Klappen k	rotundifolium Schnabel mit abstehenden drüsentrag. Haaren; Stg.) Mai.—Jl. purp dissectum ahl; Stg. u. Bthstiele mit abwärts-angedrückten Hai Il. ros	kurz-	
17 Klappen qu Klappen no	uerrunzlig; Blb. vkht-herzf		18 19
18 Purp Blb. so lan 3spaltig.	rals der kurz-stachelspitzige K., an d. Bas. fein-geralappen kahl; B. 7—9spaltig; Stg. ausgebreitet. molle g als der begraunte K.; B. handsf-Spaltig, die ober g, ein Seitenlappen länger. Jl. Ag. hell-ros. dlvaricatum. E	Mai. L. rsten	
B. 3 o. 5za	ange nierenf. 5—7spaltig , eingeschnitten-stumpf-geke runzlig. ⊙ Mai—Ag. purp. • • • • • • lucidum ahlig, Blättch. gestielt, 3spaltig , fiederspaltig-eingesch -Herhst. Blb. ros. mit 3 weissl. Streifen. robertianum	1. L.	
IL' ERO	DIUM. L'Herit. Reiherschnabel.		
1 B. herzf., s	t. stumpf; Staubgef. alle lanzett., kahl. ⊙ Jn. Jl. J. malacoides. Wi	illd.	2
pert, übe	ahl; Bthstiele vielblüthig. Staubgef, von der Bas, bis zur Mitte lanzett. u. bever der Mitte fadenf, kahl; Bthstiele 3—5blüthig. Ohellblau.	mal.	3

Fruchtb. Staubgef. an der Bas. rundlich-verbreitert; B. gesiedert, Fieder fast bis zum Mittelnerven siederspaltig. Ap.—Sommer. purp.

Fruchtb. Staubgef. an d. Bas, verbreitert, 2zähnig; B. gesied. Fieder ungleich-doppelt-gesägt, fast klein-gelappt. Mai.—Jl. moschatum. L'Herit.

24. Ordnung. BALSAMINEEN. Richard.

K. 3—5blättrig, unregelmässig, das unpaarige KB. grösser, gespornt; Blb. 3, die 2 séitlichen 2spaltig; Staubgef. 5; Fruchtknoten 5fächrig; Fächer vieleyig; Samenträger mittelpunktständig; Kaps. 5klappig, elastisch aufspringend; B. nebenblattlos.

GATTUNG.

Die 5 Narben in eine verwachsen; Klappen von der Bas gegen die Spitze einwärts-zurückgerollt. Impatiens. f.

ART.

I. IMPATIENS. L. Springkraut.

Bthstiele 3—4blüthig, kürzer als d. B.; Bthen hängend, Sporn an d. Spitze zurückgebogen; B. eyformig grob-gezähnt. ① Jl. Aggelb. noli tangere. L.

25. Ordnung. OXALIDEEN. DC.

K. 5blättrig oder 5theilig, in der Knospenlage dachig; Kr. regelmässig; Blb. 5; Staubgef. 10, an der Bas. oft 1brüdrig; Fruchtknoten 1, frei, 5fächrig; Fächer vieleyig; Samenträger mittelpunktständig; Griffel 5, Kaps. 5—10klappig.

GATTUNG.

K. 5blattrig; Staubf. an d. Bas. kurz-1brüdrig, die 5 äusseren kürzer; Kaps. länglich.

ARTEN.

I. OXALIS. L. Sauerklee.

Stg. vorhanden, flaumig.
Stg. fehlend; Wzstock kriech., gezähnt; Schaft läng. als d. B., über der Mitte mit 2 DeckB. 24 Ap. Mai. weiss o. ros. Acctosella. L.

26. Ordnung. ZYGOPHYLLEEN. Brown.

K. 5blättrig; Blkr. regelmässig; Blb. 5, dem Fruchtboden eingefügt; Staubgef. 10, frei, unterweibig; Fruchtknot. 1, 5fächrig; Samenträgermittelpunktst.; B. gegenst., nebenblättrig, nicht punktirt.

GATTUNG.

Griffel sehr kurz, Narbe halbkuglig, 5strahlig; Früchtchen 5, nussartig, zwischen den Samen querwandig, vor der Reife zshängend, eine Kapsel darstellend.

ART

I. TRIBULUS. L. Burzeldorn.

1

d

B. Spaarig, Blättchen fast gleich; Bthstiele kürzer als die Blattstiele; Fruchtchen 2—4dornig. O Jn.—Herbst. J. gelb. terrestris. L.

27. Ordnung. RUTACEEN. Juss.

K. 3-5spaltig o. theilig; Blb. so viel als KZipfel, mit diesen abwechselnd einer drüsigen Scheibe eingefügt; Staubgefässe so viele od. doppelt so viele als KZipfel; Fruchtknoten lappig, Lappen u. Fächer viele als KZipfel; Fächer 2-4eyig; Griffel 1; Samenträger mittelpunktständig; B. mit durchscheinenden Punkten.

GATTUNGEN.

ARTEN.

I. RUTA. L. Baute.

B. beinahe 3fach gefiedert.
B. 3zählig, sitzend, Blättchen lineal o. lanzett.; Lappen der Kapsel
stumpf; Blb. ganzrandig; K. u. Bthstielchen zottig. 24 Jn. J.
patavina. L.

Lappen der Kaps. stumpf; B. gestielt, im Umfange fast 3eckig, Fieder nach oben an Grösse abnehmend; Blb. ganzrandig o. gezähnelt. 3 Lappen der Kaps. zugespitzt; B. fast sitzend, Fieder nach oben und unten an Grösse abnehmend; Blb. franzig; NebenB. gross. 24 Jn. bracteosa. DC.

Blättchen oval-längt., die endst. vkht-eyf. 24. Jn. Jl. graveolens. L. Blättchen längtich-lineal o. lineal, die endst. der untern B. verlängertvkht-eyf. 24. Jn. Jl. J. divaricata. Tenor.

II. DICTAMNUS. L. Diptam.

Blb. ellipt.-lanzett., spitz, die seitl. stumpflich; B. längl.-ellipt., kleingesägt. 21 Mai. Jn. ros. Fraxinella. Pers.

28. Ordnung. CELASTRINEEN. R. Brown.

K. 4—5spaltig o. theilig, in der Knospenlage dachig; Kr. regelmässig, Blb. so viele als KZipfel; Staubgef. so viele als Blb., mit ihnen abwechselnd, am Rande der unterweibigen Scheibe oder auf der Scheibe selbst eingefügt; Fruchtknoten 2—4fächrig; Samenträger mittelpunktst.

GATTUNGEN.

Samen knöchern, mantellos; (B. gefiedert); Kapseln 2—3fächerig; Fächer armsamig.

Sam. mit einem saftigen Mantel bis zur Mitte o. ganz umhüllt; (B. einfach); Kaps. 3—5fächrig; Sam. einzeln in den Fächern.

Evonymus. II.

BTEN.

I. STAPHYLEA. L. Pimpernuss.

B. gesiedert, Blättch. ganz kahl, gesägt; Bthen traubig; Kaps. häutig, aufgeblasen. 7 Mai. Jn. weissl. pinnata. L.

THE STATE OF	77
II. EVONYMUS. L. Spindelbaum.	
Kapsel flügellos, stumpfkantig, meist 4lappig	2
Aeste 4eckig, glatt; Mantel den ganzen Sam. umhüllend; Bib. längl. Mai. Jn. Kaps. ros., Sam. weiss europaeus. L. Aeste stielrund, warzig; Mantel den Samen zur Hälfte bedeckend; Bib. rundl. † Mai. Jn. Kaps. gelbl., Sam. schwarz. verrucosus. Sc.	
29. Ordnung. RHAMNEEN. R. Brown.	
K. 4-5spaltig, Zipfel in der Knospenlage klappig, abfällig, e Röhre bleibend, dem Fruchtknoten anhängend; Staubgef, so viele als Bl und diesen gegenständig; Fruchtknot. 2-4fächrig, Fächer 1eyi Griffel 1, bisweilen getheilt; Narben 2-4.	
GATTUNGEN.	
Steine nicht aufspringend, 2—3fächrig; Fächer 1samig; Sam. eingedrückt, ohne Furche; Griffel 2—3	2
Steinfrucht saftig, flügellos	
ARTEN.	
I. ZIZYPHUS. Tournef. Judendorn.	
B.ejf., gestutzi, gezähnelt, nebst d. Aestchen kahl; Stacheln gezweit, der eine zurückgebogen, bisweilen fehlend. † Jn. Ag. vulgaris. Lam.	
II. PALIURUS. Tournef. Stechdorn.	
Aestchen flaumig; B. eyf. kurz-zugespitzt, 3nervig; Flügel der Frucht klein-gekerbt. † Jn.—Ag aculeatus. Lam.	
MAMNUS. L. Wegedown	
Aeste gegenst.; ein Dorn an den diesjährigen Aesten endst., später gabelst.; Griffel 2—3spaltig. Aeste wechselständig, wehrtos.	2 5

	•	
1	Bstiele meist so lang als die Nebenb.; B. rundloval, an Bstiele doppelt o. 3mal so lang als die Nebenb.; B. rundloval, an der Bas. fast herzförm.; Ritze *) der Samen geschlossen. † Mai. Jn	3
1	Steinfrüchte auf der bleibenden etwas convexen o. halbkugelf. Basis des K. sitzend; Ritze der Sam. klaffend. Steinfrüchte auf der bleibenden ganz flachen Basis des K. sitzend; Ritze der Sam. geschlossen. 5 Mai. J infectoria. L.	4
1	Steinfrüchte auf der halbkugligen kantigen Basis des K. sitzend; B. elliptisch o. rundl.; Frucht durch die blaibende Bas. des Griffels stachelspitz. † Mai. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
5	B. abfällig, mit schief-gleichlauienden Adern. B. mehrjährig, hart, lederartig, entfernt-gezähnelt-gesägt, ganz kahl; Griffel 2—3spaltig; Trauben blattwinkelständt, Bthen 2häusig. † J	6
6	Griffel 3spaltig; Bth. viclehig, 2häusig, mit 4 Blb. und 4 Staubgef. Griffel ungetheilt; Narbe kopfig; Bthen zwitterig, mit 5 welssen Blb. und 5 Staubgef.	8
7	Am Mittelnerven des B. beiderseits meist 12 schiefe gerade Adern; Stg. ausgebreitet-aufrecht; B. elliptisch, zugespitzt. \hbar Mai, Jn. alpina. L. Am Mittelnerven des B. beiderseits 6 schiefe etwas bogige Adern; Stg. nebst den Aesten niedergestreckt; B. elliptisch o. rundl. \hbar Ap.—Jn. A	
8	B. oval o. rundlich, stumpf, gekerbt-gesägt, Sägezähne knorpeligberandet. † Jn. Jl. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	

30. Ordnung. THEREBINTHACEEN. DC.

K. klein, bleibend, 5spaltig; Blb. so viele als Kelchabschnitte, dem K. eingefügt o. fehlend; Staubgef. vor die den Fruchtknoten umziehende Scheibe eingefügt, o. bei fehlender Scheibe an der Bas. zsgewachsen; Fruchtknoten leyig; Frucht nicht aufspringend; B. wechselst., nebenblattlos, unpunktirt.

^{*)} Nach Hinwegnahme der Schale sichtbar.

GATTUNGEN.

,	Bihe blumenblattlos, 2hausig 3-4spaltig; Sam. am Gru	nd	e d	les	Fa	ch	29	91	100	he	fte	t. "	PI	stacle T	
	Bib. 5; K. 5spaltig; Sam. an Nabelstrange aufgehängt.	e	ine	em	aı	211	de	m	Gr	nn	de	01	.fe	princenden	

ARTEN.

I. PISTACIA. L. Pistacle.

1	Mai mpaarig-gene	dert,	Blättchen	meist zu	7,	stachelspitz.	to Ap.
,	page					Thomaking	home Y
1	and entochen-b	eneger	L Blattch	en meist z	11 8	· Retial coffic	male t
•	Ap. Mai. J.	• • •				· · Lentis	cus. L.

II. BHUS. L. Sumach.

B. vkht-eyf. 5 Mai.		•	•	•	•	•	•							Cotlans.	T.
B. 3zählig, Blattch.	wink	eli	8-1	gez	täh	nt.		ħ	T	01	cie	30	de	endron. L.	*)

31. Ordnung. PAPILIONACEEN. L.

K. 5zähnig o. 2lippig, meist abfällig o. verwelkend; Blkr. unregelmässig, schmetterlingsf., meist 5blättr.; Staubgef. 10, bei den Blb. eingefigt, alle verwachsen o. einer frei; Fruchtknoten frei, mit einem seitenst. Samenträger; B. wechselst., nebenblättrig.

GATTUNGEN.

Staubf. 1brüderig	2 10
2) Züppig o. Hippig. Flügel nicht gefaltet; K. 5zähnig o. 5spaltig, hiemailee ettere Oliveie	3
3 K. oberwärts gespalten, 1lippig, Lippe an der Spitze rauschend und klein-5zähnig; Griffel pfriemlich, bartlos; Narbe unter der Spitze des Griffels einwärts der Länge nach angespalten.	4
Hüse flächrig, 2klappig, gedunsen. K. nicht bis zur Rag, gestellt timer. Ulex. I.	5

^{*)} Kommt zwar in Böhmen an vielen Orten, besonders in Gärten alter Schlösser verwildert, aber nie wild vor.

5	Kiel stumpf (Sträucher oder ausdauernde Kräuter) Kiel zugespitzt, geschnäbelt; Hülse ledrig, schwammig-querwandig; Staubkolb. sehr ungleich. (Einjährige Kräuter mit blauen Bthen.) Lupinus. VI.	6
6	Griffel piriemiten, austrebend, Narbe schlet. Griffel sehr lang, kreisfzsgerollt; Narbe endst., klein, kopfig; Kelchlippen trockenhäutig, die obere 2zähnig, die untere 3zähnig. Sarothamnus. III.	7
7	Narbe an der innern (der Fahne zugekehrten) Seite des Griffels ange- setzt und einwärts abschüssig. • • • • • • Genista. IV. Narbe schief nach aussen (gegen den Kiel hin) abschüssig. Cytisus. V.	
8	 K. 5spaltig, bleibend, der fruchttragende offen; Kiel in einen pfriemlichen Schnabel zugespitzt; Hülse gedunsen; B. 3zählig. Ononis. VII. K. 5zähnig, verwelkend; Kiel stumpf oder kurz-zugespitzt, B. gefliedert. 	9
9	Der fruchttragende K. geschlossen, die Hülse einschliessend, oft aufgeblasen; Staubf. oberwärts verbreitert. • • • Anthyllis. VIII. Der fruchttragende K. offen; Staubf. pfriemlich, der 10te Staubf. nur zur Hälfte verwachsen; Kiel stumpf. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
10{	Hülse nicht in Glieder zerfallend. Hülse quer in Glieder zerfallend (gegliedert o. an den Gelenken zsgezogen); Bthen meist doldig o. traubig.	33
11 {	Griffel kahl	12 28
12	Kiel geschnäbelt, Kiel ungeschnäbelt, einfach-spitz o. stumpf, bisweilen stumpf mit einem aufgesetzten Spitzchen.	13
13	Hülse stielrund o. zsgedrückt. Hülse 4flüglig; Staubt. an der Spitze verbreitert; Griffel oberwärts verdickt mit verschmälerter rinniger o. fast 2lippiger Narbe; B. 3zählig. Tetragonolobus. XVI.	14
	Hülsen in 2 sich zusammendrehende Klappen aufspringend, lineal; K. 5zähnig o. 5spaltig; Griffel allmählig verschmülert; Narbe stumpf. Lotus. XV.	
14	Hülsen nicht aufspringend, zwischen den Samen mit Eindrücken be- zelchnet; die 2 ob. KZähne bis über die Mitte verwachsen. (J.) Securigera. XXVII.	
15	Säule der Staubgef. nicht an die Blb. angewachsen. Säule der Staubgef. mehr o. weniger an die Blb. angewachsen; Blkr. verwelkend, bleibend; Hülsen 1—4samig, von dem K. oder der verwelkten Blkr. eingeschlossen	

1	Narbe stumpf, schief; K. 2lippig, die 2 ob. Zähne bis zur Mitte verwachsen; B. unpaarig-gesiedert Glycirrhiza. XVII.
17	Hülse der Länge nach mehr oder weniger 2fächrig; B. unpaarig- gesiedert
18	Kiel stumpf, grannenlös
19	Scheidewand, aufgeblasen und gestielt, der Stiel länger als d. K.; K. 5zahnig, die 2 ob. Zähne entfernter. · · · · Phaca. XX. Hülse von der untern Naht aus halb- o. ganz 2fächrig (bei aufgeblasener Hülse ist dieselbe nur sehr kurz gestielt). Astragalus XXII
20	B. 3zahlig (durch die NebenB. oft scheinbar mehrzählig).
21	Kiel vorne unterhalb des stumpfen Endes in eine grade grannenartige Spitze endigend. Kiel stumpf o. spitztich. 22
22	Hülse knöchern, einsamig, der untere Rand gekrümmt, sammt d. Mittelfelde dornig-gezahnt, der ob. Rand gerade; Kiel schief-abge- schnitten, länger als die Flügel.
23.	Zipfel zugespitzt, die 2—4 ob. auf der Fahne liegend; Staubf. an der Spitze verbreitert. Hülse mehrsamig; Sam. abgerundet; K. 5zähnig, die 2 ob. entfernter; Staubf. fadenf.
24	Bausch, vorne zshängend; die 2 ob. KZahne breiter; Hülse gedunsen, länger als d. K
25	vorne berandeten Längs-Eindrucke, unter sich frei; Kiel hervorgestreckt; Hülse ledrig, mit papierartigen Querwänden.
1	ringel am obern Rande ohne Findmek
1	Fruchtknot, bis zum Griffel gerade; ffülse lineal, länglich, o. fast kuglig.
26	Fruchtknot von 2. 27
(Fruchtknot, von der Bas, an aufwärts gebogen, auf der Fahne aufliegend; Hülse sichelf, o. schneckenf., 1—4samig., Medleage, (X.

-02		
-27	Hülse lineal oder längllineal, 4—vielsamig, gerade oder sichelformig	
28	B. unpaarig-gestedert o. gesingert; Grissel an d. Spitze hakig o. schraubensgedreht. B. abgebrochen-gestedert, o. aus den Winkeln der Nebens. kommt die fadensformiger o. blatts. Bstiel hervor.	
29	Griffel oberwärts bärtig, sammt Staubgef. u. Kiel schneckenfgedreht; Hülse etwas zellig-querfächrig	
30	Griffel 3kantig, unterseits mit einer Rinne durchzogen, auf der ob. Seite gekielt u. oberwärts bärtig; Staubf. pfriemlich; Hülse viel- samig. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	31
-31	Griffel oberwärts ringsum gleichförmig (wenn auch sparsam) behaart. Griffel unter der Spitze auf der untern Seite bärtig, übrigens kahl oringsum mit kurzen Haaren. Griffel auf der untern Seite kahl, auf der ob. Seite flach und von der Narbe abwärts haarig.	32
-32	Bstiele, wenigstens die oberen, mit einer Wickelranke endigend; o. die eigentlichen B. fehlen, statt ihrer bloss rankenf. o. blatti. Bstiele in den Winkeln der NebenB. · · · Lathyrus. XXXIV. Bstiele in eine borstenf. o. krautige Spitze endigend. Orobus. XXXV.	31
33	verwachsen.	35
34	Staubf. abwechselnd oberwärts verbreitert; Kiel abgerundet-stumpt; Hülse zsgedrückt, an den Gelenken beiderseits zsgezogen; Glieder 1samig; die 2 obern Kzähne an der Bas. zsgewachsen. Ornithopus. XXV. Staubf. pfriemlich; Kiel schief-abgeschnitten, anger als d. Flügel;	
35	Hülse zirkelfzurückgerollt, längsgefurcht, 3-6gliedrig. XXIII.	00
36	Hülse gerade o. gekrümmt. Hülse ziemlich stielrund o. 4kantig, an den Gelenken eingeschnürt; Same fast walzenf. Löronilla. XXIV. Hülse zsgedrückt, gegliedert, an d. ob. samentragenden Naht buchtig ausgeschnitten u. gelappt; Same gekrümmt o. zirkelf. gebogen. Hippocrepis. XXVI.	

ARTEN.

	I. ULEX. L. Hecksame.	
	B. lineal, stachelspitzig, die blüthenständigen so lang als d. Bthstiel, die unter dem K. befindl. Deckblätteh. viel breiter als d. Bthstiel. b Mai. Jn	
	II. SPARTIUM. L. Pfriemen.	
	Kahler Strauch; B. lanzett., einfach, ganzrandig, gestielt; Bthen in lockern Trauben. 5, Mai. Jn. Bthe gelb, wohlriechend. Junceum. L.	
	III. SABOTHAMNUS. Wim. Binsenstrauch.	
	B. 3zéhlig o. einfach, Blätteh. längl., welchhaarig, kurzgestielt; Bth. blattwinkelst. † Mai. Jn	
	IV. GENISTA. L. Ginster.	
1	Oberlippe des K. kurz-2zähnig; Bihen an den wehrlosen Stg. und Aesien seitenständig, einzeln, gezweit o. mehrere mit einem Biätterbüschel aus derselben Knospe hervorbrechend; Bikr. kahl; Bitstiel 3mal länger als d. K. Oberlippe des K. bis zu ihrer Bas. 2theitig.	2
2	Sig. u. B. kahl, letztere am Rande etwas gewimpert. 5 Mai. Jn. diffusa. Willd. B. unterseits und am Rande sammt K. Aesten und Bihstielen be-	4
3	Haare abstehend. 5 Mai—Jl. S	3
4}	Sig. dornig	5
5	Bihen am Sig. u. d. Aesten seitenständig, einzeln o. zu mehreren mit einem Blätterbüschel aus derselben Knospe hervorbrechend; B. unterseits nebst Bihstielen und K. angedrückt-haarig; Bihstiel so lang als d. K.; Fahne u. Kiel seidenhaarig. 5 Mai Jn. pilosa. L. Bihen traubig.	
8	NebenB. fehlen; Fahne u. Kiel seidenhaarig; B. unterseits angedrückt-	6
	B. u. Sig. kahl; NebenB. bleibend, pfriemlich, endlich dornig; Aeste gestiggelt-3kantig. † Jn. scarlosa. Vivian. B. rauhhearig oder wenigstens am Rande slaumig; NebenB. sehr klein pfriemlich.	7
4	Hülsen kahl. P	8
1.	Hulsen dicht-rauhhaarig; Stg. u. B. rauhhaarig mit absteh. Haaren; B. lanzett., elliptisch o. eyf. † Jn. Jl. S ovate. W. K.	9

PAPILIONACEEN.

Stg. aufsteigend, stielrund, erhöht-gerieft, kahl, oberwärts angedruckt- flaumig. † Jn. Jl. Stämme aufrecht, oberwärts ästig; Aeste stielrund, gleichformig- gerieft, oherwärts fast kantig, kahl, gegen die Spitze flaumig. † Jn. Jl. J	
Trauben an der Spitze des Stg. sehr viele; Stg. unterwärts blattlos; Aestchen beblättert, die bihtragenden wehrlos	
Die Aestchen rauhhaarig; DeckB. pfriemlich, 2mal kürzer als d. Bthstielch. † Mai. Jn	
Dornen aufrecht-abstehend, biegsam, fein-gerieft; B. lanzett.; Stg. gerillt, angedrückt-haarig; K. und Kiel flaumhaarig. 5 Mai. In. sylvestris. Scop. Dornen abstehend, 4kantig; Stg. kantig-gerieft	
Stg. oberwärts sammt d. Spindel seidenhaarig-grau; Dornen bogig, etwas biegsam; B. lineal; KZahne so lang als die Röhre; Fahne u. Kiel seidenhaarig. ħ Mai. Jn. J arcuata. Koch. Stg. rauhhaarig, Haare abstohend; Dornen gerade, steif; B. lineallanzett.; KZahne doppelt so lang als die Röhre; K. fast rauhhaarig; Fahne an der Spitze sammt dem Kiele slaumhaarig. ħ. Jn. Jl. J	
V. CYTISUS. L. Bohnenbaum.	
KRöhre lang, länger als die Lippen; Narbe gewimpert; oder der K. schlauchformig während der Entwickelung der Bthe rundum abspringend. KRöhre kurz oder der K. tief 2lippig; die Narbe entweder schwach gewimpert oder mit verlängerten oder längl. Warzen besetzt.	
Aeste in Dornen übergehend, pfriemlich; Bth. seitenst. Wehrlose Sträucher; Nabelstrang in einen kreisförmigen Mantel ausgebreitet.	
K. schlauchf. kurz-2lippig, der ob. Theil während des Aufblühens rundum abspringend; Bth. büschelig; Bthstielch. mit ein. 3spalt. DeckB. † Mai. Jn. J spinosus. Lam. K. längl., nicht abspringend; Bthen einzeln; Aestch. B. u. Hülsen silberweiss-seidenhaarig; Stg. schr ästig. † Mai. Jn. J spinescens. Sieb.	
4 Bthen endst. doldig (wenigstens die an den heurigen Aestehen später kommenden). Bthen alle seitenst. zu 2—3.	

Biben an den vorjährigen Aestchen (im Mai) seitenst. zu 2—3; die Bibstielchen ohne DeckB.; Biben an d. heurigen Aestchen (im Juni) doldig, endst., die äussern Bibstielch. unter der Bibe deckblattrig; Sig. u. Aeste liegend; K. u. B. von abstehend. Haaren rauhhaarig. prostratus. Scop. Biben alle eudst., doldig-köpfig o. zu 2—4 doldig; die äuss. Bibstiele mit DeckB.	•
Biben doldig-köpfig, zahlreich; Aeste aufrecht o. abstehend; K. rauh- haarig. Biben zu 2—4 doldig; Stg. sehr ästig, sammt den Aesten niederge- streckt, Aestehen aufstrebend; K. fast kahl. † Mai. supinus. L.	7
B. von anliegenden Haaren grau; K. u. Aeste rauhhaarig, Aeste aufrecht. ħ Jl. Ag. B. K. und Aestchen von abstehenden Haaren rauhhaarig; Aeste steif, aufrecht-abstehend, gleichhoch. ħ Jn. Fahne mit der Zeit in der Mitte rothbraun. Capitatus. Jacq.	
Bithe purpur; Aestch. B. u. K. kahl o. zerstreut-haarig; K. am Rande nebst den Nägeln der Bib. gewimpert; Hülse kahl; Sam. schwarz. † Ap.—Jn. Bithe gelb; Aestch. B. u. K. rauhharig o. seidenhaarig.	9
A. Aesteh. u. B. rauhhaarig, Haare abstehend; Bthstielch. deckblatt- los; Stg. aufrecht u. aufstrebend. † Mai. Jn. Kr. braun wer- dend	
Knospe hervorgehend; Bithstielch. wenigstens 4mal länger als d. K.; K. mit einem linealen DeckB. gestützt; B. unterseits sammt K. u. Bithstielch. angedrückt-haarig. † S glabrescens. Sart. Bith. in end- 0. seitenst Transper	
11\B. wechselst. B. gegenst., 3zählig; Blättch. lineal, Köpfch. endst., meist 4blüthig. 1	11
B. einfach; NebenB. fehlen; K. tief 2lippig; Stg. geflügelt-2schneidig, gegliedert; Trauben endst., fast köpfig. h. Mai.—Jl.	3
Trauben meist 6- o. vielblüthig. Köpfchen meist 3blüthig, gestielt, endlich seitenst.; K. tief 2lippig; NebenB. krautig; Pflanze seidenhaarig. 21 Ap. Mei. argenteng I	4
11("watch hangend egitomet" at	5

15	Hülsen seidenhaarig, an der ob. Naht rechtwinklig gekielt; Strauch angedrückt-haarig; Blättchen oberseits kahl. † Ap. Mai. • Laburnum. L. Hülsen kahl, an der ob. Naht geflügelt-gekielt; Strauch kahl; Blättch. am Rande sammt den Trauben von absteh. Haaren etwas flaumig. † Mai. Jn. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
16	K. deckblattlos o. an der Bas. mit einem linealen DeckB. · · · · · · · 17 K. an der Bas. mit 3 DeckB.; Trauben meist 6blüthig; Blättch. vkht- eyf., die der oberen B. fast rautenf.; Strauch kahl. ħ Mai. Jn. sessilifolius. L.	t
17	K. röhrig-glockig, die Oberlippe bis zur Bas. 2theilig, Zipfel stumpf; Blkr. kahl; Kiel flaumig; Blättch. und Hülsen kahl. (Blb. langbenagelt.) † Mai. J ramentaceus. Sieber. K. glockig, die Oberlippe einfach o. kurz 2zähnig; Blättchen unterseits sammt den Hülsen angedrückt-behaart. (Blb. kurzbenagelt.) † Jn. Jl	
18	Fahne abgerundet-stumpf, dicht-seidenhaarig; Flügel so lang als d. Kiel; Deckblättchen lineal-pfriemlich. holopetalus. Fleischm. Fahne tief-ausgerandet, etwas haarig; Flügel kürzer als d. Kiel; Deckblättch. eyf. † Mai. Jn radiatus. Koch.	
	VI. LUPINUS. L. Feigbohne.	
	Blättchen längl.— o. vkht-eyfkeilig, auf beiden Seiten rauhhaarig; Stg. von langen weit-absteh. Haaren rauhhaarig; DeckB. lincal. ① Mai. Jn. blau. J hirsutus. L. Blättchen lineal, unterseits sammt den Stg. angedrückt-haarig; DeckB. eyf.; K. länger als die halbe Krone. ① Mai. Jn. blau. S. angustifolius. L.	
	VII. ONONIS. L. Hauhechel.	
1	Hülse nebst ihrem Stiele aufrecht, eyt.	2 5
		3
2	'\ echarf-gozāhnolf. Hüleo fast so lano als d. Zollige h. 4 mar.	
2	scharf-gezähnelt; Hülse fast so lang als d. zottige h. 4 materials gelb. Columnae. All.	4

Stg. aufrecht o. aufstreb., 1zeilig-zottig u. zerstreut-drüsig; Blättch. u. NebenB. ziemlich kahl; Hülsen so lang o. länger als d. K.; Dor- nen meist zu zwei. 21. Jn. Jl spinosa. L. Sig. liegend, an der Basis wurzelnd, zottig; Blättchen u. NebenB. drüsig-haarig; Hülsen kürzer als d. K. 21. Jn. Jl. ros. repens. L.	
als d. B.; Blättch. fast kreisförm., gezähnt. 21 Mai. Jn. ros	6
Bihstiele begrannt, länger als d. B.; Bikr. länger als d. K.; Blättch. längl.; NebenB. ganzrandig; Pflanze drüsig-zottig. 24 Jn. Jl. Natrix. Lam. Bihstiele grannenlos, kürzer als d. B., so lang als die nickende Bihe; Bikr. kürzer als d. K.; Blättchen keilig o.rundleyi., drüsighaarig; NebenB. gezahneil; Stg. zottig. Mai. Jn. J. reclinata. L.	
VIII. ANTHYLLIS. L. Wundklee.	
K. bauchig, mit schiefer Mündung, Zähne des K. viel kürzer als d. Röhre; Fahne halb so lang als ihr Nagel; Fiederblättch. ungleich. 2. Mal. Jn	
Hiller - L. Schneckenklee.	
Miltelpunkte geschlossen: Ptho gell	2
Hülsen nierenf : hieterste a	7 3
ausen, Stg. Bstiel u. B. dicht-wollig-filzig; Bthstiel 5—10blüthig, so lang als d. B.; Hülse wehrlos o. mit kurzen Dornen; NebenB. eff.; Blätch. vkht-eyf., vorne gezähnelt. 24 Mai. Jn. J	•
Ingespitzt; Blättch. ausgerandet, stachelspitz	1
vielblüthig	
Trauben länglich : traus et al. Trauben länglich : traus et al.	
4 Jn.—Herbst	
7 Jn.—Herbst Sanat gewunden, angedrückt-flaumig. Trauben kurz, oft köpfig; Hülsen sichelf. o. 1mal gewunden, flaumig o. abstehend-drüsig-haarig. 24 Jn.—Herbst	

6 Bithstiel meist 4blüthig; Hülse behaart, am vordern Rar am hintern ganz. ⊙ Jn. Jl. J. gelb c. Bithstiel meist 2blüthig; Hülse kahl, am vord. Rande do fransig. ⊙ Jl. Ag. J. gelb	rnig, am hint.
Hülsen wehrlos o. mit kurzen Knötchen besetzt. Hülsen dornig.	12
Hülsen an der Oberstäche aderig, wehrlos, die Windungen den verschmälerten Rand hin auseinander. Hülsen aderies, kahl, in der Mitte des Randes gekielt, zu mit Knötchen besetzt, die bei jüngeren kurzdorni stumpf-zitzenförmig sind; Windungen 3—5, dicht au Nebenß. borstig-gezähnt. Mai. Jn. J. tuberen	beiden Seiten g, bei älteren ifeinanderlieg.; ilata. Willd.
Achren reichblüthig, gedrungen; Bthstiel so lang als nierenf. an der Spitze gewunden, der Länge nach NebenB. fast ganzrandig. Bthstiele 1—3blüthig, kürzer als d. B.; Windung meist 6	upulina. L. gen der Hülse
	benB. eyf., ge- ivex, oherseits erollt. O Mai. ntellata. All.
	icularis." All. nander entfernt. inata. Willd.
Dornen der Hülsen an der Bas. fast stielrund, ohne de auf den Rand der Windungen selbst aufgesetzt; Weinanderliegend. Dornen der Hülsen an der Bas. zsgedrückt, heiderseits lichen Furche durchzogen, daher gleichsam 2scheigen locker-aufeinanderliegend o. abstehend.	mit einer deut- nklig; Windun-
	urcht; NebenB. erardi. W.K.
Fahne so lang als d. Kiel; Bitstiele 1—4blüthig, un	uloides. Lam.

3	PAPILIONACEEN.	89
1 14 mm	Der hintere Schenkel der Dornen aus dem Rande der Hülse selbst entspringend; Dornen boglg, an der Spitze nicht hakig; Windun- gen glatt o. schief-aderig; Bthstiele 1—2blüthig; NebenB. gezähnt 0. gezähnett.	16
	Der hintere Schenkel der Dornen aus einer erhöhten mit dem Rande gleichlaufenden vom Rande entfernten Linie, oder aus einer starken Ader des netzigen Mittelfeldes entspringend.	17
On the last	Bhstiele länger als d. B.; die oberste Windung wehrlos, die übrigen Zzeilig-dornig; NebenB. kurz-gezähnelt; Stg. B. u. Bihstiele zottig- flaumig; Haare einfach. O Mai. Jn. J. · · · disciformis. DC. Bihstiele 2—3mal kürzer als d. B.; Windungen schief-aderig, der Rand breit, 4kielig; NebenB. eingeschnitten-gezähnt; Stg. Bstiele u. Bihstiele zerstreut-haarig; Haare gegliedert. O Mai. Jn. · · ·	
	the del william netrice adories ball	18
	busuel 1—5blüthig; Windungen meist 5, spärlich-haarig, am Rande schmal, stumpf, Dornen abstehend, gerade, an der Spitze hakig; Blattchen vkht-eyf. O Mai. Jn	
	NebenB. fiederspaltig-gezähnt, Zähne borstlich; der hintere Schenkel der Dornen aus einer dem Rande parallelen erhabenen Linie entspringend, Oberfläche der Windungen grubig-aderig; Blattch. der Aste vkht-herzf. NebenB. spilz-gezähnt; in den hintern Schenkel der Dornen zicht eine schiefe dickere Ader aus dem netzig-aderigen Mittelfelde; Windungen am Rande strahlig-aderig; der Rand seichtrinnig; B. vkhteyf. 21. Mai. Jn. Carstlensis. Jacq.	20
	Bthstiele 2—5blüthig; Windungen 5, an d. Oberfläche schief-grubig- nelzig; Dornen kurz, sehr spreizend, fast angedrückt. Terebellum. Willd. Bthstiele vielblüthig; Windungen 2—3, quer-grubig-netzig; B. Bthstiel u. Stg. kahl; Dornen auseinanderfahrend.	1
	Bihstiele kürzer als d. B.; Dornen sehr kurz, kürzer als der halbe Durchmesser der Hülse. Mai. Jn apleulata. Willd. Bihstiele ungefahr so laug als d. B.; Dornen pfriemlich, an d. Spitze hakig, halb so lang als der Querdurchmesser der Hülse. Mai. Jn. denticulata. Willd.	ř

X. TRIGONELLA. L. Hornklee.

4	A. IBIGOTELLA. E. MOTALIO	
1	Steigendem Bogen. Bthen traubig o traubig-doldig; Hülsen gerade, o sichelf mit aufsteig. Bogen.	2 3
2	Hülsen kahl, meist 20eyig; Blättch. länglkeilig, vorne gezähnelt; Aeste aufrecht. ⊙ Jn. Jl. · · · · Foenum graecum. L. Hülsen flaumig, meist 10eyig; Blättch. vkht-eyf., geschärft-kleingesägt; Aeste niedergestreckt. ⊙ Jn. Jl. J. · · gladiata. Stev.	
3	Bithen doldig-gehäuft, Dolden sitzend, der gemeinschaftliche Bithstiel sehr kurz; Hülsen flaumig; Stg. liegend. ① Jn. Jh	,
	XI. MELILOTUS. Tournef. Honigklee.	
1	verlängert. Bthen aufrecht; Hülsen der Länge nach aderig-gestreift, geschnäbelt; fruchttrag. Traube dicht, rundl. o. oval; Flügel länger als d. Kiel, kürzer als d. Fahne. Jn. Jl. blau. caerulea. Lam.	2
2	Hülsen gleichlaufend-bogig-gerieft, rundlich, ganz stumpf; Fahne so lang als d. Kiel, länger als die Flügel; unt. NebenB. an der Basis gezähnt. ⊙ Jn. Jl. J sulcata. Desf. Hülsen netzig- o. grubig-runzlig.	3
3	Hülsen eyf. o. fast kuglig, nicht geschnäbelt, netzig-runzlig. Hülsen kuglig, zugespitzt-geschnäbelt, grubig-runzlig; Traube locker; Flügel u. Kiel so lang als d. Fahne; NebenB. aus breiterer Bas. pfrieml. Mai. Jn. J. gelb	4
4	Hülsen ganz stumpf, fast kuglig; Traube anfangs gedrungen; Flügel so lang als d. Kiel, kürzer als d. Fahne; NebenB. an d. Bas. schwach gezähnelt; Blättch. d. unt. B. vkht-eyf., der ob. länglkeilig. O Jn. Jl. J. gelb parviflora. Desf. Hülsen eyf. spitzlich, kurz-zugespitzt, o. stumpf u. stachelspitzig	5
5	NebenB. pfriemlich-borstlich, ganzrandig; Traube locker. NebenB. aus verbreiterter eingeschnitten-gezähnter Bas. pfriemlich;	6

thirted by Google

7	Hülse kahl, stumpf, stachelspitzig, am ob. Rande stumpfgekielt; Blättch. der ob. B. lanzett. 6 Hülse flaumig, kurz-zugespitzt, am ob. Rande zsgedrückt; Blättch. d.ob. B. längtlineal; Flägel u. Kiel so lang als d. Fohnc. ① JL.—Sp. gelb	6
	Flügel ungefähr so lang als d. Kiel, kürzer als d. Fahne; Hülsen netzig-runzlig. ⊙ Jl.—Sp. Bihe immer weiss. • alba. Desrous. Flügel länger als d. Kiel, ungefähr so lang als d. Fahne; Hülsen querrunzlich-faltig, etwas netzig. ⊙ Jl.—Sp. gelb. var. weiss. • • • • • • • • • • • • • • • • • •	7
	XII. TRIFOLIUM. L. Kiee.	
2 23	K. inwendig am Schlunde mit einer erhöhten schwieligen, oft behaarten Linie o. mit einem Ringe von Haaren besetzt; Bithen sitzend, ohne Deckblättch. am Grunde; Hülsen häutig, einsamig; Griffel an der Spitze hakig. K. innen am Schlunde nackt (ohne Schwiele und ohne Haare).	1
3	Keichröhre (wenigstens an d. fruchttragenden) kahl, die Zahne behaart o. gewimpert. Keich behaart	2
4 5	K. 10nervig; Achren an d. Bas. hüllblattlos	3
	Achren kuglig, einzeln; KZähne fadenf., gewimpert, am fruchttrag. K. aufrecht; Blättch. ellipt. sehr fein-gezähnelt. 21. Jn. Jl. purpurn	4
	Achren länglwalzlich, meist gezweit, an d. Bas. oft behüllt; KZahne pfriemlich, gewimpert, die 4. obern 2—3mal kürzer als d. Robre; K. am Schlunde mit einem schwieligen Ringe; Blättchen dorniggesägt, sammt dem aufrechten Stg. ganz kahl. 24 Jn. Jl. purpurn	5
7 10	Achren end - und zugleich seitenst., an der Bas. behüllt; KZahne lanzett. o. pfriemlich, nicht borstlich; die Blättch. der ob. B. länglkeilig, die der unt. vkht-herzf. o. vkht-eyf. Seitenst. Achren fehlen; Achren an der Spitze des Stg. u. der Aeste einzeln, seitener gezweit.	1

7	Kelchschlund durch einen Haarring geschlossen. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
8	Aehren eyf., endlich walzlich; K. flaumig; KZähne lanzettpfriemlich, stachelspitzig, gerade, an die Kr. angedrückt; Blättchen mit fast geraden Adern am Rande. ⊙ Jn. Jl. ros. J. Bocconii. Savi. Aehren rundlich; K. sehr rauhhaarig, 10nervig, Zähne aufrecht, pfriemlich, so lang als d. Kr.; Blättch. fast aderlos, tief-ausgerandet. 2. Jl. Ag. S. A. · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
9	Röhre des fruchttrag. K. bauchig-angeschwollen; K. rauhhaarig, Zähne lanzett-pfriemlich, gerade, abstehend; Blättchen am Rande mit fast geraden Adern. ⊙ Jn. Jl. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
10{	K. 20nervig, an der Bas. behüllt	1
11	Aehren meist zu 2; K. zottig; Zähne fadenf, gewimpert, die 4 obfast so lang o. kürzer als ihre Röhre; Schlund durch einen schwieligen Ring verengert; Blättchen länglich-lanzett. 24 Jn.—Agpurpur	
12 {	Aehren an der Bas. behüllt.	1
13	KSchlund durch einen schwieligen Ring verengert	1
14	Die 4 ob. KZähne so lang o. länger als die KRöhre. Die 4 ob. KZähne halb so lang, der untere zuletzt herabgebogene so lang als d. Röhre; K. von abstehenden Haaren rauhbaarig, Zähne lanzettpfriemlich, 3nervig; Blkr. doppelt so lang als d. K.; Blättch. ganzrandig, haarig. 24 Jn. Jl. gelblweiss. ochroleucum. L.	1
15	K. kürzer als die Hälfte der Krone, die 4 obern Zähne so lang als d. Röhre; Blättch. fast ganzrandig	1

T

E I

11.0

古地口い日日

Aghana mad d	93
Achren meist gezweit, kuglig, endlich eyf.; K. flaumig, Kzahne fadenf., gewimpert; Blattch. oval. flaumig, Haare anliegend; Sigaustreb. © Mai—Sp. purpur o. weiss. • • • • pratense. L. fast gleich; B. u. Sig. von weichen absteh. Haaren zottig; Blattch. längllanzett; Sig. aufrecht. 2 Jl. A. weiss. noricum. Wulf.	٠
KSchlund haarig, o. mit einem haarigen werteld o. verschlossen.	18
18) Blättch, lineal, sammt dem aufrecht. Stg. zottig; Aehren walzlich, ein- zeln; K. borstig-rauhhaarig, der untere Zahn langer als d. Kr.,	19
im fruchtirag. K. alle aufrecht; die Achre einzeln, längloval, gestielt; Blättch, längllanzett.; Stg. steif-aufrecht. 21 Jl. Ag., weise	
fruchttrag. K. herabgebogen; Aehren kuglig, endl. oval; Stg. aus	
k rauhhaarig o. borstlich-rauhhaarig; Blättch. vkht-herzf. o. vkht-	
häulig; Blattch. längt. o. lanzett.; Fahne doppelt so lang als der kiel; Kzähne fast sichelförmig. O. Jn. Jl. J. weise	2
Blr., nervenlos, Schlund schwachhaarig; Blattch, lineal-langer	
Der fruchttrag. K. am Schlunde durch einen schwieligen Ring u. fild. Blkr., an den fruchttrag. K. sternfabstehend, netzig-aderig; Blätteh, vkht-herzf. O Jn. Jl. J. weisslfleischroth. stellatum. L. Blkr.; Blättch, vkht-eyf., gestutzt. O Jn. Jl. JS. purpur o. weiss.	•
Der Rücken des fruchttrag. K. kugelig-aufgeblasen, haarig, häutig, mit einem Adernetze; Hülle 10—12lappig o. vieltheilig; Stg kriechend 23 K. nach dem Verblühen etwas aufgeblasen, 24 dervig, kahl mit beckB.; beckB., eyf., so lang als d. KRöhre; Blb. schon anfangs trockenkanich, vielstreifig. O Ag. J. weiss. multistriatum. Koch.	

PAPILIONACEEN.

94	at states
21	Hülle 10—12lappig, sehr kurz, so lang als d. Bthstiele; Stg. niedergestreckt.
25	Rücken des fruchttrag. K. haarig; die 2 ob. Zähne hervorgestreckt; Bithstiele so lang o. etwas länger als d. B. O. Jl. J. ros. Bithe um- resupinatum. L. gekehrt. Rücken des fruchttragenden K. filzig-haarig, die 2 ob. Zähne kurz, Rücken des fruchttragenden K. filzig-haarig, die 2 ob. Zähne kurz, unter dem Filze fast verborgen; Bithstiele kürzer als d. B. O. Mai. Jn. J
26	Fruchtbare Bthen 2—5doldig; K. kahl, Zähme fädlich, kürzer als d. Kr.; die unfruchtbaren Bthen später, ein rundl. Köpfehen bildend und die fruchtbaren bedeckend; Stg. niedergestreckt ausläuferartig, Blättchen vkht-herzf. O Ap. Mai. J. weiss mit rother Fahne. subterraneum, L. Fruchtbare Bthen in Aehren o. Köpfehen.
27	Stg. fehlend; Bthstiele wurzelst.; Bthen gestielt, locker-doldig; K. kürzer als die Kr., der untere Zahn länger; B. kahl, Blättchen lineal-lanzett. 24 Jl. Ag. A. Bthe gross, purpur oder weiss
28	KZähne gleich lang o. die 2 obern länger; Fahne zsgefaltet; Hülse 2—4 samig; Bthen mit kleinen DeckB. gestützt; Blkr. weiss, weissgelb o. roth
29	Bithen sitzend o. mit sehr kurzen Bithstielchen, die noch viel kurzen sind, als d. K. Die innern Bithstielch. sind so lang o. länger als d. Kröhre, sämmtlich nach dem Verblühen herabgebugen; Bithstiele blattwinkelst., länger als d. B.; K. kahl, so lang o. kürzer als die halbe Krone, die 2 als de program Zähne länger.
3	Piben kurz gestielt.
	K. etwas haarig o. zottig; Bthstielchen nach dem Verblühen herab- gebogen

32	KZahne fast gleich lang, um die Hälfte kürzer als d. Kr.; Blätteher elliptisch, unterseits nebst d. Stg. haarig, am Rande dicht äderig Stg. aufrecht o. aufstrebend. 24 Mai. Jl. weiss. montanum. L Die 2 ob. KZähne länger; K. etwas länger als die Kr., der fruchttrag unterwärts bis an die Bas. gespalten; Blättchen vkht-eyf., äderig Stg. ausgebreitet. ① Jn. weissl	•
33	Bihenstiele blattwinkelständig, långer als d. B.; obere Bthstielcher niemals herabgebogen. Aehren end - u. seitenst. sitzend; Bihstielchen kürzer als das sehr kleine DeckB.; KZähne gleich, eyf., zugespitzt, an der Bas. herzi O Jn. Jl. J.	34
34	Blåttchen fein-gesägt, sammt d. Stg. kahl; Stg. rasig aufstreb.; K langer als d. halbe Kr.; Zähne lanzett., zugespitzt, die 2 ob. langer 2 Jl. Ag. A	
35	Die innern Bthstielchen so lang als d. KRöhre. Bthstielch, 2—3mal länger als d. KRöhre.	36
36	Sig. niedergestreckt, wurzelnd; KZahne lanzett.; Rand der Hülsen gleich; NebenB. rauschend, abgebrochen-haarspitz; Blattch. vkhterf., klein-gesägt. 2 Mai—Herbst. weiss. • • • repens. L. Sig. aufstrebend 0. rasig demirebett.	
37	K. 3mal kürzer als d. Blkr.; Stg. rasig, darniederliegend, aufstrebend; Blätteh. klein-gesägt, sammt d. Stg. kahl. 24 Jl.—Sp. A. weiss o. weissgelbl	
38/	Sig. aufrecht o. aufstreb., ganz kahl, röhrig, weich; Blättch. rautenf elliptisch, mit beiläufig 20 Adern am Rande. 24 Mai—Herbst. weiss dann ros. Sig. in einen Kreis niedergestreckt, an der Spitze aufstreb., oberwarts flaumig, hart, nicht hohl; Blättch. vkht-eyf. mit fast 40 Adern am hande. ① Jn. Jl. röthlich	
- 1	Köpfchen endst-, einzeln o. gezweit; Fahne von d. Bas. an eyfgewolbt, gefurcht; Flügel gerade hervorgestreckt; Griffel 4mal kurzer als Copfchen seitenst.	40

UU		
40	Köpfehen endlich walzlich; Bthstielch. nach dem Verblühen herabgebogen; KZähne haarig; NebenB. alle länglich-lanzett. ① Jl. Ag. spadiceum. L. Köpfehen kuglig, endlich oval-rundl.; die unt. Bthstielch. herabgebogen; NebenB. längllanzett; die obern fast eyf. ① Jl. Ag. A. badium. Schreb.	
41	Flügel seitlich abstehend; Fahne löffelförmig, gefurcht; Hülse halb so lang als die Fahne	4
42	Griffel fast so lang als die Hulse. Griffel 4mal kürzer als die Hülse; NebenB. eyf.; Köpfch. fast 40blüthig; KZähne an der Spitze etwas haarig. Mai.— Herbst. procumbens. L.	,
43	Köpfchen dicht, rundl. o. oval; NebenB. längllanzett., an der Basis gleich-breit. 24 Jn. Jl agrarium. L. Köpfchen locker, während des Blühens halbkuglig; NebenB. eyl., an der Bas. breiter u. deutlich herzf.; KZahne an d. Spitze etwas haarig. ① Jn. Ag	
•	Des abgenundet-verhreitert	
44	Köpfchen meist 10blüthig; NebenB. an d.Bas. abgerundet-verbreitert, eyf. ① Mai—Herbst	
44	eyf. Mai—Herbst	
44	eyf. ⊙ Mai.—Herbst	
44	eyf. ⊙ Mai.—Herbst. Köpfehen 2—6blüthig; NebenB. längl., an d. Bas. so breit wie in der Mitte. ⊙ Mai. Jn. J	
44	eyf. ⊙ Mai—Herbst. Köpfehen 2—6blüthig; NebenB. längl., an d. Bas. so breit wie in der Mitte. ⊙ Mai. Jn. J	
44	eyf.	
44	eyf. © Mai—Herbst. Köpfehen 2—6blüthig; Nebenß. längl., an d. Bas. so breit wie in der Mitte. © Mai. Jn. J	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Pflanze kahl, o. mit abstehend. Haaren; KZahne fast gleich, aus 3eckig. Bas. pfriemlich; Hülsen gerade, lineal. Pflanze grau, mit angedrückten Haaren; KZahne långllanzett., spitz, die 2 seitlichen kürzer; Hülse etwas gekrümmt; Bthstiet doppelt so lang als d. B.; Köpfchen meist 5blüthig. 2 Mai. J. cytlsoides. L.
KZåhne vor dem Aufblühen zsneigend; Kiel fast rautenf., rechtwinklig aufstreb.; Stg. liegend; Köpfchen meist 5blüthig; Bthstiel 4—5mal länger als d. B
riget breit-vkht-eyf.; Blåttch. u. NebenB. vkht-eyf. 24 Mai—Herbst. gelb, aussen oft blutroth, selten ganz blutroth. corniculatus. L. Flügel läuglvkht-eyf., offenbar schmäler; Stg. dünnrohrig; Blåttch. u. NebenB. lineal o. lineal-vkht-eyf. 24 Mai—Herbst. tenuifolius. Robb
KZáhne gewimpert, aus breiterer Bas. fadenf., etwas länger als die Khöhre; Hülsen gerade, 5—6mal länger als d. K., sehr schlank. O Jn. Jl. J. KZáhne lanzett., rauhhaarig, 3mal länger als die Röhre; Hülsen gebogen, 2—3mal länger als d. K., längl. gedunsen. Mai. Jn. J. edulis. L.
XVI. TETRAGONOLOBUS. Scop. Spargelerbse.
Flügel der Hülsen wellig, so breit als die Hülse; Bthstiel so lang als d. B. ① Jl. Ag. cult
AVII. GLYCYRRHIZA. L. Süssholz.
Blätchen eyf., unterseits klebrig; NebenB. fehlend; Aehren gestielt, kürzer als d. B.; Hülsen 3—4samig, kahl. 21 Jn. cult. glabra. L.
ATHL GALEGA. L. Gelssraute.
Blattch, lanzett., stachelspitz, kahl; NebenB. breit-lanzett.; Trauben langer als d. B. 24 Jl. Ag officinalis. L.
XIX. COLUTEA. L. Blasenstrauch.
Hülsen geschlossen; Blättchen ellipt., gestutzt; Höcker der Fahne ab- gekürzt. ħ Mal. Jn

XX. PHACA. L. Berglinse.	
Hülsen vollkommen einfächerig; ohne Scheidewand; Stg. aufrecht. 2 Hülsen auf der untern (nicht samentragenden) Naht eine schmale un- vollständige Scheidewand tragend, also halb 2fächerig; Stg. liegend o. ausgebreitet; NebenB. eyf.	
Stg. ganz einfach; NebenB. oval, blattartig; B. 4—5paarig; Hülsen kurzhaarig-flaumig. 21 Jl. Ag. A. gelblweiss. • frigida. L. Stg. ästig; NebenB. lineal-lanzett.; B. 9—12paarig; die ältern Hülsen ziemlich kahl. 21 Jl. Ag. A. gelb. • • • • • alpina. Jacq.	
Flügel ausgerandet o. 2spaltig; Kiel viel kürzer als d. Fahne; Hülsen kahl; B. meist 5paarig. 24 Jl. Ag. A. weiss o. gelblweiss, Kiel schwarz-violett. Flügel ganz, kürzer als d. Kiel; Kiel fast so lang als d. Fahne; Hülsen rauhhaarig; B. 8—12paarig. 24 Jl. Ag. A. Fahne blaul., Fügel weiss.	
XXI, OXYTROPIS. DC. Spitzkiel.	
Hülsen ohne o. mit einer halben Scheidewand. Von beiden Nähten geht eine halbe Scheidewand aus, gleichsam eine vollkommene Scheidewand darstellend; Pflanze stengellos, zottigseidig; Hülsen aufrecht im K. sitzend, eyf., aufgeblasen. 24 Mai.Jl. A. lila	2
f richan hall geriafiahania antrocht. Achren evi-little ve bullet	3 5
Stengellos; Hütsen aufgeblasen im K. sitzend, eyf. o. längl.; Aehren kopfig. Stg. vorhanden, aufrecht, zottig; Hülsen lineal, fast stielrund; Aehren eyf., längl.; Blättch. der unt. B. längl., der ob. lanzett.; Bibstiele blattwinkelständig, länger als d. B. 24 Jn. Jl. gelb. pilosa. DC.	4
Zerstreut-haarig o. etwas zottig; B. meist 12paarig, Blättch. lanzett.; Schaft niederliegend, sammt d. K. haarig; Haare aufrecht; Hüls. eyf.; Achre eyf. 24 Jl. Ag. A. gelb o. blau. campestris. DC. Etwas haarig und durch sitzende Drüsen klebrig; B. meist 20paarig, Blättch: lineal-lanzett.; Bthstiel so lang als d. B., oberwärts dichthaarig; Hüls. längl.; Achren armblüthig. 24 Jl. Ag. S. A. gelbl. foetida. DC.	
Trauben 6—12blüthig. Trauben 3blüthig; Stg. fehlend; Bthstiel so lang als d. B.; Fahne doppett so lang als der Kiel; Hüls. aufrecht; Fruchtträger halb so lang als d. K. 24 Jl. Ag. A. triflora. Hoppe.	

•	liülsen aufrecht, lángl.; Bihstiele so lang als d. B.; fast stengellos. liülsen hängend, lineal, stielrund; Bihstiel endlich doppelt so lang als d. B.; Fruchtträger kürzer als die halbe KRöhre; etwas stengelig. 2 Jl. S. A. röthl. lapponica. Gaud.	7
	Haarig o. ziemlich kahl; Fahne 1½mal so lang als der Kiel; Fruchttager so lang als d. KRöhre. 24 Jl. Ag. A. ros. montana. DC. Grau baarig; Fahne 2mal so lang als d. Kiel; Fruchttrager so lang als die halbe KRöhre. 24 Jl. Ag. S. A cyanea. Bieb.	
	XXII. ASTRAGALUS. L. Tragant.	
2	NebenB. nur mit der Bas. an dem Bstiel hängend o. ganz frei	
4	Hülsen im K. sitzend, aufrecht, rauhhaarig; Bthstiele långer als d. B. 5 Hülsen länger o. kürzer gestielt	
5	Fahne erf., ausgerandet, 1½mal so lang als d. Flügel; Hülse ovallangl.; Blättch. längleyf., stumpf o. seicht ausgerandet; Stg. hingebreitet; Haare angedrückt, in der Mitte angehestet. 24 Jl. Ag. A. hellblau. leontinus. Wulf. Fahne lineal-längl., gestutzt, 3mal so lang als d. Flügel; Hülse eyf., zugespitzt; Blättchen lanzett., an den untersten B. eyf., ausgerandet; Stg. hingebreitet o. aufrecht; Haare anliegend. 24 Jn. Jl. blau-purpur.	
-	haarig; Bilisticle langer elect d. P. C. T. an der Bas. herzf., rauh-	
6	B. 3—4paarig; Hüls. lineal-längl., grauhaarig; Bthsticle etwas kürzer als d. B.; Blättchen lineal, stumpf; Trauhen 4—8blüthig; Frucht-träger so lang als die KRöhre; Stg. hingebreitet, seidenhaariggrau. 24 Jn. Jl. fleischroth.	
	Fruchtträger so lang als der 6te Theil des Fruchtknot.; Blättchen eyflanzett., an der Spitze 2zähnig-ausgerandet, die Zähne spitzlich; Pflanze niederliegend-aufstreb., haarig. 24 Jl. Ag. A. purpurviolett. Pruchtträger halb so lang als der Fruchtknot.; Blättch. lanzett., an den unt. B. eyf., ausgerandet; Stg. hingebreitet; Haare anliegend. 24 Mai. Jn. violett. hypoglottis. L.	

¹⁾ Auch Ast. vesicarius L. (mit aufgeblas, fruchttrag. K.) varirt bisweilen mit gelbl. Bthen.

8	Pflanze kahl; Traube gestielt, locker, länger als d. B 9 Pflanze grauhaarig o. zottig; Stg. hingebreitet 10	
9	Flügel 2spaltig; Hülsen hängend, flaumig, im K. sitzend; Sfg. hingebreitet; DeckB. kürzer als d. Bthstielch. 24 Jl. Ag. blaul, Kiel gelb	
10	Achre o. Traube gestielt; Behaarung grau, Haare angedrückt, im Mittelpunkte angeheftet; B. 5—7paarig. Wz. 24 · · · · · · · · it Köpfehen blattwinkelst. sitzend o. kurz gestielt; Behaarung zottig; B. 9—10paarig, Blättch. elliptlängl.; Hülsen sternfkopfig. © Mai. Jn. J. · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
11	Hülsen doppelt so lang als d. K., lineal, fast 3kantig, grau; Trauben locker, länger als d. B.; Stg. einfach; Blättch. lineal u. lanzett, an den unt. B. oft oval. 24 Mai. J. blau. • • argenteus. Bertol. Hülsen nur etwas länger als d. K., längl., rauhhaarig, im K. sitzend; Aehren fast kopfig; Bthstiel länger als d. B.; Blättch. längl. o. elliptisch; K. mit schwarzen angedrückten und weissen abstehenden Flaume, der fruchttragende aufgeblasen. 24 Mai. Jn. violett, weiss o. gelblich. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	`
12	NebenB. in ein einziges dem B. gegenständiges zsgewachsen; Hülsen aufrecht, rundlich, aufgeblasen, im K. sitzend, rauhhaarig; Stg. ausgebreitet; Haare anliegend; Fahne eyf., ausgerandet, 1½mal so lang als d. Flügel. 24 Jn. Jl. gelblweiss	3
13	Pflanze liegend, bisweilen fast stengellos; Bthstiele so lang o. kürzer als d. B. Pflanze steif, aufrecht, flaumhaarig-rauh, Haare angedrückt, in der Mitte angeheftet; Aehren verlängert, dicht; Bthen aufrecht; Bthstiele 2—3mal so lang als d. B.; Hülsen flaumig, an die Spindel angedrückt. 24 Mai. Jn. asper. Jacq.	4
14	Hülsen abstehend; B. 9—12paarig	5
15	Hülsen in einen Haken gekrümmt, an der Spitze pfriemlich, auf dem Rücken gefurcht; Aehren meist 6blüthig, locker; Blattchen keilig o. vkht-eyf., ausgerandet. Mai. Jn. J hamosus. L. Hülsen gerade, abstehend o. etwas herabgebogen; Blättchen rundlvkht-eyf.; NebenB. eyf., häutig, 3mal breiter als d. Stg., langgewimpert. Pflanze bisweilen fast stengellos. Mai. Jn. S. gelblweiss, Kiel mit 2 violetten Flecken depressus. L.	

Bstiele weder bleibend noch dornig; B. 12—20paarig. Bstiele bleibend, an der Spitze dornig, 6—10paarig, Btättch. längl. stachelspitz; Bthstiele blattwinkelst., viel kürzer als d. B.; Kzahn. borstig-pfriemlich, so lang als d. Kiel; Hüls. kürzer als d. K., eyl zottig. † Mai. Jn. S. A aristatus. L'Herit	, B
Bihstiele fast so lang o. länger als d. B.; Pflanzen grau-flaumig oder fast kahl. Bihstiel (der gemeinschaftliche) sehr kurz; Bihen auf der Wz. gehäuft; Stg. fehlend; Blättch. eyf.; Bikr. kahl; Hülsen eyf., zugespitzt-stachejspitz, zottig; Pflanze sehr zottig. 24 Mai. Jn. exscapus. L	• 18 - -
Hülsen lineal, gebogen, mit der Spitze aufwärts gerichtet, 12-20eyig die reifen fast kahl; Bthstiele länger als d. B. 24 Ap. Mai. dunkelpurpur	
XXIII, SCORPIURUS. L. Scorpionkrant.	
Die innern Rippen der kahlen Hülse glatt, die 6—8 äusseren hakige Dornen tragend. ⊙ Mai. Jn. J. · · · · · subvillosa. L	,
XXIV. CORONILLA. L. Kronwicke.	
Nagel der Blb. ungefähr so lang als d. K.; Hülse 4kantig o. 4flüglig Nagel der Blb. 3mal so lang als d. K.; Hülse fast stielrund; NebenB frei; Bthstiele meist 3blüthig. † Mai—Jl. · · · · Emerus. L	
2 Bihen gelb; NehenB. (wenigstens die unteren) in ein einzelnes, den B. gegenständiges zsgewachsen. Bihen purp. o. weiss; NebenB. frei.	3
3 B. 3—6paarig-gestedert	4
NebenB. eyf., von der Grösse der Blättchen; Blättchen vkht-eyf., das unterste Paar von der Bas. des Bstiels entfernt; Bthstielch. so lang als d. KRöhre; Hülse 4 Müglig. 24 Mai—Jl. vaginalis. Lam. NebenB. klein; das unterste Paar d. Blättch. die Bas. des Bstiels einnehmend; Hüls. 4kantig.	
Bihstielch. so lang o. wenig länger als d. KRöhre; Dolden 5—8blüthig † Jl. Ag. S	

6	Bithstielch. so lang als d. K.; Dolden 3—6blüthig; Bithstiele kürzer als d.B.; B. 6—8paarig. ① Mai. Jn. J. weissl., Fahne purpur-gestrein, Kiel schwarz-purpurn
	XXV. ORNITHOPUS. L. Vogelfuss.
	Bthstiele länger als d. B.; KZähne 3mal kürzer als d. Röhre; Schnabel der Hülse so lang als ein Glied derselben. ⊙ Mai. Jn. Fahne weiss, rosgestreift, Kiel gelblich. · · · · · • perpusillus. L.
	XXVI. HIPPOCREPIS. L. Hufeisenklee.
	Bthstiel an d. Spitze doldentragend, länger als d. B.; Hüls. etwas gebogen, Glieder gekrümmt, rauh, Gelenke eingedrückt, kahl. 24 Mai.—Jl. gelb. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	XXVII. SECURIGERA. DC. Beilwicke.
	Bthen 3-6doldig. Mai. Jn. J. gelb. · · · · Coronilla. DC.
	XXVIII. HEDYSARUM. L. Hahnenkopf.
	Stg. aufrecht; Nebenß. verwachsen; Deckß. länger als d. Bithstielch.; Hülsen hängend. 24 Jl. Ag. A. purp. · · · · obscurum. L.
	XXIX. ONOBRYCHIS. Tournef. Esparsette.
1	K. länger als d. Flügel. K. so lang als Flügel Fahne u. Kiel; Hülsen am vordern Rande geflügelt-gekielt, ihr Kiel in pfriemliche Dornen gespalten, Dornen an der Spitze gekrümmt o. hakig; Traube meist 5blüthig. Mai. Jn. J. purp. Caput galli. Lan.
	Zähne der Hülse um die Hälfte kürzer als der Kamm. 24 Mai. Jl. sativa. Lam.
2	Die mittlern Zähne des Randes pfriemlich, so lang als die Breite des Kammes. 24 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
- •	XXX. CICER. L. Kicher.
	B. alle unpaarig-gestedert, Blättchen oval. Jn. Jl. cult arietinum. L.
	•

XXXI. VICIA. L. Wicke.

	Bihstiele verlängert, 6-vielblüthig; Trauben meist so lang o. länger als d. B.	•
1	Bibstiele 1—2blüthig; oder auch 4—6blüthig, aber sehr kurz traubig; Stiel der Blüthen oder Trauben kürzer o. nur wenig län- ger als d. Bibe. *)	7
2	NebenB. mehr o. weniger gezähnt; Trauben 6—12blüthig, locker; B. 5—8paarig.	3
1	NebenB. ganzrandig, halbspiessf.; Traube vielblüthig, gedrungen; B. 8-15paarig, Blättch. nervig-aderig.	4
	NebenB. halbmondf., eingeschnitten-vielzähnig, Zähne haarspitzig; Traume meist 6blüthig, fast so lang als d. B.; B. meist 5paarig; Blättch. aderig, eyf., stumpf; Griffel ringsum haarig u. hinten bärtig. 2 Jl. Ag. rothviolett mit dunkleren Adern.	
3	demotorm 7	1
	NebenB. halbspiessf., etwas gezähnt; Traube 6—12blüthig, länger als d. B.; Bthen entfernt, wagrecht-abstehend; Blättch. nervig. lineal u. lanzett, unterseits flaumig; Nabel den 3ten Theil des Samens unggebend.	
1	mai. Jl. S. J. violett. · · · · ·	
(Die Platte der Fahne so lang als ihr Nagel, die 2 ob. KZähne aus	
4	and bus, pitterningh, some guer	5
1	Platte der Fahne entweder halb so lang, oder doppelt so lang als ihr Nagel; Blattch, meist abstehend-behaart.	6
5	Fruchträger der Hülse kürzer als d. KRöhre; Blättch. angedrückt- flaumig; B. meist 10paarig. 24 Jn.—Ag. · · · · · Cracen. L. Fruchträger langer als d. KRöhre; Blättch. abstehend-haarig; die ob. B. meist 15paarig. 24 Jn. Jl. S. J. · · · · Gerardi. DC.	
6	Fractie der Fahne doppelt so lang als ihr Nagel; Hülsen lineal-längl.; Frachtträger kürzer als d. KRöhre; die 2 ob. KZahne aus breiter Basis pfriemlich, sehr kurz; B. meist 10paarig. 24 Jn.—Ag	٠
	Platte der Fahne halb so lang als ihr Nagel. Hele allistische fort	
(Mai—Jl. violett mit blässeren Flügeln. · · · villosa. Roth.	
7	Sam. langl., den Nabel an der schmälern Seite tragend; Trauben 2—4blüthig, sehr kurz. blattwickelet e. P. mit eine Starbeheiter 200	
	O Jn. Jl. cull. weise Fliggel mit is Fahne kahl; KZahne ungleich.	٩
-	Sam. kuglig o. langl., den Nabel nicht an der schmalern Seite tragend.	8

^{*)} Eine Varietät von V. angustifolia Roth. kömmt mit 3—4 Bithen in den Blattwinkeln vor, die eine sitzend, die übrigen auf einem verlängerten Blüthenstiele.

8	Bthstiele 1—2blathig, so lang o länger als die Hälfte des B., blattwinkelst.; B. mit einer Wickelranke endigend, die ob. 2paarig, Blättch. ellipt. u. lanzett., beiderseits spitz; Fahne kahl; Hülse zottig. () Mai. Jn. J. purpurn. **Trauben, o. einzeln u. gezweit, kurz gestielt in den Blattwinkeln.	9
9	Bthen einzeln o. gezweit.	10 13
10	Fahne haarig; B. 5—8paarig, Blättch. stumpf o. gestutzt; KZáhne so lang als die Röhre; Hülse rauhhaarig, Haare einfach. ⊙ Mai. Jl. weiss mit bräunl. Fahne, var. purpur pannonica. Jacq.	11
11	Hülsen kahl, lineal o. lineal-längl. Hülsen am Rande weichstachelig-gewimpert, übrigens kahl o. mit ader Bas. zwiebeligen Haaren, zsgedrückt; ob. B. 2—3paarig, Blättchen oval, stumpf; die 2 obern KZähne kürzer. ⊙ Mai. Jn. J. narbonensis. L.	12
12	 B. mit einer Stachelspitze endigend, 2paarig, Blättehen zugespitzt; KZahne abstehend – zurückgekrümmt. 24 Jn. Jl. hellgelb. · · · oroboides. Wulf. B. mit einer Wickelranke endigend, meist 5paarig, Blättch. stumpf; die 2 obern KZähne zsneigend. 24 Ap.—Jn. hellviolett. sepium. L. 	.5
13	B. 4—8paarig; Bthen kurz gestielt. B. 2—3paarig, mit einer Stachelspitze, die ob. mit einer Wickelranke endigend; Bthen einzeln, fast sitzend; Blättchen vkht-eyf., gestutzt; Hülse lineal, kahl; Samen kubisch, körnig-rauh. • Ap.Mai. Bthen klein. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	14
14	Fahne kahl. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
15	KZähne gerade hervorgestreckt; Hülsen aufrecht o. abstehend. Die 2 ob. KZähne zsneigend u. kürzer, oder die 4 ob. KZähne aufwärts gekrümmt; Hülsen herabgebogen, länglich o. elliptlängl., behaart.	19
16	Blättehen gestutzt o. seicht-ausgerandet-gestutzt. Blätteh. d. ob. B. lineal - keilig, 2lappig-ausgerandet, die der unt. B. vkht-herzf.; Hüls. lineal; Bth. meist gezweit. • cordata. Wulf.	١.
17	KZähne fast so lang als die KRöhre	1

18	Hüls, aufrecht, längl., flaumig, lederbraun; Samen etwas zsgedrückt; B. meist 7paarig, Blättchen alle ausgerandet-gestutzt. Mai. Jn. Fahne blau, Flügel purpur. cult. Santiva. L. llüls. abstehend, lineal, die reifen kahl, schwarz; Samen kuglig; B. meist 5paarig, Blättch. der ob. B. lanzett-lineal o. lineal, stumpf o. gestutzt. Mai. Jn. purpur. angustifolia. Roth.	
19	Die 2 ob. Kzähne um die Hälfte kürzer als die andern, zsneigend, der unterste länger als die Röhre; Hülsen elliptisch-längl., rauhhaarig, Haare auf grossen Knötchen sitzend. ⊙ Jn. Jl. hellgelb. lutea. L. Kzähne fast gleichlang, die 4 oberen aufwärts-gekrümmt; Hülsen längl., flaumlich; Blättch. lineal. ⊙ Mai. Jn. J. peregrina. L.	
	XXXII. ERVUM. Peterm. Linse.	
1	Bthstiele 1—6blüthig; (Blättch, lineal o. längl.; Kiel spitzig, Hülse von d. Sam. knotig aufgetrieben). Trauben vielblüthig; Blattch. eyf. o. eyflangl. (Kiel stumpf, Hulse nicht knotig aufgetrieben.) · (Vicia, L.)	2
2	KZāhne fast so lang o. kūrzer als d. KRôhre.; ob. B. 3—6paarig KZāhne lānger als d. KRôhre; B. meist 7—12paarig; Bthstiele 1—2blūthig.	3
3	Hülse flaumig, länglich, 2samig; Bithstiel 2—6blüthig, so lang als d. B.; obere B. mit einer Wickelranke endigend, meist 6paarig, Blättch lineal; Kzähne so lang als d. Röhre. ⊙ Jn. Jl. weisslichblaulich. hirsutum. L. Blüse kahl, lineal, 4—6samig; ob. B. 3—4paarig; Kzähne kürzer als d. Röhre.	5
1	Bihenstiel Iblüthig, grannenlos, so lang als d.B.; ob. B. mit einer Wickelranke; Blättchen lineal, stumpf; Hülseu 4samig. ⊙ Jn. Jl. Fahne lila, Flügel u. Kiel weiss. · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•
1	mondf. borstlich-gezähut, gestiett; Bthstiet blüthig, fast so lang als d. B.; B. meist 7paarig; Hülsen breit-längl., meist 3samig. O. Ja. Jl. Nebenß. gleichf. halbspiessf., borstlich-gezähnt; Bthstiele 2blüthig, kürzer als das B.; B. meist 12paarig; Hüls. buchtlg-holprig, fast perlschnurförmig. O. Ja. Jl. weiss, Fahne violett-gestreift.	
6	B. mit einer gabelästigen o. Sspaltigen Wickelranke endigend. B. mit einer einfachen stachelspltzf. Ranke endlgend; Traube endlich länger als d. B.; B. vielpaarig; NebenB. an d. Bas. etwas gezähnt; Wz. vielköpfig. 21 Mai. Jn. weiss, Fahne violett-geädert, kielspitze violett.	7

NebenB. gezühnt; Griffel von der Mitte an zottig; B. 5—Spaarig. • (NebenB. ganzrandig, halbspiessf.; Trauben kürzer als d. B.; B. vielpaarig; Ranke 3spaltig, zsgerollt; Hüls. fast rautenf.; Wz. kriechend. 21. Jn. Jl. violett. • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Traube kürzer als d. B.; B. meist 5paarig, die untersten Blätteb. an den Stg. anstehend u. die gezähnten halbpfeilf. NebenB. verbergend. 24 Mai. Jn. gelblweiss pisiforme. Peterm. Traube länger als d. B.; B. meist Spaarig; NebenB. halbmondf., eingeschnitten-vielzähnig, Zähne borstlich-haarspitz. 24 Jl. Ag. weiss, Fahne blauaderig sylvaticum. Peterm.
XXXIII. PISUM. L. Erbse.
NebenB. eyf., halbherzf., an d. Bas. ungleich-gezähnt; B. 2—3paarig; Bthstiel 1—2blüthig. NebenB. spiessförmig, mit spitzigen Oehrchen; B. 4paarig, Blättch. ellipt. ganzrandig; Bthstiel vielblüthig; Stg. kantig. 2 Jn. Agpurpurn, die Fahne mit dunkleren Adern. maritimum. L.
NebenB. 2—3mal kürzer als der Bthstiel; B. 3paarig; Blättch. ellipt. o. längl. ⊙ Jn. J. · · · · · · · · · · · elatius. Bieb. NebenB. so lang als der 1blüthige Bthstiel, oder die untere Bthe des 2blüthigen Bthstiels überragend; Blättch. eyf. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Sam. kuglig, gleichfarbig; B. 3paarig; Bthe immer weiss. ativum. L. Sam. kantig-eingedrückt, braunpunktirt; B. 2—3paarig; Fahne hell- violett, Flügel purpurn. Mai. Jl. cult. arvense. L.
XXXIV. LATHYRUS. L. Platterbse.
Entweder alle o. nur die untersten Bstiele sind blattlos (ohne Fiederblätteh.). rankenf. o. blattf. Wz. 🕥
Alle Bstiele blattlos, rankenf. o. blattf. Die obersten Bstiele blattchentragend, 1—2paarig, die unt. blattlos, breit-geflügelt, herablaufend.
Bstiele fadenf. in eine Wickelranke endigend; NebenB. schr gross, eyf., an d. Bas. geöhrt-pfeilf.; Sam. glatt; Bthstiel 1blüthig. ① Jn. Jl. gelb
Hülsen breit-längl. netzaderig, am ob. Rande 2flüglig; Sam. etwas kantig; Bthstiele 1blüthig. © Mai. Jn. J. gelblweiss. Ochrus DC. Hülsen längllineal, am ob. Rande stumpf-2kielig; Sam. etwas zsgedrückt, oft an beiden Enden gestutzt; Bthstiel 1—3blüthig. © Mai. Jn. J. Fahne purpurn, Flügel bläulich, Kiel weiss.

	PAPILIONACEEN. 10	7
5	Binstiele 1—2blüthig; Wz. ② · · · · · · · · · · ·	6
6	B. 3—6paarig; Hülsen 2samig, fast rautenf. (Ervum L.)	78
7	B. melst spaarig; Bthstiele 1—2blüthig, begrannt; NebenB. lanzett. ganzrandig; K. so lang als d. Kr.; Hülsen kahl. ① Jn. Jl. cult. Lens. Kitt. Die ob. B. 3paarig; Bthstiele 1blüthig, grannenlos; NebenB. halbspiesst. ganzrandig; K. kürzer als d. Kr.; Hülsen slaumig. ② Mal. Jn. blau.	
8	Sam. glatt; Bthstiel ibluthig.	9
9	Hülsen verlängert-lineal, 8—10samig, gedunsen; Bthstiele an d. Bas- gegliedert	0
10	Fruchtknot. u. Hüls. kahl; Sam. kuglig	
11	Bthstiele grannenlos mit sehr kleinen DeckB.; Fruchtknot. sein-drüsig- punktirt; Hüls. aderig-netzig; Nabel d. Sam. rundlich. ⊙ Jn. Jl. J. ilia	
12)	per obere Rand der Hülsen gerade; KZipfel aufrecht; Sam. röthlich, nicht gefleckt. ⊙ Ap.—Jn. S. J. roth. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
13	Bihstiele kürzer als d. B.; Sam. kuglig; Hüls. zsgedrückt, netzig- aderig, kahl	
14	Hülsen 2—3samig, längl.; Bthstiel iblüthig, oberwarts gegliedert mit kleinen DeckB. ⊙ Ap.—Jn. J. purpur setifolius. L. Hülsen 6samig, lineal-längl.; Bthstiel i—2blüthig, an den Bihstielch. mit DeckB. ⊙ Mai. Jn. J. gelb	
19	Hülsen kahl, schmal-lineal, glatt, meist 10samig; Sam. kubisch; Bithstiele iblüthig, an der Spitze gegliedert und begrannt. ⊙ Mai. Jn. S. J. purpur	

(Stor kantio dingellos: B. Ipaarig
16 Stg. kantig, flügellos; B. 1paarig
Die ob. KZähne kurz-3eckig; Hüls. kahl, netzig-aderig; Sam. schwachknötig. 21 Jl. Ag. purpur
18 B. 1paarig
Stg. u. Bstiele breit-geflügelt
Nabel kaum ein Drittheil des Sam. umgebend; Sam. knötig-runzlig. 21. Jl. Ag. J. Bithe schön ros., gross latifolius. L. Nabel die Hälfte des Sam. umgebend; Sam. schwach-knötig. 24. Jl. Ag. Fahne innen ros., Flügel vorn violett. platyphyllos. Retz.
Stg. u. Bstiel breit geflügelt; Sam. knötig-rauh; Nabel kaum den 3ten Theil des Samens umgebend. 24 Jl. Ag. heterophyllus. L. Stg. geflügelt; Bstiele flügellos, schmal-berandet; Sam. glatt, Nabel den 4ten Theil des Samens umgebend; Griffel bis zu seiner Mitte bärtig. 24 Jl. Ag. blau palustris. L.
XXXV. OROBUS. L. Walderbse.
Hülsen 2samig, kahl; Bthstiele 1—2blüthig, länger als d. B., begrannt; NebenB. halbspiessf., gezähnt; K. so lang als d. Kr. O Ap. Mai. J. · · · · · nigricans. (Ervum. M. Bieb.) Hülsen vielsamig; Bthstiele locker-traubig; K. kurzglockig. · · ·
Stg. kantig, höchstens oberwärts schmal-geflügelt.
los; Wzstock kriechend, an den Gliedern knonig. 4 tuberosus. L.
binesi 4—6paarig, Blättch. entweder eyf. zugespitzt, oder lanzett. olineal. B. meist 4—6paarig, Blättch. ellipt. o. eyflängl., unterseits meergrün, glanzlos.
bis; Wzstock kriechend, an den Ghedern knohig. Tuberosus. L. B. 2—3paarig, Blättch. entweder eyf. zugespitzt, oder lanzett. o. lineal. B. meist 4—6paarig, Blättch. ellipt. o. eyflängl., unterseits meergrün, glanzlos. Blättch. gewimpert, unterseits glänzend, zugespitzt. Blättch. kuhl, lineal-lanzett. o. lineal; Wz. büschelig, Fasern keulig; 21 Mai, Jn. weiss o. gelbl. Fahne auf dem Rücken oft ros. albus. L.
B. 2—3paarig, Blättch. entweder eyf. zugespitzt, oder lanzett. o. lineal B. meist 4—6paarig, Blättch. ellipt. o. cyflängl., unterseits meergrün, glanzlos.

Blättch. ellipt., spitzlich; B. meist 4paarig; Stg. fast einfach; Griffel an der Spitze bärtig; Wzstock horizontal, Fasern fädlich. 24 Mai. Jn. gelbl.-weiss, dann gelbbraun. luteus. L. Blättch. eyf.-längl.; B. meist 6paarig; Stg. ästig; Griffel von der Mitte an bärtig; Wz. ästig. 24 Jn. Jl. purp. . . . niger. L.

XXXVI. PHASEOLUS. L. Bohne.

32. Ordnung. CAESALPINEEN. R. Br.

K. 5zähnig v. 2lippig, abfällig o. vertrocknend; Kr. unregelmässig, 5blättrig o. fehlend; Blb. frei; Staubgef. ungleich; Fruchtknot. frei; Samenträger einseitig; B. wechselst. nebenblättrig.

GATTUNGEN.

ARTEN.

I. CERATONIA. L. Johannisbrod.

Blättchen oval, stumpf, flach. † Sp. oc. J. · · · · Sillqua. L.

II. CERCIS. L. Judasbaum.

B. ganz stumpf u. kahl. † Ap. Mai. ros. · · · Siliquastrum. L.

33. Ordnung. AMYGDALEEN.

K. 5zähnig, innen mit einer fleischigen honigtragenden Platte bedeckt; Bib. 5; Staubgef. 20, frei, mit den Blb. dem Rande des K. eingligt; Fruchtknot. frei, 1fächerig, 2eyig; Griffel 1; Narbe einfach; Steinfrucht 1—2samig; Sträucher und Bäume mit wechselständigen. Behenblätterigen B.

Steinfrucht saftlos, bei der Reife unregelmässig-aufspringend
Nussschale unregelmässig mit Furchen durchzogen, u. von Löchelchen durchstochen
ARTEN.
I. AMYGDALUS. L. Mandelbaum.
B. drüsig-gesägt, Bstiel so lang oder länger als die Breite des E.; KRöhre glockig; Nussschale löcherig. † Fh.—Ap. blassros. oder weiss
II. PERSICA. Tournef. Pfirsichbaum.
B. spitz-gesägt; Bstiel kürzer als die Breite des B. † Mz. Ap- cult. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
III. PRUNUS. L. Pflaumen- und Kirschbaum.
Bth. einzeln, gezweit o. doldig, vor den B. oder mit denselben erscheinend. Bth. traubig o. in gestielten Ebensträussen, nach den B. erscheinend. Die jüngern B. zsgerollt; Früchte sammtig o. bereift; Bth. seitenstaus einer Knospe einzeln o. gezweit. Die jüngern B. zsgefaltet; Früchte ohne Reif; Bthen auf kleinen Seitenzweigen endst., zu zwei o. doldig.
Früchte sammtarlig; Bthen kurz gestielt, Bthstielchen eingeschlossen; B. eyf., fast herzf., zugespitzt, doppelt-gesägt, kahl, Bstiel drüsig. † Mz. Ap. cult
Aestchen flaumig; Früchte aufrecht, (blau) †, Ap. Mai. spinosa. L. Aestchen kahl; Früchte hängend, (roth) †, Ap. Mai. cult
Aestchen sammtig; Früchte kuglig, hängend. † Ap. Mai. cult. · · institia. L. Aestchen kahl; Früchte länglich. † Ap. Mai. cult. domestica. L.

7	B. flach, kahl, glänzend, fast lederig; Bstiel drüsenlos; Wz. ausläu- fertreibend, die innern Schuppen der BthKnospen blättertragend. B. etwas runzlig, unterseits flaumig; Bstiel 2drüsig; Wz. nicht aus- läufertreibend; die Schuppen der BthKnospen blattlos. † Ap. Mai. avium. L.	8-
8	B. elliptisch, alle zugespitzt; Dolden gehäuft und zerstreut. † Ap. Mai	
9	Trauben überhängend; B. elliptisch, fast doppelt-gesägt, Bstiel 2drüsig. † Mai. Padus. L. Ebensträusse gestielt, convex, einfach; B. rundleyf., fast herzf. stumpfgesägt. Mahaleb. L.	

34. Ordnung. ROSACEEN. Juss.

K.4-5spaltig, Zipfel oft gedoppelt; Kr. regelmässig; Blb. 4-5 oder doppelt so viele; Staubgef. mehrere, frei, sammt den Blb. dem K. eingefügt; Fruchtknoten viele, frei, einfächerig; B. wechselst., meist nebenblätterig.

	GATTUNGEN.
1	KZipfel freihig, gleich
2	K. 4-5spaltig; Bib. 4-5. K. 8-9spaltig; Bib. 8-9; Früchtchen mit einem bleibenden federartigen Griffel endigend. Früchtch, kapselig.
3	Früchtch. kapselig, 2—4samig, einwärts aufspringend; Bth. eben- sträussig o. rispig. Früchtch. nuss- o. steinfruchtartig, 1eyig, nicht aufspringend, ent- weder in eine falsche Beere verwachsen, oder von der erhärteten o. fleischigen KRöhre umschlossen.
4	Griffel u. Fruchtknot. zwei; Saum des K. 5spaltig, nach dem Verbiühen zsschliessend; K. unter dem Saume mit Dörnchen o. Zähnchen versehen; Nüsschen 1—2, von dem erhärteten K. eingeschlossen; Bthen gelb. 5. Griffel u. Fruchtknot. sehr viele; Früchtch. von der fleischigen KRöhre eingeschlossen, o. in eine falsche Beere verwachsen.

ROSACEEN.

K. kreiself., unter dem Saume mit zahlreichen hakigen endlich verhärteten Dornen; Staubgef. 15; Bthstiel kurz, an der Spitze mit einem Gelenke und daselbst mit 2 DeckB Agrimonia. IX. K. länglich, unter dem Saume 5 kleine mit den Zipfeln abwechselnde pfriemliche Zähnchen; Staubgef. 5—10; jede Bthe von einer 6—10spaltigen Hülle umgeben	
K. ziemlich flach, krautig; Fruchtknot. mehrere, einem halbkugliger o. kegelf. Fruchthoden eingefügt, und eine falsche, oben convexe unten concave Beere bildend	8
7 Staubgef. u. Griffel 5, selten 10; Fruchtbod. convex o. kegelf., saftlos (Blb. lanzett.)	. 8
Fruchthod. nach der Bihzeit vergrössert, fleischig o. schwammig. Fruchthod. auch nach der Bihzeit saftlos, trocken, walzlich o. kegell o. convex.	• 10
Fruchtbod. zuletzt fleischig, saftig, eine falsche oft abfallende Beer darstellend; Bthe weiss	I.
früchtchen mit einem bleibenden Griffel begrannt; Fruchtbode walzlich. Geum. II Früchtchen grannenlos; Griffel abfällig; Fruchtbod. convex o. kege förmig.	1-
ARTEN.	
I. SPIRAEA. L. Spierstaude.	
NebenB, fehlen	. 2
2 B. einfach; Bth. zwitterig. B. mehrfach-zsgesetzt; Bthen vielehig-2häusig; Aehren rispig. Jn. Jl. Aruncus.	4 L.
Rispe endst., pyramidalisch; B. ungleich- fast doppelt-gesägt, kal Ebensträusse endst. o. seitenst.	
B. längllanzett. † Jn. Ag. Bih. rosenroth. • • salicifolia. B. vkht-eyfelliptisch, an d. Bas. kurz-keilig. † Jl. Ag. weiss. carpinifolia. Will	
Ebensträusse endstündig. Ebensträusse seitenständig.	. 8

Fhanefunana at a s	1 3
Ebensträusse einfach, fast halbkuglig; die jüngern B. am Rande o. unterseits flaumig. Ebensträusse zsgesetzt; B. ganz kahl, vkht-eyf. o. längl., stumpf, ungleich- fast doppelt-gesägt, an der Basis ganzrandig; Aestchen stielrund, glatt; Staubgef. so lang als d. Bikr. † Mai. Jn. A. ein kriechender kleiner Strauch; Bithe weiss. decumbens. Koch.	7
Action kantig-gerieft; Staubgef. länger als die Bikr.; B. eyf., spizig, ungleich- fast doppelt-gesägt, an d. Bas. abgerundet. h. Mai. Jn weiss	
Ebensträusse gestielt; KZipfel zurückgekrümmt; B. lanzett-längl., spitz, ganzrandig o. an d. Spitze mit 2 stachelspitz. Zähnen, am Rande gewimpert. † Mai. weiss. J. · · oblongifolin. W. K. Ebensträusse sitzend; KZipfel abstehend, an die Kr. angedrückt; B. vkht-eyf., ganz stumpf, an der Spitze ungleich-stumpf-gekerbt; Bthstielch. doppelt so lang als d. K. † Mai. S. weiss. · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Blättchen eyf. ungetheilt; das endst. grösser, handförmig 3—5spaltig; Kapsel kahl, zsgewunden. 21 Jn. Jl. weiss. Ulmaria. L. Blättchen längl. flederspaltig-eingeschnitten, Lappen gesägt; Kapseln flaumig, gleichlaufend ancinander angedrückt. 21 Jn. Jl. weiss o. röthlich. L.	
II. DRYAS. L. Dryade.	
B. gekerbt-gesägt, stumpf. h Jl. Ag. A. weiss. · · octopetala. L.	
III. GEUM. L. Nelkenwurz.	
Sig. vielblüthig; Griffel in der Mitto hakig-gegliedert, das obere Glied abfallig. Früchtch. haarig. Sig. iblüthig; Griffel nicht gegliedert; Früchtch. zottig; B. unterbrochen-gefledert.	
Granne der Früchtchen kahl, nur an der Bas, des ob. Gliedes flaumig fehlt.	
letzteres zottig o. an der Bas. haarig; Bthe nickend; Bib. so lang als die aufrechten KB.	
10	

Der fruchttrag. K. zurückgeschlagen; Blb. vkht-eyf.; das ob. Glied der Granne an der Bas. flaumig; Bihen aufrecht. 24 Jl. Ag. gelb. urbanum. L.
Der fruchttrag. K. ab stehend; Blb. rundlich, an d. Bas. keilig; das obere Glied der Granne an der Bas. haarig. 21 Mai Jn. gelb. ohere Glied der Granne an der Bas. haarig. 22 Mai Jn. gelb. ohere Glied der Granne an der Bas. haarig. 23 Mai Jn. gelb. ohere Glied der Granne an der Bas. haarig. 24 Mai Jn. gelb. ohere Glied der Granne an der Bas. haarig. 25 Mai Jn. gelb. ohere Glied der Granne an der Bas. haarig. 26 Mai Jn. gelb. ohere Glied der Granne an der Bas. haarig. 27 Mai Jn. gelb. ohere Glied der Granne an der Bas. haarig. 28 Mai Jn. gelb. ohere Glied der Granne an der Bas. haarig. 29 Mai Jn. gelb. ohere Glied der Granne an der Bas. haarig. 21 Mai Jn. gelb. ohere Glied der Granne an der Bas. haarig. 21 Mai Jn. gelb. ohere Glied der Granne an der Bas. haarig. 22 Mai Jn. gelb. ohere Glied der Granne an der Bas. haarig. 24 Mai Jn. gelb. ohere Glied der Granne an der Bas. haarig. Ohere Glied der Granne an der Bas. der Glied der Granne an der Bas. der Glied der Granne an der Bas. der Glied der Granne an der Glied der Glied der Granne an der Glied de
Blb. breit-vkkt-eyf., lang-benagelt, ausgerandet; Fruchtträger fast so lang als d. K.; das ob. Glied der Granne fast so lang als das untere, letzteres an der Bas. haarig. 24 Mai. Jn. gelb. o. weiss. rivale. L. Blb. rundlich, sehr kurz benagelt; Fruchtboden der Früchtch. fast sitzend; das unt. Glied-der Granne doppelt so lang als d. obere, stephen. Schleich.
die Glieder zottig. 24. Jn. Jl. A. gelb.
Ausläufer niedergestreckt; Blättch. eingeschnitten-gesägt, mit spitzigen, meist 3spaltigen Sägezähnen, das endst. 3—5spaltig. 24 Jl. Ag. A. gelb. • • • • reptans. L. Ausläufer fehlend; Blättch. ungleich-gekerbt, das endst. sehr gross, fast herzf., stumpf-gelappt. 24 Jn.—Ag. A. gelb. montanum. L.
IV. RUBUS. L. Brombeerstrauch.
B. gefiedert, die obern 3zählig; Blb. vkht-eyfkeilig, aufrecht; K. abstehend; Strauch aufrecht, ästig. † Mai. Jn. Bthe weiss, Früchte roth
Stg. strauchig, ästig, bogig-zurückgekrümmt o. niedergestreckt; b. 5 u. 3zählig. Stg. krautig, ganz einfach, der fruchtbare aufrecht; B. einfach oder 3zählig.
Früchte glänzend, schwarz; K. bei der Frucht oft zurückgebogen. † Jl. Ag. weiss o. ros
Ebenstrauss endst. 3—6blüthig; B. 3zählig; die unfruchtb. Sig. niedergestreckt, ausläuferartig. 24 Jn. Jl. weiss. • saxatllis. L. Sig. 1blüthig; B. einfach, herznierenf. 5lappig; Bth. 2häusig. 24 Mai. Jn. weiss. • • • • • • • • • • • • • • • • • •
V. FRA GARIA. L. Erdbeere.
Haare der Bstiele und des Stg. wagrecht abstehend
2 K. bei der Frucht weit abstehend o. zurückgeschlagen

Haare der seitenst. Bihstiele aufrecht o. angedrückt; Staubgef. kaum so lang als das Köpfch. der Fruchtknot. 21 Mai Ju. • vesca. L. Baare aller Bihstiele wagrecht abstehend; Staubgef. der fruchtragend. Pflanze so lang als d. Köpfch. der Fruchtknot., an der unfruchtbaren doppelt so lang. 21 Mai. Jn. cull. • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
haare der seitenst. Bihstiele aufrecht o. angedrückt; K. an die Frucht angedrückt. Haare der Bihstiele wagrecht abstehend; K. an der Frucht aufrecht; B. beiderseits zottig. 2 Mal Jn. cultiv. chiloensis. Ehrh. Staubgef. der unfruchtb. Pflanze doppelt so lang als d. Köpfch. der Fruchtknot 2 Mai Jn. collina. Ehrh. Staubgef. so lang als d. Köpfchen der Fruchtknot.; Blattch. lang gestielt; Bstielchen des mittleren so lang als der 4. Theil des Blättch. 2 Mai Jn. lang. K. an die Frucht angedrückt; Haare der Bthstiele aufrecht; B. grobgesigt. 2 Mai. Jn. cult. grandiflora. Ehrh. K. bei der Frucht abstehend; Haare an d. Bthstiel angedrückt; Früchtchen in die Grübchen des Fruchtbodens eingesenkt. 2 Mai. Jn. cult. virginlana. Ehrh.	5
VI. COMARUM. L. Siebenfingerkraut. Blb. klein fast 3mal kürzer als d. K. 24 Jn. Jl. dunkelbraun-purpur. palustre. L VII. POTENTILLA	
VII. POTENTILLA. L. Fingerkraut.	
Früchtch. kahl; Fruchtbod. haarig, Haare kaum von der Länge der Früchtchen. Früchtch, auf der ganzen Oberstäche, oder wenigstens am Nabel mit Haaren besetzt; Fruchtbod. sehr raubbeseiten.	2
Wz. 1—2jährig, einfach, einen einzelnen gabelspaltigen Stg. aber keine unfruchtbaren Wzköpfe treibend; Bthe gelb; B. alle o. nur die WzB. gesiedert.	
" ausdauerd holzig vielkane han han	3
erst im folgenden Jahre blühende Wzköpfe treibend. B. geßedert, Blättch. längl., die ob. herablauf.; Bthen einzeln; fruchttragende Bthstielch. zurückgekrümmt. ⊙ Jn.—Herbst. supina. L. geßedert; die unt. Bihen gabelständig, die ob. zuletzt fast traubig; Haare des Stg. u. d. B. abstehend, an der Bas. zwiebelig. ⊙ ⊙ Jn. Jl. norvegica. L. B. alle o. wenigstens die unteren geßedert.	5
seungert.	
	7

Bthe weiss; Stg. aufrecht; die ob. B. 3zählig; Blättch. eyfrundl., eingeschnitten-gesägt, flaumig; NebB ganz; Blb. vkht-eyf., långer als d. K. 24 Mai.—Jl. · · · · · · · · · · rupestris. L. Bthe gelb; Stg. aufstreb. o. kriechend; B. gefledert · · · · · · · 6
B. wenig-paarig-gefiedert, Blättch. tief-fiederspaltig, Zipfel lineal, unterseits filzig; Stg. aufstrehend. 24 Jl. Ag. S. A. multifida. L. B. viel-paarig-unterbrochen-gefiedert; Blättch. längl. scharf-gesägt, unterseits weiss-seidenhaarig; Stg. rankenartig, kriechend; die stengelst. NebB. scheidig, vielspaltig. 24 Mai.—Jl. anserina. L.
Blb. an den meisten Bthen 4; Kelchzipfel 8
Fünfzählige B. sind mit 3zähligen gemischt, Sägezähne der Blättch. eyfslumpflich; Stg. rankenf., gestreckt, ästig; Blättch. länglvkht-eyf., unterseits angedrückt-haarig. 24 mixta. Nolt. B. sind alle 3zählig, o. nur die WzB. 5zählig, Sägezähne d. Blättch. eyflanzett., spitzig
Stg. rankenf., gestreckt, die fruchtragend. an den Gelenken wurzelnd; B. gestielt, Blättch. vkht-eyf.; NebB. ganz, o. 2—3 zahnig. 24 Jn. Jl
10 B. 3zählig (wenigstens die WzB.); Stg. aufstreb. o. aufrecht, armblüthig oft 1blüthig
Blättch. stumpf-gezähnt, vkht-cyf., die Zähne am Rande sich deckend; Stg. meist 1blüthig; die ganze Pflanze sehr zottig. 24 Jn. Jl. A. frigida. Vill. Blättch. tief- oder eingeschnitten-gesägt
Blättch. långl. unterseits schneeweiss-filzig, glanzlos; Stg. aufrecht, armblüthig *). 24 Jn. A. · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Stg. aus aufstreb. Bas. aufrecht, sammt den Bstielen zottig; Haare kurz, wagrecht abstehend; Blättch. oberseits flaumig, unterseits zottig. 24 Jl. Ag. A grandiflora. L. Stg. aufstrebend, flaumig, meist 1blüthig; Blättch. kahl, am Rande und unterseits auf den Adern haarig; Haare aufrecht-abstehend. 24 Jl. Ag. A

^{*)} Eine Varietät der *P. cinerea* mit 3zähligen B. unterscheidet sich durch die gestreckten, oft wurzelnden Stämmehen und durch graufilzige Sig. Bstiele und B.

1.00	118
WzB. 7zāhlig, rasig; Stg. nach allen Seiten niedergelegt o. abstehend u. aufstrebend, von der Mitte an gabelspaltig-rispig, rauhhaarig; Haare abstehend, drūsenlos, auf einem Knötchen sitzend; Blattch. beiderseits gleichfärbig, unterseits rauhhaarig, Zahne beiderseits 5—12. B. 5zählig, oft mit 3zähligen o. 7zähligen.	15
Blättch. längikeilig, sämmtlich eingeschnitten-gezähnt, Zähne beiderseits 5—10, abstehend, der letzte kleiner. Stg. nach allen Seiten niedergelegt. 2. Mai. In. S intermedia. L. Blättch. der ob. B. lineai-lanzett., entfernt-gesägt, Sägezähne fast angedrückt; WZB, gesägt. Sägezähne beiderseite.	
Sig. nach anen Seiten abstehend, 2 Mai. Jn.	
Blättch. vorne bis über die Mitte fast fingerig-eingeschnitten, oberseits sparsam- unterseits an den Adern dichter- fast seidig-behaart, Zähne lineal, beiderseits meist 3, der letzte fast gleichlang; Nebb. S. A	
S. A	
or ongestuniten-gesagt, oder fiederspaltig-zamentitet	17
Nüsschen körnig-rauh; Stg. rankenf., gestreckt, einfach, an den Geleuken wurzeind; B. 5zahlig hie und da mit 3zahligen untermischt; Blaitch. stumpflich-gesägt kahl o. unterseits angedrückt-haarig; Bth. einzeln. 24 Jl Ag	18
oig. menr o. Weniger filzier biguratten austalah att	10
Sig. haarig, rauhhaarig o. flaumig (nicht filzig); B. 5zählig, oft mit 7zähligen.	19 23
Blättch. der ob. B. längllanzett. mit verlängerten o. abstehend. Haaren gewimpert; Nüsschen mit einem schmalen o fädlichen Kiele umzogen; Stg. aufrecht o. aufstreb. Blättch mehr weniger vkht-eyf. o. vkht-eyfkeilig, Nüsschen unberandet.	20
Blättch. beiderseits mit verlängerten Haaren bestreut u. gewimpert; Sig. nebst dem kurzhaarigen schwachen Filze von verlängerten auf Knölchen sitzenden Haaren raubhaarig; Kiel der Nüsschen geschärft. A Mai Jn. Blättch. unterseits schwach-grau-filzig, mit abstch. Haaren bestreut u. bewimpert; Stg. nebst dem Filze weichzottig, an der Spitze ebensträussig; Kiel der Nüsschen schwach-fadlich. 24 Mai Jl.	21
Siammchen niedergestreckt, oft wurzelnd; Stg. aufstreb. sammt Bstielen u B, grau-filzig und haarig, Haare aufrecht-abstehend; Blättch. gestutzt, beiderseits meist mit 4 Zähnen, der letzte kürzer; unt. Pflanze anders beschaffen.	22

22	stg. aufstrebend, filzig, an der Spitze ebenstrauss, battech. Auch umgerollt, unterseits filzig, bisweilen flederspaltig-zerschlitzt; Bihstiele nach dem Verblühen gerade-aufrecht. 4 Jn. Ji argentea. L. Stg. mach allen Seiten niederliegend zottig-filzig, von der Mitte an ausgebreitet-rispig; WzB. dicht rasig; Blättch. flach, unterseits an den Adern rauhhaarig, übrigens flaumig o. filzig; Bthstiele nach dem Verblühen zurückgebogen. 2 Mai collina. Wib.	
23	Nüsschen erhaben-runzelig, mit einem flügelf, Kiele umzogen; Stgaufrecht o. aufstreb., mit verlängerten auf Knötchen sitzenden u. mit kürzeren Haaren; B. 5- u. 7zählig.	-
-24	Die kürzeren Haare am Stg. drüsentragend; Blättch. längl. gegen die Bas. keilig; Kiel am Nüsschen bleicher; Stg. aufrecht. 4 Jn. Jl. recta. L. Die kürzeren Haare am Stg. drüsenlos; Rlättch. der WzB. vkhl-eyf. keilig, die der StgB. lineal-keilig; Kiél am Nüsschen häutig. 4 Jl. Ag. J hirta. L.	-
25	Stg. flaumig o. rauhhaarig, mit aufrechten o. aufrecht-abstehenden Haaren. Stg. u. Bihstiele mit verlängerten wagrecht abstehenden Haaren; Stg. aufstreb.; Stämmehen gestreckt, oft wurzelnd; B. 5- u. 7zählig; Blättch. länglkeilig, gestutzt, tief-gesägt, der letzte Zahn kürzer. 24 Mai. Jn opnca. L.	26
26	Blättch. lineal-keilig, unterseits gleichfärbig, am Mittelnerven rauhhaarig; Sägezähne d. StgB. beiderseits 2-3; Stg. von aufrechten fast angedrückten Haaren rauhhaarig; innere KZipfel breit-eyf., spit, fast kabl, gewimpert; die äussern rauhhaarig. 24 Mai. patula. W. K. Blättchen längl. oder vkht-eyf., Stämmchen gestreckt, oft wurzelnd.	27
27	WzB. 5zählig; Sägezähne der Blättch. beiderseits meist 3; Blättch. am Rande und auf den Adern unterseits behaart. Unt. B. 5- u. 7zählig; Sägezähne der Blättch. beiderseits meist 4, der letzte kürzer; Blättch. länglvkht-eyf. o. vkht-eyf., gestutzt, am Rande und unterseits bisweilen auch oberseits haarig; die unt. NebenB. schmal-lineal; Stg. u. Bstiele rauhhaarig; Haare aufrechtabstehend. 24 Ap. Mai.	28
28	Stg. haarig, Haare fast angedrückt; Blättch. längl. am Rande u. den Adern unterseits silberweiss-seidenhaarig, der letzte Zahn kleiu. 24. Jl. Ag. A	
29	Nüsschen am Nabel haarig; Stg. schwach, aufstreb. o. liegend, meist	33

	Blåtleh. längllanzeit. o. vkht-eyf., vorne gesägt. die obern Sage- zähne zsneigend, der endst. schmäler; Staubfåd. kahl; WzB. 3-4	
30	Blättchen oval o. rundleyf., etwas gestutzt, das mittlere vorne. die seitenständigen an der äussern Seite fast von der Bas. an gesägt, unlerseits zottig, die jüngern seidenhaarig; Stg. liegend, 1 oder Philips. Well. 2010/18/19	31
31	Blättchen längl. lanzett., oberseits kahl, unterseits und am Rande seidenhaarig; WzB. 5zählig; Stg. aufstreb. meist 3blüthig. 24 Mai. Jn	
32	Das StgB. 3zahlig; Blättch. rundleyf.; Stämmchen kriechend. 24 Ap. Mai. weiss. Fragariastrum. Ehrh. Das StgB. einfach; Blättch. oval; kriechende Stämmchen fehlen. 24 Ap. Mai. weiss. micrantha. Ramond.	
33	Staubfäden raubhaarig; Stg. vielblüthig; Blättchen nach vorne hin spitzig-gesägt. Staubfäden kahl; Stg. 1—3blüthig; Blättchen an der Spitze 3zähnig.	34 35
(Blättchen gestielt, vkht-eyflängl., ziemlich kahl, am Rande gewim- pert; WzB. 3- u. 5zählig. 24 S. weiss. · petiolulata. Gaud. Blättchen fast sitzend, längllanzett., etwas zottig . am Rande fast seidenhaarig-gewimpert; WzB. 5zählig. 24 Jl. Ag. · · · · · caulesceus. L.	
35	Blättchen längllanzett., oberseits ziemlich kahl, unterseits zottig, am Rande fast seidenbaarig-gewimpert; Stg. meist 3blüthig; WzB. 5zählig. 2, Jl. Ag. A. weiss	
	VIII. SIBBALDIA. L. Sibbaldie.	
	B. 3zāhlig, Blāttch. oberseits fast kahl, unterseits haarig; Bthen eben- strāussig; Blb. lanzett. 24 Jl. Ag. A. gelb. procumbens. L.	
	IX. AGRIMONIA. L. Odermennig.	
1	Fruchtkelch vkht-kegelf. bis zur Bas. tief-gefurcht; die äussern Dornen weit abstehend. 24 Jn.—Ag. gelb	

A. AREMONIA. Neck. Altermeunig.	
StgB. 3zählig, Blättch. rundleyf., das Endblättch. grösser, vkht-eyf. 24. Mai. Jn. gelb agrimonioides. Neck.	
XI. ROSA. L. Rose.	
Die Fruchtknoten unten im K. sitzend, o. kurz gestielt; der Stielhöchstens so lang als der halbe Fruchtknoten. Die Fruchtknoten lang gestielt, Stiel so lang als d. Fruchtknot.; Bithen 3—5, an der Spitze der Aeste, ebensträussig, alle mit Ausnahme der mittleren durch ein DeckB. gestützt; NebenB. an den obern B. der blühenden Aestchen verbreitert; Stacheln derb; KZipfel fiederspaltig, ungefähr so lang als d. Kr.	2
Fruchtknot. alle völlig stiellos, sitzend; NebenB. der blühenden unicht blüh. Aestchen gleichgestaltet, längl. lineal, flach; Bthstiele mit schmalen DeckB.; die grösseren Stacheln sichelf. an der Baszsgedrückt. Fruchtknot. kurz gestielt o. fast sitzend.	3 5
Stacheln der jährigen Stämme gedrungen u. ungleich, die grössern etwas sichelf., die kleineren borstlich, mit zahlreichen drüsentragenden Borsten untermischt; Oehrchen der Nebenß. auseinander fahrend; KZipfel flederspaltig, zurückgebogen, kürzer als d. Blkr. † Jn. meist dunkel purpurn. Stacheln zerstreut, stark; Oehrch. der Nebenß. gerade hervorgestreckt; die Griffel verwachsen, fast so lang als d. Staubgeß.; Aeste verlängert, peitschenß. niederliegend.	. 4
Blättchen rundlelliptisch, gekerbt-gesägt, unterseits glanzlos, verschiedenfarbig, abfällig. † Jn. weiss. • • • arvensis. Huds. Blättch. elliptisch zugespitzt, fast angedrückt-gesägt, beiderseits glänzend, gleichfarbig, immergrünend. † Jn. J. weiss. • • • • sempervirens, L.	
Bthen einzeln, deckblattlos, o. mit einem einzigen (aus einem B. entstandenen) DeckB. gestützt; die grossern Stacheln gerade; NebenB. fast gleichförmig. Bthen zu 3—5 u. mehreren an der Spitze der Aestchen doldig *), alle mit Ausnahme des mittleren von 1 DeckB. gestützt; NebenB. an den blühenden Aestchen deutlich breiter als an den nicht blühenden; fruchttrag. Bthstiele gerade.	6
6 KZipfel kürzer als d. Kr	10

^{*)} Wenn eine einzige Bthe das Aestchen endiget, so erscheint doch das eine oder andere DeckB. mit einem Ansatze zu einer 2. o. 3. Bthe.

bogenen K. bekrönt; NebenB. lineal-keflig, am Rande umgebogen, mit abstehenden lanzett. zugespitzten Oehrchen. ħ Jn. Jl. dottergelb
KZipfel lineal, zugespitzt, kürzer als die halbe Kr.; fruchttrag. Bth- stiele aufrecht; Früchte platt-kuglig, schwärzl. 5 Jn. Jl. weiss o. roth. KZipfel lanzett, zugespitzt; Bthstiel mit 1 DeckB., 1blüthig, der fruchttragende nickend o. abwärts gebogen; Früchte eyformig o. elliptisch.
Blättch. 9—11, rundl. o. oval; NebenB. ausgebreitet; KZipfel kürzer als die halbe Kr.; fruchttrag. Bthstiele nickend; Früchte hochroth. 5 Mai. Jn. J. ros. gentlis. Sternb. Blättch. 5—7, eyf.; NebenB. der blühenden Aestchen rinnig zsgefaltet; fruchttragende Bthstiele abwärts-gebogen; Früchte schwarz. 5 Mai. J. reversa. W. K.
KZipfel långer als d. Kr., ganz; Ochrchen der NebenB. auseinander- fabrend; fruchttrag. Bthstiele zurückgekrümmt; Früchte ellipt. o. långl., mit dem bleibenden zsschliessenden K. bekrönt; die alten Stamme grösstentheils wehrlos. † Jn. Jl. A alpina. L. KZipfel so lang als d. Kr., abfällig; Ochrchen der NebenB. mit der Spitze zsneigend; fruchttrag. Bthstiele aufrecht; Früchte platt- kuglig, roth, dann braun. †
Aziptet so lang als die Kr.; Oehrch. der NebenB. absteh. o. gerade- bervorgestreckt; Stacheln der jährigen Stämme gedrungen, un- gleich
Die kleineren borstlichen Stacheln drüsenlos; Blättchen unterseits grau-flaumig; Nebenß. der nicht blühenden Aestchen lineal-längl. mit röhrig-zsschliessenden Rändern; Früchte kuglig, von dem bleibenden zsschliessenden K. bekront; KZipfel ganz. † Mai. Jn. ros
Blättch, unterseits kahl, selten haarig, die grössern Stacheln fast sichelförmig. 13 Blättch, unterseits drüsig, Drüsen fast dornig-gestielt; KZipfel mit Anhängseln; Stacheln der Stämme aus verbreiterter Basis plötzlich schmal-pfriemlich, gerade. 5 Jn. Jl. S. • spinnlifolia. Demat.

Blättch. elliptisch, einfach-scharf-gesägt; KZipfel ganz o. mit schmalen Anhängseln; Bthstiele kahl o. drüsig-steifhaarig; jüngere B. purpurlich. † Jn. ros. · · · · · · · · · · · · rubrifolia. Vill. Blättch. rundlich, doppelt-scharf-gesägt; KZipfel mit Anhängseln; Bthstiele und KRöhre sehr steifhaarig. † Jn. purpurn. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Die derberen Stacheln sichelf. Die derberen Stacheln gerade, nur die kleineren an den Aestchen etwas sichelf.; Blätteh. grau-grün, doppelt-gesägt mit abstehenden
Die ob. Sägezähne der Blättch. zsneigend. Die Sägezähne abstehend; Blättch. doppelt-gesägt; elliptisch; KZipfel zurückgeschlagen, von der reifenden Frucht abfallend; Früchte rundl., knorpelig. † Jn. purpurn. rundl., knorpelig. † Jn. purpurn.
knot., endlich sleischig u. roth gesärbt; Früchte rundl. o. ellipt. † Jn
Blb. am Rande kahl; Blättch. ellipt. o. eyf.; Früchte rundlich. † Jn. ros

35. Ordnung. SANGUISORBEEN. Lindl.

K. 3—4—5spaltig, Zipfel in der Knospenlage klappig, die Röhre an der Spitze zsgezogen; Kr. fehlt; Staubgef: vor dem Ringe des Schlundes eingefügt; Fruchtknot. 1—2—4, den Griffel an der Spitze 0. an der Bas. tragend; Nuss im K. eingeschlossen; B. nebenblätterig.

1	KSaum 8theilig, Zipfel abwechselnd kleiner; Staubgef. 1—4; Griffel aus der Seite des Fruchtknot. hervortretend; Bth. grün, am Schlunde gelblich
2	Fruchtknot. 1; Narbe kopfig mit längl. Wärzchen besetzt; Staubgef. 4, 6—15

ARTEN.

I. ALCHEMILLA. L. Frauenmantel.	ì
Bihen in endst. Ebenstraussen. Bihen blattwinkelst., geknäuelt; B. handf3spaltig, Zipfel vorn eingeschnitten - 3 - 5zahnig. Mai—Herbst	2
WzB. nierenf. bis zum 3ten Theile o. zur Hälfte 7—9lappig	3 5
Lappen d. B. ringsum-gesagt, fast halbkreisf. 24 Mai. Jl. vulgaris. L. Lappen d. B. vorne gesagt o. gezuhnt, übrigens ganzrandig, vkht-eyf. WzB. bis zum 3ten Theile gelappt. Lappen kurz-vkht-eyf., abgeschnitten, vorne spitzio-gesägt. 2. Jenne kurz-vkht-eyf., abgeschnitten.	4
WzB. bis zur Hälfte gespalten, Lappen vkht-eyf., vorne eingeschnitten- gezähnt. 24 Jl. Ag. A.	
WzB. flugerig 5—7theilig, Zipfel lanzettkeilig, stumpf, an der Spitze angedrückt-gesägt, unterseits seidenhaarig. 24 Jn. Ag. A. Alpina. L. eingeschnitten-4—6zähnig, die mittl. 3 Zipfel vkht-eyfkeilig, vorne Zähne gerade hervorgestreckt. 24 Jl. Ag. A. pentaphyilea. L.	
II. SANGUISORBA. L. Wiesenknopf.	
Achren eyflängl.; Staubgef. 4, ungefahr so lang als die KZipfel; Blätch. herzflängl. 2 Jn. Ag officinalis. L. Achren cylindrisch, verlängert; Staubgef. 6—12, viel länger als d. K. 2 Jl. Ag	
ALL PUTERIUM. L. Becherblume.	
Kanten des erhärteten fruchttragenden K. stumpf. 2 Jn. Jl Sanguisorba. L. Kanten des erhärteten fruchttragenden K. geflügelt, Runzeln des K. erhaben und gezähnt. 2	

36. Ordnung. POMACEEN. Lindl.

KRöhre an den Fruchtknoten angewachsen; Saum 5zähnig oder 5spaltig, verwelkend; Blb. 5; Staubgef. 20, sammt den Blb. dem Ringe des KSchlundes eingefügt, in der Knospenlage einwärtsgekrümmt; eine derweibige Scheibe auf der Spitze des Fruchtknotens; Fruchtknoten 2-5fächerig, Fächer 2-mehreyig; Samenträger mittelpunktständig; frucht fleischig; B. nebendlättrig.

GATTUNGEN.

Bithen einzeln an der Spitze der Zweige. Bithen in Büscheln, Trauben o. Boldentrauben.	3
Steinfrucht mit einer erweiterten Scheibe an der Spitze (KZipfel lineallanzett., länger als die Blb., ganzrandig) Mespilus. III. Apfelfrucht mit vielsamigen Fächern (KZipfel eyrund-lanzett., vielkürzer als d. Blb., gezähnelt) Cydonia. IV.	
Steinfrucht mit 3—5 zshängenden, an d. Spitze freien, nicht in das Fleisch eingesenkten Steinen (Blb. kaum länger als d. KZipfel, aufrecht, B. ganzrandig)	
Frucht eine Beere mit sehr dunner weicher Fächerhaut; Bth. in Trauben, Trugdolden o. Ebensträussen. 4 Frucht eine Apfelfrucht o. eine Steinfrucht; Bth. in einfachen Büscheln o. Ebenstraussen.	-
Fächer durch eine unvollkommene Scheidewand 2spaltig, 2eyig. (Bthen traubig; B. einfach, oval stumpf; Blb. lanzettkeilig.) Aronta. VI. Fächer ungetheilt; Bth. in Trugdolden o. Ebenstraussen. Sorbus. VI.	
Steinfrucht mit einer Scheibe endigend (dornige Sträucher mit ge- lappten o. gespaltenen B.)	
ARTEN.	
I. CRATAEGUS. L. Weissdorn.	
Aestchen kahl; KZipfel eyf. o. lanzett., zugespitzt. Die jüngern Aestchen filzig; Bthstiele u. K. kraus-zottig; KZipfel 3eckig spitz; B. 3—5spaltig, Zipfel ganz o. 1—3zähnig. f. Mat. Azarolus. L.	
Bthstiele kahl; B. 3—5lappig; KZipfel aus eyf. Bas. zugespitzt; Früchte oval, 1—3steinig. † Mai. Jn Oxyacantha. L. Bthstiele zottig; B. 3—5spaltig; KZipfel lanzett., zugespitzt; Früchte fast kugelig, 1steinig. † Mai. Jn monogyna. Jacq.	
II. COTONEASTER. Medik. Steinmispel.	
K. kahl; Bthstiele etwas flaumig; B. rundlerf., spitzig o. ausgerandet, † Ap. Mai. ros	
THE RECEIVE T Mignel	

III. MESPILUS. L. Mispel.

B. lanzett., ungetheilt, unterseits filzig; Bthen einzeln. † Mai. germanica. L.

	IV. CYDONIA. Tournef. Quitte.	
	B. eyf. ganzrandig, unterseits sammt dem K. filzig. ħ Mai vulgaris. Pers.	
	V. PYRUS. L. Birn- und Apfelbaum.	
	Die Griffel frei; Früchte an der Basis nicht benabelt; Bthe weiss. Die Griffel an der Bas, verwachsen; Früchte an der Insertion des Bihstiels benabelt; B. esf.; Bthstiel kaum halb so lang als d. B. h Malus. L.	2
,	B. ungefähr so lang als der Bstiel, eyf., gesägt, im Alter sammt den Zweigen u. Knospen kahl. † Ap. Mai	:
	VI. ARONIA. Pers. Felsenmispel.	•
	B. oval, stumpf, unterseits filzig, im Alter kahl werdend; B. lanzett-keilig. † Ap. Mai. weiss rotundifolia. Pers.	
	VII. SORBUS. L. Eberesche.	
	Blb. abstehend, weiss; Bth. in Trugdolden. Blb. aufrecht, rosenroth; B. elliptisch o. lanzett., doppelt-gesägt, kahl o. unterseits filzig; Bthen in Ebenstraussen. † Jn. Jl. Chamaemespilus. Crantz.	2
	2) B. gesiedert o. ties-seederspaltig. B. mehr o. weniger eys., doppelt-gesägt o.gelappt.	3 5
	B. unterseits filzig, an der Spitze doppelt-gesägt, an d. Bas. gesiedert o. tief-siederspaltig, Zipsel längllanzett., ganzrandig, an d. Spitze gesägt. h Mai. B. zottig, im Alter kahl, gesiedert, Blättch. spitzig-gesagt.	
	4 Knospen kahl, klebrig; Früchte birnf. † Mai. Jn. domestica. L. Knospen filzig; Früchte kuglig. † Mai. Jn aucuparin. L.	
	B. eingeschnitten-gelappt, unterseits filzig, längleyf., die Lappen gleichlaufend nach vorn gerichtet, abgerundet, am mittleren Zahne stachelspitz, die mittleren Lappen tiefer, an der Bas. ganzrandig. b. klein-gelappt, o. die untern Lappen abstehend	•
	Sägezähne o. Läppehen der B. von der Mitte gegen die Basis kieiner werdend; B. unterseits filzig, doppelt-gesägt o. am Rande kleingelappt. † Mai	7
	0 , moseomonia, v , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	•

B. unterseits filzig, breit-eyf., am Rande gelappt, Lappen 3eckigeyf., zugespitzt, die 3 untern grösser. ħ Mai. Beeren roth.
latifolia. Pers.
B. im Alter kahl, eyf., Lappen zugespitzt, ungleich-gesägt. ħ Mai.
Beeren braun.
torminalis. Crantz.

37. Ordnung. GRANATEEN. Don.

ART.

I. PUNICA. L. Granate.

B. lanzett., Stg. baumartig. \$\foatin \ Jn. Jl. J. Granatum. L.

38. Ordnung. ONAGRARIEEN. Juss.

KRühre an den Fruchtknoten angewachsen, Saum 2—5spaltig, Zipfel in der Knospenlage klappig; Blb. so viele als KZipfel, in der Knospenlage gedreht oder dachig, sammt den Staubgef. dem Schlunde der KRühre eingefügt, oder fehlend; Staubgef. so viele, halb o. doppelt so viele als Blb.; Fruchtknoten 2—mehrfächrig, mit mittelpunktsländigem Samenträger; Griffel 1, Narbe kopfig o. gespalten.

GATTUNGEN.

Staubgef. 8; Griffel fädlich; Narben 4', kreuzf.-abstehend o. in eine
Keule verwachsen; Blb. 4; K. 4theilig; Saum abfällig; Kapsel
4fächerig, 4klappig, mehrsamig.
Staubgef. 2—4.

Sam. schopfig (Bthe meist roth o. weiss.); KRöhre kurz o. fast fehlend.
Epilobium. I.
Sam. an der Spitze ohne Schopf (Bthe gelb); KRöhre lang.

Oenothera. II.

Staubgef. 4; Bib. 4 o. fehlend; KSaum 4theilig, bleibend Staubgef. 2; Blb. 2, vkht-herzf.; KSaum 2theilig, abfallig; Frucht nussartig, 2facherig, Facher 1samig; Bthe weiss o. blass-ros	4
Kaps. 4fächrig, 4klappig, mehrsamig, fächerschneidig-aufspringend (Blb. fehlen)	
ARTEN.	
I, EPILOBIUM. L. Weidenröschen.	
B. zerstreut; Bthen ausgebreitet; KRöhre fast fehlend; Staubgef. aus einer zsneigenden Bas. zurückgebogen, abwarts-geneigt Unt. B. gegenst., ob. B. wechselst.; Bthe trichterf.; KRöhre kurz, aber deutlich; Staubgef. aufrecht.	2
B. aderig, lanzett.; Blb. benagelt, vkht-eyf.; Griffel endlich abwärts gebogen. 24 Jl. Ag. purp. o. weiss. · · · · angustifolium. L. B. aderlos, lineal o. lineal-lanzett.; Blb. sitzend. gegen die Bas. verschmälert, elliptisch-länglich; Griffel zuletzt zurückgekrümmt. ·	3
Griffel an der Bas. flaumig, so lang als die Staubgef. 24. Jl. Ag. Dodonael. Vill. Griffel bis über die Mitte flaumig, um die Halfte kürzer als die Staubgef. 24. Jl. Ag. A. Fleischerl. Hochst.	
Stg. stielrund, glatt. Stg. zwar stielrund, aber mit 4 oder 2 gegenst. erhabenen herablaufenden Linien bezeichnet; Narben wenigstens anfangs in eine Keule verwachsen.	5
Die Narben abstehend. Die Narben in eine Keule zsgewachsen; B, lanzett., ganzrandig o. gezähnelt, mit keiliger Bas. sitzend; Stg. etwas flaumig; Ausläufer fadlich. 24 Jl. Ag. palustre. L.	6
B. lanzett. o. lanzett-langl., gezähnelt o. gesägt-gezähnelt. B. eyf. o. eyflangl., an den Adern und am Rande flaumig, die unt. geslielt; Stg. flaumig; Auslaufer fehlen.	7
B. stengelumfassend, etwas herablaufend, haarspitz, gezühnelt-klein- gesägt, Sägezähne einwärtsgebogen; Wz. ausläufertreibend; Stg. sehr ästig, mit einfachen und drüsigen Haaren. 24 Jn. Jl. purp.	
B. sitzend, die unt. gestielt; Ausläuser fehlen; Stg. einfach-haarig o.	Q

	t. stumpf, länger-gestielt. 4 • · lanceolatum. Sebast. ielt; Stg. fast einfach. 4 Jn. • · parviflorum. Schreb.
B. ungleich-gezähnt-gesägt; bisweilen B. ganzrandig, eyf., zugespitzt. 24 Jn.	montanum. L.
Die mittleren B. mit blattiger Bas. he lanzett., die unt. etwas gestielt; Stg. Jl	erablaufend-angewachsen; B. sehr ästig, fast kahl. 24 Jn. tetragonnu. L.
B. länger-gestielt, längl., an beiden En gezähnelt-gesägt, am Rande u. an dästig, vielblüthig. 24 Jl. Ag. ros B. sitzend o. kaum gestielt; Stg. einfac	en Adern flaumig; Stg. senr roseum. Schreb.
B. zu 3—4 quirlig, sitzend, fast stgumfa gezähnelt-gesägt, am Rande u. an den B. ctwas gestielt, gegenst., wenigstens fach, wenigblüthig, mit 2 flaumigen	trigonum. Schrank. die untern stumpf; Stg. ein-
B. eyf., etwas entfernt-ausgeschweift-ge spitzt, die unt. stumpf. 24 Jl. Ag. A. B. längl. o. längllanzett., stumpf, ganz die oberen lanzett., die der nicht bl. Jl. A	· · origanifolium. Lam.
II. OENOTHERA. L. Nachtke	rze.
WzB. des 1. Jahres elliptisch o. elliptis nem Spitzchen, die unt. StgB. ellip Ag	tisch o. breit-lanzett Jn. biennis. L.
III. ISNARDIA. L. Isnardie.	
Stg. an der Bas. wurzelnd, kahl; B. einzeln, sitzend, blumenblattlos. 24 J	gegenst.; Bth. blattwinkelst., I. Ag. · · · palustris. L.
IV. CIRCAEA. L. Hexenkraut	
Deckblättchen borstlich; B. eyfherzf., Deckblättchen fehlend; B. eyf., an der ausgeschweist-gezähnelt. 21 Jl. Ag.	Bas, abgerundet o. fast herzi.,

2 Fruchte fast kuglig-vkht-eyf. 2 Jl. Ag. . . intermedia. Ehrh. Früchte längl.-keulenf.; B. breit-eyf., tief-herzf. 2. Jn. Jl. alpina. L.

V. TRAPA. L. Wassernuss.

Früchte 4dornig, Dornen an der Spitze rückwärts-rauh. 🔾 Jn. Jl.

39. Ordnung. HALORAGEEN. R. Brown,

KRöhre an den Fruchtknoten angewachsen, Saum 4theilig; Blb. so viele als KZipfel, dem Schlunde der Röhre eingefügt; Staubgef. so viele oder doppelt so viele als Blb.; Fruchtknoten 1-mehrfächrig, Fächer leyig; Samenträger mittelpunktständig; Griffel fehlend; Narben so viele als Facher; Frucht nuss - oder steinfruchtartig.

GATTUNG.

Mannl. Bthe: Blb. 4, Staubgef. 4; Weibl. Bthe: KRohre 4kantig; Blb. sehr klein; Narben 4, zottig; Fruchtknot. 4facherig; Stein-

ARTEN.

I. MYRIOPHYLLUM. L. Tausendblatt.

Bithen quirlig, Quirle blattwinkelst. o. ährig; Zipfel der quirligen fie-Mannliche Bithen wechselstandig, ahrig, die jungen Aehren nickend; weibliche Bthen wenige, an der Bas. der mannlichen Achren quirlig, blattwinkelst.; Zipfel der quirligen fiedertheiligen B. haarfein-

Alle DeckB, kammf.-flederspaltig; Quirle blattwinkelst. o. ahrig. 24 J. Ag. verticillatum. L. Unt. DeckB. eingeschnitten, so laug o. länger als d. Quirl, die ubr. alle ganz, kurzer als d. Quirl ; Quirle ahrig, die jungen Achren aufrecht.

4 Jl. Ag. · · · · · · · spicatum. L.

40. Ordnung. HIPPURIDEEN. Link.

KRöhre an den Fruchtknot. angewachsen; Blb. keine; Staubgef. 1; Fruchtknoten 1fachrig, 1eyig; Steinfrucht 1samig, mit dem Rande des K. bekrönt. . . . · · · · · Hippuris. I.

ART.

I. HIPPURIS. L. Tannenwedel.

B. lineal, quirlig, Quirle mehrblätterig. 24 Jl. Ag. vulgaris. L.

41. Ordnung. CALLITRICHINEEN. Link.

K. fehlend o. unterst. sehr klein, 2blätterig; Blkr. fehlt; Deckb.
2, gegenständig, blumenblattartig, an der Bas. der Bthe.; Staubgef. 1;
Fruchtknot. 1, 4fächerig, Fächer 1eyig; Griffel 2, pfriemlich; Steinfrucht saftlos, in 4 Früchtchen zerfallend. . . . Callitriche. I.

ARTEN.

I. CALLITRICHE. L. Wasserstern.

B. alle vkht-eyf.; DeckB. sichelf., an der Spitze zsneigend; Griffel bleibend, endlich zurückgekrümmt. 24 Frühling bis Herbst. . stagnalis. Scop. B. alle o. wenigstens die der untern Aeste lineal. . . . Obere B. vkht-eyf. · · · · · B. sämmtlich lineal, an d. Bas. breiter, gegen die Spitze schmäler. · · autumnalis. *L*. 24 Herbst. DeckB. kreis-sichelf., an d. Spitze hakig; Griffel sehr lang, spreizend. 24 Frühling-Herbst. hamulata. Kütz. DeckB. etwas gebogen o. sichelf. aber an der Spitze fast gerade. · · 4 Griffel bleibend, endlich zurückgekrümmt; Kanten der Frucht flügliggekielt; DeckB. sich kreuzend, sichelf., an d. Spitze ziemlich gerade. 24 Frühling-Herbst. platycarpa. Kutz. Griffel bald verschwindend, aufrecht; Kanten der Frucht spitzig-gekielt; DeckB. etwas gekrümmt. 24 Frühling - Herbst. . . . vernalis. Külz.

42. Ordnung. CERATOPHYLLEEN. Gray.

Bthen einhäusig. Männl.: Bthhülle 12blätterig, HüllB. lineal, 2dornig; Staubkolb. 12—16, sehr kurz gestielt.— Weibl.: Blhhülle 1blüthig, Fruchtknot. eyf., 1fächerig, 1eyig; Nuss vom Griffel bespitzt. . . . Ceratophyllum. I.

ARTEN.

I. CERATOPHYLLUM. L. Hornblatt.

B. 3mal gabelspaltig, in 5-8 borstliche Zipfel getheilt; Früchte flügellos, an d. Bas. nackt, an der Spitze mit einem Dorne, der mehrmal kurzer ist als die Frucht. 2 Jn. Jl. · · · submersum. L. B. gabelspaltig, in 2-4 lineale fadliche Zipfel getheilt; Früchte an d. Bas. mit 2 Dornen o. Knötchen, an d. Spitze mit einem Dorne, Früchte oval, flägellos, die 2 unt. Dornen zurückgekrümmt, bisweilen in Knötchen verkürzt. 24 Jl. Ag. demersum. L. 2 Früchte vihlt-eyf., zwischen den Dornen beiderseits gestügelt; Dor-

nen d. Bas. flach, der endst. langer als d. Frucht. 2 Jl. Ag. · · · platyacanthum. Chamis.

43. Ordnung. LYTHRARIEEN. Juss.

K. 1blätterig , gezähnt ; "Blb. oben an die KRöhre zwischen den Lappen eingefügt, bisweilen fehlend; Staubgef. unterhalb der Blb. eingefügt, frei; Fruchtknoten frei, 2—4fücherig, vieleyig; Fruchttrüger mittelpunktständig; Griffel 1; Kaps. häutig, von dem K. umgeben, 2-4facherig; B. nebenblattlos.

GATTUNGEN.

KRöhre cylindrisch, 8-12zāhnig; Blb. 4-6; Griffel fädlich; Narbe kopfig. Lythrum. I. K. glockig, kurz, etwas zsgedrückt, 12zabnig; Blb. 6 o. fehlend; Griffel sehr kurz; Narbe kreisrund. Peplis. If.

ARTEN.

I. LYTHRUM. L. Weiderich.

K. an d. Bas. ohne DeckB.; Bthen 12mannig; B. lanzett. oder herz-K. an d. Bas. mit 2 sehr kurzen, pfriemlichen DeckB.; Bth. 6 mannig. einzeln, blattwinkelst.; B. lineal o. langl.; KZahne abwechselnd lan-

II. PEPLIS. L. Afterquendel.

44. Ordnung. TAMARISCINEEN. Desv.

K. 5theilig; Blb. so viele als KZipfel, mit diesen abwechselnd, gleich, verwelkend; Staubgef. so viele oder doppelt so viele als Blb.; Fruchtknoten frei, 1fächerig, vieleyig; Fruchtträger auf einer Mittellinie o. auf der Bas. der Klappen; Kaps. 3klappig; Samen schopfig. Sträucher mit kleinen sammt den Aestchen abfälligen B.

GATTUNGEN.

Griffel 3, abstehend, oberwärts in die Narbe verbreitert; Sam. auf der Bas. der Kaps. angeheftet; Schopf der Samen stiellos; Aehren seitenständig.

Narbe sitzend, kopfig, fast 3lappig; Samenträger längs der Mitte der Klappen angewachsen; Schopf der Samen gestielt; Aehren endst., einzeln.

Myricaria. II.

ARTEN.

I. TAMARIX. L. Tamarisken.

II. MYRICARIA. Desv. Myricarie.

DeckB. länger als d. Bthstielch.; B. lineal-lanzett., sitzend. † Mai. A. ros. germanica. Desv.

45. Ordnung. PHILADELPHEEN. DC.

KRühre kreiself. an den Fruchtknot. angewachsen; Blb. so viele als KZipfel, mit ihnen abwechselnd; Staubgef. zahlreich; Narben sehr viele; Kaps. 4—10fächerig, vielsamig; Sam. in den mittelpunktståndigen Winkeln der Fächer an einen kantigen Samenträger gehäuft; B. gegenständig, nebenblattlos.

GATTUNG.

Bib. 4-5; Griffel 1, o. mehrere an d. Bas. verwachsen; Narben mehrere; Kaps. 4-5klappig, 4-5facherig. · Philadelphus. I.

ART.

I. PHILADELPHUS. L. Pfelfenstrauch.

46. Ordnung. MYRTACEEN. R. Br.

KRöhre an den Fruchtknoten angewachsen, Saum 5spaltig; Blbso viele als KZipfel, mit ihnen abwechselnd, sammt den Staubgefässen dem KSchlunde eingefügt; Fruchtknoten mehrfächrig, Samenträger millelpunktsländig; Griffel 1; Narbe einfach; B. nebenblättrig, die Queradern in eine einzige, dem Rande parallele zssliessend.

GATTUNG.

ART.

I. MYRTUS. L. Myrte.

Bihstiele einzeln, einblüthig, etwas kürzer als d. B.; unter der Bihe 2 lineale Deckblättehen; B. eyf. o. lanzett., spitz. H. Jl. Ag. J. communis. L.

47. Ordnung. CUCURBITACEEN. Juss.

K. oberst. 5zähnig; Kr. 5spaltig o. 5theilig; Staubgef. 5, dreibrüderig; Staubkolben oft verwachsen; Griffel 1; Narben 3—5, zweilappig; Fruchtknot. 3—5fächrig; Samenträger wandständig; Frucht fleischig. Klimmende Kräuter, meist mit schraubenförmigen Ranken.

1	Frucht eine Kürbisfrucht; Fruchtknoten 3fächerig, Fächer 2theilig, Eychen in jedem Fache 2reihig; Sam. zsgedrückt; Bthen einzeln; Ranken vorhanden
2	Samen mit einem gedunsenen Rande umgeben; Staubkölbehen der mänulichen Bthen in eine Walze verwachsen; Ranken ästig; B. 5lappig
3	Beere kuglig; Ranken vorhanden; Bthen in achselst. Ebensträussen. Bryonia. III. Beere längl., löst sich bei der Reife vom Stiele und schnellt durch die gebildete Oeffnung an der Basis Saft u. Samen heraus; Ranken fehlen Ecballion. IV.
	ARTÉN.
	I. CUCURBITA. L. Kürbis.
}	Früchte rundl. u. oval, glatt. ⊙ Jn.—Ag. cult. · · · · Pepo. L. Früchte kreisrund, plattgedrückt, vor der Spitze mit einem knöligen, hervorspringenden Rande umgeben. ⊙ Jn.—Ag. cult. · · Melopepo. L.
	II. CUCUMIS. L. Gurke.
1	Ecken der B. spitzig; Früchte länglich, knötig. Mai.—Ag. cult. sativus. L.
Í	Ecken der B. abgerundet; Früchte kuglig o. oval, glatt o. knötig- netzig. ⊙ Jl.—Sp. cult. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	III. BRYONIA, L. Zaunrübe.
{	K. der weibl. Bth. so lang als d. Kr.; Narbe kahl; Beeren schwarz. 24. Jn. Jl

IV. ECBALLION. Rich. Eselsgurke.

Früchte rauhhaarig; Ranken fehlen. O Jl.-Herbst. J. Einterlum. Rich.

48. Ordnung. PORTULACEEN. Juss.

K. 2blättrig o. 2spaltig; Blb. 5, bisweilen verwachsen; Staubgeffrei o. an die Blb. angewachsen; Fruchtknoten 1fücherig; Samenträgermitelpunktst.; Griffel 1 o. fehlend; Narben viele; Kaps. ringsum-aufpringend o. 3klappig; B. meist nebenblattlos.

GATTUNGEN.

K. 2spaltig, bis auf die bleibende Bas. abfällig; Blb. 4—6, frei o. an d. Bas. verwachsen; Staubgef. 8—15; Fruchtknot. rundl.; Kapseln ringsum-aufspringend.
L. 2blätrig, bleibend; Kr. trichterf. mit einer einzigen bis zur Bas. reichenden Spalte, Saum 5theilig, 3 Lappen kleiner; Staubgef. 3; Fruchtknot. kreiself.; Kaps. 3klappig.
Montia. II.

ARTEN.

I. PORTULACA. L. Portulack.

II. MONTIA. L. Montie.

Sam. knötig-raub, fast glanzlos; Stg. ziemlich starr. ① Mai.—Ag.
Weiss.

Sam. sehr fein-körnig-punktirt, glänzend. 24 Frühling — Herbst.
Weiss.

Privalaris. Gmel.

49. Ordnung. PARONYCHIEEN. St. Hill.

K. Stheilig, bleibend, in der Knospenlage dachig; Blb. so viele als KZinfel 0. fehlend und in unfruchtbare Staubgefässe verwandelt;

Staubgef, frei, nebenweibig; Fruchtknot, frei, 1fächrig, mit mittelpunktständigem Samenträger, oder mit einem an dem vom Grunde des Faches aufsteigenden Nabelstrange hängenden Eychen; Griffel 2-3; Frucht trocken, 3klappig o. nicht aufspringend; B. mit rauschenden Nebenblättern.

GATTUNGEN.

1	Blb. 5; Staubgef. 3—5. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	4
- (B. wechselständig; Blb. so lang o. länger als d. Kzipfel. B. gegenständig; Blb. sehr klein, kürzer als d. K.; Kaps. 1fächrig, 3klappig, vielsamig. Polycarpon. VI.	3.
3	 Kaps. vielsamig, 3klappig, an d. Bas. 3fächerig, an d. Spitze 1fächerig; Griffel 3, abstehend-zurückgekrümmt. Telephium. I. Kaps. 1samig, nicht aufspringend; Narben 3, sitzend. Corrigiola. II. 	
4	KZipfel flach-concav; Kapsel nicht aufspringend	0
5	Kaps. ohne Ansatz zu einem Deckelchen; Kzipfel inwendig etwas gefärbt; Fruchtknoten kugelig; Griffel sehr kurz o. fehlend; Narben 2. · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Ì	ARTEN.	
	I. TELEPHIUM. L. Telephie.	
	Blüthen traubig - ebensträussig, etwas gedrungen. 24 Jl. weiss. • Imperati. L.	
-	II. CORRIGIOLA. L. Hirschsprung.	
	Ebensträusse beblättert; Bthen gestielt; StgB. lineal-keilig. ⊙ Jl. Agweiss	
	III. HERNIARIA. L. Bruchkraut.	
1	B. u. K. kahl; Bthknäuel blattwinkelst., meist 10blüthig. 24 Jn.— Herbst. · · · · · · · · · · · · · · · · glabra. L. B. kurzhaarig o. gewimpert; K. kurzhaarig. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
1	Post of the P bushooning 2 H Horbst hirsuts. L.	

Borste stachelspitz; B. kurzhaarig. 24 Jl,-Herbst.

Blattwinkelständige Blüthenknäuel wenigblüthig; Haare der KZipsel

IV. ILLECEBRUM. L. Knorpelblume.

Sig. niederliegend, fadenförmig, kahl. 24 Jl. Ag. schneeweiss. · · verticillatum, L.

V. PABONYCHIA. Tournef. Paronychie.

VI. POLYCARPON. L. Nagelkraut.

50. Ordnung. SCLERANTHEEN. Link.

K. bleibend, der fruchttragende mit dem eingeschlossenen Fruchtgehäuse abfallend, Röhre glockig, am Schlunde durch einen Ring verengert, Saum 4—5theilig; Blb. fehlend; Staubgefässe meist 5 o. 10, vor dem Ringe des Schlundes eingefügt; Fruchtknoten frei, 1fächerig, 2eyig; Griffel 2 o. 1; Schlauchfrucht häutig; B. gegenständig, nebenbattlos.

GATTUNG.

K. 5spallig; Staubgefässe 10, selten 5 o. 2; Griffel 2. Scleranthus. 1.

ARTEN.

I. SCLERANTHUS. L. Knauel.

KZipfel eyförm., ziemlich spitzig, sehr schmal-häutig-berandet, die fruchttragenden etwas abstehend. ① Jn.—Herbst. • annus. L. KZipfel längl., abgerundet-stumpf, mit breitem häutigem Rande, die fruchttragenden geschlossen. 24 Mai.—Herbst. • perennis. L.

51. Ordnung. CRASSULACEEN. DC.

K. gespalten o. getheilt; Blkr. regelmässig; Blb. so viel als K.-Zipfel, bisweilen verwachsen; Staubgef. sammt den Blb. dem K. eingefügt, so viele oder doppelt so viele als Blb.; Fruchtknot. so viele als Blb., ihnen gegenständig, mit einer unterweibigen Schuppe gestützt. Saftige Kräuter mit nebenblattlosen B.

GATTUNGEN.

GATION GES.
1 Blb. frei. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
2 K. 3-4theilig; Blb. 3-4 o. fehlend; Früchtchen 3-4 K. 5-6theilig; Blb. u. Früchtch. 5-6 (selten mehr)
Zwitterblüthen mit 3—4 Staubgef 4 Blb.; die weibl. Zweihäusige Bthen, die männl. mit 8 Staubgef. u. 4 Blb.; die weibl. Bthen mit viel kleineren o. ohne Blb., u. mit 4 vielsamigen Früchtchen Rhodiola. III.
Früchtchen 2samig, zwischen den Samen eingeschnürt; Bththeile zu 3. Tillaea. I. Früchtchen vielsamig; Bththeile zu 4
5 Staubgef, 5
6 K. 5theilig; Kr. 5spaltig, glockig, Zipfel aufrecht; Staubgef. 10. Umbilicus. VII. K. 6—20theilig; Blb. 6—20, mit den Staubgefassen und unter sich zsgewachsen
ARTEN.
I. TILLAEA. L. Tilläe. Bth. blattwinkelst. sitzend. ① Mai. Jn. · · · · · muscosa. L.
II. BULLIARDA. DC. Bulliarde.
Bth. sehr kurz-gestielt oder sitzend; B. lineal. Ag. Sp. weiss. aquatica. DC.
Bthstiele länger als d. B.; B. lineal-längl. ① Jl. Ag. fleischroth. Vaillantil. DC.
III. RHODIOLA. L. Rosenwurz.
B. flach, längllanzett., vorne sägezähnig mit verdickter Spitze. 24 Jl. Ag. A. K. purp., Blb. gelbl. o. purpurl rosea. L.

2

IV. CRASSULA. L. Dickblatt.	
Aeste u. K. drūsig-haarig; B. zerstreut, abstehend, halbwalzlich. Mai. Jn. weiss, Kiel fleischroth. rubens. L. Aeste u. K. kahl; B. dachig, cyf. stumpf. Magnolii. DC.	:
V. Sedum. L. Fetthenne.	:
Wz. ohne kriechende Stämmehen	2
Die Wz. treibt einen Rasen von kriechenden Stämmchen u. beblätterten aufstrebenden unfruchtbaren Aesten, zwischen welchen die blühenden Stg. hervortreten.	
Wz. ausdauernd, stark, ästig, vielköpfig, mehrstengelig; Ebensträusse 0. Trugdolden endst. gedrungen; B. flach. Wz. 1-2jahrig, dünn, mit einem einzelnen Stg.	3 6
B. ganzrandig, kahl, vkht-eyf., ganz-stumpf; Ebensträusse dicht; Stg. niederliegend. 21 Jl. S. A. purpurn o. weiss mit grünem Kiele. Anacampseros. L. Big gazähnt-gesägt oder fast ganzrandig; Trugdolden gedrungen.	
stengelumfassend; Bib. an d. Spitze kappenartig vertieft, mit einem kleinen Hörnchen endigend. 2 Ag. • maximum. Sut.	4
Bas. nicht herzf.; die Blb. an d. Spitze flach, etwas rinnig. Obere B. mit abgerundeter Bas. sitzend; B. oft gegenst. oder zu 3; die innern Staubfäd. am 6. Theile über der Bas. der Blb. eingefügt; Blb. üb. der Mitte zuräckgekrümmt-abstehend; Fruchtknot. mit einer Rückenfurche. 24 Jl. blasspurp. o. weiss. • purpurascens. Koch. B. an der keiligen ganzrandigen Bas. in einen kurzen Bstiet verschmälert, wechselst. o. zerstreut; innere Stauhf. am 3. Theile über der Bas. der Blb. eingefügt; Blb. nicht zurückgekrümmt; Fruchtknot. nicht eingedrückt. 24 Jn. Jl. • • • • Fabaria. Koch.	5
B. halbstielrund o. stielrund.	7
B. eckig-gekerbt. rundl., gegenst. o. wechselst.; Trugdolde fast 2spalitig, armblüthig; Bth. in den Winketn der DeckB. sitzend; Blb. spitz. Jn. Jl. S. Blb. weiss o. blass ros. mit grünem Kiele. stellatum. L. lineal-keilig; Rispe långlich; Blb. mit einer sehr feinen Spitze endigend. Jn. Jl. Blb. blass-ros. Kiel purpurn Cepaea. L. Blb. 4mal so lang als d. K.; Bthe 12männig; Blb. 6; Trugdolde fast kahl. Jl. A. Blb. weiss mit einem ros. Nerven unterseits.	8
weiss internent for Nerven unterseits.	
hispanicum. L. 1 Blb ungefähr doppelt so lang als der K	9

Rispe sammt den linealen fast stielrunden B. drüsig-flaumig; Blb. eyf. spitz. Jl. Ag. Blb. ros. mit purp. Streifen villosum L. Trugdolden o. Ebensträusse kahl	
B. stielrund-keulig; Ebensträusse endst. einfach, dicht; Bth. gestielt. ① Jl. Ag. A. Blb. weiss o. grünl-gelbl. mit einem grünen Nerven	
11 Bithen weiss o. rosa, rispig	
Rispe kahl, fast gleich hoch; Blb. lanzett., 3mal so lang als d. k.; B. längllineal o. lineal. 24 Jl. Ag. Staubkölb. braun-purpurn. album. L.	
Rispe drüsig-flaumig; Blb. eyf., doppelt so lang als d. K.; B. kurz- elliptisch, am Rücken buckelig. 24 Jn. Jl. A. Blb. weiss mit purp. Rückenstreifen	
B. mit stumpfer o. gleicher Bas. sitzend	
B. eyf. auf dem Rücken buckelig, an der Bas. stumpt; hb. haltert, spitz, doppelt so lang als d, K.; unfruchtbare Stg. 6zeilig-behlättert.	
B. lineal beiderseits etwas flach, an der Bas. gleich; hib. op. stumpf, 1/2mal so lang als d. K.; Trugdolde 2—5bluthig; unsurphit Str. dicht beblättert. 21 Jl. Ag. 4. • repens. Schleich.	
B. stumpf, stielrund, an der Bas. abwärts bespitzt; BB. lander, an unfruchtb. Stg. 6zeilig-beblättert. 24 Jn. Jl. boloniense. Lois. B. spitzig, stachelspitz, an der Bas. etwas gespornt, an den unfruchtbaren Aesten dachig.	
KZipfel spitzig; B. lineal-priremien; Bib. lanzett-lineal, beiderseits etwas flach; KZipfel abgerundet-stumpf; B. lanzett-lineal, beiderseits etwas flach; Blb. längt., abstehend. 24 Jl. Ag elegans. Lej.	
Blb. aufrecht, zugespitzt; B. oberseits etwas flach. 24 Jl. Ag. S. J	
VI. SEMPERVIVUM. L. Hauswurz.	
Blb. 12 und mehrere, sammt den KZipfeln sternf. – ausgebreitet; Kapseln an der Bas. zsgewachsen, oben auseinandertretend. Blb. 6 sammt den KZipfeln aufrecht, glockenf.; erstere an der Spitze zurückgekrümmt; Kapseln aufrecht, der Länge nach gedrungenzsgestellt.	
2 B. der Rosetten kahl, am Rande gewimpert 4 B. der Rosetten drüsig-flaumig o. drüsig-kurzhaarig, gewimpert 4	

3	B. grasgrün; die unterweibigen Schuppen sehr kurz, convex, drüsenförmig; Bib. doppelt so lang als d. K. 2, Jl. Ag. A. ros. tectorum L. B. meergrün; unterweib. Schuppen aufrecht, plattchenf. fast 4eckig; Bib. 3mal so lang als d. K. 2, Jl. Ag. A. gelb. Wulfenl. Hopp.
4	B. an der Spitze büschelig-gebärtet, mit spinnwebenartigen, strahlig auseinandertretenden, die Blattspitzen verbindenden Haaren. Jl. Ag. A. ros
5 F	ruchtknot. breit-eyf., fast rautenf.; B. beiderseits drüsig-flaumig und mit weit längern starken Haaren gewimpert; Staubfad. stielrund. 24 Jl. Ag. A. ros. Funkii. Braun. ruchtknot. schief-längl.; die Wimperhaare der B. nur wenig länger als die übrigen.
,	taubfad. stielrund, aufrecht; StgB. aufrecht, vorne ein wenig breiter. 24 Jl. Ag. A. Blb. lila mit violett. Mittelstreifen. montanum. L. taubf. unten zsgedrückt; die ob. StgB. aus breiterer Bas. eyf lanzett, abstehend. 24 A. Blb. gelblweiss mit grünem Rückenstreifen. Braunil. Funk.
7	tgB. sammt dem K. ober - und unterseits rauhharig und gewim- pert, herz-eyf.; B. der Rosettchen längl lanzett. 24 Jl. Ag. A. hirtum. L. alle sammt d. K. kahl, am Rande gewimpert
8 B.	der Rosetten länglkeilig, fast vkhteyf., erst oberhalb der Mitte spitz-zulaufend; StgB. längl., zugespitzt, die obersten eyf. 24 Jl. Ag. A
V	II. UMBILICUS DC Nobelland

VII. UMBILICUS. DC. Nabelkraut,

Unt. B. schildf. kreisrund, concav; Bthen traubig hängend; Btbstielch. fast so lang als das ganzrandige DeckB. 24 Jn. Jl. S. J. pendulinus. DC.

52. Ordnung. CACTEEN. DC.

K. an den Fruchtknot. angewachsen, Zipfel mehrreihig, allmälig in die vielblättrige Blkr. übergehend; Staubgef. zahlreich, einer auf dem Fruchtknot. befindlichen Scheibe eingefügt; Griffel 1; Narben sehr viele; Fruchtknot. Ifächrig; Samenträger wandst.; Beere fleischigsslachlige fleischige Sträucher.

GATTUNG.

KB. blattartig, die obersten flach, kurz; Blb. frey; Griffel an der Bas. eingeschnürt; Beere knotig. Opuntia. I.

ART.

I. OPUNTIA. Tournef. Fackeldistel.

Kriechend; Gelenke vkht-eyf.; Stacheln sehr kurz, haarfein, zahlreich, gleich-gross. h Jl. schwefelgelb. · . vulgaris. Mill.

53. Ordnung. GROSSULARIEEN. DC.

KSaum oberst. 4—5theilig, regelmässig; Blb. 4—5 mit d. KZipfeln abwechselnd; Staubgef. 4—5 zwischen d. Blb. eingefügl, frey; Frucht-knot. 1fächrig vieleyig; Samenträger 2, wandständig; Griffel 2—4spaltig; Beere vom verwelkten K. bekrönt. Ribes I.

ARTEN.

I. RIBES. L. Johannis- u. Stachelbeere.

(Bthstiele 1-3blüthig mit 2-3 DeckB.; Stg. mit 3theiligen Stacheln. to Ap. Mai. Grossularia. L. Bthen traubig, Traube 4-vielblüthig; Stg. wehrlos. · · DeckB. kürzer als d. Bthstielchen; Trauben nach dem Verblühen hängend. · · · · · DeckB. länger als d. Bthstielchen, lanzett.; Trauben drüsig-haarig, aufrecht; K. kahl. h Mai-Jn. alpinum. L. K. kahl; KZipfel u. Blb. spatelig; DeckB. eyf. K. slaumig, drüsig-punktirt, Zipsel längl. zurückgekrümmt; Blb. längl.; DeckB. pfriemlich; B. unterseits drüsig-punktirt. † Ap. Mai; nigrum. L. Blb. grün, innen roth. · · · K. beckenf., Zipfel am Rande kahl; Trauben fast kahl. \$\overline{\tau}\$ Ap. Mai. gelbgrünl. rubrum. L. K. glockig, Zipfel am Rande gewimpert; Trauben fast zottig. \$\forall_{\text{t}}\$ · · · · · · · · · · petraeum. Wulf. Ap.-Jn. röthlich. · · ·

54. Ordnung. SAXIFRAGEEN: Vent.

K. bleibend, 4—5spaltig oder theilig, in der Knospenlage dachig; Blb. 4—5, dem K. eingefügt o. fehlend; Stautgefässe frei, so viele oder doppelt so viele als Blb.; Fruchtknoten 1—2füchrig, aus zwei am Rande samentragenden Früchtchen bestehend; Fächer vieleyig; Samenträger in dem 1fücherigen Fruchtknot. wandst., im 2fücherigen mittelnunktständig; Griffel 2, bleibend; Narben schief.

GATTUNGEN.

A. Sineing o. spaltig; Blb. 5; Kaps. 2facherig, zwischen den Griffeln mit einem Loche aufspringend; Samenträger in der Mitte der Scheidewand. K. 4spaltig, gefärbt, 2 gegenst. Zipfel kleiner; Blkr. fehlt; Staubgef. 4, bis zur Basis 2theilig (gleichsam 8); Kapsel facherig. Chrysosplenium. III. Blb. von derselhen Substanz wie die KB., grün. Zahlbrucknera. II. Blb. von den KB. deutlich verschieden, gefärbt. Saxifraga. I.	2
ARTEN.	
I. SAXIFRAGA. L. Steinbrech.	
Stämmehen ausdauernd, beblättert. Stämmehen über der Erde fehlend. K. aufrecht o. abstehend. K. zurückgeschlagen, unterständig; Stg. blattlos o. mit wechselst. flachen ganzrandigen lanzett. StgB. (Stg. bisweilen gänzlich fehlend.)	2 39 3
B. längs dem Rande o. nur an der Spitze mit eingedrückten, von abfälligen weissen Schuppen bedeckten Punkten, o. vor der Spitze mit einem Knötchen, in welchem ein schuppenloses Grübchen eingedrückt ist, besetzt; die Wimpern der B. nicht gegliedert. B. weder am Rande noch an der Spitze eingedrückt-punktirt; Wimpern der B. sämmtlich gegliedert; K. an den Fruchtknoten angewachsen.	4
B. wechselständig.	23 5
B. gegenst., an der verdickten gestutzten Spitze mit 1—3 eingedrückten, von einer abfalligen Schuppe bedeckten Punkten besetzt; die blüh. Ste. aberdrückten blichten besetzt;	
B. am Rande mit einer Längstinie von der der der	9
B. vor der Spitze mit einem Knotchen besetzt, in das ein kleines Grübchen eingedrückt ist, welches keine Schuppe aber öfters ein Drüschen trägt	6
Stg. rispig o. traubig; B. der Rosetten am Rande vielpunktig. Stg. armblüthig, 1—6blüthig; B. der Stämmeh. oberseits 5—7punktig.	7
Blb. vkht-evf. o. katiles	8

8	B. der Rosetten zungig, mit knorpeligen Sägezähnen o. Kerben. B. der Rosetten lineal, genzrandig stumpf; Blb. stumpf, vkht-eyf. 24 Jl. Ag. A. weiss crustata. Vest.	9
e.	Sägezähne der RosettenB. vorwärts-zugespitzt. Kerben der RosettenB. gestutzt; Stg. oberwärts traubig-rispig; Aeste nackt, an der Spitze ebensträussig, 6—12blütnig; Blb. vkht-eff. 24. Jl. A	0
10	Rispe pyramidal; Aeste von der Mitte an 5—15blüthig; Blb. keilig. 21. Jl. Ag. S. A. Blb. weiss o. am Nagel purpurn. Cotyledon. L. Stg. oberwärts traubig; Aeste nackt, 1blüthig o. an der Spitze 2— 3blüthig; Blb. rundlich. 21. Jl. Ag. A. Blb. weiss o. grünlweiss, an d. Bas. oft purpurn-punktirt	
11	Nerven der Blb. gerade. Die Seiten-Nerven der Blb. bogig; B. der Stämmehen weit abstehend o. von der Bas. an zurückgekrümmt, lineal-länglich, von der Bas. bis zur Mitte gefranzt; Stg. 2—6blüthig.	
12	B. der Stämmehen spitzig o. zugespitzt, mit starrer Stachelspitze, 3kantig, knorpelig-berandet. B. der Stämmehen stumpf, lineal-längl. o. lineal-lanzett., dicht dachig, oberseits 7punktig.	
13	B, der Stämmchen pfriemlich, zugespitzt, dicht gehäuft, oberseits 7punktig, an der Bas. kurz-gewimpert; Stg. meist iblüthig; Blb. rundlich, gekerbt. 24 Jn. Jl. weiss	
14	Stg. dicht-klebrig-behaart; B. der Stämmichen lineal-länglich, an der Bas. etwas gewimpert; Blb. vielnervig, gegen die Bas. verschmälert, ganzrandig. 2 Jn. Jl. S. A. weiss. diapensoldes. Bellard. Stg. zerstreut-drüsig-behaart; B. der Stämmichen lineal-lauzett., mitschwacher Stachelspitze, an der Bas. gefranzt; Blb. 5nervig, rundlykht-eyf 2 Jl. Ag. A. weiss o. gelblweiss. squarrosa. Sieb.	
15	Blb. vkht-eyf., weiss, 3—5nervig; B. der Stämmchen von der Basan zurückgekrümmt; Stg. bisweilen kahl. 24 Jn. Jl. A. caesia. L. Blb. länglvkht-eyf., gelblweiss, 3nervig; B. der Stämmchen weit abstehend, mit der Spitze zurückgekrümmt; Stg. zerstreut-drüsighaarig. 24 Jl. A	
16	B. lanzettlineal, dornig-begrannt u. gewimpert; K. unterst.; Zipfel kurz-stachelspitz; Bthe weissgelbl.; die Rasen aus BKnospen und StützB. bestehend. B. lineal o. pfriemlich, borstig-gewimpert o. kahl; K. oberst. oder halb unterst.	1

1	BKnospen der Stämmehen halb so lang als d. Stützb.; Sig. mehrblüthig; SigB. abstehend. 24. Jl. Ag. A. · · · · aspera. L. BKnäuel der Stämmehen so lang als d. Stützb.; Sig. 1blüthig; SigB. fast angedrückt. 24. Jl. Ag. A. · · · · · bryoides. L.
	KZipfel begrannt; B. haarspitzig-begrannt. K. oberst. 2, Jl. Ag. A. weissl
	KZipfel gewimpert; B. an der Spitze 1punktig
	Bithen einzeln, endst.; Stämmchen sehr ästig; Aeste aufrecht, dicht- rasig; B. 4reihig-dachig
	KZipfel drüsenlos-gewimpert; Bithen fast sitzend. 2. Mai. Jn. A. ros. dann violett
	Blb. von einander abstehend, lanzett., ungefähr so lang als d. Staubgef. 24 Jl. Ag. A. ros. o. weiss biflora. All. Blb. einander berührend, längl., 2—3mal so lang als d. Staubgef. 24 Jl. Ag. A
	Blb. lineal, zugespitzt, 3mal schmäler aber etwas länger als d. KZipfel, citrongelb; B. keilig, 3—5spaltig o. ganz, Zipfel stumpf, grannenlos; Stg. blattlos, 1blüthig. 2 J. J. Ag. A. stenopetala. Gaud. Blb. nicht lineal oder nicht zugespitzt
	24 B. 3-5-9spaltig; Stämmchen rasig, an der Spitze rosettig; Blb. 25 stumpf
7	Zipfel der RosettenB. zugespitzt u. stachelspitzig o. haarspitzig-be- grannt; B. gestielt
2	Bstiel flach, glatt o. schwach-ifurchig; B. der Rosetten 5—9spaltig, Zipfel stachelspitzig; B. der Stg. u. Stämmchen handf3spaltig. 2 Mai. Jn

27	Blb. in einen schmalen Nagel verschmälert, schneeweiss; die untern bthständ. B. 3eckig-keilig, 5—7spaltig; Stg. nackt, ebensträussig; RosettenB. 3spaltig. 21 Jl. S. A. · · · Pedemontana. All. Blb. unbenagelt, sitzend; Stg. meist 1blättrig o. armblättrig. · · · 28
28	B. der jungen Triebe alle ungetheilt, die übrigen lineal ganz, oder lineal-keilig dreispaltig mit linealen Zipfeln, ganz glatt oder mit kaum merklichen Furchen; Stg. meist 1blättrig; Blb. länger als d. K. 24 Jn. Jl. 4. gelb o. schwarz-purpurn. muscoides. Wulf. B. der jungen Triebe 3spaltig; Blb. doppelt so lang als d. K. · · · 29
29	Zipfel der B. lineal o. längl., abgerundet-stumpf, grannenlos, jeder mit einer tiefen Furche durchzogen, welche Furchen am Bstiele in eine einzige zsflessen; B. meist 3spaltig, die der Rosetten keilf. sitzend, o. handf. und gestielt. 24 Jn. Jl. A. weiss o. gelbweiss. exarata. Vill.
	Zipfel der B. elliptisch oder lanzett., gar nicht o. nur schwach-ge- furcht, welche Furchen mit der schwachen Furche des Bstiels nicht zshängen; RosettenB. handförmig 5—9spaltig, gestielt. 2 Mai. Jn. caespitosa. L.
30	B. lanzett, spitzig u. stachelspitzig; Blb. eyf. spitzig, so lang o. kürzer als d. K
31	Stg. blattlos; Blb. kürzer u. schmäler als d. KZipfel. 24 Jn. Ag. A. gelb sedoides. L. Stg. mit wechselständigen B. besetzt; Blb. ungefähr so lang als d. K., an der Spitze oft schwarzpurpurn. 24 Jn.—Ag. A
32 {	Stg. nackt o. meist 1blättrig
33	B. tineal, an der Spitze abgerundet-stumpf; Blb. länger als d. K., oval-längt. 21 Jn. Jl. A. gelb oder schwarzpurpurn
	B. spatelig-lanzett. o. vkht-eyf.; Bthe gelb o. weiss.
31	Blb. so breit u. so lang als d. KZipfel, längllineal. 24 Jl. Ag. A. gelb
35	Bib. gegen die Bas. verschmälert, so breit als d. KZipfel und etwas länger. 24 Jl. Ag. A. schwarzpurpurn bis ins gelbliche. Facchinil. Koch. Blb. an d. Bas. abgerundet, doppelt so lang und doppelt so breit als
1	d. KZipfel. 24 Jl. Ag. A. weiss. · · · · planifolia. Lapeyr.

SAXIFRAGEEN.

Sig. behildtert; B. flach, lanzett., ganzrandig; Bib. an d. Bas. 2schwielig. 24 Jl. Ag. Bib. goldgelb, an d. Bas. safrangelb-punktirt. Sig. blattlos o. fehlend.	
Staubfaden pfriemlich: RWimpern pieht gestietent	18
Blb. lanzett., alle in einen Nagel verschmälert, weiss mit 2 gelben Punkten. 2 Jl. Ag. A. (bisweilen stengellos.) - stellaris. L. Blb. ungleich, 3 davon eyflanzett. abgebrochen-benagelt, weiss mit 2 gelben Punkten, die andern 2 lanzett. in den Nagel verschmälert, einfärbig. 2 Jl. Ag. A	
Sig. beblättert o. bisweilen fehlend; DeckB. an der Bas. d. Bthstiele gezweit, das eine kleiner.	0
Stg. niederliegend; Wz. einfach, o. spindelf. ästig	1 6
WzB, keilig o. spatelig (ganz, 3spaltig oder 3lappig); Wz. einfach. WzB, nierenf, o. herznierenf. (gekerbt o. gelappt). Wz. 24 · · · 4	
Bibstiele fblüthig, viel langer als d. Frucht; StgB. handf3spaltig 6. ganz.	
K. zurllalfte angewachsen (halboberständig); Wz. körnig; Stg. cben- sträussig o. trugdoldig; Blb. länglvkht-eyf	-
Sig. oberwärts ästig, ebensträussig, armblättrig; SigB. keilf. 3—5spaltig. 2 Mai. Jn. weiss	
Sig. einfach o. etwas ästig, an der Spitze iblüthig; WzB. nierenf., bandf5.—7lappig; SigB. in den Blattwinkeln zwiebeltragend; Bib. länglgestutzt. 24 Jl. Ag. A	

46	Wz. einfach; einjährig; Stg. einzeln; Bthstiele İblüthig; B. handförmig 3spaltig, geschlitzt-gezähnt, Zipfel zugespitzt. Mai. In. weiss
47	Blb. längl. stumpf, länger als d.K., weiss; WzB. vkht-eyf. o. spatelig ungleich-gezähnt-gekerbt; Schaft kopfig o. etwas ebensträussig, 5—8blüthig. 2, Jl. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	II. ZAHLBRUCKNERA. Reichb. Zahlbrucknere.
	Stg. liegend; unt. B. herz-nierenf. 5—71appig, die obern 31appig. ① Jl. Ag paradoxa. Reichb.
	III. CHRYSOSPLENIUM. L. Milzkraut.
}	B. wechselst., nierenf., tief-gekerbt, Kerben ausgerandet. 24 Mz. Apalternifolium. L. B. gegenständig, halbkreisförmig, ausgeschweift-gekerbt. 24 Mai. Jn oppositifolium. L.
	at the state of th

55. Ordnung. UMBELLIFEREN. Juss.

KRöhre an den Fruchtknoten angewachsen; Blb. 5, mit den K-Zipfeln abwechselnd; Staubgef. 5, mit den Blb. dem K. eingefügt, in der Knospenlage einwärts-gehrümmt; Fruchtknoten 2fächerig (sehr selten fächerig), Fächer 1eyig; Griffel 2, Jeder an der Basis in eine oberweibige Scheibe (Stempelpolster) verbreilert; Frucht aus 2 mit dem halben K. verwachsenen Früchtchen zsgesetzt; B. abwechselnd, selten gegenständig, an der Basis scheidig.

GATTUNGEN.

1	Eyweiss *) auf der Fugenseite flach o. convex
1 <	Eyweiss am Rande einwärts gekrümmt o. eingerollt o. sackartig-nout,
-	o. mit einer tiefen Furche eingeschnitten

^{*)} Um die Berührungsfläche der beiden Theilfrüchtchen, ferner die Rippen und Nebenrippen sammt den öhlführenden Kanälen (Striemen) genau zu sehen, muss man aus der Frucht ein dünnes Querscheibehen schneiden, und dasselbe gegen das Licht halten.

2	Bithen in einem Köpfehen, einer einfachen oder unregelmässig zsge- setzten Dolde o. in kopfigen Döldehen	3 7
3	Kelchrand verwischt; Blb. ganz, mit grader Spitze; Dolde einfach; Frucht von der Seite flach zsgedrückt, 2schildig, beiderseits mit 2 bogigen Riefen. (B. schildf. kreisrund.) • Hydrocotyle. I. KRand 5zähnig, Zähne blattig; Blb. aufrecht, zsneigend, in ein gleichlanges Läppchen einwärtsgebrochen; Frucht fast stielrund. (B. nicht schildf.)	. 4
4	Früchtch. riefenlos, schuppig, knötig o. stachelig. Früchtch. mit 5 fädlichen o. faltig gezackten, inwendig hohlen oder aufgeblasenen Riefen.	5
5	Früchtch. striemenlos, schuppig o. knötig. (B. dornig.) Eryngium. V. Früchtch. reichstriemig. mit hakigen Stacheln bedeckt, fast kugelig. (WzB. handfgetheilt) Sanicula. II.	Ů
6	Früchtehen höckerig, convex, die reifen mit 5 fadlichen hohlen Riefen. (Dolden einfach, gelb.) • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
7	Früchtehen mit 5 Hauptriefen, die Nebenriefen fehlen. Früchtehen mit 5 Hauptriefen und 4 Nebenriefen, vom Rücken her zsgedrückt o. fast stielrund; Blb. vkht-cyf., ausgerandet; Thälchen unter den Nebenriefen.	8
8(Frucht von der Seite her deutlich zsgedrückt und meist wegen zsge- zogener Seiten 2knotig; Riefen sammtlich gleich, fädlich, seltener etwas geflügelt, die seitenst, randend. Frucht im Querdurchschnitte stielrund, oder vom Rücken her zsge- drückt.	9
9	Bib, ganz.	10
	Blb. rundl., eng-eingerollt, Lappch. breit, gestutzt; Fruchthalter frei; Bth. gelb; B. ungetheilt	1
	Blb. in einen Stern ausgebreitet, mit geraden o. eingerollten Spitzch.; Fruchthalter ungetheilt. (Wasser- u. Sumpfpflanzen.)	12
	Blb. rundlich mit dicht eingerollten Spitzchen; Frucht rundl. 2knotig. Aplum. VII. Blb. eyf. mit grader o. einwärtsgebogener Spitze; Frucht eyförmig o. länglich; Dolden den B. gegenständig; Stg. hin- u. hergebogen. Heloseladium. X.	

(Bth. zwitterig; Bib. rundl, mit einwärtsgebogenem Läppchen; Thälchen 1striemig. (Hülle 1—3blättrig, Hüllchen vielblättrig.) • • Petroselinum. vHI. Bthen vielehig; Bib. der männl. Bthen lanzett. in ein eingerolltes Läppchen verschmälert; Thälchen fast striemenlos. (Hülle fehlt.) • • Trinia. IX.
14	Kelchrand unmerklich. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
152	Blb. ausgerandet-zweilappig, durch ungleiche Lappen unregelmässig; Thälchen 1striemig. (Hülle u. Hüllchen vielblättrig.) Amml. XIV. Blb. regelmässig. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
16{	Thälchen striemenlos o. 1striemig
17	Striemen fehlend; Fruchthälter borstlich, gabelig. (Hülle u. Hüllchen fehlt.) · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
18	Striemen keulenf. von oben nach unten breiter, abgekürzt; Griffel sehr kurz; Blb. rundl. (Dolden 4strahlig) Sison. XIII. Striemen fadlich; Griffel zurückgebogen, Blb. vkht-eyf. Carum. XVI.
19	Frucht eyf. mit dem kissenf. Stempelpolster u. den zurückgebogenen Griffeln bekrönt. (B. einfach-gefiedert.) · Pimpinella. XVIII. Frucht länglich. (untere B. 3fach-gefiedert; Wz. fast kugelig.) · · · Bunium. XVII.
20 {	Thälchen 3-vielstriemig. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
21	Frucht rundlich, 2knotig; Eyweiss auf dem Querdurchschnitte stiel- rund; Striemen die Thälchen ausfüllend, ein wenig mehr hervor- ragend als die Riefen
22	Läppchen der Blb. von einer Querfalte ausgehend. (Zipfel der B. lineal-fädlich.)
23	Striemen mit einem rindigen Fruchtgehäuse gedeckt; Stempelpolster kurz-kegelf. mit schmalem Rande umzogen; die Seitenriefen vor den Rand gestellt

24	Frucht im Querdurchschnitte stielrund o. fast stielrund; Riefen fädtich o. geflügelt, die seitenst. randend, gleich o. ein wenig breiter. Fracht vom Rücken her zsgedrückt, mit beiderseits 2flügligem Rande o. die Frucht vom Rücken her flach- o. linsenfzsgedrückt, mit abgeflachtem verdicktem o. verbreitertem o. 1flügligem Rande	25 39
25	Sam. an das Fruchtgehäuse angewachsen	26
26	Blb. rundl. o. vkht-ey- o. herzf., ganz o. ausgerandet Blb. elliptisch, an beiden Enden spitzig, ganz; KRand verwischt; Riefen 5, scharf, etwas geflügelt; Thalehen vielstriemig	27
27	Blb. eingerollt, ganz, rundlich, Läppchen fast 4eckig, gestutzt; K Rand verwischt; Riefen stumpf-gekielt; Thalchen 1striemig; Frucht- hålter 2theilig. (Hülle und Hüllchen fehlt. Bthe gelb.) Foeniculum. XXIV.	
28	Thälehen striemenlos, jedoch oft sammt der Spitze der Früchtchen braun gefarbt; KRand 5zähnig; Blb. vkht-eyf., etwas ausgerandet. (Stg. einfach, blattlos; Hülle und Hüllehen vielblättrig.)	28
1	Thalch. 1—vielstriemig	29
29	Thälch. 1striemig	30 34
30	KRand 5zähnig	31 33
31	Griffel zurückgebogen; Fruchtträger 2theilig, frei; Riefen dick und rindig . Griffel aufrecht; Fruchtträger nicht bemerklich, angewachsen; Riefen stumpf. Denanthe. XXII.	32
32	KZāhne 3eckig, kurz. dicklich. (WzB. 3fach-gefiedert.) Seseli. XXV. KZāhne pfriemlich, verlängert, abfallig. (Stg. kantig-gefurcht.) . Libanotis. XXVI.	
33	Riefen dick, erhaben, gekielt, die seitenst. ein wenig breiter. (Hüllch. 3blättrig, borstenf.)	
34	Riefen fast gleich. Riefen häutig-geflügelt, die randstånd. noch einmal so breit als die rückenst.; KRand verwischt; Blb. vkht-herzf.; Fruchtträger 2theilig. Conioselinum. XXXV.	35

35{	Griffel zurückgebogen. Griffel aufrecht o. spreizend; KRand 5zähnig; Blb. vkht-eyf., ausgerandef: Athamanta. XXIX.	
362	Riefen dick und rindig; KRand 5zähnig, Zähne kurz, dicklich; Frucht oval o. längl. (Bihe. weisst) • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	37
37	Blb. lang-benagelt, spatelig-vkht-eyf.; KRand 5zähnig; Bth. weiss. Trochiscanthes . XXVIII. Blb. kurz-benagelt, o. mit breiter Bas. sitzend. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	38
38	Bib. kurz-benagelt, vkhrt-eyf., ausgerandet; Bth. weiss. · · · · Ligusticum. XXX. Bib. abgeschnitten-sitzend, o. an der Bas. mit Anhängseln, vkhrt- eyflängl.; KRand verwischt; Bthe schmutzig-gelb. Silaus. XXXI.	
39	Frucht wegen der klaffenden Flügel am Rande 2flüglig; (die 3 Rückenriefen sind entweder fädlich o. geflügelt, aber die Seitenriefen sind immer in einen Flügel ausgebreitet, der fast noch einmal so breit ist als die rückenst.) Frucht mit einem abgeflachten, verbreiterten, o. verdickten, o. geflügelten Rande, aber wegen randst. Fugennaht beiderseits blos 1flüglig; Früchte vom Rücken her flach - o. linsenfzsgedrückt.	
40{	Blb. lanzett o. elliptisch, zugespitzt. • • • • • • • • • • • • • · · · · · ·	4
41	KRand verwischt; Blb. lanzett.; Sam. an das Fruchtgehäuse angewachsen; die Rückenriefen fädlich Angelica. XXXIX. KRand 5zähnig; Blb. elliptisch; Sam. frey im Fruchtgehäuse, reichstriemig; Rückenriefen erhaben, dicklich . Archangelica. XL.	
42	KRand verwischt; Sam. mit dem Fruchtgehäuse ganz verwachsen; die Rückenriefen auch geflügelt, aber die seitenst. noch 1mal so breit. KRand 5zähnig, Zähne eyf.; Sam. nur in den Thälchen mit dem Fruchtgehäuse zshängend; die Rückenriefen fädlich; Blb. benagelt, rundlvkhrt-herzf. Ostericum. XXXVIII.	4:
43	Blb. rundlich, ganz; Thälch. 1striemig. • Levisticum. XXXVI. Blb. vkht-eyf. ausgerandet; Thälch. 1striemig, die äussern oft 2striemig. • • • • • • • Selinum. XXXVII. Blb. vkht-herzförmig; Thälch. 2—3striemig; Flügel ganz häutig. Conioselinum. XXXV.	
44	Striemen 30—60, das ganze Eyweiss bedeckend, die Rückenstriemen vom Fruchtgehäuse bedeckt; KRand 5zäbnig; Blb. rundl. ganz; Riefen am Rücken 3, die 2 seltenst. in den Rand verlaufend. Ferulago. XLI. Thülchen 1—3striemig	4
,		

56	Früchtch. stachelig; K. 5zähnig; Blb. vkht-eyf., ausgerandet 5 Früchtchen nicht stachelig; bisweilen mit Börstchen-tragenden Knöt- chen bestreut	•
57	Früchtchen mit 7stachligen Rücken-Riefen, Stacheln der einzelnen Riefen 2—3reihig; (B. einfach-gesiedert). • Turgenia. LV. Haupt- und Nebenriesen der Rückensläche sind sowohl durch Gestalt als Bewehrung verschieden. (B. wenigstens die untern doppelt-bis Stach-gesiedert.) • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	58
5 8	Hauptriefen am Rücken drey, fädlich, borstl. o. stachelig; die Nebenriefen mehr hervortretend, 1—3reihig stachelig. Caucalis. LIV. Früchtchen auf dem Rücken dicht-stachelig mit drey dazwischen liegenden Reihen von Börstchen (Hauptriefen); Nebenriefen wegen der Stacheln der Thälchen verborgen Torilis. LVI.	
59	Riefen gekerbt. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	61
60	KRand verwischt; Riefen wellig-gekerbt, nicht hohl; Blb. vkht- herzf., etwas ausgerandet Conium. LXV. KRand 5zähnig; Riefen hohl; Blb. verkehrt-eyförmig, ganz. Pleurospermum. LXVI.	
61	Riefen plattgedrückt stumpf	6
62	Frucht geschnäbelt	6
63	KRand verwischt; Eyweiss mit einer tiefen Furche durchzogen. KRand 5zähnig; Eyweiss eingerollt; Frucht in dem hohlen Frucht- gehäuse eingeschlossen, nur mit dem Schnabel hervortretend; Rie- fen 5, wellig-gerillt; Männl. Bthen am Rande der Döldchen gestielt; die mittlere weibl. sitzend; Striemen mit spinnwebenartiger llaut. Echinophora. LXIV.	b
64	Früchtchen riefenlos; Schnabel 5riefig. · · · Anthriscus. Lyll. Früchtehen 5riefig: Frucht sehr lang-geschnäbelt. · Scandix. Lyll.	
65	Griffel fädlich; KRand verwischt; Blb. vkht-herzf	
66	Blb. lanzett. o. elliptisch, zugespitzt, ganz.	
67	KRand 5zähnig, blattig; Spitze der Bib. aufstrebend; Thäleh. 1striemig; Eyweiss stumpf-4-eckig, die der Fuge gegenst. Kante tief gefurcht; zwischen Eyweiss u. der Fuge des Fruchtgebäusse ein leerer Kanal. KRand verwischt; Spitze der Bib. eingebogen; Eyweiss eingerollt; Thäleh. vielstriemig; Frucht durch die nierenfkugeligen Früchtchen 2knotig.	

(Thälehen am Emphimahäum a	
Thälchen am Fruchtgehäuse 3striemig; Same frei in dem Fruchtgehäuse, striemenlos; KRand 5zähnig; Riefen 5. Malabaila. LXVII. Thälch. 1striemig o. striemenlos; KRand verwischt.	e q
Sam. eingereilt; Riefen hohl; Striemen fehlen	03
KRand verwischt; Frucht 2knotig; Früchtch. fast kuglig-bauchig mit 5 eingedrückten schwachen Rillen; Eyweiss sackartig concav.	
KRand 5zähnig; Frucht kuglig; Früchtchen mit 5schlängeligen Haupt- und 4 mehr hervortretenden Nebenriefen; Eyweiss ausgehöhlt, mit der abgelösten Haut bedeckt Corlandrum. LXX.	1
ARTEN.	
I. HYDROCOTYLE. L. Wassernabel.	
2 J. Ag. weiss o. rothl.	
a. Sanicula, L. Sanikel	
WzB. handfgetheilt, Zipfel 3spaltig; die Zwitterblüthen sitzend, die mannl. kurz gestielt. 24 Mai. Jn. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
TAULUETIA. Neck Hacquatio	
Mai	
IV. ASTRANTIA. L. Astrantie.	
WzB. 3theilig, oder gefingert mit 7—9 Blattchen; Zähne der Riefen spitz. WzB. handf. 5theilig; Zähne der Riefen stumpf.	2
WzB. gefingert Blätteb ~ 0 beauty	3
WzB. gefingert. Blättch. 7—9 lanzett, spitz. 24 Jl. Ag. A. Bthe u. liùlle weiss. WzB. 3theilig . d. mittlere Zipfel keilig-längl die seitl. 2spaltig. 24 A.	
· Pracille Rarti	
KZahne eyf., stumpf, kurz-stachelspitzig; Hüllblattch. ganzrandig. 24 Jl. Ag. A. Bithe und Hülle weiss	
V. ERYNGHEM I Wanted imajor. L.	
16 - Prott-nedershallier o 2million 1	2
, and we will be a second of the second of t	3
(B. 3zählig-doppelt-flederspaltig, netzig-adrig, die stengelständigen mit geschlitzt-gezähnten Ochrchen stgumfassend. 21. Jl. Ag. hell-bläulgrün. B. doppelt flederspaltig. Campestre. L.	
ganzrandiger Bas. stgumfassend; Ebensträusse u. Bihen blau. 24	
amethystinum L.	

Hüllblättchen eyf. o. vielspaltig. Hüllblättch. lineal-lanzett., entfernt-dornig-gezähnt; WzB. oval-herzf., stumpf, gekerbt-gesägt. 24 Jn. Jl. blau planum. L.
Hüllblättch. eyf., gezähnt-dornig, fast 3lappig; WzB. herz-nieren- förmig, die ob. stengelumfassend. Jn. Ag. blau o. weiss
Hüllblättch. vielspaltig-flederspaltig, borstig-gezähnt; WzB. herzi, spitzig, die ob. B. sitzend, gewimpert-gesägt. 24 Jl. Ag. A. Hülle bläulich. Bthe weiss
VI. CICUTA. L. Wasserschierling.
B. 3fach-gestedert; Blättch. lineal-lanzett; Wzsasern fädlich. 24 J. Ag. weiss. · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
VII. APIUM. L. Sellerie.
Kahl; B. gesiedert, die ob. 3zählig; Blättchen keilig, an der Spitze eingeschnitten und gezähnt. Jl. Sp. weiss. graveolens. L.
VIII. PETROSELINUM. Hoffm. Petersilge.
B. 3fach-gefiedert, glünzend, die untern Blättchen 3spaltig, die obern 3zühlig; Stg. kantig. Jn. Jl. grüngelb. cull
B. gefiedert, die Blättchen der untern B. flederspaltig-eingeschnitten, die der stengelständigen B. lineal ganz, o. 3spaltig; Stg. stierund, fast nackt; Hülle 2—3blättrig. ⊙ Jn. Ag. S. weiss oder röthlich segetum. Koch.
IX. TRINIA. Hoffm. Trinic.
Kahl, Hüllchen fehlend o. armblättrig; Riefen der Früchte stumpf. ⊙ Ap. Mai. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
X. HELOSCIADIUM. Koch. Sumpfsehirm.
B. gefiedert, Fieder rundleyf. o. eyflanzett. Die untergetauchten B. in haardünne Fetzen vielfach-zerspalten, die übrigen gefiedert, Fieder keilf., an der Spitze 3spaltig; Dolde 2strahlig. 24 Jn. Jl. weiss. inundatum Koch.
Fieder eyflanzett., gleichförmig-stumpflich-gesägt. 24 Jl. Ag. weissgrünl nodiflorum. Koch. Fieder rundlcyförm., ungleichförmig-gezähnt-gesägt oder gelappt; Dolden kürzer als der Bthstiel. 24 JlSp. weiss repens. Koch.
XI. PTYCHOTIS. Koch. Faltenohr.
Blättch, der Hüllch, sämmt. borstlich. ⊙ Jl. Ag. heterophylla. Kch. Zwei Blättch, der Hüllch. spatelig haarspitzig, 3 derselben lineal- pfriemlich. ⊙ Mai. J. · · · · · · ammoides. Koch.

XII. FALCABIA. Host. Sicheldolde.

Zipfel der B. lineal-ianzett., gleichförmig-genähert-gesägt, Sågezahne dornig-stachelspitz. ① Jl. Ag	
XIII. SISON. L. Sison.	
Sig. astig; B. gestedert. 💿 Jl. Ag. weiss Amomum. L.	
XIV. AMMI. L. Ammi.	
Unt. B. einfach- o. doppelt-gefiedert, Blättchen lanzett., geschärft-knor- pellg-stachelspitzig-gesägt; Blattchen der Hülle 3spaltig. ① Jl. majus. L.	
XV. AEGOPODIUM. L. Gelssfuss.	
Wz. kriechend; Stg, tiefgefurcht; ob. StgB. 3zählig; WzB. doppelt- 3zählig. 2 Mai.—Jl. weiss	
XVI. CARUM. L. Kümmel. (Bthe weiss.)	
Allg. u. besond Hülle fehlt; B. doppelt-gefiedert, Blättch fiederspaltig- vielspaltig, die untersten Paare am gemeinschaftlichen Bstiele kreuz- weise gestellt; Stg. kantig. • Ap. Mai. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	2
Fasern verlängert-keulig. 24 Jl. Ag. · · · verticillatum. Koch.	3
nuie i. Hüllchen reichblättrig; Bthstielchen nach dem Verblühen aufrecht; Früchte aneinanderliegend, längl.; Dolden 12—24strahlig. 2, Jn. Jl. Bülle armblättrig, abfällig; Hüllch. 3—6blättrig; Bthstielchen nach dem Verblühen spreizend, die aussersten wagrecht-abstehend; Früchte abstehend, lineal; Dolden 6—12strahlig. 2, Mal. J	
XVII. BUNIUM. L. Erdknoten.	
Dolde 6—12strahlig; Hülle u. Hüllch. 5—6blättrig; Blättch. d. Hüllch. schmal-trockenhäutig-berandet, so lang als d. Bthstielch.; Wz. fast kuglig. 2. Mai.—Л. J	
XVIII. PIMPINELLA. L. Bicbernell.	

| Früchte kahl; Wz. ausdauernd; Bthe weiss o. roth. . . | Früchte flaumig o. rauhhaarig; Wz. 1—2jahrig. . . .

2 Stg. stichrund, zart-gerillt, oberwärts fast nackt; Griffel während der Bthezeit kürzer als d. Fruchtknoten; Fiederblättchen stumpf Stg. kantig-gefurcht, beblättert; Griffel länger als d. Fruchtknoten; Fiederblättchen spitzig. 2 Mai. Jn magna. L.	3
3 Bthstiele kahl. 24 Jl. Ag	
Früchte angedrückt-flaumig, die untersten B. herzfrundl., die mittl. gesiedert. ① Jl. Ag. cult Anisum. L.	
XIX. BERULA. Koch. Berle.	
Dolden gestielt, den B. gegenst.; B. gesiedert, Blüttchen eingeschnitten- gesägt; Hülle meist siederspaltig. 24 Jl. Ag. weiss angustifolia. Koch.	
XX. SIUM. L. Wassermerk.	
Die Schenkel des Fruchthälters an die Früchtchen angewachsen; Wz. faserig, auslausend; B. gesiedert, Blättchen lanzett., gesägt, an den untergetauchten B. doppelt-siederspaltig od. vielspaltig; Hülle vielblättrig. 24 Jl. Ag latifolium. L. Fruchthälter frei, 2theilig; Wz. knollig; büschelig; die unt. B. gesiedert, Blättch. längl., die ob. B. 3zählig; Hülle 1—5blättr. 24 Jl. Ag. cult	
XXI. BUPLEURUM. L. Hasenohr.	
1 B. nicht durchwachsen	13
2 Früchte körnig-rauh	4
Früchtchen mit 5 körnig-gekräuselten Riefen, zwischen denselben körnig-weichstachelig; B. lineal-lanzett, zugespitzt; Blättchen der Hüllch. lineal-lanzett. ⊙ Jl. Ag tenuissimum. L. Riefen verwischt; Früchtchen körnig; B. lanzett., die unteren stumpf, stachelspitzig, die oberen haarspitzig; Blättch. der Hüllchen lanzett. ⊙ Jl. Ag. J semicompositum. L.	
Einjährig; B. lineal-lanzett. zugespitzt; Stg. rispig o. ästig; Thälch. 1striemig o. striemenlos. Ausdauernd; entweder d. B. o. d. Stg. o. die Thälchen anders beschaffen.	8
Blättch. d. Hüllch. länger als die Döldchen; B. 3—5nervig	

	/ District a visit a second	-
	Blättch. d. Hüllch. elliptisch o. lanzett., begrannt-haarspitzig, krautig mit durchscheinendem Rande; B. 3nervig; Bthstielchen um die Hälfte kürzer als d. Fruchtknoten. ⊙ Jl. Ag. aristatum. Bartl. Blättch. der Hüllchen lanzett. zugespitzt, o. lanzettpfriemlich; B. 3— 5nervig.	7
7	Bitstielch. um die Hälfte kürzer als die ovale Frucht; Aestchen kurz, aufrecht, fast angedrückt; die endst. Dolden meist 5strahlig, die seitenständ. meist 2strahlig; Thalchen 1striemig. ① Jl. Ag. Bitstielch. so lang als die lineal-längl. Frucht; Aeste abstehend, an der Spitze doldentragend; Dolden meist 5strahlig; Thälchen striemenlos. ① Jl. Ag. Gerardi. Jacq.	
8	Sig. beblättert, meist åstig	9
9	be interest. o. eyf. Bas. stengelumfassend.	10
10	Ob.B. lineal, and Bas. verschmälert, WzB. lanzett-lineal, alle Snervig; Dolde 5—10strahlig. 21. Jl. Ag., verschmälert, WzB. lanzett-lineal, alle Snervig;	
11	verschmälert-zugespitzt; liülle meist 3blättrig; Blättchen der Hüllchen länger als die Döldchen; Thälchen 1striemig. 24 Jl. Ag. A. B. eyf. o. eyflängl., die oberen mit tief-herzförmiger Basis stengel- umfassend; Blättchen der Hüllchen so lang als die Döldchen; Thäl- chen 3striemig. 24 Jl. Ag.	
12	Blättchen der Hüllchen vkht-eyf. von der Basis bis zur Mitte verwachsen; WzB. lineal-lanzett., netzig-aderig. 24 Jl. Ag. A stellatum. L. Blättchen der Hüllchen elliptisch, frei, WzB. lineal, nervig, StgB. lanzett.; Hülle meist 5blättrig. 24 Jl. Ag. graminifolium. Vahl.	
13	Thälchen körnig; Hüllchen immer abstehend; Stg. von der Basis an astig. ⊙ Jn. Jl. J	
	TAIL VENANTHE. L. Rebendolde.	
1	WZ. büschelig, mit mel-	2

2	Früchte kreiself. o. langl.; ob. stgh. einach-geheuter. Früchte walzlich, an d. Bas. mlt einer Schwiele umgeben; B. doppelf- n. 3fach-gefiedert.	5
3	StgB. alle einfach-gesiedert, kürzer als der röhrige Bstiel; Stg. ausläufertreibend; Hauptdolde 2—3strahlig, fruchtbar, die übrigen 3—7strahlig, sehlschlagend; Früchte kreisels. 24 Jn. Jl. fistulosa. L. Unt. StgB. doppelt-gesiedert; Früchte längl., gegen d. Bas. verschmälert. unter dem K. zsgezogen; Blb. strahlend.	4
4	Blb. rundlvkht-herzf., bis zur Mitte gespalten; Blättchen der Wzb. eyförmig o. keilig, eingeschnitten-stumpf-gekerbt. 24 Jn. Jl. eyförmig o. keilig, eingeschnitten-stumpf-gekerbt. 24 Jn. Jl. Lachenalii. Gmel. Blb. vkht-herzf., an d. Bas. keilig-verlängert, bis zum dritten Thelle	
1	gespalten; Zipfel aller B. lineal. 4 Jn. Jr. pencedanifolia. Pollich.	
5	Wzfasern längl. o. länglkeulig. 24 Jn. Jl. · · · silaifolia. Bieb. Wzfasern fädlich, gegen die Spitze in eine fast kuglige o. eyf. Knolle verdickt. 24 Jn. Jl. · · · · · · · · · · · pimpinelloides. L.	
	XXIII. AETHUSA. L. Gleisse.	
	Blättchen der Hüllchen länger als die Döldchen; die äusseren fruchttragenden Bthstielchen meist doppelt so lang als die Frucht. ① Jn.—Herbst	
	XXIV. FOENICULUM. Hoffm. Fenchel.	
	Hülle fehlt; Dolden 13—20strahlig; Stg. an d. Bas. stielrund. Ag. gelb officinale. All.	
	XXV. SESELI. L. Sesel.	,
1	Blättchen der Hüllch. frei. Hüllchen fast bis zur Spitze verwachsen, 1blättrig, beckenförmig, gezähnt; B. 3fach-gesiedert; Dolden 9—12strahlig. 24 Jl. Ag. Hippomarathrum. L.	•
2	Strahlen der Dolden fast stielrund, kahl	
3	Thälchen 1striemig, 1rillig; Dolden 10—25strahlig; Blättch. d. Hüllch. zur Bthezeit halb so lang als die Bthstielch	4

	OI
Bstiel stielrund o. von der Seite zsgedrückt; Dolden 10—15strahlig; Früchte kurz-kreiselfeyf.; Blattch. d. Hüllch. pfriemlich Jl. Ag. Bstiel oberseits rinnig; Dolden 15—25strahlig; Früchte lineal-längl.; Blättchen der Hüllchen lanzett., zugespitzt Jl. Ag	
Rande; llauptdolde 20—30strahlig; Hülle fehlt. 2 4 Jl. Ag	6
Blättchen d. Hüllch. sehr schmal-häutig-berandet; Stg. einfach-ästig. 24. Jl. Ag	
XXVI. LIBANOTIS. Crantz. Heilwurz.	
B. doppelt- o. 3fach-gesiedert, die untersten Paare der Blattch. an der Mittelrippe kreuzständig, Zipfel lanzett., zugespitzt; Hulle vielbättrig. B. einfach-gesiedert, Fieder grob-eingeschnitten-gezähnt, Zähne zugespitzt; Hülle vielblättrig o. schlend; Früchte kurzhaarig. ① Jl. Ag	2
athamantoides. DC.	
XXVII. CNIDIUM. Cusson. Brenndolde. (Bthe weiss.)	
BScheiden locker; Blättchen d. Hülleh. borstlich. BScheiden verlängert, die oberen straff-anliegend; Blättch. d. Hülleh. pfrieml., kahl, so lang als d. Döldch.; Stg. gerillt; B. doppgefiedert. 24 Jl. Ag. Venosum. Koch.	2
kantig; B. doppgefiedert, Blättch. fiedertheilig, Zipfel bespitzt. Monnieri. Cuss. Blättch. d. Hüllchen kahl, so lang als d. Bthstielch.; Stg. gerillt; B. dag. Ag. appledert, Blättchen fiedertheilig, Zipfel stachelspitz. 2 Jl.	
AAVIII. TROCHISCANTHES. Koch. Radchenblüthe.	
Sig. oberwärts nackt, wirtelästig; WzB. dopp3zählig, obere StgB. 3fach-3zählig. 24 Jn.—Ag. weiss. S nodiflorus. Koch.	

XXIX. ATHAMANTHA. Koch. Augenwurt.

XXX. LIGUSTICUM. L. Liebstock.

Blättch. der Hülle an d. Spitze fiederspaltig.

Jn. Jl. S. A. weiss.

ferulaceum. All.

Blättch. der Hülle ungetheilt, 1—3 o. fehlend.

J. Jl. Ag. weiss.

Seguierl. Koch.

XXXI. SILAUS. Besser. Silau.

B. 3—4fach-gefiedert, Zipfel lineal, stachelspitz; llülle 1—2blättrig. 24 Jn.—Ag. blassgelb. • • • • • • • pratensis. Besser.

XXXII. MEUM. Tournef. Bärenwurzel.

XXXIII. GAYA. Gaud. Gaye.

Blåttch. d. Hülle 7-10, meist 3spaltig. 24 Jl. Ag. A. simplex. Gaud.

XXXIV. CRITHMUM. L. Meerfenchel.

Stg. glatt, einfach, gelblich; B. 3fach-3zählig, Blättch. langl.-lanzett., fleischig. 24 Jl. Ag. J. · · · · · · · · · · · maritimum. L.

XXXV. CONIOSELINUM. Fischer. Schierlingssilge.

B. doppelf-gesiedert, Fiederchen siedertheilig. 24 Jl. Ag. Fischeri. Wim. et Grab.

XXXVI. LEVISTICUM. Koch. Liebstöckel.

B. doppelt-gefiedert; Dolden vielstrahlig; Hülle u. Hülleb. vielblättrig-24 Jl. Ag. cult. officinale. Koch.

XXXVII. SELINUM. L. Silge.

XXXVIII. OSTERICUM, Hoffm, Matterwarzel.

Stg. gefurcht , kahl ; Hülle fehlend oder 1blättrig. 2 Jl. Ag. . . . palustre. Besser.

L. Augenka.	
B. 3fach-gesiedert, Blattchen eys. o. lanzett., geschärst-gesägt, das endst. ganz o. 3spaltig, die seitenst. bisweilen 2spaltig WzB. doppgesiedert, Fiederch. siederspalt., Zips. lineal o. lineal-lanzett. ganz o. 2—3spaltig; Strahlen der Dolde 3—7; Stg. einsach, fast blattlos, gesurcht. 21 Jl. Ag	2
Blättch. nicht herablaufend. 24 Jl. Ag. · · · · sylvestris. L. Die obersten Blättchen an der Bas. herablaufend. 24 Jl. Ag. · · · · montana. Schleich.	
XL. ARCHANGELICA. Hoffm. Engelwurzel.	
sig. kahl, stielrund, gerillt; B. doppelt-gestedert, die ob. Bstielo sack- artig ausgeblasen; Dolden mehlig-slaumig. ① Jl. Ag. grünlich. • officinalis. Hoffm.	
XLL FERULAGO. Koch. Birkwurzel.	
Sig. gerillt; B. vielfach-zsgesetzt; Hüllblättchen lineal-langlich, zu- gespitzt; Griffel der Frucht bogig-zurückgelegt. 24 Jn. Jl. J galbanifera. Koch.	
XLII, PEUCEDANUM. L. Koch. Haarstrang.	
Allg. Hülle fehlend o. armblättrig (2-3blättrig); Rand der Frucht weniger verbreitert.	2 5
B. 3-5mal-draifech	3
Bibstielchen 2—3mal so lang als die Frucht; Blättch. lineal; Strahlen d. Dolde kahl. 24 Jl. Ag. gelb	•
Thàlch. 3striemig; B. beiderseits gläuzend; Strahlen der Dolde innerseits kurzhaarig; Hüllehen melst iblattrig. 21 Jl. Ag. ge blweiss o. grünl. Thàlch. istriemig; B. glanzlos, etwas meergrün; Strahlen d. Dolden kahl. 21 Jl. Ag. weiss. Schottil. Besser.	
Rand der Frucht weniger verbreitert; B. 3fach gefiedert	6
world of the same	•

14 *

402
Hülle zurückgeschlagen; Stg. stielrund, gerillt
Blättchen meergrün, fast dornig-gesägt, die ob. zsfliessend; Striemen der Berührungsfläche gleichlausend. 24 Jl. Ag. Cervarla. Lap. Blättch. glänzend, eingeschnitten- o. fast siederspaltig-gezähnt, Zähne kurz-zugespitzt, stachelspitz; Striemen der Berührungssläche bogig, an den Rand stossend. 24 Jl. Ag. · · · Oreoselinum. Moench.
Strahlen der Dolden kahl; die herabgebogenen Griffel der Frucht wenig länger als die Stempelpolster. 24 Jl. Ag. gelblich
Griffel der Frucht länger als der dritte Theil der Frucht. 2 J. Ag. weiss venetum. Koch.
Blättch. fiederspaltig, Zipfel lanzettlineal, zugespitzt. 2, Jl. Ag. weiss
XLIII. TOMMASINIA. Bertol. Tommasinie.
 B. 3fach-gesiedert; Blättch. eyf., spitz-gesägt, die endst 3spaltig, die seitenst. oft 2lappig; Scheiden gross, aufgeblasen; Hülle sehlend. 24 Jl. Ag. grün-gelb. verticillaris. Bertol.
XLIV. THYSSELINUM. Hoffm. Olsenick.
Stg. gefurcht; allg. Hülle mehrblättrig, zurückgeschlagen; B. 3fachgefledert, Blättch. fiederspaltig; Blättch. d. Hülleh. frei Jl. Ag. weiss
XLV. IMPERATORIA. L. Meisterwarzel.
B. doppelt-3zählig, Blättch. breit-eyf., doppelt-gesägt, die endständ. 3spaltig, die seitenst. 2spaltig. 24 Jn. Jl. weiss. Ostrathium. L. B. 3zählig u. dopp3zählig, Blättch. 2—3spaltig, an d. Bas. verschmälert, Zipfel längl., vorn eingeschnitten, zugespitzt. 24 S. A angustifolia. Bellard.
XLVI. ANETHUM. L. Dill.
Zipfel d. Blättch. lineal-fadenf., verlängert; Frucht ellipt. 🕥 Jl. Aggelb. J
XLVII. PASTINACA. L. Pastinak.
B. gefledert. B. doppelt-gefledert, Fiederch. elliptlanzett., fiederspaltig-gezähnt. Jl. Ag. Fleischmanni. Hlad.

· ·
B. oberseits glänzend, unterseits flaumig; Blättch. eyflängl. o. längl. Jl. Ag
XLVIII. HERACLEUM. L. Hellkraut.
1 Die Striemen auf der Fugenfläche sehlend o. sehr kurz.
B. gesiedert o. tief-siederspaltig, Fieder gelappt oder handförmig-ge- theilt. B. einsach, fast handfgesappt, Zipfel zugespitzt, ungleich-gezähnt- gesägt; StgB. bisweiten 3zählig; Dolden strahlend; Fruchtknoten
kurzhaarig-rauh ; Frucht endlich kahl. O Jl. Ag. weiss · · · · asperum. M. Bieb.
Dolden strablend; Fruchtknot. flaumig.
B. einfach, herzfrundl., fast handfgelappt. Lappen gekerbt, abgerundet, mit einer Vorspitze o. stumpf. 24 Jn. Ag. weiss
XLIX. TORDYLIUM. L. Zirmet.
Striemen in den Thälchen einzeln; Fuge 2striemig. Thälchen 3striemig; Fuge vielstriemig; Strahlen der Dolde vielmal langer als die Hülle; Stg. astig, beblättert, unterwarts zottig; E. gesiedert. Ap. Mai. J
B. einfach-gesiedert, Blättchen stumps-gekerbt; Hüllblättchen lineal, kürzer als die Dolde; Früchte borstig-rauhnaarig; Stg. von rückwärts stebenden Haaren steishaarig. ① Jl. Ag. maximum. L. Unt. B. 5zählig-gesiedert, die ob. 3zählig-gesiedert; Strahlen d. Dolde so lang o. kürzer als die Hülle; Früchtchen 5streisig. ① Mai. J. officinale. L.
L. SILER. Scop. Rosskämmel.
B. 3zählig-gesiedert, die Fieder gestielt, die 2 seitl. 3lappig, d. mitt- lere 3—5lappig. 24 Jl. Ag

LI. LASERPITIUM. L. Laserkraut.

1	Bithe weiss o. röthlich. Bithe gelblich mit purpurnem Rande; WzB. u. unt. StgB. 3zähligdoppelt-gesiedert und dopp3zählig; Bib. rundlvkht-herzi.; Stg. stielrund, gerillt, kahl.	
2	B. doppgefiedert, am Rande o. unterseits behaart; Blättch. fieder- spaltig. 3 Unt. B. 3zählig-dopp bis 3fach-gefiedert, o. dopp3zählig, o. 3fach- gefiedert, o. vielfach-zsgesetzt. 4	
3	Früchte kahl; Blättch. geschärft-gesägt. unterselts steifhaarig; Blättchen der Hülle an der Spitze eingeschnitten o. 3spaltig. 24 Jn.—Ag	
4	Stg. stielrund, gerillt	
5	Blättchen ganzrandig, ungetheilt oder 3lappig; B. ganz kahl 6 Blättch. gekerbt o. gesägt o. vielspaltig	
6	Unt. B. 3fach-gesiedert; Blättch. lanzett., Hauptadern schief; Griffel zurückgekrümmt, an die Frucht angedrückt. 24 Jl. Ag. Siler. L. Unt. B. 3zählig-doppelt bis 3fach-gesiedert; Blättch. lineal-lanzett. 0. lineal, ungetheilt, Hauptadern dem Rande parallel; Griffel aufrecht, fast spreizend. 24 Jn. Jl peucedanoides. L.	
7	B. 3zählig-doppelt bis 3fach-gesiedert; Blättchen ganz o. 2—3spallig. 8 B. vielsach-zsgesetzt, meist kurzhaarig; Fiederchen stederspallig-viel- spallig, Zipsel lineal; Früchte oval, kahl. 24 Jl. Ag. A	
8	Strahlen der Dolde kahl; die endst. Blatteh. 3spaltig	
9	Strahlen der Dolde ungleich; Blättchen doppeingeschnitten-gezähnt, die endständigen mit keilform ganzrandiger Bas, herablaufend; die ob. Aeste oft quirlig; Blb. rundlich-vkht-herzf. sitzend. 4 Jl. Ag	

Strablen der Dolde kahl; Hauptriesen der Frucht kahl. 24 Jl. Ag Gaudinii. Morett. Strablen der Dolde innerseits kurzhaarig; Hauptriesen d. Frucht steis-	
haarig. 24 Jl. Ag marginatum. W. K.	
LII. ORLAYA. Hoffm. Breitsame.	
Bib. vielmal länger als der Fruchtknot.; Nebenriefen gleich. ① Jl. Ag	
LIII. DAUCUS. L. Mohrrübe.	
Sig. steifnaarig; B. 2—3fach-gestedert; Blättch. der Hülle 3spaltig o. siederspaltig, so lang als die Döldch.; Stacheln so lang als die Breite der Frucht. Jn.—Herbst	
LIV. CAUCALIS. Hoffm. Haftdolde.	
Stacheln der Nebenriesen 1reihig, kahl. Stacheln der Nebenriesen 3reihig, rauh, an der Spitze widerhakig; Hülle sehlt. ⊙ Jn. Jl. J leptophylla. L.	2
Stacheln der Nebenriefen so lang o. länger als der Querdurchmesser des Früchtchens, aus kegelf. Bas. pfriemtich, an der Spitze hakig. In. Jl. Stacheln der Nebenriefen viel kürzer als der Querdurchmesser des Früchtchens, aus fast walzenf. Basis pfriemtich, an der Spitze aufwärts-gekrümmt. Jn. Jl. murlcata. Bisch.	
LV. TURGENIA. Hoffm. Turgenie.	
B. gesiedert; Fieder lanzett., eingeschnitten-gesägt; Dolde 2-3strahl. O Jl. Ag. weiss o. purpurn latifolia. Hoffm.	
LVI. TORILIS. Adans. Borstdolde.	
Dolden langgestielt. Dolden geknäuelt, sitzend, blattgegenst.; die ausseren Früchte stachelig, widerhakig, die inneren körnig-rauh. Ap. Mal	2
Stacheln der Frucht widerbabien 1151	3
gekrümmt; alig. Hülle vielblättrig Jo. Jl. Anthriscus. Gmel.	3
långer als d. Stempelpolster; B. doppelt-genedert. O Jl. Ag	
Blb. so lang o. kürzer als d. Fruchtknoten; obere B. gesiedert oder 3zählig.	A

400	` .
4	Blb. so lang als d. Fruchtknot.; Aeste auseinandersahrend. 11. Ag. helvetica. Gmel. Blb. halb so lang als d. Fruchtknot.; Aeste ausrecht-abstehend. (Bthen sehr klein.) Ap.—Jn. J heterophylla. Guss.
	LVII. SCANDIX. L. Nadelkerbel.
1	Schnabel der Frucht vom Rücken her zsgedrückt, ?reihig-steifhaarig; Blättchen der Hüllchen an der Spitze 2—3spaltig o. ganz. ① Mai. Jn. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	LVIII. ANTHRISCUS. Hoffm. Klettenkerbel.
1	Furchen des Schnabels ½ so lang als d. Frucht. Wz. 2
2	Früchte glatt o. mit zerstreuten grannenlosen Knötchen; Stg. unterwärts rauhhaarig, oben kahl; Hüllchen 5blättrig, lang-gewimpert; Griffel länger als der Stempelpolster. 24 Mai Jn sylvestris. Hoffm. Früchte knötig, Knötchen von einem Börstehen weichstachelig
3	Stg. unterwärts rauhhaarig, oben kahl; B. doppelt-gefiedert, kahl, unterseits auf den Nerven borstig-haarig; Früchtchen längl.; Hüllchen 5blättrig lang-gewimpert; Griffel länger als d. Stempelgeberg. 2 Mai. Jn
4	Stg. über den Gelenken fläumlich; Griffel länger als d. Stempelpolster; Früchte lineal
5	Früchte borstlich-weichstachelig. ⊙ Mai. trichosperma. Schull. Früchte glatt. ⊙ Mai. Jn. · · · · · · · · Cerefolium. Hoffm.
	LIX. PHYSOCAULUS. Tausch. Blasenstengel.
	Stg. unter den Gelenken aufgeblasen; B. 3zählig-doppelt-gefiedert; Früchte steifhaarig. ⊙ J nodosus. Tausch.

2

LX. CHAEROPHYLLUM. L. Kälberkropf.

Blättchen o. Fiederchen eingeschnitten o. fiederspaltig. Blättchen ungetheilt, eyflänglich, zugespitzt, gesägt; B. 3fach-3zählig o. 3fach-3zählig-doppelt-gesiedert; Stg. unter den Gelenken angeschwollen; Griffel spreizend. 24 Jl. Ag. aromaticum. L.	2
Stg. unter den Gelenken angeschwollen o. aufgeblasen; Griffel endfich zurückgekrümmt; entweder die Blb. o. die Hullchen kahl. Stg. fast gleichförmig; Griffel aufrecht o. aufrecht-abstehend, mehrmal länger als d. Stempelpolster; die Hüllchen und die Blb. gewimpert.	3
Sig. unter d. Gelenken aufgeblasen, gesteckt; Grissel ungesahr so lang als d. Stempelpoister. Sig. unter den Gelenken etwas angeschwollen; Grissel länger als d. convex-kegestormige Stempelpoister; Hüllchen gewimpert; Bib. kahl; B. 3fach-gestedert. Blättch. an d. Bas. siederspattig, an der langen Spitze gesägt. 24 Jn. Jl.	4
Sig. unten steifhaarig, oben kurzbaarig; B. doppelt-gesiedert, Blåttchen stumpf-lappig-siederspaltig; Hüllchen gewimpert. ① Jn. Jl. temulum. L. Sig. an d. Bas. steifhaarig, oben kahl; B. vielfach-zsgesetzt, Blåttch. tief-siederspaltig, Zip el lineal o. lineal-lanzett., spitz; Hüllch. kahl. ① Jn. Jl	
Fruchthälter bis auf die Bas. getheilt; B. doppelt-gefiedert	6
Hüllchen durchaus häutig , lanzettlineal. 24 Jl. Ag. S. A elegans. Gaud. Hüllchen krautig , am Rande häutig , lanzett. 24 Jn. Jl. A Villarsii. Koch.	
LXI, BIASOLETTIA. Koch. Biasolettie.	
Wz. knollig, rundlich; B. doppelt-gefiedert, kahl; Dolden 10strahlig; Hüllch. abstehend. 24 J	
LXII. MYRRHIS. Scop. Sussdolde.	
B. sein-zottig; Hüllchen lanzett., zugespitzt. 24 Jn. Jl. A. · · · · odorata. Scop.	
LXIII. MOLOPOSPERMUM Foch Striamensome	

LXIII. MOLOPOSPERMUM. Koch. Striemensame.

B. zsgesetzt, Blättchen rhombisch-verlängert-lanzett., fiederspaltig; Striemen breit, braun. 24 Jl. Ag., weiss. • • • cientarium. DC.

LXIV. ECHINOPHORA. L. Stacheldolde.

B. gefiedert, Blättch fiederspaltig, die der ob. B. einfach o. 3spallig, Zipfel lineal, starr, fast 3kantig, in einen Dorn zugespitzt. 4 Jn. Jl. weiss. spinosa. L.

LXV. CONIUM. L. Schierling.

LXVI. PLEUROSPERMUM. Hoffm. Rippensame.

LXVII. MALABAILA. Tausch. Malabaile.

LXVIII. SMYRNIUM. L. Smyrnium.

LXIX. BIFORA. Hoffm. Bifore.

Dolden 5strahlig; die äusseren Bihen strahlend; Griffel ungefahr halb so lang als d. Früchteh. 🕥 Jn. Jl. radians. M. Bieb.

LXX. CORIANDRUM. L. Coriander.

WzB. gesiedert, Blättch. rundl., eingeschnitten-gesägt, StgB. doppeltgesiedert. ⊙ Jn. Jl. weiss. (riccht nach Wanzen.) sntivum. L.

56. Ordnung. ARALIACEEN. Juss.

KRöhre an den Fruchtknoten angewachsen; Kr. 5-10blättrig; Blb. mit breiter Basis sitzend, in der Knospenlage klappig; Staubgef. 5-10; Fruchtknoten 2-mehrfächerig, Fächer 1eyig; Frucht beerenartig. Sträucher mit nebenblattlosen B.

GATTUNG.

KRand vorspringend o. gezähnt; Blb. nicht mützenförmig-zsbängend; Griffel 5-10, zsneigend o. in 1 verwachsen; Beere 5-10fächrig-Hedera. L

ART.

I. HEDERA. L. Epheu.

Sig. kletternd; B. lederig, kahl, glanzend, winklig-5lappig, die obersten der blühenden Aeste ganz, eyf.; Dolden einfach, flaumig. 5, 0c. grün. Helly. 7.

57. Ordnung. CORNEEN. DC.

Frucht eine Steinfrucht; Bihtheile 4; übrigens Alles wie bei den Araliaceen.

GATTUNG.

KSaum oberst. 4zähnig; Blb. u. Staubgef. 4; Griffel 1; Steinfrucht mit 2fächrigem Steine; Fächer 1samig. • • • • • Cornus. I.

ARTEN.

I. CORNUS. L. Hartriegel.

	Strauchig; Bthe weiss o. gelb. Krautig; B. alle gegenst.; Dolde gestielt, halb so lang als die Hulle. 2 Jn. Jl. purpurn. suecies. L.	2
2	Trugdolden flach; Hülle fehlt. † Mai. Jn. weiss. sanguinea. L. Dolden vor den B. blühend, fast so lang als d. Hülle. † Mz. Ap. gelb.	

58. Ordnung. LORANTHACEEN. Don.

KRöhre an den Fruchtknot. angewachsen; Kr. Ablättrig o. Atheilig, in der Knospenlage klappig; Staubgef. so viele als Blb., ihnen ent-gegengeselzt; Staubf. mehr o. weniger an d. Kr. angewachsen, o. fehlend und die Staubbeutel angewachsen; Fruchtknot. 1, einfächerig, feyig; Griffel 1, oder die Narbe sitzend; Früchte beerenartig. Schmarolzende Sträucher.

GATTUNGEN.

ĺ	Bthen eingeschlechtig. Männliche: K. fehlend; Kr. 4theilig; Staubkölb. an d. Kr. angewachsen. Weibliche: KRand oberst.; Kr. 4blättrig; Griffel fehlt. Bthen zwitterig o. 2häusig; KRand oberst.; Bib. u. Staubgel. 4-8; Bthen zwitterig on 2häusig; KRand oberst.; Bib. u. Staubgel. 4-8;
	Staubf. an die Bas. der Blb. angewachsen, an der Spitze frei; Griff. fädlich

ARTEN.

I. VISCUM. L. Mistel.

Stg. gabelspaltig-sehr ästig; B. lanzett.; Bth. endst. sitzend. geknäuelt.

† Mz. Ap. gelb. (auf verschiedenen Bäumen.)

stg. kahl, sehr ästig, blattlos; Scheidenen beckenförmig. † J. (auf Junip. Oxyced.)

Oxycedri. DC.

II. LORANTHUS. L. Riemenblume.

59. Ordnung. CAPRIFOLIACEEN. Juss.

K. oberst.; Kr. 1blättrig, auf dem Fruchtknot. sitzend; Saum 4—5spaltig; Staubgefässe der Kr. eingefügt, frei, so viele o. doppelt so viele als Zipfel, oder 4 zweimächtige; Fruchtknoten 3—5fächerig, Fächer 1—mehreyig, Eychen hängend; Frucht beerenartig; B. gegenständig.

GATTUNGEN.

1 1	Griffel o. Narben 3—5. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
3	KSaum 3theilig; Staubgef. 10; Griffel 5, pfrieminen; RK Fambers, Staubgef., 5theil. Saume; (die endst. Bthe mit 2theiligem K Saume, 8 Staubgef., 4 Griffeln und 4theiliger Kr.)
3	K. während der Bthezeit halboberst.; Kr. radt., Saum Spanis zurückgeschlagen; Beere 3—5samig. (B. gefiedert.)
1	K. oberst.; Kr. radf., etwas glockig o. röhrig, 5lappig; Reere tsamig. (B. nicht gesiedert.)

-	
Staubgef. 5; Beere 3fächerig, Fächer wenigsamig; Kr. mit unregel- mässig-5spaltigem Saume Lonicera. IV. Slaubgef. 4, wovon 2 länger; Griffel abwärts gebogen; Beere trocken, durch Fehlschlagen 1samig, von 2 DeckB. eingeschlossen Linnaea. V.	
ARTEN.	
I. ADOXA. L. Bisamkraut.	
Wz. schuppig; WzB. langgestielt, 3zählig-gesiedert; StgB. 2, gegenst. 2 Mz. Ap. grün	
II. SAMBUCUS. L. Hollunder.	
Bihen in Trugdolden; Beeren schwarz	2
Sig. krautig, kleinwarzig; NebenB. blattig, eyf., gesägt; Hauptäste der Trugdolde 3zählig. 24 Jl. Ag. weiss, aussen röthlich.	
Stg. strauchig, fast baumartig; NebenB. warzenf. o. fehlend; Haupt- asfe der Trugdolde 5zahlig. † Jn. Jl. weiss	
III. VIBURNUM. L. Schneeball.	
B. ganzrandig, eyflangl., immergrün, unterseits in den Winkeln der Adern bartig. † Mz. Ap. J	2
B. eyf., an der Bas. etwas herzf. gezähnelt-gesägt, unterseits von sternf. Flaume kleiig-ülzig, oberseits mit zerstreut. sternf. Flaume. † Mai.Jn Lantana. L. B. 3—5lappig, Lappen gezahnt; Bstiel drüsig, kahl; die äussern Bih. strahlend, geschlechtlos. † Mai.Jn	
IV. LONICERA. L. Lonicere.	
Bthen kopfig-quirlig; Beere vom bleibenden K. gekrönt; Stg. sich	2
Bthen gezweit; Saum des K. abfällig; Stg. aufrecht. Bthen quirlig u. kopfig, das endst. Köpfehen sitzend; d. obern B. zs-gewachsen.	5
Bthen kopfig, Köpfchen gestielt; B. abfällig.	3
B. abfallig; Griffel kahl. † Mai. Jn. weiss oder purpurn	
B. immergrunend; Griffel rauhhaarig. † Mai. Jn. J. weiss o. purp. implexa. Ait.	

4 {	Ob. B. zsgewachsen-durchwachsen. † Jl. Ag. S. J. etrusca. Sant. B. alle getrennt. † Jn.—Ag. gelblweiss. · Periclymenum. L.
5	Die beiden Fruchtknot. an der Bas. zsgewachsen. Die Fruchtknot. fast bis zur Spitze, o. völlig in einen einzigen verwachsen.
6	Bthstiele zottig, so lang als d. Bthe; B. oval, flaumig. † Mai. Jn. blassgelb; Beere roth
7	Bthstiele kürzer als d. Bthe; die Fruchtknot. in einen einzigen kugligen verwachsen; B. längtelliptisch. † Ap. Mai. gelblweiss, Beeren schwarz, bläulich-bereift. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	V. LINNAEA. Gronov. Linnäe.
٩	Stg. fadenf, kriechend, wurzelnd; B. gegenst, gestielt, rundlcyf. 4

60. Ordnung. STELLATEN. L.

K. oberst., Saum 4—5lappig o. unmerklich; Kr. 1blättrig auf dem Fruchtknöten gestellt, 4—5—6spaltig; Staubgef. der Kr. eingefügt, so viele als KrZipfel, mit diesen abwechselnd; Fruchtknöten 1, oft 2knotig, 2fächerig; Fächer 1eyig, Eychen aufrecht; Griffel 1, oft 2spallig; Frucht muss- oder steinfruchtartig, nicht aufspringend; B. nebenblatlos, meist quirlig.

GATTUNGEN.

1	Kr. trichterf. oder glockig, 3—4—5spaltig; Griffel 2spaltig; Narbe kopfig
2	KRand unmerklich
.3 8	Saum der Kr. abstehend; Frucht rundl., 2knotig, Früchtch. fast halb- kuglig

KRand unmerklich; Frucht rundl2knotig. KRand unregelmässig-gezähnt, bleibend; Bthen 3ständig, die mittleren zwitterig, mit 4spaltiger Kr., die seitlichen männlich, mit 3spaltiger Kr.; Frucht 3hörnig, aus 3 verwachsenen Fruchtknoten gebildet. Vnitlantia. VI.	
Frucht trocken	
ARTEN.	
I. SHERARDIA. L. Sherardie.	
Stg. liegend, aufstreb., 4kantig; unt. B. rundleyf. o. ellipt., die ob. lanzettf., stachelig-fein-sägezähnig. ⊙ Jl.—Sp. lila. arvensis. L.	
II. ASPERULA. L. Waldmelster.	
Bthen endst., büschelig, kürzer als die borstig-gewimperte Hülle; unt. B. vkht-eyf., 4ständig, ob. lineal-lanzett., stumpf, 6—8ständig: Früchte kahl. ⊙ Mai. Jn. blau	2
B. 4standig, die unt. bisweilen 6standig; Bth. ebensträussig B. meist 8ständig, die unt. bisweilen 6ständig; Bthe weiss	3 7 4
rauh, die obern ungleich. B. lineal, die obern ungleich; Bth. (wenigstens aussen) purpnrn. B. elliptisch, zugespitzt, 3nervig; Ebenstrausse gebüschelt, gestielt; Früchte kahl, punktirt-rauh. 24 Mai. Jn. weiss. • taurina. L.	5
okkr. kahl; Bth. ebensträussig; DeckB. lanzettpfriemlich, haarspitz; Früchte körnig-rauh; Wz. spindelf. reichstengelig. 24 Jl. Ag. aussen schmutzig-purpurn, Saum innen gelbl. • longiflora. W. K. Bikr. kurzhaarig o rauh; Ebensträusschen seitenst fast sitzend o. kurz gestielt, und endst.; DeckB. lanzettpfrieml., stachelspitz; Früchte schwach-knötig. 24 Sp. J. purp. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
olkf. kahl; Früchte glatt; Wz. kriechend; Stg. einzeln, aufrecht; unt. B. 6ständig; DeckB. oval, spitz, grannenlos. 24 Jn. Jl. weiss. Bikr. rauh; Früchte körnig-rauh; Wz. spindelf. vielstengelig; Stg. ausgebreitet, aufstreb., sehr ästig; DeckB. lanzett., stachelspitzig. 4 Jn. Jl. fleischroth, innen weiss cynanchica. L.	
Ebensträusse gestielt; Früchte steifhaarig, mit hakigen Borsten; B. lanzett., am Rande nnd Kiele rauh, die unt. 6ständig. 24 Mai. Ju. weiss	8

-		
8	B. am Rande und dem Kiele sammt d. Stg. rückwärts-kleinstacheligrauh; Früchte körnig. 24 Å. Ag. weiss Aparine. Schott. B. starr, lineal, stachelspitzig, am Rande eingerollt und rauh; Stg. stielrund, schwach-kantig, kahl oder an d. Bas. flaumig; Früchte glatt; Saum der Kr. länger als die Röhre. 24 Jn. Jl. weiss galioides. M. B.	
	III. CRUCIANELLA. L. Kreuzblatt.	
1	Achren verlängert 4zeilig-dachig, 4eckig; äussere DeckB. am Rande kahl. Jn. Jl. gelb. J angustifolia. L. Köpfch. end- u. achselst., gestielt, fast rispig; DeckB. am Rande zottig. 24 Jn. Jl molluginoides. M. B.	
	IV. RUBIA. L. Röthe.	
}	Stg. juhrig; B. (getrocknet) netzig-aderig. 24 Jn. Jl. gelbl. cult. tinetorum. L. Stg. u. B. ausdauernd; B. aderlos; BlkrZipf.! haarspitz. 24 Mai. Jn. J	
	V. GALIUM. L. Labkraut.	
1	Bthstand blattwinkelst., die blattwinkelst. Bihstiele bisweilen zuletzt fast rispig. Bthstand endst., rispig, o. d. Bthstiele bisweilen doldig, end- u. blattwinkelst.; Bth. zwitterig; Bthstielchen nach dem Verblühen gerade; Stg. ohne Stacheln.	2
2	Bthen vielchig, die endst. Bthe (an den Verästelungen) zwitterig, fruchtbar, die seitenst. männl. unfruchtbar; Bthstiele nach dem Verblühen zurückgekrümmt.	3 6
3	B. 4ständig, nach der Bthzeit zurückgeschlagen, die Frucht bergend, 3nervig. B. meist 6ständig, nicht abwärts-gekrümmt, stachelspitzig, inervig, am Rande aufwärts-stachelig-rauh; seitenst. Bthstiele 3hlüthig. O Jn. Jl. weissl.	4
4	Bthstiele deckblättrig, ästig; Stg. rauhhaarig. 24 Ap. Mai. gelb	5
5	Bthstiele ästig, kahl; Stg. kahl o. unterwärts kurzhaarig. 24 Mai. In. weiss o. gelb vernum. Scop. Bthstiele einfach o. 2spaltig, zottig; Stg. rückwärts-stachelig. © Mai. Jn. gelbl pedemontanum. All.	0

6	Blb.gezweit, gegenst., kurz-gestielt; B. stachelspitzig, d. unt. 6stand. elliptlanzett., die mittl. 4standig, lanzett.; Früchte langl., steif-haarig o. an d. Spitze bärtig. O Mai. J	7	
7	Bihstiele 1—3blüthig, nach dem Verblühen zurückgekrümmt. • • • Bihstiele zuletzt fast rispig, die fruchttragenden gerade. • • • • • •	8	
8	B. meist Sständig, stachelspitz; Früchte warzig-körnig. ① JL-Herbst. weissl		
9	B. lineal-lanzett., meist 6—8ständig, stachelspitz. B. lineal-langl., vorne breiter, stumpf, grannenlos, meist 4ständig; Rispe ausgebreitet; fruchttrag. Bthstielch. horizontal-abstehend. 24 Mai. Jl. weiss.	10	
10	Kr. schmäler als die entwickelte Frucht. Pflanzen 1jährig Kr. beiter als die entwickelte Frucht; B. am Rande und Kiele rückwärts-stachelig-rauh; Früchte knötig-scharf. 24 Mai—Jl. weiss. uliglnosum. L.	11	
"1	B. am Rande und Kiele rückwärts-stachelig-rauh, 6- o. 8standig. ① Jn.—Herbst. weiss o. grünlich		
12}	B. 3nervig; 4ständig; Rispe endst	13 15	
13	B. kurz-stachelspitzig, oval, am Rande borstlich-rauh; Stg. schlaff; Rispe gestielt, ausgebreitet, armblüthig; Früchte borstlich-steifhaarig. 4 Jl. Ag. weiss	14	
1	Stg. aufrecht, steif, 4kantig; B. lanzett. 24 Jl. Ag. weiss. boreale. L. Stg. ausgebreitet-aufstreb., kahl; B. oval o. längllanzett. (viel grosser.) 24 Mai. Jn rubioldes. L.		
15	orgo deckio com com	16 18	
(1	B. lineal: Früchte glatt, pt.	17	

17	Fruchttragende Bthstielchen fast wagrecht-abstehend; Sig. flaumigrauh; B. unterseits fast sammtig-fläumlich. 24 Jn.—Herist. gelb. verum. L. Bthstielch. haarfein, nickend, fast traubig; Stg. flaumig; B. schr schmal. 24 Jl. Ag. Bthe klein, blutroth purpureum. L.
18	Kronzipfel haarspitzig; Rispe entweder langl. weitschweifig, spreizend, oder die armblithigen Aeste mit einer 3gabligen Dolde endigend. 19 Kronzipfel spitzig; Bthen entweder ebeusträussig-rispig, o. die endu. blattwinkelst. Bthstiele doldig, 1—3blüthig
19	Zipfel der Blkr. begrannt-haarspitzig; Früchte körnig; B. lineal-lanzett. o. lanzett.; Stg. schlaff, niedergestreckt; Rispe ausgebreitel, spreizend; Bthstielch. haarfein, gerade. 24 Jn. Jl. blutroth, endl. gelb, var. weiss
20	B. lanzett., beiderseits verschmälert, am Stg. Sständig; Früchte glatt; Stg. aufrecht; Rispe weitschweifig; Bthstielch. haarfein, aufrechtabstehend. 24 Jl. Ag
21	B. vkht-eyf. o. lanzett., wenigstens unterseits glanzlos
22	B. am Stg. 6ständig, an den Aesten 4ständig, vkht-eyf., abgebrochenbespitzt-stachelspitzig, papierartig, aderig; Stg. liegend, kahl; Aeste armblüthig, mit einer 3gabtigen Dolde endigend. 24 weiss. S insubricum. Gaud. B. am Stg. 8ständig, lanzett. o. vkht-eyflanzett., stachelspitzig; Aeste der Rispe vielblüthig, die untern wagrecht; Früchte etwas runzlig. 24 Mai.—Ag. weiss o. gelblweiss Mollugo. L.
23	Bth. ebensträussig-rispig; B. 1nervig; Früchte mehr oder weniger körnig
24	B. lineal, von der Mitte an pfriemlich-verschmälert, begrannt, am Rande u. an d. Bas. etwas verdickt, unterseits 2furchig, mit einem starken Nerven, am Stg. 6—8ständig; Früchte fein-körnig. 24 Jn. Jl. weiss

	B. meist 6ständig, die unt. vkht-eyf., die ob. vkht-lanzett.; Früchte dicht-körnig-rauh; Stg. kahl. 2 Jl. Ag
--	--

VI. VAILLANTIA. DC. Valilantic.

SigB. u. K. kahl. 🔿 Mai. Jn. grüngelbl. J. · · · · muralis. L.

61. Ordnung. VALERIANEEN. DC.

K. oberst., Saum eingerollt und endlich in eine Haarkrone ausgebreitet, oder gezähnt, o. undeutlich; Kr. einblättrig, auf dem Fruchtknaufgesetzt, Saum 3-4-5spaltig; Staubgef. d. Blkr. eingefügt, frei, 4 o. weniger; Fruchtkn. Ifächrig, oder 2-3fächrig, das eine Fach fruchtbar mit einem einzelnen hängenden Eychen.

GATTUNGEN.

1	Asaum während der Blüthe eingerollt, bei der Frucht in eine fedrige Haarkrone ausgebreitet; Kr. an der Basis höckerig o. gespornt. Ksaum gezähnt; Kr. spornlos; Fruchtgehäuse von dem bleibenden K. bekrönt. Bthe. weiss o. bläulich	2
	Centranthus II.	
	ARTEN	

ARIEN.

	I. VALERIANA L. Baldrian.
1	B. alle, o. nur die StgB. gesiedert B. dreizählig oder ungetheilt C. Alle B. gesiedert C. C. C. C. C. C. C. C
2	WRB. ungetheilt oder eingeschnitten; StgB. gesiedert oder sieder- theilig.
3	Wz. vielstengelig, ohne Ausläufer; B. 7 — 10parig - gefiedert. 24 Jl.—Herbst. Wz. einstengelig, ausläufertreibend B. 7 — 10parig - gefiedert. 24 exaltata. Mikan.
4	B. 7—10paarig-gefied. 24 Mai. Jn. fleischroth. officinalis. L. B. 4—5paarig-gefiedert; Blättchen gezähnt-gesägt. 24 JnAg. fleischroth. sambuelfolia Mikan.

5	Bthen vielehig, 2hausig	6
6	Früchte kahl; Wz. auslaufend; B. der unfruchtb. Büschel eyförm. langgestielt. 21 Mai. Jn. fleischroth	
7	B. gezähnt, die der unfruchtb. Büschel herzf., lang-gestielt; SigB. meist 3zählig; Ebensträusse endst.; Wz. vielköpfig. 24 Mal—Agweiss o. fleischroth	8
8	Ebensträusse endst. kopfig o. fast kopfig; Wz. vielköpfig; Bthe fleischroth. Ebensträusschen fast rispig-traubig o. quirlig-ährig; Bthen weiss o. trüb-gelblich.	9
9	Unt. WzB. rundlich, die der unfruchtbaren Büschel eyformig u. langgestielt; StgB. cyf., zugespitzt. die obersten lanzett. 24 Jn.—Agmontana. L. B. spatelig o. die StgB. lineal	10
10	B. spatelig; gestielt, gewimpert, das oberste Paar sitzend, lanzett. 4 Jl. Ag. A. (2—3 Zoll hoch.) · · · · · · · supina. L. B. vkht-eyf. o. längl., ganz kahl, ganzrandig; StgB. lineal, sehr wenige. 4 Jl. Ag. A. · · · · · · · · · · · saliunca. All.	
11	B. ganz kahl.	1
12	Wz. schuppig-schopfig; B. ganzrandig, WzB. längllanzett., StgB. meist 2, lineal; Ebenstrausschen quirlig-ährig. 24 Jl. Ag. A. gelbl. aussen röthl. Wz. nicht schopfig; B. eyf., StgB. eingeschnitten-gezähnt; Ebensträusschen rispig-traubig. 24 Jn. Jl. A. schmutzig-gelblich. elongata. L.	
-	H. CENTRANTHUS. DC. Spornblume. Sporn ungefähr so lang als d. Fruchtknot.; B. lineal o. lanzettlineal, ganzrandig. 24 Jl. Ag. S. purp	

^{*)} Selten varirt Val. dioica L. auch mit ungetheilten SigB.

III. VALERIANELLA. Pollich. Feldsalat.

1	KSaum mit 6 begrannten Zähnen, häutig, netzig-adrig, becherf. o. kuglig; Früchte zottig. KSaum 1—3zähnig, o. klein gezähnelt, o. schief abgeschnitten krautig u. ungleich-gezähnt.	2
2	KSaum becherf., innen ganz kahl, bis über die Hälfte 6spaltig, Zipfel eyf., an der Spitze hakig; Früchte eyf., vorne Ifurebig. Mai. Jn	•
	K. mit 3 kegelfpfriemlichen steifen zurückgekrümmten Zähnen; Früchte längl. fast 3seitig, 3furchig. Ap. Mal. • echinata. DC. KSaum unmerklich 1—3zähnig, oder klein-gezähnelt und schief abgeschnitten mit 1 hintern gröss. Zahne. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	ı
1	Früchte zsgedrückt, o. fast 4seitig; KSaum unmerklich 1—3zähnig. Früchte fast kuglig-eyf., oder vorne flach u. hinten convex; KSaum schief gezähneit, der hintere Zahn größer.	5
5	Früchte eyfrundl. beiderseits ziemlich platt-zsgedrückt, am Rande mit einer Furche, an den Seiten Zrippig; KSaum undeutl3zähnig. Ap. Mai. Früchte länglich, fast 4seitig, auf der hintern Fläche tief-rinnig, auf der vord. flach, in der Mitte und an den Seitenflächen fein-1rippig; KSaum undeutlich-1zähnig. Ap. Mai. carinata. Lois.	
) 1 -) 1	ruente hinten convex fein-3rippig, vorne ziemlich flach, mit einem zwischen die erhabenen Ränder eingedrückten Beetchen. Früchte fast kugelig-eyf., fein-5rippig, vorne ifurchig; KSaum ¹ / ₃ so breit als die Frucht, klein-gezähnelt. ⊙ Jl. Ag. Auricula. DC. KSaum von der Breite der Frucht, glockig; Aestchen der Ebensträusschen dicht-gehäuft. ⊙ Ap. Noi	7
(KSaum halb so breit als die Frucht; Aestchen der Ebenstrausschen spreizend. JI. Ag dentata. Pollich.	

62. Ordnung. DIPSACEEN. DC.

Bthköpfchen mit reichblättriger Hülle; der eigentl. K. doppelt, beide bleibend, der äussere die reife Frucht dicht umgebend, der innere zuletzt an den Fruchtknot. angewachsen; Kr. 1blättrig, an der Spitze des innern K. eingefügt, 4—5spaltig, Zipfel ungleich; Staubgef. 4, frei, Staubfäden nicht gegliedert; Griffel 1; Narbe 1fach; Fruchtknot. 1fächrig 1eyig.

GATTUNGEN.

1	Fruchthoden spreuig.	2
2	Acussere Hüllblättchen länger als die innern und die stechenden Spreublättch.; Stg. u. Bthstiele stachelig; Fruchtbod. kegelf. Dipsacus. I. Carnellattek, wieht stechend: Stg. u. Bthstiele ohne Stacheln; Frucht-	3 4
3	Blkr. 4spaltig: Blkr. 5spaltig; d. äussere K. Sfurchig od. 8rippig mit trockenhautigem durchsichtigem Saume, der innere 5—10horstig oder ganzrandig Scabiosa. V.	
4	Acusserer K. Szähnig o. mit trockenhäutigem vielzähnigem Saume, der innere beckenf., vielzähnig o. ganz; Hülle dicht-dachig	
	ARTEN.	
	I. DIPSACUS. L. Karden.	2
1	B. sitzend. B. gestielt, an der Spitze des Bstiels geöhrt; Hüllblättehen abwärts gerichtet; Spreublättehen borstig-gewimpert, grade. O Jl. Ag. pilosus. L.	
2	Spreublättch. biegsam, grade, länger als d.Bthen; Hüllblättch. bogigaufstrebend. Spreublättch. steif, zurückgekrümm', so lang als die Kr.; Hüllblättch. wagrecht-abstehend, an der Spitze etwas abwärts gebogen; B. eingeschnitten-gekerbt, StgB. ungetheilt. Fullonum. Mill.	3
3	B. am Rande kahl o. zerstreut-stachelig, gekerbt-gesägt; Hüllblättch. lineal-pfriemlich. ⊙ Jl. Ag. lila o. weiss. • sylvestrls. Mill. B. borstig-gewimpert, die untern lappig-gekerbt, die übrigen fiederspaltig; Hüllblättch. lanzettpfriemlich. ⊙ Jl. Ag. weiss. • · · · lacintatus. L.	
	II. CEPHALARIA. Schrad. Cephalarie.	
(Aeuserer K. mit Spfriemlichen Zähnen; Hüllblättch. zugespitzt o. haar-	2
1	Aeusserer K. mit einem trockenhäutigen vielzähnigen Saume; Hull- blättch. cyf., die aussern abgerundet-stumpf. 21 Jl. Ag. weiss. leneantha. Schrad.	

103	
BlKr. gleich; B. flaumig; Hüllblättch. u. Spreuen zugespitzt. 24 Jn. J. S. A. gelblweiss alpina. Schrad. BlKr. strahlend; B. sparsam-haarig; Hüllblättch. u. Spreuen begrannt-haarspitzig. Jl. Ag. J transsylvanica. Schrad.	
III. KNAUTIA. Coult. Knautle.	
Der innere K. 4mal kürzer als die Frucht, meist 16zähnig. ⊙ Jn. Jl. J. hybrida. Coult. Der innere K. halb so lang als die Frucht, meist 8zähnig. · · · · · ?	
B. ungelheilt o. nur an der Bas. eingeschnitten	
stg. gegen die Spitze von kurzen drüsentragenden Haaren etwas klebrig, und von längeren steifhaarig; B. verlängert-lanzett., ganzrandig o. schwach-gezähnett. 24 Jn. Jl. A. lila. longifolio. Koch. Stg. an der Bas. von zwiebeligen Haaren steifhaarig; oberwärts von schr kurzen drüsenlosen Haaren flaumig, und von längeren steifhaarig; B. elliptisch-lanzett., gekerbt. 24 Jl. Ag. röthlblau sylvatica. Dub.	
IV. SUCCISA. M. et K. Teufelsabbiss.	0
Acusserer K. rauhhaarig, 4spaltig, Zipfel spitzig, stachelspitz, der innere K. 5borstig. 24 Ag. Sp. blau, rothl. oder weiss	
V. SCABIOSA. Rom. et Schult. Skabiose.	
Früchte mit 8 tiefen, spitzig-eingeschnittenen, anslaufenden Furchen und eben so vielen Riefen	
B. der unfruchtbaren Büschel gekerbt, entweder ganz oder leyerf	
Sigb. bis auf die Mittelrippe doppelt- u. 3fach-fiederspaltig; Borsten des innern K. so lang o. fast doppelt so lang als die Kr. des äuss. K., o. fehlend. 24 Jn. Jl. blau	
zähnt; Borsten des innern K. 3—4mal so lang als die Kr. des äuss. K 4	

4	StgB. leyerf., der Endlappen sehr gross, eyf., spitzig, gesägt, die obersten B. fiederspaltig mit lanzettf. eingeschnitten-gesägten Zipfeln; StgGlieder 6-8, von einander entfernt. 24 Ag. Sp. blau. • Illadnikiana. Host.	
•	Höchstens die untersten StgB leyerf., die übrigen siederspaltig mit linealen o. lanzettlinealen Zipseln	5
5	Borsten des innern K. nervenlos; unt. StgB. leyerf., die übrigen bis zur Mittelrippe fiederspaltig, Fieder lineal, an den obersten B. ganzrandig, an den unteren flederspaltig-gesägt. Borsten des innern K. inwendig mit einem Nerven bezeichnet und gekielt; die unt. StgB. ganz o. an der Bas. flederspaltig, die ob. flederspaltig, Zipfel lanzettlineal. ① Jl. Ag. A. röthllila. lucida. Vill.	6
6	Köpfchen der Früchte eyförmig. Jl. Ag. gelblweiss, o. röthl ochroleuca. L. Köpfch. der Früchte kugelig. 24 Jn.—Herbst Columbaria. L.	
7	Kr. des äussern K. ungetheilt, gekerbt	8
s	Borsten des innern K. anderthalbmal so lang als die Kr. des äussern; die unterst. B. laugl. o. lanzett. 24 Jl. Sp suaveolens. Desf. Borsten des innern K. 4mal so lang als die Kr. des äussern, schwarpurpurn; B. der unfruchtbaren Büschel spatelig-keilig. 24 Jl. Ag. blau. · · · vestina. Facchin.	10
9	Früchte an der Bas, o. völlig zottig. Früchte an der Bas. mit angedrücktem Flaume; Borsten des innern K. kammfgewimpert; unt. B. vkht-eyf. o. loyerf., etwas gesägt, die obern fiedertheitig, ganzrandig. Mai. J. weiss, Strahl blau. multiseta. Visian.	10
10	B. lineal o. lanzettlineal, ganzrandig, silber-scidenhaarig; Früchte ganz zottig. 4 Jl. Ag. blau. graminifolia. L. WzB. lineal-langl., gczähnt, die unt. StgB. fiedertheilig mit linealen Zipfeln, die ob. StgB. fast ganz, lineal; Früchte an der Spitze kahl, von der Mitte gegen die Spitze grubig. Jl. Ag. blau o. gelbl. weiss. ucranica. L.	

63. Ordnung. COMPOSITEN. Adans.

Bthen in Köpfchen dicht gehäuft, mit mehrblättriger gemeinschaftl. Hülle auf gemeinschaftl. Fruchtboden, o. einzeln von einer Hülle umschlossen und in ein gemeinschaftl. Köpfchen zsgestellt; die eigentl. Kröhre mit dem Fruchtknot. verwachsen, der Saum (Pappus) spreuig, haar-borsten- o. federartig, o. häutig, krautartig, unanschnlich, o. unmerklich; Kr. 1blättrig, Saum 4—5spaltig, o. zungenf.; Staubgef. 5, der Blkrröhre eingefügt, Staubfäd. in der Mitte gegliedert. die Staubkolben lineal, in eine Röhre verwachsen, einwärts aufspringend; Fruchtknot. 1eyig; Griffel 1; Narben 2; Frucht (Achenen) trocken, micht aufspringend.

GATTUNGEN.

1	Bihen alle zungenf. o. alle röhrig	73
2	Bihen alle zungenf	2
	Blüthen alle zungenförmig:	
3	Pappus aller Achenen fehlend o. nur aus einem häutigen kurzen Rande oder aus 2 Borsten gebildet. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	4 8
4	Fruchtboden spreuig, Spreuen an die Achenen angewachsen; Pappus 2borstig	5
5	Schaft blattlos, 1—wenig-köpfig	6
6	Hülle zur Fruchtzeit wulstig kuglig-zs-chliessend; Achenen 10riefig; Pappus ein 5kantiges kurzes Krönchen. (Bihstiele oberwärts verdickt.) Arnoseris. LXVIII. Fruchttragende liülle unverändert; Achenen 5riefig mit schwachem Rande	
7	Fruchttrag. Hülle weit-abstehend; Achenen gebogen, ohne Pappus, die randständigen von dem Hüllblättch. eingewickelt, nicht abfallend. Rhagadiolus. LXIX. Fruchttrag. Hülle unverändert, Hüllblättch. aufrecht; Achenen 20riefig mit schwachen Raude Lapsana. LXVI.	
	. 16	

,	Fruchtbod. spreuig o. borstlich-spreuig	9
8	Fruchtboden nackt o. am Rande der Höschen sein-wimperig o. clwas	10
9	Pappus haarf. einfach, an den randst. Achen. abfällig; die randst. Achenen einwarts 3kantig, 3flüglig; Spreu haarf. Pterotheca. XCII. Pappus federig; Achenen lang-geschnabelt, o. fast schnabellos; Spreu abfällig; Hülle dachig	
10	Strahlen des Papp. sehr rauh, mehrreihig, die äusseren haarf., die innersten an der Bas. lanzettiverbreitert u. daselbst an der innern Seite zottig, Zotten verwebt; Hülle dachig; Achenen schnabellos. Galasia. LXXXI. Pappus spreublättrig haarig oder federig.	11
11{	Pappus (wenigstens der mittleren Achenen) aus Spreublättchen be-	12 14
12	Pappus aller Achenen aus kurzen Spreublätteh gebildet; Hülle doppelt; (Bthe blau, weiss o. röthl.) Cichorium. LXX. Pappus der rendst. Achenen kurz-borstig, kronenf.; der mittleren aus 3—5 lanzettl. Spreublättehen u. kürzeren Borsten bestehend. (Bthe gelb.)	13
13	Achenen alle ziemlich stielrund. (Stg. beblättert.) Hedypnols. LXXII. Die randst. u. innersten Achenen ziemlich stielrund, die dazwischen liegenden geflügelt-zsgedrückt. (Schaft oberwarts keulig-verdickt.) Hyoseris. LXXI.	
14 }	Pappus aus fedrigen Haaren gebildet. Pappus aus einfachen Haaren bestehend.	15 22
15	Hülle aus 8—12 einreihigen am Grunde verwachsenen Blüttehen gebildet; Achenen geschnabelt	17
16	Federchen der Strahlen des Papp. frei; Schnabel sammt den Achenen gegliedert, an der Bas. aufgeblasen, innen mit einer Querwand. — Urospermum. IXXVII. Federchen der Strahlen des Papp. verwebt; Schnabel an der Bas. nicht aufgeblasen und ohne Querwand. — Tragopogon. LXXVII.	
17{	Federchen des Pappus verstrickt	19
18	Die an der Bas. der Achene den Fr.Nabel umgebende Schwiele sehr kurz; Achenen in einen Schnabel verschmalert; (B. ungetheilt.) Scorzonera. LXXIX. Die an der Bas. der Achene den Fr.Nabel umgebende Schwiele verlängert, etwas aufgeblasen, dicker als die Achene selbst; Achenen nicht verschmätert; (B. fiederspaltig.) Podospermum. LXXX.	

Pappus der randst. Achenen kurz, kronenf., gezähnt. der mittieren federig
Pappus an allen Achenen gleichgestaltet-federig 20
Achenen an der Spitze abgerundet-stumpf mit einem haarfeinen, verlängerten aufgesetzten Schnabel; Pappus bleibend; Hülle doppelt, die äussere 5- die innere Sblättrig Helminthia. LXXVI. Achenen ohne aufgesetzten haarfeinen Schnabel; Hülle dächig 21
Pappus an der Bas. in einen leicht abfalligen Ring verwachsen; äussere Röllblattehen abstebend; Achenen querrunzlig. Picris. LXXV. Pappus nicht verwachsen, nicht abfällig Leontodon. LXXIV.
Achenen in einen stielartigen o. fädlichen Schnabel verschmälert. Pappus daher gestielt
Schnabel an der Bas. mit Schuppen o. einem Krönchen umgeben. 24 Schnabel an der Bas. ohne Schuppen und ohne Krönchen. · · · 26
24 Bithen 2reihig, 7—12 in einem Köpfchen; Hülle melst Sblätterig. Chondrilla. LXXXV. 25
Achenen an der Spitze mit einem feingekerbten Krönchen; (Strahien des Pappus Ircihig; Stg. nicht röhrig, oberwärts sammt der Hülle schwarz-rauhhaarig.)
Achenen flach-zsgedrückt, Schnabel fädlich; Hüll: dachig; Bithen 2—3reihig; Pappus an der Bas. mit einem mehr weniger hervor- springenden oft gewimperten Rande umzogen Lactuca. LXXXVII. Achenen stielrund; Hülle mit einem Aussenk.; Bithen vielreihig Crepls. XCIII.
Achenen des Randes am Rücken sehr höckerig, von den verdickten Hüllbättehen dicht umschlossen mit seitenständigem Pappus, die innern länglcylindrisch. (J.)
Achenen stark-zsgedrückt; Bthen vielreihig; (StgB. an der Bas. herz- o. pfeiif.)
Pappus steif, zerbrechlich, an der Bas. von einem Krönchen kurzer Borsten umgeben. (Bthe blau.)
Achenen 4kantig, 4furchig, an den Kanten tief-gekerbt. (J.)
(Achenen ziemlich stielrund
16*

Köpfchen 5blüthig; Bthen 1reihig, purpurn; Hülle meist 8bl die äussern Blätteh. kürzer. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	XXXVI.
Achenen an der Spitze schmäler; Hülle mit einem Aussenke etwas dachig. Achenen bis zur Spitze gleichbreit, daselbst mit einem dünnen gekerbien Ringe versehen, 10riefig, stielrund o. fast prism ganz schnabellos; Hülle dachig; Pappus zerbrechlich. Hieracium	klein- natisch,
Strahlen des Pappus haarfein	; (Stg.
Blüthen alle röhrig:	
Jede Bthe mit einer besonderen Hülle, alle in kuglige Köpfch.zs; Pappus ein häutiges kurzgefranztes Krönchen. • Echinops Die einzelnen Bthen haben ausser dem Pappus keine besondere	. XLVI.
Pappus borstenf. spreuig', haarf. o. gefledert	auf der 64
Fruchtboden spreuig', borstig, o. durch stumpf abgestulzte S tief-bienenzellig-grubig.	54
Pappus aus bleibenden $(2-5 \text{ scharfen})$ Grannen oder $(5-10)$ blätteh bestehend	39
Hüllblätteh. krautig, 2reihig, die äusseren abstehend; Pag 2—5 rückwarts-stacheligen Grannen bestehend. Bidens 38 Hüllblätteh. trockenhäutig, dachig, vielreihig, die inneren ge strahlend; Randblüthen 2lippig; Pappus aus 5—10 Spreubl Xeranthemun	efärbt u. ättchen. i. LXIV.
Strahlen des Pappus astig, 1reihig, büschelweise- o. in einen Ri wachsen, abfällig; Spreublattehen gespalten	41
Aeste des Pappus federig; die innersten Hüllblättch. trocker strahlend; Spreublattch. an der Spitze gespalten. Carlin Aeste des Pappus einfach, fiederig gestellt, von einander entfernt blättch. tief-gespalten. (J.) Staehelin	Spreu- a. LVI.
31 Strah'en des Pappus haarig o. borstig, bisweilen gezahnt	
Pappus an der Ass. in einen Riug verwachsen, und mit dies fällig, o. auf einen an der Achene befindlichen Knopf onget und sammt diesem abfällig. Pappus an der Bas. nicht in einen Ring verwachsen.	43

43	Fruchtboden durch abgestutzt: Se'rupp'n tief-bienenzellig-grubig- (Arstige Dislein.)	
44	Pappus an der Ras. auf einen an der Frneht befindlichen Knopf ange- wachsen; Achene 4kantig. (Bthe purpurn; B. unterseits flizig, flederspaltig mit linealen Fiedern.)	41
45	Staubfaden frei	16
15	Strahlen des Pappus glatt o. mit sehr kurzen Zähnehen; Hüllblätteh- lanzetti. in eine Borste endigend; B. herablaufend. (J.) Tyrinnus. I.I.	,
40	Strahlen des Pappus mit verlängerten Zahnen; Hüllblattehen mit einem starken Dorn endigend, die ausseren dornig-gewimpert, die inneren mit einem dornig-gezähnten Anhangsel; B. sitzend stgumfassend. Silybum. L.	
47	Pappus bleibend, nicht abfällig; Rüllblätteh. nicht hakenf. Pappus aus hinfälligen kurzen vielreihigen Borsten gebildet; Hüllblätteh. mit einem sehr spitzigen Haken endigend. (Bth. purpurn.) Lappa. Liv.	18
48	Randblüthen grösser, trichterferweitert, 5spaltig, geschlechtslos; Pappus borstig meist kürzer als die Frucht. Randblüthen und Scheibenblüthen gleichgestaltet.	19
49	Achenen stielrund, Nabelhöschen am Grunde derselben central; Hüllblättch. lanzett, zugespitzt, ganzrandig ohne Anhängsel; Pappus schwarzlich. (J.)	
20/	Die innerste Reihe der Haare des Pappus länger; Achenen zsgedrückt. Serratula. I.VIII. Die innerste Reihe der Haare des Pappus sehr kurz, zsneigend; Achenen Akantig; (8th. eitrongelb.) Kentrophyllum. LXL Strablen des Pappus an der Bas. in einen Ring verwachsen, mit diesem	
31	abfallig. Strahlen des Pappus nicht verwachsen, nicht abfallig; die ausseren kuz, borstig, gezähnelt. (B. unbewehrt.) Saussuren. LVII. Hülblätteln am Grunde fleischig, an der Spitze ausgerandet mit einer Stachelien.	52
32'	Hullblättch, nicht fleischig, nicht ausgerandet, in eine Stachelspitze zu-	
53	gespitzt. Bth. mit einem 5seitigen Honigbehalter; die innern Hüllblätteb. in einen gesiederten Dorn endigend. (J.) · · · Picnomon. XLVIII. Bth. ohne Honigbehälter. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	13

COMPOSITEN.

54	Hullblattenen ziegeldachig.	59
.55 {	Stg. beblattert.	56 57
56	Schaft 1—3blüthig; die randst. Bthen weibliet, freihig, die mittleren Zwitter	
57	meranzeni.	58
58	Hülle mit einem (wenn auch oft nur iblättrigen) Aussenkelche. Senecio. XLIV. Hülle einfach, ohne Aussenk Cineraria. XLIL	
59	dig flaumlich : B. wechselst.	60
60	Die Schenkel des Griffels lanzettt. zsneigend; Bihen alle zwitterig. (B. lineal kahl.) Schenkel des Griffels halbstielrund; Randbihen weiblich; Staubkölb. geschwänzt.	61
61	Randblüthen fidlich an der Spitze gezähnelt.	62
62	Hülle 5kantig; Hüllblättch. krautig, mit trockenhäutigen Rande; Bthen des Randes weiblich, zwischen die Hüllblättch. gestellt, die des Mittelfeldes 4zehnig zwitterig. •	63
63	Die weibl. Bihen am Rande 1reihig; Hüllblätteh. gelb. Helichrysum. XXVII. Die weibl. Bihen am Rande mehrreihig; Köpfehen bisweilen 2hausig. Gnaphaliam. XXVII.	
64	Fruchtboden spreuig (wenigstens zwischen den raudständigen weib- lichen Bth.), borstig oder zottig.	65 69
65	Fruchtboden zottig; Achenen mit einer kleinen oberweibigen Scheibe; Köpschen kugelig o. eyf.; (Bthen gelb, o. an der Spitze roth gefarbt.)	66

68	Ethen des Umkreises grösser, strahlen!, geschlecktslos Centaurea. LVII.	
	Billien gleichförmig	,
67	Hüllblättch. 1—2reihig; männl. Bth. weni ;e in der Mitte, 4zähnig, weibl. am Rande mehrreihig, schlank; Frichtboden pfriemlich, zwischen den männl. Bthen nackt. (J.) · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
68	Hülle halbkugelig; Röhre der Bikr. 2flüglig. (B. 4reihig-gezähnt.) Santollina. XXXII. Hülle kugelig; Achenen 4rippig. (B. dornig-gezähnt.) Carthamus. LX.	
69	Hüllblättch. 1 reihig, 5—9., die Samen einwickelnd. • Micropus. XIV. Hülle dachig. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
70	ScheibenBthen 4zähnig, 2flüglig; die randst. Achenen blattartig-flach, gestielt	
71	Achenen geschnäbelt; Staubkölbeh. geschwänzt. · Carpesium. XXV. Achenen schnabellos*) mit einer oberweibigen Scheibe; RandBth. oft fadlich; Staubkölbeh. nicht geschwänzt. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
72	Hülle kuglig o. eyf.; die oberweibige Scheibe der Achenen klein; (Köpfeben in Trauben o. Achren.) · · · · Artemisia. XXIX. Hülle halbkuglig die oberweibige Scheibe so breit als die Achene. (Köpfehen in Ebensträussen.) · · · · · · Tannectum. XXX.	
Bli	üthen der Scheibe röhrig, des Randes zungenformig:	
73	Fruchtboden spreuig	
	Pappus fehlend, statt dessen oft nur ein etwas hervorgezogener Rand; Röbre der Bikr. 2flüglig	
75	Achenen heiderseits geslügelt, vkht-herzf., Flügel an der Spitze in einen Lappen vorgezogen. (Stg. meist 1 köplig.) Anacyclus. XXXV.	
76	ZungenBthen breit rundlich, höchstens 10; Hülle eyf. o. längl.; Köpf- chen ebenstraussig Achillea. XXXIII. ZungenBthen länglich, in grösserer Anzahl; Hülle halbkugtig o. flach. Anthemis. XXXIV.	
77	Hällblätteh. freihig, o. 2reihig u. die äussere Reihe abstehend	

^{*)} Anch Chrysanthemum varirt bisweilen ohne Strabi.

7		
78	Hüllblättch. 2reihig, die äussern abstehend; Pappus aus 2—4 rückwärts-scharfen Grannen bestehend	
79	Pappus aus 2—4 abfälligen Blättchen gebildet; StrahlBth. geschlechtslos; Staubkölbch. nicht geschwänzt. Helianthus. XXIV. Pappus kurz kronenf.; StrahlBth. weiblich, fruchtbar; Staubkölb. geschwänzt.	30
80	Zungenf. RandBth. 2reihig; Achenen des Randes flach, 2flüglig, mit halbirtem Pappus; Hullblättch. an d. Spitze dornig. Pallenis, XIX. Zungenf. RandBth. 1reihig; randst. Achenen 3seitig, o. stielrund.	81
:81	ScheibenBth. an der Bas. verdickt; StrahlBth. am Grunde 2öhrig. (Köpfchen gabelst. sitzend, und endst.) (J.) · Asteriscus. XVIII. ScheibenBth. an der Bas. verschmälert; StrahlBth. nicht geöhrt. · · §	82
82	Achenen des Strahls 3kantig; Pappus kronenf., aus zerrissen-gezähnellen Schuppen gebildet	0.1
83 }	Pappus fehlend, höchstens ein etwas hervortretender Raud. Pappus haarig.	84 88 85
84 }	Hüllblättch, 2reihig, gleichlang.	
:85	Bithen des Mittelfeldes unfruchtbar; Staubkölb. geschwänzt. (Bithen gelb.) Bithen des Mittelfeldes fruchtbar; Staubkölb. ungeschwänzt. (Strabl weiss o. röthl.) Bellis. X.	
*86{	Fruchthoden flach o. halb-kuglig.	87
.87 }	Achenen gleichförmig, flügellos. • Chrysanthemum. XXXVII. Die randst. Achenen 3flüglig, die mittleren 1flüglig, die Flügel an der Spitze in einen Dorn vorgezogen. • Pinardia. XXXVIII.	
: 8 8	Hülle aus 1-2-3 Reihen gleichlanger Blättchen, oder aus Tremgen Blättchen und einem Aussenk. gebildet.	
.89	Hülle aus 1reihigen Blättchen, ohne o. mit einem kleinen Aussen- kelche, o. statt dessen mit 2 verlängerten Deckblättchen. Hülle aus 2-3reihigen gleichlangen Blättchen gebildet.	9(
90	Hülle 1reihig, ohne Aussenk.; weibl. Bth. 1reihig. (Köpfch. in Ebensträussen.) - Cineraria. XLII. Hülle mit einem, wenn auch schwachen, bisweilen sogar 1blättrigen Aussenk of mit 2 Deckblätteh.	

91 Hülle mit 2 verlängerten DockB. an der Bas.; Griffel oberwärts sammt der Narbe dicht-fläumlich. (Köpfeh. in Trauben.) Liguiaria. XLIII. Hülle mit einem kleinen AussenK.	
Narben von der Bas. an flaumlich-rauh. (Schaft schuppig.) • • • 93 Narben halbstielrund, kopfig-gestutzt, gegen die Spitze dichter flaumlich; StrahlBth. 1reihig. (Stg. beblättert.) • • Senecio. XLIV.	
StrahlBth. mehrreihig, gelb; Bth. des Mittelfeldes zwitterig, fruchtbar. (Schaft 1köpfig.)	
Pappus der Achenen des Mittelfeldes doppelt, die äussere Reihe aus kurzen Börstehen, die innere aus verlängerten Haaren bestehend; StrahlBth. 2reihig, weiss, mit einfachen kurzen borstl. Pappus. Stenactis. XI. Pappus an den Achenen des Mittelfeldes gleichförmig; StrahlBth. ireihig.	
Schenkel des Griffels lanzettlverschmalert, spitz. (Strahl weiss.) Bellidiastrum. IX. Schenkel des Griffels kopfig-abgeschnitten, oder oben verdickt mit kegelf. Spitze. (Strahl gelb.)	
llülle flach o. halbkugelig; Narbe kopfig-abgeschnitten	
Die randst. Achenen ohne Pappus	
Bithen des Randes mit denen der Mitte gleichfärbig, (gelb.) 99 Bith. des Randes anders gefärbt als die in der Mitte (weiss, bläul. o. röthl.) 101	
Staubkölb. ungeschwänzt; StrahlBth. meist 5—8; Stg. traubig o. rispig-traubig	
Pappus doppelt, die innere Reihe haarig, verlängert, die äussere in ein kurzes Krönchen verwachsen. Pulicaria. XXL. Pappus gleichförmig. Inula. XX.	
(StrahlBth. in mehrfachen Reihen, schmal, die inneren derselben oft fädlich	
Alle Bth. fruchtbar	

ARTEN.

I. EUPATORIUM. L. Wasserdost.
B. gestielt, 3-5theilig, Zipfel lanzett., gesägt. 24 Jl. Ag. hell- purpurn
H. ADENOSTYLES. Cassin. Drüsengriffel, Alpendost.
1 Köpfchen 3—6blüthig.
B. unterseits filzig, grob-ungleich-doppelt-gezähnt. 24 Jn. Jl. A. albifrons. Rchb. B. unterseits an den Adern flaumig, fast gleichmässig gezahnt-gekerbt.
21 II. Ag. 4
B. beiderseits filzig; Ebenstrauss etwas locker. 4 Ag. S. A. B. beiderseits filzig; Ebenstrauss rundlich, gedrungen. 4 Ag. S. A. leucophylla. Rchb.
III. HOMOGYNE. Cassin. Brandlattig.
B. gelappt, der mittlere Lappen 3zähnig. 24 Mai. Jn sylvestris. Cassin.
B. gezähnt-gekerbt, unterseits an den Nerven flaumig. 24 Mai. Jl. A. B. gezähnt-gekerbt, unterseits dicht-filzig. 24 Mai.—Jl. A. discolor. Cass.
IV. TUSSILAGO. L. Huflattig.
B. herzfrundl., eckig, gezähnt, unterseits behaart; Schaft filzig. 24 Mz. Ap. gelb
V. PETASITES. Gaertn. Pestilenzwurzel.
B. beiderseits ganz kahl (nur die jüngern dünn-wollig-filzig), herzi-, ausgeschweift-ungleich-gezähnt; fruchttrag. Strauss fast traubig. laevigatus. Rehb.*)
B. unterseits filzig o. wollig.
Narben der Zwitterblüthen kurz, eyf. Narben der Zwitterblüthen verlängert, lineal-lanzett., zugespilzt; weibl. Bth. fädlich; B. stachelspilzig-gezähnt.
*) Wiederaufgefunden bei St. Peters im Riesengebirge im Jahre 184
*) Wiederaufgefunden bei St. Peters im Riesengebiese von Fran Jos. Kablik.

	0
Weibl. 8th. fadenf.; B. herzf., unterseits wollig-grau, Lappen der Basis abgerundet; Strauss längl. 24 Mz. Ap. purpurlich	
B. rundlherzf., winkelig, unterseits wollig-filzig. 24 Ap. Mai. weiss-gelbl	
VI. LINOSYRIS. DC. Goldschopf.	
B. lineal, kahl; Hülle locker. 24 Jl. Ag vulgaris. Cassin.	
VII. ASTER. L. Aster, Sternblume.	
Sig. vielköpfig. Sig. iköpfig; B. 3nervig; Hüllblätteh. lanzett., locker. 2 Jl. Sp. A. Strahl blau. alpinus. L.	2
Strahl blan o. violett. Strahl weiss, später lila o. rothl.; Hüllblättch. angedrückt, nur an der äussersten Spitze abstehend.	3
B. lineal-lanzett., fast fleischig, kahl; Hüllblätteb. angedrückt-dachig, die innern länger, stumpf; Stg. ästig, Aeste ebensträussig. Ag. Sp. B. lanzett, o. elliptisch; Hüllblätteb. abstehend.	4
Ebenstrauss einfach; B. 3fältig-nervig, flaumig-rauh, die unt. gestielt, elliptisch, die ob. längllanzett.; Hüllblättch. abgerundetstumpf, abstehend. 24 Ag.—lc	5
Sig. traubig-pyramidal; Aeste meist iköpüg, o. die Aeste mit traubigen iköpügen Aestehen. 24 Oc. Nv. Strahl blau. brumalis. Nees. Sig. ebensträussig; Ebenstrauss zsgesetzt. 2 Sp. Oc. Strahl schön röthlviolett	
B. der Bihstiele lineal; (Köpfchen 10—12 Linieu breit.)	7

ยย	
	tgB. lanzett; B. der Bthstiele aufrecht; Stg. rispig; Aeste u. Aest- chen ebensträussig. 24 Jl. Ag
	III. GALATELLA. Cassin. Galatelle.
	3. ganzrandig, 3nervig, punktirt, sammt dem Stg. grau-flaumig- 24 Ag. Sp. Strahl lila
1	X. BELLIDIASTRUM. Cassin. Bergmaasliebehen.
	WzB. gestielt, stumpf, geschweift, drusig-gezähnt. 21 Jn. Jl. Strahl weiss o. unterseits röthl. A
. 3	K. BELLIS. L. Gänseblümchen, Maasliebchen.
(T	3. fast 3nervig; Wzstock schief, endlich vielköpfig. 24 Frühling—Herbst
, 2	KI, STENACTIS. Cassin. Schmalstrahl.
	stg. an d. Spitze ebensträussig; Hülle rauhhaarig. 21 Jl. Ag. Strabl weiss
1	KII. ERIGERON. L. Berufkraut.
1	Rispe längl., sehr reichblüthig, Aeste u. Aestchen traubig; B. kurzhaarig, lineal-lauzett., borstig-gewimpert. Jl. Ag. Strall schmutzig-weiss. Canadensis. L. Stg. traubig o. ebensträussig mit 1—3köpfigen Aesten, o. armköpfig.
2)	StrahlBth. aufrecht, so lang o. wenig länger als die Scheibenberen, die inneren weiblichen Bthen fadisch, zahlreich; Stg. traubig, endl. ebensträussig, Aeste 1—3köpfig.
3	B. rauhhaarig.
1	B. sammt den Aesten und der Hulle drusig-Hauling, Strahl purpurn. o. fast rispig; B. längllanzett. 21 Jl. Ag. A. Strahl purpurn. Willersii. Bellard.
5	spatelig. Die innern weibl. Biben röhrig-fädlich und zahlreich; Hülle und B. rauhhaarig. 24 Jl. Ag. A. Strahl purpurn

Halle flaumig-kurzhaarig; B. kahl kurzhaarig-gewimpert, o. kurz- haarig. 24. Jl. Ag. A. Strahl purpurn oder weiss.
Halle dicht-wollig rauhhaarig; B. rauhhaarig, die unt. fast kahl. 2. Jl. Ag. A. Strahl weiss o. hellpurpura uniflorus. L.
XIII. SOLIDAGO. L. Goldruthe.
Sig. an der Spitze rispig-traubig, o. einfach-traubig. 21. Jl. Ag. gelb
XIV. MICROPUS. L. Falzblume.
B. wechselst.; Hülle wehrlos. ① Jn. Jl. J. gelblweiss. · erectus. L.
XV. EVAX. Gaertn. Evax.
Die bihständigen B. vkht-eyf., stumpf. ⊙ Jn. Jl. J. schmutzig- weiss. · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
XVI. TELEKIA. Baumg. Telekie.
B. gestielt, herzf., doppelt-gesägt, die obersten sitzend. 24 Ag. gelb
XVII. BUPHTHALMUM. L. Rindsnuge.
B. herzf., umfassend, kahl, gewimpert; Hüllblättch. lineallanzett., die äussern langer als die Scheibe; Achenen an der Spitze fläumlich; Stg. 1köpfig. 24 Jn.—Ag. speciosissimum. Arduin. B. langtlanzett., fläumlich, die untern in den Bstiel verschmalert; Hüllblättch. lanzett., haarspitz, so lang als die Scheibe; Achenen kahl. 24 Jl. Ag
XVIII. ASTERISCUS. Tournef. Sternauge.
audhlattch. viel länger als d. Strahl; Köp'ch. gabelst. sitzend u. endst.; Achenen seidenhaarig. ① Jl. Ag. gelb. J aquaticus. Less.
AIX. PALLENIS. Cass. Pallenis.
Wollig-zottig; Hüllblättch. mit einem Dorne endigend. ⊙ Jn. Ag. J. gelb
AX. INULA. L. Alant.
Innere Hüllblättch. am Ende zugespitzt
Achenen kahl

3	StgB. an der Bas. herzf., unterseits etwas haarig o. wollig-haarig; Ebenstrauss vielköpfig, gedrungen o. geknäult. StgB. entweder an der Bas. nicht herzf., o. kahl, o. die Behaarung und der Bthstand anders beschaffen.	:
*	ZungenBth. kaum etwas länger als die Bthen der Scheibe; Hüllblättch. am Rücken wollig-flaumig; Ebenstrauss zsgesetzt, geknäult. 24 Jl. Ag. germaulca. L. ZungenBth. fast doppelt so lang als die der Scheibe; Hüllblättch. fast kahl, gewimpert; Ebenstrauss fast einfach, gedrungen. 24 Jl. Ag. media. MB.	
5	B. schmal-lanzett., o. lanzettlineal, kahl, am Rande rauh und etwas wollig, nervig o. nervig-aderig; Hülle mit 1— o. mehreren lanzettkrautigen 3nervigen Blätteh. umgeben, die so lang sind als d. Hülle selbst. B. lanzett., oval (aderig) oder elliptisch-lanzett.	6 7
6	B. schmal-lanzett., nervig-aderig; Ebenstrauss meist 5köpfig, gedrungen; 1—3 Blättch. um die Hülle. 24 Jl. Ag. hybrida. Baumg. B. lanzett-lineal, nervig; StgB. sitzend; Stg. 1—mehrköpfig; Köpfichen einzeln; die endst. Hülle von 3—6 Blättch. umgeben 24 Jl. Ag. ensifetia. L.	
7{	Hüllblättch, kahl, am Rande gewimpert. Hüllblättch, steifhaarig o. filzig; B. rauhhaarig o. unterseits filzig.	9
8	Obere StgB. herzfumfassend, B. kahl o. kurzhaarig, am rauh, abstehend, zurückgekrümmt. 21 Jl. Ag. · salicina. L. B. mit abgerundeter Bas. sitzend, kahl, am Raude gewimpert-rauh; die äusseren Hullblätteh. allmahlig kürzer. 24 Jl. Ag. Squarrosa. L.	
9	B. u. Stg. rauhhaarig mit an der Bas. zwiebeligen Haaren; Hülblätch. steifhaarig, sämmtl. länger als d. Bth. der Scheibe. 2. Mai. Jn	
10	R fact lineal entweder fleischig o. flaumig-klebrig.	11
11	B. elliptisch o. elliptisch-lanzett., die unt. gestielt; Stg. oberwärts rispig-ästig, mit ebensträussigen, vielköpfigen Aesten, o. ebensträussig, mit 1—3köpfigen Aesten; Hüllblatteh. abstehend-zurückgebogen. B. längl. o. lanzett.; Stg. 1—5—mehrköpfig.	
12	RandBth. 3spaltig, kaum zungenf., so lang als d. Hülle; Stg. ober- wärts rispig mit ebensträussigen Aesten. Jl. Ag. Conyza. DC. RandBth. zungenf., länger als d. Hülle; Stg. an der Spitze eben- sträussig. 24 Jl. Ag. J suaveolens. Jacq.	

Obere B. mit herzf. Bas. umfassend; Stg. 2—vielköpfig	14
Hällblätteh. lanzett., die äussern allmählig kürzer werdend. 21 Jn. Jl	
B. lineal, fleischig, die StgB. stumpf—3zackig, die an den Aesten ganzrandig. 24 Jl. Ag. J erithmoides. L. B. fast lineal, ganzrandig; die Pflanze flaumig-klebrig; Stg. fast von der Bas. an sehr ästig, Aeste traubig. Ag. Sp. J. graveolens. Desf.	
XXI. PULICARIA. Gaertn. Flöhkraut.	
Der äussere Pappus kronenf., klein gekerbt. Der äussere Pappus borstlich-zerschlitzt; B. mit abgerundeter Bassitzend; Stg. rispig-ebenstraussig; Köpfch. end- u. seitenst.; Strahl sehr kurz. O Jl. Ag	2
B. nit breiterer tlef-herzf. Bas. umfassend, schwach-gezähnelt, unterseits grau-filzig; Köpfch. der Stg. u. Aeste ebensträussig; Strahl viel länger als die Scheibe. 2 Jl. Ag. dysenteries. Gaertn. B. lanzett., gesägt, sammt dem Stg. flaumig u. klebrig; Traube endst., pyramidal, an der Bas. etwas zsgesetzt. 2 Jl. Ag. J. viscosa. Cass.	
XXII. GALINSOGA. Ruiz. et Pav. Galinsoge.	
Strahl weiss. Jl. Ag parviflora. Cav.	
XXIII. BIDENS. L. Zweizahu.	
5. doppelt-gefiedert, Blattch. eingeschnitten; Achenen lineal, am Rande glatt, doppelt so lang als die Hulle. ① Jl.—Herbst. bipinnata. L.	2
o Ji.—Herbst	
XXIV. HELIANTHUS. L. Sonnenblume.	
Alle B. herzf.; Bithstiele verdickt; Köpfchen nickend. ① Jl.—Herbst. cult. Die ob. B. längleyf. o. lanzett., zugespitzt, wechselst. 21 Oc. Nv. cult. tuberosus. L.	

	XXV. CARPESIUM. L. Kragenblume.	
{	Köpfch. einzeln, endst. nickend. ⊙ Jl. Ag cernuum. L. Köpfch. blattwinkelst. fast traubig, 1seitswendig. ⊙ Jl. Ag. J. abrotanoides. L.	
	XXVI. FILAGO, L. Fadenkraut.	
1	Hüllblättch. haarspitzig, die 3—4 innersten stumpflich, stachelspitz; B. lanzett.; Stg. gabelspaltig; Knäulchen gabel- u. endst. ⊙ Jl. Ag germanica. L. Hüllblättch. stumpflich	2
2	Stg. rispig, Aeste aufrecht, meist einfach, beinahe ührig; Knäulchen seiten- und endst; B. lanzett. ⊙ Jl. Ag arvensis. L. Stg. lästig, Aeste gabelspaltig; Knäulchen gabel- end- u. seitenständig; Hüllblättch. an der Spitze kahl	3
3	B. lineal-lanzett., kürzer als d. Knäulchen, aufrecht u. angedrückt; Pflanze filzig, etwas wollig. O Jl. Ag minima. Fries. B. lineal-pfriemlich, länger als d. Knäulchen; Pflanze filzig, fast seidenhaarig. O Jl. Ag gallica. L.	
	XXVII. GNAPHALIUM. L. Ruhrkraut.	
1	Scheine Zwitterio: Kin. GeiniWeiss A. Fruit-gain.	2
1	Köpfehen gleichehig, 2häusig; die Zwitterbiten unfruchtbar; Bih. roth o. weiss. Wz. 24	8
2	Ebenstrauss durch dicht-wollige B. strahlend, die länger sind als das Köpfehen; Stg. ganz einfach; Pappus der Scheibe an der Spilze verdickt. 24 Jl. Ag. A. grün-gelbl. Leontopodium. Scop. Köpfehen in Achren, Knäueln, o. einzeln.	3
3	Einjährig; Köpfchen knäuelig	5
4	Stg. einfach o. an der Spitze ästig-ebensträussig; Köpfehen blattlos; B. lanzett., beiderseits wollig-flaumig, halb-stgumfassend, die untern vorne breiter, stumpf, die obern gegen die Spitze verschmätert; Hüllblätteh. strohgelb. ① Jl. Ag. · · · · luteo-album. L. Stg. von der Bas. an ästig, ausgebreitet; Köpfeh. Jl.—Herbst. · · uliginosum. L.	
5	Stg. fast fädlich, mit dicht-rasigen kriechenden Stämmehen; B. schmal-lanzett. u. lineal, wollig-filzig; Köpfeh. kurz-ährig o. fast traubig, o. einzeln; die äussersten Hüllblätteh. länger als das halbe Köpfeh., am Grunde ohne Deckb. 24 Jl. Ag. A supinum. L. Stg. aufrecht o. ruthenf., an der Spitze ährig.	6

StgB. nach auswärts allmählig kleiner werdend, die obern lineal, oberseits endlich kahl werdend; Sig. ruthens. 2, Jl. Ag	7
Ausläuser wurzelnd; StgB. fast alle gleich; WzB. oberseits kahl, unterseits schneeweiss-filzig; Hullblattch. ros. o. weiss. 24 Mai. Jn. dioicum. L. Ausläuser sehlend, WzKöpse ausrecht; B. lanzett., beiderseits wollig; StgB. allmahlig an Grösse abnehmend; Hullblattch. olivenbraun. 24 Jl. Ag. 4	
XXVIII. HELICHRYSUM. Gaertn. Sonnengold.	
Krantig; B. filzig, WzB. vkhteyflanzett., StgB. lineal-lanzett. 4 Jl. Ag	
XXIX. ARTEMISIA. L. Beifuss.	
/ 250 0 0	
Köpfchen verschiedenehig; RandBth. weiblich. Köpfchen gleichehig; Bihen alle Zwitter; Köpfch. längl.; B. ungetheilt, o. 2—3fach gefiedert.	2
theilt, o. 2—3fach gesiedert. Spruchtboden zottig	18
theilt, o. 2—3fach gefiedert. 2) Fruchtboden zottig. Fruchtboden nackt.	
theit, o. 2—3fach gefiedert. 2) Fruchtboden zottig. Fruchtboden nackt. Untere B. doppelt - o. 3fach-fiederspaltig, o. doppelt gefiedert; äussere Hüllblätteh. Lineal. Untere B. 3theilig-vielspaltig, die bthständigen flederspaltig, alle grauseidenhaarig; äussere Hüllblätteh. Janet. o. of i. hibbargende Sig	18
theit, o. 2—3fach gefiedert. 2 Fruchtboden zottig. Fruchtboden nackt. Untere B. doppelt – o. 3fach-fiederspaltig, o. doppelt gefiedert; äussere Hällblätteh. lineal. Untere B. 3theilig-vielspaltig, die bthständigen flederspaltig, alle grauseidenhaarig; äussere Hällblätteh. langl. o. eyf.; bthtragende Stg. ganz einfach, die unfruchtbaren rasig.	18 3 8
theit, o. 2—3fach gefiedert. 2) Fruchtboden zottig. Fruchtboden nackt. Untere B. doppelt - o. 3fach-fiederspaltig, o. doppelt gefiedert; äussere Hüllblätteh. Lineal. Untere B. 3theilig-vielspaltig, die bthständigen flederspaltig, alle grauseidenhaarig; äussere Hüllblätteh. Janet. o. of i. hibbargende Sig	18 3 8

Unt. B. gestielt, die obern sitzend, die bthständigen nederspatig; Köpfehen alle gestielt, nickend. 21 Jl. Ag. A. lanata. Willd. Alle B. gestielt, die obern u. bthenständigen fast fingerig-fieder, spaltig; Köpfehen aufrecht.
Köpfchen rundlich, etwas geknäuelt-ährig, 30—40blüthig; die äussern Hüllblättch. eyf.; Fruchtboden rauhhaarig. 24 Jl. Ag. S. A
B. vielspaltig
9 B. an der Bas. des Bstiels nicht geöhrelt
Unfruchtbare Stg. rasig; die blüthentrag. ganz einfach o. mit traubigen Acsten
Unt. B. fingerig-vielspaltig, StgB. fiederspaltig, im Umrisse längl., grau-seidenhaarig; Köpfch. aufrecht, traubig-ahrig; Hüllblättch. filzig. 24 Jl. Ag. A. spicata. Wulf. B. doppelt-fiederspaltig, Fiederchen gezähnt, sammt den Zipfelchen kurz-stachelspitz; Köpfchen nickend.
Köpfch. meist 20blüthig; Hüllblättch. am Rande trockenhäulig; Stg. mit einer einfachea Traube o. mit traubigen Aesten; B. endlich kahl. 24 Jl. Ag. laciniata. Willd. Köpfch. meist 40blüthig; Hüllblättch. am Rande brandig-trockenhäulig; Stg. einfach; B. kahl o. haarig. 24 Jl. Ag. A. tannectifolia. Allion.
Köpfehen grau o. filzig. Köpfehen kahl; B. 2—3fach flederspaltig, die ob. StgB. einfach-fleder is spaltig.
Köpfehen fast kugelig o. rundleyf.; unt. B. doppelt-gefiedert, o. doppelt-gefiedert-vielspaltig, Zipfel lineal. Köpfeh. längl. o. cyf., fast silzend, filzig; B. fiederspaltig, unterseits weiss-filzig, Fieder lanzeit, zugespitzt, eingeschnitten-gesagt u. ganz. 24 Ag. Sp
K pfch. grau, fast kugelig; B. doppelt-gefledert, oberseits kahl o. grau, unterseits filzig; Hüllblättch. vkht-eyf., die äuss. lanzett. 24 J. Ag

COMPOSITEM.	2	U3
Unfruchtbare Sig. rasig, die blüthentragenden aufstrebend; B. sei baarig-grau, o. kahl, Zipfeichen stachelspitz; Wz. 22 · · · Sig. einzeln, aufrecht, sammt den B. von abstehenden Haaren haarig, o. kahl; Köpfeh. rundlich-eyf. ⊙ Ag. Sp. scoparia. b	rauh- V. K.	17
Köpfeh. eff.; innerste Hüllblättch. eyflängl.; bihtragende Sig. ris 24 Jl. Ag	. L. ubig. aud.	
B. schneeweiss-filzig, 2—3fach-gefledert, Zipfel lineal. stumpf; Köjfilzig; innere Hüllblattch. trockenbäutig, die aussern krautig. Sp. 0c	. <i>L</i> .	
XXX. TANACETUM. L. Rheinfarn.		
B. doppelt-flederspaltig, Zipfel gesägt. 24 Jl. Ag	24	
XXXI. COTULA. L. Laugenblume.		
B. lanzettlineal, umfassend, flederspaltig-gezähnt; Aeste 1köj O Jl. Ag. gelb coronopifolia	pfig.	
XXXII. SANTOLINA. L. Heiligenpflanze.		
Bthsliele Ikopfig; B. 4reibig-gezahnt; Aeste filzig. 5, A. Ag. g	relb.	
XXXIII. ACIJILLEA. L. Schafgarbe.		
Strahl so lang als d. Hülle, meist folbiùthig; Bthe weiss. Strahl halb so lang als d. Hülle, meist 5blüthig; Ebenstrauss dopp	elt-	2
B. ladzett -lineal, gesägt o. fiederspaltig-gesägt, Sägezähne kle gesägt, stachelspitz. B. fiederspaltig o. gefiedert, im Umrisse lanzett., längl., cyf., keif elliptisch.	ein- 	3
Sägezähne der B. ziemlich angedrückt; B. bis zur Mitte klein- dicht- über der Mitte tiefer- u. entfernter-gesägt, kahl. 24 Jl. Ptarmica. Sägezähne abstehend. lenzatt	u. Ag.	•
Sågezähne abstehend, lanzett., so lang als der Querdurchmesser Blache. 24 Jl. Ag. S. 4	· L.	
4 a. nederspaltig o. doppelt-flederspaltig, in Umrisse langlkeilig elliptisch; Ebensträusse meist zsgesetzt.		5
0. schmal-lanzett.		7

	,
5	8. einfach-fiederspaltig, Fieder längl. o. lanzett., gezähnt 6 WzB. doppelt-fiederspaltig, Fieder 3—vielspaltig; StgB. einfach-fieder- spaltig, Fieder fast keilf., an der Spitze eingeschnitten-3-4zähnig, Zähne lanzett., stachelspitz. 24 Jl. Ag. S. A. Thomasiana. Hall.
. (Unt. B. im Umrisse länglkeilig; Fiederläppehen längl., stumpf, ganzrandig o. 2—3zahnig; Stg. ganz einfach, oben nackt. 24 Jl. Ag. A
15	B. kahl o. ctwas haarig
s	Ebenstrauss zsgesetzt; B. im Umrisse breit-eyf., einfach-gestedert, Fieder zieml. breit-lanzett., zugespitzt, eingeschnitten-doppell-gesägt., Sägezähne zahlreich, die ob. Fieder zssliessend. 24 Jl. Agmacrophylla. L.
	Ebenstrauss einfach; B. im Umrisse länglich
9)	B. kammfgefledert, Fieder lanzettlineal, ungetheilt o. 1zähnig, nur bei den unt. B. an der hintern Seite 2—3zähnig. 21 Jl. Ag. A
1	B. cinfach-gefiedert, Fieder 2—3spaltig o. fiederig-5spaltig, Zipfel stachelspitzig, zu 3—5 an den grössern Fiedern. 24 Jl. Ag. A. B. doppelt-gefiedert, Fiederchen 2—3spaltig o. fiederig 5—6spaltig, Zipfel schmal-lineal spitz, zu 12—15 an den grössern Fiedern. 24. Jl. Ag. A
1	B. zottig-wollig, im Umrisse langl., kammfgefiedert, Fieder ungetheilt o. 1zahnig, o. bei dea unt. B. fiederspaltig-3—5zahnig. 24 Jl. Ag. S. A
12	Bthen goldgelb; B. sehr zottig, gefiedert, Fieder der unt B. angerig- 3theilig, Zipfel 2—3spaltig, Fieder der ob. B. 2—3spaltig, der obersten ganz. 21 Mai. Jn
13	Spindel der B. ungezähnt, o. nur an der Spitze o. von da bis zur Milte des B. gezähnt. Spindel der B. geflügelt u. wenigstens an d. unt. B. gezähnt; Fiederchen der B. gezahnt-gesägt, Zähne zugespitzt, stachelspitzig.

StgB. im Umrisse lanzett. u. fast lineal, Fiederchen 2—3spallig o. flederig-5spaltig, Spindel ungezähnt o. an der Spitze etwas gezähnt, Zähre ganz 24 Jn.—Herbst	15
Spindel schmal, von der Spitze bis zur Mitte des B. gezähnt, Zähne lineal, Fiederchen der B. siederspaltig-gezahnt, die grössern 5-7-zähulg. 24 Jl. Ag noblits. L. Spindel nicht gezähnt, Fiederchen lineal, ganzrandig o. 1zähnig. 24 Jl. Ag. schmutzig-weiss o. gelblich. J odorata. L.	
Spindel durchaus gezähnt, die Zähne derselben gezähnt-gesägt; Fiederchen der B. reichlich-gezähnt. 21 Jl. Ag. tanacetifolia. All. Spindel der unt. B. nur unter den Fiedern gezähnt; Fiederchen sparlich gezähnt. 21 Jl. Ag lanata. Spreng.	•
XXXIV. ANTHEMIS. L. Hunds-Kamille.	
Spreublättch. ganz, in eine starre Spitze zsgezogen, o. lineal-borst- lich; B. doppett-fiederspaltig. Spreublättch. an der Spitze trockenhäutig u. grannenlos, o. brand- fleckig u. zerfetzt-gezähnt; B. gesiedert.	2
Spreublätteh. lanzett. o. längl. o. vkht-eyf., mit starrer Stachelspitze. Spreublätteh. lineal-borstlich; Fruchtbod. verlängert-kegelf.; Achenen beinahe stielrund, mit einem gekerbten Rande endigend. ① Jn.— Berbst. Strahl weiss	3
Fruchtboden convex o. halbkuglig; Achenen zsgedrückt-4eckig, zweischneidig, mit einem scharfen Rande endigend. Fruchtboden verlangert, kegelf, o. walzlich; Achenen stumpf-4kanlig geischte.	4 8
Achenen beiderseits 5streifig . schmal-geflügelt; B. flaumig , Fieder- chen kammf. gestellt, gesagt ; Spreuhlatteh. lanzett	5
Strahl kaum halb so lang als der Durchmesser der Scheibe, meist gelb. 24 Jl. Ag	
Fiederchen ganzrandig, kammf. gestellt; B. wollig-flaumig; Achenen beiderseits 3streifig. O Jl. Ag. Strahl weiss. austriaca. Jacq. Fiederchen gezähnt o. gespallen.	7
Spreublattch. vkht-eyf plótzlich in eine starre Stachelspilze zsgezogen, welche länger ist als die Bthen; Fiederch. gezähnt; Achenen schmalgeflügelt, beiderseits 10streifig. ⊙ Jl. Ag. J. • allissima. L. Spreublattch. längl., in eine starre Stachelspilze zugespilzt, welche kürzer ist als d. Bthen; Fiederch. 3spallig o. fiederig 5spallig; Achenen ungeflügelt, Beiderseits 5streifig. ⊙ Jn. Jl. J. • Cota. Vivian.	

faltig-runzligen Ringe. O Jn.—Herbst. Strahl weiss. arvens	starre isenen
Fruchtboden verlängert-kegelf.; Spreublättch. grannenlos, läng Rande u. der Spitze trockenhäutig; Stg. ästig, vielköpfig; vielspaltig. 24 Jl. Ag. Scheibe gelb; Strahl weiss. • nobil Fruchtboden halbkugelig; Spreublättchen an der Spitze brandf zerfetzt-gezähnt; Stg. ganz einfach 1köpfig. •	is. L. eckig,
Unt. StgB. 3—6paarig-gefiedert, B. kahl; der grössere Zahn der blätteh. oft stachelspitzig. 24 Ag. Sp. A. Scheibe gelb; weiss	a. L. g. A.
XXXV. ANACYCLUS. L. Kreisblume.	
Stg. meist 1köpfig; Spreublättch. vkht-eyf.; Flügel der Achener pelig, glanzlos. Mai. Jn. Strahl weiss, unterseits purpu streift. cult. .	
XXXVI. MATRICARIA. L. Kamille.	
AAA VIII MILITARIA AND COLORES OF THE COLOR OF THE COL	
Hüllblättch. stumpf. Mai. Jl Chamomil	a. L.
Hüllblättch. stumpf. 💿 Mai. Jl. · · · · · Chamomil	
Mai. Jl	e.
Hüllblätteh. stumpf. ⊙ Mai. Jl	schnit- m. L. schnit-
Nai. Jl	e

	Wz. ausoauerad; B. Bederspaltig o. gestedert: Wz. ijahrig; B. 3fach-gestedert; Zipfel lineal-fadlich; Achenen stügelles, am Rücken convex, stiemenlos, am Bauche 3rippig. (Tripleurospermum. Schulz.)	6
6	WzB. fiederspaltig , Zipfel ganz o. 2spaltig ; Achenen alle häutig-be- krünt. WzB. gefiedert, Fieder fiederspaltig o. eingeschnitten-gezähnt ; Köpf- chen ebensträussig.	7
7	WzB. u. StgB. fiederspaltig, Zipfel lanzettlineal, entfernt; Krönchen der randst. Achenen schief-abgeschnitten, fast so lang als die KrRohre. 24 Jl. Ag. A	
8	Achenen sämmtl. häutig-bekrönt; Krönchen fast so lang o. länger als die KrRöhre. Achenen mit einem sehr kurzen scharfen Rande endigend; B. flaumig, Fieder elliptisch-längl., stumpf, fiederspaltig, die obersten zsfliessend, Zipfel etwas gezahnt. 21 Jn. Jl. Parthenium. Pers.	9
9	ZungenBth. lineal-längl.; Krönchen der rondst. Achenen fast so lang als die KrRöhre; Fieder der unt. B. fiederspaltig, Fiederchen scharfgesägt. 2, Jn. Jl	
10	Fruchtboden endlich kegelf. o. fast cylindrisch, doppelt so lang als breit; Fiederzipfel der B. etwas kurz; Hulle an der Bas. anfangs kreiself., dunn flach. ⊙ Jl.—Herbst. · · · · · · lnodorum. L. Fruchtbod. breit-eyf., so lang als breit; Fiederzipfel der B. verlangert. ⊙ (am Meeresufer.) · · · · · · · · maritimum. L.	
٠	XXXVIII. PINARDIA. Cass. Pinardie.	
	B. vorn breker, doppelt-fiederspaltig, sammt dem Sig. kahl. O. Jl. Ag. S. A. gelb	١
	XXXIX. DORONICUM. L. Gemswurz.	
(WzB. lang-gestleit. WzB. fehlend, die untersten 1—2 StgB. viel kürzer, die folgenden zahlreich, genähert, herzf., zugespitzt, die ob. längl. u. lanzett.;	2

	1.1	
2	Unterirdische Ausläufer verlängert, schlank, blättertragend u. wieder Ausläufer treibend; WzB. tief-herzf., die ob. StgB. stgumfassend; Fruchtboden zottig. 21 Mai. Jn	
•	- Solven Schwindelkraut.	
1	Haare der Bihstiele sämmtl. spitzig, gegliedert, Gelenke derselben entiernt. Haare der Bihstiele stumpf, gegliedert, Gelenke dicht genähert; B. gezähnt, die unt. breit-eyf., mit stumpf abgeschnittener o. fast gezähnt, die unt. breit-eyf., mit stumpf abgeschnittener o. fast herzf. Bas. 24 Jl. Ag. A. scorpioides. Koch. Stg. rohrig; Wz. wagrecht; B. krautig-weich. 24 Jl. Ag. A. Clusii. Koch. Stg. starr, gefüllt, nur unter dem Köpfch. hohl; Wz. schief-hinabstelgend; B. starr, dicklich. 24 Jl. Ag. A. glaciale. Rchb.	!
	WzB. langlvkht-eyf. 5nervig, fast ganzrandig; binside a nazatig o, drüsig-flaumig. 24 Jn. Jl. gelb. · · · · montana. L.	
	XLII. CINERARIA. L. Aschenpflanze.	2
1 3 3	Ebenstrauss endst. einfach. Stg. ästig, Aesté ebensträussig; B. lanzett., halb-umfassend, die unt. buchtig-gezähnt. Pflanze zottig. In. Jl. blassgelb. palustris. L. buchtig-gezähnt. Pflanze zottig. In. Jl. blassgelb. palustris. L. Fruchtknot. kahl o. flaumig. Fruchtknoten dicht-kurz-steifhaarig; Pappus während der Bthzeit ungeführ so lang als die Bthen. B. etwas spinnwebenartig-wollig; Fruchtknot. kahl. B. kurzhaarig-rauh und mehr o. weniger wollig. WzB. u. unt. StgB. eyf. herzförm., gezähnt, die folgenden in einen hreitgeflügelten Bstiel zsgezogen, die obersten lanzett. u. lineal. 24. hreitgeflügelten Bstiel zsgezogen, die obersten lanzett. u. lineal. 24. folgenden lanzett., an den Bas. verschmälert, geschweift-gezähnett, die folgenden lanzett., an der Bas. verschmälert, geschweift-gezähnet, die folgenden verlängert- WzB. eyf. u. längl., gekerbt o. ganzrandig, die folgenden verlängert- lanzett., an d. Bas. verschmälert; Fruchtknot. flaumig. 24. Mai. Jn. lanzett., an d. Bas. verschmälert; Fruchtknot. flaumig. 24. Mai. Jn. lanzett., an d. Bas. verschmälert; Fruchtknot. flaumig. 24. Mai. Jn. lanzett. B. eyf. o. fast herzf., gekerbt-gezähnt, die folgenden längt. Unterste B. eyf. o. fast herzf., gekerbt-gezähnt, die folgenden längt.	3 6 4 5
	Unterste B. eyf. o. fast herzf., gekerht-gezähnt, die logenen 2 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 2 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 4 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 4 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 4 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 4 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in einen breit-geflügelten keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in eyf., in experiment keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in experiment keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in experiment keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in experiment keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in experiment keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in experiment keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in experiment keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in experiment keilf. Eyf., in experiment keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. eyf., in experiment keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. Jn. eyf., in experiment keilf. Eyf., in experiment keilf. Bstiel zsgezogen. 5 Mai. eyf., in experiment keilf. Eyf., in experiment kei	

, note	-
Bth. gelb	
B. mit kurzen gegliederten Haaren sparsam bestreut, oberseits spinn webig-flockig, unterseits weiss-wollig, die unt. an d. Bas. fast abge schnitten, die folgenden eyflängl., in einen breit-geflügelten Bsite zsgezogen; Hülle wollig. 24 Mai. gelb. spathulaefolia. Gme. B. spinnwebig-wollig, WzB. eyf. o. rundl., in einen kurzen Bsite zsgezogen, unt. SigB. längl., an d. Bas. verschmälert; Hülle fas kahl, an d. Bas. wollig, au d. Spitze melst ungefleckt. 24 Jn. Jl blassgelb	
XLIII. LIGULARIA. Cass. Ligularie.	
B. fast pfeilfherzf., gezähnt; Traube endst. einfach. 24 Jn. Jl. gelb. sibirien. Cass	
XLIV. SENECIO. L. Kreuzwurz.	
Ust. B. herzi. gezähnt, o. eyi. eingeschnitten-gekerbt, o. überhaupt flederspalt. o. leyeri. B. mehr o. weniger lanzett. o. langl., ungetheilt, entweder ganzrandig, o. gesägt o. gezähnt. Strahleth. fehlend *) o. zurückgerollt; B. flederspaltig. Strahleth. zungenf. abstehend.	18
ZungenBth. fehlend; Schuppen des AussenK. meist 10, mit schwarzer Spilze, viel kürzer als die Hülle; ob. B. mit geöhrter Bas. umfass., Fieder, Spindel u. Oehrch. gezähnt; Achenen flaumlich. • fast das ganze Jahr blühend. • vulgaris. L. ZungenBth. zurückgerollt; Fleder der B. gezähnt und fast siederspaltig.	
B. u. Hülle drüsig-haarig, klebrig; Fieder längl.; Aussenk. locker, halb so lang als d. Hülle; Achenen kahl. ① Jn.—Oc. viscosus. L. B. spionwebig-flaumig; Fieder schmal-lineal; Aussenk. angedrückt, schr kurz, meist ungefleckt; Achenen grau-flaumig. ① Jl. Ag.	4
5) Die rand- u. mittelständ. Achenen flaumig o. haarig-rauh	6
Bth. ebensträussig; B. flederspaltig o. leyerf. Stg. tköpfig; B. schneeweiss-filzig, unt. B. eingeschnitten-gekerbt, die ob. lineal, ganzrandig. 24 Jl. Ag. S. A uniflorus. All.	7

^{*)} Auch S. Jacobaea L. mit leverform. B. u. meist 2blättrigem Aussenk. Varirt bisweilen ohne StrahlBth.

7 }	B. leyerf. o. flederspaltig, mit eyf. o. flangl. Lappen 8 B. fledertheilig, Fieder lineal, gezähnt o. flederspaltig 19
8	Einjährig; die unt. B. gestielt, die übrigen mit gezahnten Gerrenen stgumfassend; Aussenk. 6—12blättrig, an d. Spitze schwarz, 4mal kürzer als d. Hülle.
	umfassend, die Seitentappen langu, gezahnte geschritten. 2 J. gross, geschärft-doppelt-gesägt o. an d. Bas. eingeschnitten. 22 J. gross, geschärft-doppelt-gesägt o. an d. Bas. eingeschnitten. 22 J. gross, geschärft-doppelt-gesägt o. an d. Bas. eingeschnitten.
9	B. beiderseits von abstehenden Haaren zottig, längl., flederspaltigbuchtig, Fieder eyf., stumpf, sammt der Spindel am Rande kraus buchtig, Fieder eyf., stumpf, sammt der Spindel w. K. K. und gezahnt. Ap. Ap. Vernalis. W. K. beider länglich, stumpf, sammt der Spindel gezahnt. Mai.—Jl. Fieder länglich, stumpf, sammt der Spindel gezahnt. hebrodensis. L.
(BSpindel fast flederspaltig-gezähnt; Aussenk. meist iblättrig, an d. Spitze brandig; Achenen grau-flaumig. (Jn. J. J squalldas. L.
10 (BSpindel ganzrandig; Aussenk. mehrblättrig, halb so lang als d. Hülle; Achenen haarig-rauh, alle mit gleichförmigem Pappus; Wz. kriech.; Ebenstrauss gedrungen. 24 Jl. Ag ernelfolius. L.
11	Unt. B. doppelt-gesiedert, Fieder schmal, lineal, Bstiel öhrchenlos, siederspaltig-gezähnt, Spindel ganzrandig; Ebenstrauss 3—6köpt, Aussenk. 3—6blattrig; halb so lung als die Hülle. 2 Jl. Ag. A. abrotanifolius. L.
,	B. leyers. o. einfach-flederspaltig, o. herzs.
(bie unt. B. mehr o. weniger leyerf., gestielt, die übrigen StgB. mit einem getheilten Oehrechen halbstengelumfassend; Pappus der randeinem getheilten Oehrechen halbstengelumfassend; Pappus der randeinem bei der
12	B. entweder herzf. o. wenigstens die oberen ohne Oehrchen am Grunde
13	Achenen des Mittelseldes haarig-rauh; unt. B. leyers. die unigua StgB. fiedertheilig, Fieder gezähnt o. sast siederspaltig, vorn 2spal- tig, Zipsel auseinandersahrend, Spindel ganzrandig J. Ag. Jacobaea. L.
Ů	Achenen des Mittelfeldes kahl o. undeutlich-flaumig.
-	B. leyerf., Fieder der mittl. StgB. gezähnt, meist zu 5, die Schrweit-abstehend vkht-eyflängl., der Endlappen an den unt. B. sehr
	No all mirror StgB. and.
	WzB.u. StgB. längleyf. ganz u. etwas leyerf., die übrigen StgB. an d. Bas. eingeschnitten o. leyerf., die seltenst. Fieder längl. o. lineal. schief aus d. Mittelrippe ausgehend, der Endlappen eyflängl. gezähnt o. gelappt. Jl. Ag

	~
B. herzf., gezähnt, die obersten mit geöhrtem Bstiele	• 16
B. unterseits schwach-spinnwebig-filzig, herzfeyf., 1½mal so lang als breit, Bstiel der obersten schmal, ganzrandig, mit kurzen kaum umfassenden Oehrchen. 2, Jl. Ag. A. • • cordatus. Koch B. unterseits an den Adern kurzhaarig, herzförm., so lang als breit; Bstiel der obersten breit-gefügelt mit umfassenden Oehrchen. 2, Jl. Ag. A. • • subalphus. Koch	
B. von angedrücktem fast seidenhaarigem Filze grau, endlich kahl werdend, WzB. und unt. StgB. eingeschnitten-gekerht o. fiederspaltig, Fieder ganzrandig u. gekerbt. 21 Jl. Ag. A	l -
incanus I	
Strahl 5-13blüthig, o. fehlend; Ebenstrauss vielköpfig. Strabl vielblüthig; Stg. 1-3köpfig; Aussenk. vielblättrig, so lang als die Hülle.	
Strahl fehlend; Bth. weiss o. gelblweiss; B. elliptisch-lanzett., ge- zähnt-gesigt, Spitzchen der Sägezähne gerade; DeckB. lineal; Aussenk. so lang als die Hülle. 2 Jl. Ag. Cacaliaster. Lam. Strahl 5—13blüthig, selten fehlend; Bthe gelb.	
Achenen kahl: Aussen K fort on languate the state	
B. lanzettelliptisch o. eyf., Spitzch. der Sägezähne gerade; Aussenk. 3-5blättrig; Strahl 5-8blüthig; Wz. nicht kriechend. 24 Jl. Ag.	
B. längllanzett., sehr spitzig, an der Bas. keilig, Spitzchen der Sä- gezähne vorwärts-gekrümmt; Aussen K. 5blättrig; Deck B. lanzett lineal; Strahl 7—Sblüthig oder feblend. 24 Jl. Ag.	
Karaceniona 7	
Strahl 5hlüthig; Aussenk. sehr kurz; B. ganz kahl, längl.; DeckB. aus eyf. fast herzf. Bas. lineal-pfriemlich. 2, Jl. Ag. Doria. L. Strahl meist 13blüthig; Aussenk. meist 10blättrig, halb so lang als die liülle; B. sitzend, verläugert-lanzett., geschärft - gesägt. 2, Jl. Ag	
B. lederig, von sehr kurzen Haaren rauh und bisweilen etwas wollig, die unt. långllanzett.; Hülle kahl o. etwas wollig. 23 Jl. Ag. A. 23 gold- o. pomeranzengelb	
lanatus. Soon.	

XLV. CALENDULA, L. Ringelblume, Achenen am Rande ganz, auf dem Rücken weichstachelig; B. längllanzett., etwas gezähnelt, die oberen mit abgerundeter Basis balbstengelumfassend. Jl.—Oc. gelb. arvensis. L. XLVI. ECHINOPS. L. Kugeldistel. Die änssern Hüllblättch. auf dem Rücken drüsig-haarig, Borsten der Hülle länger als die halbe Länge d. Hülle; B. oberseits von etwas klebrigen Haaren flaumig, unterseits wollig-filzig; Strahlen des Pappus nur an d. Bas. verwachsen. 24 Jl. Ag. weiss, Staubkölbeh. bleigrau. · · · · · · · · · · · sphaerocephalus. L. Hüllblättehen auf dem Rücken kahl, Borsten der Hülle fast 3mal kurzer als d. Hülle. · · · · · · B. oberseits mit dornigen Borstehen schütter besetzt, unterseits wolligfilzig, tief-fiederspaltig; Strahlen des Pappus fast bis zur Spitze verwachsen. 24 Jl. Ag. weiss. J. exaltatus. Schrad. B. oberseits kahl o. etwas spinnwebig-wollig, unterseits schneeweissfilzig, doppelt-fiederspalt. 24 Jl. Ag. amethystf. J. XLVII. CIRSIUM. Tournef. Kratzdistel. B. oberwarts dörnig-steifhaarig, tief fiederspaltig, Fieder 2spallig v. 2theil., Zipfel lanzett. o. eyf. ganzrandig, der vordere an der Basis gelappt, Zipfel u. Lappen mit i Dorn endigend; Köpfehen einzeln, . spinnwehig-wollig o. fast kahl; Hüllblattch. lanzett. abstehend, mit B. oberseits nicht dornig-steifhaarig; Hüllblättch. mit 1 einfach. Dorn endigend o. wehrlos. B. herablaufend, unterseits etwas spinnwebig- o. weiss-wollig; Köpfchen eyf.; Hüllblattch, mit 1 pfriemlichen Dorne endigend. @ Jn.-. lanceolatum. Scop. —Sp. B. stengelumfass., nicht herablaufend, unterseits filzig; Köpfchen kugelig; Hullblattch. an d. Spitze lineal, vor dem Dorne verbreitert. ⊙ II. Ag. eriophorum. Scop. B. ganz-herablaufend, o. etwas herablaufend. . B. nicht herablaufend.*) Sig. 1-3köpfig, o. ästig mit iköpf. Aesten; Hülle deckblattles; B. dornig-gewimpert; Stg, oberwarts fast nackt. Köpfch. in geknaulte Trauben oder rispige Ebenstrausse zusammengestellt. and a serie of a series of series of series of the series of t

^{*)} C. carniolicum Sc., bei welchem d. Stg. oberwärts sammt Bitstielen u. DeckB. rostfarbig-zottig sind, hat auch bisweilen ein wenig herablaufende obere SteB.

B. ungetheilt, ganzrandig und gezähnelt, längllanzeit., WzB. in den Bstiel verschmalert, die mittl. StgB. hinten verschmalert, an d. Eas. selbst ein wenig verbreitert, hall.stengelumfassend; Stg. 1—3köpig; Rhizom schief, Fasern fadlich. 24 Jn. Jl. purp.
B. entfernt-geschweist-gezähnt, oder siederspaltig, oder siederspaltig- buchtig.
B. lanzett., flederspaltbuchtig, kahl o. zerstreut-behaart, Fleder eyf. 2—3spalt., Lappen kurz, mit 1 starkern Dorn endigend, die mittl. StgB. kurz-herablaufend; Hüllblattch. angedrückt. 24 Jn. Jl Freverianum. Koch. B. verlängert-lanzett., zerstreut-behaart, unterseits oft spinnwebigwollig, entfernt-geschweift-gezahnt o. buchtig-flederspaltig, Fieder 3eckig-lanzett., spitz, oft 2lappig, die untern StgB. herablaufend; Wz. büschelig, Fasern verdickt, spindelformig. 24 Jl. Ag. purp canum. M. Bieb.
B. gänzlherablaufend, tief-fiederspalt., Fieder 2spalt., Zipfel lanzett., ganzrandig, der vordere an d. Bas. gelappt, Zipfel u. Lappen mit 1 horn endigend; Aeste an der Spitze vielköpfig, Köpfeh. traubiggeknauelt; Hüllblätteh. dörnig-stachelspitz. Jl. Ag. purp
Hüllblätteh, an der Spitze abstehend oder zurückgebogen, zslaufendverschmätert. 9 Hällblätteh, angedrückt, oft stumpflich und plötzlich in 1 kurzes Dörnchen zugespitzt.
Bith. purp.; B. unterseits spinnwebig-wollig, eyf., am Bande gelappt u. gezähnt; WzB. gestleit, an der Bas. abgerundet; die unt. StgB. mit dem geflügelten an d. Bas. geöhrelten Bstiele stgumfassend, die ob. StgB. mit herzf. Bas. sitzend; Köpfch. endst. zu 2—4, sammt d. Spitze des Bthstiels nickend, mit einem lanzett. gezähnten DeckB. gestützt; Hullblattehen stachelspitz, fast wehrlos. 24 Jl. Ag. A. pauciflorum. Spreng. Bth. gelblweiss.
Sig. oberwärts nebst den Binstielen u. DeckB. rostfarbig-zottig; die unt. B. gestieft, an d. Bas. abgerundet, eyf., die ob. B. mit herzf. Bas. umfassend; Köpfeh. endst. 3—4; DeckB. Imeal, nebst d. äuss. Hällblättehen am Rande-dornig. 21 Jl. Ag. A.
Stg. Bthstiele u. DeckB. nicht rostfarlig-zottig

41-	
11	Köpfeb. auf dem nieken en Bihstiele einzeln o. etwas gehäuft; Hüllblatteh. dörnig-stachelspitz, von der Mitte an wagrecht-abstehend o. zurückgekrümmt; Sig. oberwärts fast nackt; B. zerstreut-flammig, stengelumfassend, tiel-flederspaltig, Fieder längt. o. lanzett. zugesgitzt, gezahut. 24 Jl. Ag Erisithales. Scop. Köpfeh. endst., gehäuft, deckblättrig; Bitstiele nicht nickend; B. kahl o. zerstreut-behaart; DeckB, verbleicht
12	DeckB. geschlitzt-fiederspallig, dornig; Hüllblätteb. mit einem Dorn von der Länge der Hülle selbst endigend; B. längl. o. lanzett, die unt. in den Bstiel verschmälert, StgB. umfass., alle fiederspgelappt. Lappen eyf3spalt.; Stg. von der Bas. bls zur Spitze dicht behlättert, an der Spitze zottig. 24 Jl. Ag. A. spinosissimum. Scop. Die äuss. DeckB. eyf.; Hüllblätteh. in ein Dörnehen endigend, an der Spitze abstehend; B. umfassend, die untern gewöhnlich fiederspaltig, Fieder lanzett., zugespitzt. gezähnt, die ob. StgB. ungetheilt, gezähnt. 24 Jl. Ag.
13	Stg. entweder gar nicht vorhanden, o. niedrig u. dicht-beblättert; die auss. Hüllblätteh. eyf. 1nerv.; B. kahl, lanzett., buchtig-fiederspalt., Fieder cyf. eckig, fast 3spalt., Lappen kurz und mit 1 starkera Dorn endigend; Wzfasern fadenf. 24 Jl. Ag acaule. All. Ein deutlicher Stg. vorhanden; B. obers its zerstreut-flaumig o. haarig, o. unterseits weiss-fitzig o. spinnwebwollig
44	Stg. reichblättrig, 1—3köpfig, Köpfchen endständ, einzeln, deckblattlos; B. oberseits kahl, unterseits schneeweiss-filzig, lanzett, oder elliptisch; WzB. gesägt, unt. StgB. in den breit-gefügelten an d. Bas. geöhrelt-verbreiterten Bstel zsgezogen, obere StgB. fast ganzrandig, ungetheilt oder vorne eingeschnitten, Zipfel lanzett. vorwarts gerichtet. 21 Jn. Jl. A heterophyllum. All. Stg. oberwärts nækt, blattlos; B. zerstreut-flaumig o. unterseits spinnwebig-wollig
15	B. zerstreut-flaumig, umfassend, fiederspalt., unt. StgB. in den gestigelten an d. Bas. verbreiterten Bstiel zsgezogen, Fieder lanzelt. zugespitzt, spärlich-gezähnt; DeckB. lineal, ganzrandig. 24 Jn. Jl. rivulare. Link. B. oberseits zerstreut-haarig, unterseits spinnwebig-wollig 16
16	Wzfasern verdickt, an der Bas. u. Spitze verschmälert; B. tief-fiederspaltig, die unt. gestielt, Fieder gezähnt, klein-gelappt und 2—3spaltig, Zipfel lanzett.; Stg. 1—3köpfig. 21 Jl. Ag. bulbosum. DC. Wzfasern in der Mitte nicht verdickt; B. längllanzett., spitz, gezähnt o. fast buchtig, Lappen 2—3spaltig, WzB. gestielt, StgB. wenige, über der umfassenden Bas. zsgezogen; Stg. iköpf.; Hölle deckblattlos, ziemlich wollig. 21 Jn anglieum. Lam.

XLVIII. PICNO hON. Cass. Sperrdi del.	
B. her blaufend, lanzett., wo ig-gran. fezähnt, dernig; Kön'ch. ge- hauft, deckblattrig; die innern Höllklatteh. mit einem gesiederten Done entigend. 2 J. Ag J. purp	
XLIX. CYNABA. L. Artischocke.	
B. ctwas doraig, fiederspaltig und ungethelit. 4 Ag. cult	
L. SILYBUM. Gaertn. Mariendistel.	
B. stengelunfassent, spiessf., fiederspalt., dornig, kahl, weissaderig; Hülle deckblattlos, Blatten, blattartig, zurückgebrochen, am Rande stachlig. Jl. Ag. J	
LI, TYRIMNUS. Cass. Fleckendistel.	
B. herablaufend, oberseits weniger- unterseits dichter-spinnwebwollig, fiederspaltig o. buchtig, dornig-gezalnt, weiss-gesteckt; Aeste verlangert, 1köpsig. Mal. Jn. J leucographus. Cass.	
LII. CARDUUS. L. Distel.	
Ropich eyl. o. rundl.	2 3
Köpich, langl., an d. Sig. u. Aesten endst. zu 2 o. mehreren zsgestellt, die seitenständigen sitzend; Hüllblattehen an d. Bas. breit-lanzett.; B. oberseits zottig, unterseits wollig-filzig. ① ① Jl. Ag. · · · pyenocephalus. Jacq. Köpich, fast walzlich, gehäuft, zahlreich, sitzend; Hüllblattch, lanzett.; B. oberseits dünnwollig, unterseits weisslich-wollig. ② S. A. · · tenuifiorus. Curt.	
Die mittl. Hüllblätteb. über der eyf. Bas. zsgezogen, oberhalb der Einschnürung lanzett. in einen born zugespitzt., abstehend o. herabgeknickt; B. oberseits ziemlich kahl, unterseits auf den Adern zottig, tief-flederspaltig, Fieder eyf., fast handf3spaltig, gezahnt u. dornig-gewimpert, Lappen und Zahne mit einem stärkeren Dorne endigend. Hüllblätteb. lineal, lanzettlineal o. lanzett., nicht herabgeknickt. Köpfeb. nickend, einzeln; mittl. Hüllblätteb. herabgeknickt-abstehend. Dil. Ag. Köpfeb. aufrecht. einzeln u. gezweit, das eine sitzend wagrecht. Platylepis. Santer.	1 5
the first of the contract of t	

-		6
5 }	Köpfchen meist einzeln Köpfchen gehäuft *).	10
6	Bthstiele gekräuselt, kurz, dornig; B. kahl o. unterseits auf den Adern zottig, tief-flederspaltig, Fieder fast hands.—3spaltig und gezahnt, dornig-gewimpert, Lappen u. Zahne mit 1 starken Dorne endigend. ① Jl. Ag. Bthstiele nackt.	- 7
7	Die Fieder der tief-fiederspaltigen B. eyf., 3spaltig und gelappt, Lappdörnig-gewimpert, mit einem starkern Dorn endigend; Aeste ruthenförmig, oberwärts in den nackten Binstiel verlaufend, indem die gekräuselten Flügel aufwärts allmählig abnehmen und aufhören. Fieder lanzett., an der vordern Seite 2—3lappig, — oder die B. überhaupt nicht tief-fiederspaltig; B. oberseits kahl; Hüllblättehen lineal, dörnig-stachelspitz, von der Mitte an abstehend.	8
s	Hüllblättch. aus lanzett. Bas. lineal, d. innern liakig-zuruczgekrunnik, B. oberseits zerstreut-haarig, unterseits spinnwebig-wollig o. fast kahl. Jl. Ag. hüllblättch. lineal-lanzett., angedrückt o. absteh.; B. unterseits oder leiderseits wollig-filzig o. fast kahl. Jl. Ag. collinus. W. K.	
9	B. tief-fiederspaltig, mit verlängertem Endlappen, unterseits spinnwebig-flaumig, zuletzt kahl, herablaufend, Fieder lanzett, am vordern Rande 2—3lappig. 24 Jl. Ag. A. · · arctioides. Willd. B. lanzett. o. längl., kahl o. unterseits auf den Adern haarig, fast gleichfärbig, gezähnt-gesägt, gesägt-gelappt, o. bis zur Mitte fiederspaltig, die untersten und die oberen nur halb herablaufend. 24. · · · defloratus. L.	
10	B. tief- o. buchtig-flederspaltig, Fieder eyl., 3spaltig o. 514775. Die ob. B. ganz, eyf. u. lanzett., die unt. im Umrisse breit-eyf., bis zur Mittelrippe flederspaltig, Fieder langl., spitz, gelappt u. gezähnt; die B. oberseits zerstreut-behaart, unterseits spinnwebig-wollig- die J. J. Ag. d	
11	Achenen der Länge nach sehr sein-geriest; B. zerstreut-behaart, unterseits auf den Adern zottig o. spinnwebig-wollig, ties-siederspatig, Fleder sast hands.—3spaltig; Bihstiele kurz, gekräuselt, doroig; Köpsch. eys., zu 3—5 gehäust Jl. Ag. multistorus. Gaud. Achenen an den Riesen der Quere nach deutlich runzlig; B. oberseits zerstreut-behaart, unterseits wollig-filzig, und auf den Adern sast zottig, längl., buchtig-siederspaltig, Fieder 3lappig, der Mittellappen grösser; Bihstiele kurz, dornig oder an der Spitze nack., Köpsch. rundl., gehäust o. einzeln Jl. Ag erispus. L.	

^{*)} Nur C. crispus L. kommt auch mit einzelnen Köpfehen vor, hat aber unterseits wollig-filzige B.

LIH. ONOPORDUM. L. Eselsdistel.	
B. elliptisch-längl., buchtig; Hüllblättch. aus eyf. Bas. lineal-pfriemlich, die unt. weit abstehend. ① Jl. Ag Acanthlum. L. B. lanzett. fiederspalt.; Hüllblättchen ey-lanzettf., die untern bogigherabgekrümmt. ② Jl. Ag. J illyricum. L.	
LIV. LAPPA. L. Klette.	
Hülle ziemlich kahl, Blättchen sämmtlich pfriemlich und hakig, die innern gleichfärbig; Köpfehen fast ebensträussig. ① Jl. Ag. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	2
Höllblättch. sämmtlich pfriemlich u. hakig; Köpfchen traubig. ① Jl. Ag	
LV. CARLINA. L. Eberwurz.	
Stg. 1köpüg, bisweilen fehlend; Strahl der Hülle weiss	
Die längern Fasern der Spreublättchen fädlich, spitzig; Stg. fehlend; B. unterseits grau-wollig, die äusseren flederspaltig, die innersten ungetheilt. ⊙ Jn.—Ag. J. · · · · · acanthifolia. All. Die längern Fasern der Spreublättchen stumpf, keulig; B. kahl oder unterseits etwas spinnwebig-wollig, tief-flederspaltig. · · · · · 3	
Stengellos, o. stengelig sich erhebend; die strahlenden Hüllblättehen von der Bas. bis über die Mitte lineal, an der Spitze lanzett. Jl. Ag	
4 Die strahlenden Hüllblättchen an d. Bas. verschmälert, kahl 5 Die strahlenden Hüllblättchen an der Basis ein wenig breiter und bis zur Mitte gewimpert	
Die innern Hüllblättehen längl., stumpf, stachelspitzig, die strahlenden lanzett., gelb; Stg. fast ebensträussig. Corymbosa. L. Die innern Hüllblättehen lanzett., in einen Dorn versebmälert, die strahlenden lineal-lanzett., purpurn; Stg. meist 3köpfig; B. filzigwollig. Jl. Ag. J	

	Stg. 2- u. mehrköpfig; die DeckB. kürzer als die Köpfch.; B. längklanzett., buchtig-gezähnt. Jl. Ag. Strahl der Hülle blassgelbvulgaris. L. Stg. 1—3köpfig; die DeckB. länger als die Köpfchen; B. lanzett., entfernt-gezähnt. Jl. Ag. A. Strahl der Hülle weiss. nebrodensis. Guss.
	LVI. STAEHELINA. L. Stäheline.
,	B. lineal, entfernt-gezähnelt, oberseits grau, unterseits filzig; Hüllblättchen lanzett., kürzer als der Pappus. † Jn. J. dubla. L.
	LVII. SAUSSUREA. DC. Saussuree.
1	Stg. 1köpfig; B. lineal-lanzett. o. lineal, oberseits zerstreut-, unterseits dicht-flaumhaarig, ganzrandig o. gezähnelt. 24 Jl. Ag. A. pygmaea. Spr. Köpfehen ebensträussig-gehäuft; die wurzelständ. B. ey-lanzeiti. ge-
1	stielt, die obersten sitzend.
2	B. unterseits spinnwebig-filzig, die wurzelst. mit abgerundeter Basis. 21 Jl. Ag. A. B. unterseits schneeweiss-filzig, die wurzelständigen mit herzt. Bas. 21 Jl. Ag. A. discolor. DC.
	LVIII. SERRATULA. L. Scharte.
1	Hüllblättch. an der Spitze in ein breit-eyförm. trockenhäut. wehrloses Anhängsel verbreitert; Stengel Iköpüg; B. gestielt, eyflängl., gezähnelt, unterseits wollig-filzig, die wurzelst. fast herzf., die ob. lanzett. 24 Jl. Ag. A
2	B. flaumig-rauh, kammffiederspaltig, Zipfel lanzett. spitz; Stg. einfach o. ästig, Aeste 1köpfig; Hülle fast kugelig. 24 Jn. Jl. radiata. M. B.
(B. etwas rauh, aber nicht kammffiederspaltig.
3	Köpfch. chensträuss. längl.; Hülle längl.; B. geschärst-gesägt, eyl. ganz, leyersörmig o. siederspaltig. 24 Jl. Ag tinctoria. L. Stg. 1köpfig
C	WzB. u. unt. StgB. eyf., grob-gesägt o. an d. Bas. eingeschnitten, die obern längl. fiederspaltig-gezähnt, die obersten lineal, ganz; Hülle fast kugelig, Hüllblättehen stachelspitz. 2. Jn. Jl
4	Die unt. B. ellipt. längl. stumpf, in den Bstiel herablaufend, ganz, die ob. schmal-lanzott.; Stg. oberwärts nackt; Hülle cyf., die äuss. Blättehen dörnig-haarspitzig, die innern an der Spitze verbreitert, trockenhäutig. 24 Jn. Jl. S. A nudicaulis. DC.

21
LIX. JUBINEA. Cass. Jurinee.
Hüllblättchen spinnwebig-wollig; Achenen mit Plättchen gefaltet; Sig. oberwärts nackt, meist 1köpfig. 24 Mai. Jn. mollis. Rchb. Hüllblättchen filzig-grau; Achenen glatt, schwach-grubig; Stengel 1—armköpfig; Köpfchen fast kugelig. 24 Jl. Ag.
LX. CARTHAMUS. L. Safrandistel.
B. ganzrandig, gezähnt-gesägt, so wie der Stg. kahl, Sägezähne dornig; Bth. zuletzt safrangelb. ① Jl. Ag. cult. · tinctorius. L.
LXI. KENTROPHYLLUM. Neck. Spornblatt.
Die untern B. siederspaltig, gezähnt, die obersten stengelumfassend, siederspaltig-gezähnt; der Stg. nebst der Hülle wollig; die randständ. Bihen ohne Pappus. ① Jl. Ag. citrongelb. lanatum. DC.
LXII. CENTAUREA. L. Flockenblume.
Hülblättch. am Rande nicht gefranzt, in einen handförmigen o. gefiederten Dorn endigend, der länger ist als d.Köpfch
Hulle wollig; die endständigen Köpfchen einzeln; B. graulich, li- neal-lanzett. herablaufend, ganzrandig, die wurzelst. leierf. Jl. Ag. citrongelb. Bülle ganz kahl; die seitenst. Köpfch. einzeln, fast sitzend; B. tief- fiederspalt. mit lineal. gezähnten Fiedern; Stengel sehr ästig, be- haart. Jl. Ag. purpurn. Calcitrong
Das Anhängsel ungetheilt, o. an den mittleren u. äusseren Blättch. franzig-getheilt, die letzte Franze nicht dicker als die übrigen u. nicht starrer; Bthen fleischroth o. purpurn
Pappus fehlend; Anhängsel der Hülle eyf
Die Anhängsel d. Hülle von einander entfernt, kammförmig-gefranzt, Franzen von der Breite des Mittelfeldes; B. längl. o. eyf., gezähnelt, ungetheilt o. die untern leyerfbuchtig. 24 Jl. Ag. purp., Anhängsel d. Hülle schwarzbraun
Anhangsel der Hülle ungetheilt o. zerrissen; B. u. Stg. fast filzig, die unt. B. ungetheilt o. fiederspaltig, die ob. lanzettlineal, ganzrandig. 24 Ag

7 Anhängsel der Hülle üngerheitt, unterscheinen, S.B. doppelt-fieder spaltig. 24. Jl. Ag. S. J splendens. L. Anhängsel der Hülle gesiedert-franzig.	8
Anhängsel der Hülle aufrecht, lanzett. gesiedert-franzig, Franzet borstlich, noch einmal so lang als die Breite des Mittesleldes sämmtlich genähert u. die Hülle verdeckend; Pappus 3mal kürzel als die Achene; B. lanzett., die untern gezähnt o. sast buchtig 21. M. Ag. purpurn. Anhängsel der Hülle aus lanzett. Basis lang pfriemlich, zurückge krümmt, gesiedert-franzig, die untern Franzen genähert, die obensternt.	9
Pappus ungefähr so lang als die Achene; die Stengel einfach, iköpfig B. lanzett. ungetheilt, gezähnelt, die oberen an der Basis tiefe gezähnt u. fast abgeschnitten. 24 Jl. Ag. A. purpurn. nervosa. W Pappus 3mal kürzer als die Achene; der Stengel ästig.	
Anhängsel der 3 innern Reihen der Hüllblättchen rundlich, zernissen gezähnt, über die äuss. hinausragend; B. länglellipt. u. lanzett gesägt-gezähnt. 24 Jl. Ag. purp austriaca. W. Anhängsel der innersten Reihe rundl., zerrissen-gezähnt, von der Franzen der folgenden Reihe bedeckt; B. länglelliptisch und er gezähnelt. 24 Jl. Ag	r. n , L.
B. ungetheilt, o. 3spalt. o. buchtig, aber nicht fiederspaltig; Blätte der Hülle geschwärzt-berandet, gesägt-franzig. B. fiederspaltig o. gesiedert, die wurzelst. meist doppelt-fiederspaltio. doppelt- bis 3fach-gesiedert.	g 14
B. nicht herablaufend, lineal-lanzett., die untersten an d. Bas. gezähl die wurzelst. vkht-eyflanzett., ungetheilt u. 3spaltig; Pappus fe so lang als die Achene. D. J. Jl. blau. Cyanus. B. herablaufend, lanzett. o. verlängert-lanzett.	L. 13
Franzen der Hüllblättchen ungefähr so lang als die Breite des schwaz zen Randes; B. ganzrandig o. gezähnelt, meist spinnwebig-woll 24 Jl. Ag. blau o. röthlviolett	L. en Jl.
Hülle rundlich, Anhängsel geschwärzt, 3eckig, spitz, flach, Hüllblä chen nerventos; Pappus fast so lang als d. Fruchtknot.; Zipfel diffederspaltigen, wollig-rauhen oder kahlen B. lanzett., mit eins schwieligen Punkte endigend. Hülle mehr o. weniger eyf.; Zipfel der flederspalt. B. ohne schwieli Punkte endigend.	· 1

cia cia cia

ing 2/2 i 15. m 112 H.

JE. 12 u i

3 13 14

Ashi-ashi a manasa a
Anhängsel der Hüllblättchen schmäler als die Hüllblättchen und dieselben nicht verdeckend, Franzen so lang o. kürzer als der Querdurchmesser des Blättch.; B. flederspaltig oder doppelt-flederspalt.; Bth. violett. 24 Jl. Ag
Motschyana, Heuff.
Pappus fehlend; B. rauh, die wurze ständ. fast 3fach- die stengelst. einfach-gesiedert, Fieder nebst den obersten B. lineal; Anhängsel der Halle breit-eys.; Stg. sehr ästig, spreizend; Bth. sleischroth. D. J. Ag. J
Anhängsel der rundl-erf. Hölle mit einem teil
Flecke, die erhaben-3—5nervigen Blätteh, nicht verdeckend; Pappus halb so lang als die Achene; B. rauh, etwas wollig, Zipfel lineal; Stg. oberwärts rispig, fast ebensträussig; Bth. blass-violett. Jl. Ag. Anhängsel der Hülle ohne 3eckigen schwarzen Fleck. 18
/ ****
Anhängsel der Hülle längleyf. kurz. bräunlich; Pappus kürzer als die Achene; B. kahl, am Rände rauh, o. unterseits flockig-wollig, die ob. flederspaltig, die linealen Zipfel spitzig-stachelspitz; Bth. eitron- o. goldgelb. 24 Jn. Jl
Blättch, der rundt -ove water
Blättch. der rundleyf. Hülle nervenlos, Anhängsel geschwärzt; Pappus fast so lang als die Achene; B. etwas wollig, am Rande rauh oder kahl, die wurzelst. doppelt-gefledert, die ob. SgB. fiederspaltig, die linealen Zipfel in eine borstliche knorpelige Stachelspitze endlgend; Bth. schmutzig-gelb o. schmutzig-purp. 24 Jn. Jl.
Blättch, der evf. o evf -lanet water sordida. W.
Blåttch, der eyf. o. eyflängl. Hülle 5nervig; StgB. gefledert; Stg. oberwärts rispig o. von d. Bas. an schr ästig 20
Parama and an acting ac
Pappus fast 3mal kürzer als die Achene; Hülle eyflängl., Anhängsel lederbraun, Franzen schlängelig, die endst. mit einem Dörnchen; B. rauh, die Fieder und die obersten B. lineal; Stg. oberw.rispig; Köpfchen weit-zerstreut. Jl. Ag. S. rosenroth.
Pappus so lang als die Achene Vielle paniculata. Lam.
Pappus so lang als die Achene; Hülle eyf., Franzen etwas bogig, die endst. mit einem stärkern Dorne; B. kahl, am Rande rauh, Fieder nebst den obern B. lanzett., vorn breiter; Stg. von der Bas. an ästig, rasig. Jl. Ag. violett

LXIII. CRUPINA. Pers. Crupine.

Hüllblättchen lanzett. zugespitzt; B. gesiedert, rauh, Fieder lineal, spitz, stachelspitzig-klein-gesägt. O Jl. Ag. J. seischroth. vulgaris. Pers.

EXIV. XERANTHEMUM. L. Spreublame.

Hüllblättehen kahl, stachelspitzig. ⊙ Mai. Jn. S. inapertum. W. Die äusseren Hüllblättehen grannenlos, in der Mitte filzig, am Rande breit-kahl. ⊙ Mai. Jn. J. · · · · · cylindracenm. Sm.

LXV. SCOLYMUS. L. Golddistel.

B. mit einem abwärts verschmälerten Flügel herablaufend; der Stg. etwas ästig; Hüllblättehen zugespitzt; Pappus 2borstig. ① J. Ag. eitrongelb, Staubkolben gleichfarbig. J. . . . hispanicus. L.

LXVI. LAPSANA. L. Rainkohl.

B. gezähnt, die unt. leyerf.; der Stg. rispig. 🔾 Jl. Ag. gelb. . . . communis. L.

LXVII. APOSERIS. Neck. Stinkkohl.

Schaft 1köpfig; B. schrotsägeförmig-flederspaltig, Lappen fast raulenförmig, der endständ. 3eckig, fast 3lappig. 24 Jl. Ag. gelb. . . .
foetida. Less.

LXVIII. ARNOSERIS. Gaertn. Lämmersalat.

Schaft 1—3köpfig; Bthstiele oberwarts keulig-verdickt, röhrig; B. vkht-eyf.-längl., gezähnt. 🕙 Jl. Ag. · · · pusilla. Gaertn.

LXIX. RHAGADIOLUS. Tournef. Sichelsalat.

Hülle mit einem kurzen Aussenkelche umgeben; die äuss. Achenen sternförmig-ausgebreitet. ⊙ Ap. Mai. J. gelb. stellatus. Gaertn.

LXX. CICHORIUM. L. Cichorie.

LXXI. HYOSERIS. L. Schweinsalat.

Der Schaft oberwärts keulig verdickt; B. schrotsägeförmig-fiederspaltig, Lappen eyf., gezähnt; Wz. einfach. () Mai Jn. J. gelb. . scabra. L.

LXXII. HEDYPNOIS. Tournef. Röhrleinkraut.	
Der Sig. ausgebreitet; die WzB. buchtig-gezähnt; Bihstiele keulig- verdickt; liüliblättehen auf dem Rücken nach der Spitze hin sielf- haarig. Mai. Jn. J	3
LXXIII. THRINCIA. Roth. Hundslattig.	
Wz. an d. Bas. durch starke fädliche Fasern vergrössert, zuletzt abgebissen; Achenen an d. Spitze in einen Schnabel verschmälert. 2. Jl. Ag	:
LXXIV. LEONTODON. L. Löwenzahn.	
Wz. abgebissen. Wz. senkrecht-herabsteigend, spindelförmig, einfach, etwas ästig, mit haarfeinen Faserchen bestreut.	2 5
Die Strahlen des Pappus fast gleich, sämmtlich federig, an der breitern Basis aber blos kleingesägt; die Köpfchen vor dem Aufblühen aufrecht; der Schaft 1—mehrköpfig; B. flederspaltig-gezähnt. 21. Jl.—Herbst	3
Pappus schneeweiss; Schaft mit 1—2 Schuppen versehen, nebst der Hülle von schwarzen Haaren sehr rauhhaarig; B. lanzett. in den Bstiel verschmalert, ganzrandig, gezähnt o. flederspaltig. 24 Jl. Ag. A	
Die innern Strablen des Pappus an der Bas. lineal; Schaft schuppig, oberwärts allmälig verdickt, vor dem Aufblühen überhängend; B. vkhl-eyflanzett. ausgeschweift-gezähnelt, kahl o. behaart, Haare einfach; Höfchen des Fruchtbodens nicht gefranzt. 24 Jl. Ag. A. pyrenaicus. Gouan. Die innern Strahlen des Pappus an d. Bas. breiter; Schaft nackt oder mit 1—2 Schuppen besetzt, an d. Spitze dicker; B. längllanzett. in den Bstiel verschmälert, gezähnt o. flederspaltig, kahl o. kurzhaarig, Haare 2—3gablig. 24 Jn.—Herbst. · · · hastilis. L.	4
Strahlen des Pappus sämmtlich federig	;

COMPOSITEN.

l; h- g. h. z- nal
er es. ä- a- der lb.
ıl;
nl; lg. L.
L.
L.
L.
L. Cart. SB. be-th. Size esf. Bas. J.
L. cu-tl. gB. be-tn. itze
L. gB. be- til. itze sgs. J. ess.
L. Cart. SB. be-th. Size esf. Bas. J.
in a day

1	Tall order	
2	Hülle 8blättrig; Köpfchen oberwärts ganz flach; die randst. Achenen fein-schuppig-knötig. ① Jn. Jl. purpurblau. • porrifolius. L. Hülle meist 12blättrig; Köpfch. oberwärts concav; die randst. Ach. schuppig-weichstachelig, scharfkantig, ungefähr so lang als der Schnabel. ② Jn. Jl. hellgelb. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
3	Bih. schwarzpurp., an d. Spitze hellgelb; Hülle 5—8blättr., långer als d. Bih.; die randst. Ach. von d. Bas. an schuppig-weichstachlig, scharfkantig, ungefähr so lang als d. Schnabel. ① Jl. Ag. S. A crocifolius. L. Bih. hell- o. bleichgelb; Hülle 8blättrig	
4	Bth. ungefähr halb so lang als die Hülle; die randst. Ach. knötig-rauh, mit einem fadeuf. Schnabel, der so lang o. länger ist als d. Achene; B. aus verbreiterter Basis lineal, schmal, pfriemlverschmäl., schlaff herabhängend. Mai.—Jl. minor. Fr. Bth. etwas kürzer o. so lang o. länger als d. Hülle; B. nicht schlaff herabhängend.	4
5	Schnabel der Ach. sehr kurz; die randständ. Ach. an d. Bas. fast glatt, oberw. am Pappus ziemlich feinschuppig, weichstachtig. ① Jn. Jl. gelb	6
	Bth. so lang als d. Hülle o. kürzer; die randst. Ach. so lang als d. Schnabel, knötig-rauh. Mai.—Jl pratensis. L. Bth. meist långer als d. Hülle; die randst. Ach. fast n ch einmal so lang als d. Schnabel, schuppig-weichstachlig, mit knorpl. Schuppen. Mai.—Jl. gelb orientalis. L.	•
1	LXXIX. SCORZONERA. L. Schwarzwurz.	
i B	ithen gelb. th. roseuroth; B. lineal, o. lineal-lanzett.; Stg. beblattert; die äuss. Hüllblättch. eyflanzett.; Ach. gerieft; Wzschopf fadlich.	2
2	fein-weichstachlig; B. längl. o. lanzett., zugespitzt; Hülle halb so lang als die Bthe, kahl, die äuss. Blättehen 3eckig-eyf., die innern eyflanzett., sümmtl. spitz Jn. Jl. · · · hispanica. L. er Sig. nackt o. mit 2-3 lineslen o. spinnsoft mitselen achtenser externation.	6
3 De	er Sig. nackt, 1köpfig; die äussern Hüllblättchen eyflanzett., an d. Spitze verlängert-pfriemlich, oft so lang als die inneren; Ach. querfaltig-knötig; B. lineal-lanzett. o. lineal. 24 Jl. A.	3
De	er Sig. mit 2—3schuppenf. o. linealen B. besetzt; Ach. gerieft, Riefen glatt.	

4	WzSchopf fädlich; Stg. meist iköpfig mit 2—3 schuppenf. B., kani; Hüllblättch. zugespitzt, an d. Spitze selbst stumpf, die äuss. eyf.; B. längl. lanzett. o. lineal. 24 Ap. Mai. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
5	Stg. wollig; Hülle halb so lang als d. Bihen; die äuss. Blättch. eyf lanzett.; WzSchopf schuppig. 24 Mai. Jn humilis. L. Stg. kahl; Hülle so lang als die Bthen, die äuss. Blättch. eyf.; WzKr. nackt o. etwas schuppig. Mai. Jl parviflora. Jacq.
•	Riefen d. Ach. glatt; Stg. 1köpf. o. an d. Spitze ästig, 2—4köpf. 24 Mai. Jn. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	LXXX. PODOSPERMUM. DC. Stielsame. (Bine gelb.)
1	Wz. ausdauernd, vielköpf. mit unfruchtbaren Büscheln, die später Rasen bilden, versehen; der Stg. aufrecht, ästig, oberwarts gefurcht; Zipfel der B. lineal; die randst. Ith. noch einmal so lang als die Hülle. 24 Jn.—Ag Jacquinianum. Koch. Wz. 2jährig, die unfruchtb. WzKöpfe, fehlend; Aeste stielrund; die randständigen Blüthen so lang oder nur ein wenig länger als die Hülle
2	Der Stg. aufrecht, ästig; B. fiederspaltig, Zipfel lineal, zugespilzt, der endst. lanzett. verlängert. Mai.—Jl. laciniatum. DC. Vielstengelig, der mittl. Stg. aufrecht, die seitenst. liegend o. aufstreb.; B. fiederspaltig, Zipf. olliptlanzett., der endst. grösser. Mai.—Jl
	LXXXI. GALASIA: Cass. Galasie.
	B. lineal, gekielt, zottig; Stg. astig; Hüllblättch. zugespitzt, die ausszottig-gewimpert. 24 Mai. Jn. J. gelb. · · · villosa. Cassin.
	LXXXII. HYPOCHOERIS. L. Ferkelkraut.
7 /	Acussere Strahlen des Pappus wenige, borstenf., nicht federig; Sig- kahl, blattlos, ästig
2	ZungenBth. so lang als d. Hülle; die mittelstnd. Achenen lang-geschnäbelt, die randstnd. schnabellos, o. alle geschnäbelt. ① Jl. Aggelb

	COMPOSITEM.	227
3.	Sig. 1—3köpfig, meist iblättr.; Bihstiele fast gleich dick; Hüllblättch. am Rande ganz, die mittl. an d. Spitze filzig-berandet. 2, Jl. Ag maculata. L. Sig. iköpf., an d. Bas. beblättert, oberw. allmälig verdickt, fast keulig; die äuss. u. mittl. Blättch. d. Hülle am Rande zerrissen-franzig. 2, Jl. Ag. A	
	B. lanzettvkht-eyf. gezähnt, kahl, die ob. lineal-lanzett.; der Stg. eckig, unten rauh; Bthstiele und Hülle steifhaarig. 24 Jl. Ag. gelb. A	
	LXXXIV. TARAXACUM. Juss. Pfaffenröhrlein.	
	Achenen längllineal, beiderseits verschmälert, an d. Spitze feinknötig; der ungefärbte Theil des Schnabels kürzer als die Achene mit dem gefärbten Theile des Schnabels; B. längl., im Frühlinge ungetheilt, die spätern gezähnt o. flederspaltig. 24 Jl.—Spt. • • serotinum. Poir. Achenen lineal-verkehrt-eyf., an der Spitze schuppig-weichstachelig. Riefen der äuss. Achenen von d. Bas. an knötig-runzlich; der ungefärbte Theil des Schnabels länger als die Achene mit dem gefärbten Theile des Schnabels. 24 Mal.—Herbst. • • officinale. Wigg. Riefen der äuss. Achenen von d. Bas. an undeutlich-knötig; der ungefärbte Theil des Schnabels kürzer als die Ach. mit d. gefärbten Theile des Schnabels; B. lineal-lanzett. o. lineal, in den Bstiel verschmalert, ganzrandig o. entfernt-gezähnelt. 24 Ap. Mai. J. • • tenuifolium. Hoppe.	
	LXXXV. CHONDRILLA. L. Knorpelsalat.	
1	WzB. schrotsägeförmig, die ob. stengelst. lineal o. lanzett.; Köpfch. seitenst., einzeln oder zu 2−3; Achenen mit 5 lanzett. Zähnen endigend. ⊙ Jl. Ag. gelb, Zungenbth. unterseits mit 3 weisslichen Streifen	
E	B. mit herzf Bas strumfors bald die al de	
	8. mit herzf. Bas. stgumfass., kahl, die ob. lanzett. zugespitzt, ganz- randig; Köpfchen rispig. 24 Jl. Ag. purp. · · · · purpurea. L.	
1	LXXXVII. LACTUCA. L. Salat.	
A	Ach. beiderseits mit mehreren erhahenen Riefen; Bthe. gelb Ach. beiderseits 1riefig; B. kahl, fiederspaltig, Zipfel lineal-lanzett., auf der vordern Seite gezähnt; Ebenstrauss locker, endst.; Bth. blau. 2, Mai. Jn	2

2	Köpfch. 5blüthig; B. herablaufend o. gestielt. Köpfch. mehr als 5blüthig; B. sitzend, nicht herablaufend; Achenen beiderseits 5riefig.
3	B. herablaufend, die unt. tief-fiederspalt., mit linealen ganzrand. oder etwas gezähnten Zipfeln, die ob. B. lineal, ungetheilt. ⊙ Jl. Ag. viminea. C. H. Schultz. B. gestielt, leyersfiederspalt., Zipf. eyf. winklig-gezähnt; Köpfel.
(rispig. O Jl. Ag. · · · · · · · · · · · murans. Fresen.
4	Schnabel d. Ach. schwarz, halb so lang als d. Ach.; B. unterseits glatt; Rispe ebensträussig. Schnabel d. Ach. weiss; B. gewöhnlich am Kiele stachlig.
_(WzB. und die unteren StgB. schrotsägeförmig-leyeri., gezähnt, die oberen schrotsägeförmflederspalt., mit pfeilförm. Basis. ⊙ Jl. Agstricta. W. K.
5	WzB. in den Bstiel verschmälert, buchtig-gezähnt, Stgß. pfeilf. ungetheilt, gezähnelt, die unt längl. mit verschmälerter Basis, die obeyflanzett. zugespitzt. Jl. Ag sagittata. W. K.
6	B. ganzrandig, lineal, zugespitzt, die untersten schrotsägeförmig- fiederspaltig; Aeste ruthenf. traubig-ährig; Schnabel noch einmal so lang als die Achene. Jl. Ag sallgna. L. B. gezähnelt, längl. o. oval, mit pfeilf. Bas.; Aeste rispig; Schnabel so lang als die Achene o. etwas länger
1	Rispe verbreitert, ebensträussig flach; B. mit herzpfeilf. Bas. stengel- umfassend, gezähnelt, ganz o. schrotsägefflederspaltig. ⊙ cult. sativa. L.
1	Rispe abstehend oder pyramidenf.; B. oval-langlich, auf dem Kiele stachlig.
8	B. spitz, flederspaltig-schrotsägeförmig, seltner ganz; Rispe pyramidenf.; Aeste traubig; Ach. schmal berandet, an d. Spitze berstlich-flaumlich. ① Jl. Ag Scariola. L. B. stumpf, ganz o. luchtig, die obern zugespitzt; Rispe abstehend; Achenen breit-berandet, an der Spitze kahl. ① Jn. Ag
,	LXXXVIII. SONCHUS. L. Gänsedistel. (Bihe gelb.)
1{	Stg. ästig, wenigstens oberwärts astig-ebensträussig. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
2	Hülle an d. Bas. schneeweiss-flockig; B. gestielt, flederthellig, Bstiele der mittl. StgB. an d. Bas. pfeilf., mit lang zugespitzten Oehrchen; Stg. oberwärts ästig-ebensträussig; Achenen vielriefig. ① Jn. J
1	straussig; Achenen beiderseits auf dem Mittelfelde Briefig.

	40
Ochrchen der StgB. zugespitzt; Achenen querrunzlig. O Jn.—Herbst.	
Ochrchen der StgB. abgerundet; Achenen glatt, berandet; Wz. spindelf. ⊙ Jn.—Herbst.	
haute nebst den Binstelen ganz kahl, die änssersten Schuppen d. Hülle breit-eyf.; B. lanzett. ungetheilt o. fast buchtig, die stengelst. an d. Bøs. herzf.; Stg. an der Spitze i—wenigköpfig; Wz. kriech. 4. Jl. Ag. J	ĸ
wz. kriechend; die StgB. an d. Bas. herzf.; die äusserst. Schuppen der Hülle eyflanzett. 24 Jl. Ag. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	, ,
LXXXIX. MULGEDIUM. Cass. Blaudistel. (Bihe blau.)	
Traube einfach u. zsgesetzt, drüsig-behaart; B. gezähnt, leyerförm., der endst. Lappen sehr gross, spiessf3eckig; Ach. längllineal, vielriefig. 24 Jl. Ag. A	
XC. PICRIDIUM. Desf. Bitterlattich.	
Die untern B. buchtig-flederspaltig, gezähnelt, die oberen stengel- umfassend, långl., fast ganzrandig; Bthstiele an der Spitze dicker; Hüllblättchen angedrückt. Ap. Mai. J. · · vulgare. Desf.	
XCI. ZACYNTHA. Tournef. Warzenkohl.	
WzB. leyerf. o. spitzig, StgB. pfeilf. stengelumfassend und gezähnt; Bthen vor dem Aufblühen überhängend. Mai.—Jn. gelb. J verrucosa. Gaertn.	
XCII. PTEROTHECA. Cass. Köchersalat.	
B. gezähnt oder leyerförmig; die randständigen Achenen auf der innern Seite 3kielig, Kiele fädlich o. geslügelt. (Wenige Zoll hoch.) O Mai. Jn. gelb. J nemausensis. Cass.	
XCIII. CREPIS. L. Pippau.	
Achenen des Mittelseldes, oder alle deutlich geschnäbelt. (Barkhausia Mnch.) B. schrotsägfgezähnt oder schrottsägfslederspaltig. Achenen an der Spitze schmäler, aber nicht geschnäbelt, oder gegen die Spitze hin abnehmend, und undeutlich geschnäbelt. (Crepis. DC.).	

Bithnstiele vor dem Aufblüh. niekend; die randsind. Achenen viel kärzer, als die innersten; Schnabel verlängert; Pappus 2—3mal kürzer als die Achene. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
Bithe hellpurpurn; Stg. nackt, an der Bas. beblättert; die randst. Ach. so lang, als die fruchttrag. Hülle, die innersten länger als dieselbe; Blättech. des Aussenkelches kahl. ⊙ Jn. Jl. J rubra. L. Bith. gelb; Stg. beblattert, ästig, nebst den B. rauhhaarig o. borstig.	4
Stg. u. B. rauhhaarig; Schnabel der randst. Ach. kürzer als die Hülle die innersten länger als dieselbe; Hülle überall grau und zottig. G. Jn.—Ag. Stg. u. B. borstig-steifhaar.; Schnabel aller Ach. kürzer als die Hülle die ganze Hülle von starren Borsten steifhaarig, etwas grau. G. Jn. Jl	;)
Hülle nach dem Verblüh. von der Länge des Pappus; Blättch. des Aussenk. lauzettl., spitz, nebst dem Rande der DeckB., dem Rücker der innern Hüllblättch. u. den Bihenstielen fast dörnig-steifbarig () Jl. Ag	. 6
Blättch. des Aussenkelches eyflanzett. nach der Spitze verschmälert am Rande häutig; die DeckB. lineal, krautig, schmal-häutig-be randet. Mai Jn. gelb.	,
7 Achenen 10-13riefig	28
Ethen gelb.	
9 rig und 1köpfig. Stg. beblättert, an der Spitze ebensträuss.; Bih. eitron o. goldgel	b. 13
The state of the s	11

Schaft traubig; Tr. an der Bas. zsgesetzt, die unt. Bihenstiele 2—3-köpfig, die obern iköpfig; B. oval-längl. an der Bas. verschmälert, gezähnt, flaumig. 24 Mai Jn. Bih. gelb · praemorsa. Tausch. Schaft ebensträuss.; B. vkht-eyflängl. an der Bas verschmälert, gezähnelt. 24 Mai Jn. röthl., weiss, o. gelb. incarunta. Tausch.
Stg. 1—2blättrig, oberseits sammt der Hülle dicht-rauhhaarig. Haare abstehend, etwas gebogen, gelblich; WB. kahl; Stg. rauhhaarig. 24 Jl. Ag. goldgelb. S. A
Bth. pomeranzengelb; Stg. oberseits sammt der Hülle schwarz-rauhhaarig; B. längl., gezahnt o. schrottsagf., kahl; Wzfasern stielrund. 24 Ap. Mai. A. Bth. gelb; Hülle nicht schwarzhaarig
Sig. an der Spitze nebst der Bas. der Hülle kurzhaarig; B. längllanzett. etwas gezähnt, kahl; Wzfasern knollentrag. 2. Ap. Mai. J. Sig. an der Spitze Claire von
zähnt o. schrottsägf. 24 Jl. Ag alpestris. Tausch.
B. gefledert, Fied. büschelig-getheilt, Zipfel linial, sehr schmal; Stg. armköpfig grau u. drüsig behaart; Hülle filzig; Ach. 10riefig. 24 Jn. Jl
Die stengelst. B. lanzett. an der Basis abgeschnitten, hinten gezähnt; Stg. rispig, Rispe gleichhoch, nackt; Hülle ganz kahl; Blättch. des Aussenk. schr kurz, cyf. angedrückt. ⊙ Jn. Jl
Die stengelst. B. an der Bas. pfeilf. oder geöhrelt, fast stengelumfass.; Stg. an der Spitze ebensträuss. oder von der Bas. an ästig; Hüll-Blättch. grau-flaumig o. drüsig-haarig.
Sig. von der Bas. an ästig, Aestch. 2—3blüth. vor der Bihezeit überhängend; Blättch. des Aussenk. angedrückt, lanzett., u. nebst den DeckB. am Rande kahl; Schnabel der Achenen schlank, 3mal kürzer als die Achene. ① Ap. Mai. J neglecta. L. Sig. ebensträuss.; entweder die äuss. Hüllblättch. abstehend, o. die Achenen an der Spitze nicht verschmälert
Die innern Hüllblättch. an ihrer innern Oberfläche haarig; die äusseren Hüllblättch. abstehend

- 1	Achenen 13riefig an der Spitze schmäler; StgB. flach, an der Bas. ge- öhrelt-gezähnt; Hüllblättch. längl. lineal, stumpflich. Mai Jn. • blennis. L. Achenen 10riefig an der Spitze verschmälert-zsgezogen fast geschnä- belt, Schnabel rauh; StgB. lineal pfeilförmig, am Rande zurückge- rollt; Hüllblättch. lanzett. verschmälert; Narbe braun; Achenen kastanienbraun; Fruchtboden kurz-faserig. Mai. Jn. • • • tectorum. L.
20	Die äuss. Hüllblätteh. abstehend, lanzett.; Achenen an der Spitze verschmalert; Oehrchen der StgB. zugespitzt u. abwärts gerichtet. • Mai Jn. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
21	Stg. an der Spitze 1—5köpf.; B. lanzettl. gestielt, die äuss. WzB. ungetheilt, die StgB. schrottsägf. lang-zugespitzt; Hülle nebst den Bthstielen locker-filzig, oft schwarz-rauhhaar.; Ach. meist 12rief. 24. Jl. Ag. A
22	Achenen 30riefig; Pappus schmutzig-weiss, zerbrechlich; Stg. rauhhaar., ebensträuss.; B. runzlich, elliptlängt., gezähnt, die untern stglst. in den tief-gezähnten stgumfassenden Bstiel verschmälert, die obern lanzett. fast ganzrandig; Hüllblätteh. rauhhaarig, die äussern kürzer, locker. 24 Jl. Ag sibirica. L. Achenen 20riefig; Pappus schneeweiss, weich o. etwas zerbrechlich. 23
23	B. gestielt, eyf. oder etwas herzf., gezähnelt; Bstiele leyerfgezähnt; der Stg. wenigköpfig, liegend, an der Bas. ästig. 24 Jl. Aug. A. pygmaea. L. Die stgständ. B. stgumfassend; Stg. aufrecht
	Stg. an der Spitze ebensträuss., Bthstiele ästig; B. längl., schwachgezähnt, das unterste StgB. gegen die Bas. zsgezogen; Bthstiele nebst der Hülle drüsig-behaart; Blättch. der Hülle lanzett. verschmälertspitzig, die äusseren halb so lang, angedrückt. 24 Jl. Ag. succisaefolia. Tausch. Stg. 1—6köpfig; StgB. an der Bas. pfeilf.; Blättch. der Hülle länglanzett., rauhhaarig, wenigstens die inneren stumpf

25	locker, spitz; die långeren Haare der Hülle und der Bihstiele einfach, die kürzeren drüsentrageud; Stg. einfach, 3—5köpüg. 2, Jl. Ag. A grandiflora. Tausch. Die äuss. Blättch. der Hülle so lang, als die inneren, etwas abstehend, stumpf; Haare derselben borstlich, einfach; Stg. 1—6köpüg. 2, Jl. Ag. A
	XCIV. SOYERIA. Monn. Soyerie.
	Sig. ander Bas. beblättert, an der Spitze verdickt; B. elliptisch-längl., gezähnt, die stgständ. halb-stgumfass.; Hülle sehr rauh. 24 Jn. Jl. A. montana. Monn. Sig. blattreich, B. sämmtlich gestielt, schrottsägf., das oberste lineal ganzrandig; Hülle schwarz-sehr rauhhaarig. 24 Jl. Ag. A.
	hyoseridifolia. Koch.
	XCV. HIERACIUM. L. Hablehtskraut.
1	Strahlen des Pappus sehr fein, einreibig, gleichlang, nur hin und wieder mit i kürzeren untermischt; Haare des Stengels u. der B. borstenformig; Wzblätterrosette vorhanden. Strahlen des Pappus stärker, undeutlich-2reihig, die äussere Reihe aus einigen wenigen kurzen Borsten bestehend; Ausläufer fehlend.
2	Sig. schaftförmig, 1köpfig oder gabelspaltig und 2köpfig, mit verlängerten, in einem spitzigen Winkel aufrechten Bthenstielen, oder wiederholt-gabelspaltig, 3—5- selten mehrköpfig
	Ausläuser sehlend oder kurz; Hülle nach dem Verblühen kugelig; B. kahl u. zerstreut-borstig, unterseits mit sein-sterns. Flaume besetzt und auf der Mittelrippe borstig, die innern lanzett. spitz, die äuss. vkht-eys. stumps. 24 Jl. Ag. A. Die RandBth. unterseits mit Purpurstreisen. furcatum. Hoppe. Ausläuser liegend, unsruchtb. und bthtragend; Hülle an der Basis bauchig; B. borstig-behaart, unterseits von sterns. zerstreutem Flaume etwas grau.
1	RandBih. unterseits mit 1 Purpurstreifen; B. grasgrün; fruchttrag. liüle unterhalb der Mitte niedergedrückt-kugelig. 24 Mai—Jl. stoloniflorum. WK. RandBih. meist gleichfarbig; B. blaulich-grün; fruchttrag. Hülle ey- kegelförm. 24 Mai—Jl. bifurcum. MB.
	20

6	stg. naokt oder Iblättrig, an der Spitze 2—5köping; hiteustete etch sträuss. (seltner endigt bei verkümmerten Exemplaren der Sig. mit 1 einzeln. Köpich., o. es sind bei wuchernden mehr als 5 vorhand.); Bth. gelb o. schwefelgelb	7
7	Ausläufer liegend, verlängert, unfruchtb. o. bthentragend; B. bläulich-grün, lanzett., kahl und zerstreut-borstlich-behaart, die äuss. stumpf, die innern spitz. 24 Jn.—Herbst Aurleula. L. Ausläufer sehr kurz o. fehlend; B. graulich o. freudig-grün	8
8	B. beiderseits von sternf. Flaume graulich u. borstig-steifhaarig, die inneren lanzett., die äusseren vkht-eyf. und oberseits kahl. 2 Jl. Ag. S. A breviscapum. DC. B. freudig-grün, lanzett. o. fast lineal, kahl, o. am Raude o. auf der Rippe fein-sternfflaumig, zerstreut-borstig-behaart. 2 Jn. Ag. A. angustifollum. Hoppe.	
9	B. mehr o. weniger bläulich-grün, niemals freudig-grün, am Rande oder überall borstig-steifhaarig, u. unterseits o. auf beiden Flächen mit sternf. Flaume bestreut, selten ganz kahl; Bih. gelb o. schwefelgelb. B. freudig-grün, nicht bläulich, übrigens rauhhaarig, bisweilen etwas grau aber mit pomeranzenfarb. o. röthl. Bithen.	
10	Der Stg. reichblättrig (10—20blättrig); B. nach aufwärts an Grösse allmählig abnehmend, lanzett., von sternf. Flaume weisslfilzig, u. von starken, langen Borsten beiderseits steifhaarig; Ebenstrauss gleich-hoch, locker, weiss-filzig. 24 Jn.—Ag. echioides. WK. Der Stg. nackt, o. an der Bas. armblättrig (3—6blättrig)	ii
11	Ebenstrauss locker, kahl, grau o. zerstreut-behaart; B. lanzett. oder schmal-lanzett. ohne sternf. Flaume, o. nur auf der Unterseite damit versehen. Ebenstrauss gedrungen, von drüsigen Haaren o. Borsten rauhbaarig; B. längllanzett. o. länglich.	12
12	Bthstielchen nach dem Verblühen abstehend-aufstrebend; Stg. schlank, kahl; Ebenstrauss fast rispig, kahl oder zerstreut-behaart; Hülle etwas feinsternffläumlich; B. schmal-lanzett. kahl, o. am Radde u. auf der Oberstäche zerstreut-borstig-behaart, Borsten start, stark. 24 Jn. Jl	

E STEEL

titi ins

ert ert ert ert ert

13	oberwärts nebst dem Ebenstrausse schwarz-behaart; B. nur etwas bläulich, fast grasgrün, oberseits ohne sternf. Flaume, von schlanken Haaren rambbaarig; Bihenstielchen während der Ribreit ge-
14	knäult. 2, Jn.—Ag
15	B. der nicht blühenden Wzkopfe überwinternd, u. im folgenden Jahre zur Zeit des Aufblühens noch frisch
16	Die Haare der B. nicht drüsentragend (nur H. Jacquini hat wenige drüsentrag. Haare, aber auswendig kahle Bthzahne), gezähnett o. deutlich federig
17	Haare der B. gezähnt, nicht federig
18	BthZāhne auswendig kahl
19	Sig. an der Spitze sammt Bthstielen u. Hüllen ausser dem grauen Flaume von ganz schwarzen drüsentragenden Haaren kurzhaarig; Stg. 2-bis vielkopfig, meist ebensträussig 20 Haare entweder nicht drüsentragend o. nicht schwarz, (sondern russbraun, weiss o. grau), bisweilen unr an der Bas. schwarz 23
	20 *

20	B. gezähnt, am Rande u. unterseits rauhhaarig, Zähne der Bas. tiefer. 21 B. ganzrandig, hinterwärts wenig-zähnig, beiderseits rauhhaarig, bläd- lichgrün, die äuss. WzB. eyf., vorn etwas breiter, abgerundet-stumpf. 21. Jn. Jl
21	Die tieferen Zähne an der Bas. der B. nach vorwärts gerichtet, B. eyflanzett. o. eyf., an der Bas. verschmälert
22	B. grasgrün; Stg. 3—mehrblättrig; die WzB. u. unt. StgB. gestielt, die obern fast sitzend. 21 Jn. Jl
23	Stg. wenigstens an d. Spitze sammt Bthstielen und Hüllen ausser dem grauen Flaume mit einfachen (fast immer drusenlosen) grauen an der Bas. schwarzen Haaren oder Zotten. Stg. entweder kahl oder mit sternf. Flaume besetzt, oder sammt den Bthstielen und Hüllen von weissen o. russfarbig-grauen Haaren schr zottig, oder die Haare sind mit vielen drüsentragenden gemischt. 28
24	Stg. Bthstiele, und Hüllen nebst dem Flaume von verlängerten haard sehr zottig, Stg. fast nakt, 1—armköpfig; Bthstiele unter einem spitzigen Winkel aufrecht; B. blaul -grün, lanzett, spitzig, in den Bstiel verschmälert, ganzrandig o. klein-gezahnelt, WzB. rasig. 4 Jn.—Ag. A
25	Stg. nackt o. meist 1blättrig, StgB. kurz-gestielt o. sitzend; B. blåu-lich-grün
26	WzB. eyf. o. eyflängl., gestielt, an der Bas. stumpf, fast herzl., die tieferen Zähne an der Bas. der B. abstehend; Bihstiele und Hülle kurzhaarig; Stg. 1—mehrköpfig u. ebensträuss. 24 Jn.—Ag. A. incisum. Hoppe. WzB. elliptisch o. lanzett., an der Bas. verschmälert, StgB. lanzett. o. schuppenf.; Stg. schlank, 2theilig o. gabelspaltig-ästig, Aeste abstehend, 1köpfig; Bihstiele u. Hülle mit einfachen Haaren hestreut.
27	B. grasgrün, eyflanzett. die tiefern Zähne an der Bas. abstehend; Stg rispig-ebenstrauss., meist von d. Bas. ästig u. beblättert; Bibstiele u. Hülle grau u. kurzhaarig 24 Jn.—Ag. S. ramosum. W. K. B. blaulich-grün, längl., die tiefern Zähne an der Bas. vorwärtsgerichtet; Stg. ebenstrauss., 2—4blattrig; Bthstiele u. Hülle grau u. haarig. 24 Jn.—Ag. S

is to nt la 100 . Út M2 11 B. 10. æ. 178 Z 11 13 11 É d E H

28	Sig. fast nackt o. 1blattrig, o. nur mit wenigen lanzettlinealen B. 29
29	Wz. unter der Erde weit kriechend; Stg. 1—3köpfig, fast nackt; Bibstele verlängert, oberwärts vielschuppig sammt d. Hülle grau;
30	Sig. iköpfig, ausser dem sternf. Flaume von kurzen Drüsenhaaren dicht-bedeckt; die Hülle von verlangerten, russfarbig-grauen an d. Bas. schwarzen Haaren sehr zottig; B. grasgrün, ganzrandig o. klein gezähnelt, WzB. rasig; StgB. wenige o. fehlend. 2, Jl. Ag. A glandullferum. Hopp. Sig. meist 2k pfig o. ästig o. ebensträuss.; B. bläulich-grün
31/	Stg. einen Ebenstrauss tragend, meist iblättrig, an der Spitze sammt Bihstielen und Hüllen grau u. haarig. Haare an der Bas. schwarz, die meisten drüsentragend; B. eyflanzett. an d. Bas. verschmälert, gezähnt. 24 Jn.—Ag
32	B. grasgrün, längleyf., unterseits u. am Rande haarig, WzB. u. unt. StgB. gestielt, an d. Bas. tief gezähnt o. fast fiederspaltig, die oberst. lanzett., ganzrandig, sitzend; Stg. niedrig, aufstreb., von einfach. u. drüsentrag. Haaren kurzhaarig, meist 2köpfig o. ästig. 24 Jn. Jl. A. Jacquini. Vill.
33	Der Sig. kahl; B. kahl o. an d. Bas. gewimpert · · · · · · 34 Der Sig. zottig, rauhbaarig o. graufiaumig · · · · · · · 37
31	B henstiele nebst der Hülle von weissen Haaren sehr zottig; B. lanzett., zugespitzt, in den schmalen Bstiel verschmalert, ganz kahl o. an der Bas, etwas gewimpert; Blattch. der Hülle sehr spitz, die äuss. etwas abstehend. 24 Jn. Jl. A glabratum. Hoppe. Bthenstiele oberwärts schuppig, nebst der Hülle von feinen s.ernf. Flaume graulich, oder auch nebstdem haarig
35	HällBlattch, ziemlich spitz, die äussern abstehend; Bthstiele aufrecht sammt der Hülle sternfflaumig, u. von einfachen Haaren behaart; B. lanzett., zugespitzt, nach d. Bas. verschmalert, ausgeschweiftgezahnelt, oder gezahnt; StgB. zahlreich, genahert, die obern sitzend. 24 Jl. Ag. A

36	Stg. meist von der Bas. an ästig locker-rispig, Aeste schlank, abstehend, meist 2köpf.; B. lineal-lanzett. o. lineal, zugespitzt, an der Bas. verschmälert, fast ganzrandig; Köpfch. 20—25Bthen enthaltend. 24 Jl. Ag. A porrifolium. L. Stg. 2—vielköpf.; Bthenstiele ausgespreizt; B. lanzett., zugespitzt, nach der Bas. verschmälert, ganzrand. o. entfernt-gezähnt oder gezähnelt; Köpfch. 50—60 Bthen enthaltend; Hülle nach dem Verblüh. ziemlich bauchig. 24 Jn. Jl. A
37	Hüllblätteh. verschmälert-sehr spitzig. Hüllblätteh. stumpflich, nur die innern spitz; Stg. rauhhaarig, von d. Mitte an mit stergf. Flaume schütter-, oberseits sammt'd. Bihstielen u. d. Hülle dicht-bestreut; Bihstiele aufrecht; B. etwas steif, gezähnt. 4 J. A
38	Stg. von der Wz. an nebst den Bthenstielen und Hüllen von weissen Haaren sehr rauhhaarig; B. wollig-rauhhaarig, längllanzett., gezähnelt, fast wellig, nach der Bas. verschmälert, die obern eyf. u. halb-stgumfassend; die äuss. Hüllblättehen weit-abstehead. 4 Ju. Jl. A villosum. Jeg. Der Stg. mit sternf. Flaume bestreut, u. zottig; B. rauhhaarig, oder obers. kahl, weich, lanzett., zugespitzt; StgB. zahlreich, die oberen kleiner, eyf., sitzend; Bthstiel u. Hülle grau u. rauhhaarig. 4 Il. Ag. A. dentatum. Hoppe.
	Stg. schlank, von der Bas. an ästig, unter dem untersten Asle blattlos; Aeste fadenf. meist iköpfig, oberw. graulich, sammt d. Hülle drüsig-behaart; B. beiderseits rauhhaarig, am Bstiele dicht-bärtig, die der Aeste ellipt.; innere Blattch. der Hülle spitz. 2. Mai. Jn. S. saxatile. Vill. Stg. beblättert, fast ebenstrauss., unterw. rauhhaarig; B. breit-lanzett. am Rande u. auf der Rippe unterseits rauhhaarig; B. breit-lanzett. graulich u. drüsig-behaart; innerste Blättch. der Hülle pfriemlichzugespitzt.
40	B. zugespitzt, ganzrandig o. entfernt-gezähnelt, in einen langen Bstiel verschmälert, die stengelstnd. entfernt-stehend, die obern sitzend, ovlanzettf. halb-stgumfass.; Hülle zottig o. dicht-drüsenhaarig (WzB. oft ½ Fuss lang). 24 Jl. Ag. S. A. longifolium. Schl. B. entfernt-gezähnt, in den Bstiel verschmälert, die stengelstnd. Imzett. sitzend; Hülle drüsenhaarig, Drüsen wässrig-gelbl. 24 Jl. Ag. A. decipiens. Fröhl.
41	Stg. aufstrebend, 2köpf. o. ästig, oberwärts fast nackt; Bihstiele verlängert, fast ebensträuss.; B. grau-filzig, vkht-eyflängl., WzB. und untere StgB. an der Bis. gezähnt. 24 Jn. Jl. S. andryaloides. Vill. Stg. aufrecht, 2köpfig o. ästig, Aeste verlängert; B. dicht-wolligsfilzig, dick, eyf., ganzrandig, o. hinten entfernt-wenigzahnig 24 Mai, Jn. S

42	Die ganze Pflanze drüsig-behaart, Haare gelblich, o. die der Köpfelt, o. des obern Theiles der Aeste an der Bas. schwarz; Stg. unt. dem untersten Aste 1—3blättrig, Aeste mit einem B. gestützt, abstehend. 13 Der Stg. durchaus o. an der Spitze mit sternfgraulichen Flaume hestreut, und ganz, oder nur abwarts von drüsenfragenden, ganzschwarzen, und darunter gemischten längern an der Spitze grauen Haaren rauhhaarig o. zottig.
43	StgB. tief-herzf., stgumfass., die obern breit-herzf., zugespitzt, WzB. långllanzett, ganzrandlg o. entfernt-gezähnelt, B. geschmeidig; llaare der Köpfch. an der Bas. gelblich o. schwarz; Stg. 1—5kopf. 24 Jl. Ag. S
44	B. etwas dick u. steif, die stengelstnd. sitzend o. halbstengelumfass., die obern so wie die DeckB. eyf. o. herzf.; die innern Blattchen der Hülle verschmälert, sehr spitz. 24 Jn. Jl. A. amplexicaule. L. B. geschmeidig, die WzB. von langen Haaren rauhhaar. die sigstnd. sitzend, kaum stengelumfass., an der Basis verschmalert, lanzett.; die innern Blattch. der Hülle verschmalert. 24 Jn. Jl. A. pullmonarioides. Vill
45	ber Stg. 1—wenigköpfig, 1 o. mehrblättrig, mit feinsternf. Flaume bestreut, und nebst der Hülle von verlangerten, an der Bas. schwarzen u. andern drüsentragend., kohlschwarzen Haaren sehr zottig; Bthenstiele in spitzigen Winkeln aufrecht; B. grasgrün, lanzett. o. ellipt., ganzrandig o. gezähnt. 24 Jn. Jl. A. alpinum. L. Stg. an der Spitze ebensträuss. von der Bas. an beblättert, rauhhaar., an der Spitze nebst den Bthenstielen und Hüllen von feinen, sternf. Flaume etwas graullch und drüsenbaarig von kohlschwarzen, mit darunter gemischten einfachen langern, an der Spitze grauen Haaren; B. grasgrün, gezähnt, eltipt 24 Jn. Jl. cydonine folium. Vill
46	Bthenzähne auswendig kahl; WzB. fehlen ganzlich
47	B. sammt Stg. Bthstiel und Hälle dicht mit drüsentrag. Haaren be- setzt u. klebrig, verlangert lauzett, ausgeschweift- oder buchtig-ge- zahnt; Stg. behlattert, 1köpf., o. astig mit 1kopf. Aesten. 24 Jl. Ag. 1. albidum. Vill. Die Haare der B. nicht drüsentragend. Stg. stave. Hetterioren.
18/	haar, o. kahl
	to the state of th

rispig, an der Spitze fast ebensträuss.; Bibenstiele deutl. länger, als das stützende DeckB.; Hüllblattch. am Rande blassgrün; unter dem Köpfch. meist eine einzelne Schuppe; die fruchttrag. Hüle an der Bas. gestutzt. 2, Jl. Ag sabaudum. L. B. lanzett o der eyflanzett., die obern fast sitzend, die untern in d. kurz. Bstiel zsgezogen	49	Blättch. der Hülle an der Spitze zurückgebogen; Sig. ästig, sellen 1köpfig, die letzten Aeste meist doldig; B. lauzett. o. lin al, ganzrandig o. gezähnt, die untern in den kurzen Bstiel verschmälert, die obern fast sitzend. 23. Jl.—Herbst umbellatum. L. Blättch. der Hülle angedrückt; B. eyf. o. lanzett., gezähnt.	50
Trocknen schwarz werdend; B. eyttanett. o. anternation asting, Aeste fast ebensträuss.; Bthstiele unterhalb des Kopfeh. deutlich-verdickt, meist mit mehreren Schuppen; Köpfeh. an der Basis abgerundet-eyf. 2 Jl.—Herbst. boreale. Fr. Blätteh. der Hülle am Rande blässer-gefärbt, durchs Trocknen unverändert bleibend. Stg. oberwärts ästig; B. eyflanzett. oder lineal-lanzett.; die äuss. Blätteh. der Hülle an den jungen Bthenknöpfen aufrecht, den Bthenknopf überragend. 2 Jn. Jl. rigidum. Hartm. knopf überragend. 2 Jn. Jl. rigidum. Hartm. Stg. einfach, dicht beblättert; B. lanzett.; Bthenstiele dicht-traulige chensträuss.; Hülle während der Bthezeit kreiselförm. 2 Ag. Sp. virescens. Sond. Stg. ästig, ebensträuss., von der Bas. an sammt Aesten, Bthenstielen, Hülle u. B. drüsig-behaart; B. mit herzf. Bas. stengelumfass., zngespitzt, gezähnelt, die untern länglellipt. über der Bas. fast geigenfverschmälert, die obern längleyf. 2 Jl. Ag. S. A. blassgelborh, virescens. Sond. Stg. oberw. rispig; Aeste bei grösseren Expl. vielköpfig, fast traubig; B. ohne drüsentragende Haare. Aeste sammt Bthenstiel. u. Hüllen mit drüsentrag. Haaren bestreut; B. halbstengelumfass. grob-gezähnt u. an der Bas eingeschnittengezähnt, die obern eyf. fast herzf., die untern längl., die untersten gestielt. 2 Jl. Ag lycopifolium. Fröhl. Aeste sammt den Bthenstielen u. Hüllen dicht-drüsig-behaart; B. mit herzf. Bas. stengelumfass., längllanzett. o. eyf., zugespitzt, gezähnelt, unterseits netzadrig, die untern oberhalb der Basis ziemlich	50	rispig, an der Spitze fast ebensträuss.; Beneistiete deuts dages, das stützende DeckB.; Hüllblattch. am Rande blassgrün; unter dem Köpfch. meist eine einzelne Schuppe; die fruchttrag. Hülle an der Bas. gestutzt. 24 Jl. Ag	,
Stg. einfach, dieht beblättert; B. lanzett.; Bthenstiele dicht-traulfschensträuss.; Hülle während der Bthezeit kreiseiform. 24 Ag. Sp. virescens. Sond. Stg. einfach, dieht beblättert; B. lanzett.; Bthenstiele dicht-traulfschensträuss.; Hülle während der Bthezeit kreiseiform. 24 Ag. Sp. virescens. Sond. Stg. ästig, ebensträuss., von der Bas. an sammt Aesten, Bthenstielen, Hülle u. B. drüsig-behaart; B. mit herzf. Bas. stengelumfass., zn. gespitzt, gezähnelt, die untern längleilipt. über der Bas. fast geingenstrecht, die obern längleyf. 24 Jl. Ag. S. A. blassgelb. ochroleucum. Schl. Stg. oberw. rispig; Aeste bei grösseren Expl. vielköpfig, fast traubig; B. ohne drüsentragende Haare. Aeste sammt Bthenstiel. u. Hüllen mit drüsentrag. Haaren bestreut; B. halbstengelumfass. grob-gezähnt u. an der Bas eingeschnittengezähnt, die obern eyf. fast herzf., die untern längl., die untersten gestielt. 24 Jl. Ag. 1900 160 160 160 160 160 160 160 160 160 1	51	Trocknen schwarz werdend; B. etttallett. d. des Köpich. deutätig, Aeste fast ebensträuss.; Bibstiele unterhalb des Köpich. deutlich-verdickt, meist mit mehreren Schuppen; Köpich. an der Basis abgerundet-eyf. 24 Jl.—Herbst. Blättch. der Hülle am Rande blässer-gefärbt, durchs Trocknen unverändert bleibend.	52
gespitzt, gezähnelt, die untern länglellipt. über der Bas. fast geigenfverschmalert, die obern längleyf. 24 Jl. Ag. S. A. blassgelb. ochroleucum. Schl. Stg. oberw. rispig; Aeste bei grösseren Expl. vielköpfig, fast traubig; B. ohne drüsentragende Haare. Aeste sammt Bthenstiel. u. Hüllen mit drüsentrag. Haaren bestreut; B. halbstengelumfass. grob-gezähnt u. an der Bas eingeschnittengezähnt, die obern eyf. fast herzf., die untern längl., die untersten gestielt. 24 Jl. Ag. Aeste sammt den Bthenstielen u. Hüllen dicht-drüsig-behaart; B. mit herzf. Bas. stengelumfass., längllanzett. o. eyf., zugespitzt, gezähnelt, unterseits netzadrig, die untern oberhalb der Basis ziemlich	52	Blättch. der Hülle an den jungen binenknopen rlgidum. Hartm. knopf überragend. 24 Jn. Jl	
Aeste sammt Bthenstiel. u. Hüllen mit drüsentrag. Haaren bestreut; B. halbstengelumfass. grob-gezähnt u. an der Bas eingeschnittengezähnt, die obern eyf. fast herzf., die untern längt., die untersten gestielt. 21 Jl. Ag	53	gespitzt, gezähnelt, die untern langlellipt. über der Bas. fast gei- genfverschmalert, die obern langleyf. 24 Jl. Ag. S. A. blassgelb- genfverschmalert, die obern langleyf. 24 Jl. Ag. S. A. blassgelb- ochroleucum. Schl. Stg. oberw. rispig: Aeste bei grösseren Expl. vielköpfig, fast trau-	54
•	54	Aeste sammt Bthenstiel. u. Hüllen mit drüsentrag. Haaren bestreut; B. halbstengelumfass. grob-gezähnt u. an der Bas eingeschnittengezähnt, die obern eyf. fast herzf., die untern längl., die unterstengestielt. 24 Jl. Ag	

64. Ordnung. AMBROSIACEEN. Link.

Bth. 2bettig; männl. Bth. in ein von einer vielblättr. Hülle umschlossenes Köpfch. zsgestellt; die weibl. einzeln o. gezweit, eingeschloss. von einer 1blättr. Hülle; Perig. der weibl. Bth. fehlend, der männl. 1blättr. 5zähn.; Stbgef. 5, auf dem Grunde des Perig. eingefügt, frei o. 1brüdrig; Fruchtknot. nacht; Gr. 1; Nrb. 2; Fr. trocken, von der verhärteten Hülle, die eine falsche Nuss darstellt, eingeschlossen.

GATTUNG.

ARTEN.

I. XANTHIUM. L. Spitzklette. (Bth. grun).

Dornen an der Bas. der B. 3gablig; B. ungetheilt o. 3lapp., der mittl.

Lappen verlängert, zugespitzt. ① Jl. Ag. · · · spinosum. L.

Früchte flaumhaar. mit graden, etwas zsneigenden Schnübeln, u. geraden, an der Spitze hakigen Dornen. ② Jl.—Oct.

65. Ordnung. LOBELIACEEN. Juss.

K. oberständ., 5spalt. o. ungeth.; Kr. 1blättr., dem Kelche eingefügt, unregelmäss., 5spalt., oben der Länge nach tief gespalt.; Staubgef. 5, vorder Kr. dem Frknot. eingefügt, mit den Zipfeln abwechselnd; Frknot. 2-4fächr.; Fächer vieleyig; Samenträger central; Gr. 1; Narbe mit einem häut. Kruge, o. einer gewimperten Krone umgeben; Kapsel oder Steinfr.; B. wechselst.

GATTU.NG.

K. 5spalt.; Kr. auf einer Seite gespalten, Saum 5theil. unregelmäss.; Stbkölb. verwachsen; Kaps. 2—3fächr., an der Spitze 2—3klappig. Lobella. I.

ART.

I. LOBELIA. L. Lobelle.

66. Ordnung. CAMPANULACEEN. Juss.

K. oberständig, 5spaltig; Kr. 1blättrig, dem Kelche eingefügt, regelmässig; Staubgefässe 5, vor der Krone dem Fruchtknoten eingefügt, mit den Zipfeln abwechselnd; Fruchtknoten 3—5fächerig; Fächer vieleyig; Samenträger central; Gr. 1; Narbe 2—5spaltig, nicht umhüll; Kapselfrucht; Blätter wechselständig.

GATTUNGEN.

1 Kr. mit linealen Zipfeln, die beim Aufblühen verwachsen sind, und sich später von der Bas. nach der Spitze trennen. Kr. mit freien Zipfeln, glockig o. radf.
Stbfåd. pfrieml.; Stbkölb. zshängend; Kapsel an der Spitze mit einem Loche aufspringend; B. lineal
Kr. radf. mit flach. Saume; Kapsel lineal-längl. prismatisch, mit Seitenritzen aufspringend. (Stg. aufrecht, ästig, die unt. Aeste verlängert, aufstreb.; B. längl. die unt. vkht-eyf.; Bth. einzeln). Specularia. VI. Kr. glockig; Kapsel eyf. o. kreiself.
(KI. BIOCKIE, Kapsel Clif of Michelle
Kapsel an der Spitze mit 3 Löchern aufspringend, kreiself. Kapsel an der Spitze in 3—5scheidewandtrag. Klappen oder innerhalb des K. unregelmässaufspringend.
bie oberweib. Scheibe um den Griffel in Gestalt eines Röhrehens er- höht
Kapsel an der Spitze in 3—5scheidewandtrag. Klappen aufspringend. Wahlenbergia. VII. Kapsel innerhalb des K. unregelmaufspring., Klappenstücke abfallend. Edrojanthus. IV.

ARTEN.

I. JASIONE. L. Jasione. (Bth. blau).	
Wz. einfach, vielstengelig. Jn. Jl montana. L. Wz. auslaufertreibend; Stämmch. 1stengelig. 24 Jn.—Ag perennis. Lam.	
II. PHYTEUMA. L. Rapunzel.	
Bth. ahrig; Aehre kugelig o. walzlich	2
	3
Steams. DeckB. lineal, ganzraudig, meist långer als das vielbth. ku- gelige Köpfchen. 24 Jl. Ag. A Scheuchzeri. All. Die auss. DeckB. an der Basis eyf., nicht lineal	•
DeckB. zugespitzt o. lanzettverschmälert; Köpfehen 12 und mehr-	5
B. der unfruchtb. Büschel, u. oft auch die unt. StgB. langgestielt, herzf. eyf. o. ey-lanzettf.; DeckB. gesägt	
Köpfch. meist 15blüth.; B. gekerbt, die ob. StgB. sitzend, aus rauteneyf. Bas. verschmälert; äuss. DeckB. eyf., zugespitzt, geschärft-gesägt. 24 Jl. Ag. A Sieberi. Spr. Köpfchen vielblüthig; B. gekerbt-gesägt, die obern StgB. lineal; äuss. DeckB. lanzettverschmälert, etwas gesägt. 24 Jn.—Ag orbiculare. L.	
B. ganzrand. o. an der Spitze etwas gekerbt; DeckB. ganzrand., zottig-gewimpert, halb so lang, als das Köpfch. 24 Jl. Ag. A. hemisphaericum. L. Die oh. B. entfernt-gezähnelt; DeckB. an der Bas. geschärft-gezähnt, am Rande gewimpert-rauh, fast so lang, als das Köpfchen. 24 Jl. Ag. A. humile. Schleich.	
Achre längl., oder rundl. o. oval u. zuletzt walzlich; die obersten B. lineal o. lanzettlineal	
01 *	

9	eyf. mit herzf. Bas., die obersten inteal. B. einfach-gekerbt-gesägt. 21 Mai. Jn. dunkel-violett	10
11	Bth. in einer endständ. Dolde; B. gezähnt, die WzB. nierenf. 24 Jn. Jl. Kr. azurblau, nach vorn schwarz-purp. · · · · comosum. L. Bth. einzeln, zerstreut, traubig-rispig; die unt. B. ejf, gekerbt-gesägt, die obern lanzett., fast ganzrandig. 24 Jl.—Herbst. blau. · · canescens. WK.	,
	III. CAMPANULA. L. Glockenblume.	
1	Buchten des K. ohne Anhängsel	2 2B
2	Bth. gestielt, einzeln, o. in Trauben u. Rispen, blau o. violett, sellen weiss	3 24
3	Kapsel nickend	16
4	Kapsel unter den KZipfeln aufspring.; B. ganzrand. die unt. cyf., gestielt, Bstiel so lang, als das B., die mittl. StgB. spatelig; Stg. 1—mehrblüth.; Blkr. mit dicht-bärtigen Zipfeln. 21 Jl. Ag. A. Zoysli. Wulf.	
(Kapsel an der Bas. aufspringend. Zipfel der hauchglockigen Kr. eyf., an der Bas. schmäler, und durch	
5	eine rundt. Bucht geschieden; B. Inean, sitzend, die unt sitzend ist in den kurz. Bstiel verschmalert, etwas gezähnt; Sig. 1-3-blüth. 24 Jl. Ag. S. A excisa. Schleich. Zinfel der Kr. an der Bas. ohne rundt. Buchten.	6
6	Stg. mit 1 einzigen nickenden Blüthe; B. ellipt. gekerbt, gestielt, 3mal so lang, als der Bstiel, die unt. stumpf, die ob. spitz; KZipfel pfriemlich. 24 Jl. Ag. A	7
7	KZipfel lineal-borstlich, so lang als d. Kr., zurückgebogen; Stg. Iblüth.; B. der nicht blüh. Büschel ey-, o. herzf., gestielt, Bstiel mehrmal länger als das B., StgB. lineal. 21 Jn. Jl. 4. carnica. Schied. KZipfel pfriemtich, lanzett., o. eyformig.	

8	8th. rispig, einerseits-wendig; B. eyf. o. lanzett., gesagt, die obern sitzend, die unt. kurz-gestielt; KZipfel lanzett-pfriemtich. 21 Jn. Ag. S. A. rhomboldalis. L. 8th. o. B. anders beschaffen.
95	KZipfel lanzett., o. eyflanzett
10	Wz. kriechend; Tr. endständ. einerseitswendig; B. ungleich-gesägt, etwas rauhhaar., die unterst. fast herzf., lang-gestielt, die ob. lanzett.; Stg. stumpfkantig. 24 Jl. Ag rapunculoides. L. Wz. nicht kriechend
11	tg. stielrund; KZipfel lanzett.; entständ. Tr. einfach o, zsgesetzt; B. gekerbt-gesägt, unterseits filzig-grau, die unt. berzf., lang-gestielf, die ob. eyf., zugespitzt, sitzend. 24 Jl. Ag bononiens is. L. tg. kantig; KZipfel ey-lanzettf.; Bthstiele blattwinkelstand., 1-3blüth.,
10.	traubig; B. grob-doppelt-gesagt
12'	g. scharf-kantig; B. steifhaar., die unt. lang gestielt, herzf., die ob. längL, sitzend. 24 Jl. Ag
13	/zB. und StgB. vkht-eyf., in einen ziemlich breiten Bstiel von der Länge des B. herablaufend, die StgB. lineal-lanzett., die obersten lineal; Stg. mehrblüth.; Bthenstiele 1—2blüth.; Kr. länglglockig, unter den Zipfeln etwas verengert. 24 Jl. Ag. 4.
(b.	der nicht blühenden Büschel eyfherzf. o. nierenf., gestielt, Bstiel mehrmal länger als das B
14 B.	der nicht blühenden Büschel eyf. o. herzf., die untern StgB. lineal-lanzett., ganzrandig o. gekerbt-gesägt; Stg. Iblüth. oder traubig 2—6blüth. 24 Jl. Ag. A Scheuchzeri. Vill. der nicht blühenden Büschel nierenf., eyf. und herzf., die untern StgB. ellipt. o. lanzett., die obern lineal; Stg. traubig, o. rispig. 15
Kr	halbkugelig-glockig; Stg. traubig, 3—6blüth.; B. der unfruchtb. Büschel gesägt, untere StgB. elliptisch. 21 Jn.—Ag. A
Kr	pusilla. Haenke. 1. ey- 0. fast kreiselfglockig; Stg. rispig-vielblüth.; die unt. StgB. lanzett.; KZipfel aufrecht. 2. Jn.—Herbst rotundifolia. L.
16 Ka	psel an der Bas. aufspringend
17 Stg	3. 1. o. 2blüthig; Kr. 5lappig

18	Stg. aufrecht, 1—2blüth.; Bth. aufrecht; KZipfel lanzett. 4mal kürzer als die Kr.; B. einfach-gesägt, die der unfruchtbaren Büschel herzf.; lang gestielt, die StgB. eyf. 2 Jl. Ag Morettlana. Rb. Stg. aufstrebend, 1blüth.; Bth. nickend; KZipfel breit-eyf. zugespilzt; B. hänglykht-eyf., entfernt-gekerbt, die unt. spatelig. 2 Jl. Ag. S. Rainerl. Perpent.
19	Stg. steif aufrecht, sehr ästig; Bth. in sitz seitenständ. Dolden; B. gesägt, ganz kahl, eyf., die ob. lanzett., die der unfruchtb. Büschel herzt., langgestielt. ① Jl. Ag
20	Kr. bis zum 3. Theile 5spalt.; B. gesagt, die ob. StgB. ey-herzi., zugespitzt; KZipfel lineal-lanzett. 24 Mai. Jn. J. Elatines. L. Kr. 5theil.; B. ungleich- oder doppelt-gesügt, die mittl. StgB. eyf. in den Bstiel vorgezogen; KZipfel lanzett. 24 Mai. Jn. J
21	KZipfel pfrieml.; B. gekerbt, WzB. länglvkhteyf. in den Bstiel herablaufend, die StgB. lineal-lanzett. 22 KZipfel lanzett.; B. ganzrand. o. entfernt-kleingesägt. 23
22	Rispe fast ebensträuss., abstehend; Bth. aufrecht; Aeste oberwärts getheilt. Mai.—Jl
23	Traube armblüthig; B. entfernt-kleingesägt, WzB. länglvkhteyf.; Kzipfel lanzett. 21 Jn. Jl persicifolia. L. Stg. 1blüth., aufstreb., oberw. nebst dem K. steifhaar.; B. ganzrand., vkhteyf., kahl, an der Bas. gewimpert; Kzipfel aus breiter Bas. lanzett.; Kr. fast 5theil. 21 Jl. Ag. S. A cenisia. L.
24	Bth. in eine Aehre zsgestellt; B. u. Stg. steifhaarig
(Achre eyflängl. dicht; B. lineal-längl. schwach-gekerht. A. gelblweiss
26	Bth. in end- und seitenständ. Köpfch.; B. klein gekerbt

27 Kt	teifhaarig; B. lanzett. in den Bstiel verschmälert, StgB. lanzett lineal, die obern umfassend. 24 Jl. Ag. blau cervicaria. L. urzhaarig flaumig o. kahl; WzB. eyf. o. eyflanzett., an der Basis abgerundet o. herzf., die ob. mit herzf. Bas. umfassend. 24 Mai. Jn. blau
28) Ai	nhängsel der Buchten fast so lang als die KRöhre
29 Ku	unhaarig; Kr. an der Spitze dicht-bärtig, fast 3mal so lang, als der K.; B. längllanzett. fast ganzrand.; KZipfel ey-lanzett.; Bth. traubig. 2, Jl. Ag. A
IV	. EDRAJANTHUS. Alph. DC. Büscheigiocke. (Bth. blau.)
Dec	ckB. borstig-bewimpert, cyf., lang-lineal-zugespitzt; B. mit steifen Borsten bewimpert; Stg. haarig. 24 Jl. Ag. J
V.	ADENOPHORA. Fisch. Drüsenglocke.
Stg.	aufrecht; B. längl., die unt. kurzgestielt; Kzipfel drüsig-ge- ägt; Griff. hervorragend. 2 4 Jl. Ag. · · suaveolens. <i>Meyer</i> .
VI.	SPECULARIA. Heister. Splegelglocke.
1 KZi KZi J	ipfel länger, als die Kr
2 Kzij	pfel lanzett, an der Bas. u. Spitze verschmålert; Fruchtknot. unt. er Blüthe zsgeschnürt. ⊙ Jn. Jl. purpurn
VII	. WAHLENBERGIA. Schrader. Wahlenbergie.
go sp B. h	ant. B. vkht-cyflángl. in den kurzen Bstiel verschmål., die bthstnd. egenstnd., beiderseits 1—2zähnig; Stg. kurzhaarig, oberw. gabel-paltig. ① Jn. J. · · · · · · · · (Campanula: L.) Erinus. Link. erzfrundl., eckig-5lappig, gestleit, kahl; Stg. fädlich; Bthstiele nazeln, verlängert. 24 Jn. Ag. hellblau. · · · hederacea. Rb.

B

67. Ordnung. VACCINEEN. DC.

K. oberständig, 4—5zähnig o. ungetheilt; Kr. 1blättrig, 4—5lappig; Staubgefässe mit den Zipfeln der Kr. abwechselnd, o. noch einmal so viele vor einer oberweibigen gekerbten Scheibe eingefügt, an die Kr. nicht angewachsen; Staubkölbchen 2fächerig; Fruchlknoten 4—5fächerig, Fächer mehreyig; Samenträger central; Griffel 1; Narbe einfach; Beerenfrucht; Sträuche mit wechselständigen B.

GATTUNG.

ARTEN.

I. VACCINIUM. L. Heidelbeere.

B. eyförm., kleingesägt, kahl; Bthstiele einzeln; Kr. kuglig; Aeste scharfkantig. † Mai. Jn. hellgrün, und fleischfarben-überlausen. Myrtillus. L.

B. vkht-eyf., ganzrandig, unterseits bläulich-grün, netzig; Bthstiele gehäuft; Kr. eyf.; Aeste stielrund. † Mai. Jn. weiss o. röthlich uliginosum. L.

Griffel länger als die Krone; Staubkölbehen grannenlos; B. vkht.-eyf.. schwach-gekerbt, am Rande zurückgerollt, unterseits punktirt; Tr. endst. nickend. † Mai.—Jl. weiss o. röthlich. Vitis Idaea. L.

Griffel eingeschlossen; Staubkölbch. auf dem Rücken 2dornig; B. ovalstumpf-gezähneit, am Rande etwas zurückgerollt, unters. spärlichpunktirt; Bth. blattwinkelst. einzeln, o. endst. in armblüth. Traub. hai. Jn. röthl. intermedium. Ruthe.

68. Ordnung. ERICINEEN. Desv.

K. 4—5spaltig o. -theilig, bleibend; Kr. 4—5spaltig o. -theilig, unterweibig; Staubgefässe mit den Zipfeln der Kr. abwechselnd, o. noch

einmal so viele, vor der Kr. einer unterweibigen Scheibe eingefügt, frei, an die Kr. nicht angewachsen; Fruchtknoten frei, vielfächerig; Fächer 1— mehreyig; Samenträger central; Griffel 1; Narbe 1; Kapselfrucht oder Beere; Sam. ungeflügelt; Sträuche-mit nebenblattlosen B.

Kr. 1blåttrig; K. klein, 5zähnig; Kaps. 5fächrig, 5klappig; Scheidewande von den einwärts-geschlagenen Råndern der Klappen gebildet. Ledum. VIII.	2
K. 4blattr. o. 4theil.; Blkr. mit 4spalt. Saume; Staubgef. 8; Kapsel 4fächerig, 4klapp	3 4
Die Scheidewande von den Klappen getrennt, an das Säulchen angewachsen, den Nahten gegenst. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•
Staubgef. 5; Kr. glockig; Kaps. 4klappig, durch d. einwärts-geschlag. Klappenränder 4fächerig. Azalea. VI. Staubgef. 10. Azalea. VI.	5
Kr. trichter- o. radförm.; Kaps. scheidewandspaltend-aufspringend; Scheidewand doppelt, aus den eingeschlagenen Klappenrandern gebildet. Kr. glockig, eyf. o. fast kuglig; Frucht eine Beere, eine Steinfrucht oder eine Kansel mit giefen.	6
Kaps. 5fächr., fächerspaltend-aufspringend; Scheidewände einfach, in der Mitte der Klappen	7.
Steinfrucht 5steinig, Steine 1samig. (Stamm hingestreckt; Trauben kurz.)	
ARTEN.	
I. ARBUTUS. L. Erdbeerbaum.	
Stamm aufrecht; B. verkehrt - eyformig oder länglich-lanzett., ge- sägt, lederartig, kahl. 5 Oc Fb. weiss, an der Spitze	

II. ARCTOSTAPHYLOS. Adans. Barentraube.

B. ungleich-kleingesägt, vkht-eyf., verwelkend, netzig-aderig, Adern unterseits etwas hervortretend. 7 Mai.-Jl. weiss., am Schlunde grun. A. alpina. Spreng. B. ganzrandig, längl.-vkht-eyform., immergrun, netzig-adrig, Adern beiderseits eingedrückt. 5 Mai. Jn. fleischfarbig , Beere roth. . .

officinalis. Wim. et Gr.

III. ANDROMEDA. L. Andromede.

Bthstiele endst., fast doldig, 3mal so lang als die Bth.; B. lineallanzett., am Randeumgerollt, oberseits glauzend, unterseits blaulichgrun. h Jn. Jl. Bthstiel u. K. rosenroth; Kr. weiss, ins rothl. . . polifolia. L.

Endständige beblätterte einerseitswendige Trauben; B. oval-länglich, schwach-gesägt, beiderseits schuppig. h. Ap. Mai. weiss. calyculata. L.

IV. CALLUNA. Salisb. Heidekraut.

B. 3kantig, kahl, in 4 Reihen gegenständig. h Ag.-Herbst. lila o. weiss. · · · · · · · · · · · · · · · · · vulgaris. Salisb.

V. ERICA. L. Heide.

Staubkölbeh. eingeschlossen, begrannt o. mit einem Anhängsel. · · · Staubkölbehen hervortretend, wehrlos, 2spaltig; Bthen traubig; B.

Staubkölbeh. begranut; Kr krug-eyförmig, 4zähnig; Narbe kopfig. 3 Staubkolbehen mit einem Anhangsel; Kr. glockenformig - 4spaltig, KrZipfel cyformig, stumpf; Narbe schildform.; B. 2ständig. \$ Mai. arborea. L. Jn. weiss. · · · · · · ·

B. mit abgerundetem Rande, steifhaarig-gewimpert, 3-4ständig; Bth. endständig, kopfig-doldig. to Jl.—Sp. fleischfarben. . .

B. mit scharfem Rande, kahl, 3ständig; Bth. quirlig-traubig. † Jn. cinerea. L. Jl. bläul.-purp. · · ·

Kr. krugf.-röhrig; Staubkölbeh. an d. Bas. mit der Spitze des Tragers zssliessend; KBlattch. lanzett., länger als die halbe Krone. h

Kr. glockenformig; Staubkölbehen an die Spitze des Trägers seitlich angeheftet; KBlattchen eyf., 3mal kurzer als d. Kr. \$ Ap. fleisch-

VI. AZALEA. L. Azalee.

Aestig, kriechend; B. lederig, kurz-gestielt, ellipt.-lanzett. am Rande zurückgerollt. † Jl. Ag. rosenroth. A. · · · procumbens. L.

Kr. trichterförmig; Staubgefässe abwärts-geneigt; Trauben fast doldig. 1 Kr. radi. flach; Staubgef. abstehend; Bth. meist gezweit; B. elliptlanzett., gesägt-gewimpert, kahl, drüsenlos; Bthstiel u.K. drüsigbehaart. † Jn. Jl. A	VII. BHODODENDRON. L. Alpenrose. (Bthe rosenroth.)
Kr. radí. flach; Staubgef. abstehend; Bth. meist gezweit; B. ellipt lanzett., gesägt-gewimpert, kahl, drüsenlos; Bthstiel u. K. drüsig- behaart. † Jn. Jl. A	Kr. trichterformig ; Staubgefässe abwärts - geneigt : Treater
B. am Rande entfernt-gewinnpert, unterseits drüsig-getüpfelt; KZahne längllanzett	Kr. radi. flach; Staubgef. abstehend; Bth- meist gezweit; B. ellipt
Tüpfel gedrängt-stehend, aber nicht zssliessend, zuletzt rostbraun. † Mai. Jl. A	B. am Rande entfernt-gewimpert, unterseits drüsig-getüpfelt; KZahne
B. lineal, am Rande zurückgerollt, unterseits nebst den Aestehen rostfarbig-fitzig. † Jl. Ag. weiss, auch rosa	Tüpfel gedrängt-stehend, aber nicht zsßiessend, zuletzt rostbraun. †, Mai. Jl. A. · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
69. Ordnung. PYROLACEEN. Lindl. Unterweibige Scheibe fehlend; Sam. sehr klein, mit einem röhrigen, netzigen Samenmantel, kugelig. Sonst Alles wie bei den Ericineen. GATTUNG. K. 5theilig; Bib. 5; Kapsel 5fächrig mit 5 Ritzen aufspring.; Klappin d. Mitte scheidewandtragend, and Bas. u. Spitze des FrSaulch. befestigt	VIII. LEDUM. L. Porst. Sumpfrosmarin.
Unterweibige Scheibe fehlend; Sam. sehr klein, mit einem röhrigen, metzigen Samenmantel, kugelig. Sonst Alles wie bei den Ericineen. GATTUNG. K. 5theilig; Bib. 5; Kapsel 5fächrig mit 5 Ritzen aufspring.; Klapp. in d. Mitte scheidewandtragend, an d. Bas. u. Spitze des FrSäulch. befestigt	B. lineal, am Rande zurückgerollt, unterseits nebst den Aestchen rost- farbig-ützig. ħ Jl. Ag. weiss, auch rosa. · · · · palustre. L.
GATTUNG. K. 5theilig; Bib. 5; Kapsel 5fachrig mit 5 Ritzen aufspring.; Klapp. in d. Mitte scheidewandtragend, an d. Bas. u. Spitze des FrSaulch. befestigt	69. Ordnung. PYROLACEEN. Lindl.
K. 5theilig; Bib. 5; Kapsel 5fachrig mit 5 Ritzen aufspring.; Klapp. in d. Mitte scheidewandtragend, an d. Bas. u. Spitze des Frsautch. befestigt. Pyrola. 1. A R T E N. I. PYROLA. L. Wintergrün. Bth. in Trauben; Ränder der Kapselspalten dunch wellige Hann und	Interweibige Scheibe fehlend; Sam. sehr klein, mit einem röhrigen, igen Samenmantel, kugelig. Sonst Alles wie bei den Ericineen.
befestigt	GATTUNG.
I. PYROLA. L. Wintergrün. (Bth. in Trauben: Ränder der Kanselsnalten durch wellige Hause und	
Bth. in Trauben: Ränder der Kanselsnelten durch stellige Hause	
Bth. in Trauben: Ränder der Kanselsnelten durch stellige Hause	l. PYROLA. L. Wintergrün.
	8th. in Trauben: Ränder der Kanselspalten durch wallies Hause
Bth. in Dolden, oder ein ibluthiger Schaft; Ränder der Kapselspalten	Bth. in Dolden, oder ein 1bluthiger Schaft; Ränder der Kapselspalten
Traube cinerseitswendig; B. eyf. spitz; Kr. oval langl. 24 Jn. Jl. grünl, weiss. secunda. L.	Fraube einerseitswendig; B. eyf. spitz; Kr. oval - langl. 24 Jn. Jl. grünlweiss.
thersensurg	3

`(Staubgef. aufwärts-gekrümmt; der Griff. abwärts-geneigt, an d. Spilze bogig. Staubgef. gleichförmzsschliessend; der Griffel gerade.
3.	bogig
4	Kzipfel lanzett., zugespitzt, an d. Spitze zuruckgekrulmit, nan sollang als die Kr. 24 Jn. Jl. weiss. • • • rotundifolia. L. Kzipfel eyf., kurz-zugespitzt, so breit als lang, 4 mal kürzer als d. Kr. Chlorantha. Sw.
5	Griff. etwas schief; der Ring an der Spitze des Griffels breiter als d. Narbe; Bth. weiss. 24 Jn. Jl
6	Schaft Iblüthig, Bthe ansehnlich, weiss. 24 Jn. Jl. • uniflora. L. Bth. doldig; B. lanzettkeilig; Bth. rosa. 24 Jn. Jl. umbellata. L.

70. Ordnung. MONOTROPEEN. Nutt.

K. 5blättr., bleibend; Kr. 5blättr., unterweibig, bleibend; Staubgef.

10. unterweib., frei, 5 abwechselnd aus der Bucht der unterweibigen
Drüsen, welche die Basis des Fruchtknotens umgeben, hervortretend,
5 mit den Drüsen abwechselnd; Fruchtknoten frei, halb-5fächrig;
Griffel 1. Blattlose, schuppentragende, nicht grüne Pflanzen.

GATTUNG.

K. 5blättrig, KB. flach; Kr. 5blättrig; Blb. an d. Bas. höckerig, fast gespornt, inwendig honigtragend. Monotropa. I.

ART.

I. MONOTROPA. L. Ohnblatt.

71. Ordnung. EBENACEEN. Vent.

K. 4—6spaltig; Kr. regelmässig, unterweibig, mit 4—6spaltigem Saume; Staubgef. der Kr. eingefügt, 8—16; Scheibe fehlend; Fruchtknoten mehrfücherig, Fächer 1—2eyig; Eychen hängend; Griffel 1. Kapselfrucht o. Beere.

5

GATTUNG.

Kr. krugf.; Stauhgef. 8—16, bisweiten unfruchtbar; Narb. 4; Becre 8—12fachrig. · · · · · · · · Diospyros. I.

ART.

I. DIOSPYROS. L. Dattelpflaume.

B. eyf.-längl., unterseits verschiedenfarbig. † Jl. Ag. S. Baum an 30 Fass hoch mit purp. Bth. Lotus. L.

72. Ordnung. AQUIFOLIACEEN. DC.

K. 4—6zāhnig; Kr. regelmässig, 4—6theilig, unterweibig; Slaubgefüsse der Kr. eingefügt, mit den Zipfeln derselben abwechselnd; Scheibe fehlt; Fruchtknoten 2—6fächrig; Fächer 1eyig; Narbe lappig, fast sitzend. Steinfrucht nicht aufspringend.

GATTUNG.

ART.

I. ILEX. L. Stechpalme.

73. Ordnung. OLEACEEN. Lindl.

K. gezähnt oder getheilt; Kr. regelmässig, unterweibig, 1blätterig, mit Aspaltigem Saume, oder Ablättrig mit paarweise durch einen Staubfaden zusammengehefteten Blb.; Staubgefässe 2, an die Röhre oder an die Blb. angewachsen; Scheibe fehlt; Fruchthoten 2fächerig, Fächer 2eyig; Eychen hängend; Kapsel, Beere oder Steinfrucht. — Sträuche oder Bäume.

GATTUNGEN.

GATIONGEN.
1 Frucht deischig; K. 4zähnig; Saum d. Kr. 4spältig
3 Steinfrucht 1—2samig, mit einer knöchernen Schale. · · Olea. L Steinfr. 1samig, mit zerbrechlicher Schale. · · · · Phillyrea. il.
Kapsel 1 — 2samig, 2fächerig, 2klappig, Klappen kahnförmig; K. 4zähnig; Saum der Kr. 4spaltig; Blüthen zwitterig. (B. einfach.) Nuss flach-zusammengedrückt; Fruchtknoten 2fächerig, Fächer legig; K. 3—4theilig o. fehlend; Kr. 3—4theilig o. fehlend; Bth. vielehig, 2häusig. (B. gefiedert.)
ARTEN.
I. OŁEA. L. Oelbaum.
B. gegenständig, lanzett., ganzrandig; Tr. blattwinkelst. zsgesetzt. † Mai. Jn. weiss. • • • • • • • • • • • • • • • • • •
II. PHILLYREA. L. Steinlinde.
B. ey-lanzett. o. längl., kleingosägt o. ganzrandig; Steinfr. mit einer hervorspring. Spitze. † Mz. Ap media. L.
III LIGUSTRUM, L. Hartriegel.
B. längl. Anzett., kahl; Rispe endst., gedrungen. † Jn. Jl. weiss, Beeren schwarz. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
IV. SYRINGA. L. Flieder.
B. herzformig, zugespitzt the Ap. Mai. violett, var. weiss und purpurn
V. FRAXINUS. L. Esche.
B. 3—6paarig, Blätteh. sitzend, längllanzett.; Bth. ohne K. u. ohne K. t. † Ap. Mai. braun. excelsior. L. B. 3paarig, Blätteh. gestielt, lanzett. o. ellipt.; Bth. vollständig. † Ap. Mai. weiss. Ornus. L.

74. Ordnung. JASMINEEN. Rob. Br.

K. gezähnt oder getheilt; Kr. regelmässig, unterständig mit 5—8spaltigem Saume; Staubgefässe 2, der Kr. eingefügt; Scheibe fehlt; Fruchtknoten 2fächerig, Fächer 1eyig; Griffel 1; Narbe 1; Kaps. oder Beere; B. gegenständig.

GATTUNG.

ART.

I. JASMINUM. L. Jasmin.

B. gegenständig, gesiedert, Blättch. zugespitzt; KZahne fädlich, länger als die halbe KrRöhre. † Jl. Ag. weiss. • • officinale. L.

75. Ordnung. ASCLEPIADEEN. R. Br.

K. 5theilig, bleibend; Kr. 1blättrig, unterweibig, regelmüssig, 5spaltig, abfällig; Staubgefässe 5, an die Basis der Kr. angewachsen; Blüthenstaub in Massen zusammengeflossen, welche an die Drüsen der Narbe angeheftet sind; Fruchtknoten 2; Griffel 2, die Narbebeiden Griffeln gemein, verbreitert, 5kantig; Balgkapseln 2.

GATTUNG.

ARTEN.

I. CYNANCHUM. R. Br. Hundswürger.

Staubfädenkranz doppelt, der äussere 10lappig, der innere mit 5 An-hängseln; Stg. windend; B. tief-herzf., zugespitzt. 24 Jl. blassrosa. J.

Staubfädenkranz einfach, 5lappig, ohne Anhängsel auf der innern Seite.

Lapp. d. Staubf.Kranzes gesondert, aber durch eine durchsichtige Zwischenhaut verbunden.

Lapp. d. Staubf.Kranzes frei, ohne Zwischenhaut, aufrecht, dicht aneinanderschliessend, die Geschlechtsorgane knapp umhüllend. 24.

Mai.—Jl. weiss, aussen gelbl.-weiss, an d. Basis grünlich. J..

contiguum. Koch.

Digital by Google

Mittlere B. ey-herzf.; KrZipfel eyf. 24 Mai.-Jl. weiss, aussen gelbl., an d. Bas. grüol. · · · · · · · · Vincetoxicum. R.Br. Mittlere B. aus herzf. Bas. längl.-lanzett. lang-verschmälert; KrZipf. langl., am Rande zurückgebogen. 21 Mai-Jl. weiss, an der Basis grünlich. · · · · · · · · · · · · · · · · laxum. Bartl.

76. Ordnung. APOCYNEEN. R. Br.

K. 5theilig, bleibend; Kr. 1blättrig, unterständig, regelmässig, 5spaltig, in der Knospenlage schief - zusammengedreht, abfällig; Staubgefässe 5, der Kr. eingefügt; Staubkölbhen auf der Narbe aufliegend; Bluthenstaub körnig; Fruchtknoten vieleyig, 2- oder Ifacherig; Griffel 2 oder 1; Narbe 1; Balgkapsel, Beere, Steinfrucht oder Kapsel.

GATTUNGEN.

Kr. glockig, Zähnchen der Röhre 5, spitz, den KrZipfeln gegenst.; Staubkölleh. in ihrer Mitte mit der Narbe zshängend; Gr. fæt feblend; Narbe verbreitert. Apocynum. I. Kr. tellerf. o. trichterf. . . . Kr. tellerförmig, mit 5kantigem nacktem Schlunde; Staubkölbehen oberhalb des Stempels zusammenschliessend, zuletzt gewunden; Griffel 1, an der Spitze beringelt, mit einer Haarkrone endigend; Vinca. Il. Kr. trichterf., 5theil., am Schlunde mit einem geschlitzten Kranze; Sam. nackt. Staubkolbehen in ein fadenf. haariges Anhangsel endigend; Narbe gestutzt; Sam. schopfig. · · · · · · · Nerium. Ill-

ARTEN.

I. APOCYNUM. L. Hundstod.

B. längi.-lanzett., kahl, stachelspitz, am Rande gezähnelt-rault; Dolde rispig. 24 Jl. Ag. J. rosa. · · · · · · · · · · venetum. L.

II. VINCA. L. Sinngrün.

KZipfel kahl; Stg. kriechend; B. eyf. o. lanzett.-ellipt., die ob. an KZipfel gewimpert. . . · · · · minor. L. beiden Enden spitz. 24 Ap. Mai. · · · B. cyf., an d. Bas. abgerundet u. fast herzf., am Rande meist gewimp.

Die untern B. eyf., die obern lanzett., die jungern am Rande rauh; Stg. liegend, nicht wurzelnd; Wz. reichstengelig. 24 Ap. Mei. herbacea. W. K.

III. NERIUM. L. Oleander.

77. Ordnung. GENTIANEEN. Juss.

K. 1blättr. gespalten, bleibend; Kr. 1blättr, unterweib., 4—8spall., verwelkend; Staubgef. der Kr. eingefügt, so viele als Zipfel der Kr. und mit diesen abwechselnd; Fruchtknoten 1; Griffel 2, theilweise 0. ganz verwachsen; Kapsel vielsamig, 1fächerig 2klapp. mit samentragenden Klappenrändern, o. 2fächrig mit central. Samenträger u. eingebogenen Klappenrändern, oder eine vielsamige Beere.

1	Fruchtknoten auf eine unterweibige Scheibe gestellt o. mit Drüsen umgeben; B. wechselständig	2 3	
2	Kr. trichterf.; Fruchtknot. auf einem gewimperten Ringe liegend; Narbe ausgerandet. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		
3	Kaps. 1fächrig o. halb-2fächrig; Staubgef. nach dem Verblühen nicht zsgedreht. Kaps. durch die eingebog. Klappenränder 2fächr.; Staubgef. nach dem Verblühen schraubenfzsgedreht. Erythraea. VIII.	4	
4	Kr. tellerf. mit 8theil. Saume; Staubgef. 8; N. 2, seicht-ausgerandet; Bth. gelb	5	
5	Kr. trichterf. mit 4theil. Saume, ohne Anhängsel zwischen den Zipf.; Staubgef. 4; K. kurz-glockig, 4 zähn.; Gr. 1, ungetheilt. (Bth. gelb). Cleendia. VII. Kr. radf., o. die Krköhre walzlich o. glockig; Staubf. 4—9 · · ·	6	
6	Am Grunde jedes Zipfels der radf. 5theil. Blkr. sind 2 mit aufrechten Wimpern umgebene Honiggruben; K. 5theilig; Bth. gipfel- und blattwinkelst	7	

1.	Saum 4—9spalt.; K. 4—9spalt. otheilig, o. halbirt und scheidenartig
	ARTEN.
T	. MENYANTHES. L. Zottenblume.
В	. 3zählig. 24 Ap. Mai. hellrosenroth mit weissem Barte. trifoliata. L.
I	I. LIMNANTHEMUM. Gmel. Tümpelblume.
В	schwimmend, herzi-kreisrund; Dolden blattwinkelst. sitzend. 24 Jl. Ag. gelb
1	III. CHLORA. L. Bitterling.
(s	stgB. 3seitig-cyformig, mit ihrer ganzen Breite verwachsen; KZipfel 1nerv., kürzer als die Kr.; KrZipfel stumpf. ① Jl. Ag
1	V. SWERTIA. L. Swertle.
K li	r. 5theil.; Bthstiele fast geslügelt-4kantig; Stg. einfach; WzB. el- pt. 24 Jl. Ag. trüb-violett. A perennis. L.
. 1	v. LOMATOGONIUM. Al. Br. Franzenkante.
ĸ	kr. im Schlunde bärtig; KZipfel lanzett.; B. eyf., spitz, die WzB. vkhteyf., stumpf; Bthstiele verlängert, nackt. Ag.—0c. blass-azurblau. A
	VI. GENTIANA. L. Enzian.
1	KrZipfel gesägt, in der Mitte eingeschnitten-gefranzt, Schlund nackt; Bth. endst.; B. lineal-lanzett.; Stg. schlangelig, kantig. Ag. Sp. blau
1	ciner gestutzten o. in ein ungetheilt. o. 2spalt. Anhängsel vorge- zogenen Falte versehen. Schlund der Kr. inwendig bärtig (namlich an d. Bas. der einzelnen Zipfel liegt eine 2spalt. u. zugleich haarfein-vielspaltige Schuppe). Wz. 1jahrig.

	Bluh. Stg. immer ganz einfach; Wz. ausdauernd. Stg. von d. Bas. an astig *); Wz. tjahrig, einfach; unfrachtb. Blatter- büschel fehlen; KrRohre walzlich oder nur etwas bauchig; Bthe blau.	4 23
	Bth. quirlig o. kopfig	5
	K. entweder scheidenartig halbirt, auf einer Seite der Länge nach gespalten, oder auch glockig u. unregelmässig-2—3zähnig. • • • K. glockig, ziemtich gleichformig-gezähnt (seltner sind halbirte unter treelmäss Katch gewichts	6
	KrZipfel 2- oder 3mal länger als die Röhre; Bth. quirlig, die untern gestielt; Kr. radf.; Stbkölbch. frei; K. halbirt, scheidenf.; B. ellipt., nervig. KrZipfel kürzer als d. Röhre.	78.
	Kr. 5theil., Zipfel lanzett., verschmälert, spitz; Bth. gelb, Zipf. oft mit 3 Reihen brauner Punkte. 24 Jl. Ag. A. · · · · luten. L. Kr. tief-5spaltig, Zipf. längllanzett., knrz-gespitzt; Bth. purpurn, oft mit violetten Punkten. 24 Jl. Ag. S. A. Thomasii. Gillab.	0,
	Kr. tief-5spalt., Zipfel halb so lang als d. Röhre; K. glockig, abgestutzt, kurz-2zähnig; Staubkölbeh. frei. 24 Jl. Ag. S. A. gelb. Kr. meist 6spalt., Zipf. 3- o. 4mal kürzer als d. Röhre; Staubkölbeh.	9
	K. glockig, häutig, abgestutzt, auf einer Seite 2—3zähnig, auf der ändern zahnlos, bis zur Mitte gespalten; Krzipfel 4mal kürzer als die Röhre. 24 Jl. Ag. S. A. purpur-violett. Gaudiniana. Thom. K. halbirt. scheidenform.; Krzipfel 3mal kürzer als d. Röhre; Bth. sitzend. 24 Jl. Ag. S. A. auswendig purp., inwendig gelb, Röhre gelb.	
1	Kr. 6—7spalt., Röhre glockig; KZähne lanzett.; B. nicht scheidig, sitzend. nervig, eHiptisch. die unt. gestielt	ľ
1	KZáhne zurűekgekrűmmt; Kr. 6—7spalt., Zipfel 3mal kűrzer als d. Röbre. 24 Ag. Sp. A. dunkelpurp., schwarzpunktirt, Röbre bleichgelb	

^{*)} Nur auf den höchsten Alpen beim ewigen Schnee erscheinen die Exemplare oft zwergig mit einfachea 1blüth. Stg.

22 *

200	
12	KrRöhre keulenfglockig; Wz. ohne unfruchtb. Blätterbüschel
13	Narbe halbkreisförm., gezähnelt; WzB. rosettig; Stg. 1blüthig; Stb- kölbeh. zsgewachsen. 14 Narbe längl. o. lineal; WzB. nicht rosettig; Stg. ein- oder mehr- blüthig. 15
14	KZähne aus breiterer Bas. verschmülert-lanzett., an die KrRöhre angedrückt; WzB. lanzett. o. ellipt. 24 Jl. Ag. A acaulis. L. KZähne aus einer ein wenig schmälern Basis ey-lanzett, abstehend; KZähne aus einer ein wenig schmälern Basis ey-lanzett, abstehend; WzB. ellipt. o. oval. 24 Jl. Ag. A exclsa. Presl.
15	B. aus eyf. abgerundeter Bas. lanzettzugespitzt, sitzend, 5nerv., am Rande rauh; Stg. vielblüth. mit gegenst. blattwinkel- u. endständ. Bthen. 24 Ag. Sp. A. inwendig azurblau mit dunkleren Punkten, auch weiss. B. lanzettlineal, sämmtlich oder nur die WzB. und untern StgB. scheidig.
16	B. kurz-scheidig, die untersten klein, schuppenf.; Narb lineal, verlängert; Staubkölbehen zsgewachsen; Stg. 1—vielblüthig; Biben einzeln. 24 Jl.—Herbst. inwendig dunkel-azurblau mit 5 grüneinzeln. 25 Jl.—Herbst. inwendig dunkel-azurblau mit 5 grüneinzeln. Pneumonanthe. L. punktirten Streifen. Pneumonanthe. L. WzB. u. unt. StgB. mit oberw.erweiterten häutigen Scheiden, gehäufi; Narb. längl.; Stg. 1—2blüth.
17	Narb. langt.; Sig. 1—2bluth. Staubkölbehen zusammengewachsen; Stg. 1blüth.; Griff. verläugerf, halb so lang als d. Fruchtknot. 24 Ag. Sp. heilblau, nicht punktirt. A. Staubkölbeh. frei; Stg. 1—2blüth.; Griff. kurz, vielmal kürzer als der Fruchtknot. 24 Jl. Ag. A. weisslich, punktirt, inwendig mit 5 bläul. Streifen.
18	Gr. tief-2spaltig; B. vkht-eyf., abgerundet-stumpf, in den kurzen Bstiel zusammengezogen, die unt. o. alle gedrungen. 2 Jl. Ag. Bstiel zusammengezogen, die unt. o. alle gedrungen. 2 Jl. Ag. Gr. ungetheilt.
19	B. an d. Bas. kaum schmäler, lineal, die untern gedrungen. 21 Jl. Ag. B. an d. Bas. verschmälert, lanzett. ellipt. o. eyf. 21
20	WzB. rosettig. B. sämmtlich dachig, lanzettellipt., spitz, am Rande rauh. 4 Jl. Ag. imbricata. Fröhl.
21	B. rundleyform., kurz-zugespitzt, in den kurzen Bstiel zusammen- gezogen; Kanten des K. nicht geflügelt. 21 Jl. Ag. A. brachyphylla. Vill. brachyphylla. Vill.

Kanten des K. schmal-geflügelt, Flügel gleich. 2 Mai. Jn. A. an feuch- ten Orien
aestiva. Rôm. et Sch.
Stg. lieg. o. aufstreb., meist iblüth.; unt. B. dachziegelförm., vkhterf.; Anhängsel der Kr. halb so lang als die Zipfel des Saumes; Griff. 2theilig, zurückgerollt. ⊙ Jl. Ag. A. hellblau. Stg. aufrecht; untere B. rosettig, eyförm. oder langl.; Griffel zweispaltig.
spallig
K. aufgeblasen, geflügelt-kantig, länglnval; Gr. verlängert. ⊙ Jn. —Ag. A. brennend-blau. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
K. 4—5zāhnig; Stg. aufrecht, traubig o. rispig
Kr. 4spalt.; Kzähne ungleich, die 2 äusseren breit-elliptisch; B. ey- lanzettf., spitz; WzB. vkht-cyf. gestielt; Kaps. fast sitzend. ⊙ Jn.— Ag. dunkelviolett
WzB. u. StgB. stumpf, längl., sitzend, die ob. StgB. ey-lanzett., spitz. ① Jl. Ag. A
Kapsel lang-gestielt, Stiel fast 1/2 so lang als die Kapsel; B. aus breiterer Basis lanzett. oder lineal - lanzett. • Ag. Sp. • Amarella. L. Kaps. fast sitzend; B. erförm., aus breiterer Bas. verschmälert. • Ag. Sp. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
B. elliptlängi. ziemlich spitzlich; K. 4theil., KZipf. ey-lanzett.; Kr. meist 4spaltig. O Ag. Sp. A
VII. CICENDIA. Adans. Bliterblatt.
Sig. von der Basis ästig; Wz. einfach; B. lanzett-; Bithenstiele ver- längert, nackt; Griffel ungetheilt. Jl. Ag. gelb Aliformis. Rb.

1

3

VIII. ERYTHRAEA. Pers. Tausendgüldenkraut. Narben länglich , länger als der Griffel; B. eyförmig; KrZipfel eyformig , etwas zugespitzt; Bih. blattwinkelst. 🕥 Jn. J. maritima. Pers. Narben rundlich, 3-4mal kürzer als der an der Spitze 2spallige Bthen blattwinkelst., gestielt; der Stg. sehr ästig und in absiehende Aeste sich auflösend; B. eyf., 5nervig. . Jl. Ag. fleischfarb. · · · Bth, einen Ebenstrauss, eine Rispe o. verlängerte Achre bildend. Die seitenständigen Bthen in verlängerten Achren; Stg. ästig; Aeste einfach; B. länglich; KrZipfel lanzett. 🕥 Jl. Ag. J. rosa. • • • spicata. Pers.

Bth. in Ebensträussen o. Rispen; KrZipfel oyal. Ebenstrauss endständig, gebüschelt, stets gleichhoch; B. oval-länglich, meist önervig; Stg. einfach. 🕣 Jl. Ag. schön steischroft.

Ebenstrauss später in rispig-verlängerte Aeste mit entferat-gestellten Bihen sich entwickelnd; B. lineal o. lineal-längt, meist Inert. O · · · · · linariaefolia. Pers. Jl. Ag. fleischroth. · ·

78. Ordnung. POLEMONIACEEN. Lindl.

K. 1blättrig, gespalten, bleibend; Kr. 1blättrig, unterweib., 5spaltig. Staubgef. 5, der KrRöhre eingefügt; Fruchtknot. frei , 3fücherig, we nig- o. vieleyig.; Samenträger central; Gr. 1; Narbe 3spalt.; Kaps 3klappig, Klappen in der Mitte die Scheidewand tragend, o. mit eines hervortretenden Rippe versehen.

GATT.UNG.

K. 5spalt.; Kr. radf. mit 5lappigem Saume, Schlund durch die an d. Bas. verbreiterten Staubgef. geschlossen. . . . Polemonium. l.

ART.

I. POLEMONIUM. L. Sperrkraut.

Kahl oder zerstreut-behaart, oberwarts drusig-flaumig, blattreich; B. gesiedert, Fieder ey-lanzett., zugespitzt. 2 Jn. Jl. blau oder caeraleum. L.

79. Ordnung. CONVOLVULACEEN. Juss.

K. 5spalt., bleibend; Kr. 1blätterig, unterweibig, regelmässig, mit 5lapp, meist gefaltetem Saume; Staubgef. 5, im Grunde der Kr. eingefügt; Fruchtknoten frei, auf einer unterweibigen Scheibe sitzend, 2-4fächerig, selten 1fächerig; Griffel 1, bisweilen getheilt; Kapsel 2-3-4klappig, mit vom Rande der Scheidewände sich ablösenden Klappen aufspringend, oder quer- oder gar nicht aufspringend; Pfanzen oft windend und milchend; B. wechselständig, nebenblatt-los, oder fehlend.

B. und KeimB. vorhanden; Kr. trichterformglockig, cckig-5lappig, 5faltig. Convolvalus. 1. B. u. KeimB. fehlen; Kr. glockig o. krugf., 4—5spalt., in der Röhre unterhalb d. Staubgef. mit Schuppen versehen. (Fadenf. Schmarotzergewächse.)	
ARTEN.	
I. CONVOLVULUS. L. Winde.	
Zwei verbreiterte DeckB. an der Bas. d. Bth. 2 Die DeckB. von den Bth. entfernt. 3 B. pfeilf.; K. von herzf. DeckB. eingeschlossen; Bthstiele 4kantig. 2 Jl.—Herbst. weiss. sepium. L. B. nierenf.; K. mit eyf. stumpfen DeckB. gestützt; Bthstiele genügelt-kantig. 24 Jl. Ag. weiss. Soldanella. L. Sig. sich nicht windend, östig, gestreckt; B. lineal-lanzett. spitz. 24 Jn. Jl. Sig. sich windend. Cantabrica. L. Sig. sich windend. 4 B. pfeilf. mit spitzigen Ochrchen; Bths iele meist iblüthig. 24 Jn. Jl. B. herzf., nebst dem Sig. silberfarben-seidig, die ob fussfgelheilt. 24 Jn. Jl. J. tenuissimus. Sibth. et Sm.	!
II, CUSCUTA. L. Flachsselde.	
Bih. iweibig, ährig, durch i Deckblatt gestützt, zuletzt gestielt; Krhöhre walzlich. doppelt so lang als der Saum, Schuppen aufrecht, an die Röhre angedrückt. ① Ji. Ag. rosa	

2	Stg. ganz einfach; KrRöhre fast kuglig, 2mal so lang als d. Saum; Schuppen aufrecht, an die Röhre angedrückt. D. Jl. Ag. weiss Epillnum. Weihe, Stg. ästig	3
3	Narb. kopûg; Bth. bûschelig, gestielt; KrRöhre glockig, so lang as d. Saum; Schuppen zusammengeneigt. O Ag. Sp. Stg. orange; Bth. weiss. hasslaca. Pfeiff.	4
4	KrRöhre walzlich, so lang als d. Saum. KrRöhre kurz-glockig, Saum 2mal so lang als d. Röhre. (Kr. fast 5theil.) planiflora. Ten.	
5	Schuppen aufrecht, an die KrR hre angedrückt. ① Jl. Ag. blass- purpurn	

80. Ordnung. BORAGINEEN.

K. getheilt o. gezähnt, bleibend; Kr. 1blättrig, unterweibig, regelmässig oder ungleich; Staubgef. 5, der Kr. eingefügt, mit den Lipfeln abwechselnd; Fruchtknot. 4, frei, auf die unterweib. Scheibe gestellt, 1fächerig, 1eyig, oder 2, und 2fächerig mit 1eyigen Fächern; Griffel 1; Nusse 4 o. 2, vom K. eingeschlossen; B. wechselst. nebenblattlos.

	GATTUNGEN.
1	Nüsse 2, jede 2samig, mit einem halbkreisf, flachen Hofe angeheffet; Kr. walzlglockig, Deckklappen fehlend; Staubkölbeh, pfeilf, an d. Bas. zshangend
,	Nusse 4, jobe 124-19
5	Fruchtknot. 1, vor der Reife eine einzelne Frucht ud spaltend, Nusse Griffel an d. Spitze, bei der Reife in 4 Nusse sich spaltend, Nusse on der Basis, flach: Kr. trichterformig, Schlund offen, Saum
	fallig mit dem Gr. in der Mitte.
•	Nusse aus 4 l'identation de l'acceptant
,	Niese mit dem Bücken an den Grund des bleibenden ur. abs
3	Nüsse aus 4 Fruchtkhot. einstallted, in Müsse mit dem Rücken an den Grund des bleibenden Gr. angewachsen; Blkr. mit 5 Deckklappen am Schlunde. Nüsse der unterweib. Scheibe eingefügt; Gr. frei.
-	

. Pouchtford W. a. i.	-00
Fruchttrag. K. flach-zsgedrückt, aus 2 flachen buchtigen P bildet; Nüsse zsgedrückt, mit der schmalern Seite an d gewachsen. Aspei Fruchttrag. K. nicht zsgedrückt, nach dem Verblühen glock gespreizt.	en Gr. an-
Nüsse pyramidalisch 3eckig, am Rande weichstachelig, mit der kante an den Griffel augewachsen; Bithe blau	um. III.
Nüsse weichstachelig, am Rande stumpf, o. mit einem hiervor Rande umgeben	ngeboge-
Nusse an d. Bas. mit einem gedunsenen gerieften Ringe vers innerhalb des Ringes ausgehöhlt. Nüsse an d. Bas. nicht ausgehöhlt.	sehen, u.
Kr. radf., die Röhre sehr kurz; Deckklappen kurz, stumpf, randet; Staubf. 2spaltig, der innere Schenkel das Staubf tragend. Kr. trichterf. o. walzlglockig, Röhre so lang o. länger als d. Deckklapp. nicht ausgerandet.	ausge- kölbchen
Rande drüsig-gezahnt. Symphyt Kr. trichterf.; Deckklapp. stumpf o. gestutzt.	
Schlund der Kr. durch stumpfe Deckklapp. verschlossen. • • • Schlund offen, bärtig o. mit kleinen haarigen Deckschuppen aber kaum verengert. (Bihe tief-purpurbraun.) • • Nonne	11
Kröhre der Kr. gerade, Saum regelmässig. (2jährige Kräuter.) Anchus Kröhre aufwärts-gekrümmt, — o. nur wenig gebogen, abe unregelmässigen schiefen Saum tragend. (1jährige Kräuter	a. VII.
Deckklappen am Schlunde der Bikr. fehlend, Schlund nackt. Schlund durch kahle Deckklappen, Haare, o. behaarte Falten verei	igert. 14
13) Weiss, dann gelbiweiss. Kr. glochig oder allmälig erweitert; Staubkölbehen oval, frei. Echtium	Bth.
Schlund durch kahle Deckklappen verengert, Kr. teller- oder terformig. Schlund durch Haare oder behaarte Falten verengert, Kr. tri formig.	trich-
23	

Nüsse unberandet, vorne convex, hinten stumpf-gekielt
Nüsse 3kantig, vorne flach und mit einem hervorspring. Rande umgeben. (Kleine dicht-rasige Pflanze.) · · · Eritrichlum. XVII.
K. 5spalt., prismatisch; Kr. am Schlunde nitt einer Linie von Haaren besetzt, von den Winkeln der KrLappen aus gefaltet
K. 5theilig; Schlund durch 5 haarige Falten o. flaumige Deckklappen ein wenig verengert Lithospermum. XV.
ARTEN.
1. HELIOTROPIUM. L. Sonnenwende.
B. cyf., ganzrandig, flach, gerade-aderig, filzig-rauh; fruchtirag. K. sternfabstehend. O Jl. Ag. weiss o. hell-violett. curopaeum. L.
11. ASPERUGO. L. Scharfkraut.
Stg. kantig, sehr rauh; Bth. blattwinkelst. Mai. Jn. purpblautich. ich
III. ECHINOSPERMUM. Sw. Igelsame.
Bthstiele nach dem Verblühen aufrecht; B. angedrückt-haarig; Nüsse mit 2 Reihen Stacheln. Jl. Ag. blau Lappula. Lehm. Bthstiele nach dem Verblühen zurückgebogen; B. abstehend-behaart; Nüsse mit 1 Reihe Stacheln. Mai. Jn. blau. deflexum. Lehm.
IV. CYNOGLOSSUM. L. Handszunge.
B. von feinem weichen Filze graulich, die ob. aus fast herzf. halbumfassen fer Bas. lanzett. B. zerstreut-behaart, oberseits fast kahl, glänzend, unterseits etwas rauh. Jn. Jl
Nüsse vorne flach, mit einem ziemlich dicken hervortretenden Rande umgeben; die unt. B. ellipt. Mai—Jl. roth-violett, auch weiss mit purp. Deckklapp. Nüsse vorne convex, ohne hervortretenden Rand; die unt. B. längl. Mai. Jn. hellblau mit purp. Adern, Deckklappen blutroth. pictum. Ait.
V. OMPHALODES. Tournef. Omphalode.
B. fast kahl, WzB. herz-eyf., StgB. cy-lanzett.; Trauben gezweit, armblüthig. 24 Ap. Mai. azurblau
VI. BORAGO. L. Boretsch.
Die unt. B. ellipt., stumpf, nach der Bas. verschmälert; Zipfel des KrSaumes eyf., zugespitzt. 🕥 Jn. Ji. blau officinalis. L.

VII. ANCHUSA. L. Ochsenzunge.

VIII. LYCOPSIS. L. Krummhals.

B. lanzett., ausgeschweist-gezähnt; KrRöhre sast gerade o. in der Mitte gekrümmt.

B. eys.-längl., ganzrandig oder undeutlich-ausgeschweist-gezähnelt;

IX. NONNEA. Med. Nonnee.

B. lanzett., ganzrandig, angedrückt-haarig; Saum der Kr. von der Länge der Röhre.

Mai. Jn. purpurbraun, fast schwarz.; pulla. DC.

X. SYMPHYTUM. L. Beinwurz.

Wz. spindelf. ästig; Stg. ästig; ob. B. herablaufend; Saum der Kr. 5zähnig, Zähne zurückgekrümmt; Staubkölbch. doppelt so lang als d. Stauhf. 24 Mai. Jn. officinale. L. Rhizom knollentrag., — o. schief, fleischig u. abgebissen; ob. B. halbherablaufend.

Rhizom knollentrag, mit Ausläufern; Sig. etwas ästig; Kr. fast walzlich, halb-5spaltig, Zipfel aufrecht, Deckklappen hervortretend; die untersten StengelB. die grössten; Staubkölbehen so lang als d. Staubfaden. 24 Mai. Jn. weisslich, Saum hellgelb.

Rhizom schief, scischig, abgebissen; Stg. einfach; Kr. trichtersorm.röhrig, 5zähnig, Zähne zurückgekrümmt; die unt. StgB. kleiner,
während der Bihezeit verwelkt; Staubkölbch. doppelt so lang als d.
Staubs. 24 Ap. Mai. gelbl.-weiss. tuberosum. L.

23 *

	XI. ONOSMA. L. Lotwurz.
	Stg. ästig; B. lineal-lanzett., steifhaar., d. Borsten auf kahlen Knötchen sitzend; Staubf. kürzer als die Staubkölbch. Stg. ganz einfach; B. steifhaarig, die Borsten auf sternformig-behaarten Knötchen sitzend; Staubfäden länger als die Staubkölbch. 24. Jn. Jl
2	Staubkölbehen am Rande gezähnelt-rauh Jn. Jl
	XII. CERINTHE. L. Wachsblume.
1	Kr. 5zähnig, Zahne eyf., zurückgebogen
2	Staubfäden so lang als die Staubkölbeh. 🔾 Jl. Ag. gelblweiss, o. ganz o. theilweise gelblviolett. S. A
	XIII, ECHIUM. L. Natterkopf. (Borstig-steifhaarige Pfl.)
1	Achren 2spaltig, gedrungen; Gr. an d. Spitze 2spalt.; Staubgef. noch cinmal so lang als die Kr.; B. lanzett. Jn. Jl. weiss italienm. L.
1	Achron ungetheilt
2	Die ob. B. aus herzf. stgumfass. Bas. verschmülert, die unt längllanzett, in den Bstiel verschmalert; Staubgef. so lang als die Kr. O Mai. Jn. blau-violett. J
3	KrRohre kürzer als der K.; Gr. 2spalt.; Staubgef. abwärts-geneigt, spreizend, an den Saum der Kr. anliegend. Jn.—Sp. blau, rosa o. weiss. KrRöhre länger als d. K.
4	Gr. an der Spitze 2spalt.; Staubgef. abwärts-geneigt, gleichlaufend, von dem Saume der Kr. entfernt; B. lanzett. Mai—Jl. blau, mit 5 violetten heller-berandeten Streifen. J. pustulatum. Sibth. et Sm. pustulatum. Sibth. et Sm.
(Gr. an d. Spitze ungetheilt; KrRöhre noch einmal so lang als der k.; B. lineal-lanzett. ① Jn. Jl. roth

XIV. PULMONARIA. L. Lungenkraut.	
Die äusseren B. der nicht blühenden WzKópfe herzförm. o. eyf. mit schmal-geflügeltem Bstiele; StgHaare borstig mit wenigen eingemischten gegliederten Drüsenhaaren. B. der nicht blühenden WzKöpfe elliptisch-lanzett. o. lanzett. in den geflügelten Bstiel herablaufend o. verschmälert.	2
Die äusseren B. der nicht blüh. WzKöpfe herzf., in den Bstiel allmälig zsgezogen. 24 Mz. Ap. roth, dann violett officinalis. L. Die auss. B. der nicht blüh. WzKöpfe eyf., in den Bstiel plötzlich zsgezogen, die innern längl., in den Bstiel herablaufend; B. mit weissen zusammensliessenden Flecken. 24 Mz. Ap. roth, dann violett saccharata. Mill.	
Sigliaare borstig o. mit eingemischten wenigen drüsigen Haaren Sigliaare weich, gegliedert, kiebrig-drüsig; B. der nicht blüh. Wz Köpfe elliptlanzett. u. lanzett. mit breit-geflüg. Bstiele. 2. Ap. Mai. roth, dann violett	4
B. der nicht blühend. WzKöpfe elliptlanzett. u. lanzett., in den ge- fügelten Bstiel herablauf.; Schlund inwendig unterhalb d. bartigen Kreises behaart. 24 Ap. Mai. roth, dann violett. angustifolia. L. B. der nicht blüh. WzKöpfe lanzett., an d. Bas. in den gefüg. Bstiet verschmäl.; Schlund inwendig unterhalb des bärtig. Kreises kahl. 24 Ap. Mai. azurblau.	•
XV. LITHOSPERMUM. L. Steinsame.	
XV. LITHOSPERMUM. L. Steinsame. Nüsse glatt; B. lanzett., spitz	2
XV. LITHOSPERMUM. L. Steinsame. Nüsse glatt; B. lanzett., spitz. Nüsse rauh; Stg. aufrecht, an d. Spitze ästig, einfach o. an d. Bas. mit Neben-Stg. versehen. Bth. grünlweiss; Stg. sehr ästig; B. aderig, sehr rauh; Haare an d. Bas. knötig. 2 Mai. Jl. Bthen roth, dann azurblau; blüthentrag. Stg. an d. Spitze 2—3spaltig, aufrecht, die nicht blüh. kriechend; B. kurzhaarig. 2 Mai. Jn. purpureo - caeruleum. L. B. lanzett., die unt. längllanzett. kurzhaarig, Haare angedrückt; fruchttrag. K. von einander entfernt: Nüsse runzlich-rauh. O Ab.	
XV. LITHOSPERMUM. L. Steinsame. Nüsse glatt; B. lanzett., spitz. Nüsse rauh; Stg. aufrecht, an d. Spitze ästig, einfach o. an d. Bas. mit Neben-Stg. versehen. Bth. grünlweiss; Stg. sehr ästig; B. aderig, sehr rauh; Haare an d. Bas. knötig. 2, Mai. Jl. Biben roth, dann azurblau; blüthentrag. Stg. an d. Spitze 2—3spaltig, aufrecht, die nicht blüh. kriechend; B. kurzhaarig. 2, Mai. Jn. B. lanzett., die unt. längllanzett. kurzhaarig, Haare angedrückt; fruchttrag. K. von einander entfernt; Nüsse runzlich-rauh. O Ap. B. lineal, die unt. fast spatelig-lanzett.; fruchttrag. K. dicht nebeneinander; Nüsse höckerig - rauh; Pflanze von etwas abstehend. Borsten steifhaarig. O Ap. Mai. gelb. J. apulum. Vahl.	
XV. LITHOSPERMUM. L. Steinsame. Nüsse glatt; B. lanzett., spitz. Nüsse rauh; Stg. aufrecht, an d. Spitze ästig, einfach o. an d. Bas. mit Neben-Stg. versehen. Bth. grünlweiss; Stg. sehr ästig; B. aderig, sehr rauh; Haare an d. Bas. knötig. 2 Mai. Jl. Bthen roth, dann azurblau; blüthentrag. Stg. an d. Spitze 2—3spaltig, aufrecht, die nicht blüh. kriechend; B. kurzhaarig. 2 Mai. Jn. B. lanzett., die unt. längllanzett. kurzhaarig, Haare angedrückt; fruchttrag. K. von einander entfernt; Nüsse runzlich-rauh. O Ap. Jn. weiss, selten blau. B. lineal, die unt. fast spatelig-lanzett.; fruchttrag. K. dicht nebeneinander; Nüsse höckerig-rauh; Pflanze von etwas abstehend. Borsten steifhaarig. O Ap. Mai. gelb. J. AVI. MYOSOTIS. L. Mäuseohr, Vergissmeinnicht.	
XV. LITHOSPERMUM. L. Steinsame. Nüsse glatt; B. lanzett., spitz. Nüsse rauh; Stg. aufrecht, an d. Spitze ästig, einfach o. an d. Bas. mit Neben-Stg. versehen. Bth. grünlweiss; Stg. sehr ästig; B. aderig, sehr rauh; Haare an d. Bas. knötig. 2, Mai. Jl. Biben roth, dann azurblau; blüthentrag. Stg. an d. Spitze 2—3spaltig, aufrecht, die nicht blüh. kriechend; B. kurzhaarig. 2, Mai. Jn. B. lanzett., die unt. längllanzett. kurzhaarig, Haare angedrückt; fruchttrag. K. von einander entfernt; Nüsse runzlich-rauh. O Ap. B. lineal, die unt. fast spatelig-lanzett.; fruchttrag. K. dicht nebeneinander; Nüsse höckerig - rauh; Pflanze von etwas abstehend. Borsten steifhaarig. O Ap. Mai. gelb. J. apulum. Vahl.	

i lote

12.2 Lt les. 10 i by 1 32 1 18 à E ft h 1 1 H 15

١

1

	to the transfer Stork	
2	K. 5zähnig; Griff. ungefähr so lang als der K.; Stg. kantig; StgB. långllanzett. ziemlich spitz. 24. Mai—Jl. blau, fleischfarben oder weiss. palustris. With.	
1	K. 5spalt.; Gr. sehr kurz; Stg. stielrund; StgB. Iiueal-längl., stumpl. (i) Jn. Jl	
3	Die unt. Fruchtstielchen zurückgeschlagen und vielmal länger als der K.; Tr. armblüthig, an der Bas. beblättert. Sparsiflora. Mikar. Sparsiflora. Mikar.	
1	Fruchtstielchen nicht zurückgeschlagen, höchstens noch einmal so lang als d. K., oft aber kürzer.	
4	Saum der Kr. flach; Fruchtstielchen so lang oder länger als der K. 5 Saum der Kr. concav	
5	Röhre der Kr. fast so lang als der K.; Staubkölbeh. die Deckklappen nicht überragend. Mai—Jl. dunkelblau, wohlriechend. sylvatica. Hoffm.	
	Röhre der Kr. zuletzt noch einmal so lang als der K.; Staubkölbchen hervortretend, die Deckklappen überragend. Jn. Bih. zuerst gelb, dann roth, endl. blau. variabilis. Angel.	
6	Fruchtk. offen; Fruchtstielch. wagrecht-abstehend, so lang als d. K.; KrRöhre eingeschloss.; Tr. gestielt. ⊙ Mai. Jn. hispida. Schleht. Fruchtk. geschlossen.	
7	KrRöhre zuletzt noch einmal so lang als d. K.; Bthstielch kürzer als der K.; Staubkölbehen bis an die Basis der Deckklappen hinaufreichend; StgB. lineal-lanzett.; Tr. gestielt. Mai Jn. schwefelgelb, dann bläulich, endlich violett. versicolor. Pers. Krröhre so lang als der K. o. nur wenig länger.	3
	Fruchtstielch. noch einmal so lang als der K Jn. Ag	
8	Fruchtstielch. kürzer als der K.; KrRöhre eingeschlossen; Tr. an der Bas. beblättert. ⊙ Ap. Mai. Bihe klein, blau stricta. Link.	
	4.11	

XVII. ERITRICHIUM. Schrad. Eritrichium.

B. längl.-lanzett. zottig; Tr. 3—6blüth., unten beblättert. 2 Jl. Ag. 1—2 Zoll hoch, dicht-rasig, schön blau. A. . nanum. Schrad.

81. Ordnung. SOLANEEN. Juss.

K. 5spaltig oder 5theilig; Kr. 1blättrig, unterweibig, regelmässig oder etwas ungleich; Staubgefässe 5, an der Basis der Kr. eingefügl, mit den Zipfeln abwechselnd; Staubkölbchen am Ende des spitzen Staubfadens aufliegend; Fruchtknoten frei, 2fächerig, vieleyig; Griff. 1; Narbe einfach; Kapsel oder Beere; B. wechselständig, die obern oft gezweit.

Kr. radí, Röhre kurz; Frucht eine Beere. Kr. glockig o. röhrig-glockig. Kr. trichterf o. fast prusentirtellerf. Beere auf dem ausgebreiteten K. sitzend; Staubkölbehen zusammen-	2 3 4
schlessend, an der Spitze mit einem Loche aufspringend. (Bthen in Trauben o. Ebenstraussen.)	
Kr. glockig, mit kurzer Röhre; Staubgefasse mit ihrer Basis den Schlund verschliessend, oberwarts auseinander-tretend; Beere 2facherig. Atropa. IV. Kr. röhrig-glockig; Kapsel rundlich, an der Basis ringsum aufspringend. Scopolina. V.	
	5
5) Krsaum nicht faltig; Kapsel unten bauchig, oben zusammengezogen, an der Spitze ringsum aufspringend; Bthen einzeln, fast sitzend. Hyoscyamus. VI.	6
K. bleibend; Narbe kopfig; Kaps. an d. Spitze 4klappig, 2—4fachrig; Bth. in Trauben o. Rispen Nicotiana. VII. K. abfällig; Narbe aus 2 Plättehen gebildet; Kapsel 4klappig, 4fächr., Fächer 2theilig; Bth. einzeln	
ARTEN.	
ILYCIUM. L. Bocksdorn.	
KrRöhre 2mai länger als der Saum. † Mai. Jn. J. weiss o. blass- purp	
II. SOLANUM. L. Nachtschatten.	
B. gefiedert, Blåttch. ungleich; Bthstielch. gegliedert; Kr. 5winklig; Stg. kantig, unter der Erde knollentragend. 24 Jl. Ag. cult	
D. Unpefiedorf . unterlast to the	2

2	Stg. strauchig; B. ey-herzt, die ob. spiesst.; Ebensträusse meist blatt- gegenständ. † Jn.—Ag. violett, Zipf. mit 2 grünen weiss-berand. Fiecken; Beeren roth
3	B. und Stg. fast kahl; B. ey – fast rautenformig, ausgeschweifigezähnt; Astkanten wenig hervortretend. ⊙ Jl.—Herbst. Beeren wachsgelb
4	Beeren schwarz oder grün; B. eyf., fast deltaformig, nebst dem Sig- flaumig, Ilaare einwärts-gekrümmt-aufrecht; Astkanten hervor- tretend. ⊙ Jl.—Herbst
5	Beeren roth; B. eyf., fast deltaformig, sammt d. Stg. abstehend-zottig; Kanten der Aeste hervortretend. Dit.—Herbst Miniatum. Bernh. Beeren gelb; B. eyf., sammt d. Stg. fast filzig-zottig; Kanten der Aeste unmerklich. JL.—Herbst villosum. Lam.
	III. PHYSALIS. L. Schlutte.
	B. gezweit, ungetheilt, spitz. 24 Jl. Ag. Bth. weiss, Fruchtknoten mennig-roth, die rothe Beere einschliessend Alkekengl. L.
	IV. ATROPA. L. Tolikirsche.
	Stg. krautig; B. eyf., ungeth. 24 Jn. Jl. Bth. schmutzig-violettbraun, geadert, an d. Bas. olivengrün; Beeren schwarz, gianzend
	V. SCOPOLINA. Schult. Scopoline.
1	Kr. röhrig-glockig, auswendig glänzend braun, inwendig matt und elivenfarb. 2. Ap. Mai
	VI. HYOSCYAMUS, L. Bilsenkraut.
1	B. eyformig – länglich , fiederspultig-buchtig , die unteren gestielt, die StgB. halbstengelumfassend. ① u. ① Jn. Jl. schwefelgelb mit schwarzen Adern
	B. rundleyf., buchtig. stumpf-lappig, sämmtlich gestielt, die obern ausgeschweift-gezähnt. Mai. Jn. blassgelb mit violettem Schlunde. J

VII. NICOTIANA. L. Tabak.
Die unt. B. herablaufend; KrSaum mit zugespitzten Lappen., Schlund sufgeblasen-bauchig; Bih. rosenroth. 1 Die untern B. gestielt. eyf., ganzrandig; KrRöhre walzlich, länger als der K., Saum mit rundl. stumpfen Lappen. ① Jl. Ag. gelblgrün. cult
B. lángllanzett., die unt. verschmälert-berablaufend; KrSaum mit lang-zugespitzten Lappen. ① Jl. Ag. cult Tabacum. L. B. eytlanzett., die unt. aus geöhrelter Bas. herablauf.; KrSaum mit kurzzugespitzten Lappen. ① Jl. Ag. cult latissima. Mill.
VIII. DATURA. L. Stechapfel.
B. eyf., ungleich-luchtig-gezähnt; Kaps aufrecht, dornig. ① Jl. Ag. weiss o. hellviolett
82. Ordnung. VERBASCEEN. Bartl.
Kr. ungleich oder unregelmässig; Staubkölbehen auf die verbrei- terte Spitze der Staubfäden quer- oder schief-angewachsen, Ifächrig. Sonst Alles wie bei den Solaneen.
GATTUNGEN.
Kr. radf., Saum Slappig, ungleich; Staubgefasse 5, ungleich; Kapsel an der Spitze 2klappig Verbascum. I. Kr. fast kuglig. Saum Slappig, klein, der untere Lappen zurückgebogen; Staubgef. 4, 2machtig, oft mit einem Ansatze zu einem fünsten Staubfaden
ARTEN.
I. VERBASCUM. L. Wollkrout.
B. mehr o. weniger herablaufend, filzig
vollig von B. zu B. herablaufend; Bth. gelb o. weiss; Staubfaden- wolle weiss; die 2 längeren Staubfaden kahl o. oberwärts spärlich behaart.
Kr. fast trichterf., die 2 längeren Staubfäden 4mal so lang als ihr auf der einen Seite kurz-hinablaufendes Staubköllschen. ① Jl. Ag. Kr. radf., die 2 längern Staubfäden 1½ oder 2 mal so lang als ihr auf der einen Seite lang-hinablaufendes Staubköllschen. ② Jl. Ag.
thapsiforme Schrad.

Bth. rothbraun; Staubfadeuwe Hauptbüschel 3—5blüthig;	venigstens die oberen gekerbt 5 ble violett; Sig. rund; Tr. rispig, die blüthentragende Bihstielch. 1 / mai, die so lang als der K Jl. Ag
5 Staubfädenwolle weiss. • • Staubfädenwolle heller- o. d	
Stg. oberwarts scharfkantig B. angedrückt-grau. Jl	ubfaden an der Seite nicht herablaufend; ; hthstielch. so lang als d. K.; Filz der . Ag
Blüthentragende Blüthenstielt der längern Staubfäden k kantig; Blüthenbüschel vic G. Jl. Ag	chen länger als der K.; Staubkölbehen urz-herablaufend; Stg. oberw. scharf- iblüthig; Filz der B. angedrückt-grau. ramigerum. Schrad. (thapsiformi-Lychnitis. Schiede.) er als der K.; Filz der B. gelblich; Tr.
Kolben Ji. Ag.	o lang als ihr lang-herablaufendes Staub-
B. sämmtlich gekerbt; die der K.	blüthentragenden Brustieich. 30 11
tig; die ob. B. langt., sin 5blüthig.	nerablaufend; Stg. oberwärts scharfkau- tz; Filz gelblien; Büschel der Tr. meist collinum. Schrad. (Thapso-nigrum. Schiede.) taubfäden herablaufend; die ob. B. haar-
Filz der B. gelblich-grau. Stg. oberwärts scharfkantig	fr. reichblüth.; nur die 2 längern Staubs. 2 Staubkölbch. nur etwas herablaufend; 3 Jl. Ag nothum. Koch. (thapsiformi - floccosum. Koch.); Büschel der Tr. 5 — 7blüthig; alle 5 3, die Staubkölbch. der längern Staubs. ch. 3 Jl. Ag adulterinum. Koch. (thapsiformi-nigrum. Schiede.)

Staten rostbraun oder dunkel-violett; B. unterseits flaumig, die unt. gestielt, eyf. o. langlich, die ob. sitzend; Staubf.Wolle violett 13 Bihen gelb, seltner weiss
Bthen auswendig rostbraun, inwendig gelbbraun, in der Mitte violettgesleckt; Tr. rispig; Bthenstielch. vielmal länger als der K.; die unt. B. längl., stumpf, die mittl. längleyf., spitz, die obern eyf., spitz, halbunfass. ① Jn. Jl
Bth. buschelig
Wolle der Staubf, weiss; die WzB. o. die unt. StgB. in den Bstiel verschmälert
B. beiderseits dicht-filzig
Filz der B. bleibe d; B. gauzrand. wellig, die unt. langl., spitz, die StgB. geohrelt-herzf., sitzend; Aeste kantig. ① Jl. Ag
B. oberseits dünn- unterseits dichter-filzig, die unt. länglellipt. die übrigen sitzend, die obern zugespitzt; Stg. oberw. nebst den Aesten stumpf-kantig; Tr. rispig, abstehend. ① Jl. Ag
Stg. u. Aeste fast sticirund; Bihenstielch. 1½ mal so lang als der K.; Aeste rispig; B. obers. fast kahl, unterseits dünn-filzig, die unt. eyflängl. in den Bstiel zsgezogen, o. seicht-herzf., die ob. sitzend fast herzf. Jl. Ag. Sig. oberwärts kantig; Bthenstielch. noch einmal so lang, als der K. 20 Die unt. u. mittl. B. fast buchtig-doppelt-gekerbt, unterseits wollig- filzig, längl., gestielt, die obern langleyf., sitzend, spitz-gekerbt; Traube einfach. Jl. Ag. Lanatum. Schrad. Die unt. und mittl. B. einfach-gekerbt, längl. exf. o. vol. Web. n.
untere StgB. gestielt

21	Aeste rispig; B. oberseits dünn-, unterseits dicht-filzig, WzB. oyal-länglich, ziemlich spitz, die mittl. StgB. längl., sitzend, die obersten eyf., zugespitzt, mit fast herzf. Bas. umfass Jl. Ag
22	Die unterst. StgB. an der Bas. herzf., lang-gestielt. II. Ag
23	B. kahl, die unt. vkhteyflängl. an der Bas. verschmälert, buchtig; Traube drüsig-behaart; Bthstielch. einzeln, 1½ o. 2mal so laug, als die DeckB. ⊙ Jn. Jl. Blattarla. L. B. oberseits spärlich- unters. dichter-flaumig, die unt. längllanzett, spitz, am Grunde nach u. nach in den breiten Bstiel verschmalert, doppelt-gekerbt, o. fast buchtig; Aeste ruthenf., so wie die Bthenstielch. und K. von kurzen borstl. llaaren rauh; Bth. einzeln oder zu 2; Bthstielchen so lang als der Kelch, nach dem Verblühen etwas länger. ⊙ Jn. Jl. Pseudo-Blattarla. Schl. (Lychnitidi-Blattaria. Koch).
	II. SCAOPHULARIA. L. Braunwurz.
- 1	ne that the transfer of the title metablish u. ebensträuss., 0. Ilui
4	Bthen blattwinkelstånd.; Ethstiele mehrblüth. u. ebensträuss., o. nur 1—2bth.; KZipfel unberandet; B. herzf. Bth. in einer endstånd. längl., aus gabelspalt. Aesten zsgesetzten Rispe; KZipfel häutig-berandet.
2	1—2bith.; KZipfel unberandet; B. nerz. Bth. in einer endstand. längl., aus gabelspalt. Aesten zsgesetzten Rispe; KZipfel häutig-berandet. B. flaumig; Stg. und Bstiele zottig; Bthenstiele 3—7blüth.; KZipfel langl., spitzlich, an der Spitze zurückgekrunnnt. Mai. Ju. grünl- gelb. B. kahl, glänzend; Bithstiele armblüth.; KZipfel cy-lanzettl., zugespitzt. Ap. Mai. dunkelblutgeth. L. peregrina. L.
2	1—2bith.; KZipfel unberandet; B. herz. Bth. in einer endstand längl., aus gabelspalt. Aesten zsgesetzten Rispe; KZipfel häutig-berandet. B. flaumig; Stg. und Bstiele zottig; Bthenstiele 3—7blüth.; KZipfel langl., spitzlich, an der Spitze zurückgekrünmt. Mai. Ju. grünlgelb. B. kahl, glänzend; Bihstiele armblüth.; KZipfel cy-lanzettl., zugespitzt. 1 Ap. Mai. dunkelblutroth. J. Anhängsel (Rudiment des 5 unfruchtb. Staubf.) unter der Oberlippe rundlich, nierenf. o. quer-längt. Anhängsel unter der Oberlippe schmal, lanzett. u. spitzig, oder auch foblende. B. kehl. gestedert. Bisne drüsig. o. drüsenhaarig.
	1—2bith.; KZipfel unberandet; B. herz. Bth. in einer endstand längl., aus gabelspalt. Aesten zsgesetzten Rispe; KZipfel häutig-berandet. B. flaumig; Stg. und Bstiele zottig; Bthenstiele 3—7blüth.; KZipfel längl., spitzlich, an der Spitze zurückgekrümmt. Mai. Ju. grünlgelb. B. kahl, glänzend; Bthstiele armblüth.; KZipfel cy-lanzettl., zugespitzl. 1 Ap. Mai. dunkelblutroth. Anhängsel (Rudiment des 5 unfruchtb. Staubf.) unter der Oberlippe rundlich, nierenf. o. quer-längl.

6	Stg. geschärst-4eckig; B. längleyf o. fast herzs., doppelt-gesägt, die unt. Sägezähne langer u. spitziger; Bstiele nicht gestügelt; KZipfel sehr schmal-häutig-berandet. 24 Jn — Ag. trüb-olivengrün auf dem Rücken braun, auch ganz grün nodosa. L. Stg. nebst den Bstielen breit gestügelt; KZipfel breit-häutig-berandet.	7
7	B. sammtl. scharf-gesägt, die unterst. Sagezahne kleiner; Anhängsel vkhtherzf2lappig, Lappen auseinander stehend. 2 Jl.—Sp. Bth. auf dem Rücken purpurbraun	
8	Anhängsel quer-längl., 3mal breiter als lang, hinten abgestutzt, von seicht-ausgerandet, meist mit 1 Zahnchen; unt. B. eyf. oder eyflängl., stumpflich, die mittl. und obern spitzig, gesagt. 2 Jl.—Sp. rothbraun, nur an der Bas. rothlgrün. Neesii. Wirtg. Anhängsel rundl. oder rundlnierenf., kaum ausgerandet; B. herzflängl., abgerundet-stumpf, stumpf-gekerbt, oft an der Bas. beiderseits mit 1 kleinen B. geohrelt. 21 Jn. Jl. purpurbraun, nur an der Bas. grün. Balbisli. Horn.	•
9	Die Oberlippe der Kr. 3mal so lang als die Röhre; Rispe drüsig; Drüsen sitzend. 24 Jn. Jl. violettroth, die seitl. Zipfel weiss, der unterste weisslberandet	

83. Ordnung. ANTIRRHINEEN. Juss.

K. gespalten, bleibend; Kr. 1blättr. unterweib., unregelmäss. oder ungleich, abfällig; Staubgef. 4zweimächtige, o. 2, d. Kr. eingefügt; Staubkölbch. an d. Bas. ohne Anhängsel; Fruchtkn. 2fächr. mit in der Mitte der Scheidewand angewachsenen Samenträg., oder 1fächr. mit freien walzl. centr. Samenträg.; Gr. 1; Narbe ungetheilt o. 2lappig; Fr. eine Beere o. Kapsel; Keim von dem fleischigen Eyweiss eingeschlossen, gerade; B., wenigstens die unt., gegenständig.

1) 2 Staubfad. mit Antheren. (zuweil	en noch 2 unfruchtb. Staubf.) . • 2	
(Kr. viamital	ug 5	
Kr. 2lippig.	flach, der ob. breiter; Narbe unge Veronica. VII.	

3	4 Staubfad., davon 2 unfruchtb.; KrRöhre 4seitig; K. mit 2 Nebenblättch.; Narbe 2plättig
4	Staubkölbeh. mit 2 Längsritzen aufspring.; Staubf. ganz unten an der daselbst mit einem haarigen Ringe geschlossenen Röhre eingefügt; Kaps. geschnäbelt-zugespitzt
5	Kaps. durch Verkürzung der Scheidewand 1fachr.; Samentrag. cenum. walzlich, frei; Staubgef. dem Schlunde eingefügt; Narbe kopfig. Kapsel 2facherig.
6	 K. 5theil.; Kr. 2lippig, Oberlippe der Kr. ausgerand., Unterlippe 3spall., der mittl. Zipfel grösser; die StaubkölbSäckeh. nicht zsgewachsen. Lindernia. X. K. 5zähn.; KrSaum 5spalt. gleich; die StaubkölbSäckehen in eine zsgeßossen. guer-ausgringend Limoselia. XI.
7	Kr. maskirt; (Unterlippe in der Mitte aufgeblashervortret. und den Schlund verschliessend). Kr. nicht maskirt; (Schlund offen, Gaumen fehlend).
8	Kr. an der Bas. bucklig; Kaps. an der Spitze mit 3 Löchern aufspring. Antirrhinum. III. Kr. an der Basis gespornt.; Kapsel an der Spitze mit 2 Klappen aufspring., mit einem zurückbleib. den Gr. tragenden bogenf. Theile. Linaria. 14.
.9{	Kr. gespornt; KrRöhre fast walzl., Saum flach, schief. Anarrhinum. V. Kr. spornlos.
10 }	Kr. pråsentir-tellerf., mit schlanker stielrunder Röhre, Saum flach, ungleich-5spatt. mit ausgerandeten Zipfeln Erlnus. VI. Kr. glockig o. glockig-röhrig, Saum schief, 4spatt. der obere Zipfel ausgerandet
	I. GRATIOLA. L. Guadenkraut.
	B. sitzend, lanzett., klein-gesägt, an der Bas. ganzrandig; Bihenstiele blattwinkelständig, 1blüth. 24 Jl. Ag. weiss oder blassrosa, Röhre gelbl
Ť	II. DIGITALIS. L. Fingerhut.
1	Kr. röhrig o. glockig, der mittlere Zipfel der Unterlippe viel kur-
1)	zer als die Kr. Kr. kurz-glockig, der mittlere Zipfel der Unterlippe fast so laug als die Kr.

10

2 Bikr. auswendig kahl; Zipfel der Unterlippe eyf	3
Stg. u. Bthstiele filzig o. drūsig-flaumig; KZipfel 3nervig, zugespitzt. Stg. u. Bthstiele kahl; Kr. röhrig, Oberlippe der Kr. spitzig-ausgeraudet, die Läppchen derselben, so wie die seitl. Zipfel der Unterlippe spitzig; KZipfel inervig, spitz, am Rande drüsig-flaumig. Jn.—Ag	4
Sig. u. Bihstiele flzig; KZipfel flaumig; Kr. erweitert-glockig, Zipfel der Unterlippe abgerundet. Jn.—Ag. purp., ros., o. weiss, inwendig mit purp. Punkten. Sig. oberwarts sammt Bihstielen drüsig-flaumig; KZipfel am Rande drüsig-flaumig; Kr. röhrig-glockig. die seitl. Zipfel der Unterlippe spitzlich, der mittl. ganz stumpf. Jn.—Ag. Bikr. gelb o. purp., am Bauche mit purp. Punkten. purpurascens. Roth.	
Stg. oberwärts sammt den Bthstielen drüsig-flaumig. Stg. oberwärts sammt den Bthstielen wollig-zottig; Kr. glockig, der mittlere Zipfel der Unterlippe egf., kurz-zugespitzt, so lang als der 3. Theil der Kr.; E. kahl, gewimpert, die ob. mit egf. Basis umfassend. Jl. J. ochergelb, inwendig rothbraun-genetzt. fuscescens, W. K.	6
Kr. erweitert-glockig, der mittlere Zipfel der Unterlippe 3eckig, doppelt so breit als die seitl., übrigens spitz o. stumpf; B. flaumig ugewimpert. 2 Jn. Jl. trüb-schwefelgelb, inwendig braun-genetzt. Kr. röhrig-glockig, der mittlere Zipfel der Unterlippe eyf., stumpf; B. kahl, gewimpert. ① Jn.—Ag. gelb, inwendig braun-netzig, and der Einfügung der Staubgef. beiderseits mit einer rostfarb. Binde. media. Roth.	
XZipfel lanzett., zugespitzt, am Rande so wie die Kr. drüsig-flaumig; der mittl. Zipfel der Unterlippe zugespitzt. ① Jl. ochergelb, braungeadert u. netzig, Unterlippe weiss, bleichgrün-geadert. Inevigata. W. K. XZipfel längleyf., abgerundet-stumpf, mit einem breiten häutigen Rande; der mittl. Zipfel der Unterlippe abgerundet-stumpf. ② Jl. Ag. ochergelb, inwendig rostroth- an der Unterlippe braunpurpgenetzt.	
III. ANTIRRHINUM. L. Löwenmaul.	
KBlättch. eyf., stumpf, viel kürzer als die Kr.; Bth. traubig. 2. Jn. —Ag. purp. o. weiss, mit 2 gelben Flecken am Gaumen. — majus. L. KZipfel lanzett., länger als die Kr.; Bth. entfernt. ① Jl.—Herbst. purp. o. weiss.	*

IV. LINARIA. L. Leinkraut.

(Bthenstiele einzeln in den Winkeln der B., bisweilen sehr lockere be- blätterte Traub. bildend; Schlund der Blkr. durch den Gaumen nicht
1	völlig geschlossen. Bithen in endständ Tr. o. Aehren; Schlund völlig geschlossen; Pflanzen kahl, höchstens Bithenstiele u. K. drüsig-behaart.
2	Stg. niedergestreckt, Aeste rankig, fädlich; B. breit, alle deutlich gestielt. Stg. aufrecht, abstehend-ästig; B. lanzett., die ob. sitzend; die ganze Pflanze drüsig-behaart.
3	B. herfrundl., 5lappig, kahl. 24 Jn.—Ag. hellviolett, Gaum. weiss mit 2 dottergelben Höckern
4	B. rundleyf., ganzrandig; Bthenstiele zottig; Sporn hogig. ① Il. Ag. weissl., Oberlippe inwendig schwarzviolett, Unterlippe hellgelb. • spuria. Hill.
(B. spiessf.; Bthenstiele kahl
5	Sporn gerade; B. ey-spiessf., die unt. eyf. 🔾 Jl.—Herbst. Kr. klein, weissl., Oberlippe inwendig violett, Unterlippe schwefelgelb. Elatine. Mill.
1	Sporn fast hakig; B. spiessf., die unt. vkhteyf. O Ag. Sp. Kr. gross. J. commutata. Bernh.
6	Bthenstiele 3mal so lang als der K.; Zipfel der Oberlippe spreizend. O Jl.— Herbst. hellviolett mit gelblweiss. Lippen. minor. Desf. Bthenstiele so lang als der K.; Zipfel der Oberlippe gleichlaufend mit geschlossener Bucht. O Jn. Jl. J
7 }	Die untersten B. gegenständ. zu 3—4, o. quirlig
s	Same eyf., 3kantig; B. 3zählig oder die unt B. quirlig
9	B. 3zählig, oval-längl., nervig; Bth. dicht ährig; KZipfel länger als die Kaps. ⊙ Jn. Jl. J. gelblweiss, Gaum. dottergelb, Sporn violett. triphyila. Mill.
1	Die unt. B. quirlig; B. lineal o. schmal-lanzett., 1nervig o. schwach 3nervig; Traube locker.
10	KZipfel lanzett., kürzer als die Kapsel. 24 Jl. Ag. graulich-weiss oder bläulich mit violetten Streifen, am Gaumen netzig. Striata. DC. KZipfel lineal, abstehend, noch imal so lang, als die rundliche zsgedrückte Kapsel; Tr. schlängelig. O Mai. Jn. weiss, mit gelblichweissen Lippen, oft blaugestreift. J chalepensis. Mill.

K. nebst den Bihenstielen drüsig-behaart; KZipfel stumpflich, die unt. kürzer als die vehteyf. nicht ausgerand. Kapsel; Tr. gestielt, kopfigspater verlangert; B. lineal; Sam. mit einem breiten kreisf. Flügel umzogen.
A. nebst den Binenstielen vollig kahl; KZipfel spitz
Oberlippe der Kr. aufrecht, flach, mit längt. stumpfen Zipfein. Ag. hellblau mit dunklern Streifen, Gaumen weissl. mit violettem Netze. Arvensls. Desf. Oberlippe der Kr. an der Seite zurückgebogen, mit eyf. spitzigen Zipf. Jl. Ag. hellgelb mit violett. Streif., Gaumen dottergelb einfarb. simplex. DC.
Tr. eyf., kurz; KZipfel lanzett., kürzer als die vkhteyf. Kapsel; Sammit einem kreisf. Flügel umzogen, glatt. ① Jl. Ag. blau, am Gaumen safrangelb A
Spindel nebst den Bthenstielen drüsig-flaumig; B. ohne Ordnung gedrängt-gestellt, lanzettlineal, 3nerv., der Mittelnerve oberseits mit 1 Furche; Tr. meist dachig.; Sam. flach, geflügelt, in der Mitte knotig-rauh. 24 Jl.—Sp. schwefelgelb, Unterlippe dottergelb, Gaum. safrangelb
Sam eyf., 3kant., flügellos; KZipfel länger als die Kapsel; B. lanzett. o. lineal-lanzett., zugespitzt. 24 Jl. Ag. citrongelb.
Sam. flach, geflügelt; KZipfel kürzer als die Kaps.; B. lineal-lanzett. 16 Sam. mit einem nierenf. Flügel umzogen, glatt; KZipfel schwachnervig; B. lineal-lanzett., lang-verschmalert. 24 Jn. Jl. schwefelgelb, Sporn schwach-purp. Loeselii. Schweig. Sam. mit einem kreisrund. Flügel umzogen, in der Mitte meist knotig-rauh; KZipfel nervenlos; B. lineal-lanzett., spitzig, flach. 24 Jl.—Sp. citrongelb.
V. ANARRHINUM. Desf. Lochschlund.
WzB. länglvkhteyf., stumpf, ungleich-gesägt, StgB. 5-7theilig, Zipfel lineal. 2, Jl. Ag. Kr. klein, violett, Sporn schlank. • • • bellidifolium. Desf.
VI. ERINUS. L. Leberbalsam.
Ebenstrauss einfach, später traubig; B. spatelig, vorne gekerbt. 21. Mai.—Jl. violett. A

VII. VEBONICA. L. Ehrenpreis.	
Bth. blattwinkelst., einzeln o. traubig. Bth. in endst. Aehren oder Trauben *), oft zugleich mit mehrer tenst. Nebentrauben; DeckB. vorhanden.	en sei-
Tr. blattwinkelst.; Wz. aŭsdauerd. Bthenstiele einzeln, nach dem Verblüh. zurückgekrümmt; beck lend; die bthständ. B. den untern gleichgestaltet; Wz ijähr	B. feh- ig. · · 26
3 K. 4theilig	11
B. lanzett-lineal, sitzend, spitz, entfernt-rückwärts-gezähnelt; zsgedrückt, ausgerandet-2lappig, quer-breiter. 24 Jn.—Sp. rosa, auch blaugestreift. B. lanzettlängl., eyf. o vkhteyf., gesägt oder gekerht-gesäg ganzrandig.	ta. L.
Tr. meist einzeln u. meist 4blüth.; Fruchtstielch. aufrecht, län die vkht-herzf. Kapsel; B. kurz-gestielt, vkhteyfellipt., g gesägt o. gauzrandig. 24 Jn — Ag. A. · · · · · · aphy Tr. mehrere, o. eine und reichblüthig. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	lla. L.
Stg. ganz kahl; Fruchtstielch. abstehend; Kapsel seicht-ausge (Wasserpflanzen). Stg. mehr o. weniger behaart.	
B. sitzend, spitz, gesägt o. fast ganzrand., lanzett. oder eyf., kreisrund. 24 Mai — Ag: hellblau mit dunklera Adera, o. r Anaga	11is. L.
B. gestielt, stumpf, gekerbt-gesägt o. fast ganzrandig, ellipt, lich; Kapsel rundl., gedunsen. 21 Mai.—Ag. blau mit d. Adern, o. rosa	ga. L.
Stg. 2zeilig-behaart, oder überall behaart mit 2 dichtern Hat aufstrebend; B. eyf., eingeschnitten-gekerbt-gesägt, fast Bithstiele länger, als die 3ckig-vkhtherzf, gewimperte Ka Ap. Mai. hellblau mit dunkleren Adern. Chamaed Sto. zerstreut-behaart.	psel. 24 rys. L.
B. sitzend, eyf., geschärst-gesägt, die obern lang-zugespitzt fast kreisrund, quer-breiter, ausgerandet; Fruchtstielchen stehend. 24 Mai.—Jl. hellblau o. rosa mit dunkleren Strei urticifolia.	fen. · ·
B. gestielt; Stg. an der Bas. kriechend.	• • • •

^{*)} In vielen Fällen scheinen bei endst. traub. Bihstande oft nur einzel blattwinkelst. Bithen vorhanden zu sein; in solchen Fällen muss der Bihstadennoch als endst. Traube betrachtet werden, wenn die SigB. allmäblig DeckB. übergehen, während bei den blattwinkelst. Bihen die DeckB. sehl und die bihständ. B. den untern B. gleichgestaltet sind.

	53
B. langgestiett, cyf., eingeschnitten-gekerbt-gesägt; Fruchtstielchen etwas abstehend; Kapsel quer-breiter, an der Bas. u. Spitze ausgerandet, fast 2schildig, flach, kahl, am Raude fein-gekerbt, gewimpert. 24 Mai. Jn. weissl. mit purpurblauen Streif. montann. L. B. kurzgestiett, vkhteyfellipt. o. langl gesägt; Fruchtstielchen aufrecht, kürzer als die 3eckig-vkhtherzf. stumpf-ausgerandete Kaps. 24 Jn. Jl. hellblau mit dunkleren Adern, o. weiss mit ros. Adern. officinalis. L.	
Die unfruchtb. Stg. gestreckt, die blühenden aufstrebend; B. kurzgestielt, lineal-lanzett., gekerbt-gesagt, an der Basis etwas eingeschnitten, o. ganzrandig: Bihstielch. so lang als die seicht-ausgerandete vkht-eyf. Kapsel. 21 Mai. Jn. blassblau weiss o. fleischfarbig. Die Stg. sammtl. aufrecht, oder aus bogiger Bas. aufstrebend; Kapsel vkhteyf., spitz-ausgerandet.	2
B. ctwas gestielt. lanzett., gekerbt o. fiederspaltig-gesägt, o. vielspaltig und im Umrisse eyf. 24 Jn. Jl. schön blau. • austriaca. L. 12 B. sitzend. aus fast herzf. Bas. eyf. u. langl., eingeschnitten-gesägt of fiederspaltig. 24 Jn. Jl. schön blau, mit dunklern Adern. •	
KrRöhre walzlich, länger als ihr Querdurchniesser, Saum fast 2lipp.; Wz. ausdauernd; Tr. endständ., oft mit mehreren seitenständigen Nebentrauben; Kapsel rundl., gedunsen, ausgerandet	_
Tr. fast rispig, ziemtlich locker; DeckB. so lang oder kürzer als die Bthstielchen; B. gegenständ. zu 3 u. 4, längtlanzett., o. lanzett., spitz, einfach- o. doppelt-gesägt. 2. Jl. Ag. blau. spuria. L. Tr. ahrenf., verlängert, sehr gedrungen.	5
B. zu 3 und 4, aus ey- oder herzf. Bas. lanzett., zugespitzt, bis zur Spitze geschärft-doppelt-gesägt; DeckB. lineal-pfriemlich. 24 Jl. Ag. longifolia. L. B. gegenständ., ey- o. lanzettf., gekerbt-gesägt, an der Spitze ganzrandig, die untern stumpf; DeckB. lanzettpfriemlich. 24 Jl. Ag. blau, selten rosa o. weiss	•
Samen flach, schildf	7 5
17 Tr. armhlüthig, behaart o. flaumig	

18	gerandet
19	B. vkhteyf., stumpf, etwas gekerbt, die unt. grösser, dicht-zsgestellt, fast rosettig; Tr. zottig. 21 Jl. Ag. schmutzighlau. A
20	Tr. drüsig-flaumig; Kapsel oval, seicht-ausgerandet; B. längl., stumpf. 24 Jl. Ag. fleischroth mit ros. Adern. A. fruticulesa. L. Tr. von gekräuselten drüsenlosen flaaren flaumig; Kaps. eyf., oberw. verschmälert, kaum ausgerandet; B. längl. o. ellipt. 24 Jl. Ag. blau, Schlund mit 1 purp. Ringe. A saxatilis. Jcq.
21	B. fiedertheil., die unt. eyf. ungetheilt, die bthenständ. lanzett.; Stg. traubig-ahrig; Bthstielch. aufrecht, kürzer als der K. ⊙ Ap. Mai. bläul. mit dunklern Adern verna. L. B. nicht fiedertheil
22	B. alle in den Bstiel keilförmverschmälert, die unt. vkhteyflängl., schwach-gekerbt, die ob. lineal-längl., ganzrandig; lith. traubig-ährig; lithstielch. aufr., kürzer als der K.; Kapsel vkhtherzf., kabl; Griffel so lang als die Spalte. Ap. Mai. weiss o. bläulich. peregrina. L. B. in den Bstiel nicht keilfverschmalert.
23	Bthstielch. abstehend, noch einmal so lang, als der K.; Kaps. quer- breiter, halb-2spaltig, Lappen kreisrund; Griffel so lang als die Spalte; B. eyf. O Ap. Mai. blau
24	Bthenstielch. so lang als der K.; Kaps. quer-breiter, stumpf-ausgerändet; Griffel hervorgestreckt; B. eyf. o. längl., etwas gekerbt, die untersten kleiner, rundl. 24 Ap.—Herbst. weiss mit blauen Adera. serpyllifolia. L. Bthenstielch. kürzer als der K.; Kaps. vkhtherzf2lappig; Griffel etwas länger als die Spalte; B. herz-eyf., gekerbt, die ob. lanzett., ganzandig. O Mz.—Herbst. blau
25	Die unt. B. eyf., ungetheilt, die obern fingerig-getheilt, die blüthenst. 3theilig; Bthenstielch. länger als der K.; Kapsel rundlvkhlherzf. O Mz.— Mai. blau. Die unt. B. herz-eyf., gekerbt, stumpf, die blüthenst. lanzett, ganz- randig; Kapsel oval-vkhtherzf. O Mz.—Mai. blau mit dunkleren Aderh. Praccox. All.
26	Kapsel ausgerandet; B. herz- o. eyf., gesägt-gekerht. Kapsel kugelig-4lappig; B. rundlich, lappig.

		00
27	Kapseln von erhabenen Adern netzig, stumpf-ausgerandet; Lappen an der Naht zsgedrückt, spreizend; die obern Bihenstiele lauger als die dief-gekerht-gesägten B. O Ap. Mai. blau. Buxbaumli. Tenor. Kapseln flaumig oder drüsig-behaart, spitz-ausgerandet; Rihenstiele von der Länge der B.	
28	herzi., gesägt-gekerbt. ⊙ Mz. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
29	Kapsel zerstreut-drüsig-behaart, Lappen gedunsen, an der Naht etwas zsgedrückt; Fächer der Kapsel 4—5samig. ⊙ Mz.—Herbst. milebweiss, fein-blaugestreift, der obere Lappen hellblau o. fleischroth; B. gelblichgrün o. olivengrün. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	29
30	fast 5lappig. ⊙ Mz.—Mai. blassblau. · · · hederifolia. L. KZipfel ellipt., nach dem Verblühen weit abstehend; B. fast halb- kreisrund, etwas herzf., lappig-gekerbt. ⊙ Mz. Ap. blassblau J. Cymbalaria. Reder.	•
	viii. PAEDEROTA. L. Päderote.	:
. (Oberlippe der Kr. ungetheilt; Staubgef. länger als die Kr.; die ob. B. cyf., spitz. 2, Jn. Jl. blau, seiten rosa. A. • Bonarota. L. Oberlippe der Kr. 2spaltig; Staubgef. kürzer als die Kr.; die ob. B. cy-lanzettf, lang-zugespitzt. 2, Jn. Jl. gelb. A. • • Ageria. L.	
	IX. WULFENIA. Jacq. Wulfenie.	
	WzB. lángl. spatelig, gesagt, SigB. stumpflich. 2 Jl. blau, Schlund weissl. A	
	X. LINDERNIA. L. Lindernie.	
	B. långleyf., ganzrandig, 3nervig, sitzend; Bthenstiele Ibluthig; Stg. llegend. Jl. Ag. weissl. mit hellfleischrothen Saume.	
	XI. LIMOSELLA. L. Sumpfkraut.	
	Siglos, auslaufertreib.; B. lanzettspatel., ganzrand., etwas fleischig. O Jl. Ag. Röhre grun, Saum fleischroth	

84. Ordnung. OROBANCHEEN. Juss.

K. Aspaltig, o. 2blättrig, KB. öfters 2spaltig; Kr. rachig, unterwärts drüsig-fleischig; Fruchtknoten 1fächrig mit wandständ. Samen-

trägern. Sonst Alles wie bei den Antirrhineen. - B. auf Schuppen zurückgeführt, niemals grün.

GATTUNGEN.

1

ľ

ì

ARTEN.

I. OROBANCHE. L. Sommerwurz.

Kr. röhrig, Röhre gekrümmt, unterwärts cyf., über dem Fruchtwot. eingeschnürt, Zipfel der Unterlippe concav; KB. länger als die Kr. Röhre; Staubgef. über der Mitte der Röhre eingefügt.

Mal. Ja.

Bihen klein, blau, Achre wollig-zollig; auf Artemis, campest.

caerulescens. Steph.

Kr. anders gebildet.

Kr. glockig, vorne an der Bas. kropfig-bauchig, auf dem Rücken gekrümmt; Staubgefässe in der Basis der Kr. eingefügt; KB. mehrnervig*).

Kr. anders gebildet; Staubgef. über o. nahe dem Grunde, o. um die Mitte der Kr. eingefügt.

Staubgef dicht-behaart, oberseits sammt dem Gr. drüsig-flaunig; Lippen der Kr. drüsig-franzig. 21 Jn. Jl. Kr. inweudig blutroth, Narbe gelb, mit purpurbraunem Rande; auf Lotus cornic. u. Hippocrep. comos.

Staubgef. unterwärts ganz kahl, o. nur an der Ursprungssielle sparlich-behaart, an der Spitze etwas drüsig o. drüsig-flaumig.

^{*)} Wenn das KB., gegen das Licht gehalten, ausser 1 o. 2 Hauptnerven moch mehrere feinere zeigt.

Staubgef. unterwärts ganz kahl, au der Spitze nebst dem Gr. drüsen- haarig; Krl.ippen weilig, schwach-gozähnelt, nicht gefranzt; KB. ungefahr so lang, als die KrRohre. 2, Mal. Ju. üchschlarbig oder röthlbraun; Sfaubkölb. nach dem Verblüh. weiss; auf Sarotham. scon. Rapum. Thuil.
Staubgef. kahl, nur an ihrem Ursprunge spärlich behaart, an der Spitze nebst dem Griffel etwas drüsig; KrLippen etwas ungleich-gezähneit, am Rande ein wenig drüsig; KB. kürzer als die KrRöhre. 21. Jn. auf Cirsium arv
Staubgef. dicht-behaart, oberwarts nehst dem Griffel drüsig-behaart, über der Bas, der Kr. eingefügt; Narbenscheibe ohne hervortretend. Rand; K. mehrnervig, halb so lang, als die KrRöhre; Kr. aus allmählig-erweiterter Bas, glockig, auf den Rücken gekrümmt, Lippen mit vorwarts gerichteten (nicht abstehenden) Seiten. 2. Ju. Jl. weiss, blassroth- o. violett-angelaufen; Narbe dunkelpurpurn; auf Galium verum u. Mollugo Galii. Duby. Staubgef. nur bis zur Mitte o. etwas über die Mitte dicht behaart o. zottig, o. unterseits nur spärlich o. zerstreut behaart, o. kahl 9
Staubgef. bis zur Mitte dicht-behaart o. zottig, o. bis über die Mitte dicht-behaart
kahl, o. nur an der Bas. spartich-behaart
XB. 1-oder 2— oder undeutlich-3nervig; Staubgef, von der Bas. bis taber die Mitte dicht-b-haart; Kr. rohrig-glockig.
Kr. aus gekrümmter Bas. röhrig-glockig, auf dem Rücken grade, an der Spitze helmartig, abschüssig, Lippen mit abstehenden Lappen; KB. breit-eyf, pfriemlzugespitzt, Staubgef. bis zur Mitte dichtbehaart. 2 Mai. Ja. gelbl. o. lichtbraun o. röthl.; Narbe wachszelb; auf Medicugo falc. u. sativ
Kr. auf dem Rücken gerade, an der Spitze heimartig, abschussig. Oberlippe ganz, am Rande abstehend. Unterlippe abwarts-gekehrt; Staubgef, über der Bas. der Kr. eingefügt; Griffel an der Spitze drüsig-haarig; KB. um die Halfte kürzer als die KrRohre. 24 Jo. braunroth, ins Violette o. Orange spielend; Gr. weiss, dann violett; Narbe braunlich, blutroth; auf Teuerium u. Thymus.
Kr. auf dem Rücken bogig, KrLippen mit vorgestreckten Lappen; Staubgef, unterhalb der Mitte der Krhöhre eingefügt, oberwarts nebst der Spitze des Griffels drüsig-haarig; KB. kürzer als die Kr-Röhre. 2 Kr. an der Bas. gelblich, vorne gelbbraun, ins Röthliche spielend; Narbe violett. auf Centaur. Scabios. Antheric. ramos. u. and

288	
13	Staubgef. last in der Mitte der KrRöhre eingefügt
14	 KB. länger als die KrRöhre, 1—2nervig; Staubgef, oberwärts von kleinen Wärzchen etwas rauh; Narbenscheibe fast glatt, mit sehr kleinen und sehr stumpfen Körnehen dicht bedeckt; Kr. auf dem Rücken gerade, an der Spitze vorwärts-gekrümmt, die obere Lippe ungetheilt. ⊙ Jn. Narbe schmutzig-violett; auf Pieris hieracioid. Pierishieracioid. Pierishieracioid. Pierishieracioid. KB. halb so lang als die KrRöhre, inervig o. schwach 3nervig; Gr. kahl; Narbenscheibe warzig-narbig; Kr. auf dem Rücken gekrümmt, die obere Lippe 2lappig, mit zurückgeschlagenen, rückwärts anliegenden Lappen. 24 Jl.; die ganze Pflanze wachs- o. hellgelb, Narbe wachsgelb; auf Tussilago nivea
45	KB. 2nervig, so lang, als die Krröhre; Lippen fein- drüsig-gewin- pert, schwach-gezähnelt, die obere mit abstehenden Lappen; Griffel kahl; 24 Jn. Jl. gelb-rothbraun, Narbe gelb o. braunroth; auf Ber- beris und Rubus
16	Staubgef. in der Mitte der Röhre eingefügt, aus bogig-abstehender Bas. aufstrebend, unterwärts haarig, oberwarts kahl; Sackehen der Staubkölb. sehr kurz- u. fein-stachelspitzig; Kr. an der Bas. röhrig, nach oben allmählig erweitert, auf dem Rücken gekrümmt; KB. ungetheilt o. ungleich-2spaltig. 24 Jn. noch im trockenen Zustande duftend. Staubgef. unter der Mitte, o. in der Biegung der Röhre, o. nahe am Grunde der Kr. eingefügt; KB. 3—mehrnervig.
17	Kr. röhrig-glockig, o. glockig; Staubgef. unterwärts zoltig oder zer- streut-haarig, an der Spitze kahl, o. drüsig, o. drüsig-behaart. Kr. durchaus gleichbreit-röhrig, gekrümmt o. in ein Knie gebrochen; Staubgef. kahl, an der Bas. spärlich behaart.
18	Staubgef. unter der Mitte der KrRöhre eingefügt, kahl, an der Basis mit spärlichen Haaren; KB. 2theilig, oder 2spaltig. Staubgef. über dem Grunde, oder nahe dem Grunde der glockigen Kr. eingefügt.

The A. P. Control of the Control of	~
KB.3—5nerv., 2theilig, so lang als die KrRöhre; Kr. röhrig-glocki auf dem Rücken gerade, an der Spitze vorwarts-gekrümmt, Lippe stampf-gezähnett, die obere 2lappig, Lappen abstehend. 2, J. Narbe hellpurp.; auf. Artemis. camp. • • · · loricata. R. KB. mehrnervig, 2spaltig, Zipfel halb so lang als die KrRöhre; K. glockig-röhrig, oberhalb der Bas. plötzlich vorwärts gekrümm mit bogigem Rücken; Lippen ungleich-gezähnt, die obere rundliel ganzrandig o. seicht-ausgerandet, vorgestreckt, fast helmig, di untere herabgebogen, mit rundl. Lappen, von denen der mittler etwas grösser ist. 24 Jn. blassgelb, ins Röthliche; Griffel an de Spitze purpurn; Narbe gelb; auf Medicago sativ. • · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	11. b. r. t, e e r
Kr. auf der Mitte des Rückens ziemlich grade, oben vorwärts-ge krümnt, auswendig, so wie die Oberlippe inwendig von Haaren die auf einem ochergelben Knötchen sitzen, drüsig-behaart; Zipfel der Unterlippe fast gleich; Staubgef. unterwärts zerstreut-behaart oberw. kahl; KB. breit-eyf., plötzlich in eine pfrieml. Spitze zsgezogen. 24. Jn. gelblich-weiss, mit röthl. Adern; Narbe braunroth; auf Cirsium arvens	
Staubgef. unterwarts zottig, oberw. nebst dem Griffel etwas drüsig; KB. 5nervig, 2spattig, Zipfel schmal-pfriemlich, von der Länge der KrRöhre; KrLippen ausgebreitet, wellig-faltig und kraus, stumpfgezahnelt, nicht gewimpert, farbig-aderig. ① Jn. Lippen blau-geadert, Narbe violett, Kr. getrocknet papierartig; auf Vicia Faba. prainosa. Lapeyr. Staubgef. unterwärts zerstreut-haarig; KB. mehrnervig, pfriemlichzugespitzt.	22
KB. eyf.; Kr. auswendig, so wie die Oberlippe inwendig rauhhaarig von zerstreuten kurzen Drüsenhaaren, die auf einem violetten oder schwarzen Knotchen sitzen; Zipfel der Unterlippe gleich; Griffel	

von zerstreuten kurzen Drüsenhaaren, die auf einem violetten oder schwarzen Knotchen sitzen; Zipfel der Unterlippe gleich; Griffel fast kahl. 4 blassgelb-braun, am Rande rothl., am Rücken violett, Narbe dunkelpurp. o. schwarz; auf Scabios. columb. u. Curduus deflorat.

Scabiosne. Koch-Kb, lanzett.; Kr. auf dem Rücken sanft gebogen, auswendig, so wie die Oberlippe von Haaren, die auf einem kleinen Knotchen sitzen, drüsig-behaart; der mittlere Zipfel der Unterlippe noch einmal solang, als die seitlichen; Griffel drüsig-behaart. 4 Jn.—Ag. Pflanze schmutzig-gelb. ins Purpurfarbige, überall mit rostbraunen klebrigen laaren bedeckt, wohlriechend, Narbe dunkelpurp.; auf Thymus Serp.

Epithymunn. DC.

Kr. an der Bas. plötzlich in ein Knie gebogen u. vorwärts-gekrümmt; Lippen ungleich-spitz-gezähnelt, wellig-kraus, die Seitenlappen der Unterlippe fast 2spaltig, der mittlere noch 1 mal so gross, 2—3lappig; Staubgef. in der Biegung der Kr. eingefügt. ⊙ In. Jl. Stzviolett o. purp., Kr. lila o. weiss, oder lila mit purp. Adera, Narbebraun o. rothbraun; auf Eryng. camp. • amethystea. Thuil.
Kr. röhrig, sanft-gekrümmt, Lippen stumpf-gezähnelt, Lappen der Unterlippe rundl., fast gleich; Staubgef. unter der Mitte.der Kröhre eingefügt; KB. aus eyf. Bas. plötzlich schmal-pfriemlich, o. in 2 pfrieml. Zipfel getheilt. ⊙ Jn. Jl. Narbe purp. o. lila; auf Trifol.

II. LATHRAEA. L. Schuppenwarz.

Stg. einfach; Bth. hängend, einerseitswendig; Unterlippe der Kr. 3spalt. 24 Mz. Ap. blass-rosa. squamaria. L.

85. Ordnung. RHINANTHACEEN. DC.

GATTUNGEN.

Staubkölbehen an der Basis mit einer Spitze, 0. einem Dorn versehen. Sonst Alles, wie bei den Antirrhineen.

K. 5zähnig, o. 5spaltig, (bisweilen 2lappig o. 2spaltig). K. 4zähnig, o. 4spaltig. Obere Lippe der Kr. 2spaltig, untere 3spaltig, Lappen fast gleich; Fruchtknot. 2fachrig, Fächer 2eyig; Kapsel 1sanig. Tozzia. I. Obere Lippe der Kr. helmig, zsgedrückt, ganz o. ausgerandet; Fächer des Fruchtknot. vieleyig; K. röhrig o. aufgeblasen; B. fiederspalt, o. doppelt-fiederspaltig. Samen glatt, weder geflügelt noch gerieft; Fächer des Fruchtknot. 1—2eyig; K. röhrig; obere KrLippe am Rande zurückgeschlagen, die untere 3furchig. Samen geflügelt o. gerieft; Fächer des Fruchtknot. vieleyig. Samen gleichförmig-gerieft, Riefen ohne Flügel; K. röhrig o. glockig. Sumen mit einem kreisförm.-geflügelten Rande ganz o. nur auf einer

Scite umgeben; Oberlippe der Kr. zsgedrückt.

Kapsel ganz stumpf o. ausgerandet.

Kapsel in einen Schnabel verschmälert.

Samen mit einem kreisrunden Flügel; K. aufgeblasen, 4zähnig; Bih. gelb, mit weissl. Röhre.

Rhinantius. IV.

Samen am Nabel zsgedrückt, auf der Oberläche gerippt, die Rückenrippen geflügelt-verbreitert; K. glockig, nicht aufgeblasen, 4spalt; Bih. violett-roth.

Bartsia. V.

ARTEN

I. Tozzia. L. Tozzie.	, .
B. sitzend, eyf., spärlich-gekerht-gesägt. 24 Jl. Ag. gel blutroth-punktirt. A.	b, Unterlippe
II. Melampyrum. L. Wachtelweizen.	•
Achren dicht-dachig, 4kantig; DeckB. herzf., aufwär zurückgekrümmt, kämmig-gezähnt. ⊙ Jn. Jl. weissl., gelb, Unterlippe dottergelb o. purp. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	vorno blace
Achren gleich; DeckB. eyf., lanzett-zugespitzt, pfrieml flaumig o. rauhhaarig	gezähnt; K.
DeckB. unterseits 2reihig-punktirt; K. flaumig-rauh, fast die KrRöhre. ⊙ Jn. Jl. purp., in der Mitte mit 1 we und 1 gelben Fleck an der Unferlippe; DeckB. purpur	issen Ringe,
barba	en purp. • •
Die obern DeckB. tief-herzf., gezähnt; K. rauhhaarig, 1 als die Kr. ⊙ Jl. Ag. goldgelb, Röhre rostbraun, Deck nemo	B. azurblau.
beckbiatter sammil. lanzett.; K. kahl	5
K. 3mal kürzer, als die Kr.; Bth. wagrecht-abstehend DeckB. an der Bas. beiderseits 1-2zähnig. ① Jn. Jl. ge und gelb	lb, o. weiss tense. L.
III. PEDICULARIS. L. Läusekraut.	
krköhre in einen glockigen, durch die zsneigenden Lippen nen Schlund erweitert; Kapsel kugelig; BFieder eyfläng doppell-gekerbt. 2 JnAg. schwefelgelb, Rand an der blutroth.	i., stumpf, Unterlippe
miche glockly-crweltert: Kansel zepedenekt schief	-ave - 3
The uer Ar. geschnähelf Schnahol warna ab mach mitter	- Jan-16-4
oft gekerbt, o. belderseits gezähnt. Oberlippe nicht geschnäbelt, gerade o. sichelform., an der m brottern Snitze belmastig.	· · · · 3
ounder meist anschnlich off an der Criter bleis mekente abe	er die unt.
Schnabel kurz, beiderseits an den Beten in einen deutt. Zahn vor	
	• • • • 12
95*	

Staubfad. kahl; Schnabel der Oberlippe vorlängert-lineal; K. wollig, o. wollig-zottig; Btb. rosa. Die längern Staubfad. über der Mitte bärtig, oder an der Spitze behaart oder zottig.	5
KZipfel gekerbt, an der Spitze hakig, 3mal kürzer als die KRöbre; K. wollig-zottig; B. tief-fiederspaltig, Blättchen doppelt-gesagt. 21 Jl. rosenroth A	
Bth. dunkelpurpurn, Oberlippe kurz-geschnabelt, Schnabel gestutzt, fast 3zahnig; die ob. DeckB. lanzettlineal, ungetheilt; K. wollig, die langern Staubf. oberwarts haarig; Aehre gedrungen. 21 M.Ag. S. A	7
Oberlippe der Kr. plötzlich in einen verlängerten. linealen, an der Spitze abgeschnittenen und ausgerandeten Schnabel verschmälert. Oberlippe in einen kurz-kegelf., an der Spitze abgeschnittenen Schnabel allmälig verschmälert; Bth. roth, die längeren Staubf. über der Mitte bärtig.	11
Bth. gelb; K. bis zur Mitte 5spaltig, Zipfel gerade; B. tief-doppelf- fiederspaltig, Fiederchen gezähnt. Bth. rosenroth; KZipfel 3mal kürzer als die KRöhre, oberwärts blat- tig, ungleich-gekerbt, an der Spitze zurückgekrümmt o. hakig.	10
K. glockig, Zipfel eingeschnitten-gezähnt, blattig; die obern Decki. 3spältig. 24 Jl. Ag. A. tuherosa. L. K. schmal-glockig, kahl, Zipfel ganzrandig, lanzett., zugespitzl, and Rande flaumig; die ob. DeckB. fiederig-3—5spaltig. 24 Jl. Ag. S. A. Barelierii. Rb.	
K. länglglockig, kaht o. auf dem Rande und auf den Nerv. flaumig. Zipfel an der Spitze zurückgekrümmt; die längern Staubf. an der Spitze zerstreut-haarig; am Stg. eine kurz-flaumige Haarlinie. 24 Jl. Ag. A. L. Jacquinil. Koch. K. röhrig, nach der Bas. verschmätert, überall kurz-zottig, Zipfel an der Spitze hakig; Staubfaden über der Mitte bärtig; am Stg. eine zottige Haarleiste. 24 Jl. Ag. A. rostrata L.	
K. röhrig-glockig. kahl, auf den Nerven u. am Rande flaumig, Zipfel an der Spitze zurückgekrümmt, kürzer als die Kröhre; Stg. diebt beblattert. 21 Jn. Jl. rosa. A	

Schnabelzähne klein, pfriemlich; K. 2lappig, Lappen eingeschnittengezahnt. kraus; Stg. aufrecht, von der Bas. an astig. 2. oder Mai. Jn. fleischroth palustris. L. Schnabelzähne 3eckig-pfriemlich; K. 5zähnig o. 5spaltig
HauptStg. aufrecht, von der Bas. an bthentragend, NebenStg. gestreckt; Oberlippe der Kr. etwas sichelf.; K. 5zähnig, Zähne oberw. blattig u. gezähnt. 24 u Mai—Jl. rosenroth. sylvatica. L. Stg. einfach; Oberlippe deutl. sichelformig.
KZahne sehr kurz, eyf., stumpf, breiter als lang; K. an den Kanten flaumig; Zipfel der BFiedern stachelspitzig-gesägt. 24 Jn.—Ag. gelblich-weiss o. citrongelb
K. 5spaltig mit zottigen Kanten, Zahne ungetheilt, klein-gesägt; FiedBiattch, gelappt-gezahnt, klein-gesagt, 24 Jn. Jl. fleischroth, sudetica. Willd. K. 5zähnig, eyf., von langen Haaren wollig, Zahne spitzig, 2—3mat langer als breit; Lappen der Blattchen stachelspitzig-gesagt, 24, Mai. gelblich-weiss. J Priederici Augusti. Tommasin.
Bthenstiele wurzelstandig, einzeln, viel kurzer als die B.; oberlippe sichelf., abgerundet-stumpt, am Rande zottig. 24 Ap. Mai. weiss ins Fleischrothe. Bthenstiele stengelstand.; Oberlippe gerade o. fast sichelf
Die StgB., DeckB. u. Bthen quirlig; Oberlippe der Kr. kahl, fast gerade; K. aufgeblasen, rauhhaar., an der Spitze gespalten. 24 Jn. Jl. purpurn. A
Oberlippe rauhhaarig; K. glockig, ungetheilt, auf den Kanten zottig, 5zahnig. Zahne viel kurzer als die Rohre; Stauhf, sammtl. au der Spitze dicht-bartig. 24 Jl. Ag. schwefelgelb; 6—12 Zoll hoch. A. foliosa. L. Oberlippe kahl; K. glockig, 2spatt. o. fast halb-5spaltig, o. rohrigglockig u. 5zahnig.
K. glockig, 2spaltig, fast blumenscheidig, auf der vordern Seite zottig, 3-5zahnig, Zahne sehr kurz, 3eckig; die langern Stauhf, au der Spitze dicht-bartig; BFied. tief-flederspaltig, Fiederchen lineallanzettl., ungleich-stachetspitz-gesagt. 24 Mai. schwefelgelb. 4. Z-4 Fuss hoch. K. 5zähnig o. fast halb-5spaltig.
20 R. glockig, kahl. Zahne ungleich, lanzett., spitz; B. tief-fiederspalt., Fieder lanzett., fiederspaltgezahnt u. gezahnelt, die obern an der Bas. breit-zsfliessend. 24 Jl. Ag. rostbraun-purpurn. A.
K. röhrig-glockig, wollig o. zottig; Oberlippe fast sichelformig. · · 21

21	 K. wollig, Zähne gleich, lanzettpfriemlich, spitz; unt. DeckB, fiederspaltig-gezähnt; BFiedern schmal-lanzett., spitz-gesägt. 21 Jl. rosa. A	
	IV. RHINANTHUS. L. Klappertopf.	
1	DeckB. gleichfarbig, meist braungrün, Zähne der ohern DeckB. zugespitzt; Lippen der Kr. gerade vorgestreckt, Röhre gerade, Zahn auf beiden Seiten der Oberlippe kurz-eyf. Mai. Jn. Zahn der Oberlippe weisslich oder violett. Minor. Ehrh. DeckB. verschiedenfarb., bleich, Zähne der ob. DeckB. pfrieml., haarspitzig oder begrannt.	2
2	Die obere Lippe der Kr. aufstrebend, die untere abstehend, Zahn auf beiden Seiten der Oberlippe länglich; DeckB. oft schwarz-gefleckt und punktirt. © Jl. Ag. A. Zahn der Oberlippe blau, Unterlippe mit 1- o. mehreren blauen Flecken. • alpinus. Baumg. Lippen der Kr. gerade vorgestreckt, Röhre etwas gekrümmt, Zahn an der Oberlippe eyf.	3
3	K. kahl o. etwas flaumig; Flügel der Sam. breiter als die Halfte des Samens. ① Mai. Jn. Zahn der KrLippe violett. • major. Ehrh. K. zottig; Flügel der Sam. schmäler als die Halfte des Sam. ① Mai. Jn. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
	V. BARTSIA. L. Bartsle.	
	B. gegenständ., eyf., fast stengelumfassend, stumpf-gesägt. 2 Jl. Ag. A	
	VI. TRIXAGO. Link. Trixago.	
	B. handförmig-gezähnt; Bth. fast kopfig-gehäuft. O Ap. Maj. purpurn. J	
	VII. EUPHRASIA. L. Augentrost.	
-1	Das untere StaubkölbSäckchen der kürzern Staubgef. mit 1 längern Dörnchen bewehrt, die übrigen Säckch. sehr fein- und kurz-stachelspitzig; die Oberlippe der Kr. 2lappig, mit 2—3zähn. Lappen, die Unterlippe 3spaltig mit tief-ausgerandeten Zipfeln. StaubkölbSäckchen gleichförmig-stachelspitz; Oberlippe zsgedrückt, abgeschnitten-stumpf.	2 5
2	B. eyförmig, meist beidersits 5zähnig, Zähne der obern B. stachelspitzig. B. lanzett., längl., o. lineal, beiderseits 1—3zähnig.	3
	,	

**	Lappen der Oberlippe abstehend; die untern Zahne der B. genaherter, die der obern B kürzer- und langer-stachelspitz. ① Jl. Ag. weiss oder blau, Unterlippe gelb-gesteckt, Oberlippe violett-linirt	
4	B. lanzett. o. langl., an d. Bas. keilig, beiderseits 2—3zahnig, Zahne gleichweit-entfernt, die der ob. B. u. des K. haarspitzig-begrannt. O. Jl. Ag. A salisburgensis. Funk. B. lineal (6 Linien lang, ½ L. breit), an der Spitze beiderseits Izahnig, BZahne und KZahne spitz, wehrlos. O. Jl. Ag tricuspidata. L.	
3	Staubkölbch. kahl, frei; Staubgef. länger als die Kr.; Kr. bärtiggewimpert; B. u. Stg. oberw. von angedrückten gekrauseit. Haaren flaumig. ① Jl. Ag. dottergelb lutea. L. Staubkölbch. an d. Spitze durch Zotten verbunden	6
6	Kr. am Rande kahl; B. lanzettlineal, die obern nebst dem Stg. oberw. von drüsentrag. absteh. Haaren flaumig. ① Jl. Ag. blass-gelb. S	,
7	B. aus breiterer Bas. verschmä ert lanzettlineal; DeckB. langer als die Bth. ① Jn.—Herbst. hellpurp	

86. Ordnung. LABIATEN. Juss.

K. röhrig, bleibend; Kr. 1blättrig, unterweib., unregelmässig, oft 2lippig; Staubgef, der Kr. eingefügt, 4 zweimächtige, o. nur 2; Fruchtknolen 4, frei, der unterweibigen Scheibe eingefügt, 1fächerig, 1eyig; Gr. 1, in der Mitte der Fruchtknoten; Nüsse 4, vom K. eingeschlossen; B. gegenständig, nebenblattlos.

GATTUNGEN.

1	Staubgefässe abwärts - geneigt; Kr. 2lippig; Staubkölbch. nierenf., ifacherig, mit einer halbkreisrunden Ritze aufspringend, und dann
(ein flaches kreisrund. Plättchen darstellend. (Ocymoideen.)

2	Staubgefasse auf der Unterlippe der Kr. aufliegend, diese ungehent, Oberlippe 4spaltig; obere KLippe ungetheilt, untere 4zähnig. Ocymum. I. Staubgef. nebst dem Griff. in der KrRöhre verborgen; ob. KrLippe 2spalt., die untere 3spaltig; K. ungleich-gezähnt, Zähne später zsgeneigt. Lavandula. II.	
3	Staubgef, von einander entfernt, und entweder oberwärts auseinander- tretend oder unter der Oberlippe zsgeneigt. Staubgef, während der Bthzeit unter der Oberlippe o. in der Krhöhre genahert und gleichlaufend (nach dem Verblühen bisweilen nach aussen gebogen).	
4		5 8
5	2 fruchtb. und 2 unfruchtb. Staubgefässe, letztere kurz, mit einem Knöpfehen verschen, oder ganz fehlend; Kr. trichterförmig, der obere Zipfel ausgerandet, Haarleiste in der Röhre fehlend. 1 fruchtb. Staubgef	6
6	Staubkölbehen Säckehen auseinanderfahrend; der obere Lappen der Krone ziemlich aufrecht, etwas concav, ausgerandet, die unteren abstehend; K. 5zähnig. Elsholtin. III. Staubkölbeh. Säckeh. gleichlaufend; Kr. trichterförmig, Zipfel aufrecht-abstehend.	7
7	Der obere Zipfel der Kr. ausgerandet; K. 5zähnig, Kschlund nackt, Mentha. IV. Der obere Zipfel der Kr. ganz; K. 2lippig, Kschlund mit llaaren geschlossen. Pulegium. V.	
S/	in der Röhre fehlend. (Satureineen)	9
9	KrRöhre inwendig unterhalb der Einfügung der Staubgef, mit 1 Ringe von Haaren besetzt, Oberlippe gerade, 2spaltig, Unterlippe 3spalti; K. 2lippig	10

erlippe bogig zsgeneigt, diese concav; K. 2lipp., Mellssa. Xv. auseinandertretend; Oberlippe der Kr. gerade, ofel d. Unterlippe grösser, vkht-herzf.; K. 5zahn. Hyssopus. XVII.	
und ungezähnt, 10rillig	11
ouseinandertretend. Origanum. IX. Oberlippe der Kr. zsneigend; K. rohrig-glockig, g. Satureja. XI.	12
ts auseinandertretend; K. deutlich 2lippig Thymus. X. Derlippe der Kr. zsneigend	
mit einer aus borstlichen B. zsgesetzten Hülle Clinopodium. XIV.	14
utlich 2lippig; Staubgef. von einander entfernt. Calamintha. XIII. 2lippig; Staubgef. aufstreb., paarweise genähert. Micromeria. XII.	15
ppe fehlend o. sehr kurz; StaubkölbchSäckeb. Längsritze aufspring.; Nüsse netzig-runzlig. 17 18	16
r kurz, aus 2 kleinen Läppchen bestehend, die mal grösser; eine Haarleiste in der Kr Ajuga. XXXVI. eilig, Zipfel auf den Rand der Unterlippe vorgelte anstatt der Oberlippe, u. eine Slappige Unfehlend	17
oig; Kr. rachig; Staubkölbeh. 1fachrig. (Mo-	18 4
nit 1 rückwärts-gerichteten Zahne, hervortret., ppe der Kr. 2theilig Rosmarinus. VII. ickenklammer d. Staubkölbch. staubfädenf., auf- itze das Šackchen tragend Salvia . VIII.	19/
infruchtartig (Prasineen); Oberlippe der Kr. der untern stumpf; eine Haarleiste in der Kr.; ffen	50

Frk. durch d. aufeinanderliegenden Lippen and Spitze platt-zsgedruckt,
Frk. durch d. aufeinanderliegenden Lippen al dr. concav; Stanbkölichengeschlossen; K. 2lippig; Oberlippe d. Kr. concav; Stanbkölichengeschlossen; Alippig; Oberlippig; Oberlippig
geschlossen; K. 2lippig; Oberuppe d. Ar. Contary Sackehen mit einer gemeinschaftlichen Längsritze aufspringend.
(Scutellarineen.)
(Scutellar ineen.) Zahne des FrKr. abstehend o. zsneigend, aber der FrK. an der Spitze Zahne des FrKr. abstehend o. zsneigend, aber der FrK. an der Spitze
Zahne des FrKr. abstehend o. zsneigend, aber der frührende zur Seite nicht zsgedrückt; Staubgef nach dem Verblühen manchmal zur Seite 23
herabgebogen.
Staubgef. an der Spitze vorwärts-gekrümnit, ohne Anhängsel; Ober- Staubgef. an der Spitze vorwärts-gekrümnit, ohne Anhängsel; Ober- lippe der Kr. 3spattig, untere ungetheilt, Haarleiste in der Robre lippe der Kr. 3spattig, ungetheilt, Scutellaria. XXXIII.
lippe der Kr. 3spaltig, untere ungetnett, Mattellaria, XXXIII.
fehlend; Lippen des R. ungetherte
fehlend; Lippen des K. ungetheitt. Staubgef. an d. Spitze mit einem Zahn o. Höcker versehen; die unters Staubgef. an d. Spitze mit einem Zahn o. Höcker versehen; Lippen des KrLippe 3spaltig, Haarleiste in der Röhre verhanden; Lippen des KrLippe 3spaltig, Haarleiste in der Röhre verhanden; Lippen des
KrLippe 3spaltig, Haarleiste in der Rohre verhanden, mer XXXIV.
KrLippe 3spaltig, Haarleiste in der Rohre Verhalta. XXXIV. K. gezähnt. (B. längleyf., gestielt.) Prunella. XXXIV.
Die oberen Staubgefasse länger; Zanne des Tingen in der KrRöbre oder zusammenneigend. (Nepeteen.) Haarring in der KrRöbre 21
oder zusammemergener (2007)
23 fehlend. Die untern Staubgefasse langer; Zahne des FrK. abstehend. (Stachy-
Die untern Staubgelasso langer,
(deen.) Oberlippe der Kr. gewölbt, der Mittelzipfel der untern vkht-herzl.;
Oberlippe der Kr. gewölbt, der Mittelzipier der die der Mittelzipier der Mittelzipier der der der der der der der der der d
K rohrig, Thopis, gozanic, but The coopenhalum, Al.
24) Draeocephatics 5záhnig 25
Oberlippe der Kr. flach, gerade, 2spalt.; K. röhrig., 5zähnig 25
Oberlippe der Kr. naon, getate, 25pan, ober Mittelzipfe der untern KrLippe vkht-herzform, flach; Staubkölb- Der Mittelzipfe der untern Krzup gestellt, mit Ritzen aufspringend.
Der Mittelzipse der untern KrLippe vkht-nerztorm, der aufspringend. chen paarweise in ein Kreuz gestellt, mit Ritzen aufspringend. Glechoma. XIX.
Chen part to see a
Der Mittelzipfel der uut. KrLippe abgerundet, sehr concav; Staubgef
Der Mittelzipfel der uut. KrLippe abgerundet, sehr Cackchen mit einer zuletzt auswärts zurückgehogen; Staubkölbehen-Sackchen mit einer XIII.
zuletzt auswärts zurückgehogen; Staubschein-saken. XVIII. gemeinschaftl. Längsritze aufspringend. • • • Nepeta. XVIII.
gemeinschaftl. Langsritze auspringenstern in der KrRöhre verborgen ; Haarleiste an d. Staubgef. nebst dem Gr. in der KrRöhre verborgen ; 427
Staubgei, nebst dem dr. in der Oberlippe gleich-
26 Staubgefasse und Griffel hervortretend, unter der Oberlippe gleich- 28
Staubgelasse und Griner nervolational,
laufend. Nüsse abgerundet-stumpf; K. 2lippig o. 5zähn. Sideritis. XXVII. Nüsse abgerundet-stumpf; K. 2lippig o. 5zähn. Sideritis. XXVII.
(Nüsse abgerundet-stumpf; K. 2lippig o. Szam. shreehnitten; Bthen
Nüsse abgerundet-stumpf; K. 2lippig o. 5zahn. Syden Bithen Riche abgeschnitten; Bithen Nüsse an der Spitze mit einer Beckigen Fläche abgeschnitten; XXVIII.
weiss.
Oberlippe der Kr. ziemlich flach, gerade, der Mitterpit. K. weit, glockig, vkht-eyf., flach; Haarleiste in d. KrRöhre fehlend; K. weit, glockig, Melitils. XXI.
28 lappig-2lippig
lappig-zuppig.
Operhippe der Kr. an de
Oberlippe der Kr. gewoldt o. concav. Staubköllschen mit 2 Klappen aufspringend; Unterlippe der Kr. an d. Staubköllschen mit 1 spitzen hohlen Zahne, ihr Mittelzipfel stumpf
Kas Deliteration mit I operate .
29 o. ausgerandet.
Staubgoldchen-Sackchen mit out o
springend.

DeckB. rauten-eyf., zugespitzt. 21 Jl. Ag. · · · · · vera. DC.

III. ELSHOLTIA. Willd. Elsholtie.

DeckB. breit-eyf., gewimpert, einerseitswendig; Quirle genühert, einerseitswendig; Aehren rispig.

Jl. Ag. bleich-purpurn. cristata. W.

IV. MENTHA. L. Münze.

1	Bthen in endst. Bthen in Quirlen	Ach u.	ren, end:	 st. K	öpfe	hen ;	Z	ihne	dés	Fru	cht	K. ger	de her	
1	vorgestreckt.	•	• •	• -1•	•	•	• •	•	• •	•	• •	•	rolalich	

K. schwach-gerieft, Zahne d. Frk. zsneigend; Achren lineal-walzlich;
B. sitzend o. fast sitzend.
K. gerieft o. gefurcht, Zahne des Frk. grade hervorgestreckt; Achren längl.-walzlich;
B. gestielt.

Die ob. DeckB. lineal-pfrieml.; K. gerieft, Zahne lineal-borstlich; B. cyf., gesägt. 2, Jl. Ag. nepetoides. Lef. Die ob. DeckB. lanzett.; K. gefurcht, Zähne lanzett.-pfriemlich; B. längl. o. cyf.-längl., gesägt. 2, Jl. Ag. piperita. L.

K. röhrig-glockig; B. sitzend o. etwas gestielt, lanzett. oder ellipt. gesägt, Sagezahne scharf-gespitzt, vorwärts-gerichtet. 21 Jl. Aggentills. L.
K. röhrig-trichterf.; B. gestielt, eyf. o. ellipt., gesägt, Sagezähne nach aussen abstehend. 24 Jl. Ag. sativa. L.

V. PULEGIUM. Miller. Poley.

VI. LYCOPUS. L. Wolfsfuss.

L. Wolfsfuss.	
B. eyflángl., grob-eingeschnitten-gesägt, an der Basis fiederspaltig; Ansatze zu unfruchtb. Staubgef. fehlend. 24 Jl. Ag. weiss, inwendig purppunktirt	
B. sitzend, lederig, am Rande zurückgerollt. † Mz. Ap. blassblau. S. J	
VIII. SALVIA. L. Salbel.	
1 KrRöhre inwendig mit einem haarigen Ringe	2
Stg. sträuchig; B. eyflanzett. o. lanzett., dicht-kleingekerbt, runzlig, die jüngern nebst den Aesten grau-flaumig; Quirle 6—12blüthig; DeckB. hinfallig; K.Zahne doruig-begrannt. f. Jn. Jl. violett oder weiss. J. S	
B. herz-spiessf. grob-gesägt, die obern lang-zugespitzt; Stg. oberwärts nebst den DeckB. und K. drüsig-zottig-kleberig; KZähne wehrlos, Zahne a. ob. KLippe sehr kurz. 24 Jn. Jl. schwefelgelb, braun-punktirt glutinosa. L. B. ey- o. herzf., o. längl., ganz., gelappt oder fiederspaltig; KZähne begrannt o. stachelspitzig; Bth. weissl. roth o. blau	
Oberlippe des K. flach, mit 3 geraden Zähnen, KZahne eyf., spitz, dörnig-begrannt; B. runzlich; DeckB. eyf., haarspitzig	
b. henst dem K. weiss-wollig, eyf., fast herzf., grob-gekerbt, buchtig o lappig; beckb. ungefürbt, concav. In. Jl. weiss, oft ins Violette. B. fast filzig, doppelt-gekerbt, die unt. B. herzf.; Stg. zottig, oberwärts drüsig-behaart; Deckb. rosenroth, häutig. In. Jl. hellbläulich.	
Oberlippe des K. abgerundet, sehr klein-3zähnig; DeckB. rundleyf., zuletzt herabgebogen; B. längtich, lappig-gezähnt oder fieder-spaltig; Stg. flaumig oder zottig. 2 Mai-Ag. bellblau. J clandestina. L. Oberlippe des K. kurz-3zähnig, nicht abgerundet; DeckB. eyf 7	
•	

302	LABIATEN.	
7	Staubgefasse noch einmal so lang als die Kr.; Stg. Deckb. und K. drüsig-behaart und zottig; B. erformig, lappig und fast fiederspaltig, flaumig, Stgb. 2—4, sitzend. 2 Mai. Jn. weiss, oft ins Gelbliche. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	8
8	Stg. DeckB. Kr. u. K. klebrig-behaart; B. ungetheilt o. 3lappig, die obern umfassend; DeckB. krautig, kürzer als d. K. 24 Mai.— I. blau, rosa o. weiss. · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	IX. ORIGANUM. L. Dosten.	
1	 K. halbirt, auf einer Seite fast bis zur Basis gespalten, an der Spitze nicht gezähnt; DeckB. gefurcht, dicht-dachig; B. ellipt., stumpf, grau-filzig. ① u. 24 Jl. Ag. cult	
2	DeckB. auf der innern und äuss. Seite drüsig-punktirt; B. breit-eyf., kurz-zugespitzt. 24 Jn. Jl. Drüsen der DeckB. feuerfarb., hervortret. J	
	X. THYMUS. L. Thymian.	,S
{	B. am Rande zurückgerollt, lineal oder länglich-eyf., spitz, in den BWinkeln büschelig, die blüthenständ. lanzett., stumpf. † Mai. Jo. J	
	XI. SATUREJA. L. Pfefferkraut.	
1	Stg. krautig, sehr ästig; Ebensträusschen meist 5blüthig, blattwinkelständig; B. lineal - lanzett., spitz, wehrlos. O. Jl.—Herbst. lila	
2	Stg. 4eckig, kabl; B. unterseits spärlich-drüsig-punktirt; Mittelzipsel der untern KrLippe vkht herzs. 7 Jl. Ag. violett., Schlund dunklergesleckt	

Zipfel der unt. KrLippe fast gleich, längl., stumpf; KrRöhre 2mal so lang als die Unterlippe. 5 Jl. Ag. weiss, Oberlippe ins Rosenrothe, Unterlippe purppunktirt	
XII. MICROMERIA. Benth. Mikromerie.	
Ebensträusschen der Quirle fast sitzend, aufrecht, sehr gedrungen. gleichhoch; Nüsse zugespitzt, stachelspitzig. 24 Jl. Ag. purp. J. Juliana. Benth. Ebensträussch. d. Quirle gestielt, fast einerseitswendig; Nüsse stumpf. 24 Jn Jl. purp. S	
XIII. CALAMINTHA. Monch. Calaminthe.	
Quirle aus 6 ungetheilten Bthstielen zsgesetzt; KSchlund mit 1 Ringe von Haaren besetzt; B. eyf., gesagt	
Wz. einfach; Stg. aufrecht; FrK. an der Spitze zsgezogen, durch die anliegenden Zahne geschlossen. ① Jn.—Ag Acinos. Clair. Wz. vielköpfig; die Stg. liegend, aufstreb; Zahne des FrK. aufrechtabstehend; Schlund von Haaren geschlossen. 24 Jl. Ag. A alpina. Lam.	
KSchlund nackt; B. ellipt., stumpf, schwach-gesägt; Nüsse långl., am Ende in eine Stachelspitze verschmalert. 21 Jl. Ag. weiss, Ob. Lippe hell - violett, Unterlippe violett - punktirt	
KSchlund mit einem Ringe von Haaren besetzt; B. eyf	
Bithstiele 3—5blüttlig; KSchlund spärlich behaart, Haare sehr kurz, fast eingeschlossen; Nüsse rundt. 24 Jl. Ag. purp., Unterlippe mit 1 weissen violett-punkt. Fleck	
XIV. CLINOPODIUM. L. Wirbelborste.	
Sig. aufrecht, zottig; Quirle gleich, reichblüthig; Hülle so lang als der K. 2, Il Ag. purp	

XV. MELISSA. L. Melisse.

Stg. aufrecht, astig; B. esf., gekerbt-gesägt, die unt. an d. Bas. fast herzformig; Quirle halbirt, einerseitswendig. 4 Jl. Ag. . . . officinalis. L.

XVI. HORMINUM. L. Drachenmaul.

Stg. nackt; B. länglich, stumpf-gezähnt. 24 Jl. Ag. violett. A. . . . pyrenalcum. L.

XVII. HYSSOPUS. L. Ysop.

XVIII. NEPETA. L. Katzenmünze.

B. beiderseits grasgrün, sitzend; Mündung d. FrK. fast gleich; KZähne lineal, wehrlos; Nüsse knötig-rauh, an d. Spitze flaumig. 24 sl. Ag. nuda. L. weiss o. violett.

B. unter- oder beiderseits grau-filzig oder flaumig, gestielt; Mündung des FrK. schief; KZahne lanzett.-pfrieml.; Nüsse an d. Spitze kahl.

XIX. GLECHOMA. L. Gundelrebe.

XX. DRACOCEPHALUM. L. Drachenkopf.

Moldavica. L.
Staubkölbehen zottig; Quirle ährig.

B. lineal-lanzett., ungetheilt, ganzrandig, wehrles. 24 Jn.—Ag. Ruyschiana. L. B. gefledert-5theilig, mit linealen stumpfen Zipfeln, die ast u. blü-

thenstand. 3theilig, die oberst. ungetheilt, stachelspitz. 4 Mal.

AAL SELLTING. L. Immenblatt.	
B. herz-eyf. 24 Jl. Ag. purpurn, o. weiss, oder gescheckt	
Staubkölbch. kahl; B. breit-eyf., zugespitzt, doppelt-tief-gesägt; Kr Röhre gerade, inwendig-haarig-beringelt, am Rande des Schlundes beiderseits mit einem 2—3spalt. Zahne. 24 Ap. Mai. purp., Röhre Weiss. Staubkölbch. bärtig. Orvala. L.	
KrRöhre inwendig ohne Haarring, gerade; fast das ganze Jahr purp.	2
KrRöhre inwendig mit einem queren o. schiefen Haarringe, und unterhalb desselben zsgeschnürt. Kzähne vor u. nach der Bihzeit zusammenschliessend; B. ungleichstumpf-gekerbt, die bihständ. sitzend, sigumfass., fast, lappig. Xzähne nach d. Bihzeit abstehend; die bihständ. B. kurz-gestielt, mit verbreit. Stiele.	5
B. ungleich-eingeschnitten-gekerbt-ge zähnt, Zähne spitzlich, die ob. B. eyf. fast rautenf.; Sehlund beiderseits mit 2 Zähnchen, wovon das ob. pfriemlich. B. ungleich-stumpf-gekerbt, die ob. nieren-herzf.; Schlund beiders. mit 2 kleinen Zähnchen.	4
KrRôhre ziemlich gerade; B. ey-herzf., ungleich-gekerbt-gesägt, gestielt, Bstiele alle gleichbreit; Schlund beiderseits mit 2 Zähnchen, wovon das obere pfriemlich. ⊙ fast das ganze Jahr blüh., purp. purpureum. L. gesägt.	
Einschnürung und Haarleiste der Kr. schief-aufsteigend, Röhre mit 1 Kerbe erweitert, Schlundrand beiderseits mit 3 kleinen und einem langern pfriemlichen Zähnchen. 24 Ap. Mai. weiss, Lippen gelbl.	6
Einschnürung und Haarleiste der Kr. quer, Röhre bauchig-erweitert, Rand des Schlundes abgerundet, beiderseits mit einem pfriemlichen Zahne. 24 Ap.—Herbst. purp. Unterlippe lila mit purpurn. Flecken.	
XXIII. GALEOBDOLON. Hudson. Waldnessel.	
4 Mai. Jn. gelb, der mittl. Lappen der Unterlippe überall, und die seitlichen an der Basis dottergelb, mit bräunlichen Flecken. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	

XXIV. GALEOPSIS. L. Hohlzahn. Der Stg. unter den Gelenken nicht verdickt, von abwärts-angedrückt. weichen Haaren flaumig. Der Stg. unter den Gelenken verdickt. B. lanzeit. oder längl.-lanzett., gesägt oder fast ganzrandig; obere KrLippe schwach-gezähnelt, O Jl. Ag. purp. mit einem gelblichweissen purpurn-gesickten Hofe auf der Unterlippe. Ladanum. L. StgB. eyf., die astständ. ey-lanzettf., gesägt; obere KrLippe eingeschnitten-gezähnelt. O Jl. Ag. gelbl.-weiss mit schweselgelb. Hose auf d. Unterlippe. · · · · · · · · · · · ochroleuca. Lam. KrRöhre so lang als der K. o. kürzer; Stg. steifhaarig; B. längl.-eyl., KrRöhre langer als d. K., der Mittelzipfel der unt. KrLippe fast 4eck., Mittelzipfel der Unterlippe fast 4eckig, flach, kleingekerbt, stumpf oder seicht-ausgerandet. O Jl. Ag. hellpurpurn oder weiss, mit einem schwefelgelben purpurn-gescheckten Hofe auf der Unter-Mittelzipfel der Unterlippe längl., ganzrandig , später am Rande zurückgerollt. 🗿 Jl. Ag. Kr. kleiu, rosenroth , Mittelzipfel duakelpurp. o. violett mit weissl. Rande, und an der Basis mit 2 gelben bifida. v. Bönning. Flecken. Stg. steifhaarig; B. länglich-eyf.; K. halb so lang als die KrRöhre. O Jl. Ag. Kr. gross, schwefelgelb, Röhre weiss, Unterlippe citrongell, die seitlichen Zipfel weiss, der mittlere violett, weissberandet. . . . versicolor. Curt. Sig. flaumig, unter den Gelenken stelfhaarig; B. breit-erf., die unt. fast herzf. O Jl. Ag. purp., Unterlippe heller, purp.-geflecki, Röhre weissl., oberwärts braunt.-gelb. . pubescens. Besser. XXV. STACHYS. L. Ziest. Deck-Blättch, halb o. völlig so lang als d. K.; Bth. purp.; Quirle reichbluth. Deck-Blättch. sehr klein; Quirle 4-6-12blüth. · · · · · · Stg. oberw. drüsig-behaart, rauhhaarig; B. gestielt, ey-herzi., spilt, gesagt; KZahne eyf. stumpflich, stachelspitz. 24 Jl. Ag. dunkel-purp. Stg. von einfachen Haaren wollig-filzig o. wollig-zottig; die ob. B. sitzend; KZahne zugespitzt.

5
6
7
9

XXVI. BÉTONICA. L. Betonie.

XXVII. SIDERITIS. L. Gliedkraut.

XXVIII. MARRUBIUM. L. Andorn.

XXIX. BALLOTA. L. Ballote.

B. eyf.; K. 5zähnig, Zähne eyf., begrannt. 21 Jn.—Ag. violett oder weiss. nigra. L.

	XXX. LEONUBUS. L. Löwenschwanz.	
	Die unt. B. handf5spaltig, eingeschnitten-gezähnt, die ob. ganzrandig, 3lappig, an d. Bas. keilig; K. kahl. 24 Ji. Ag. purp. Unterlippe in der Mitte gelblich-weiss, mit 1 gelben purppunktirten Flecke	
1.	XXXI. CHAITURUS. Host. Katzenschwanz.	
	B. länglich, grob-gesägt; Quirle dicht-blüthig. Jl. Ag. Kr. klein, ros. Marrublastrum. Rb.	
2	XXXII. PHLOMIS. L. Filzkraut.	
	WzB. eyf., an der Basis tief-herzf., gekerbt, die bthständigen längllanzett; DeckB. pfriemlich; Küöhre u. Stg. kahl. 24 Jn. Jl. purp	
/ 2	XXXIII. SCUTELLARIA. L. Helmkraut.	
4	Bth. in einer 4seit. Aebre; DeckB. häutig, dachig; Stg. liegend; B. eyf., gesägt-gekerbt, einfarbig. 24 Jl. Ag. Ob. Lippe violett, unt. gross, weisslich. S. A. alpina. L. Bth. blattwinkeiständ., einerseitswendig, bisweilen die obern traubig; die bibständigen B. den StengelB. gleichgestaltet, aber stufenweise kleiner.	2
2	KrRöhre gerade, an der Basis ein wenig bauchig; B. länglich- lanzett., an der Basis beiderseits 1—2zähnig, fast spiessformig, die unterst. eyf.; K. von drüsenlosen Haaren kurzbaarig. 2 Jl. Ag. violett	
3	K. kahl o. von einfachen Haaren flaumig; B. aus herzf. Bas. längllanzett., entfernt-stumpf-gekerbt-gesägt; 2, Jl. Ag. hell-violett. galericulata. L. K. drüsig-flaumig; B. längllanzett., an d. Bas. beiderseits 1 — 2zähn., fast spiessf., die unt. eyf., die oberst. lanzett.; Bth. fast traubig. 2, Jl. Ag. violett.	3
)	XXXIV. PRUNELLA. L. Brunelle.	
(1	Die längern Staubgefässe an der Spitze mit einem dornf. Zahne versehen. Staubgef. alle wehrlos, die långern an d. Spitze mit einem kleinen Höcker; KZahne zugespitzt, begrannt, die der oberen KLippe breit-efformig, die der untern lanzett., gewimpert. 2 Jl. Ag. violett.	2

Zahn der längern Staubgef. gerade; Zähne d. ob. KLippe sehr kurz, abgeschnitten, die der untern ey-lanzett., schwach-gewimpert, alle stachelspitz. 24 Jl. Ag. violett, seltner weiss. • • • vulgaris. L. Zahn d. läng. Staubgef. vorwärts-gebogen; Zähne d. ob. KLippe breileyf., zugespitzt-begrannt, die der unt. lanzettpfrieml., kammf.gewimpert. 24 Jl. Ag. gelblweiss. • • • • alba. Pallas.
XXXV. PRASIUM. L. Niccoline.
B. herz-eyf., gekerbt-gesägt, kahl; DeckB. ganzrandig. † MzMai. weiss. J
XXXVI. AJUGA. L. Günsel.
Bth. in reichblüth. Quirlen; Haarring in der Krköhre von der Anbeltungsstelle der Staubgef. entfernt, nicht unterbrochen. 2 1 Bth. in reichblüth. Quirlen; Haarring in der Röhre der Kr. an der Bth. einzeln, blattwinkelständ.; Haarring in der Röhre der Kr. an der Anheftungsstelle der Staubgef. befindlich u. unterbrochen; B. 3spalt., Zipfel lineal.
Auslaufer kriechend; B. ausgeschweift o. schwach-gekerbt. 2 Mai. 2 Jn. blau, fleischroth o. weiss
DeckB. ausgeschweift-gekerbt, die ob. noch einmal so lang als der 24 Mai. Jn. blau o. noch einmal so lang als d. Quirl. 24 Mai. Jn. blau o. pyramidalls. L. 24 Mai. Jn. blau.
Bithen kürzer als das stützende B.; KrRöhre doppelt so lang als der K. O Ja.—Herbst. weissl., Unterlippe citrongelb, an d. Bas. mit A Reihen rostfarb. Punkte
XXXVII. TEUCRIUM, L. Gamander.
K. 2lippig, obere Lippe eyf., ungefheilt, unt. 4zähnig; Trauben blattwinkelständ. und endständig; B. eyf. oder läugtich, mit herzf. Bas., runzlich, flaumig. 24 Jl. Ag. weiss, ins Grünliche; Slaubgefässe braunroth. K. 5zähnig; Bth. in Quirlen o. Köpfch.
Bihn. in 2—6blüthigen Quirlen, diese blattwinkelständig von einander entfernt, oder in eine endständige Traube zusammengestellt.
BthenQuirle in endstand. Köpschen zusammengedrangt, 31g.
Quirle blattwinkelstånd., von einander entfernt; die bihstånd. B. den StgB. gleichgestaltet. Die feblüth. Quirle in eine endst. Tr. zsgestellt; DeckB., wenigslens
die ob., von den StgB. verschieden.

4	B. doppell-fiederspaltig-geschlitzt; Quirle 2—6blüthig. ① Jl.—Hbst. purp
5	Unt. B. längl., an d. Bas. abgerundet, die ob. längllauzett., hinten oft verschmälert, und von der Mitte an abwärts ganzrandig. 2 Jl. Ag. purp. Scordium. L. Untere B. eyf., an der Basis fast herzförmig, die oberen eyf., alte ringsum gekerbt-gesägt; Stg. u. B. mehr o. weniger wollig-zottig. 2 Jn. Jl. J
6	B. keilig-eyf., elngeschnittgekerbt; die Stg. liegend, Aeste aufstreb., flaumig, 24 Jl.—Sp. purp
7	Köpfch. rundl. u. oval, gestielt; Stg. aufstrebend, filzig oder haarig; B. keilig-länglich oder lineal, gekerbt, ganz filzig, am Rande umgerollt. h. Jl. Ag. J

87. Ordnung. VERBENACEEN. Juss.

K. röhrig, bleibend; Kr. 1blättrig, unterweibig, röhrig, mit unregelmässigem oder ungleichem Saume; Staubgef. 4, zweimächtig o. 2, der Kr. eingefügt; Fruchtknoten frei; Griffel 1; Fruchtgehänse steinfruchtartig, mit 4 einsamigen Steinen, oder in 4 Nüsschen zerfallend.

GATTUNGEN.

ARTEN.

I. VITEX. L. Müllen.

II. VERBENA. L. Elsenkraut.

Achren fadlich, rispig; B. eyf., langl., 3spaltig geschlitzt u. gekerbt. in den breiten Bstiel zsgezogen.

Jn.—Herbst. hellpurpurn.

officinalis. L.

88. Ordnung. ACANTHACEEN. Juss.

Samen eyweisslos, oft mit knorplich aufstrebenden Nabelstrüngen angeheftet; sonst Alles wie bei den Antirrhineen.

GATTUNG.

ARTEN.

I. ACANTHUS. L. Bärenklau.

B. fiedertheilig, mit eyf., spitzig., grob-gezähnt. u. wehrlosen Zipfeln;
DeckB. breit-eyf. 24 Mai. Jn. weissl. mit blassroth. Rande; Bth. fast
2 Zoll lang. J. mollis. L.
B. fiedertheilig, mit länglichen, buchtig-fiederspaltigen und gezähnten Zipfeln, der endständ. lanzett., Lappen u. Zahne kurz-dörnig;
DeckB. längl.-eyf. 24 Jl. J. longifolius. Host.

89. Ordnung. LENTIBULARIEEN. Rich.

K. getheilt, bleibend; Kr. 1blüttrig, unterweibig, unregelm., 2lipp., gespornt; Staubgef. 2, an der Basis der Kr. eingefügt; Fruchtknoten frei, 1fücherig, vieleyig; Samenträger central, frei; Griffel 1; Kapselfrucht.

GATTUNGE-N.

ARTEN.

I. PINGUICULA. L. Fettkraut.

II. UTRICULARIA. L. Wasserschlauch.

:	Sporn länglkegelf. o. nfriemlich	2
2	Untere KrLippe kreisrund, flach. 24 Ag. Sp. schwefelgelb	,
3	B. zweizeilig, gabelspaltig-vieltheilig, Zipfel borstlich, dörnig-gezähnelt; Sporn pfriemlich, an die Unterlippe angedrückt, Oberlippe noch einmal so lang als der Gaumen; Fruchtstiele aufrecht. 24 Jl. Ag. schwefelgelb, Oberlippe und Gaumen purpurn-gestreift. B. nach allen Seiten abstehend, gesiedert-vieltheilig, Zipfel haarfein; Sporn länglkegels. abstelgend.	
1	Staubkölbehen zusammengewachsen; Oberlippe von der Länge des Gaumens. 24 Jn.—Ag. dottergelb, Gaumen pomeranzengelb-gestreift	

90. Ordnung. PRIMULACEEN. Vent.

K. 4-5theilig oder 4—5zähnig; Kr. 1blätterig, unterweibig, regelmässig, 4—5spaltig, o. fehlend; Staubgef. meist der Kr. eingefügt, deren Lappen an Zahl gleich und denselben gegenständig, oder noch einmal 10 viele und die äuss. mit den KrZipfeln abwechselnd und unfruchtbar; Fruchtknot. meist frei, 1fücherig, vieleyig; Samenträger central, frei; Griffel 1; Kapsel; Samen schildförmig.

GATTUNGEN.

	Bih. unvollständig; der gefärbte K. glockig, 5lappig; Blkr. fehlt; Staubgefässe am Grunde des K. signoffint, Variantier, State of the signoffint of the sign
1	and des a. emgelugt; kaps. Skiappig
(Bib. vollständie XIII.
	Bib. vollständig, mlt K. u. Blkr. versehen
	27

Der 5spaltige K. mit dem Fruchtknoten zur Hälfte verwachsen, daher die Bth. oberständig; KrRöhre kurz-glockig, Saum 5theilig, weilabstehend; Staubgef. 10, 5 fruchtbare am Grunde, 5 unfruchtbare zwischen den Zipfeln der Kr.; Kaps. 5klappig. Samolus. XII. Bthen unterständig.
Pflanzen mit beblattertem Stg.; K. 4—5—7theilig. Pflanzen ohne Stg.; die Bthstiele wurzelst.; K. 5zähnig, 5spaltig oder 5theilig.
Kr. meist 7blättrig, flach, die Blb. durch einen inwendig hervorragend. Riog verbunden, Röhre fehlend; K. tief-7theilig; Staubgef. meist 7; Kaps. zuletzt 7klappig. *) KrSaum 4—5theilig.
Röhre der Blkr. fast kuglig-bauchig, mit 4theiligem absteh. Saume; Staubgef. 4; K. 4theilig; Kaps. ringsum-aufspringend. Centunculus. IV. Röhre d. Blkr. walzlich, o. sehr kurz u. fast schlend; Staubgef. 5-10; K. 5theilig; KrSaum 5theilig.
Kr. radf. mit kurzer fast fehlender Röhre; Staubgef. an d. Bas. d. Kr. eingefügt. Kr. präsentirtellerf., KrRöhre von der Länge des K.; Staubgef. am Schlunde o. in der Mitte der Röhre eingefügt. (Wasserpflanzen mit kammffiedertheil. B.)
Kaps. 5klappig; Staubgef. 5, o. 10 (die 5 auss. kürzer, unfruchtb.). frei, o. mehr o. weniger verwachsen; Sam. auf dem Rücken ge- kielt u. mit dem Kiele an den Samenträg angeheltet; Bth. gell- o. weissl. Kaps. ringsum – aufspringend; Staubgefüsse 5, frei; Staubfaden an der Basis zottig; Bthe roth, blau, als Var. weiss. Anagallis. II.
Kronziptel am Ende der kurz-glockigen Röhre zurückgebrochen, spitzig; KrSaum und K. 5theilig; Kaps. 5klappig. (Bth. purp.). Cyclamen. XI.
KrSaum ausgebreitet o. aufrecht. Staubgefässe auf einem hervortretenden Ringe im Schlunde der Kr. entspringend; Kr. trichterformig, mit kurzer Röhre und 5 spitze gen Zipfeln; Fruchtknot. vieleyig; Kaps. 2klappig, Klappen an d. Spitze 2spaltig. Staubgefässe ohne Ring; Kapsel 5klappig oder ringsum-aufspringend.

^{*)} Die Bththeile u. Fruchtfheile wariren bisweilen von 5-9.

313
Kr. trichterformglockig mit 5spaltig. Saume und vielspalt. Zipfeln; K. 5theilig; Kaps. an d. Spitze ringsum-abspring und dann vielzähnig. Soldanella. X. Kr. teller- o. trichterf. mit ungetheilt. o. 2spalt. Zipfeln; K. 5zähnig o. 5spalt.; Kaps. 5klappig.
Krköhre eyf., an d. Spitze verengert, kaum so lang o. nur wenig länger als d. K., Schlund mit kurzen Deckklappen; K. 5spait. o. 5zahnig. (Rasige Kräuter mit roset tigen B.) . Androsace. V. Krköhre walzlich, an der Einfügung der Staubgefässe erweitert; K. 5spaltig.
Frkoof. Seyig; Schlund mit kurzen Deckklappen. (B. lineal, in dach- ziegelf. sich deckenden dichten Rosetten.) - Aretia. VI. Fruchtknoten vieleyig; Schlund mit Deckklappen versehen oder nackt Primula. VII.
ARTEN.
I. TRIENTALIS. L. Dreifaltigkeitsblümchen.
B. cyflanzett., stumpflich, ganzrandig. 21 Mai—Jl. Kr. schnee- weiss, Ring der Basis gelblich-weiss, mit sehr feinen Drüsenhaaren besetzt. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
II. LYSIMACHIA. L. Lysimachie.
Bih. in gedrungenen blattwinkelständ. gestielten Trauben; ein kleiner Zahn zwischen den KrZipfeln; B. gegenständ., auch zu 3 o. 4, verlängert-lanzett. 24 Jn. Jl. Kr. gelb, an d. Spitze nebst d. K. rothpunktirt. Bih. blattwinkelst., einzeln o. quirlig o. rispig; Buchten zwischen den KrZipfeln zahnlos.
Same quer-runzlig, hinten am Nabel ausgehöhlt; Bth. weissl., blatt-winkelständ., einzeln; B. gegenständ., lanzett, zugespitzt, kahl; KZipfel lanzett., haarspitz, 3mal so lang als die Kr. ⊙ Ju. J.
Same geglättet, berandet; Bth. gelb
Staubgef. 10, frei, die wechselständ. kleiner und ohne Staubkölbeh.; B. eyflängl., fast herzf., Bstiele gewimpert; Bihstiele blattwin- kelständig, gegenständ. u. quirlig, an der Spitze nickend. 21 Jn. Jl. Staubgef. 5
Stanbgef. bis zur Mitte zsgewachsen, den Fruchtknoten bedeckend; Sig. aufrecht; B. gegenständig o. quirlig, kurz gestielt, längl
Staubget, frei, n. an d. Bas. kurz-zsgewachsen, den Fruchtknot. nicht bedeckend; Sig. gestreckt; B. gegenständ.; Bihstiele blattwinkelst., einzeln.
27*

DIO	
5	KrZipfel am Rande kahl, eyf., spitzlich, ganzrandig; B. unterseits etwas zottig; Bthstiele traubig, Trauben rispig. 27 Jn. Jl. goldgelb · · · · · vulgaris. L. KrZipfel drüsig-gewimpert, spitz; B. flaumig, unterseits meist mit schwarzen Punkten; Bthstiele 1blüthig, oder die untersten 2—3blüthig. 24 Jn. Jl. gelb, oft an der Basis rostbraun. · · · · punctata. L.
6	B. herzfrundl.; Bthstiele kürzer als das B.; KZipfel herzförm.; Stg-kriechend. 24 Jn. Jl. citrongelb
	III. ANAGALLIS. L. Gauchheil.
1	Stg. fädlich, gestreckt, an d. Bas. kriechend; B. gestielt, gegenständ., rundleyf.; K. 3mal kürzer als die Kr. 24 Jl. Ag. rosenroth mit dunklern Adern
2	Bthstiele länger als die B.; KrZipfel fein-drüsig-gewimpert. ① In.— Herbst. mennigroth
	IV. CENTUNCULUS. L. Kleinling.
	B. wechselständ., eyform.; Bth. sitzend. Jn. Jl. weiss oder blassrosa minimus. L.
	V. ANDROSACE. L. Mannsschild.
1	Bthstiele 1bluthig, nackt, ohne DeckB.; Stämmch. sehr ästig, dichle Rasen bildend; B. dachig, alle o. nur die an d. Spitze der Aeste rosettig. Blhstiele doldig.
2	B. kurzhaarig, dicht-dachig; Haare d. B. einfach o. gabelig, abstell. o. abwärtsgekehrt. B. filzig-grau o. flaumhaarig; KZipfel länger als die KrRöhre.
3	Haare der B. abwärts-gekehrt, einfach, B. lanzett.; KZipfel etwas spitzig, so lang als die KrRöhre. 21 Jl. Ag. welss, mit einem gelblichen Hofe in der Mitte und gelben Deckklappen. A. helvetica. Gaud. Haare d. B. gerade-absteh., einfach u. gabelig, B. lanzett., stumpf; KZipfel spitz, länger als d. KrRöhre. 24 Jl. Ag. rosa mit gelben Schlunde. S. A
	• •

Wal 4.
KZipfel stumpf; B. dicht-dachig, nebst den Bithstielen u K. filziggrau, Haare sehr kurz, sternf. 24 Jn. Jl. KrRöhre purp., Saum weiss, Deckklapp. roth. A
B. spitzlich, flaumig, Haare zerstreut, sternf., kürzer als d. Querdurchmesser der Bthstiele. 24 Jl. Ag. rosa o. weiss, mit gelb. Deckklappen. A
Wz. vielköpf.; Stümmch. an d. Spitze rosettig, Rasen bildend; Dolden mit einer Hülle; Kr. länger als d. K
Schaft nebst d. Bthstielen u. K. ganz kahl; B. lanzett. o. lanzettlineal, kahl, oder am Rande oder an der Spitze spärlich-gewimpert; Bthstiele verlangert. 24 Jl. Ag. schneeweiss, Schlundrand goldgelb. A
Schaft u. Dolde von verlangerten gegliedert. Haaren zottig; Bthstiele während der Bthzeit so lang o. kürzer als d. Hülle; B. lanzett., ganzrandig, an d. Bas. verschmal.
B. ganz zottig, Rosett. fast kugelig, von einander entfernt; Haare d. Dolde u. des Schaftes undeutlich-geglied. 24 Jn.—Ag. weiss o. rosa mit 1 gelb. o. purp. Nabel. A
B. lanzettlich, am Rande flaumig; Blüthenstiele länger als die Hülle. 24 Jn. Jl. weiss oder rothlich mit gelblicher Rohre. A. obtusifolia. All. B. lineal, von der Basis nach der Spitze verschmälert, unterseits gekielt, an der Spitze zurückgekrümmt, kurz-gwimpert; Bthstiele so lang als die Hülle. 24 Jl. Ag. A. schön fleischroth.
Deckklappen den Schlund nicht verengend, kurz, aufrecht; Schaft und Dolde behaart, die Haare gegliedert; K. länger als die Kr. O Ap. Mai. weiss oder röthlich, mit gelben Deckklappen. maxima. L. Deckklappen den Schlund verengend; Schaft u. Dolde flaumig, Haare sehr kurz, fein-steruf.; B. lanzett., gezähnt.

010	
mi	inger als die Kr.; B. am Rande flaumig. ① Jl. Ag. milchweiss it gelbl. Deckklappen
VI.	ARETIA. Gaud. Aretie.
B. lin 24	eal, spitz, am Rande und unterseits flaumig; Bih. einzeln, sitzend. Jl. Ag. A. gelb. · · · · · · · · · · · · · Vitaliana. L.
VII	PRIMULA. L. Primel. Himmelschlüssel.
Die in Die	jüngern B. rückwzsgerollt, mehr o. weniger runzlig; Deckklapp. m Schlunde d. KrRöhre vorhanden. jüngern B. einwärts-zusammengerollt, die ausgebildeten flach, fast eischig, nicht runzlig; Deckklappen am Schlunde der KrRöhre chlen.
2 B. ui	ahl, unterseits mehr o. weniger mit Mehl bestäubt, vkht-eyflängl., ekerbt; Deckklappen gefärbt; Hüllblättch. lineal, an d. Bas. sackf-erdickt. nterseits kurzbaarig, sammtig o filzig, nicht bestäubt; K. geschärlantig; Deckklappen meist mit dem Rande des Saumes gleichfarb.; üllblättch. aus eyf. Bas. pfrieml.
3 KZ	ähne eyf.; KrRöhre 1 ¹ / ₂ mal so lang als d. K. und Saum; Dolde eichblüthig. 24 Jn.—Ag. fleischroth farinosa L. ähne lanzeit.; KrRöhre fast 3mal so lang als d.K.u. Saum; Dolde 2—5blüth. 24 Jn. Jl. fleischroth. A longifiora. All.
4 Kr. Kr. Z	tellerf. mit flachen Zipfeln; B. unterseits auf den Adern kurzhaar, anglvkhteyf., gezühnt, gegen den Bstiel verschmälert; Bihstiel vurzelständig, einblüthig o. doldig, Haare der Bihstielchen länger als der Querdurchmesser des Bihstielch. 24 Mz.—Mai. schwefelgelbnit 5 safrangelben Flecken am Schlunde, oder röthlich. acaulis. Jacq. trichterförmig; B. unterseits kurzhaarig, sammtig oder filig, wellig-gekerbt; Flügel der Bstiele gezähnt; Dolde mehr—vielblüthig.
5	unterseits schneeweiss-filzig, eyformig o. fast herzf.; Flügel det Bstiele spärlich-gezähnt; Schaft u. Dolde seidenhaarig; Zipfeld. Kr ausgehöhlt, glockig. 24 Ap. Mai. J suaveolens. Bertol unterseits kurzhaarig o. sammtig

6	B. unterseits sammt Schaft u. Dolde kurzhaarig, eyflangl. o. eyf.; Haare der Bihstielch. so lang als d. Querdurchmesser d. Bihstielch.; KrSaum flach; KZähne zugespitzt. 21 Mz. Ap. schwefelgelb. • elatior. Jacq. B. unterseits sammt Schaft u. Dolde sammtig, eyf. o. fast herzf.; Kr-Saum concav, glockig; K. aufgeblasen, Zähne kurz-zugespitzt. 21. Ap. Mai. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•
7	Hüllblättch. cyf., viel kürzer als die Bthstielch.; die längern Bth.— slielch. 2—3mal länger als d. K.; KrZipfel vkht-herzf., aber nicht bis auf 1/4 der Länge ausgerandet; Dolde (der gröss. Expl.) viel- blüthig. Hüllblättchen länglich oder lineal, so lang oder länger als die Bth.— stielchen; Bth. kurz-gestielt o. fast sitzend; KrZipfel halb 2spaltig mit spreizenden Lappen; Dolde armblüthig	8
8	Schaft kahl, wenn auch oberwärts sammt Bibstielch. u. K. mehlig o. nit sehr kleinen sitzenden Drüsen besetzt. Schaft mit drüsentrag, kurzen o. zottigen Haaren, o. mit klebrigen gestielt. Drüsen besetzt.	9
9	B. beiderseits kahl, am Rande ohne Mehl u. ohne drüsentrag. Haare, höchstens mit feinen Drüsen sparlich besetzt; K. 3mal kürzer als die KrRöhre	
10	KZahne am Rande und inwendig mehlig; Schaft oberw., Dolde u. K. auswendig spärlich bestäubt; B. ganzrandig o. gezähnt-gesägt, am Rande spärlich-fein-drüsig. 21 Ap. Mai. purp., getrocknet dunket-violett. J	
11	Schland der Kr. dicht-bestäubt; Schaft bisweilen oberwärts mehlig. 12 Schl. d. Kr. nicht bestäubt; Staubgef. des kurzgriffl. Geschlecht. unter dem ob. Ende der Röhre eingefügt; B. vkht-eyf. o. länglvkht-eyf.; Schaft kahl, oberw. bisweilen kleindrüsig. 24 Jn. Jl. purp. S. A. rhaetica. Gaud.	
12	Staubgel. des kurzgriffligen Geschlechtes im Schlunde der Kr. ein- gefügt; Kapsel ein wenig länger als d. K.; B. vkht-eyförmig. 24. Frühling, auf d. A. im Sommer, gelb (in Gärten verschiedenfarbig). Auricula. L. Staubgel. des kurzgriffl. Geschl. ein wenig über der Mitte der Röhre eingefügt; B. vkhteyflängl. 24. Ap. purp. Bih. kleiner, Kröhre schlanker als die der verbergeb.	

13	B. undeutlich-ausgeschweift-gezähnt, am Rande mit kurzen drüsentrag. Haaren gefranzt; Schaft und Bihstielchen mit sehr kurz-gestielten klebrigen Drüsen bestreut; Schlund nicht bestaubt; Kaps. so lang als d. K. 21 Jn. Jl. S. A. · · pedemontana. Thom. B. von der Mitte bis zur Spitze gezähnt-gesägt, mit Drüsenhaaren gewimpert, und in den Bstiel verschmälert. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	14
14	Fruchtk. 2mal länger als d. Kaps.; Schaft u. Bihstielch. von geglied. klebrig. drüsentrag. Haaren kurz-zottig; B. vkht-eyf. o. fast rund, beiderseits klebrig-flaumig; Schlund nicht mehlig; Staubgef. des kurzgriffl. Geschl. üher der Mitte d. Röhre eingefügt. 24 Mai. Jn. A	
15	B. knorpelig-berandet, ganzrandig, kahl, elliptisch-lanzettlich oder lanzett., mit sehr kurz-gewimpertem oder klein-gezähneltem Rande; Schaft von Drüschen etwas rauh; Hüllblattch. lineal; K. röhrig-glockig, kürzer als die KrRöhre. 21 Jl. Ag. purp. A. spectabilis. Tratt. B. nicht knorpelig-berandet.	16
16	B. ellipt. o. längl., kahl o. oberwärts zerstreut-haarig, am Rande, so wie der Schaft zottig; Schaft 1—3blüthig; Hüllblätch. lineal. 2, Jl. Ag. purp. S. A	
172	B. u. Schaft kahl, wenn auch klebrig; K. röhrig-glockig; Hullblättch. fast so lang als d. K. o. langer	
18	B. keilig-lanzett., stumpf, klebrig, von der Mitte bis zur Spitze gesägt; Sägezähne wehrlos; Schaft 3—5blüthig; Hüllblätteh. oval, so lang als der K. oder länger. 24 Jn.—Ag. sattviolett. A. glutinosa. Wulf. B. vkht-eyfkeilig, Zähne o. Kerben der B. zugespitzt-stachelspitzig; Hüllblätteh. ungefähr so lang als d. K.	19
19	B. und Schaft etwas klebrig, erstere vorne abgerundet und fast von der Mitte an gekerbt-gezähnt; Schaft 3—5blüth.; Hüllblattch. ovallängl. 24 Jl. Ag. A. purp	

B. langl o. lanzettkeilig, vorne ausgeschweist o. gezähneit mit wehrlosen Zahnen, von sehr kurzen Haaren slaumig, am Rande dicht- und kurz-bewimpert; Schaft 2—4blüthig; Hüllblättchen ey-lanzettsörmig; K. glockig. 24 Jn. Jl. purpurn. S. A. · · · Dinyana. Lagger. B. vkht-eys., stachelspitzig-gezähneit oder fast ganzrandig, sammt dem Schaste und K. drüsig-behaart und kleberig; Schast 1—2blüthig; Hüllblättchen keilsormig. 24 Jn. J. Allonii. Loisel.
VIII. HOTTONIA. L. Wasserfeder.
Tr. endständig, quirlig; B. kammffiederspaltig. 2 Mai. Jn. weiss o. hellrosa
IX. CORTUSA. L. Cortuse.
K. kürzer als die Kr.; B. langgestielt, nierenf., fast rund, eckig. 24. Mai: Jn. purp. A
X. SOLDANELLA. L. Drottelblume.
Schaft fblüthig; Kr. höchstens auf 1 Drittheil gespalten; Schlundschuppen sehr kurz o. fehlend; Griffel kürzer als die Kr
B. herz-nierenf., etwas ausgeschweift; Bthstielch. von kleinen sitzenden Drüsen rauh; KrZipfel gerade; Schlundschuppen fehlen; Staubkolbeh. an d. Bas. beiderseits mit einem Stachelspitzehen besetzt. 24 Mai. — Jl. fast kupferroth, ins Bläuliche. A
B. kreisrund; Bthstielch. flaumig, Flaum kurz, drüsentrag.; KrZipfel an d. Spitze abstehend; Staubkölbeh. an d. Bas. beiderseits abgerundet. 21. Jn. Jl. hell-lila, inwendig purpurn-gestreift. A. • • minima. Hoppe.
B. rundl., seicht-entfernt-gekerht; Bthstielch. flaumig, Flaum sehr kurz, drüsentrag. 2. Mai—Jl. violett
II. CYCLAMEN. L Erdschelbe.
r. am Schlunde 10zähnig; B. eyf., gekerbt u. eckig, an d. Bas. tief- herzf., mit geschlossener Bucht, Kerben und Ecken grannenlos. 2. Spatherbst. purp. S hederifolium. Ait. r. am Schlunde nicht gezähnt

fett 15

B. ausgeschweift o. kleingekerbt, rundl. o. eyf., mit einem Spitzchen, an d. Bas. herzf. mit spitz. Bucht, Kerben grannenlos. 2 Ag.-0c. B. ausgeschweift und eckig, herzf.; Ecken u. Kerben kurz-stachelspitzig. 24 Ap. purp. J. repandum. Sibth.

XII. SAMOLUS. L. Pungen.

Aufrecht; B. vkht-eyförm. o. längl., stumpf; Tr. zuletzt verlängert; Kaps. fast kuglig. 24 Jn.—Ag. weiss. · · · · Valerandi. L.

XIII. GLAUX. L. Milchkraut.

Niedergestreckt, ästig; B. gekreuzt, lanzett., sleischig; Bih. einzeln, blattwinkelst. 24 Mai. Jn. rosa. · · · · · · maritima. L.

91. Ordnung. GLOBULARIEEN. DC.

K. 5spaltig , in der Knospenlage dachig ; Kr. 1blättrig, unterweib., 5spaltig, meist ungleich; Staubgef. 4, der KrRöhre eingefügt und mit den Zipfeln abwechselnd, das fünfte zwischen den obern Zipfeln fehlend; Fruchtknot. frei , 1fücherig , 1eyig; Griff. 1; Narbe 2spall.; Frucht schlauchig, nicht aufspringend.

GATTUNG.

. . Globularia. I. Bth. violett-blau, seltner weiss. .

ARTEN.

I. GLOBULARIA. L. Kugelblume.

Halbstrauchig, liegend, fast kriechend; B. vkht-eyf., hinten keilig, an der Spitze stumpf, ausgerandet und 3zahnig. ħ Mai. Jn. 4.

Krautig: Wz. vielköpfig. . . WzB. spatelig, ausgerandet o. kurz-3zähnig, StgB. zahlreich, lanzett. 24 Mai. Jn. · · · · vulgaris. L.

WZB. längl.-keilig, an d. Spitze abgerundet-stumpf; Sig. nackt o. mit 1-2 Schuppen. 24 Mai.-Jl. A. · · · nudicaulis L.

92. Ordnung. PLUMBAGINEEN. Juss.

K. 5zähnig, gefaltet; Kr. 1blättrig, regelmässig, mit 5theiligem Saume, oder 5blättrig mit benagelten Blb.; Staubgefasse 5, bei den 1blättrigen unterweibig, bei den vielblättrigen an die Nägel der Blb. angewachsen; Fruchtknoten frei, 1fächerig, 1eyig; Griffel 5, oder 1 mit 5 Narben; Kapsel an der Spitze oder gar nicht aufspringend.

GATTUNGEN.

(Kr. 5blättrig; die Blb. manchmal an der Basis verwachsen; K. oberwärts trockenhäutig; Griffel 5; Kapsel nicht aufspringend.
1	Kr. Iblättrig, trichterf., 5lappig; K. röhrig, 5zähnig; Staubgefasse an der Basis verbreitert; Griffel 1; Narben 5; Kaps. aufspring., 5klappig. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •

÷	ARTEN.	
	I. STATICE. L. Seestrandnelke.	
1	Sig. cinköpfig, nackt; B. lineal o. lanzett. Sig. cinerseitswendige Achren tragend; B. mehr o. weniger vkht-cyf., spatelig o. keilig, die WzB. rosettig.	2
2	B. Inervig. lineal, gewimpert, wenigstens and Bas.; Bibstielch. so lang als die KRöhre. B. 3—7nervig, lineal-lanzett. o. lineal; Bibstielchen so lang als die KRöhre o. kürzer.	3
3	B. spitzlich, am ganzen Rande gewimpert; die äusserst. Hüllblättel. haarspitzig, die innern sehr stumpf, durch den auslauf. Nerven sta- chetspitz; Bib. ganzrand. gekerbt o. schwach ausgerandet. 24 Mai. —Herbst	4
4	Die äusserst. Hüllblätteh. stachelspitz; K. zottig-gestreift; Blb. abgeschnitten. 24 Jl. Ag. sattpurp purpurea. Koch. Die äusserst. Hüllblatteh. webrios o. eine dieke krautige Granne tragend; K. ganz zottig; Blb. ausgerandet. 24 Jn. Jl. lila. Schaft 3-4 Zoll hoch	
5	Acusserste Hüllblättch. haarspitzig, die innern sehr stumpf, durch den auslausenden Nerv. stachelspitzig; Bihstietch. so lang als d. KRöhre; Bib. abgerundet o. abgeschnitten; B. lineal-lanzett. o. lanzett., in den Estiel verschmälert, 3—7nervig. 24 Jn. Jl. rosa. plantaginea. All. Acusserste Hüllblättch. stumpf, etwas stachelspitz, die innersten ganz stumpf, wehrlos; Bibstielch. halb so lang als die KRöhre; Bib. ausgerandet; B. lanzett-lineal o. lineal, kahl, fast 3nervig. 24 Jl. Ag. ross. A	

6	Stg. fast rechtwinklig hin- u. hergebogen, sehr ästig, filzig-kurz- haarig; B. vkht-eyfspatelig o keilig, ausgerandet; Zipf. des Frk. längllanzett., abstehend. 24 Mal. Jn. J. blau-violett. cancellata. Bernh. Stg. nicht rechtwinklig-gebogen, nicht filzig, rispig o. fast eben- sträussig; B. stachelspitz; KZipfel eyf. o. längl.
7	Stg. körnig-rauh, sehr ästig; B. vkht-eyf. o. lanzett-keilig, kurzstachelspitz, 3nervig, kahl; die äusserst. DeckB. ganz- die innern von d. Mitte bis zur Spitze trockenhäutig; KZähne kurz-zugespitzt, fein-gczahnelt. 24 Jl. Ag. blau. J
8	B. 3—5nervig, länglspatelig, sammt d. glatten Stg. kahl; Aehren locker; KSaum 5theil., Zipf. längl., abgerundet-stumpf, am fruchttragenden ganz abstehend. 24 Mai.—Jl. blau-violett. J. globulariaefolia. Desf. B. 1nervig, vkht-eyförmig o. länglvkht-eyförm.; Aehren dichtbüthig; inneres DeckB. breit-trockenhäutig-berandet; KZahne eyförm, spitzig.
) 	Stg. von d. Mitte an rispig, ästig, kahl o. flaumig, Aeste weit abstehend, Aestehen zurückgekrümmt. 24 Jl. Ag. violettblau. J
	II. PLUMBAGO. L. Bleiwurz. StgB. umfassend, lanzett., am Rande rauh; Stg. steif. 2 Ag. Sp. blau. J europaea. L.

93. Ordnung. PLANTAGINEEN. Juss.

Blüthen zwitterig oder einhäusig; K. 3—4blättrig oder 4theilig Kr. 1blättrig, unterweibig, 4spaltig o. ungetheilt, regelmässig, trockenhäutig; Staubgef. 4, der KrRöhre oder dem Fruchtboden eingefügl Fruchtknoten frei, 1fächerig, 1eyig, oder durch einen centralei 2- oder 4flügeligen Samenträger 2—4fächerig; Griffel 1.

GATTUNGEN.

Bih. einhausig; Männliche Bih. gestielt; K. 4blättrig; Kr. walzlich, mit 4theiligem Saume; weibliche Blüth. an der Basis des Bihstiels der männlichen Bihen sitzend; K. 3blättrig; Kr. schwach gezahnelt; Nuss Ifächerig Littorella. I. Bih. zwitterig; K. tief-4theilig, die vorderen zwei Zipfel bisweilen verwachsen; KrRöhre eyformig, Saum 4theilig, zurückgebrochen; Kapsel ringsum-aufspringend, 2 — 4fächerig Plantago. II.
ARTEN.
I. LITTORELLA. L. Strändling.
B. fleischig, stielrund, pfriemlich, an d. Basis häutig u. scheidig; ein Ausläufer treibendes, etwa 3 Zoll hohes Pflänzchen. 24 Jn. Jl. weisslich.
II. PLANTAGO. L. Wegerich.
Der Stengel an der ganz ausgebildeten Pflanze ästig, beblättert; B. lineal, ganzrandig; Bthstiele blattwinkelständig; Samenträger
Der Sig. an der ganz ausgehild. Pflanze (ausgenommen die WzKöpfe der ausdauernden Arten) fehlend o. sehr kurz, die wurzelstandig.
KZipfel gleichgestaltet, lanzett., allmälig zugespitzt; Stg. krautig, aufrecht; Aehren eyf., ziemlich locker; DeckB. aus eyf. Bas. pfrieml. Di. Ag. J. EZipfel ungleich.
Die vordern KZipfel schief-spatelig, ganz stumpf, die hintern lanzett. spitz; die ob. Deckb. spatelig, ganz stumpf.; Stg. krautig, aufrecht. (i) Jl. Ag
Samenträger 3—4flügelig, in jedem Fache 1 Sam.; die seltenständ. KZipfel auf dem Rücken geflügelt, Flügel häutig, gewimpert; B. flederspaltig oder flederspaltig-gezähnt; KrRöhre etwas zottig. J. Ag
Samenträger beiderseits 2—4samig; KrRöhre kahl; B. gestieit, eyf. o. elliptisch; Achre lineal-walzlich verlängert.

(Schaft aufstrebend, schwach-gerieft, ungefähr so lang als die B.; Kapsel Ssamig; B. etwas gezähnt, zerstreut-flaumig o. kahl, 5— 9nervig. 24 J.—Oc. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
7	KrRöhre kahl; B. ellipt. o. mehr o. weniger lanzett 8 KrRöhre behaart o. flaumig; B. mehr o. weniger lineal
8	B. ellipt. 7—9nervig, beiderseits kurzhaarig, in den kurzen breiten Bstiel zsgezogen; Schaft stielrund, seicht-gerieft; DeckB. kahl, am Rande häutig. 24 Mai. Jn
9	DeckB. und äussere Kzipfel krautig, am Rande etwas häutig; B. 3nervig, lanzett. oder lanzettlineal, rauhhaarig; Schaft stielrund, von weit-abstehenden Haaren zotiig. In J pilosa. Pour. DeckB. trockenhäutig; B. 3—7nervig, lanzett., nach beiden Enden
10}	verschmälert, etwas gezähnelt. DeckB. kahl o. in der Mitte zerstreut-behaart, eyi
ii}	Schaft stielrund, seicht-gerieft; B. angedrückt-behaart, fast seidig; DeckB. zugespitzt, in der Mitte zerstreut-behaart. 24 Mai. Jn. J. Victorialis. Poir. Schaft kantig, gefurcht; B. kahl o. rauhhaarig; DeckB. ganz kahl. 12
12	Schaft vicifurchig; die seitlichen KZipfel gekielt, an d. Spitze abgerundet-stumpf, am Rande gewimpert; B. 5—7nervig. 24 Ap. Mai. Altissima. L. Schaft 5furchig; die seitlichen KZipfel kahnförmig, stumpf-zugespitzt, mit kahlem Rande; B. 3—6nervig. 24 Ap.—Herbst. L. lanceolata. L.
13	Schaft gefurcht; DeckB. eyformig-lanzett., zugespitzt; die seitlieben KZipfel gekielt; B. rauhhaarig oder fast kahl. Ap. Mai. J. Lagopus. L. Schaft stielrund; DeckB. breit-vkhteyform., sehr stumpf, kurz- und stumpf-stachelspitzig; KZipfel nicht gekielt; B. zottig o. kahl. Z. Jl. Ag. A
14	DeckB. aus eyformiger Basis pfriemlich-verschmälert, länger als der K.; B. lineal, halb-stielrund-3kantig, am Rande fein-berstiggewimpert; Aehre lineal-verlängert, walzlich. 2 Jl. — Sp. J. serpentina. Lam. DeckB. eyformig, spitzlich, so lang oder kürzer als der K.; B. 3nervig.

BNerven in ungleicher Entfernung von einander, der Raum zwischen dem Mittelnerven und den seitlichen 2mal breiter als der Raum zwischen den seitlichen und dem Rande; der häutige Theil der 15 vordern KZipfel so`breit als der krautige; Achre langl .- walzlich. 24 Jl. kg. A. · · · · · · · · · · · · · · · · alpina. L. BNerven in gleicher Entfernung von einander; Achre lineal - ver-DeckB. so lang als der K.; der häutige Theil an den vordern KZipfeln so breit als der krautige, die bintern krautig-gekielt, Kiel scharf; B. am Rande kahl o. fein-borstlich-gewimpert, gerinnelt. 24 Jn. maritimo. L. DeckB. kürzer als der K.; der häutige Theil an den vordern KZipfeln 4mal schmäler als der krautige, die hintern krautig-gekielt, mit geflügeltem Kiele, Flügel hautig; B. am Rande kahl. 24 Jl. Ag-J. recurvata. L.

94. Ordnung. AMARANTHACEEN. Juss.

Perig. 3—5theilig, trockenhäutig; Staubgefässe 3—5, unterweibig, frei oder Ibrüderig; Fruchtknoten Ifücherig, 1- oder mehreyig, Eychen am Grunde des Faches angeheftet; Narben mehrere; Fr. nicht aufspringend, oder kapselartig und ringsum-aufspringend; B. wechselständig, ohne NebenB. und Scheiden.

GATTUNG.

ARTEN.

I. AMARANTHUS. L. Amaranth.

95. Ordnung. PHYTOLACCEEN. Rob. Br.

Perigon 4—5theilig; Staubgef. auf dem Grunde des Perigon eingefügt; Fruchtknoten frei, 1—10fücherig, Fächer 1eyig, Eychen aufrecht; Griffel so viele als Fruchtknoten, ungetheilt; Frucht eine wahre Beere; B. wechselständig, ohne NebenB. und Scheiden.

GATTUNG.

ART.

I. PHYTOLACCA. L. Kermesbeere.

96. Ordnung. CHENOPODEEN. Vent.

Perigon meist 5theilig oder 5blätterig; Staubgef. auf dem Grunde des Perigon eingefügt, meistens so viele als Zipfel; Fruchtknoten frei, oder unten an das Perigon angewachsen, Ifächerig, 1eyig, Eychen am Grunde des Fruchtknot.; Griffel 1, 1—4theilig; Narben ungetheilt; Frucht nicht aufspringend, trocken, oder eine falsche, aus dem fleischigen K. entstandene Beere; B. wechselst. ohne Nebenß. u. Scheiden; Blüthen zwitterig oder vielehig.

GATTUNGEN.

Bth. zwitterige.

Bth. 1geschlechtig, 1 - oder 2häusig, sehr selten mit zwitterigen untermischt.

/ Stor grantiadont - n	y
Stg. gegliedert; Perigon fleischig, durch eine Ritze geöffnet, in eine Aushöhlung der Spindel eingesenkt; Staubgef. 1 o. 2; Griffel sehr kurz; Narb. 2—3; Nuss von d. bleib. Perig. eingeschlossen. (Glieder der Aehren beiderseits 3blüthig.)	3
Perigon aus 2 durchsichtigen Schüppehen zsgesetzt o. fehlend; Staubgef. 1—5; Narb. 2; Nuss zsgedrückt, kahl, gefügelt, auf der einen Seite convex, auf der andern flach oder concav, senkrecht. Corispermum. IV. Perigon 4—5spaltig, oder 3—5theilig, oder 5blätterig.	4
4 1, 2, 3 oder 4 Staubgef. vorhanden	5
2-3 Staubgef	3
5 Staubgef, einem unterweib. Ringe eingefügt; Narb. 2; Perig. 5blattr. mit 2 DeckB.; Hautfr. an d. Spitze mit einem Deckel; B. ziemtlich steif, 3seitig, stachelspitz. Staubgefässe auf der Basis des Perigon eingefügt; Griffel verlang., 2spalt.; Perig. glockig, 4spalt., zsgedrückt, zwei gegenst. Zipfel grösser; Hautfr. zsgedrückt. Camphorosma. X.	
Perigon an der Bas. in einen fleischigen, den Fruchtknot einschliess. Ring zsgezogen, der auch die Staubgef. trägt, übrigens 5spaltig; Frucht an das Perigon angewachsen; durch Verwachsung mehrerer Bth. entsteht gleichsam eine falsche Frucht	
Perigon-Zipfel auf dem Rücken zuletzt mit einem Anhangsel; Staubgefasse auf der Basis des Perigon eingefügt; Hautfrucht platt- gedruckt, hautig	
Perig. fast 5blåttrig, Anhängsel d. PerigZipfel quergestellt; Keim schraubent. 9 Perigon 5spaltig, Anhängsel der Perigon-Zipfel flügel- kegel- oder dornförm., oder eine Querfatte bildend; Keim am Umkreise des Samens. Kochla. VI.	
10 Keim schraubenf.; Perig. 5theil. (Pfl. mit kahlem ästigem Stg. und halbwalzl. B.) Schoberfa. I. Keim am Umkreise des Samens. (Pfl. mit flachen B.)	4

330
Samen sämmtlich wagrecht; Perigon 5spaltig oder ölheilig; Sig- und B. oft mehlig oder flaumig; Hautfrucht plattgedrückt. Chenopodium. VII. Samen sämmtlich aufrecht, oder nur die der obersten Knäulchen wagrecht, oder die aufrechten mit wagrechten gemischt; B. meist spiessförmig oder eyformig-länglich; Frucht-Perig. oft heerenartigsaftig. Blitum. VIII.
Bth. 2häusig; Mannl. Bth.: Perig. 4theil.; Staubgef. 4; Weibl. Bth.: Perig. 2—3spalt.; Griff. 4; Fruchtgehause mit d. verhart. Perig. verwachsen
Staubgef. 10—12; männl. u. weibl. Perig. 2spalt.; Griffel 1; Narue einfach; Nuss lederartig
Weibl. Perig. röhrig-krugförmig, an der Spitze 2zähnig; männl. Perig. tief-4spaltig; Staubgef. 4; Sam. 1, mit einer sehr dünnen Samenhaut. Weibl. Perigon zusammengedrückt, 2lappig oder 2theilig, mit ge- zähnten oder ganzrandigen Lappen; männliches Perigon 3— 5theilig.
Samenhaut häutig; Staubgefässe 1—5; männliches Perigon 4—5theilig; Lappen des weiolichen Perigon 3zähnig
ARTEN.
I. SCHOBERIA. C. A. Meyer. Schoberie.
B. stumpf; Griffel 3; Samen glatt, glanzend. † Jl.—Sp. J
H. SALSOLA. L. Salzkraut.
Kurzhaarig, ausgebreitästig; B. pfriemlich an d. Spitze dornig; Kall. L. FrPerig. knorpelig. © Jl. Ag. Kahl; Aeste aufstrebend; B. lineal, halbstielrund, kurz-stachelspitz; FrPerigon häutig. © Jl. Sp. J.

	331
III. SALICORNIA. L. Glasschmalz.	
Die 3 Blüthen der einzelnen Glieder in ein Dreieck geordnet.	
IV. CORISPERMUM. L. Wanzensame.	•
Perig. fehlend; Nüsse fast kreisrund. Perig. 2blättr.; Nüsse rundl. o. oval; die obern DeckB. eyf., zugespitzt, mit einem haut. Rande; FrFlügel undurchsichtig, mit einem schr schmalen durchsichtigen Rande.	
FrFlügel gezähnelt, an der Spitze ausgeschnitten, auf der Mitte des Ausschnittes mit 2 Stachelspitzen; die obersten DeckB. eylanzett.; Stbgef. 1-3. ① Jl. Ag. Nüsse 1 Linie lang. Marschallli. Stev. FrFlügel an der Spitze ganz, mit 2 Stachelspitzen, breit, durchsichtig; die obern DeckB. eyf., zugespitzt. mit einem häut. Rande, der halb so breit ist, als der krautige Theil. Stbgf. 1. ② Jl. Ag.	
Der haut. Theil der obern DeckB. halb so breit, als der krautige. 3 Ag. Sp	
V. POLYCNEMUM. L. Knorpelkraut.	
DeckBlätteh. kaum so lang, als das Perig. ⊙ Jl. Ag. arvense. L. DeckBlätteh. länger, als das Perig. ⊙ Jl. Ag	
VI. KOCHIA. Roth. Kochie.	
Anhängsel der Perig. Zipfel kegel- o. dornf.; Pfl. rauhhaarig; B. lineal, stumpf; Bth. gezweit, bluttwinkelständ. ① Ag. Sp. hirsuta. Nolt. Anhängsel der Perig. Zipfel flügelförmig.	
B. pfriemt., fadlich, etwas fleischig, unterseits gefurcht; die Anhängsel des Perig. fast rautenf., ungleich; Pflanze rauhhaarig; Bth. meist zu 3. ⊙ Mai—Jl	2
Krautig, flaumig; B. lineal-lanzettlich, gewimpert; Anhängsel des FrPerig. sehr kurz, 3eckig, spitz; Bth. gezweit. ① Jl.—Sp	3
VII. CHENOPODIUM. L. Gänsefuss.	
Stg. n. B. drüsig-flaumig; B. fiederspaltbuchtig, stumpf-gezähnt; Bihschweife in verlangerten Tr. ① Jl. Ag	2
28 *	

B. herzí., gezähnt-eckig; Ecken zugespitzt, die mittlere verlängert; Bthschweise rispig; Sam. grubig-punktirt. Jl. Ag. hybridum. L.
B. nicht herzf.
B. 3eckig, glanzend, an der Bas. in den BStiel vorgezogen, buchtg- o. ausgeschweift-gezähnt; Aehren aufrecht, zusammengesetzt, fast blattlos; Sam. glatt. O Ag. Sp. B. nicht 3eckig.
(B. sämmtl. ganzrandig; Tr. blattlos; Samen glänzend, sehr fein-punk- tirt. Die untern B. gezähnt, oft auch gelappt.
B. eyf., stachelspitzig, ganz kahl; FrPerig. abstehend. © Ag. Sp. polyspermum. L. B. rauten-eyf., grau, mehlig. © Jl. Ag. · · · · Vulvaria. L.
B. lanzett., an beiden Enden verschmälert, entfernt-gezähnt, unterseits drüsig; Tr. beblättert. ① Jn. Jl ambrosioides. L. B. nicht lanzett. o. unterseits nicht drüsig.
Die untern B. 3lappig-spiessf., gezähnt, der mittlere Lappen verlangert, längtl-lanzett., stumpf, die obern B. lineal-lanzett; Samfein eingedrückt-punktirt. O Jl. Ag. ficifolium. Smith. B. rundlrautenf. o- rauten-eyf.
B. rundlrautenf., fast 3lappig, sehr stumpf, ausgebissen-gezähnt, die obern elliptisch-lanzett.; Sam. glatt, glanzend. ⊙ Jl.—sp. opulifolium. Schrad.
B. rauten-eyf. Sam. glanzlos, gekielt-berandet; B. glänzend, spitz-gezähnt; Bibschweife spreizend. JI.—Sp. Sam. glänzend, glatt; B. ausgebissen-gezähnt, die obern längl., ganzrandig; Bthschweife fast blattlos. JI.—Sp. album. L.
VIII. BLITUM. L. Erdbeerspinat.
Freeig. beerenartig, saftig; B. Seckig, fast spiess.
B. wenigżähnig; Achren nackt; Sam. am Rande spitz-gekielt. ⊙ Jn.— Ag. Fruchtknäulch., gross, schön roth; die EndBth. der Knäulch. 4—5männig, die seitl. 1männig
B. längl. o. eyflängl., entfernt-gezähnt, unterseits grau-grün; Aebre blattlos; Sam. glatt, aufrecht u. wagrecht. Jl.—Sp. Bib. 1873 tig

B. ganzandig, 3eckig-spiessf.; die endständ. Aehre kegelf., blattlos; alle Sam. aufrecht. 24 Mai—Ag. Bonus Henricus. C. A. Meyer. B. buchtig-gezahnt, rauten fl-3eckig, fast spiessf.—3lappig, glanzend; Aehren beblattert; Sam. aufrecht, die der endständ. Bthe. des Knaulch. wagrecht. ① Jl.—Sp. EndBth. 5theilig, 5mannig, d. seitt. 3theilig, 1—2mannig.	
IX. BETA. L. Mangold.	
Wz. 1stengelig,; Stg. aufrecht; Narbe eff. ⊙ u. ⊙ cult. vulgaris. L. Wz. vielstengl.; Stg. gestreckt; Narbe lunzett. 24 Jl. Ag.	
X. CAMPHOROSMA. L. Kampferkraut.	
Rauhhaarig; B. nebst den DeckB. pfrieml.; Bth. blattwinkelständ., ge-knäult-ahrig. 24 Jl. Ag. J monspeliacum. L.	
XI. SPINACIA. L. Spinat.	
B. långleyf.; Früchte wehrlos. 🕥 u. 💮 Mai Jn. cult	
Mai Jn. cult	
XII. EUROTIA. Adans. Eurotie.	
B. lanzett., grau-filzig; die weibl. Bth. wollig. † Ag. Sp	
AIII. HALIMUS. Wallr. Halimus.	
Freeig. sitzend, Slappig, auf dem Rücken weichstachelig; Stg. halb- strauchig, aufstreh,; B. gegenst., vkhteyflangl. † Jl. Ag.	
FrPerigon lang-gestielt, umgekehrt-3eckig, ausgerandet-2luppig, dazwischen ein Zahncheu; Stg. krautig, schlängelig, astig; B. stumpf, au der Bas. verschmalert. ① Sp. Oc. pedunchatus. Wallr.	
XIV. ATRIPLEX. L. Melde.	
radusig, die Weiblichen 2theil. o. 2spalt.	2
B. gleichfarbig, glanzlos, gezähnt. O Jl. Ag. cult. hortensis. L. B. oberseits glanzend, unters. silbern-bläulichgrün, buchtig-gezähnt. O Jl. Ag.	
Weib. Perig. bei der Reife von der Bas. bis zur Mitte knorpelig-hart u. weisslich, Blättch. desselb. bis zur Mitte verwachsen; B. unters. silberweiss-schüfferig.	
Weibl. Perig. bei der Reife krautig o. häufig; Blättch. desselb. blos an der Bas, verwachsen; B. gleichfarbig.	t S

334		
4	fast spiessf., die untern s Jl. Ag	r Bas. heblättert; B. tief-buchtig-gezähnt, eckig-rautenf., die obern spiessflángl. ① . lacinlata. L. ch.; B. buchtig-gezähnt, die unt. rautenf., rosea. L. cal, geschärft-gezähnt oder ganzrandig;
5	Freeig. rauten-eyi., ge Die unt. B. Seckig lanzett.	o. eyf., mit deutl. o. weniger deutl. spiessf.
6	Die untern B. 3ekig-spiess ganzrand.; die untern A	f., die obern spiessflanzett., die obersten este spreizend.
(Freerig. 3eckig, ganzrand	l. o. gezannett; B. gezannett, B. latifolia. Whibg.
7		uchtig-gezähnt, Zähne zugespitzt u. pfriem- ezähnt. ⊙ Jl. Ag hastata. L.
). 8	Fruchttrag. Aehren an der absteh.; die untern B. rautenf., ganzrandig.	Spitze überhangend, locker; Aeste aufrechtey-lanzett. fast spiessf.; FrPerig. ey-fast. Jl. Ag
	XV. THELIGONUM	1. L. Hundskohl.

Niederliegend, spannenhoch; B. gestielt, ey-rautent, geschärft-gezähnt. ⊙ Jn. gelblich-weiss. J. · · · · · · Cynocrambe. L.

97. Ordnung. POLYGONEEN. Juss.

Perig. unterstandig, 3-4-5-6theilig; Staubgef. 4-8, an Bus. des Perigon eingefügt; Fruchtknoten frei, 1fachrig, 1eyig; 61 2-3; Frucht nicht aufspringend, nussartig oder fleischig, nacht durch die innern Zipfel des Perigon (falsche Kapsel) verhäll wechselständig mit scheidigen NebenB.

GATTUNGEN.

Perlg. bis an die Bas. 4theil., die 2 innern Zipfel grösser; Staubg-4-6, je 2 gegenüber den auss. Zipfeln des Perig. u. 1 den inner Narben 2, piuself.; Hautfrucht gefügelt, länger als das Frerig Perig. 4-5thell. o. -spaltig mit gleichen oberwärts gefürbten Zipfe oder bis auf die Bas. 6theilig m't ungleichen Zipfela... 6, paarweise den aussern Perig.-Zipfeln gegenstandig; Griffel 3;

Nuss Beckig, von einer falschen Kapsel, (den 3 innern PerigZipfeln) bedeckt. Rumex. L. Perig. 4-5spalt. o. -theilig mit gleichen, oberwarts farbigen Zipfeln; Slaubgef. 5-8, in 2 Reihen, die aussern 5 mit den PerigZipfeln abwechseind, die innern 3 den 3 innern Zipfeln des Perig. und den Flachen des 3kant. Fruchtknot, gegenständig, u. oft ganz o. theilweise fehlend; Fruchtknoten 3kantig mit 3 Narben, o. zsgedrückt mit 2 Narhen; Nuss vom bleibenden Perig. bedeckt. Polygonum. III. ARTEN. I. RUMEX. L. Ampfer. B. an der Bas. verschmalert abgerundet o. herzf.; Griffel frei; Bth. zwitterig o. vielelig. B. an der Bas. spiess- o. pfeilf.; Griffel oberwärts an die Kanten des Fruchtknotens angewachsen; Bth. vielehig o. 2hausig. Die Quirle sämmtlich o. nur die unteren mit einem B. gestützt; die innern Zipfel des Frucht-Perig. alle o. nur einer mit einer Schwiele. 3 Trauben btattlos. 8 Die innern Zipfel des Freerig, beiderseits borstlich-2zähnig, an der vorgezogenen Spltze selbst ganzrandig, alle mit einer Schwiele. . Die innern Zipfel des FrPerig. ganzrandig o. fast dornig-vielzähnig. Die ianern Zipfel des FrPerig. fast rautenf., die Zähne von der Länge des Längendurchmessers der Zipfel; Onirle mit 1 B. gestützt, die oberen zsfliessend; B. lanzett.-lineal, in den BStiel verschmålert. 🕞 Jl. Ag. maritimus. L. Die innern Zipfel des FrPerig. eyf. o. eyf.-längl., die Zähne kürzer als die Zipfel des Perig.; Quirle von einander ziemlich entfernt. . B. lanzett.-lineal, o. verlingert-lanzett.; in den BStiel verschmälert; Quirle mit 1 B. gestützt. . Jl. Ag. . . . palustris. Smith. B. breit-längl. mit herzf. Bas. , StgB. aus abgerundeter Bas. lanzett., die obern lanzett.; die obern Quirle nackt. 24 Jl. Ag. Steinil. Becker. Die innern Zipfel des FrPerig, grubig-netzig, fast dornig-vielzähnig, eyf.-langl.; die unt. B. herzf. o. herzf.-langl., fast geigenf., stumpf; Aeste schr abstehend. . Mai. Jn. pulcher. L. Die innern Zipfel des FrPerig. ganzrandig, lineal-längi. Die innern Zipsel des FrPerig. alle schwieletragend; Aeste weit-abstebend aufstrebend; die untern und mittl Quirle mit 1 B. gestützt. 4 Jl. Ag. conglomeratus. Hurr.

Von den innern Zipfela des FrPerig. nur einer schwieletragend; Aeste aufrecht o. aufrecht-abstebend; Quirle fust alle nackt, oder nur die unterstea mit einem B. gestützt. 21 Jl. Ag. . sanguineus. L.

3

WzB. u. StgB. laozett., spitz; die innern Zipfel des FrPerig. ganzrandig o. hinten gezähnelt, alle o. nur einer mit einer Schwiele. WzB. u. untere StgB. mit herz. o. eyf. Bas. Die innern Zipfel des FrPerig. rundl., fast herzf.; B. spitz. wellig, kraus. 24 Jl. Ag. Die innern Zipfel des FrPerig. eyf.—3eckig, alle schwieletragend.; B. zugespitzt, gegen die Bas. verschmälert, flach, am Raade welligkleingekerbt; BStiele oberseits flach. 24 Jl. Ag.
Hydrolapathum Huds.
Die innern Zipfel des FrPerig. gezähut, die Zahue 3eckig, zugespitzt
u. priemich. Die innern Zipfel des FrPerig. ganzrandig o. klein-gezähnelt
Die innern FrPerigZipfel lineal-längl., stumpf, ganzrandig, eluer schwieletragend; unt. B. herzflangl. o. fast geigenf. 21 Jl. As. sanguineus. L. Die innern FrPerigZipfel eyf. o. herzf.
Die innern FrPerigZipfel alle schwieletragend, 3eckig-herzi, finnen gezähnelt; WzB. u. unt. StgB. langl., spitz, mit schiefer off. oder herzf. Bas.; BStiele beiderseits mit einer hervortretenden Rippe berandet. 21 Jl. Ag
BStiele oberseits flach, mit einer schwachen Linie berandet; innere FrPerigZipfel rundlherzf., alle schwielenlos, oder nur schwachschwielig; Tr. dieht; B. aus eyf. o. fast herzf. Bas. langl. o. breit lanzett., wellig u. kraus. 24 Jl. Ag
Innere FrPerigZipfel rundlherzf., der eine schwieletragend; WzB. und unt. StgB. eyflanzett., flach, zugespitzt; Quirle genähert. 2. Jl., Ag. Innere FrPerigZipfel sämmtl. schwielenlos u. häutig; WzB. herz-eyf. o. rundlherzf.
wzB. herzfeyf., spitzig, an der Bas. verbreitert; BStiele oberseits schmal- u. seicht-, unt. dem B. aber deutlich-rinnig. 24 Jl. Ag. (was serliebend). wzB. rundlherzf., abgerundet-stumpf, oder an der stumpfen Spitze kurz-zugespitzt; Tr. dicht-rispig. 24 Jl. Ag. A alpinus. L.

POLIGONEEN.	337
Bith. vielehig; die innern Zipfel des FrPerig. häutig, rundlhei ohne Schwiele, die äuss. an den innern Rand der Innern angedrüt Halbquirle entfernt, armblüth., blattlos; B. ey- fast geigent., an Bas. spiess- o. pfeilf. 21 Mai.—Jl. scutatus	zf., ekt; der • L.
Die innern Zipfel des FrPerig. netzaderig, ohne Schwiele u. Schupso lang als die Nuss, die ausseren aufrecht, angedrückt; B. spie lanzettl. o. lineal. 24 Mai.—Jl. Acetosella. Die innern Zipfel des FrPerig. mit Schwielen o. Schuppen verseh die ausseren zurückgeschlagen.	ssf. L.
Innere Zipfel des FrPerig eyf., Schwiele längl., bis über die Mitte Zipfels sich erstreckend; B. pfeil- oder spiessf., aderig. 24 Mai. cult. hispanicus. Koc Innere Zipfel des FrPerig. mit herzf. oder abgestutzter Bas., Schwie zurückgebogen.	In. ch. ele
B. dicklich. fast nervenlos, die äuss. WzB. rundteyf., ganz stumfast herzf.; DeckB. ganzrandig.; Stg. einfach, blattlos oder 1-2blättrig, quirlig-traubig. 24 Jl. Ag. A. nivalis. Heg. et Heet halb so lang als die innern.	r. el
NebenB. ganzrandig; B. spiess-pfeilf., an der Bas. strablig-5-7uerv. Stg. oberwärts ästig; Aeste quirtig-traubig. 2 Jl. Ag. A	
II. OXYRIA. Hill. Säuerling.	
WzB. langgestielt, nierenf. ausgeschweift, kahl. 24 Jl. Ag. A dlgyna. Campd.	
III. POLYGONUM. L. Knöterig.	
Bth. bloss in endständ. Achren, niemals blattwinkelständ. Achren gedrungen, o. fadlich und locker; Staubgef. 5, 6, 7 o. 8. · · · . Bth. in rispigen bisweilen ebensträuss. Trauben, o. blattwinkelstand. gebüschelt, u. zuweilen unterbrochene Achren bildend; 8 Staubgef.	2
Griffel bis auf die Bas. gespalten; Narb. rundl., sehr klein; Bithen rosenr. o. weiss. Der Stg. ästig. jeder Ast mit 4. Anhangen bis 1.	3
Der Stg. ästig, jeder Ast mit 1 Achre endigend; Griffel bis zur Halfte o. tiefer gespalten; Narbe gross, kopfig. BStiele geflügelt; B. längleyf. fast herzf., wellig. 24 Jn. Jl. BStiele flügellos; B. oval oder lauzett, am Rande umgerollt, gerieft- klein-gekerbt. 24 Jl. Ag. A. viviparum. L.	4

Achren länglwalzl., gedrungen, aufrecht o. etwas nickend. Achren fädlich, locker, meist überhangend.	7
Bth. 5männig; Aebren einzeln, walzlich; B. längllanzett.; Wz. kriechend. 24 Jn. Jl. Stg. auf dem Trockenen aufrecht o. gestreckt, im Wasser schwimmend amphibium. L. Bth. 6männig; Aehren länglwalzl.; B. eyf. ellipt. o. lanzett	6
Tuten kahl o. etwas wollig, kurz- u. sehr fein-gewimpert; BihStiele nebst den K. drüsig-rauh. ⊙ Jl.—Herbst. · lapathifolium. L. Tuten rauhhaarig, lang-gewimpert; BihStiele nebst den K. drüsenlos. ⊙ Jl.—Herbst. · · · · · · · · · · · · · · · · Persicaria. L.	
Tuten fast kahl, kurz-gewimpert, die bthenständ. fast wimperlos; Bth. drüsig-punktirt, 6mannig; Aehren überhangend. ⑤ Jl.—Oc. grün o. purp	8
Bth. 6männig; Tuten rauhhaar.; B. lanzett. o. längllanzett.; Aehren überhangend, fast gestielt. ⊙ Jl.—Oc. · · · mite. Schrank. Bth. 5männig; Tuten angedrückt-behaart; B. lanzett-lineal, vorne allmälig verschmalert, StgB. an der Bas. abgerundet; Aehren fast aufrecht. ⊙ Jl.—lierbst. · · · · · · minus. Huds.	
A Waine Delicon im Grunde des Perier.	10
9 Staubgef. (wenigstens die 3 innern) zwischen Drusen im Grunde des Perig. eingefügt; Stg. aufrecht.	
Griffel 3, sehr kurz, frei; Narbe sehr klein; Staubfad. der 3 inneri Staubgef. an der Bas. breit-eyf.; B. lanzett. o. ellipt.; Bthen grün am Rande purp. o. weiss. Griffel 1, kurz, mit einer dreilappigen Narbe; B. herz-pfeilf; Nüsse 3kuntig: Stg. windend.; Bth. grüu, am Rande und inwendig weise	11
B. am Rande umgerollt, ellipt.; Tuten meist 12nerv.; Stg. astig; Nussi sehr glatt, glanzend. 24 Jl. Ag. J maritimum. L B. flach; Tuten meist 6nerv.; Nüsse runzlig-gestrichelt.	
Stg. ästig; Aeste bis an die Spitze beblättert. Jl.—Herbst	
Die 3 innern Zipfel des Perig. stumpf-gekielt; Nüsse glanzlos. G Jl.—Herbst. grasgrün, am Rande und inwendig weiss	
Die innern Zipfel des Perig. häutig-geflügelt; Nüsse glanzend. O Jl	•
Alle Staubgef. zwischen Drüsen eingefügt; Tr. endständ., rispir; B längllanzett., wellig, unterseits flaumig. 21 Jl. Ag. gelblichweis o. blassrosa. S. A. Nur die 3 innern Staubgef. zwischen Drüsen eingefügt; B. pfeil-herzf. zugespitzt.	

98. Ordnung. THYMELEEN. Juss.

Perig. unterständ., oft farbig, röhrig, mit Aspalt. Saume; Staubgef. 8, dem Schlunde o. der Röhre eingefügt; Staubkölbch. 2fächerig, mit 2 Längsritzen aufspringend; Fruchtknoten frei, 1fücher., 1eyig, Eychen hängend; Griffel 1; Narbe 1; Frucht trocken o. beerenartig; Sträuche ohne NebenB.

GATTUNGEN.

Perig. bleibend, verwelkend; Frucht eine Nuss. • Passerina. 1.
Perig. abfallig; Frucht eine Steinfrucht mit weichem oder lederigem
Fleische. • Daphne. II.

ARTE

I. PASSERINA. L. Vogelkopf.

Stg. kahl; B. lanzett.-lineal, spitz, kahl; Bth. blattwinkelständig zu 5, 3, 0. einzeln, flaumig. ① Jl. Ag. grün. · · annua. Wick. Stg. flizig; B. eyf., fleischig. unten kahl, obers. flizig; Bth. gebauft; Perig. auswendig flizig. † Mai. J. · · · · hirsuta. L.

II. DAPHNE. L. Seidelbast.

Bth. seitenständ. sitzend, meist zu 3, slaumig; PerigZipfel eys., spitz.

† Fb. Mz. rosa seiten weiss. Mezereum. L.

Tr. blattwinkelständ., kurz, meist 5blüth., überhangend; Bth. kahl, deckblatterig. † Mz. Ap. gelblich-grün. Laureola. L.

Bth. gebüschelt, rosenroth o. gelbl.

B. unterseits rauhhaarig , längl.-vkht-eyf., stumpf oder eingedrückt, glänzend; Perig Zipfel eyf. , stumpf. † Mz. Ap. rosa. J.

B. kahl, kurz-stachelspitzig, übrigens stumpi o. ausgerandet. . . .

29 *

Bth. sitzend, kahl; PerigZipfel elliptisch, um \(^1/_3\) kürzer als die Röhre;

DeckB. eyf., \(^1/_3\) so lang als die Röhre; B. lineal-keilig. \(\frac{1}{3}\) Jl. Ag.

rosa. \(A\) striata. Trait.

Bth. kurz-gestielt, feinhaarig o. flaumig.

Röhre des Perig. mit feinen aufrechten Haaren bestreut; PerigZipfel eyf., 3mat kürzer als die Röhre; DeckB. bei den unt. Bth. lineal-keilig, so lang als die Röhre; B. längl.-vkht-eyf. \(\frac{1}{3}\) Mai. gelblich weiss.

Perig. sammt den DeckB. u. dem Stg. oberwärts flaumig; PerigZipfel ellipt., um \(^1/_3\) kürzer als die Röhre; DeckB. sehr kurz, abgestutzt; B. lineal-keilig. \(\frac{1}{3}\) Jn. Jl rosa.

Cneorum. L.

99. Ordnung. LAURINEEN. DC.

Perig. unterstündig, 4-6spaltig oder- theil.; Staubgef. auf der Basder Zipfel eingefügt, 6 oder 12; Staubkölbehen an den Staubfud. angewachsen, 2fücherig, Fücher mit einer Klappe von der Bas. bis zur Spitze aufspring.; Fruchtknot. frei, 1eyig; Eychen hüngend; Griffel 1; Karbe 1; Steinfrucht oder Beere; Bäume oder Sträuche.

GATTUNG.

ART.

I. LAURUS. L. Lorbeer.

B. längl.-lanzett., an beiden Enden zugespitzt, etwas wellig, aderig; Bth. blattwinkelst., büschelig. † Ap. Mai. S. J. weiss. **nobilis**. L.

·100. Ordnung. SANTALEEN. Ro. Br.

Perig. oberständig, 3-4-5spaltig, inwendig farbig; Staubgefüsse 3-4-5, an der Bas. der Zipfel des Perig. eingefügt, und diesen gegenständig; Fruchtknot. Ifüchr., 2-4eyig; Eychen neben der Spitze des centralen Samenträgers angehestet, hängend; Griffel 1; Frucht nussoder steinfruchtartig, Isamig; B. nebenblattlos.

GATTUNGEN.

Bth. zwitterig; Perig. 4—5spalt., teller- o. trichterf.; Staubgef. 4—5, rucht.

Bth. vielchig; Perig. 3spaltig; Mannl.: Staubgef. 3; Zwittr.: Staubgef. 3, manchmal fehlschlagend; Narben 3; Beere trocken.

Osyris. II.

	Osyris. II.
ARTEN.	
I. THESIUM. L. Leinblatt.	
3 DeckB. unt. jeder Bth.; Stg. oberwärts traubig o. Rispe bis an den Gipfel mit Bluth. besetzt. 1 DeckB. unter jeder Bth.; der fruchttrag. Stg. an dunfruchtb. DeckB. schopfig: Traube gipfech.	er Spitze durch
rengon nach dem Verblühen bis auf die Bas, eingeroi 2) Knoten auf der Frucht bildead, kaum so laug als Perig, nach dem Verblüh, rohrig, nur an der Spitze der Lange der Nuss o. länger.	oingerollt, von
Wz. auslaufertreibend; Stg. oberwarts rispig, Risj Aestehen abstehend; B. lineal-lanzett., 3nerv.; Ste O. oval. 24 Jl. Ag. Intermed Wz. ohne Auslaufer, hinabsteigend, astig o. spindelf. Wz. astig, faserig, zuletzt vielköpfig. Wz. spindelf., 1—vielköpfig; Stg. aufrecht o. aufstrehtraubig; mittleres beeck! Japanese	oe pyramidenf, infrucht langl, ium. Schrad.
der Rand der obern B. u. der DeckB. gezähnelt-rank sitzend.	; Früchte fast
Stg. gestreckt o. aufstreb., astig. traubig; BthAestchen der Bth. o. langer, zuletzt fast wagrecht-abstehend Aestchen so wie der Rand der DeckB. und der obern rauh; B. lineal, undeutt. Inerv.; DeckB. so lang als d Frucht. 2 Jn. Jl. Stg. aufrecht o. aufstreb., oberw. rispig, Rispe pyran abstehend; Frucht gestielt.	; Winkel der B. gezähnelt- ie fast sitzende fasum. DC. iid.; Aestchen
B. lanzett. o. lineal-lanzett., lang-zugespitzt, 3—5nerv rundi,-eyf.; Sig. aufrecht 2 Jl. Ag	.; Steinfrucht num. Ehrh. walzllängl., ifrecht o. auf-
BthAestchen 3—4mal langer als die Frucht, abstehend; lineal, fast 3nervig. 2 Jn. Jl	B. lanzett. o. sum. Hayne.

8	Fracetch. cinerseitswendig, aufrecht-abstehend; Stg. einfach o. mit einem o. dem andern aste, sammt diesen traubig; B. lineal, inerv. 21 Jn. Jl
9	Stg. traubig oder rispig; FrAestch. horizontal-abstehend; B. lanzett-lineal, schwach-3nervig; FrPerig. so lang als die Frucht. 21 Jn. Jl. pratense. Ehrh. Stg. von der Mitte an astig, gleichhoch, dicht rasig; FrAestch. aufstreb., gleichmässig-traubig; B. schmal-lineal, 1nerv. 21 Jn. Jl. tenuifolium. Saut.
10	Wz. kriechend; Steinfrucht oval, gestielt, lederig, 3mal kürzer als das Perig. 2, In. Jl
	II. OSYRIS. L. Harnkraut.

101. Ordnung. ELAEAGNEEN. R. Br.

B. lineal-lanzett. ganzrand. h Ap. Mal. schmutziggelb, Beer. roth;

Strauch 1-3 Fuss hoch. J.

Perig. unterstündig, inwendig farbig, 2—4spaltig; Staubgef. dem Schlunde des Perigon eingefügt, 4—5; Staubkölbehen 2fächrig, mit 2 Längsritzen aufspringend; Fruchtknoten in der Röhre des Perig. eingeschlossen, frei, 1eyig; Griffel 1; Narbe 1; eine falsche Steinfrucht aus dem bleibenden beerenartig gewordenen Perig. u. einer krustigen Nuss gebildet; Bäume oder Sträuche mit silberweissen oder bräunlichschülferigen B.

GATTUNGEN.

ARTEN.

I. ELAEAGNUS, L. Oleaster.

B. lanzett., spitz, ganzrand., beiderseits schülferig-silberweiss; Btb. blattwinkelständ. einzeln oder zu 3. ħ Mai. Jn. auswendig silberweiss, inwend. hellpomerauz.-gelb. J. angustifolia. L.

II. HIPPOPHAË. L. Sanddorn.

B. lineal-lanzett., oberseits kahl, unters. weissl.-schülferig; Stg. dornig. † Ap. Mai. Bth. klein, gelblich, rostfarb. rhamnoldes. L.

102. Ordnung. CYTINEEN. A. Brogn.

Bth. 1 geschl.; Perig. oberständig, 4—5theilig; Staubgef. 8—16 o. mehrere, an die centrale Säule angewachsen; Frknot. Ifächerig mit wandständigen Samenträgern, vieleyig.

GATTUNG.

ART.

I. CYTINUS. L. Hypocist.

Fleischig, beschuppt. 2. Mai. Auf den Wz. der Cisten schmarotzend; J. Bib. vor d. Aufbiühen blutroth, dann röthl.-gelb. 11) poeistis. L.

103. Ordnung. ARISTOLOCHIEEN. Juss.

Bth. zwitterig; Perigon oberständig, ungetheilt und schief abgeschnitten, oder 3spaltig; Staubgef. frei auf der Spitze des Fruchtknot., oder mit dem Griffel und der Narbe zusammengewachsen; Fruchtknoten 3-6fücherig, mit centralen vieleyigen Samenträgern; B. wechselständig.

GATTUNGEN.

Perig. röhrig, Röhre an der Bas. bauchig, an der Spitze schief in eine Lippe verbreitert; Staubkolbch. 6, unter der Narbe angewachsen. • Aristolochia. I.

A R T E'N.

I. ARIS'TOLOCHIA. L. Osterluzel.

Wz. kriechend; Bth. blattwinkelständ. büschelig; B. eyf. tief-herzf., gestielt, kahl. 2 Mai. Jn. gelblich-weiss. . . Clematitis. L. Wz. fast kugelig; Bth. einzeln.

Lippe des Perigon oval, an der Spitze abgerundet, ausgerandet, von der Länge der Röhre; B. eyf. tief-herzi; BStiele viel kürzer als die BthStiele. 24 Ap. Mai. gelb, inwendig schwarz-purp-gestreift. J. rotunda. L.

II. ASARUM. L. Haselwurz.

B. nierenf., stumpf. 24 Mz. Ap. auswendig grün-braun, inwendig schmutzig-blutroth. europaeum. L.

104. Ordnung. EMPETREEN. Nutt.

Bth. 1geschlechtig; K. 3theilig; Blb. 3, mit den KZipfeln abwechselnd; Staubgef. 3, frei; Staubkölbch. 2fächer. mit 2 Ritzen aufspring.; Fruchtknoten frei auf 1 fleischigen Scheibe liegend, 3-6fächer., Fäch. 1eyig; Griffel 1; Narbe strahlig; Frucht steinfruchtartig; Sträuche mit kleinen immergrünen B.

GATTUNG.

ART.

1. EMPETRUM. L. Rauschbeere.

105. Ordnung. EUPHORBIACEEN. Juss.

Bth. 1geschlechtig; Perigon unterständig, in Zipfel von bestimmter Lahl getheilt, oder sehlend; Blb. mit den Zipfeln des Perig. abwechselnd, oder sehlend; Männl.: Staubgefässe im Mittelpunkte der Bth. eingefügt, oder unter einem Ansalze zu einen Stempel; Staubstäden stei oder verwachsen; Weibl.: Fruchtknot. frei, sitzend oder gestielt, 3fächerig, Fächer rings um den centralen Samenträg. in einen Kreis gestellt, 1—2eyig; Eychen hängend, einzeln oder gezweit; Narbe getheilt; Kapsel aus 2—3 ost elastisch aufspringenden Springfrüchten gebildet; Pstanzen oft milchend.

GATTUNGEN.

Ein zusammengesetzter Bihstand, scheinbar als einzelne besondere Bih.; Ihausig; die elgenthäml. Bihtfulle glockig, 9—10zahnig, 5 Zahne aufrecht o. einwarts-gedrummt, und 5 o. 4, mit diesen abwechselnd auswarts gekehrt, obeu eine fleischige Honig absondernde Scheibe tragend (Drüse geuannt); Männt. Bih. 10—20 o. mehrere, in d. Bas. der besond. Bihtfülle, mit gewimperten o. gespalt. Schüpchen gestützt, Imannig, bloss aus dem auf dem Bihstiechen, stehenden Staubgef, bestehend; Weibl. Bih. einzeln im Mittelpunkte der besanderen Bihlfulle; Bib. fehlea; K. schr klein o. unmerklich; Griffel 3spalt. o. 3theil.; Kaps. 3knot.; Springfr. Isamig.

Bth. cinzeln. gesondert. 1 o. 2häusig; K. o. Perig. getheilt, nicht glockig, ohlie Drüsenscheiben.

Mannl.: K. 3theil.; Blb. 2; Staubgef. 4; ein Ansatz zu 1 FrKuot. Weibl.: K. 4theil.; Blb. 3; Kapsel 3schnabelig, 3fächer., Facher 2sautig. Buxus. I.

Manni.: K. 5theii.; Bib. 5; Stanbgef, 5, am Grunde mit dem Ansatze eines Griffels verwachsen, oberw. frei; Weibl.: K. 5theilig; Bib. feblen; Griffel 3; Kapsel 3knot.; Fächer 2samig. Andrachne. II.

ARTEN.

I. BUXUS. L. Buxbaum.

1	I. ANDRACHNE. L. Andrachne.	
S	ig. krautig, gestreckt; B. gestielt, eyf., kurz-zugespitzt, kahl. 24. Jn. Jl. J	
I	II. EUPHORBIA. L. Wolfsmilch.	
1 } B	mit NebenB., gegenständig; Bth. *) blatiwinkelständig, einzeln; Kapselklappen gekielt, glatt; Stg. gestreckt, astig	
1	Samen quer-runzlig; B. rundlich, an der Bas. schief, vorne seicht- gekerbt; Stg. u. B. kahl o. rauhhaarig. Ju.—Ag. J	
- (Samen glatt; B. långl., stumpf, ausgerandet, hinten klein-gekerbt o. ganzrandig, an der Bas. halb-herzf.; Stg. und B. kahl. ⊙ Jl. Ag. Drüs. roth. J	
.3	Drüsenscheiben der eigenthümlichen BthHülle rundlich oder quer- oval, ganz	4
4	Samen wabig-netzig; Dolde 5spalt., Aeste 3gabelig mit gabelspalt. Aestehen; Kapsel glatt; B. vkht-eyf., vorne gesägt. helioscopia. L.	5
5	Kapsel mit halbkugeligen, kurz-walzt. o. in einem Faden verlängerten Warzen besetzt	6
6	Dolde vielspaltig, Aeste 3spalt. u. weiter 2spalt.; Warzen der Kepsel längt., kurz-walzt.; B. sitzend, lanzett., kaht; Hüllch. ellipt. stumpf, an der Bas. verschmalert, sitzend. 24 Mai. Jn. Drüsen rothgelb palustris. L.	7
(Dolde 3-5spaltig.	8
7	Aeste der Sspalt. Dolde nur einmal 2spaltig. Aeste der 3—5spalt. Dolde 3spaltig u. noch einmal 2spalt., — o. die Aeste 3cabelle mit gabelspalt. Aesteken.	1
.8	Warzen der Kapsel verlängert, fadenf.; Zipfel der eigenth. BthHülle 4mal kürzer als diese Hülle selbst; Hülleh. rundleyf., an der Ras. abgerundet; B. langl. oder lanzett.; Wz. vielköpfig. 24 Ap. Mai. Drüsen braunroth	9

^{*)} Unter einer Bthe hat man hier die von einer besond. BthHülle umschlossenen mannlichen, sammt dem in der Mitte befindl. weibl. Blüthchen zu verstehen; von dieser eigenthümlichen (gleichsam einen K. vorstellenden) BthHülle, muss man die Hülle (an der Basis) und die Hüllchen (an den Verzweigungen der Doldenstrablen) wohl unterscheiden.

nuiceen an der Bas. abgerundet, ellipt., ganzrandig, nebst den Hüllen kurz-gestielt; B. lanzettlängl., stumpf, ganzrandig, nach der Bas. verschmalert; Aeste der Dolde überhängend. 24. Ap. Mal. Drüsengelb
stg. stielrund; B. lanzettlangl., stumpf, nach der Bas. verschmalert, sehr kurz-gestielt; Hüllen lanzett.; Kapsel ungleich-warzig u. meist behaart. 21. Ap. Mai. Drüsen schwarz-purp
Hüllchen fast 3eckig-eyf., stachelspitzig, kleingesägt; B. spitz, von der Mitte an ungleich-kleingesagt, vkht-lanzett., mit herzform. Bas. sitzend, die untersten vkht-eyf., ganz stumpf, in den Bstiel verschmalert; Dolde 3—5spaltig, Aeste 3gabelig mit gabelspaltigen Aestchen. 12 llüllch. ellipt., stumpf, an der Bas. verschmalert o. abgerundet, kurzgestielt; B. längl. oder eyf.; Wz. vielköpfig; Dolde 5spalt. Aeste 3spalt. u. noch einmal 2spalt.
Warzen der Kapsel fast halbkugelig, stumpf; Samen rundlich. ① Jl.—Sp. Drüsen gelb platyphylla. L. Warzen der Kaps. kurz-walzl.; Sam. oval, ② Jn.—Sp. stricto. L.
Warzen der Kaps. kurz-walzl.; Hüllehen nebst der Hülle kleingesägt; B. längleyf., fast sitzend, klein-gesägt. 2. Mah Jn. Dolde gelb verrucosa. Lam. Warzen der Kaps. verlangert. fadenf., röthlich; Hülleh. ausgerandet, nebst d. Hullen ganzrandig; B. laugl., sitzend; Zipfel der eigenti. Bthlülle so lang als diese selbst. 2. Mal. Jn. epithymoides. Jaca.
Dolde 5—6spaltig, Strahlen 3spalt. u. noch einmal 2spalt.; B. klein-gragt, ober- und unterseits zottig, manchmal auch kahl werdend; Kapsel lang-behaurt o. kahl; Hüllchen oval, stumpf, hinten abgerundet o. etwas verschmalert. 24 Jn. Jl. • procera. MBb. Dolde vielspalt., Strahlen nich ein- o. mehrmal 2spalt.; B. ganzrandig o schwach-klein-gekerbt, blaulich-grün; Hüllch. 3eckig o. breiteyf., stachelspitz. • 15
Kapsel glatt o. fein punktirt; B. lanzett-lineal o. lineal, zugespitzt- stachelspitzig, ganz kahl; Hüllchen 3eckig-eyf., quer breiter, be- graunt-stachelspitz; Strahl. der Dolde wiederhott 2spait. 24. Jn. Ji. Gerardiana. Jcq. Kapsel vor der Reife dicht-behaart, Haare dick, fein-gegliedert; B. lanzett., kurz-stachelspitz, vorne schwach-klein-gekerbt, die obern breiter; Hüllch. breit-eyf., stumpf, stachelspitz; Strahlen der Dolde, einmal 2spait. 24. Jn
Samen glatt

17	Hüllchen zsgewachsen.	18
18	Kapsel kahl; B. flaumig, die vorjähr. vkht-eyflängl. o. lanzett., in den BStiel verschmätert, die heurig. längl.; Hüllchen in ein flaches Scheibehen zsgewachsen. 24 Ap. Mai. Drüsen gelbt. o. purp	
19 {	Dolde vielspaltig	20 25
20	Strahlen der Dolde nur einmal ?spaltig; Knöpfe der (getrock.) Kapsel runzelig, auf dem Rücken mit 1 dünnen Kiele; B. kahl, längl lineal, ganzrand., stumpf o. kurz-zugespitzt-stachelspitz, blaulichgrün.; Hüllch. herz-eyf. 24 Jl. Ag. · · · · · nicaeensis. All. Strahlen der Dolde wiederholt-?spaltig; Knöpfe der Kapseln auf dem Rücken punktirt-rauh; Hüllchen rauten- o. 3eckig-eyf., breiter als lang, stumpf stachelspitz o. kurz-zugespitzt; Drüsen ?hörnig. · ·	21
21	Wz. hinabsteigend, vielköpüg; B. lineal-lanzett, von der Mitte nach der Spitze allmalig verschmalert, ganzrandig, kahl, glanzlos. 24 Mai Jn virgata. WK. Wz. kriechend	22
22	B. genau lineal, o. nach der Bas. ein wenig verschmälert, ganzraud, kahl, die aststand. schmaler. 21 Ap. Mai. Drüsen wachsgelb. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	23
23	B. dicht-flaumig, lanzett. ganzrand., nach der Bas. u. Spitze verschmälert. 24 Mai. Jn salieifolia. Host. B. kahl o. blos an der Spitze etwas rauh.	24
21	B. am Rande nach der Spitze zu etwas rauh, nach der Bas. verschmälert, die untern kurz-gestielt, die astständ. schmaler. 24 Ju.—Ag. Drüsen wachsgelb. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
25	Drüsen vorne abgeschnitten, 2hörnig, Hörnch. kurz, stumpf; Knöpfe der Kapsel auf dem Rücken mit einem dünnen Kiele; die unt. B. lineal-längl. nach der Bas. verschmälert, die obern ellipt.; Hüllch. stachelspitz, an der Bas. abgeschnitten oder fast herzf. 21 Mai. Jn. Drüsen wachsgelb Saxatilis. L. Drüsen halb-mondförm.; Knöpfe der Kapsel auf dem Rücken mit 1 Furche; B. längllineal oder lineal; Hüllch. quer-oval, concav. 24 Ju. J. Drüsen rothgelb	. '

EUPHORBIACEEN.

(B constant
B. gegenstånd., die Paare ins Kreuz gestellt, långilineal, sitzend; llülichen långicyf., spitz; Dolde 4spalt., Aeste wiederbolt 2spalt. D. J. Drüsen blassgelb. J. Lathyris. L. B. wechselstånd. o. zerstreut.
27 Dolden 5-9spaltig; B. blaulich-grün
Kapsel (getrocknet) runzelig , Knoten auf dem Rücken etwas zsgedrickt, stumpf-gekiett; B. vkht-eyflangl. oder vkht-eyf.; Samen grubig-runzlig; Hülleh. nierenf.; Aeste der Dolde 2spaltig. 24 Jn. Jl. Jl. Myrsinites. L. Myrsinites. L. die unt. B. lineat, die oberen breiter; Same grubig-netzig; Aeste der Dolde wiederholt-2spaltig.
B. stumpf, stachelspitz, die obersten nebst den HüllBlatteh. eyf., fast 3lappig; Hülleh. herz-nierenf.; Dolde 5-9spaltig. 24 Mai. Jn. J.
B. zugespitzt, stachelspitz; Hülleh. nieren- o. fast ranten, stachelspitzig; Doide 5spalt. O Jn. Jl.
derh, 3spalt.; Same knotig-runzlig; B. lineal o. lineal-keilig; Kaps. glatt. © Jn.—Herbst
B. lanzett., an der Bas. verschmalert, spitz o. zugespitzt; die unterst. spatelig , stumpf; Kapsel glatt; Same mit 4 Reihen von ausgestochenen Querlinien bezeichnet; Hülleh. eyf. oder ellipt. O. H.— B. ykht-ryf gretielt
B. vkht-eyf. gestielt, sehr stumpf, in den BStiel vorgezogen, die untersten rundl.; Knoten der Kapsel auf dem Bücken fast geflügelt- 2kieilg; Same auf der einen Seite der Lange nach 2furchig, auf der andern grubig-punktirt.
Die Rückenlinien der Sam. aus 4 Grübch. gebildet; Aeste der Dolde Wiederbott-2spaltig. ⊙ Jl.—Winter. Drüsen geblich. Peplus. L. Die 2 Rückenlinien der Sam. aus 3 Grübchen gebildet; Aeste der Dolde 2spaltig. ⊙ Mai. Drüs. roth o. rothbraun. J. peploides. Gouan.
IV. MERCURIALIS. L. Bingelkraut.
1 Sig. åstig; die welbi. Bth. fast sitzend; B. gestielt, ey-lanzett. oder eyf. ⊙ Ju.—Herbst
B. gestielt, eyflangl. o. lanzott. 24 Ap. Mai. · · perennis. L. B. fast sitzend o. kurz-gestielt, eyf. 24 Ap. Mai. ovata. St. et Hpp.

106. Ordnung. URTICEEN. Juss.

Bth. 1häusig 2häusig o. vielehig, auch ausnahmsweise zwitterig; Perig. unterständ., 4theilig, auch 3—6theilig, bei den weiblichen Bth. auch ungetheilt; Staubgef. frei, im Grunde des Perig. eingefügt, den Zipfeln gegenständig; Fruchtknoten frei, 1fächrig und 1eyig, oder 2fächrig mit 1eyigen Fächern; Griffel 2 o. 1; Frucht nicht aufspring.; B. nebenblättrig; NebenB. frei, meist hinfällig.

GATTU, NGEN.

	0 11 1 1 1	
1	Krautige Pflanzen; Frucht eine Nuss, nackt oder vom Perig. einge- schlossen, aber nicht geflügelt. Bäume; Frucht eine fleischige falsche Beere, eine Steinfrucht oder ge- flügelte Nuss.	2 5
2	Perig. der männl. o. der Zwitterbthen 4theil. o. 4spaltig; Staubgef. 4, vor der Bthzeit einwärts-geknickt, die Staubfäd. bei dem Aublüh. elastisch zurückspringend. Perig. der männl Bth. 5theil.; Staubgef. 5; Bth. 2häusig; Nuss vom Perig. eingeschlossen.	3
3	Bth. 1 o. 2häusig; weibl. Perig. 2theil.; Narbe sitzend, kopfig-pinself. B. gegenständ. Urtica. I. Bth. vielehig; Perig. glockig, das weibl. 4spaltig; B. wechselstandig, durchseheinend-punktirt, ganzrandig. Parietaria. II.	
4	Weibl. Perig. 1blättr., auf der einen Seite der Länge nach gespalten; Griffel 2; (Stg. aufrecht)	
5	Bth. in einem fleischigen, an der Spitze genabelten, inwendig hohlen Fruchtboden eingeschlossen; Mann.: Perig. 3theil., Staubgef. 3; Weib.: Perig. 5spaltig; Griffel 1; Narben 2. Ficus. V. Bth. nicht in einem hohlen Fruchtbod. eingeschlossen; Staubgef. 4-12; Griffel 2.	6
6	Bth. zwitterig; Nuss gest ügelt, durch Fehlschlagen stächer. Perig. glockig. 4—5zuhn.; Staubges. 4—12. (B. doppelt-gesägt). Ulmus. VIII. Bth. vielehig o. shäusig; Frucht eine falsche Beere o. eine Steinfrucht; Perig. 4—5—6theilig.	7
7	Perig. 4theilig; Staubgef. 4; eine falsche Beere, aus dem Fruchtboden, dem Perig. und der saftigen Hautfrucht gebildet; Fruchtknot. 2eyig, (B. herzf.)	

I. URTICA. L. Nessel.
Weibl. Aehren kugelig, gestielt; B. eyf., zugespitzt, eingeschnitten- gesägt. ⊙ Jn−0c. pilulifera. L. Blattwinkelstand. Rispen.
B. oval, spitz, eingeschnitten-gezähnt; Rispe kürzer als der BStiel. D. J.—Sp. B. langlherzf., zugespitzt, grob-gesägt; Rispe langer als der BStiel, hängend. 21 Jl.—Sp. dioica. L.
II. PARIETARIA. L. Glaskrant.
Sig. aufrecht, einfach ; B. langleyf.; DeckB. sitzend. 2 JlHerbst.
Sig. gestreckt, ausgebreit., åstig; B. cyf.; DeckB. herablaufend. 2. Ji.—Herbst. diffusa. M. K.
III. CANNABIS. L. Hanf.
B. gegenständig, gefingert Jl. Ag. grün. cult. · · · sativa. L.
IV. HUMULUS. L. Hopfen.
Sig. windend, kantig; B. gegenständig, herzf3—5lappig, gesägt, rauh. 2 Jl. Ag. grün cult Lupulus. L.
V. FICUS. L. Felgenbaum.
B. herzf., ganz o. handf., oberseits rauh, unters. flaumig. h. Jl.—Ag- cult
VI. MORUS. L. Maulbeerbaum.
Perig. ani Rande kahl; die weibl. Katzch. ungefahr so lang als der BthStiel; Narbe kahl. † Mai. Frucht weiss. cult alba. L. Perig. am Rande nebst den Narben rauhhaarlg; die weibl. Katzchen vielmal länger als der BthStiel. † Mai. Fr. schwarz. cult. nlgra. L.
VII. CELTIS. L. Zürgelbaum.
B. langtlanzett., zugesplizt, geschärft-gesägt, oberseits rauh, unter- seits weich- und kurz-zottig, an der Basis ungleich. H. Mai. • - australis. L.
VIII. ULMUS. L. Rüster.
Bth. fast sitzend; Frucht kahl. 7, Mz. Ap

107. Ordnung. JUGLANDEEN. DC.

Bth. 1häusig; Männl. Bth. kätzchentrag; Perig 2-6theilig; Staubgef. viele; Weibl. Bth. einzeln o. zu 2-3, an der Spitze der Aestchen, ohne Hülle; K. oberständ. 4zähnig, abfällig; Blb. 4, krautig; Fruchtknoten 1fächer., 1eyig; Eychen aufrecht; Narben 2, lanzett. oder verlängert, oder eine, schildförm. 4lappig; Steinfrucht fleischig, mit 2-4klappigen Nussschalen; Bäume mit nebenblattlosen, nicht punktirten B.

GATTUNG.

Narben 2, lanzett.; Nussschale 2klappig. Juglans. I.

ART.

I. JUGLANS. L. Wallnussbaum.

108. Ordnung. CUPULIFEREN. Rich.

Bth einhäus., Männl.: kätzchentragend, Kätzchen walzlich oder rundlich, aus DeckB. (Schuppen) zusammengesetzt; Perig. fehlend, o. 4—5spaltig; Staubgef. 5—20 und mehrere; Weibl. Bth. einzeln o. mehrere, gehäuft oder ührig; Perig. an den Fruchtknoten angewachsen, mit gezähneltem oft verschwindendem Saume; Fruchtknot. 2—6-fücherig, mit 1—2eyigen Fächern; Narben 2—6; Hülle mannigfaltig, nach der Bthenzeit sich vergrößernd, das Fruchtgehäuse bedeckend, oder eine falsche Frucht darstellend; Nuss durch Fehlschlagen 1füchr. 1samig.

GATTUNGEN.

Staubgef. cinem Perig. eingefügt.

Staubgef. den eyf. Katzehen-Schuppen eingefügt.

Hülle der weibl. Bth. aus sehr kleinen, später in einen Becher zusammenstiessenden Blättchen bestehend, 1 blüth.; Mannl. Bth. in Katzchen; Perig. sitzend, 5—9theilig; Staubgef. 5—9; Weibl. Bth. in den Blattwinkel einer abfalligen Schuppe; Nuss 1fächr., 1sam.

Quercus. III.

Hälle der weibl. Bth. 4spaltig, 2—3blüth.; Staubgef. 10—20. . . . 3

	JJa
Mannl.: Katzchen fast kugelig; Perig. 5—fispaltig; Weibl.: Narben 3; unreifes Fruchtgehause 3facher. mit 2eyig. Fachern; reife Nüsse 1—2samig, in der vergrosserten erharteten Hülle eingeschlossen. Mannl.: Katzchen mit geknäult. sitzend. Bith., Knaulch. mit DeckB. gestützt; Perig. 6theil.; Weibl.: Narben 5—8; Fruchtknot. 5—8facherig, mit 2eyigen Fachern; Nuss 1fachr. • Castanea. II. Mannl. Bith.: Schuppen der Katzchen oben mit 2 kleinern Schüppeh.; Staubgef 8; Staubkölbeh. 1facherig; Weibl.: Knospe mit dachligen Schuppen, die obern derselben fruchtbar, 1blüth.; Fruchtknot. mit 2 fadl. Narben, von einer 2tappigen eingeschnittenen Hülle umgeben. Mannl. Bith.: Schuppen der Kätzchen oben ohne kleinere Schuppen; Staubgef. 6—12 der Basis der Schuppe eingefagt; Staubkölbehen 2facherig; Weibl.: Katzchen locker, Schuppen 2blüth.; Fruchtknoten mit dem Perig. gekrönt. Die reife Nuss ffacher., von einer blattigen, halbirten Hülle umgeben; Perig. 6zahnig; Narben 2. • Carpinus. V. Die reife Nuss 2facherig, von einer häutigen, krugf., kapselartigen aufgeblasenen Hülle eingeschlossen; Hülle des Fruchtknotens an der Bas. von zahlreichen Borsten umgeben; Griffel 2. • Ostrya. VI. FAGUS. L. Buche. B. eyf., kahl, schwach-gezähnt, am Rande gewimpert. 5 Mai. • sylvatica. L.	5
II. CASTANEA. Tournef. Kastanlenbaum.	
B. långllauzett., zugespitzt, stachelspitzig-gesägt, kahl. ħ Jn. cult.	
III. QUERCUS. L. Eiche.	
1 B. abfallig.	
B. ausdauernd, immergrun, eyf. o. lanzett.	5
B. mit stachelspitz. Lappen, flaumig o. unterselts grau-filzig; Schuppen des Bechers verlangert, lineal-pfriemlich, abstehend, gewunden. b. Mai. Cerris. L. B. mit stumpfen, wehrlosen Lappen; Schuppen des Bechers angedrückt.	
3 gestielt; Bl.appen stumpf, ungetheilt, o. stumpf-1—2eckig. 5 Mai.	3
B. kahl, mit abgerundet-stumpfen Lappen.	4
BthStiele so lang als der Bstiel, v. kürzer; B. gestielt, an der Basis ausgerandet oder in den Bstiel vorgezogen. h Mai.	
BthStiele vielmal länger als der BStiel; B. kurz-gestleit, oder fast sitzend, an d. Bas. tief ausgerandet. † Mai. pedunculata. Ehrh.	

5	B. eyf. , dornig-gezähnt, kahl. ħ Mai. J. · · · · coccifera. L. B. ganzrand. o. stachelspitz-gesagt, unterseits grau o. filzig. · · ·
6	Rinde ritzig-schwammig. † Mai. J Suber. L. Rinde eben. † Mai. S. J
	IV CORYLUS. L. Haselstaude.
1	Fruchthüllen glockig, an der Spitze etwas abstehend, zerrissen-gezahnt; Nuss fast evf. † Fb. Mz Aveilana. L. Fruchthüllen röhrig-walzl. an der Spitze verengert, eingeschnittengezähnt; Nuss fast walzl. † Fb. Mz. J tubulosa. W.
	V. CARPINUS. L. Hainbuche.
1	Schuppen der Zapfen 3theil., die Zipfel lanzett., der mittlere verlängert, gesägt o. ganzrandig. † Ap. Mai. · · · · · Betulus. L. Schuppen der Zapfen eyf., ungleich-gesägt, etwas eckig, ungetheilt. † Ap. Mai. J. · · · · · · · · · · · · · · duinensis. Scop.
	VI. OSTRYA. Michel. Hopfenbuche.
	Zapfen eyf., hangend; B. eyf., zugespitzt, an der Bas. fast herzform.; Saum des Frucht-Perig. schr kurz, ganzrandig. ħ Ap. Mai carpinifolia. Scop.
	-

109. Ordnung. SALICINEEN. Rich.

Bth. eingeschlechtig, 2häusig, in Kätzchen, diese aus schuppenf. DeckB. gebildet; anstatt des Perig. 1 o. 2 Drüsen, oder ein fleischiger schief-abgeschnittener Becher an der Bas. der Geschlechtsorgane, in dem BWinkel der Schuppe; Männl.: Staubgef. 2—24, frei oder 1brüderig, hervortretend; Weibl.: Fruchtknot, frei, 1fächer., vieley.; Griffel 1; Narben 2, oft 2spaltig; Kapsel 2klappig; Same schopfig; Bäume oder Sträuche mit wechselständ. B.

GATTUNGEN.

(Perig. schlend; Geschlechtsorgane	an der Bas. mit 1 o. 2 Drusen ge-
₹	stützt	Salix L
1	Perig. becherf., auf der Kätzchense	huppe liegend. · · Populus. II.

ARTEN.

I. SALIX. L. Weide.

Kätzchen endständig, auf einem beblätterten, bleibenden BthStiele sitzend, wodurch der Ast sich fortsetzt und verlängert; Zwergartige Strauchehen mit einem unter der Erde kriechenden Stamme u. aufstreb. Aesten. (Glaciales; Gletscherweiden).

2	kaps. eyi., Nizig, fast sitzend; B. langgestielt, ellipt., kreisrund, stumpf, am Rande zurückgerellt, ganzrandig, obers. runzlig, unterseits blaulich-grün, netzig, zuletzt kabl. 5 Jl. Ag. A. reticulata. L. Kapseln ey-kegeif. kabl; B. kurz-gestielt e. fast sitzend, kabl.	,	
3	der Basis drüsig-gezähnett; Honigdrüse fast von der Länge des BihStleich.; Griffel mittelmässig. h Jl. Ag. A. • retusa. L. B. kreisrund oder oval, netzaderig, gesägt, beiderseits glänzend; Honigdrüse langer als das kurze EthStleichen; Griffel kurz. h Jl. Ag. A. • herbacea. L.	3	
4	KåtzchSchuppen gleichfarbig, geiblich-grün; die fruchttrag. Kåtzch. gestielt oder vielmehr auf einem seitenständ. neugetriebenen, mit 3-5 B. versehenen Aestch. endständ.; flonigdrüse doppelt; Staubgef. an der Bas. ein wenig zshängend, und daselbst rauhhaarig	5	
5	Kätzch-Schuppen vor der Fruchtreise absallend; Staubges. 2—10; B. lanzett. o. ellipt., ausgezeichnet zugespitzt, gesägt, glänzend, kahl oder seidenhaarig; Aeste besonders zur BibZeit sehr brüchig; hohe ansebnliche Bäume. (Franics.: KnackW.).		
	KatzchSchuppen bleibend; Staubgef. 2—3; B. lanzett. oder längllanzett., zugespitzt. ganz kahl, o. die jüngern seidenhaarig, im Alter auch kahl werdend; NebenB. halb-herzf.; höhere oft baumart. Strauche, mit gertenart. Aesten. (Amygdalinae; MandelW.).	9	
6	2 Staubgef.; B. lanzett., zugespitzt, gesagt, kahl o. seidenhaarig. Mehr als 2 Staubgef.; B. dicht-kleingesagt, ganz kahl; BStiel oberw. vieldrüsig.	7	
7 (NebenB. halb-herzf.; Kaps. gestielt, Stielch. 3—4mal so lang als die Honigdrüse; Narbe 2spalt.; B. ganz kahl o. die jüngern etwas seidig. † Ap. Mai	9	
8	NebenB. eyflángl., gleichseilig. gerade; Bth. 5—10mánnig; Narbe 2spalt.; B. eyfellipt. o. ey-lanzettf., zugespitzt. ħ Mai. Jn. · · · pentandra. L. NebenB. haib-herzf. schief; Bth. 4—5mánnig; Narbe ausgerandet;		
(cuspidata. Schultz.		
9	KätzchSchuppen an der Spitze kahl; Stielch. der kahlen Kapseln 2— 3mal so lang als die Drüse; Griffel sehr kurz; Narben wagrecht, ausgerandet; B. ganz kahl. 5 An. Mai	•	
1	KatzchSchuppen fizig, an der Spitze bartig, oder ganz rauhhaarig; Stielch. der Kapseln noch imai, oder eben so lang als die Drüse; Griffel verlängert; Narbe 2spalt.; B. flaumig, zuletzt kahi, lanzett. lang-zugespitzt.	10	
	30 *		

10	B. klein-gesägt; Stielchen der Kapseln' noch imal so lang als die Drüse. † Ap. Mai. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
11	Kapseln gestielt, das Stielch. (meist 2-6mal) länger als die Honigdrüse, Staubkölbch. nach dem Verblühen gelb; Katzch. entweder sitzend mit kleinen B. gestützt, oder gestielt und mit vergrösserten B. am	12
12	Kätzchen sitzend, an der Bas. mit kleinen schuppenf. DeckB. gestützt, die fruchttragend. bisweilen kurz-gestielt; höhere oft baumartige Sträuche, an Ufern, feuchten Triften, Wäldern oder in den Thälern der Alpen wachsend*). Kätzchen gestielt, der Stiel beblättert; Staubkölbchen nach dem Verbühen gelb; sehr ästige Alpen-Sträuche, deren ältere Aeste knorrig, und deren jüngere kaum gertenartig sind. (Frigidae; Alpen-W.).	13
13	Staubkölbeh. purp., nach dem Verblühen sehwarz; Kapsel filzig; B. kahl, o. die jüngeren flaumig; die innere Rinde im Sommer eitrongelb; Kätzeh. vor der Entwickel. der B. blühend; höhere oft baumartige bläulich- oder dunkler-grüne Sträuche. (Purpureae; Purpur-W.). Staubkölbeh. nach dem Verblühen gelb.	14
14	Einmännig (durch gänzl. verwachsene Staubfäden); Kapsel sitzend; Honigdrüse über die Basis des FrKnotens hinaufreichend; Griffel kurz; Narhe eyf.; B. lanzett., vorne breiter, geschärft-kleingesägt, kahl, flach. † Mz. Ap purpuren. L. Einbrüderig; die jüngern B. flaumig	15
15	Narbe eyf., ausgerandet; B. vkht-eyflanzett., kleingesägt; Nebenß. halb-herzf.; Kapsein gestielt, Stielchen der Kapsein so lang als die Honigdrüse; Griffel mittelmässig. † Mz. Ap. Pontederana. Schl. Narbe längllineal o. fädlich; B. verlängert-lanzett, ausgeschweiff-ge- zähnelt, am Rande etwas zurückgerollt; Nebenß. lineal; Kapsein sitzend; Honigdrüse über die Bas. des Frknot. hinaufreichend; Griffel verlängert. † Mz. Ap.	

^{*)} S. Lapponum. L. kommt zwar meist mit sitzenden Kätzehen vor, gehört aber doch zu den Alpen-Weiden, deren astige, knorrige Form dieselbe an sich trägt. — siehe 45.

SALIGIALEN	357
Innere Rinde im Sommer u. Herbste citr 2, ^{frei} ; B. glanzend, gesagt, kahl, die Aeste meist hechtgrau-bereift; freudig Baume. (<i>Pruinosae</i> ; SchimmelW.)	grûne hôhere Strauche und
filzig o. seidenhaarig, ganzrandig oder baumartige Sträuche mit gertenf. Aeste	lich; Kaps. filzig; B. unters. r fein-gezühneit; höhere oft
sägt, u. nebst den jüngeren Aesten ka schwarz-blutroth. f. Mz. NebenB. halbherzf.; B längllänzett., zug die jüngeren nebst den jungen Aesten	nzett. , lang-zugespitzt, ge- ihl ; Rinde der Aeste bereift, acutifolia. W respitzt, drusig-gesägt, kahl, zottig. † Mz. Ap.
Kaps, sitzend o. nur sehr kurz gestielt; H FrKnot. hinaufreichend; Griffel verläng zugespitzt.	lonigdrûse ûber die Bas. des ert; B. verlangert-lanzett.
Aspsein gestielt, Stielch. so lang als die o. so lang als die fadenf. Narbe; B. lang spitzt, am Rande etwas wellig; Nebeni o. zugespitzt.	Honigdrüse: Griffel kürzer rllanzett. v. lanzett., zuge- l. nierenfhalbherzf., spitz
Narbe lineal, 2spalf., so lang ats die Schup geschweift-gezahneit, die jüngeren unt NebenB. eyf., spitz. 5 Ap. Schuppen det	r Katzch. gelbibraun.
Narbe ungetheitt, fädlich; B. ganzrandig o NebenB. lanzettlineal, kürzer als der Bett seidenbaarig; Haare der Schuppen, kön	etwas ausgeschweift 20
Ap. Schuppen schwarzbraun mit silberfart NebenB. aus halbherzf. Basis lanzettversc BStiel; B. unters. filzig. ein marie	h. Haaren. viminalis. L. chmalert, so lang, als der
B. schwach-wellig-gekerht untersite	Ap. · Supularis, Sm.
B. klein-drüsig-gezähnelt, unters. bläulicher NebenB. spitz; Gr. so lang als die Narbe;	Sinithiaua. 15. Fün, filzig, Filz glanzlos; Narbe ungetheilt. † Ap.
Weibl. Kätzchen gekrümmt, sitzend; Kap Stielch. derselben doppelt so lang als d. Weibl. Kätzch. nicht gekrümmt; Stielch. d als d. Honigdrüse.	s. aus eyf. Basis lanzett., Honigdrüse 23 . Kaps. 2—6mal so lang
Kaps. kahl; Griffel verlängert; Narbe 2spal zahnelt, unters. filzig-grau. † Ap. Mai. Kaps. filzig; B. lanzettlängl. o. längtla runzlig-aderig.	t.; B. lanzettlineal, ge. A. Incana. Schrk. inzett., unierseits filzig,
	24

1	Narbé 2spaltig; Griffel verlangert; B. zugespitzt, klein gekerbt, unters. weiss-filzig; NebenB. cyf., spitz. † Ap. A Seringeana. Gaud.	
21	Narbe längl., sast ungetheiit; Grissel kurz; B. spitz, nach der Busis verschmalert, schwach-gezahnelt, unters. grau-sitzig, die unteren stumps; NebenB. halbberzs., spitz. † Ap. Mai salvinesolia. Link.	
25	Die ausgewachs. B. unters. nicht filzig, kahl flaumig o. seidenhaar;	26 29
26	NebenB. halbeyf., stumpf; B. lanzett., zugespitzt, nach der Spitze verschmälert und geschärft-gezähnelt; Narbe ausgerandet. † Mz. Ap. Aeste graufilzig; Knospen grauflaumig holosericea. W. NebenB. nierenf.; B. ellipt. eyf. o. vkhteyf	27
27	B. kurz-zugespitzt, ellipt o. lanzett -vrkhrteyf., wellig-gesägt, graugrün, obers. flaumig; Knosp. grau; Kapsel-Stielchen 4mal so lang, als die Drüse. † Mz. Ap. Aeste graufilzig cinerea. L. B. an der Spitze zurückgekrümmt; Knospen meist kabl; Filz der B. unterseits blaulich-grün	28
28	B. evf. o. ellipt., schwach-wellig-gekerbt, obers. kahl; Narbe 2spalt.; KapsStielch. 4—6mal so lang, als die Drüse. † Mz. Ap	
29	B unters. fast gleichfarbig, die älteren ganz kahl, vrkhrteyf. zugespitzt, wellig-gesagt, die untersten sehr stumpf; Kätzch. sitzend; Kaps. kahl o. seidenhaar.; Narbe 2spaltig; KapsStielch 3—4mal so lang, als die Honigdrüse; NebenB. nierenfhalbherzf. † Mai Ju	30
30	B. unters. verschiedenfarb., grau, grau-grūn, blaulich-grūn, kahl o. flaumig, aber nicht netzig- o. runzelig-adrig, u. nicht silberfarbig-seidig; Katzch. lang. Sträuche der Alpen u. Vor-Alpen. B. unters. angedrückt-zottig- o. silberfarbseidig, oft runzelig-aderig, o. auch netzadrig u. dabei völlig kahl	31 37
31	Griffel verlangert: Stielch, d. Kaps. 11/—3mal langer, als die Honig-	32 33

SALICINEEN,	359
B. länglrkhteyf zugespitzt, flach, schwach-wellig-gesagt, k unters. grau-grün, flaumig; Knoxpen kahl. f; Mz. Ap. A. 32 B. yrkhrieyf. o. ellipt., ganzrandig o. entfernt-stumpf-gesagt, unt bläulich-grün, sammtig o. flaumig, o. die alteren ganzl. kahl.	ng. ers. t
Schuppen sehr zottig, Zotten lang aber bald zsgezogen und gekr seit, glänzend-weiss; Kaps. und Stbfåd. kahl; KapsStielchen ka 1/mal so lang, als die Honigdrüse; B. eyfellipt. o. lanzett., ka klein-gesagt; NebenB. halb-herzf. mit gerader Spitze. ħ. Jn. A Schuppen kahl o. bebesst en stiel bestellt in hastata	L. Sau- Ohl, Ohl, L.
gekrauselt; KapsStielch. 2—3mal so lang, als die Honigdrüse. B. unters. grau, an der Spitze meist grün, die jüngern nebst d Zweigen kurzhaarig-flaumig, spater kahl, alle eyfellipt. o. lanze A. B. (wenigstens die jüngern) unters. bläulich-grün B. obers, kahl, spiegeled.	• 34 len tt
B. obers. kahl., spiegeind, ellipt. oder vrkhrt-eyf., gesagt; Neben fehlend o. drüsenf.; Schuppen haarig, zuletzt kahl; Stbgef. and Bas. bis über die Mitte zottig; Kaps. kahl. † Jn. Jl. A.	• 35 B. er
B. obers, nicht spiegelnd; NebenB. (wenigstens die der jüngern Aest halbherzt. B. entfernt-ausgeschweift-gezähnelt o. ganzrandig, eyf. ellipt. od lanzett., die alteren ganz kahl; NebenB. mit schiefer Spitze. Mai. Jn. 4. B. klein-gesagt, oval o. längt -vkhteyf.; NebenB. mit gerader Spitz so lang, als der Bstiel; Schuppen zottig; Stbfad. kahl; Kaps. kal mit flizigen Stielchen o. gänzlich feinflizig. 5 Jn Jl. S. A.	. 36 er ħ L. c,
B. glanzios, võilig kahl, unters. netzaderig, eyf. mit fast herzf. Heen längl. o. lanzett.; NebenB. halbeyf.; Kaps kahl; Narbe ausgerande hunters. silherfarben-seidig o. angedrückt-zottig-seidig, später bis weilen kahl.	·. ., i.
38) B. mit rückwarts gekrümmter Spitze, oval, ellipt., o. lanzett. B. mit gerader Spitze. B. unterseits runzlig-aderig, angedrückt-zottig-seidig, zuletzt kahl	• 38 • 39 • 40
Stiel.h. 3—4mal so lang, als die Honigdrüse; Narbe ausgerandet Ap. Mai. B. am Rande etwas herabgebogen, ganzrand. o. entfernt-drüsig-ge- zahneit, obers. glanzend, unters. seidig; NebenB. lanzett, spitz: KapsStielch. 2 o. 3mal so lang, als die Honigdrüse; Narbe 2spait h Ap. Fepens. L	•

	B. lineal o lineal-lanzett., verschmälert-zugespitzt. am Rande ffach,
(congrandic o. entlernt-druig-gezanner, resons
40	filzig; G-iffel kurz; Narbe 2spallig. h Mai. rosmarinifolia. L.
- (B. lanzette, steif
41	B. verlängert-lanzett., zugespitzt, am Rande etwas zurückgerollt, ganz- randig oder entterat-drüsig-gezähnelt; NebenB. lanzett.; Griffel mittelmässig; Narbe 2spaltig. 5 Mai. angustifolia. Wulf. B. lanzett. o. vkhteyflanzett., spitz, oft gegenständ., entfernt-klein- gesägt, obers. spiegelnd; die Seidenbaare an den ausgewachsenen gezägt, obers. spiegelnd; die Seidenbaare an den ausgewachsenen B. zerstreut; Staubgef einbrüderig; Kaps. filzig; Griffel kurz; Narbe kurz, ausgerandet. 5 Mai.
42	B. beiderseits bläulich-grün, glanzlos, ganz kahl, ganzrandig mit zurückgerolitem Rande, ellipt.— o. lanzett., zugespitzt; Honigdrüse über die Bas. der Kaps. hinaufreichend; Katzchen kurzgestiett. † Jn. d
43	B. auf beiden Seiten spiegelnd, netzaderig, gleichfarng, zutetz kom, am Rande dicht-drüsig-kleingesägt, ellipt. o. lanzett.; Honigdrüse his über die Basis der Kapsel hivaufreichend; Griffel verlängert; Katzch. langgestielt. † Jn. Jl. A
4	Die jüngern B. seidig-zottig, die älteren obers. runzlig, unters. filzig, glanzlos, alle zugespitzt, ganzrand. o. kleingesägt; Honigdrüse so lang o langer als die Kapsel-Stielch.; NebenB. halbherzt., an der Spitze zurückgekrümmt; Kätzch. fast sitzend. † Mai Jn. A · · · Lapponum. L. Die jüngern B. unters. grau, beiders. seidig-zottig, die alteren zuletzt kahl werdend, spitz, die untersten ganz stumpf, alle ganzrandig; Honigdrüse so lang als die KapsStielch.; NebenB. eyf., spitz, gerade; Kätzch. langgestielt. † Jn. Jl. S. A. · · · glauca. L.
	II. POPULUS, L. Pappel.
	Die jüngeren Zweige filzig o. (an jüngeren Pflanzen u. wurzelständ. Trieben) kurzhaarig; Staubgef. 8; Schuppen der weibl. Katzchen gewimpert.
	gewimpert. Zweige u. wurzelst. Triebe kahl; Staubgef. 12—30; Kätzeb. Schuppen kahl; B. zugespitzt, gesägt.

- 1	B. fast kraiement
2	B. fast kreisrund, gezähnt, beiders. nebst den Zweigen kahl, an den WzTrieben und an jüngeren Pflanzen eyf., kurzhaarig; Schuppen fingerig-eingeschnitten, dicht-zottig-gewimpert; Knosp. kahl, kleberig. 5 Mz. Ap. tremula. L. B. rundleyf., winkelig-gezähnt, unters. sammt den Zweigen fizig; Schuppen der weibl. Katzch. am Rande gewimpert; Knospen grau o. filzig, nicht klebrig.
,	B. unters. nebst den Zweigen schneeweiss-filzig, die an den endständ. Zweigen herzf5lappig; weibl. Schuppen an der Spitze gekerbt; Knospen filzig. †5 Mz. Ap. B. unters. nebst den Zweigen graufilzig, die an den endständ. Zweigen herz-eyf., ungetheilt; weibliche Schuppen an der Spitze gespalten; Knospen grau. †5 Mz. Ap.
('	3 3 3 3 3 4 5 5 5 5 6 5 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
.)	am Rande kahl, an der Basis gesägt; Aeste abstehend. † Ap

110. Ordnung. BETULINEEN. Rich.

Bth. 1hāusig, in Kātzchen, diese aus schuppenf. gestielten DeckB. bestehend; Mānnl.: Perig. 3, ungetheilt o. 4theil., auf dem Stiele des DeckB. sitzend, in Jedem 2—4 Staubgef. (6—12 auf einem DeckB.); Weibl.: Kātzch. aus DeckB. gebildet, die während der BthZeit nicht gestielt sind; Perigon fehlt; FrKnot. 2fächer., Fücher 1eyig; Narben 2, fädlich; FrGehäuse nicht aufspringend, häutig o. fast lederig, bisweilen gefügelt; Bäume mit wechselständ. B.

GATTUNGEN.

Månnl. Kätzeh.: Schuppen 1blüth. mit 2 Läppehen unter der schildf.
Spitze; Staubgef. 6, Staubfäd. 2spaltig. Weibl. Kätzeh.: Schuppen
zuletzt 3lappig, an der Bas. keilig, abfällig; Nuss gefügelt, 1fächer.

Betula. I.
Männl. Kätzeh.: Schuppen 3blüth., mit 4 Läppehen unter der schildf.
Spitze; Staubgef. 4, Staubfäd. ungetheilt. Weibl. Kätzeh.: Schuppen
eyf. oben mit 4 Schüppeh., bleibend; Nuss zsgedrückt, 2fächerig.

Alnus. IL.

DETHIE T Dista

1	B. ästig-aderig, nicht augenfällig netzaderig, übrigens zugespitzt, doppelt-gesägt; fruchttragende Kätzch. lang-gestielt, hängend. • B. unters. dicht-netzaderig, gekerbt o. gekerbt-gesägt. • • • • •
2	B. rautenf.—3eckig, kahl; Nüsse ellipt., mit einem Flügel umzogen, welcher doppelt so breit ist als die Nuss, u. die Spitze der Narben erreicht. Har Ap. Mai
3	B. fast kreisrund, gekerbt, Kerben abgerundet-stumpf; FrKätzehen aufrecht, sitzend o. sehr kurz-gestielt; Schuppen fingerig-3spalt.; Nuss mit 1 Flügel, der um die Halfte schmäler ist, als die Nuss. † Mai
4	B. fast doppelt-gesägt-gekerbt, Kerben spitz; Stiel des FrKätzeh. beiläufig halb so lang, als das Kätzehen; Schuppen ungleich-3lappig, Lappen am Rande sich berührend; Flügel der Nuss fast eben so breit als diese. † Mai Jn. S. • • • • • • intermedia. Thomas. B. ungleich-gekerbt-gesägt, Sägezähne spitz; Stiel des FrKätzehen viel kürzer als dieses; Schuppen fingerig-3spattig, Zipfel fast gleich, von einander abstehend; Flügel der Nuss um die Hälfte schmäler als diese. † Ap. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	H. ALNUS. Tournef. Erle.
1	Perig. aus 3 getrennten Blättch. zsgesetzt; B. eyf., spitz, geschärstdoppelt-gesägt, kahl, gleichfarb., auf den Adern unters. kurzhaar.; Nüsse mit einem breithautigen Flügel. † Mai Jn. A viridis. DC. Perig. 4spalt.; Nüsse ohne häutigen Flügel
2	B. kahl, nur an den Winkeln der Adern unters. bärtig, rundl., sehr stumpf, gestutzt, an der Basis keilig. h Fb. Mz
3	B. unters. bläulich-grün, cyf., spitz, scharf-doppelt-gesagt, bisweilen flederspaltig. † Fb. Mz. · · · · · incana. DC. B. beiders. gras-grün, rundlich oder vkhteyf., doppelt-kerbig-gesagt. † Mz. · · · · · pubescens. Tausch-

United by Gongle

2 3

111. Ordnung. MYRICEEN. Rich.

Blh. 1geschlechtig, 1- oder 2häusig, in Kätzchen, einzeln in den Winkeln der Schuppen; Männl.: Sibgef. 2 oder mehrere, frei oder 1brüderig; Perig. fehlend oder aus 1—2 kleinen Schüppchen gebildet; Weibl.: Perig. aus 2—6 unterweib. Schuppen bestehend, die ost an den Fruchtknoten angewachsen sind; Fruchknoten 1fächerig, Teyig; Narben 2, verlängert; Fruchtgehäuse nicht aufspringend, trocken oder steinfruchtartig, einsamig; Eyweiss fehlt.

GATTUNG.

Bth. 2häus., in Kâtzchen; Schuppen 1biūthig; Mānnl.: Stbgf. 4-6; Weibl.: Perig. aus 4 Schüppeh. zsgesetzt; FrKnot. 1. Myrlca. I.

I. MYRICA. L. Gagel. ART.

B. lanzett., etwas gesagt; Stg. strauchig. † Ap. Mai. . Gale. L.

112. Ordnung. CONIFEREN. Juss.

Bth. Igeschlecht., 1- o. 2häusig, die männl. in Kätzchen, Kätzchen aus schuppens. o. schilds. DeckB. gebildet, die weibl. auch in Kätzchen, o. endständ. zu 3, 2, o. einzeln; Staubkölbch. an die DeckB. angewachsen o. den blattwinkelständ. zsgewachsenen Staubfüden ausgesetzt; Frucht Knoten oberständig, von einem krugs., an der Spitze mit einem Loche offenen Perig. eingeschlossen (nackte Eychen); Narben sitzend, klein, punkts.; Schlauch r. 1samig, von dem bleibenden nussartigen Perigon bedeckt.

GATTUNGEN.

Bth. 1hausig; Staubköllich. 2 o. 4; Fr. ein trockener Zapfen.

Bth. 2hausig; Staubköllich. 4—7 o. mehrere, Staubfäd. unters. vorwachsen; Fr. eine (durch Vergrösserung der fleisch. Hülle) falsche Beere.

Månnl. Kätzch.: Staubkölbch. 4, am unteren Rande einer eyf. schildf. Schuppe angesetzt. Weibl.: Eychen 8 u. mehrere auf der Bas. einer Kätzch.-Schuppe sitzend, aufrecht; Zapfenschuppen in der Mitte mit einem Buckel, holzig, schildf., kantig. Capressus. IV.

Männl. Kätzch.: Staubkölbch. 2, flächer., an die Schuppen unters. angewachsen. Weibl. Kätzchen: Schuppen dachig; Eychen and. Bas. der Schuppen zu 2 aneinander liegend, mit der Spitze nach unten gerichtet, mit einem zerrissenen Loche versehen; Samenhaut lederig o. beinhart.

31 *

Männl: Staubkölbch. 2fächerig; Staubfäd. an der Bos. verwachsen, an d. Spitze frei; Perig. 2spalt., auf der Schuppe des Kätzch. sitzend. We ibl. Bth. endständig, gezweit, gegenüberstehend, mit einer 2theil. Hülle umgeben, die aus den 2 obersten, viel grösseren und an d. Bas. verwachsenen Schuppen gebildet wird. Ephedra. I. Staubkölbch. 1fächerig, an d. KätzchSchuppen angewachsen	1
Männl. KätzchSchuppen rundlschildt., unterschis die Kreis gestellten Staubkölbch, besetzt; weibl. Bih. einzeln, auf einer ungetheilten ringförm. Hülle sitzend; Hauffrucht in einer falschen Beere. Männl. Kätzchenschuppen eyförm., schildförm., am untern Rande die Staubfäden tragend; weibliche Bihen zu 3, endständig, mit einer Staubfäden tragend; weibliche Bihen zu 3, endständig, mit einer Staubfäden fleischigen Hülle, aufrecht; Nüsse in einer falschen Beere. Juniperus. III.	
ARTEN.	
I. EPHEDRA. L. Meerträubehen.	
Bthstiele gegenständig; Kätzchen gezweit. † Ap. Mai. (Blattloser Strauch.)	
H. TAXUS. L. Eibenbaum.	
B. zweizeilig, genähert, lineal, spitz; Bth. blattwinkelst., sitzend. † Mz. Ap. Beere rundl., roth baccata. L.	
III. JUNIPERUS. L. Wacholder.	
B. zu 3, mehr o. weniger lineal, in eine stechende Stachelspitze zu- gespitzt. R. dicht-dachig-4 o. 6reihig, cyf. o. rautenf.	
Die reisen Beeren roth, glänzend, kugelig, kürzer als d. B.; Blatter weit-abstehend, lineal, oberseits 2furchig, unterseits scharf-gekielt. † Mai. J	
B. oberseits 2furchig, unterseits scharf-gekielt, weit-abstehend, lanzettlineal; Beeren so lang o. langer als die B. † Mai. J. · · · macrocarpa. Sibth. B. oberseits seicht-rinnig, unterseits stumpf-gekielt, mit einer einge-	
drückten, den Kiel durchziehenden Einie, Beeren	
Liegend; B. einwärts-gekrümmt, lanzettlineal; Beeren ungefähr so lang als die B. † Jl. Ag. A. nana. H. Aufrecht; B. weit-abstehend, lineal-pfriemlich; Beeren 2—3mal kürzer als die B. † Ap. Mai	
v .	

36	35
B. kurz-eyf., stumpflich, 6reihig-dicht-dachig, auf dem Rücken mit einer Furche durchzogen; Beeren abstehend. \$\frac{1}{2}\$ Mai. Beeren roth. 5 B. rautenf., spitz, 4reihig-dachig, auf dem Rücken mit einer Drüse eingedrückt, oder auch lanzett., zugespitzt; Beeren mit dem zurückgekrümmten Bthstiele hängend. \$\frac{1}{2}\$ Ap. Mai. Beeren blau. A. Sabina. L.	
IV. CUPRESSUS. L. Cypresse.	
Aeste aufrecht, Zweige 4kantig; B. 4reihig-dachig, stumpf, ange- drückt, convex; Zapfen fast kugelig. 5 Fb. Mz. sempervirens. L.	
V. PINUS. L. Föhre.	
	2
B. piattgedrückt, 2reihig, ausgerandet, unterseits mit 2 weissen Linien; Zapf. aufrecht, Schupp. sehr stumpf, angedrückt, später abfaltend. 5 Mal. Picea. L. B. zusammengedrückt, fast 4kantig, stachelspitzig, grün; Zapf. hangend, Schuppen ausgebissen-gezähnelt, bleibend. 5 Mal. Ables. L.	
B. bûschelig, flach, etwas rinnig, abfallig; Flûgel der Sam. bleibend; Zapf. eyf., aufrecht, Schuppen sebr stumpf, an der Spitze locker. B. gezweit oder zu 3 und 5; Flûgel der Samen abfallig oder fehlend.	
B. zu 3 und 5, grün, an der Basis nach Abfallen der Scheiden nackt; Zapfen sitzend, eyform., stumpf; Samen flügellos. 5 Jn. A Cembra. L. B. gezweit; d. Zapfen-Schuppen haben an der Spitze einen verdickt. mit 1 Buckel verseh. Hof; Sam. geflügelt	
Flügel 3mal kürzer als der Same; B. blaulich - grün; Zapfen spie- gelnd, fast sitzend, zurückgebogen, eyfrundlich, stumpf. ħ Mal. cult	
Zapfen glanzlos, die heurigen an einem hakenförmigen Stiele von der Länge des Zapfens zur Erde herabgebogen; B. bläulich-grün. 5. Mal	

Die heurigen Zapfen sehr kurz-gestielt, Stiel vielmal kürzer als der Zapfen, die reifen sitzend, kegelf.; Männl. Kätzch. walzl., zuletzt sehr lang. ħ Mai.

Stiel der heurigen Zapfen halb so lang als d. Zapfen o. kürzer, die reifen Zapf. absteh. o. herabgebog., eyf. o. kegelf.; männl. Kätzch. eyf.

Hof an der Spitze der Schuppen convex o. mit einem kurzen zurückgebogenen Schnabel; Stiel der heurigen Zapfen kürzer als die Hälfte des Zapfens; Staubkölbchen-Kamm nierenf. o. fast 4cckig, ungleich-gezähnelt. ħ Mai. A.

Mughus. Scop.

Hof an der Spitze aller o. nur der vordern Schuppen lang-geschnäbelt, Schnabel zurückgebogen; Stiel der heurigen Zapfen halb so lang als d. Zapfen; Staubkölbch.-Kamm rundl, dicht- u. fein-gezähnelt. ħ M. Jl. S. A.

uneinatn. Ram.

113. Ordnung. HYDROCHARIDEEN. DC.

K. 3blättrig oder 3theilig, krautig; Kr. 3blättrig, regelmässig; Staubgef, frei, 3, oder noch einmal oder mehrmal so viele als BlumenB.; Fruchtknoten unterständig, 1-mehrfächerig, vieleyig; Samenträger an die FrWand oder an die Scheidewände angewachsen; Gr. 3-6, meist 2spaltig; Fr. nicht aufspringend, fleischig, inwendig breig; Bthen der Genera unserer Flora 2häusig; Wassergewächse.

I. VALLISNERIA. L. Vallisnerie.

II. STRATIOTES. L. Wasserscheer.

B. schwertförmig - 3eckig, stachelig - gewimpert. 21 Jl. Ag. weiss.

III. HYDROCHARIS. L. Froschbiss.

IV. UDORA. Nutall. Udore.

114. Ordnung. ALISMACEEN. Juss.

K. 3blåtterig o. 3theilig; Kr. 3blåtterig, regelmässig, unterweibig: Staubgef. unterweibig, frei, 6 oder zahlreich; Fruchtknoten 3—6 oder mehrere, Jeder mit einem Griffel, oberständig, 1—2eyig; Narb einfach; Früchtchen trocken, nicht aufspringend.

GATTUNGEN.

ARTEN.

I. ALISMA. L. Froschlöffel.

 Schaft quirlig-rispig; Früchtch. an der Spitze abgerundet-stumpf, wehrlos, auf dem Rücken 1—2furchig, in eine stumpf-3eckige Fr. zsgestellt. 24 Jl. Ag. weiss o. rosa. · · · · · Plantago. L. Schaft quirlig-traubig; Früchtchen verkehrt-eyförmig, an der Spitze einwärts begrannt, vielrillig; B. tief-herzförm. 24 Jl. Ag. weiss.

II. SAGITTARIA. L. Pfeilkraut.

115. Ordnung. BUTOMEEN. Rich.

K. 3blättrig, manchmul gefärbt und blumenkronartig; Kr. 3blättrig, unterweibig; Staubges. unterweibig, frei; Fruchtknoten 3—6 und mehrere, oberst., getrennt oder an der Basis zusammengewachsen, jeder mit einer Narbe, vieleyig, die Eychen die ganze innere Oberstäche des Fruchtknotens einnehmend.

GATTUNG.

ART.

I. BUTOMUS. L. Wasserviole.

116. Ordnung. JUNCAGINEEN. Rich.

Perigon unterständig, 6blättrig, kelchartig oder etwas gefürbt; Staubgef. 6, unterweibig; Fruchtknoten 3—6, jeder mit einem freien Griffel oder einer schief angewachsenen Narbe, oberwärts getrennt und nur an der Basis zusammengewachsen, oder in einen ganzen 36furchigen Fruchtknoten verwachsen, aber bei der Reife in eben so viele Früchtchen von der mittelpunktständigen Achse sich lösend. 1–2eyig; Eychen aufrecht; Frucht trocken; Bihen in Trauben oder Achren.

GATTUNGEN.

Perigon tief-6theilig; Staubfaden schlank; Fruchtknot. 2eyig; Narb. schief-aufgewachsen; Kapseln auseinanderfahrend, an d. Bas. verwachsen, aufgeblasen. Scheuchzerla. I. Perigon 6blattrig; Staubfaden sehr kurz; Fruchtknoten 1eyig; Narb. federig; Kapseln an eine kantige Achse angeheftet, an d. Bas. sich trennend. Triglochin. II.

ARTEN.

I. SCHEUCHZERIA. L. Scheuchzerle.

II, TRIGLOCHIN. L. Dreizack.

1

117. Ordnung. POTAMEEN. Juss.

Perigon unterst., 4theilig, oder fehlend; Staubgef. frei., 1, 2, 4; Fruchtknoten 4 oder mehrere, getrennt, 1eyig, mit einem Griffel oder einer sitzenden Narbe endigend; Frucht nuss- o. steinfruchtartig, nicht aufspringend; Wasserpflanzen mit untergetauchten o. schwimmenden B.; Bth. zwilterig oder eingeschlechtig.

GATTUNGEN.

Bth. 1hausig, weibl. und männl. in derselben Scheide; Månnl.:
Perigon fehlt; Staubgef. 1; Weibl.: Perig. glockig; Griffel bleibend; Narbe schief, schildform.; Nusse 3-5, jede auf einem fadl.
Fruchttrager. Zanichellia. III.
Bth. zwitterig; Fruchtknot. 4; Griff. fehlend.

Perigon fehlt ; Staubgefasse 2 , Staubfaden schuppenförm. , Staubkölbehen-Säckehen an der Basis auseinanderfahrend, an der Spitze zusammenstossend ; Nüsse 4, zuletzt lang-gestielt. • Ruppla. 11. Perigon 4theilig; Staubgefasse 4, sitzend, auf der Basis der Perigon-Zipfel eingefügt; Steinfrüchte 4, sitzend. • Potamogeton. I.

ARTEN.

I. POTAMOTE	GON. L. Laichkraut.
schwimmend, ihr den untergetaucht stützenden gegens B. alle gleich, häuti, taucht, die Achre vortretend.	r bei der vollkommen ausgebildeten Pflanze er Gestalt und oft auch ihrem Gewehe nach von en verschieden, wechselständ, nur die d. Bithstiele tänd
getauchten langge Die bthständigen B.	e lederig u. schwimmend, diese und die unterstielt
keilig-verschmale Bas. vorgezogen, linsenfzsgedrück	retauchten B. schmal-lanzett., in den Bstiel lang- rt, die schwimmenden oval-längl., stumpf, au d. 2—3mal kürzer als d. Bstiel; die frisch. Früchte t, mit einem spitzigen Rande. 21 Jl. Ag. Die hellgrün · · · spathulatus. Schrad. frische Früchte zsgedrückt, mit einem stumpfen de. · · · · 4
Bthzeit (durch Fa	chten lanzett. o. längl. B. bleiben während der ulung der BFlächen) nur die Bstiele; schwimm. Bherzf., oval o. långl.; die frisch. Fr. mit stumpf
obersten eyform. etwas vertieft; if Die untergetauchten	n B. lanzett., die schwimmenden länglich, die mit seicht-herzf. Bas.; Bstiele oberseits eben oder frische Früchte mit stumpfem Rande. 24 Jl. Ag. oblongus. Viv. B. verlängert-lauzett., die schwimmenden längl an der Bas. spitz o. abgerundet; Bstiele oberseits mit ziemlich spitzigem Rande. 24 Jl. Ag. · · · fluitans. Roth.

	B. alle gestielt, hautig, durchsichtig, am Rande glatt, die schwimmenden fast herz-cyförmig; Bstiele halb so lang als die B.; frische Früchte am Rande stumpf; Stengel astig. 23. Jl. Ag
	Die untergetauchten B. sitzend, hautig, durchsichtig, die schwimmenden lederig.
7	Sig. einfach; die untergetauchten B. lanzett., nach der Bas. u. Spitze verschmälert, stumpflich, am Rande glatt, die schwimmenden vkht-eyf., stumpf, in den Bstiel verschmälert, der kürzer als das B. ist; frische Fr. linsentzsgedrückt, mit einem spitzigen Rande. 24 Jl. Ag
8	Die untergetauchten B. lanzett-lineal, schmal- o. breit-lanzett., zugespitzt, nach d. Bas. verschmalert, die obersten kurzer und breiter, die schwimmenden lanzett. o. eyf., langgestielt; frisch. Fr. am Rande stumpf. 24 Jl. Ag gramineus. L. Die untergetauchten B. lanzett. o. lineal-lanzett., an d. Bas. abgerundet, halbumfassend, d. schwimm. langl. o. lanzett.; getrocknete Fr. am Rande gekielt. 24 Jl. Ag nitens. Weber.
9	B. sámmtlich gegenständig, sitzend. umfassend. ellipt. lanzett. oder lineal-lanzett.; Achren gabelständig, kurzgestielt, nach dem Verbühen zurückgebogen; getrocknete Fr. breit-gekielt, geschnabelt. 24 Jl. Ag
10	B. lanzett. u. breiter, bis zur rundl. Form, bisweilen lineal-längl. und gekraust
11	B. wellig-kraus, kleingesägt, lineal-längl, sitzend, stumpflich, kurz- zugespitzt; Fr. zsgedrückt, geschnabelt; Stg. astig, zsgedrückt. 4 Jl. Ag
12}	B. mit verbreiterier, umfass. Basis. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
12	B. aus herzfumfass. Bas. eyf. o. ey-lanzettf., am Rande etwas rauh; frische Fr. am Rande stumpf; Stg. etwas üstig. 2, Jl. Ag perfoliatus. L.
13	an der Spitze kappenförmig-zsgezogen; die getrocknete Frucht auf dem Rücken flügelig-gekielt; Sig. åstig. 2. Jl. Ag
	praelongus. Wulf.

B. gestielt, oval o. lanzett., am Rande fein-gesägt-rauh; Bihstiele oberwärts verdickt; frisch. Fr. am Rande stumpf, schwach-gekielt; Stg. ästig. 24 Jl. Ag lucens. L. B. mit abgerundeter Bas. sitzend, am Rande glatt, oval o. längl., stumpf; BAdern genähert. 24 Jl. Ag deciplens. Nolte.	
Die bthständ. B. gegenständ., alle sitzend, entweder 3-5-vielnervig, oder 1nervig und aderlos. B. wechselständig, spitz, 1nervig und queraderig, an der Basis scheidig, Scheide an die NebenBlätter angewachsen; Aehren langgestielt.	
B. borstlich-lineal, zugespitzt, Inervig, aderlos; Bithstiele 2—3mal so lang als d. 4—8blüth. Achre; Fr. halbkreisrund; Stg. stielrundl., sehr ästig. 24 Jl. Ag. · · · · · tricholdes. Cham. et Sch. B. lineal, nicht borstlich, 3—5- oder vielnervig; Stg. zusammengedrückt. · · · · 17	
Stg. geflügelt-plattgedrückt; B. vielnervig, mit 3—5 stärkeren Nerven. Stg. zsgedrückt mit abgerundeten Kanten; B. 3—5nervig. 18	
B. stumpf, kurz-stachelspitz; Aehre walzlich, 10—15bluting; Stg. ästig. 24 Jl. Ag	
Bthstiele so lang als die 6—8blüthige ununterbrochene Aehre; B. stumpf, kurz-stachelspitzig. 24 Jl. Ag. obtusifolius. M. et K. Bthstiele 2—3mal so lang als die 4—8blüth. oft unterbrochene Aehre; Fr. schief-ellipt.; B. spitzlich. 24 Jl. Ag. · · · · pusillus. L.	
Fr. schief-vkht-cyf., halbkreisrund, zsgedrückt, getrocknet auf dem Rücken gekielt, mit einem kurzen aufsteig. Gr. 24 Jl. Ag	
Fr. vkht-eyform., fast kugelig, getrocknet runzlich, auf dem Rücken breit-abgerundet, kiellos, mit einer breiten sitzenden Narbe. 21. Jl. Ag	
II. RUPPIA. L. Ruppie.	
StaubkölbehSäckehen längl.; Frucht eyförmig, schief - aufrecht. 24 Ag.—Herbst	
III. ZANICHELLIA. L. Zanichellie.	
fr. langgestielt; Gr. schlank, so lang as die Fr. 24 Jl.—Sp. pedicellata. Fr. Fr. kurzgestielt o. sitzend; Gr. kürzer als d. Fr	

1	Gr. halb so lang als d.	Fr.;	Fr.	kurz-gestielt. (Süsswasserpflanze.)
2	Gr. 1/4 so lang als d. Fr.;	Fr.	sehr	r kurz-gestielt o. sitzend. (Mecrpfi.) polycarpa. Nolte.
•	- ar- ah	• •	• •	· · · · · polycarpa. Nolte.

118. Ordnung. NAJADEEN. Link.

Bth. 1geschlechtig, zerstreut; Perigon fehlt; Staubgef. frei, 1-3, Staubkölbchen sitzend; Fruchtknoten 1, 1fücherig, 1eyig; Narbe 1, sitzend, o. 2-3, fädlich; Fruchtgehäuse nuss- oder steinfruchtartig; Sam. eyweisslos. Unter dem Wasser lebende Kräuter.

GATTUNGEN.

Blumenscheide gestielt, plattgedrückt, in ein B. endigend; Kolben lineal, 3nervig, der Mittelnerv fruchttrag.; Mannl.: 1 Staubgef; Weibl.: 1 Stempel; bei den 1haus wechseln 2reih. Staubgef. mit 2reih. Stempeln ab. Zostera. II. Männl.: Blumenscheide 1blättr., krugf., and Spitze 2—3zahnig, das Staubkolbeh. eng einschliessend; Weibl.: Gr. kurz; Narb. 2—3; Fr. steinfruchtartig. Nn Jas. I.

ARTEN.

I. NAJAS. L. Najade.

II. ZOSTERA. L. Wasserriemen.

119. Ordnung. LEMNACEEN. Link.

Perigon Iblātterig, zsgedrūckt, ungetheilt oder am Rande feingekerbt; Slaubgef. 2, unterweibig, Staubkölbchen 2knötig, 2fächerig; Fruchtknoten frei, 2-6eyig; Griffel kurz; Narbe stumpf; Frucht schlauchartig, durchsichtig. Schwimmende blattlose Wasserpflanzen, mit blattartig-verbreiterten gegliederten Stg. (Laub), die meist unterseits ins Wasser hängende Wzfasern treiben, deren Enden mit einer Art Haube bedeckt sind.

ARTEN.

I. LEWNA, L. Wasserlinse.

	•	
1	Laub ohne Wurzeln, ellipt. o. rundt., unterseits kugelig-convex (4mal kleiner als bei <i>L. minor</i>). O · · · · · · · · · · · · · · · · Laub mit Wz. versehen. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2
2	Wz. gebüschelt; Laub rundlich-verkehrt-cyform. ⊙ Ap. Mai. · · · polyrrhiza. L. Wz. cinzeln. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	Laub lanzett., zuletzt gestielt, Glieder kreuzweise-zshängend. 🔾 Ap. Mai	4
	Laub unten und oben flach. ⊙ Ap. Mai	

120. Ordnung. TYPHACEEN. Juss.

Bihen ihäusig, in gedrängten walzl. o. kugeligen Aehren, die ob. Aehren männlich, die untern weiblich; Perigon aus 3 oder mehreren Schuppen oder Borsten gebildet; Männl.: Staubgef. 3; Weibl. Fruchtknoten frei, leyig; Griffel 1; Narbe einfach; Fruchtgehäuse nicht aufspringend, trocken.

GATTUNGEN.

Aehren walzlich oder elliptisch; Staubgefasse und Fruchtknoten mit Borsten umgeben; Schlauchfrucht mit bleibendem Griffel.

Typha, I. Aehren kugelig; Bihen durch das spreuige und mehrblättrige Periggetrennt; SteinFr. trocken, sitzend. Spargaulum. II.

I.	TI	P	HA.	L	Rohrkolben.

	L. Rourkoiden.	
:	B. der bthtrag. Stg. lanzett., vielmal kürzer als d. Stg., die der unfruchtb. Büschel schmal-lineal; die weibl. Aehren zuletzt oval. 2. Ap. Mai	9
2	lineal, lang-verschmälert, weit über die Borsten heraustretend; Staubf, der männt, Rib.	
3	Narbe spatelig-eyform., mit dem gefarbten Theile bis über die Borsten heraustretend; B. breit-lineal; Achren seltuer etwas von einander entfernt. 2 Jl. Ag. weibl. Achre schwarz, ins Grüne spielend. latifolia. L. Narb. spatelig-lanzett.; Borsten so lang als die Spitze der Narbe; B. lineal. 2 Jl. Ag. weibl. Achre aschgrau mit schwarz. Punkten; Narbe russfarben. S	3
	II. SPARGANIUM. L. Igelknospe.	
1	Stg. āstig; B. an d. Bas. 3kant., an den Seiten concav; Narbe lineal. 24. Jl. Ag	>
	B. an d. Bas. 3kant.; Narb. lineal. 24 Jl. Ag simplex. Huds. B. liegend, flach; Narb. langl.; die mannt. Aehre meist einzeln. 24 Jl. Ag	

121. Ordnung. AROIDEEN. Juss.

Kolben fleischig, einfach, ganz oder zum Theil mit Igeschlechtigen und nackten, oder zwitterigen und mit einem 4-6blättrigen Perigon verschenen Blüthen dicht bedeckt; die Staubgef. bei den eingeschlechtigen auf sehr kurzen Staubf., unter die Fruchtknoten gemischt oder über dieselben gestellt, bei den Zwittern den Blättchen des Perigon gegenst.; Griff. 1 o. Narbe 1; Fruchtgehäuse nicht aufspringend, trocken oder beerenartig; Samen 1 oder mehrere, eyweisshältig.

GATTUNGEN.

Bth. 1häusig, ohne Perigon; Blumenscheiden vorhanden; Frucht eine Beere.

Bth. zwitterig, mit einem 6blättrigen Perigon; Blumenscheide fehlend; Staubgefässe 6; Narbe stumpf, sitzend; Kapsel 3fächerig.

Acorus. III.

Blumenscheide kapuzenförmig; Kolben an d. Spitze nackt; die männl.
Bth. blos aus einem Staubkölbchen, die weibl. aus dem Stempel bestehend; Staubkölbch. vielreihig, oben, die Stempel an d. Bas. des Kolbens eingefügt.

Blumenscheide flach; Kolben von den Staubgefäss. und den wenigen darunter gemischten Fruchtknoten dicht bedeckt.

Calla. II.

ARTEN.

I. ARUM. L. Aron.

H. CALLA. L. Drachenwurz.

B. herzformig; Blumenscheide flach, oben schneeweiss. 24 Jl. Ag. palustris. L.

III. ACORUS, L. Kalmus.

122. Ordnung. ORCHIDEEN. Juss.

Perigon oberständig, blumenblattartig, 6theilig, unregelmässig, fast rachig, die 3 äussern und 2 innere Zipfel bilden die Oberlippe (Helm), der 3te innere die Unterlippe (Honiglippe); Fruchtknoten sfächerig, vieleyig, mit wandständigen Samenträgern; Staubgefässe 3, auf dem Fruchtknoten, davon nur 1 (das mittlere) oder 2 (seit-

liche) entwickelt, Staubfäden mit dem Griffel genau verwachsen (Befruchtungssäule); Staubkölbch. 2fücherig, die Säckchen getrennt u. seitlich an den über die Staubgefässe hinausragenden Griffel angewachsen, oder zusammengewachsen, und dann ein unbewegliches und bleibendes oder bewegliches deckelformiges und abfälliges Staubkolbchen bildend; Bthstaub in wachsartige oder körnige Massen geballt; Narbe auf der vordern und obern Seite des Griff. in Gestalt einer Vertiefung, oben in ein Spitzchen oder eine Platte (Schnäbelchen) endigend; Kapsel mit 3 Längsspalten aufspringend; Sam. feilstaubartig. Kräuter mit scheidigen oder umfassenden, bisweilen auf farblose Schuppen zurückgeführten Blättern, mit ährigen deckblättrigen Blüthen, und zweiknolligen handförmigen oder gebüschelten Wurzeln.

GATTUNGEN.

	GAITUNGEN.	
1	Bth. 2mannig; Perigon abstehend; Honiglippe bauchig, aufgeblasen; Befruchtungssaule 3spaltig; die seitl. Lappen die Staubgefasse tra- gend. Cypripedium. XXIV.	
2	Staubkölbch, ganz angewachsen; Bithstaubmassen kleinlappig, elastisch- zshängend.	2
,	Staubkoibch, frei.	3
3 }	Honiglippe gespornt. (Sporn bisweilen nur beutelf.)	4
5	Fruchtknoten gewunden; Perigon rachig, Zipfel 3-5 in einen Helm zsneigend; Honjellans unterzite past Zipfel 3-5 in einen Helm	10
	Fruchtknoten nicht gewunden; Perigon etwas abstehend, fast glockig, umgekehrt, die Honiglippe oben; Drüsen nackt. StaubkolbchFächer geichlaufend, unterwieden Nigritella. VII.	5
5	StauhkölbehFächer unterwärts durch eine Bucht der ausgeschnittenen Narbe von einander getrennt; Schnäbelchen fehlend; Honiglippe lineal, ungetheilt e. and Spilze Zachbie.	6
1	StaubkolbchFacher an d. Bas. durch ein gemeinschaftl. Beutelchen verbunden.	9
1	StaubkölbehFächer an d. Bas. ohne Beutelchen; Honiglippe absteh.	7
2 1	lioniglippe gewunden, in d. Knospenlage schraubenfzsgerollt, 3theil., Zipfel lineal, der mittlere sehr lang. Himanthoglossum. IV.	
	32	9

910·	
Die Binstaubmassen auf 2 getrennten Haltern eingefügt; Staubkölbeh Fächer durch ein 2fücheriges Beutelehen verbunden. • Orchis. I. Die Binstaubmassen auf einem gemeinschaftlichen Halter eingefügt; StaubkölbehFächer durch ein Ifächr. Beutelch. verbunden; Honig- StaubkölbehFächer durch ein Ifächr. Beutelch. verbunden; Ilonig- lippe an der Bas. mit 2 Plättehen. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
Sporn sehr kurz, beutelform.; Honiglippe an der Spitze Szamus. V. Goelogiossum. V. 9	
Roniglippe 2gliederig, der mittlere der drei Lappen grosser, in einet Gelenke gekniet-zurückgebrochen, herabhängend; Frikuoten nicht gewunden. Seraplas. XII.	
Perig. abstehend; Honiglippe abstehend; Staubkohenrache dir der Basis getrennt; Schnäbelchen fehlt; jede Drüse in einem eigenen Beutelchen; Frknot. nicht zsgedreht Ophrys. VIII.	:
Perig. glockig, Zipfel und Honiglippe aufrecht, letztere au der Basis 12 sackartig-höckerig, stumpf-gekielt	3
Bthstaubmassen auf gesonderten llaltern befestigt; (Honigrippe Ing.) theilt, an der Bas. beiderseits mit 1 Zahne). Chamaeorchis. IX. theilt, an der Bas. beiderseits mit 1 Zahne). Chamaeorchis. IX. Bthstaubmassen auf einem gemeinschaftl. Halter befestigt; (Honiglippe Sthell der mittl. Zipfel Zspallig.). Aceras. X.	
Honiglippe deutlich gespornt, 2gliederig; FrKnot. nicht zsgedreut, (Schaft blattlos, bescheidet). 14 Honiglippe nicht gespornt, o. durch Zswachsen mit den seitl. Zipfeln	
Sporn aufgeblasen, aufrecht; Perig. umgekent; Staukonku. gestielt, in die 3spalt. Spitze der Narbe eingesenkt; Bthstaubmassen gestielt, in die 3spalt. Spitze der Narbe eingesenkt; Bthstaubmassen feinlappig. Epigogium. XIII. Sporn pfriemlt, hinabsteigend; Perig. aufrecht-abstehend; Staubkölbch. Sporn pfriemlt, hinabsteigend; Perig. aufrecht-abstehend; Staubkölbch.	
Honiglippe 2gliederig; das untere Glied sackarug-concav, 3das- 16 endstand., Bthstaub staubartig.	17
FrKnot. zsgedreht, sitzend; PerigZiplel aufrecht, etwa zwischen. XV. (Bth. purp., weiss o. gelbl.) · · · · Cephalanthera. XV. FrKnoten nicht zsgedreht, aber an der Bas, in einen gedrehten Stiel verschmälert; Perig. glockig-abstehend. (Bth. grünlich o. schmutzigverschmälert; Perig. glockig-abstehend. (Bth. grünlich v. schmutzig- verschmälert; Perig. glockig- verschmutzig- verschmälert; Perig. glockig- verschmälert; Perig. glockig- verschmalant versc	
violett.) Bthsfaubmassen aus zahlreichen, kantigen, elastisch-zusammenbängenden Körnchen gebildet, o. mehlig; Staubkölbeh. bleihend. Bthskaubmassen wachsartig, o. aus Körnchen bestehend, welche zuletzt in eine wachsartige Masse zsfliessen.	

ORCHIDEEN.

/ Houghpe nerabeelogen	3/9.
Iloniglippe herabgebogen o. gerade-vorgestreckt, nicht eingeschlossen; Staubkölbch. an die Befruchtungssaule eingefügt; Schnäbelchen ein ungetheiltes Plättchen; BthStaub mehlig. Honiglippe eingeschlossen, oberwärts zuröckenkenen bei ein ein ein ein ein ein ein ein ein e	
lioniglippe eingeschlossen, oberwärts zurückgekrümmt; Staubkölbeh. hinter dem Schnäbelch, eingefügt; Schnäbelch, ein 2spalt, Platteh.; BihStaub aus kantigen Kornehen bestehend	20
(Honiglippe herabgebogen; Befruchtungssäule hinten mit 1 eyf. Fort- satze, auf dessen Bas. o. Spitze das Staubköllich. eingefügt ist. (Stg. 20) Honiglippe gerade vorgeten in de Listera, XVII.	21
braunlich-weiss.)	
kriechend.) Houiglippe an der Bas. rinnig; Staubkölbehen sitzend; Aehre schraubenförmig. (Wz. zweiknollig.) Spiranthee N.	
Perig. rachig; Honiglippe an der Bas. mit den seitlich. PerigZipfeln verwachsen u. einen kurzen Hocker bildend; Staubkölbeh. abfallig; Bthstaub in 4 dichten, fast kugelf. Massen. (Blattlose Schmarotzer-pflanze.) Perig. abstehend; Honiglippe höckerlos, hinten. (Stg. 1—4blattrig.)	, o 2
Der Bithstaub zwei, aus 2 Körperchen gebildete Kügelch. darstellend; Perig. abstehend; Staubkölbeh. abfallig. (Honiglippe stumpf.) . Sturmla. XXII. Bithstaub in 4 längl. Körperchen zsgeballt; Perig. weit abstehend; Staubköllech. bleibend. (Honiglippe zugespitzt.) Malaxis. XXIII.	20
ARTEN.	
I. ORCHIS. L. Knabenkraut.	
DeckB. incryig, hochstens die untern schwach-3nervig; Knollen udgetheilt. DeckB. 3-a. mehrnervig, und entweder die untersten o. alle zugleich netzaderig.	2
Houiglippe 3theilig; der mittlere Zipfel vorne verbreitert, 2spaltig, meist mit Zahnchen in der Ausbuchtung der auseinander tretenden	3
lloniglippe tief-3spalt, mit einem långl., ungetheilt. o. ausgerandeten Mittelzipfel, oter 3lapnig mit bester, ungetheilt. o. ausgerandeten	3
DeckB. halb so lang als der FrKnoten, o. langer.	7 4 .
(. zsschliessend, unterwärts verwachsen	5

Honiglippe kahl-punktirt, die seitl. Zipfel längl., der mittl. breit-vkhtherzi, mit einer dazwischen liegenden Stachelspitze, alle spitz-gezähnt; Sporn halb so lang als der FrKnoten. 24 Mai, hellpurp., Honiglippe purp.-punkt. · · · · · · · · · · · · variegata. All. Honiglippe sammtig-punktirt, die seitl. Zipfel längl.-lineal, an der Spitze etwas gekerbt, der mittlere 2spalt., meist mit 1 dazwischen liegenden Zähnchen; Sporn 3mal kürzer als der FrKnot. 24 Mai. Helm dunkelschwarz-purpurn, Honiglippe weiss, mit salt-purpurn. Tropfen. ustulata. L. Honiglippe sammtig-punktirt, die seitl Zipfelschmal-lineal, ganzrand., cinwarts-gekrummt, der mittlere 2spalt., dessen verlängerte Schenkel mit den seitlichen Zipfeln gleichgestaltet; Sporn halb so lang, als der FrKnot. 21 Mai. Helm etwas purp. ins Graue, Honiglippe hlass-purp. o. weissl., dunkler-purp.-punkt. · · · Simia. Lam. 5 Honiglippe pinselig-punktirf, die seitl. Zipfel lineal; Sporn mehr als um das Doppelte kurzer als der FrKnoten. · · · Der mittlere Zipfel der Honiglippe von der Bas. an allmälig-verbreitert, vkht-herzf., Lappen cyf., fast abgeschnitten, ausgebissen-gekerht. 21 Mai. Jn. Helm schwarzpurp., dunkler-punkt., o. grünlich u. schwarzpunkt., Honiglippe weiss o. blassrosa, purp.-punkt. • • fasca. Jacq. Der mittlere Zipfel der Honiglippe lineal, an der Spitze verbreitert, 2spalt., Lappen längl. spreizend, an der Spitze fein-gekerbt. 2. Mai. Jn. Helm aschgrau o. hellpurp., Honiglippe blass-purpurn, in der Mitte weissl., purp.-punktirt. militaris. L. Honiglippe tief-3spalt., der Mittelzipfel längl., ungetheilt o. abgeschnitten-ausgerandet; Sporn gekrümmt, hinabsteigend, 2-3mal kürzer Honiglippe 3lappig, Lappen breit, kurz; Sporn fast so lang o. wenig kürzer als der FrKnoten. Honiglippe herabhängend, Zipfel fast gleich, der mittlere längl ungetheilt; Sporn kegelf.; PerigZipfel helmig, zugespitzt; B. lineallanzett. 24 Mai. Jn. licim schmutzig-rothbraun, Honiglippe hellfröthl., purpurn-punkt., Zipfel grün, mit röthl. Rande coriophora. L. 8 Honiglippe gerade-vorgestreckt, Zipfel längl., der mittlere breiter, ausgerandet; Sporn fast walzl.; PerigZipfel glockig-helmig, eyf., mit einer spateligen Haarspitze endigend ; B. lanzett. 21 Mai. Jn. purp., Honiglippe punkt. A. · · · · · · · · globosa. L. Sporn kegel-walzenf, , senkrecht-hinabsteigend , etwas kurzer als der FrKnot.; Honiglippe etwas sammtig, Lappen breit, gekerbt, der mittiere ausgerandet; PerigZipfel stumpf, die seitl. abstehend, die 2 innersten an der Spitze abgeschnitten u. ausgerandet; B. länglvkht-eyf., stumpf. 24 Jn. purp. A. Spitzelli, Saut. Sporn walzlich o. fast keulig, wagrecht o. aufstrebend, ungefähr so

	rengzipiet alle in einen Helm zsschliessend, stumpf; Lappen der Honiglippe breit, der mittl. abgeschnitten-ausgerandet; Sporn walzl. o. fast keulig. 2. Ap. Mai. purp., Oberlippe grün-geadert, var. mit violetten rosenroth. u. weissen Bth	
	der mittl. ausgerandet, mit 1 dazwischen liegenden Zahne; Perig. Zipfel eyflangl.; die entwickelte Aehre verlängert, locker; B. langl. o. lanzett. 2 Mai. Jn. purp	
	B. vkht-eyflängl., stumpf; Sporn walzlich; die entwickeite Achre eyf. 22. Ap. Mai. gelblich weiss. selten purp. pallens. L. B. lanzett., fein-stachelspitzig; Sporn schmal-walzl., gekrümmt; die entwickelte Achre schlaff. 23. Mai. blassgelb, Honiglippe dunkler, in der Mitte röthlpunkt. J. provincialis. Balbis. (Knollen ungefheitt sche Oct. 6.	
	Knollen ungetheilt oder (bei O. sambucina.), an der Spitze kurz- 2-3lappig. Knollen handförm.; Honiglippe 3lappig; Sporn kegel-walzenf., kürzer als der FrKnoten.	
:	Honiglippe rundleyf., gezähnt, ungetheilt; Sporn pfrieml., hinab- steigend; PerigZipfel in einen cy-lanzettf. Helm zsschliessend; DeckB. 3—5nerv.; B. lanzett. 2, Mz. purpurn. J.	
	iloniglippe 3lappig; Sporn walzl. oder kegelf., die seitl. PerigZipfel zurückgeschlagen o. abstehend.	
1	DeckB. 3—5nerv., die unt. zugleich aderig; Sporn walzl., wagrecht o. aufstrebend, kürzer als der Fruchtknot.; die seitt. PerigZipfel zurückgeschlagen; B. lanzettlineal; Knollen ungetheilt. 2. Mai. Jn. purp	
1	Sig. nicht hohl, meist 10blattr., die obern B. verkleinert, deckblatt- artig, das oberste von der Achre weit eutfernt, die mittl. lanzett., die untersten längl.; die seitl. PerigZipfel abstehend. 2 Jn. hell-lila, mit purpur. Flecken und Strichen; B. oft braun-gefleckt. Sig. röhrig, 4-6blättrig: die seitl. PerigZipfel maculata. L.	
17	B. abstehend, die unt. oval o. langt., stumpf, die ob. kleiner, lanzette.	

14	B. gestielt, oval o. lanzett., am Rande feln-gesägt-rauh; Bthstiele oberwärts verdickt; frisch. Fr. am Rande stumpf, schwach-gekielt; Stg. ästig. 24 Jl. Ag. • • • • • • • • • • lucens. L. B. mit abgerundeter Bas. sitzend, am Rande glatt, oval o. längl., stumpf; BAdern genähert. 24 Jl. Ag. • • • declpiens. Nolte.	
15	B. wechselständig, spitz, inervig und queraderig, an der Basis scheidig, Scheide an die NebenBlätter angewachsen; Achren langgestielt.	16 20
16	B. borstlich-lineal, zugespitzt, inervig, aderlos; Bibstiele 2—3mal so lang als d. 4—8blüth. Achre; Fr. halbkreisrund; Stg. stielrundl., sehr ästig. 24 Jl. Ag. · · · · · · trichoides. Cham. et Sch. B. lineal, nicht borstlich, 3—5— oder vielnervig; Stg. zusammengedrückt. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	17
17	Stg. geflügelt-plattgedrückt; B. vielnervig, mit 3—5 stärkeren Nerven. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	18 19
18	B. stumpf, kurz-stachelspitz; Aehre walzlich, 10—15blüthig; Stg. ästig. 24 Jl. Ag. · · · · · · · · · · · · · · compressus. L. B. am Ende haarspitzig; Aehre 4—6blüthig, die fruchttrag. rundl.; Stg. sehr ästig. 24 Jl. Ag. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
19	Bthstiele so lang als die 6—8blüthige ununterbrochene Aehre; B. stumpf, kurz-stachelspitzig. 24 Jl. Ag. obtusifolius. M. et K. Bthstiele 2—3mal so lang als die 4—8blüth. oft unterbrochene Aehre; Fr. schief-ellipt.; B. spitzlich. 24 Jl. Ag. · · · · pusillus. L.	
20	Fr. schief-vkht-eyf., halbkreisrund, zsgedrückt, getrocknet auf dem Rücken gekielt, mit einem kurzen aufsteig. Gr. 24 Jl. Ag. · · · pectinatus. L. Fr. vkht-eyförm., fast kugelig, getrocknet runzlich, auf dem Rücken breit-abgerundet, kiellos, mit einer breiten sitzenden Narbe. 24 Jl. Ag. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	II. RUPPIA. L. Buppie.	
1	StaubkölbehSäckehen längl.; Frucht eyförmig, schief - aufrecht. 24. Ag.—Herbst. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
	III. ZANICHELLIA. L. Zanichellie.	
1	Fr. langgestielt; Gr. schlank, so lang as die Fr. 24 Jl.—Sp. · · · pedicellata. Fr. Fr. kurzgestielt o. sitzend; Gr. kürzer als d. Fr. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2

,1	Gr. halb 1 24 Jl	Sp	als	d.	Fr. ;	Fr.	kurz	-gestiel	t. (Süsswasserpflanze.) palustris. L.
1	Gr. 1/4 so	lang als	s d. 1	Fr.	Fr.	sahe	k		t o. sitzend. (Meerpfl.) polycarpa. Nolte.

118. Ordnung. NAJADEEN. Link.

Bth. 1geschlechtig, zerstreut; Perigon fehlt; Staubgef. frei, 1-3, Slaubkölbehen sitzend; Fruchtknoten 1, 1facherig, 1eyig; Narbe 1, sitzend, o. 2-3. fädlich; Fruchtgehäuse nuss- oder steinfruchtartig; Sam. eyweisslos. Unter dem Wasser lebende Kräuter.

GATTUNGEN.

menscheide gestielt, plattgedrückt, in ein B. endigend; Kolben ineal, 3nervig. der Mittelnerv fruchttrag.; Mannl.: 1 Staubgef; Weibl.: 1 Stempel; bei den 1haus wechseln 2reih. Staubgef. nit 2reih. Stempeln ab. Zostern. II. nnl.: Blumenscheide 1blättr., krugf. and Spitze 2—3zahnig, das taubkolbeh. eng einschliessend; Weibl.: Gr. kurz; Narb. 2—3; r. steinfruchtartig. Najas. I.	1
---	---

ARTEN.

I. NAJAS. L. Najade.

· 2{	Blattscheiden ganzrandig; B. lineal, ausgeschweift-gezähnt, Zahne stachelspitzig. ⊙ Ag. Sp	
•	out lett-stachetspitzig-gezähnelt. O Ag. Sr. flexilis, Rost. et Sch.	

II. ZOSTERA. L. Wasserriemen.

1	B. 3nervig;	Stiel	de	r Bi	um	en	sch	eid	0 (obe	rn	räi	rts	br	eite	r;	Nüsse	gerillt.
1	B. tnervig; 24 Jl. Ag	Stiel	4	Blu	•	•				. :			• •	. •	•		marin	ın. L.
									-	-	-	•	-	-	•	•	uona,	AUIN.

119. Ordnung. LEMNACEEN. Link.

Perigon Iblätterig, zsgedrückt, ungetheilt oder am Rande feingekerbt; Staubgef. 2, unterweibig, Staubkülbchen 2knötig, 2fächerig; Fruchtknoten frei, 2-6eyig; Griffel kurz; Narbe stumpf; Frucht schlauchartig, durchsichtig. Schwimmende blattlose Wasserpflanzen, mit blattartig-verbreiterten gegliederten Stg. (Laub), die meist unterseits ins Wasser hängende Wzfasern treiben, deren Enden mit einer Art Haube bedeckt sind.

ARTEN.

I. LEMNA. L. Wasserlinse.

1	Laub ohne Wurzeln, ellipt. o. rundl., unterseits kugelig-convex (4mal kleiner als bei <i>L. minor</i>). O · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2
2	Wz. gebüschelt; Laub rundlich-verkehrt-eyförm. ⊙ Ap. Mai. · · · polyrrhiza. L. Wz. einzeln. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
3	Laub lanzett., zuletzt gestielt, Glieder krenzweise-zshängend. ⊙ Ap. Mai	4
4	Laub unten und oben flach. ⊙ Ap. Mai	

120. Ordnung. TYPHACEEN. Juss.

Bihen ihäusig, in gedrängten walzl. o. kugeligen Aehren, die ob. Aehren männlich, die untern weiblich; Perigon aus 3 oder mehreren Schuppen oder Borsten gebildet; Männl.: Staubgef. 3; Weibl. Fruchtknoten frei, leyig; Griffel 1; Narbe einfach; Fruchtgehäuse nicht aufspringend, trocken.

GATTUNGEN.

Aehren walzlich oder elliptisch; Staubgefässe und Fruchtknoten mit Borsten umgeben; Schlauchfrucht mit bleibendem Griffel. . **Typha**, I. Aehren kugelig; Bithen durch das sprenige und mehrblättrige Perig. getrennt; SteinFr. trocken, sitzend. Sparganium. II.

I. TYPHA. L. Robekolben.

B. der bihtrag. Sig. lanzeit., vielmal kürzer als d. Sig., die der un	-
fruchtb. Büschel schmal-lineal; die weibl. Aehren zuletzt oval. Ap. Mai. B. lineal, langer als der bthtrag. Stg. March.	4
Månnl. u. weibl. Achren von einander entfernt; Narb. verlång., schmal lineat, lang-verschmålert, weit über die Borsten heraustretend Staubf. der månnl. Bth. 1½ mal so lang als d. Staubkolbeh. 24 J Ag. weibl. Achren rothbraun	;
Narbe spatelig-cyform., mit dem gefarbten Theile bis über die Borstenheraustretend; B. breit-lineat; Achren seitner etwas von einande entfernt. 2 Jl. Ag. weibl. Achre schwarz, ins Grüne spielend latifolia. L. Narb. spatelig-lanzett.; Borsten so lang als die Spitze der Narbe; Blineal. 2 Jl. Ag. weibl. Achre aschgrau mit schwarz. Punkten Narbe russfarben. S	
II. SPARGANIUM. L. Igelknospe.	
Stg. āstig; B. an d. Bas. 3kant., an den Seiten concav; Narbe lineal. 24. Jl. Ag	2

121. Ordnung. AROIDEEN. Juss.

Kolben steischig, einfach, ganz oder zum Theil mit 1geschlechtigen und nackten, oder zwitterigen und mit einem 4-6blättrigen Perigon versehenen Blüthen dicht bedeckt; die Staubgef. bei den eingeschlechtigen auf sehr kurzen Staubf., unter die Fruchtknoten gemischt oder über dieselben gestellt, bei den Zwittern den Blättchen des Perigon gegenst.; Griff. 1 o. Narbe 1; Fruchtgehäuse nicht aufspringend, trocken oder beerenartig; Samen 1 oder mehrere, eyweisshaltig.

GATTUNGEN.

Bth. 1häusig, ohne Perigon; Blumenscheiden vorhanden; Frucht eine Beerc.

Bth. zwitterig, mit einem 6blättrigen Perigon; Blumenscheide fehlend; Staubgefässe 6; Narbe stumpf, sitzend; Kapsel 3fächerig.

Acorus. III.

Blumenscheide kapuzenförmig; Kolben an d. Spitze nackt; die männl.

Pth. bles aus einem Staubkölbehen, die weibl, aus dem Stempel

ARTEN.

I. ARUM. L. Aron.

II. CALLA. L. Drachenwurz.

B. herzförmig; Blumenscheide flach, oben schneeweiss. 24 Jl. Ag. palustris. L.

III. ACORUS. L. Kalmus.

122. Ordnung. ORCHIDEEN. Juss.

Perigon oberständig, blumenblattartig, 6theilig, unregelmässig, fast rachig, die 3 äussern und 2 innere Zipfel bilden die Oberlippe (Helm), der 3te innere die Unterlippe (Honiglippe); Fruchtknoten Ifächerig, vieleyig, mit wandständigen Samenträgern; Staubgefässe 3, auf dem Fruchtknoten, davon nur 1 (das mittlere) oder 2 (seit-

liche) entwickelt, Staubfäden mit dem Griffel genau verwachsen (Befruchtungssäule); Staubkölbeh. 2fücherig, die Säckehen getrennt u. seitlich an den über die Staubgefässe hinausragenden Griffel angewachsen, oder zusammengewachsen und dann ein unbewegliches und bleibendes oder bewegliches deckelformiges und abfülliges Staubkolbchen bildend; Bihstaub in wachsartige oder kurnige Massen geballt; Narbe auf der vordern und obern Seite des Griff. in Gestalt einer Vertiefung, oben in ein Spitzchen oder eine Platte (Schnäbelchen) endigend; Kapsel mit 3 Längsspalten aufspringend; Sam. feilstaubartig. Kräuter mit scheidigen oder umfassenden, bisweilen auf farblose Schuppen zurückgeführten Blättern, mit ährigen deckblättrigen Blüthen, und zweiknolligen handförmigen oder gebüschelten Wurzeln.

Bih. 2mannig; Perigon abstehend; Honiglippe bauchig, aufgeblasen; Befruchtungssäule 3spaltig; die seitl. Lappen die Staubgefasse tra- gend. Bth. 1mannig	
Staubköllich, ganz angewachsen; Bithstaubmassen kleinlappig, elastisch- zshängend.	2
Staubkolbeh. frei.	3
3 Honiglippe gespornt. (Sporn bisweilen nur beutelf.)	4
Fruchtknoten gewunden; Perigon rachig, Zipfel 3-5 in einen Helm	0
Fruchtknoten nicht gewunden; Perigon etwas abstehend, fast glockig, umgekehrt, die Honiglippe oben; Drüsen nacht.	5
StaubkölbchFächer g'eichlaufend, unterwärts aneinanderliegend, mit einem dazwischeugeschobenen Fortsatze des Schnäbelchens. StaubkölbchFächer unterwärts durch eine Bucht der ausgeschnittenen Narbe von einander getrennt; Schnäbelchen fehlend; Honiglippe lineal, ungetheilt e. an d. Spitze 3zähnig.	6
StaubkolbehFächer an d. Bas. durch ein gemeinschaftl. Beutelchen verbunden.)
StaubkölbehFächer an d. Bas. ohne Beuteichen; Honiglippe absteh. Gymnadenia. III. Zipfel lineal, der mittlere sehr lang. Honiglippe nicht gewunden, abstehen. Flimanthoglossum. IV.	
32	l

standing to Standkälbeh.
Die Bihstaubmassen auf 2 getrennten Haltern eingefügt; Staubkölbeh. Fächer durch ein 2fücheriges Beutelchen verbunden. • Orchis. I. Fücher durch ein 2fücheriges Beutelchen verbunden; Ibei Bihstaubmassen auf einem gemeinschaftlichen Halter eingefügt; StaubkölbehFächer durch ein 1fächr. Beutelch. verbunden; HonigstaubkölbehFächer durch ein 1fächr. Beutelch. verbunden; Ilonighpe an der Bas. mit 2 Plättehen. • • • • Anacamptis. II.
Sporn sehr kurz, beutelform.; Honiglippe an der Spitze dzahing. Coelogiossami. V. Sporn sehr kurz, beutelform.; Honiglippe ungethellt. Platanthera. VI.
Roniglippe 2gliederig, der mittlere der drei Lappen grosse, in eine der Gelenke gekniet-zurückgebrochen, herabhängend; FrKnoten nicht gewunden. Seraplas. XII.
Perig. abstehend; Honiglippe abstehend; Staubsonen-rather and the Basis getreant; Schnäbelchen fehlt; jede Drüse in einem eigenen Beutelchen; FrKnot. nicht zsgedreht Ophrys. VIII.
(perig. glockig, Zipfel und Honiglippe aufrecht, letztere an der Basis 12 sackartig-höckerig, stumpf-gekielt
Bthstaubmassen auf gesonderten Haltern befestigt; (Honigrippe University of theilt, an der Bas. beiderseits mit 1 Zahne). Chamacorchis. IX. 13 Bthstaubmassen auf einem gemeinschaftl, Halter befestigt; (Honiglippe Bthstaubmassen auf einem gemeinschaftl, Halter befestigt; (Honiglippe State of State o
Honiglippe deutlich gespornt, 2gliederig; FrKnot. nicht zsgedrent, 15 (Schaft blattlos, bescheidet). 15 Honiglippe nicht gespornt, o. durch Zswachsen mit den seitl. Zipfeln 16
des Perig. Mos Autz-Nockrig. Sporn aufgeblasen, aufrecht; Perig. umgekehrt; Staubkölbch. kurz- gestielt, in die 3spalt. Spitze der Narbe eingesenkt; Bthstaubmassen gestielt, in die 3spalt. Spitze der Narbe eingesenkt; Bthstaubmassen gestielt, in die 3spalt. Spitze der Narbe eingesenkt; Bthstaubmassen gestielt, in die 3spalt. Spitze der Narbe eingesenkt; Bthstaubmassen spitzenkt;
Honiglippe 2gliederig; das untere Gued sackarug-contat, 5 17 16 endstand., Bibstaub staubartig. 18
Frknot. zsgedreht, sitzend; PerigZipiel aufrecht, etwa (Bth. purp., weiss o. gelbl.)
tviolett.) Bithstaubmassen aus zahlreichen, kantigen, elastisch-zusammenhängenden Körnehen gebildet, o. mehlig; Staubkölbeh. bleibend. 18 Bithstaubmassen wachsartig, o. aus Körnehen bestehend, welche zuletzt in eine wachsartige Masse zsiliessen.

ORCHIDEEN.

Horielines hamban	379:
Iloniglippe herabgebogen o. gerade-vorgestreckt, nicht eingeschlossen; Staubkölbeh. an die Befruchtungssaule eingefügt; Schnäbelehen ein ungetheiltes Plättehen; BthStaub mehlig. Iloniglippe eingeschlossen, oberwärts zurückgekrümmt; Staubkölbeh. hinter dem Schnäbelch. eingefügt; Schnäbelch. ein 2spalt. Plätteh.; BthStaub aus kantigen Körnehen bestehend.	20
lloniglippe herabgebogen; Befruchtungssäule hinten mit 1 eyf. Fortsatze, auf dessen Bas. o. Spitze das Staubkölbeh. eingefügt ist. (Stg. 2blattr., B. gegenständ.) lloniglippe gerade-vorgestreckt, an der Bas. concav; Staubkölbehen dem hint. Rande der Befruchtungssäule eingefügt. (Pflanze blattlos, bräunlich-weiss.) lloniglippe unterw. sackartig-höckerig; Staubkölbeh. gestieit. (Rhizom kriechend.) llouiglippe an der Bas. single eine sackartig-höckerig Staubkölbeh. gestieit.	
Spiranthee	
Perig. rachig; Honiglippe an der Bas, mit den seitlich. PerigZipfeln verwachsen u. einen kurzen Hocker bitdend; Staubkölbeh. abfallig; Bithstaub in 4 dichten, fast kugelf. Massen. (Blattlose Schmarotzer-pflanze.)	1 2
Der Bihstaub zwei, aus 2 Körperchen gebildete Kügelch. darstellend; Perig. abstehend; Staubkölbch. abfällig. (Honiglippe stumpf.) Sturmla. XXII. Bihstaub in 4 längl. Körperchen zsgeballt; Perig. weit abstehend; Stauhköllich. bleibend. (Honiglippe zugespitzt.) Malaxis. XXIII.	
ARTEN.	
I. ORCHIS. L. Knabenkraut.	
DeckB. Incrvig, hochstens die untern schwach-3nervig; Knollen ungetheilt. DeckB. 3-0. mehrnervig, und entweder die untersten o. alle zugleich netzaderig.	2
Houiglippe 3theilig; der mittlere Zipfel vorne verbreitert, 2spaltig, meist mit 1 Zahnchen in der Ausbuchtung der auseinander tretenden Zipfel. Houiglippe tief-3spalt., mit einem langt., ungetheilt. o. ausgerandeten Mittelzipfel, oler 3lappig mit breiten kurzen Lappen.	13 3 7
DeckB, halb so lang als der FrKnoten, o. långer. DeckB, vielmal kürzer als der FrKnot.; PerigZipfel in einen eyf. Helm zsschliessend, unterwärts verwachsen.	4 .
0.0 \$	5

/ Honiglippe kahl-punktirt, die seitl. Zipfel längl., der mittl, breit-vkht- herzf., mit einer dazwischen liegenden, Stachelspilze, alle spilz-ge- herzf., mit einer dazwischen liegenden, Stachelspilze, alle spilz-ge-	,
zähnt; Sporn halb so lang als der Francien. 4 han henpuly	
Honighppe purp. punktint die seitt Zinfel längllineal, an der	
- Spitze etwas gekerbt, der mittlere zspatt, inche Frknot. 24 Mai.	
Helm dunkelschwarz-purpurn, Homgrippe wess, interest particle. L.	
Tropfen. Honiglippe sammtig-punktirt, die seitl. Zipfel schmal-lineal, ganzrand., Honiglippe sammtig-punktirt, die seitl. Zipfel schmal-lineal, ganzrand.,	?
einwarts-gekrümmt, der inttlere zspate, dessen verangen halb so lang,	
blass-purp. o. weissl., dunkter-purppunkt.	
de Doppelte kurzer als der Francien.	6
Der mittlere Zipfel der Honiglippe von der Bas. an allmälig-verbreitert, vkht-herzf., Lappen cyf., fast abgeschnitten, ausgebissen-getert, vkht-herzf.	
	,
kerht. 24 Mai. Jn. Heim schwarzpurp, damier, purppunkt u. schwarzpunkt., Honiglippe weiss o. blassrosa, purppunkt fusca. Jacq.	
Der mittlere Zipfel der Honiglippe lineal, an der Spitze verbreitert, 2spalt., Lappen längl. spreizend, an der Spitze fein-gekerbt. 2 Mai.	
In Holm ascherau O. helipurp., nonigrippe blass purpus	
Mitte weissi, purppunktite	
ten-ausgerandet; Sporn gekrummt, milabstolgend, 2	8
als der FrKnoten. Honiglippe 3lappig, Lappen breit, kurz; Sporn fast so lang o. wenig	9
kürzer als der Frknoten.	
lanzett. 24 Mai. Jn. lleini schmutzig-rothbladit, ziong-rothbladit, ziong-rothbladit	
8\ der mittlere breiter,	
mit einer spateligen Haarspitze entrigend, b. d	
Sporn kegel-walzenf., senkrecht-hinabsteigend, etwas kurzer as	
9 2 innersten an der Spitze angeschutten at aus Spitzelil. Saut.	
Sporn walzlich o. tast keung, wagreent o. daiste	10
lang als der FrKnot.	

	PeriorZinfal alla in ulassa state	OI.
10	PerigZipfel alle in einen Helm zsschliessend, stumpf; Lappen der Honglippe breit, der mittl. abgeschnitten-ansgerandet; Sporn walzl. o. fast keulig. 2 Ap. Mai. purp., Oberlippe grün-geadert, var. mit violetten rosenroth. u. weissen Bth	
11	Die breiten Lappen der Honiglippe gezähnt, an der Bas. kurzhaarig, der mittl. ausgerandet, mit 1 dazwischen liegenden Zahne; Perig-Zipfel eyflangt.; die entwickelte Aehre vertangert, locker; B. langt. o. lanzett. 2. Mai. Jn. purp	11
12	eyf. 2. Ap. Mai. geiblich weiss. selten purp. • • • pallens. L. B. lanzett., fein-stachelspitzig; Sporn schmal-walzl., gekrümmt; die entwickelte Achre schlaff. 2. Mai. blassgelb, Honiglippe dankier, in der Mitte röthlpunkt. J. • • • • • • • • • • • • • • • • • •	12
13	2—3lappig. Knollen handförm.; Honiglippe 3lappig; Sporn kegei-walzenf., kürzer als der FrKnolen.	14
14	Honiglippe rundleyf., gezähnt, ungetheilt; Sporn pfrieml., hinab- steigend; PerigZipfel in einen ey-lanzettf. Helm zsschliessend; DeckB. 3—5nerv.; B. lanzett. 2 Mz. purpurn. J.	16
(lloniglippe 3lappig; Sporn walzl. oder kegelf., die seitl. PerigZipfel zurückgeschlagen o. abstebend.	15
15	DeckB. 3—5nerv., die unt. zugieich aderig; Sporn walzl., wagrecht o. aufstrebend, kürzer als der Fruchtknot.; die seitt. PerigZipfel zurückgeschlagen; B. lanzettlineal; Knollen ungetheilt. 2. Mai. Jn. purp. Iaxiflora. Lam. DeckB. sämmtl. nervig und aderig; Sporn kegel-walzenf., hinabsteigend, so lang als der FrKnoten; die seitt. PerigZipfel abstehend; Knollen an der. Spitze oft kurz-2—3lappig. 2. Mai. Jn. gelblichweiss o. purp., geruchlos.	13
16	Stg. nicht hohl, meist 10blattr., die obern B. verkleinert, deckblatt- artig, das oberste von der Achre weit eutfernt, die mittl. lanzett., die untersten längt.; die seitt. PerigZipfel abstehend. 24 Jn. hell-illa, mit purpur. Flecken und Strichen; B. oft braun-gefleckt.	
1	Sig. röhrig , 4-6blättrig; die seitl. PerigZipfel später aufwarts-zu- rückgeschlagen.	~
)	B. abstehend, die unt. ovai o. langl., stumpf, die ob. kleiner, lanzette, zugespitzt; die unt. und mittl. DeckB. langer als die Bth. 2. Mai. Jn. purp.; B. oft braun-geflockt.	
	B. ziemlich aufrecht, verlängert-lanzett. o. lanzettlineal 1	8

DeckB. sämmilich länger als die Bth.; B. mit dem Stg. gleichlaufend, verlängert-lanzett., verschmälert, an der Spitze kaputzenf.-zsgezogen, das oberste über die Bas. der Aehre hinaufreichend. 24 Jn. purp.

Die unt. DeckB. so lang als die Bth., die obern kürzer; die unt. B. lanzett.-lineal, aufrecht- etwas abstehend, die ob. lineal, aufrecht, an der Spitze flach, ein wenig rinnig. 24 Mai. Jn. purp.

Traunsteineri. Saut.

II. ANACAMPTIS. Rich. Straussstendel.

Honiglippe halb-3spaltig, an der Bas. mit 2 Plättch., Lappen gleich, stumpf, ganzrandig, Sporn fädlich; PerigZipfel spitz; B. lanzett.-lineal. 24. Mai.—Jl. purp. pyramidalis. L.

III. GYMNADENIA. R. Br. Nacktdriise.

Sporn fädlich, ungefähr so lang, o. doppelt so lang als der FrKnot.; die äuss. PerigZipfel weit-abstehend; Lappen der Honiglippe eyf., stumpf; Knollen handf.

Sporn 3mal kürzer als der FrKnoten; PerigZipfel in 1 rundl. Helm zsschliessend; die seitl. Lappen der Honiglippe spitz, der mittl. länglich, stumpf; Knollen büschelig. 24 Jn.—Ag. weissl. A.

IV. HIMANTHOGLOSSUM. Spr. Rlemenzunge.

V. COELOGLOSSUM. Hartm. Hohlzunge.

Honiglippe lineal, an der Spitze 3zähnig, der mittl. Zahn kurz, die seitl. gerade-vorgestreckt. 2 Jn. gelb-grünlich. viride. Hartm.

VI. PLATANTHERA. Rich. Breitkölbehen.

VII. NIGRITELLA. Rich. Schwärzling.

6. purpurn, n Houiglippe fast 3 walzipfriemi.	zugespitzt. Sporn vkht-cyf., 3mal kürzer als der I'r e cyf., sehr gedrungen. 2. Mai.—Ag. schwarz-purp. ach. Vanille riechend. A angustifolia. Rich. lappig, der mittl. Lappen vorgezogen, stumpf, Sporn , so lang als der FrKnoten; Aehre fast walzl. 2. r-purp. A suaveolens. Koch.

VIII. OPHRYS. L. Ragwurz.

2

3

Honiglippe	ungetheilt oder 3-5spaltig.	a	n	der	S	pit	zo	ku	ırz	-3	lap	pi	g.							2
	3-5spaitig.													•	•	•	•	•	•	4

Honiglippe langl.-vkht-eyf., convex, gedunsen, am Rande zurückgebogen, an der Spitze stumpf o. seicht-ausgerandet, ohne Anhangsel, in der Mitte mit 2—4 kahlen Längslinien; die inneren PerigZipfel kürzer als die äuss., u. kahl. 21 Mai. Jn. Honiglippe purp.-braun o. gegen den Rand hin gelbl., Linien schmutzig-gelb, Perig. grün.

Honiglippe breit-vkht-eyf.; Befruchtungssäule geschnabelt.

Honiglippe ziemlich flach, behaart, vor der kurz-3lappigen ein wenig aufstrebenden Spitze mit einem fast 4eckigen kahlen Flecke; die innern PerigZipfel lineal-lanzett., kahl, am Bande flammlich. 2. Ap. Mai. Honiglippe schwarz-purp., der kahle Fleck bleicher. J.

Honiglippe convex, gedunsen, sammtig, ungetheilt, an der Bas. gescheckt, an der Spitze seicht-ausgerandet, mit einem kablen, aufwärts-gebogenen Anhangsel; die 2 innern PerigZipfel e)f., sammtig. 2 Jn. rosenroth, Honiglippe purp.-braun, an der Bas. mit gelben Punkten u. Strichen, Anhangsel grün-gelb. Arachnites. Reich.

Honiglippe längl., 3spaltig, in der Mitte mit einem fast 4eckigen kahlen Flecke, die seitl. Lappen lanzett., der mittl. noch 1 mal so lang, an der Spitze tief-2lappig, ohne Anhängsel; die 2 innern PerigZipfel fadlich, zottig u. zsgerolt. 2 Jn. Honiglippe purpbrauu, in der Mitte mit 1 grau-blaul. Flecke, an der Bas. mit 2 glanz., schwärzl. Höckerchen.

Honiglippe rundl.-vkht-eyl., gedunsen, gescheckt. 5spalt., die 2 hintern Lappen eyl. an der Bas. mit einem rauhen Höcker, die 3 vordern zurückgekrümmt, unterseits zsneigend, der mittl. iu 1 kahles Anhängsel endigend; die innern PerigZipfel kurz, kurzhaarig. 2, Ja. Ji. Honiglippe braun, gelb-bemahlt. apifera. Huds.

IX. CHAMAEOBCHIS. Rich. Zwergknabenkraut.

X. ACEBAS. R. Br. Ohnhorn.

Honiglippe 3theil., der mittl. Zipfel lineal; 2spaltig, die Abschnitte desselben, so wie die seitl. Zipfel lineal-fadlich. 24 Mai. Jn. Perig. grünl., am Rande purpurn. Honiglippe rothbraun, später ins Goldgelbl. anthropophora. R. Br.

XI. HERWINIUM, R. Br. Herminie.

Die innern PerigZipfel Stappig, der Mittellappen verlängert; Honiglippe tief-3spalt., Zipfel lineal, der mittl. noch 1mal so lang. 24 Mai. Ju. grünlich-gelb. · · · · · · · · · · Monorchis. R. Br.

XILSERAPIAS. L. Stendelwurz.

Hinteres Glied der Honiglippe sehr kurz, schmal, mit undeutlichen Lappen, das vordere Sspaltig, gezähnelt, mit schief-eyf. Seiten-Zipf, und eyf.-zugespitztem an der Bas. schwach-bärtigem Mittel-Zipf. 24 Mai. J. · · · · · · · · · · · triloba. Vivian. Hinteres Glied der Honiglippe deutlich-2lappig, das vordere breit-eyf.

o. lanzett., zugespitzt o. spitz.

Hinteres Glied der Honiglippe an der Basis nach innen mit 2 längl. Plattch. besetzt, das vordere an der Bas. bärtig. · · · · · · · Hinteres Glied der Honiglippe nach innen mit 1 einfachen Schwiele, das vordere an der Bas. sparsam behaart, längl.-lanzett., spitz. 24 Ap. Mai. Perigon blass-röthl., mit dunklern Streifen, Schwiele schwarz-roth, mit weissem Saume. J. Lingua. L.

Vorderes Glied der Honiglippe breit-eyf. oder fast herzf., zugespitzt, mit wiederholt-ästigen Adern versehen. 21 Mai. Perig. ziegelroth u. dunkler-gestreift, die 2 innern Blatter schwarz-roth. J. . . . cordigera. L.

Vorderes Glied der Honiglippe lanzett. o. langl.-lanzett., dünn-zugespitzt, mit sparsam-ästigen Adern. 24 Ap. Mai. Honiglippe ziegelroth, mit dunklern Seitenlappen. Pseudo-cordigera. Morican.

XIII. EPIGOGIUM. Gmel. Aufbart.

Blattlos; Stg. bescheidet, armblüth.; Bth. hängend. 24 Jl. Ag. Pflanze farblos, Perig. gelbl., der Sporn hell-Aelschroth. Gimelini. Rich.

XIV. LIMODOBUM, Tournef. Dingel.

Blattles; Schaft bescheidet; Honiglippe eyf., wellig; Sporn pfrieml., von der Länge des FrKnot. 2 Mai. Jn. die ganze Pflanze hell-violett. abortivum. Sw.

XV. CEPHALANTHERA. Rich. Kopfstendel.

FrKnot. flaumig; PerigZipfel zugespitzt; Platte der Honiglippe eyf., zugespitzt, so lang als die innern Zipfel. 21 Jn. Jl. schön purp. . rubra. Rich. Frknot. kabl.

White day Google

385 Deckß, langer als der Frknot.; Platte der Honiglippe herz-eyf.; alle Zipsel des Perig. stumps; B. eys. o. ey-lanzetts. 2. Mai. Jn. gelbl.weiss. · · · · pallens. Rich. DeckB. vielmal kurzer als der FrKnoten; Platte der Honiglippe sehr stumpf; die auss. Zipfel des Perigon spitzig; B. lanzett. o. lineallanzett. 21 Mai. Jn. schneeweiss, mit 1 gelb. Flecke auf der Honiglippe. ensifolia. Rich.

XVI. EPIPACTIS. Rich. Sumpfwurz.

Platte der Honiglippe rundlich, stumpf, so lang als die PerigZipfel; B. lanzett. 21 Jn. Jl. grau-grunlich, inwendig ins Rosenrothe, Honiglippe weiss, roth-gestreift. · · · · · palustris. Crantz. Vorderes Glied der Honiglippe zugespitzt, an der Spitze zurückgekrümmt.

B. eyf.-lanzett, o. lanzett, mit kahlen Nerv.; Perig. glockig, die 3 äuss, Zipfel flaumig; Höcker auf der Basis der Honiglippe faltigkraus. 2. Jn. Jl. grünlich, am Rande rothl., Honiglippe am Rande weiss, microphylla. Ehrh. B. eyf., mit flaumig-rauhen Nerven, länger als die Zwischenknoten. · 3

Hocker auf der Bas. der Honiglippe glatt; B. flaumig-rauh; Perig. weit abstehend, mit kahlen Zipfeln. 2, Jl. Ag. grunlich, ins Rosenrothe, vorderes Glied der Honiglippe tila. · · latifolia. All.

Höcker auf der Bas. der Honiglippe faltig-kraus; B. am Rande flaumig-rauh; Perig. glockig, abstehend, die 3 auss. Zipfel flaumig. 24 Jn. schmutzig-violett, o. grûn u. rostfarb.-ûberlaufen. · · · ·

rubiginosa. Gaud.

XVII. LISTERA. Rob. Br. Listere.

B.eyf.; Honiglippe lineal, 2spaltig. 2, Mai. Jn. Bth. grün. . . .

B. berzf.; Honiglippe 3spalt, die seitl. Zipfel lineal, kurz, der mittl. ovata. R. Br. 2spalt., mit verlangert. Schenkeln. 2 Mai.-Jl. grün. cordata. R. Br.

XVIII. NEOTTIA. L. Nestwurz.

Sig. blattios, bescheidet; Honiglippe vkht-herzi., 2mal so lang als das Perig. 2. Mai. Jn. Pflanze braunlich-weiss. Nidus avis. Rich.

XIX. GOODYERA. Rob. Br. Goodyere.

WzB. eyl., gestielt, netzig; Stg. oberwarts nebst den Bih behaart. 24 Jl. Ag. weisslich. repens. Rob. Br.

XX. SPIBANTHES. Rich. Blüthenschraube.

Sig. beblättert, B. lanzett-lineal; Honiglippe langl.-cyf., an der Spitze abgerundet. 21 Jl. weiss. aestivalis. Rich.

Sig. blattlos, bescheidet; WzB. cyf. o. cyf.-langl., vom Sig. scitlich. stehend; Honiglippe vkht-eyf., ausgerandet. 2 Ag.—Oc. weiss. autumnalis. Rich.

XXI. CORALLORRHIZA. Hall. Korallenwurz.

Achre armblüth.; PerigZipfel spitz, die untern herabgebogen; Honiglippe längl., stumpf, im Mittelfelde mit 2 Schwielen. 2 Jn.—Aggrünl-weiss. innata. R. Br-

XXII. STURMIA. Rehb. Sturmle.

Stg. 3kantig, an der Bas. 2blättrig; B. ellipt.-lauzett.; Aehre 3— Sblüth.; Honiglippe cyf., so lang als die PerigZipfel. 21 Jn.—Aggelblich-grün. Loeselii. Rchb.

XXIII. MALAXIS. Sw. Weichkraut.

Stg. 5seitig, unterwarts 3—4blättrig. 24 Jl. Ag. grünlich-gelb. . . paludosa. Sw. Stg. 3kant., meist 1blättrig. 24 Jl. grünlich. monophyllos. Sw.

. XXIV. CYPRIPEDIUM. L. Frauenschuh.

123. Ordnung. IRIDEEN. Juss.

Perig. oberständig, blumenblattartig, 6theilig; Staubgef. 3, an die Basis der äusseren Perig.-Abschnitte eingefügt; Staubkölbehen ausvörts-aufspringend; Fruchtknoten 3fächerig, vieleyig; Narben 3, einfach oder geschlitzt oder blumenblattig; Kapsel 3klappig; Wurzel knollig oder zwiebelig.

GATTUNGEN.

Perig. regelmässig, Saum glockig o. abstehend.

Perig. uuregelmässig, Saum fast 2lippig o. mit abwechselnd-zurückgebogenen Zipfeln.

Perig. trichterf., mit langer Röhre und glockig. Saume; Narbe 3spalt.
o. 3theil., Zipfel aufwärts breiter, zsgerollt, gezähnelt oder eingeschnitten.

Perig. mit kurzer Röhre u. abstehendem Saume; Narben 3, 2theil., Zipfel sehr schmal, zurückgekrümmt.

Trichonema. II.
Perig. fast 2lippig; Narben 3, aufwärts verbeitert; Staulgef. aufstrebend. (Bth., purpurn, mit 1 weissl. Flecke an den 3 untern PerigZipfeln.)

Drei zurückgebogene PerigZipfel mit 3 aufrechten o. zsneigenden abwechselnd; Narbe 3thell., blumenblattartig; B. schwertf. o. sichelf.

ARTEN.

I. CROCUS. L. Safran.

9

3

BthScheide 1blättr.; Schlund des Perig. bartig; Narbe 3spalt., um die Halfte kurzer als der PerigSaum; Fasern der Wurzelhauto haarfein, mit langl. engen Maschen. 21 Mz. Ap. violett, var. weiss u. violett-gestreift, oder ganz weiss, Schlund nicht gelb. A. . .

vernus. All.

Schlund des Perig. bärtig; Narbe 3theil., so lang als der PerigSaum, mit oberwarts verdickten, an der Spitze gezähneiten und seitlich herausstehenden Zipfeln; Fasern der WzHaute haarfein, Maschen schmal. 21 Sp. Oc. violett. cult. sativus. All. Schlund des Perig. kahl.

Narb. 3spalt., um die Hälfte kürzer als der Perig Saum, mit aufrechten aufwärts-breiteren Zipfeln; Fasern der Wzlläute stark, netzaderig, mit eyf. oder rundl. Maschen. 24 Fb. Mz. blassblau, die 3 aussern Zipfel auswend. mit 3 violetten Streifen , Schlund gelblich. J. . .

variegatus. Hopp. et Hor. Narbe tief-3spaitig, kurzer als der PerigSaum, mit rohrenf, an der Spitze gezähnelten Zipfeln; Wzliaute papierartig, in breite an der Spitze zerschlitzte Zipf, sich lösend. 24 Mz. weiss o. rosa-angehaucht, o. die 3 auss. Zipfel dunkelviolett-gestreift, Schlund gelb. J. . . biflorus. Mill.

II. TRICHONEMA. Ker. Fadennarbe.

B. pfriem!, zsgedrückt, gefurcht, zuerst gerade, dann gewunden-zurückgekrümmt; Staubgef, kürzer als der Stempel. 2. Fb. Mz. inwendig bis zur Mitte gelb, oben violett o. weissl. J. · · · · . Bulbocodium. Ker.

III GLADIOLUS. L. Slegwarz.

Staubkölbeh, länger als der Staubfad. ; Fasern der Wzliaute gleichlauf., ziemlich stark, mit langt. o. ovalen Maschen; seitl. Zipfel des Perig. lineal-keilf.; Kapsel kugelig, Sturchig. 21. Mai. Jn. J. · · · ·

Staubkolbehen kurzer als der Staubfad.; die obern seitl. PerigZipfel segetum. Gawler.

Fasern der WzHaute stark, netzig, mit eyf. o. rundl. Maschen; Kaps. langl.-vkht-eyf., gleichformig-6furchig, an der Spitze abgerundet, nicht eingedrückt. 24 Mei, Jn. palustris. Gaud. Fasera der Wzilaute gleichlausend, oberwärts in einander mundend; Maschen sehr schmal; Kapsel vkht-eyf.-3seitig, an der Spitze ein-

33 •

3	Die Zipfel der Narbe von der Basis bis zur Mitte mehr u. an kande kahl, über der Mitte plötzlich in eine rundleyf. am Rande warziggewimperte Platte verbreitert; B. meist sehr spitz. 2, Mai	4
4	Winkel der Kapsel oberwärts in einen stumpfen Kiel erhoben. 24 Mai Jn. Någel der Zipfel u. die Röhre des Perig. ins Rostbraune	
3	IV. IRIS. L. Schwertlilie.	
1	Die äuss. PerigZipfel an der Bas. inwendig mit einem Streifen dicht gestellter Haare besetzt. Die äuss. PerigZipfel bartlos.	1
2	Stg. 1blütbig; PerigZipfel länglvkhteyf	
3	B. länger als der Stg.; Röhre über die BthScheide hervortretend. 24 Ap. Mai. violett hellblau o. weiss	
4	BthScheiden schon vor der Bthzeit ganz trockenhäutig; die inneren PerigZipfel so lang als die äusseren, rundl-ejf., plötzlich in den Nagel zsgezogen. 2 Mai Jn. wohlriechend, blassviolett mit an der, Bas. braungeaderten Zipfeln. J pallida. Lam. BthScheiden während der Bthzeit mehr o. weniger krautig	
5	BthScheiden während der Bthzeit von der Bas, bis zur Milte krautig; der blühende Stg. länger als die B.; Lapp in der NarbZipfel eyf. BthScheiden während der Bthz it gan : krautig o häutig krautig; der blüh. Stg. so lang o. ziemlich so lang als die B., der fruchttragende meist kürzer.	
6	Staubfad. so lang als das Staubkölbch.; Zipfel der Narbe längl., an der Spitze breiter mit ausgespreizten Lappen; aussere PerigZipfel fast senkrecht herabgebogen. 2. Ap. Mai. geruchlos, satt violett, Nägel etwas gelblich, braun-geadert	

Die inneren Besteret e	000
Die inneren PerigZipfel mit einer spitz. Kerbe deutlich ausgerandet Lappen der NarbenZipfel mit ihren inneren Rändern aneinanderstos- send. 2. Ju. riecht wie die innere Rinde von Sambuc. nig.; auss PerigZipfel violett. am Bande verbeiten.	
gellem Rande u. Nagel; NarbenZipfel gelb sambuchna. L Die inneren PerigZipfel nicht o. nur seicht ausgerandet; Lappen der NarbenZipfel vorgestreckt, auseinandertretend. 2. Jn. wie nach Honig riechend; aussere PerigZipfel violett, die inneren schmutziggelb.	,
BthScheiden ganz krantig; B. schwert-sichelf., ziemlich so lang als	
Bas, hin allmalig schmaler werdend. 2 Mei die inneren nach der	
	٠
BithScheiden hautig-krautig, an der Spitze verwelkend; B. schwerff., noch fmal so lang, als der fruchttragende Stg.; die inneren Perig- Zipfel oval, plotzlich in der Namther	
protected in our Nagel Zspezogen	9
BibScheiden buckelig-aufgeblasen, fast ganz violett gefarbt, kurz;	
Frknoten stumpf, 3seitig, an den Seiten tief-gefurcht. 21 Mai hungarica. W. K.	
gefants dangebrasen, gar ment o. nochstens gegen den Rand bin	
BiliScheiden eyflangt., am Rücken gekrümmt; FrKnoten fast stiel-	10
10 Figure 2 and the great of the first of the second of th	
tiof versenmatert; Frknoten stumpf-3seitig, Seiten	
Stg. 2schneidig, meist 2blüth.; die ausseren PerigZipfel mit einer	
i strong send tigen tratte die viel knezoeiel ale des est te	
11 Series of the	
Zipfel purp., in der Mitte mit einer gelben Linie, Platte weissl., violett-geadert, die inneren Zipfel violett. graminea. L. Stg. stielrund.	
B. so lang als der vielbluth Ster langett eliment, die ingen D	2
purpfein-geadert.	
B. kürzer als der arm- o. 2blüth. Stg.	3
Sig. robrig, meist 2bluthige die enes Designifel abbitant been	
Acussere PerigZipfel blassblau violett gendert mit benne 12. Jn.	
Jn. Platte der auss. Zinfel weisereiblich, blen geschnabelt. 21	
\ interpretation inte	
spuria. L.	

124. Ordnung. AMARYLLIDEEN. R. Br.

Staubgef. 6; Staubkülbch. einwärtsgewendet. Sonst alles wie bet den Irideen.

- 1	Perig. trichterf. o. glockig.	2
2	Saum des 6theiligen Perig. regeimassig, and Zipiel gleich.	3
3 }	Perig. trichterf.	4
(Griffel 3seitig; Perig. mit gerader, nach u. nach erweiterter Röhre; Staubfäd. ganz oben der Röhre eingefügt, gerade, 3 kürzer; Narbe 3lappig; Kapsel beerenartig, nicht aufspring. Sternbergin. I. Griffel fadlich; Staubgefässe an die Röhre angeheftet, vor dem Aufblühen einwärtsgebogen; Kaps. 3klappig Agave. II.	
	ARTEN.	
	I. STERNBERGIA. W. K. Sternbergie.	
	B. lineal; Bth. aufrecht; Schaft 2schneidig; PerigZipfel oval-längl., stumpf. 24 Herbst. J luten. Ker.	
	II. AGAVE. L. Agave.	
	B. gezähnt-dornig; Schaft ästig; Röhre der Krone in der Mitte verengert; Staubgef. länger als die Krone, kürzer als der Griffel. 24. Jn. grün-gelb. J	
ę.	III. NARCISSUS. L. Narzisse.	
1	Nebenkrone schr kurz, schüsself. o. napff., feingekerbt; Schaft 1—2-blüthig. Nebenkrone becherf. o. glockig. so lang o. ½—½ so lang als die PerigZipfel. Nebenkrone mit einem scharlachrothen Rande; Schaft 1blüthig.	2 4 3
2	Nebenkrone mit einem schafflichen Rande, schüsself.; Schaft 2blüth., ge- Nebenkrone mit einem farblosen Rande, schüsself.; Schaft 2blüth., ge- rieft. 21. Ap. Mai schmutzig-weiss; Nebenkr. gelb mit weissl. Rande. S biflorus. Curt.	

	ASPARAGEEN.	391
3	Knoten während der Bihzeit zsgedrückt-2schneidig; NebenKr. eine flache Schüssel ausgebreitet; die kürzeren 3 Staubgefasse i Schlunde eingeschlossen. 24 Ap. Mai. schneeweiss; NebenKr. ge ingten während der Bihzeit attieben in der Bihzeit attieben während der Bihzeit attieben währende der Bihzeit zu der Bihzeit zu der Bihzeit attieben währende der Bihzeit zu	in im lb.
1 "	Staubgef, alle langer als die Perigkohre. 24 Ap. Mai. schmutzi veiss; Nebenkr. gelb	f.; g- sb.
4	penkr. becherf., ganzrand., 3mal kürzer als die PerigZipfel; Sch 3—10blüthig; B. flach. 21 Mz. Perig. weiss; Nebenkr. gelb. J. Penkrone glockig. 2011 Rando zelb. J.	. •
(1	enkrone glockig, am Rande gekerbt, wellig oder kraus; Sch bluthig.	aft • 5
	enKr. um die Halfte kürzer als die PerigZipfel, am Rande krau chaft walzlich-2schneidig; B. ziemlich flach. 24 Ap.	
Neb	enkr. so lang als die PerigZipfel, am Rande wellig; Schaft zsg ruckt-2schneidig; B.° etwas rinnig. 24 Mz. Ap. gelb; Nebenk oldgelb o. gieichfarbig	U. '
	LEUCOJUM. L. Knotenblume.	
Bths	cheiden 1blüthig; Griffel keulig. 24 Fb. Mz. weiss, an der Spitz ûn	40
V. (GALANTHUS. L. Schneeglöckehen.	
Bth.	weiss, die inneren Zipfel auswendig mit einem halbmondf. grün n Flecke, inwendig mit 8 gelb-grünen Linien. 24 Mz. Ap	
	125. Ordnung. ASPARAGEEN. Juss.	
Perig 1 — 8theil Stüchrig,	. unterständig, blumenblattartig, 6spaltig oder 6blättr., o lig; Staubgef. so viele als PerigZipfel; Fruchtknoten f Fächer 1—mehreyig; Griffel 1—3; Frucht saftig, nicht a , durch Fehlschlagen oft 1fächerig, 1samig.	
	GATTUNGEN.	
Perig.	6spaltig, 6theilig o. 6blåttrig	2 6

2	2 häusig; Perig. in Status Sta	
3	Männl: Staubfäd. frei. Weibl.: Griffel 3, Narbe stumpf; Beere 1—2—samig. Männl: Staubfäd. in ein eyf. Röhrch. zsgewachsen, auf dessen Spitze 3 Staubkölbchen. Weibl.: Griffel 1, Narbe kopfig; Beere 3fächer., Fächer 2samig. (B. obers. bthtragend.)	
4	Grinel mit stumpler Nathe.	5
5	Perig. bis auf die Bas. 6theil. o. 6blättr., 3 Zipfel an d. Bas. sackartig- concav.; FrKnoten-Fächer vicleyig; Narbe rundlich	
6	Perig. 8theilig, die 4 äusseren Zipfel einen Kelch, die 4 inneren eine Krone darstellend; Griffel 4; Staubgef. 8; Beere 4fächerig. Paris. III. Perig. 4theilig, Zipfel gleich; Griffel 1; Staubgef 4; Beere 2fächer.	
1	Majanthemum. V.	
1	Majanthemum. V.	
. (A R T E N. I. ASPARAGUS. L. Spargel.	
1	ARTEN.	2
1	A R T E N. I. ASPARAGUS. L. Spargel. Stg. strauchig, kantig; Zweige flaumig; B. lineal-stielrundl., steif, stachelspitzig, immergrün; Röhrchen des Perig. so lang als der Saum. h Ag. Sp. J acutifolius. L. Stg. krautig, stielrund; Röhrchen des Perig. kürzer als der Saum; B.	2
1 2 3 3	A R T E N. I. ASPARAGUS. L. Spargel. Stg. strauchig, kantig; Zweige flaumig; B. lineal-stielrundl., steif, stachelspitzig, immergrün; Röhrchen des Perig. so lang als der Saum. 5, Ag. Sp. J	
2	ARTEN. I. ASPARAGUS. L. Spargel. Stg. strauchig, kantig; Zweige flaumig; B. lineal-stielrundl., steif, stachelspitzig; immergrün; Röhrchen des Perig. so lang als der Saum. ħ Ag. Sp. J	

	393
III. PABIS. L. Elubeere.	000
B. zu 4-5, ellipt., spitz. 24 Mai. grûn, Beere schwarz quadrifolia.	
IV. CONVALLARIA. L. Maiblümchen.	۵.
Perig. walzlich-röhrig, weiss, an der Spitze grün. Perig. glockig, ganz weiss; Schaft nackt, halbstielrund; Bth. traubig überhangend. 24. Mai Jn.	7
2 B. quirlig; Stg. aufrecht, kantig. 24 Mai Jn. Beeren roth. verticiliata. L	
B. kurzgestielt, cyf., zugespitzt, unters. auf den Nerven flaumig; Stg kantig: Staubgef. kahl. 21 Mai Jn	· 3
Sig. kantig; BthStiele 1—2blüthig; Staubgef. kahl. 2 Mai Jn. Polygonatum. L Jn. Sig. stielrund; BthStiele 3—5blüthig; Staubfaden behaart. 2 Mai Jn. multiflora. L	4
V. MAJANTHEMUM. Wigg. Schattenblume.	
org. 201attrig; B. wechselstånd. gestielt, herzf. 24 Mai. Jn. weiss.	
VI. SMILAX. L. Stechwinde.	
Stg. stachelig, kantig; B. fast spiess-herzf., cyf. oder lanzett., 7-9-nervig, stachelig-gezahnt, lederig. †, Ag. Sp. grünlich. J	
VII. RUSCUS. L. Mäusedorn.	
B. cyf., sehr stachelspitzig, stechend; BthBüschel 2bluthig mit elnem inerv. trockenhaut. haarspitz. NebenB. † Mz. Ap. grünlich	
B. längllanzett., zugespitzt, ohne Stachelspitze; BthBüschel vielblüthig mit einem 3—5nerv. krautigen lanzett. NebenB. † Mz. Ap. grünlich	

126. Ordnung. DIOSCOREEN. R. Br.

Frknoten unterständig, mit den Perigon verwachsen, sonst alles wie bei den Asparageen.

X. ACERAS. R. Br. Ohnhorn.
Honiglippe 3theil., der mittl. Zipfel lineal; 2spaltig, die Abschnitte desselben, so wie die seitl. Zipfel lineal-fadlich. 24 Mai. Jn. Periggrünl., am Rande, purpurn, Honiglippe rothbraun, später ins Goldgelbl
TERMINIUM, R. Br. Herminie.
Die innern PerigZipfel 3lappig, der Mittellappen verlängert; höniginpetief-3spalt., Zipfel lineal, der mittl. noch imal so lang. 24 Mai. Jugrünlich-gelb. Monorchis. R. Br.
XII.SERAPIAS. L. Stendelwurz.
Hinteres Glied der Honiglippe sehr kurz, schmal, mit undeutsteten Lappen, das vordere Sspaltig, gezähnelt, mit schief-eyf. Seiten- Zipf, und eyfzugespitztem an der Bas. schwach-bärtigem Mittel- Zipf. 24 Mai. J. Hinteres Glied der Honiglippe deutlich-2lappig, das vordere breit-eyf.
llinteres Glied der lloniglippe an der Basis nach innen mit 2 längl. Plättch. besetzt, das vordere an der Bas. bärtig. Hinteres Glied der Honiglippe nach innen mit 1 cinfachen Schwiele, das vordere an der Bas. sparsam behaart, längllanzett., spitz. 24. Ap. Mai. Perigon blass-röthl., mit dunklern Streifen, Schwiele schwarz-roth, mit weissem Saume. J. Vorderes Glied der Honiglippe breit-cyf. oder fast herzf., zugespitzt,
u. dunkler-gestreift, die 2 innern Blutter schwarz-roth. J
Vorderes Glied der Honiglippe lanzett. o. längllanzett., dünn-zuge- spitzt, mit sparsam-ästigen Adern. 21 Ap. Mai. Honiglippe ziegel- roth, mit dunklern Scitenlappen. Pseudo-cordigera. Morican.
XIII. EPIGOGIUM. Gmel. Aufbart.
Blattles; Stg. bescheidet, armbluth.; Bth. hängend. 24 Jl. Ag. Phance farbles, Perig. getbl., der Sporn hell-fleischroth. timelini . Rich.
XIV. LIMODORUM. Tournef. Dingel.
Blattlos; Schaft bescheidet; Honiglippe eyf., wellig; Sporn pfrieml. von der Länge des FrKnot. 2 Mai. Jn. die ganze Pflanze hell-vlolett abortivum. Sw
XV. CEPHALANTHERA. Rich. Kopfstendel.
FrKuot. flaumig; PerigZipfel zugespitzt; Platte der Honiglippe eff. zugespitzt, so lang als die innern Zipfel. 21 Jn. Jl. schön purp. rubra. Rich
I wise to sent the contract of the sent to be a sent to b

DeckB. langer als der FrKnot.; Platte der Honiglippe herz-eyf.; alle Zipfel des Perig. stumpf; B. eyf. o. ey-lanzettf. 2, Mai. Jn. gelbl.weiss. pallens. Rich. DeckB. vielmal kurzer als der FrKnoten; Platte der Honiglippe sehr stumpf; die auss. Zipfel des Perigon spitzig; B. lanzett. o. lineallanzeit. 24 Mai. Jn. schneeweiss, mit 1 gelb. Flecke auf der Honiglippe. · · · · · · · · · · · · · · · · ensifolia. Rich. XVI. EPIPACTIS. Rich. Sumpfwurz. Platte der Honiglippe rundlich, stumpf, so lang als die PerigZlpfel; B. lanzett. 24 Jn. Jl. grau-grünlich, inwendig ins Rosenrothe, Honiglippe weiss, roth-gestrelft. palustris. Crantz. 1 Vorderes Glied der Honiglippe zugespitzt, au der Spitze zurückgekrümmt. B. eyf.-lanzett, o. lanzett, mit kahlen Nerv.; Perig. glockig, die 3 auss, Zipfel slaumig; Höcker auf der Basis der Honiglippe faltigkraus. 2, Jn. Jl. grünlich, am Rande rothl., Honiglippe am Rande weiss, · · · · microphylla. Ehrh. B. eyf., mit flaumig-rauhen Nerven, länger als die Zwischenknoten. . 3 Hocker auf der Bas. der Honiglippe glatt; B. flaumig-rauh; Perig. weit abstehend, mit kahlen Zipfeln. 2 Jl. Ag. grünlich, ins Rosenrothe, vorderes Glied der Honlglippe lila. · · latifolia. All. Hocker auf der Bas. der Honiglippe faltig-kraus; B. am Rande flaumig-rauh; Perig. glockig, abstehend, die 3 auss. Zipfel flaumig. 24 Jn. schmutzig-violett, o. grun u. rostfarb.-überlaufen. rubiginosa. Gaud. XVII. LISTERA. Rob. Br. Listere. Beyf.; Honiglippe lineal, 2spattig. 2, Mai. Jn. Bth. grün. B. berzf.; Honiglippe 3spalt, die seitl. Zipfel lineal, kurz, der mittl. 2spalt., mit verlangert. Schenkeln. 2. Mal.-Jl. grün. cordata. R. Br. XVIII. NEOTTIA. L. Nestwurz. Stg. blattlos, bescheidet; Honiglippe vkht-herzf., 2mai so lang als das Perig. 2 Mai. Jn. Pflanze braunlich-weiss. Nidus avis. Rich. XIX. GOODYERA. Rob. Br. Goodyere. WzB. eff., gestielt, netzig; Stg. oberwarts nebst den Bih behaart. 22 Jl. Ag. weisslich. repens. Rob. Br. XX. SPIBANTHES. Rich. Blüthenschraube. Sig. beblättert, B. lanzett-lineal; Honiglippe längl.-cyf., an der Spitze abgerundet. 2. Jl. weiss. aestivalis. Rich. Sig. blattles, bescheidel; WzB. eyf. o. eyf.-langl., vom Sig. seitlich stehend; Honiglippe vkht-eyf., ausgerandet. 2 Ag.-Oc. weiss.

autumnalis. Rich.

XXI. CORALLORRHIZA. Hall. Korallenwurz.

Achre armblüth.; PerigZipfel spitz, die untern herabgebogen; Honiglippe längl., stumpf, im Mittelfelde mit 2 Schwielen. 2 Jn .-- Ag. grunl.-weiss. · · · · · · · · · · · · · · innata. R. Br.

XXII. STURMIA. Rchb. Sturmle.

Stg. 3kantig, an der Bas. 2blättrig; B. ellipt.-lanzett.; Achre 3-Sblüth.; Honiglippe cyf., so lang als die PerigZipfel. 24 Jn.-Aggelblich-grün. Loeselii. Rchb.

XXIII. MALAXIS. Sw. Welchkraut.

(Stg. 5seitig, unterwarts 3-4blättrig. 24 Jl. Ag. grünlich-gelb. · · paludosa. Sw. Stg. 3kant., meist Iblättrig. 21 Jl. grünlich. monophyllos. Sw.

XXIV. CYPRIPEDIUM. L. Frauenschuh.

Stg. beblättert; der Lappen der einwärts-gekrümmten Befruchtungssäule herabgebogen, eyf., stumpf; Honiglippe kürzer als die Perig.-Zipfel 24 Mai. Jn. · · · · · · · · · · · Calceolus. L.

123. Ordnung. IRIDEEN. Juss.

Perig. oberstündig, blumenblattartig, 6theilig; Staubgef. 3, an die Basis der ausseren Perig.-Abschnitte eingefügt; Staubkölbehen auswärts-aufspringend; Fruchtknoten 3fächerig, vieleyig; Narben 3, einfach oder geschlitzt oder blumenblattig; Kapsel 3klappig; Wurzel knollig oder zwiebelig.

GATTUNGEN.

Perig. regelmässig, Saum glockig o. abstehend. 2 Perig. unregelmässig, Saum fast 2lippig o. mit abwechselnd-zurück-Perig. trichterf., mit langer Röhre und glockig. Saume; Narbe 3spalt. o. 3theil., Zipfel aufwarts breiter, zsgerollt, gezähnelt oder eingeschnitten. · · · · · · · · · · · · · · · · · Crocus. I. Perig. mit kurzer Röhre u. abstehendem Saume; Narben 3, 2theil, Zipfel sehr schmal, zurückgekrümmt. · · · Trichonema. II. Perig. fast 2lippig; Narben 3, aufwärts verbreitert; Staubgef. aufstrebend. (Bih. purpurn, mit i weissl. Flecke an den 3 untern Drei zurückgebogene PerlgZipfel mit 3 aufrechten o. zsneigenden 3 abwechselnd; Narbe 3thell., blumenblattartig; B, schwertf. o. sichelf. Iris. IV.

ARTEN.

I. CROCUS. L. Safran.

BthScheide iblattr.; Schlund des Perig. bartig; Narbe 3spalt., um die Halfte kurzer als der PerigSaum; Fasern der Wurzelhauto haarfein, mit langl. engen Maschen. 24 Mz. Ap. violett, var. weiss u. violett-gestreift, oder ganz weiss, Schlund nicht gelb. A. . . vernus. All.

BthScheide 2blättrig.

Schlund des Perig. bartig ; Narbe 3thell., so lang als der PerigSaum, mit oberwarts verdickten, an der Spitze gezähnelten und seitlich herausstehenden Zipfeln; Fasern der WzHaute haarfein, Maschen schmal. 21 Sp. Oc. violett. cult. · · · · · · sativus. All.

Narb. 3spalt., um die Hälfte kürzer als der PerigSaum, mit aufrechten aufwarts-breiteren Zipfeln; Fasern der Wzllaute stark, netzaderig, mit eyf. oder rundl. Maschen. 21 Fb. Mz. blassblau, die 3 aussern Zipfel auswend, mit 3 violetten Streifen, Schlund gelblich. J. . .

variegatus. Hopp. et Hor. Narbe tief-3spaltig, kurzer als der PerigSaum, mit rohrenf. an der Spitze gezähnelten Zipfeln; Wzliaute papierartig, in breite an der Spitze zerschlitzte Zipf, sich lösend. 2 Mz. weiss o. rosa-angehaucht, o. die 3 auss. Zipfel dunkelviolett-gestreift, Schlund gelb. J_{\star} . . bifforus. Mill.

II. TRICHONEMA. Ker. Fadennarbe.

B. pfriem!., zsgedrückt, gefurcht, zuerst gerade, dann gewunden-zurückgekrümmt; Staubgef. kürzer als der Stempel. 2. Fb. Mz. inwendig bis zur Mitte gelb, oben violett o. weissl. J. Bulbocodium. Ker.

III GLADIOLUS. L. Siegwarz.

Staubkölbeh, langer als der Staublad.; Fasern der Wzliaule gleichlaul., ziemlich stark, mit langt. o. oyalen Maschen; seitt. Zipfel des Perig. lineal-keiff.; Kapsel kugelig, Sfurchig. 24 Mai. Jn. J.

Staubkolbehen kurzer als der Staubfad.; die obern seitl. PerigZipfel segetum. Gawler.

Fasern der WzHauto stark, netzig, mit eyf. o. rundl. Maschen; Kaps. längl.-vkht-eyf., gleichförmig-6furchig, an der Spitze abgerundet, nicht eingedrückt. 21 Mei. Jn. palustris. Gaud. Fasern der WzHaute gleichlaufend, oberwarts in einander mundend; Maschen sehr schmal; Kapsel vkht-eyf.-3seitig, an der Spitze ein-

3	hie Zipfel der Narbe von der Basis bis zur Mitte lineal u. am Kandekahl, über der Mitte plötzlich in eine rundleyf, am Rande warziggewimperte Platte verbreitert; B. meist sehr spitz. 2. Mai	4
	Winkel der Kapsel oberwärts in einen stumpfen Kiel erhoben. 24 Mai Jn. Nägel der Zipfel u. die Röhre des Perig. ins Rostbraune communis. L. Winkel der Kapsel überall abgerundet; Fasern der WzHäute dichtgedrungen. 24 Jn. Bth. sehr genähert, klein, getrocknet bläulich; das unterste B. meist stumpf imbricatus. L.	
c I	V. IRIS. L. Schwertlilie.	
1	Die äuss. PerigZipsel bartles.	211
	Stg. 1blüthig; PerigZipfel länglvkhteyf	3 4
	B. länger als der Sig.; Röhre über die BihScheide hervortretend. 24. Ap. Mai. violett hellblau o. weiss	
,	BthScheiden schon vor der Bthzeit ganz trockenhäutig; die inneren	
4	BthScheiden senon vor der binzeigen. PerigZipfel so lang als die ausseren, rundleyf., plötzlich in den Nagel zsgezogen. 4 Mai Jn. wohlriechend, blassviolett mit an der, Bas. braungeaderten Zipfeln. J pallida. Lam. BthScheiden während der Bthzeit mehr o. weniger krautig	5
1	BthScheiden während der Bihzeit von der Bas, bis zur Mitte krautig;	6-
5	der bluhende Sig. langer als durch better bluhende sig. langer als der BthScheiden während der Bthz it gan krausig o. häutig-krautig; der blüh. Sig. so lang o. ziemlica so lang als die B., der fruchttragende meist kürzer.	8
6	Staubfad. so lang als das Staubkölbch.; Zipfel der Narbe längl., an der Spitze breiter mit ausgespreizten Lappen; aussere PerigZipfel fast senkrecht herabgebogen. 24 Ap. Mai. geruchlos, satt violett, Nägel etwas gelblich, braun-geadert	7

	amonen,	389
	Die inneren PerigZipfel mit einer spitz. Kerbe deutlich ausgerandet; Lappen der NarbenZipfel mit ihren inneren Rändern aneinanderstossend. 2 Jn. riecht wie die innere Rinde von Sambuc. nig.; auss. PerigZipfel violett, am Rande u. hinten weiss, mit dunklern Adern, Nagel gelbl. mit braunen Adern, die Inneren bläulaschgrau mit gelbem Rande u. Nagel; NarbenZipfel gelb. sambucina. L. Die inneren PerigZipfel nicht o. nur seicht ausgerandet; Lappen der NarbenZipfel vorgestreckt, auseinandertretend. 2 Jn. wie nach Honig riechend; aussere PerigZipfel violett, die inneren schmutziggelb. Bilsscheiden ganz krautige R. anderen besteht deutlich ausgerandet. L. Bilsscheiden ganz krautige R.	
	BthScheiden ganz krautig; B. schwert-sichelf., ziemlich so lang als der bühende Stg.; PerigZipfel langlvkhteyf die inneren nach der Bas. hin alimätig schmaler werdend. 24 Mai Jn. gelb. die äusseren Zipfel mit braunen o. schwarz-purp. Adern. varlegata. L. BthScheiden hautig-krautig, an der Spitze verwelkend; B. schwertf., zipfel oval, plotzlich in den Nagel zsgezogen.	. 9
	BthScheiden bucketig-aufgeblasen, fast ganz violett gefarbt, kurz; Frknoten stumpf, 3seitig, an den Seiten tief-gefurcht. 24 Mai violett. BthScheiden aufgeblasen, gar nicht o. höchstens gegen den Rand hin gefarbt. BthScheiden evflangl., am Rücken gekrümmt; Frknoten fast stielrund, ziemlich gleichf6/urch. 24 Mat. violett. bohemien. Schm. BthScheiden lanzett., verschmälert; Frknoten stumpf-3seitig, Seiten tiefer-gefurcht. 24 Mat. violett.	0
1	Stg. 2schneidig, meist 2blüth.; die äusseren PerigZipfel mit einer eyf. anhangselartigen Piatte, die viel kürzer ist, als der verbreiterte Nagel; FrKnoten 6seitig; B. lineal. 2. Mai Jn. die Nagel der äuss. Zipfel purp., in der Mitte mit einer gelben Linie, Platte weissl., violett-geadert, die inneren Zipfel violett. graminea. L. Stg. Stielrund.	
1	Zipfel lineal, schmaler u. kürzer als die Zipfel der Narbe. 24. Jn. Jl. gelb, die äuss. Zipfel mit einem dunkelgelben Flecke, u. schwarzpurp,-fein-geadert. B. kürzer als der arm- o. 2blüth. Stg. Stg. rohrig, meist 2blüthig, die Stg. Delen Belgen Belgen Flecke.	
13	Acussere PerigZipfel blassblau, violett-geadert mit braungelben	

124. Ordnung. AMARYLLIDEEN. R. Br.

Staubgef. 6; Staubkölbch. einwärtsgewendet. Sonst alles wie bet den Irideen.

1)	Perlg. trichterf. o. glockig.	2
2{	Die 3 äuss. Zipfel des 6theil. Perig. abstehend, die 3 inneren aufrecht, kürzer, ausgerandet	3
3 }	Perig. glockig, Zipfel an der Spitze verdickt; Staubfäden gleich	4
4	Griffel 3seitig; Perig. mit gerader, nach u. nach erweiterter Röhre; Staubfäd. ganz oben der Röhre eingefügt, gerade, 3 kürzer; Narbe 3lappig; Kapsel beerenartig, nicht aufspring. Sternbergia. I. Griffel fädlich; Staubgefässe an die Röhre angeheftet, vor dem Aufblühen einwärtsgebogen; Kaps. 3klappig Agave. II.	
	ARTEN.	
	I. STERNBERGIA. W. K. Sternbergie.	
	B. lineal; Bth. aufrecht; Schaft 2schneidig; PerigZipfel oval-längl., stumpf. 24 Herbst. J luten. Ker.	
	H. AGAVE. L. Agave.	
	B. gezähnt-dornig; Schaft ästig; Röhre der Krone in der Mitte verengert; Staubgef. länger als die Krone, kürzer als der Griffel. 24. Jn. grün-gelb. J	
۴.	III. NARCISSUS. L. Narzisse.	
	Nebenkrone schr kurz, schüsself. o. napff., feingekerbt; Schaft 1—2- blüthig.	2
1	Nebenkrone becherf. o. glockig, so lang o. 73-72 so lang u.	
2	Nebenkrone mit einem scharlachrothen Rande; Schaft 1blüthig. Nebenkrone mit einem farblosen Rande, schüsself.; Schaft 2blüth., ge- Nebenkrone mit einem farblosen Rande, schüsself.; Schaft 2blüth., ge- rieft. 24 Ap. Mai schmutzig-weiss; Nebenkr. gelb mit weissl. Prieft. 25 Ap. Mai schmutzig-weiss; Nebenkr. bifforus. Curt.	3

	ASPARAGEEN.	91
3	Frknoten während der Bithzeit zsgedrückt-2schneidig; Nebenkr. in eine flache Schüssel ausgebreitet; die kürzeren 3 Staubgefasse im Schlunde eingeschlossen. 2. Ap. Mai. schneeweiss; Nebenkr. gelb.	
	FrKnoten während der Bithzeit stielrund; Nebenkr. aufrecht, napfl.; Staubgef. aile länger als die PerigRöhre. 24 Ap. Mai. schmutzigweiss; Nebenkr. gelb radiifiorus Salisb.	
4	NebenKr. becherf., ganzrand., 3mal kürzer als die PerigZipfel; Schaft 3—10blüthig; B. flach. 21 Mz. Perig. weiss; NebenKr. gelb. J. • Tazetta. L.	
	Nebenkrone glockig, am Rande gekerbt, wellig oder kraus; Schaft 1bluthig.	5
	NebenKr. um die Hálfte kürzer als die PerigZipfel, am Rande kraus; Schaft walzlich-2schneidig; B. ziemlich flach. 21 Ap.	J
5	NebenKr. so lang als die PerigZipfel, am Rande wellig; Schaft zsgedruckt-2schneidig; B. etwas rinnig. 21 Mz. Ap. gelb; NebenKr. goldgelb o. gleichfarbig Pseudo-Narcissus. L.	,
	V. LEUCOJUM. L. Knotenblume.	
1	RhScheiden Iblüthig; Griffel keulig. 24 Fb. Mz. weiss, an der Spitze grün	
	GALANTHUS. L. Schneeglöckehen.	
l.	th. weiss, die inneren Zipfel auswendig mit einem halbmondf. grü- nen Flecke, inwendig mit 8 gelb-grünen Linien. 21 Mz. Ap nivalis. L.	
	125. Ordnung. ASPARAGEEN. Juss.	
-	rig. unterständig , blumenblattartig, Gspaltig oder Gblättr., oder heilig ; Staubgef, so viele als Periolintel. Frucktkunten Gri	
,	ig, Fächer 1—mehreyig; Griffel 1—3; Frucht saftig, nicht auf- end, durch Fehlschlagen oft Ifächerig, Isamig.	
	GATTUNGEN.	
1 } P	ig. 6spaltig, 6theilig o. 6blåttrig	

2	Immergrüne Sträuche mit spiess- herz- ey- oder lanzetf. B.; Bth. 2häusig; Perig. bis zur Bas. 6theilig	3
3	Männl.: Staubfäd. frei. Weibl.: Griffel 3, Narbe stumpf; Beere 1—2-samig	٠
4	Griffel mit 3 zurückgebogenen Narben; Perig. an der Bas. in ein oft bthstielf. Röhrchen zsgezogen, glockig; FrKnot Fächer 2eyig (Bth. grünlweiss.) Griffel mit stumpfer Narbe	5
5	Perig. bis auf die Bas. 6thell. o. 6blättr., 3 zipfel an d. Bas. sackartig- concav.; FrKnoten-Fächer vieleyig; Narbe rundlich	Í
6	Perig. Stheilig, die 4 äusseren Zipfel einen Kelch, die 4 inneren eine Krone darstellend; Griffel 4; Staubgef. 8; Beere 4fächerig	
- (Majanthemum. V.	
,	Majanthemum. V.	
,		
1	ARTEN.	2
1	ARTEN. I. ASPARAGUS. L. Spargel. Stg. strauchig, kantig; Zweige flaumig; B. lineal-stielrundl., steif, stachelspitzig, immergrün; Röhrchen des Perig. so lang als der Saum. h. Ag. Sp. J	2
1 2 2 3 3 4	ARTEN. I. ASPARAGUS. L. Spargel. Stg. strauchig, kantig; Zweige flaumig; B. lineal-stielrundl., steif, stachelspitzig, immergrün; Röhrchen des Perig. so lang als der Saum. h. Ag. Sp. J	
3	ARTEN. I. ASPARAGUS. L. Spargel. Stg. strauchig, kantig; Zweige staumig; B. lineal-stielrundl., steif, stachetspitzig, immergrün; Röhrchen des Perig. so lang als der Saum. ħ Ag. Sp. J	

	39
III. PARIS. L. Elubeere.	0:
B. zu 4-5, ellipt., spitz. 2. Mai. grûn, Beere schwarz.	folia. L.
IV. CONVALLARIA. L. Maiblümchen.	
Perig. walzlich-röhrig, weiss, an der Spitze grün. Perig. glockig, ganz weiss; Schaft nackt, halbstielrund; Bi überhangend. 2. Mai Jn	in, traubig,
B. wechselständig; Beeren violett.	ilata. L.
3 B. kurzgestielt, cyf., zugespitzt, unters. auf den Nerven flau kantig; Staubgef. kahl. 2 Mai Jn latifo B. umfassend.	mig; Stg.
Sig. kantig; BthStiele 1—2blüthig; Staubgef. kahl. 24 Me Polygona Sig. stielrund; BthStiele 3—5blüthig; Staubfäden behaard Jn	tnm. L.
V. MAJANTHEMUM. Wigg. Schattenblume.	
org. 2Diattrig; B. wechselstånd. gestielt, herzf. 21 Mai. Jn. hifoli	. weiss um. DC.
VI. SMHLAX. L. Stechwinde.	
Sig. stachelig, kantig; B. fast spiess-herzf., eyf. oder lanzett nervig, stachelig-gezahnt, lederig. ħ Ag. Sp. grünlich.	t., 7—9- J. · · · era. L.
VII. BUSCUS. L. Mäusedorn.	cia. L.
B. eyf., sehr stachelspitzig, stechend; BthBüschel 2bluthig n inerv. trockenhaut. haarspitz. NebenB. ħ Mz. Ap. grünli	nit einem
B. långllanzett., zugespitzt, ohne Stachelspitze; BthBüscl blüthig mit einem 3—5nerv. krautigen lanzett. NebenB. Ap. grünlich	tus. L.

126. Ordnung. DIOSCOREEN. R. Br.

Frknoten unterständig, mit den Perigon verwachsen, sonst alles wie bei den Asparageen.

GATTUNG.

Rth.	2häusig;	Perig. g	loc	kiş	ζ,	Sa	ur	n f	ith	eil	ig.	N	[ä	n n	1.:	Staubgef.	6.
· w	eibl.: Gr	iffel 3spa	altig	۲,	Na	arb	en	ZU	ıru	CK	gei	905	çet	ı,	DU	ere diacner	٠.
	(Winde	nde Pfl.)		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	Tamus.	ı.

ART.

I. TAMUS. L. Schmeerwurz.

127. Ordnung. LILIACEEN. DC.

Perigon unterständig, blumenblattartig, 6spaltig oder 6blättrig; Staubgef. 6; Fruchtknoten frei, 3fächerig, vieleyig, Eychen 2reihig, in den mittelpunktständ. Winkeln; Griffel 1; Narben 3, o. eine 3kantige; Frucht trocken, aufspringend, Klappen in der Mitte scheidewandtragend.

	011.1.0	
1	Perig. 6blättrig, o. 1blättrig bis zur Basis getheilt. Perig. 1blättrig, nicht bis zur Basis getheilt; Kapselfächer wenig- samig; Samenhaut schwarz.	1
2}	Griffel an der Spitze 3spaltig. Griffel an der Spitze ungetheilt, o. fehlend, Narbe stumpf o. 3lappig.	
-3	Perig. an der Basis glockig, dann abstehend, zuletzt zurückgebogen, die 3 inneren PerigB. an der Basis inwendig 2schwielig; Kapsel wenigsamig; Samen ahgerundet. • • • • Erythronium. V. Perig. nicht zurückgebogen, alle PerigB. an der Basis mit einer Honiggrube; Kapselfächer vielsamig; Sam. flach, reihenweis dicht-übereinanderliegend. (Perig. würfelig-bemahlt.) • • Fritillaria. II.	
4	Staubkölbeh. aufliegend (mit dem Rücken an die Staubfäd. angeheftet).	1
5	Griffel fehlend; Narbe 3lappig; Staubgef. dem Frisoden eingeugt, Kapselfächer vielsamig; Samen mehrreihig, flach. • Tulipa. I. Griffel fädlich; Narbe 3seitig; Kapselfächer wenigsamig; Samen ab- gerundet; Bth. gelb, PerigB. mit einem grünen Rückenstreifen. • Gagea. X.	
-6	Perig. an der Basis in ein, mit dem BthStiel gelenkartig-verbundenes Stielchen zsgezogen, abstehend; Samen kantig.	

Perig. tief-6theil.; ein gewölbart. den FrKnoten überdeckender Honig- behälter, gebildet durch die verbreiterte Basis der Staubgef.
Asphodelus. VI. Perig fblåttr.; Honigbehålter fehlend; Staubgef. dem FrBoden eingefügt; Bth. weiss; B. rinnig Anthericum. VII.
Die PerigB. an der Basis mit einer honigführenden Furche oder Grube versehen; Narbe 3seitig; Kapselfächer vielsamig; Samen flach, dicht übereinander liegend 9 Honigbehalter fehlt
B. des glockigen oder zurückgerollten Perig. an der Basis mit einer honigführenden, rinnigen oder geschlossenen Langsfurche.
B. des abstehenden Perig. inwendig über der Bas. mit einer unterwärts durch eine Querfalte berandeten Honiggrube. • • Lloydia. IV.
Dolde vor der Bithzeit mit einer Blumenscheide bedeckt; Staubgef, an der Bas, mehr o. weniger an die PerigB, anhängend, o. unter sich verwachsen; Narbe stumpf; Samen kantig Allium. XII. Blumenscheide fehlt; Griffel 3seitig
Staubgef, bartig; Samen an der Bas. u. Spitze fadlich
FrKnoten durch einen kurzen FrTräger über den FrBoden erhoben; Staubgef, an der Spitze des FrTrägers unter dem FrKnoten eingefügt; Perig. trichterf.; Narbe schwach-3lapplg; Samen kantig. Paradisia. VIII. FrTräger fehleud; Staubgef, dem FrBoden oder der Basis der PerigB. eingefügt; Narbe stumpf. 13
Bth. weiss, grünlich, o. schwefelgelb; Staubgef. dem FrBoden einge- fügt, nur wenig mit den PerigB. zshangend. Ornithogalum. IX. Bth. blau; Staubgef. ganz unten an die Bas. der PerigB. angewachsen. Scilla. XI.
Perig. kugelig-eyf. oder walzlich, an der Mündung eingeschnürt, Saum sehr kurz, 6zahnig (die obersten Bth. geschlechtslos). Muscari. XV. Perig. trichterf. o. glockig, 6theilig.
Perig. trichterf. mit walzl. Röhre; Staubgef. pfrieml., an der Bas. des Perig. eingefügt, abwärtsgeneigt

ARTEN.

I. TULIPA. L. Tulpe.
Die Inneren PerigB. u. die Staubgef. an der Basis bärtig; Bth. vor dem Aufblühen überhangend. 21. Mai Jn. Bth. gelb. sylvestris. L. Sämmtliche PerigB. und Staubgef. ganz kahl. 21. Mai. sattpurpura; PerigB. mit einem schwarzblauen gelb-eingefassten Flecke. S Oculus solis. St. Ammans.
II. FRITILLARIA. L Schachblume.
Die 2 blüthenständ. B. gegenständig, von den lanzettlinealen StgB. weit entfernt. 24 Mai; gelblich, Tupfen rothbraun. J
III. LILIUM. L. Lille.
B. quirlig, elliptlanzett., zugespitzt, am Rande rauh; Stg. flaumigrauh; Bth. überhangend; Perigon zurückgerollt. 24 Jl. Ag. hell-violett-fleischroth mit kleinen purpurbraunen Flecken
Bth. aufrecht; Perig. glockig, inwendig von sleischigen Warzen rauh. 24 Jn. Jl. safrangelb mit braunrothen Flecken. bulbiferum. L. Bth. überhangend; Perig. zurückgeroilt; Stg. glatt; B. lanzett., spitz, am Rande und unters. auf den Nerven slaumig-rauh. 24 Mai—Jl. mennigroth o. gelb, Warzeh. braunpurp., Nägel grün carniolicum. Bernh.
IV. LLOYDIA. Salisb. Lloydle.
Bth. weiss; BlB. inwendig mit 3 röthlichen Streifen, Nägel gelb. 4 Jn.—Ag. A serotina. Salisb.
V. ERYTHRONIUM. L. Hundszahn.
B. länglellipt., so wie die PerigB. spitz. 24 Ap. Mai. rosa
VI. ASPHODELUS. L. Affodill.
Bth. weiss o. fleischfarb.; Staubgef, alle aufrecht-abstehend, oder die unteren abwärts-geneigt; StgB. fehlen

Unlead by Goog

39
B. pfrieml. halbstielrund, röhrig; Stg. ästig; Bth. einzeln, entfernt. Ap. weiss o. blass-fleischfarbig, mit einem grünl. oder purp. Mittelstreifen. J. B. breit-lineal, flach.
Sig. sistig; Basis der Staubfad. rundlvkhteyf., ganz stumpf, plötzl. in den Staubfaden zsgezogen; Kapsel kugelig. 2. Mz. Ap. J
schmälert; Kapsel eyf., 3seitig. 2 Mai Jn albus. Mill. B. glatt; Stg. bis zur BihTraube bescheidet; Bih. gedrängt; DeckB. so lang als die Bih. 2 Mai Jn. J luteus. L. b. auf den Rillen gerähnell-rauh; Sig. oberwärts nackt; Bih. lockertraubig: DeckB. viol. himself.
VII. ANTHERICUM. L. Zaunblume.
Schaft ganz einfach; Griffel abwärts-geneigt. 2, Mai Jn. weiss Schaft ästig; Griffel gerade. 2, Jn. Jl. weiss Famosum. L.
VIII. PARADISIA. Mazugg. Paradisle.
Stg. einfach; B. lanzett-lineal, flach; Bth. weiss, ansehnlich. 2, Jl. Ag. A. Liliastrum. Bertolon.
IX. ORNITHOGALUM. L. Milchstern.
Staubgef. lanzett., cinfach. 2. Staubgef. 3zahnig. 9
Bth. in eine verlängerte o. doch zuletzt längliche Traube zsgestellt. 3 Bth. einesträuss, o. ebensträussdoldig; B. lineal, in der Mitte mit einer weissen Linte
Die fruchttrag. Bthstiele an den Schaft angedrückt, die blüthentrag.
Die fruchttrag. Bihstiele wenigstens unter einen halbrechten Winkel abstehend, o. in einem Bogen aufstrebend.
DeckB. eyf., plôtzlich in eine lange Spitze zsgezogen; B. des Perig. lanzett -lángt.; Griffel etwas lánger als die Staubgef. 24 Mai Jn. weiss mit grünen Rückenstreifen. J stachyoldes. Schult. DeckB. eyflanzett., alimalig in eine Spitze verschmälert; B. des Perig. lineal-lángt. Griffel etwas lanzett.
Frknoten eyf., gegen die Spitze hin schmäler; B. grün, lanzettlineal, flach o. wenig rinnig. 2 Mai Ja. gelb mit grüngelben Rückenstreifen. Frknoten oval, an der Spitze u. Bas. gleich abgerundet; B. graugrün, lineal, tief-rinnig. 2 Jn. Jl. weiss, ins Bläulichgrüne spielend.

6	Bthstiele in einem rechten Winkel abstehend, die fruchttrag. bogig- aufstrebend; Perigß. ellipt.; Griffel kürzer als die Staubgef., halb so lang als der FrKnoten. 24. Jn. weiss, der grüne Rückenstreif fehlend o. undeutlich	,
7	Die untersten Frstiele ausgespreizt-zurückgebrochen, mit aufstreb. Frucht; DeckB. kaum länger als der Bihstiel. 24 Ap. Mai. J. refractum. W. K. Die untersten Frstiele in einem halbrechten oder rechten Winkel abstehend.	8
8	Die binn u. fruchttragenden Stiele in einem halbrechten Winkel abstehend, die unteren länger; B. schlaff, grün, oft gewimpert. 24 Mai Jn	
9	Bth. locker-traubig, schon während des Aufblühens hängend u. einerseits-wendig; Frknoten an der Spitze tief-genabelt; Bthsielchen beim Aufblühen länger als der Frknoten. 24. Ap. Mai. nutans. L. Bth. gedräugt-traubig, während des Aufblühens horizontal, dann einerseitswendig und hängend; Frknoten an der Spitze nicht genabelt; Bthstielch. während des Aufblühens um die Hälfte kürzer als der Frknoten. 24. Ap. Mai. inwendig weiss, auswendig mit lichtgrünen breiten Rückenstreisen. · · chloranthum. Saut.	
	X. GAGEA. Salisb. Gagee.	
1	Wz. aus 3 horizontalen Zwiebeln bestehend, die nackt u. von keiner gemeinschaftl. Haut eingeschlossen sind, die heurigen 2 blattlos, die 3te ein einzelnes flaches lineal. geschäft-gekieltes WzB. und den bthtrag. Schaft treibend; Bithstiele kahl, einfach, nach dem Verbühen allerseits abstehend. 24 Ap. Mai. stenopetala. Rb. Wz. aus einer o. 2 aufrechten Zwiebeln gebildet.	2
2	Wz. aus 2, von einer gemeinschaftl. Haut eingeschlossenen Zwieden bestehend, zwischen welchen der Schaft hervorkommt, nur die eine Zwiedel mit Wzfasern verschen. Wz. aus einer festen eyf. Zwiedel gebildet, welche an der Basis den Schaft umgibt und ein B. trägt; bithstand. B. 2, gegenübersteh.; besondere Bithstiele einfach, doldig, kahl; PerigB. stumpf.	3
3	WzB. einzeln, aufrecht, lineal, nicht röhrig; das bihständ. B. einzeln, scheidig, lanzett., den gemeinschaftl. Bihenstiel der 2—5-blüthigen Dolde einschliessend; PerigB. lineatlanzett., zugespitzt; Zwiebeln eyf. 24 Ap. Mai	4

(WgB, röhrig, kahl halbettalana a anna	300
WzB. röhrig, kahl, balbstielrund, d. bthståndigen gegenst., das grössere scheidig, zsgerollt; Bthstiele 1—5, meist zottig; PerigB. elliptlanzett., stunipf; Zwiebel rundlich. 21 Mai. Jn. A.	
WzB. nicht röhrig, zu zwei Liottardi. Schult.	
Nur ein einzelnes bithständiges scheidiges lanzett. zsgerolltes B. vorhanden, von der 2—5biüth. Dolde entfernt; WzB. aufrecht, fadenf., halbstielrund; PerigB. längllanzett., stumpf; Zwiebel eyf. 2, Ap. Mai. 2 bithständ. B., o. wechselständ. SigB. vorhanden.	5-
WzB. lineal, StgB. fehlend, die 2 bthstånd. B. gegenstånd.; Bthstiele zottig, ebensträuss.; PerigB. lanzett., spitz; Zwieb. rundl. 21 Mz. Ap. Arvensis. Schult. WzB. fädlich, StgB. wechselståndig, lanzett., zugespitzt oder fädlich-zugespitzt; PerigonB. stumpf; Bth. endständig, meist einzeln.	7
PerigonB. länglich, vorne breiter, abgerundet-stumpf, an der Basis nebst dem Stg. oberwärts und den Braudern flaumig; Fruchtknot. vkht-herzf. 2, Mz. Ap. **Dohemlea. Schult.** PerigonB. langt. lanzett., stumpf, an d. Basis nebst dem Stg. und den Brändern zottig; Fruchtknot. länglvkht-eyf., fast gestutzt. 2 Mz. **Mz.** **Saxatilis. Koch.** WzB. lineal-lanzett., flach; PerigB. längl.; Staubkölbch. längl. 2, Ap. Mai. **WzB. schmal-lineal, rinnig; PerigB. lanzett.; Staubkölbch. rundl.; Dolde sitzend. 2 — Sklöth. 2. MzB. schmal-lineal, rundl.; 2. Mz	
Dolde sitzend, 2—6blüth. 2 Mz. Ap. · · · pusilia. Schult.	
XI. SCILLA. L. Meerzwiebel.	
Zwiebel 2blättrig; B. abstehend o. zurückgekrümmt, lanzettlineal; Schaft stielrund; Bihstiele aufrecht; DeckB. fehlen. 2, Mz. Ap. bifolia. L. Zwiebel mehrblättrig.	2.
DeckB. fehlen; B. schmal-lineal, sich nach der Bth. entwickelnd; Trauben fast ebensträussig; Blüthenstiele aufstrebend. 24 Ag. Sp. J. DeckB. vorhanden.	
DeckB, kurz, gestutzt o. gezähnt; B. aufrecht, breit-lineal, ziemlich flach, an der Spitze fast kappenf. – stumpf; Schaft eckig. 2, Ap. Mai	•

XII. ALLIUM. L. Lauch. Die Wz. ein Rhizom, auf welchem die Zwiebeln sitzen; Schaft oberwarts kantig; Staubgef. einfach (ohne Zahn). Stg. mit abwechselnd-stehenden B., diese kurzgestielt, lanzett. oder elliptisch, flach; Bth .- Scheide 1klappig; die kapseltragende Dolde kugelig; Staubgefasse langer als das Perigon. 24 Jl. Ag. weiss, ins Grunliche, getrocknet gelblich. A. . . . Victorialis. L. Schaft an der Seite eines Blätterbüschels, sammt diesen von gemeinschaftlichen Scheiden an der Basis eingeschlossen; Rhizom Staubgef. länger als das Perigon; B. kicllos, unterseits schwachnervig , Nerven gleich ; Dolde rundlich. 24 Jl. Ag. rosa. fallax. Don. Staubgefässe so lang als das Perigon; B. scharf-gekielt, unterseits 3 5nervig, d. Mittelnerv dicker; Dolde fast gleichhoch. 24 Jn .- Ag. rosa. · · · · · · · · · · · acutangulum. Schrad. Schaft nackt; Bluthen-Scheide 1klappig; B. verbreitert oder breitlineal, flach; Staubgefasse ganz unten in dem Perigon eingefügt, einfach. Stg. unterwarts o. bis zur Mitte beblättert. *). · · · · · B. lang-gestielt, elliptisch-lanzett.; Stg. stumpf-3kantig; Blüthenscheiden 2-3spaltig; Dolde gleichhoch, locker. 24 Ap. Mai. schnee-B. ungestielt, lineal o. lanzett. · · · · Strahlen der wenigblüth. fruchttrag. Dolde zurückgebogen; Stg. unterirdisch, sehr kurz; B. lineal, zugespitzt, gekielt, am Rande rauhhaarig-gewimpert. 21 Jan. weiss. J. . Chamaemoly. L. Strahlen der fruchttragenden Dolde nicht zurückgebogen; Schaft Bth-Scheiden ungetheilt, eyform., halb so lang als die gleichhohe Dolde; WzB. gekielt, breit-lineal, am Rande zottig-gewimpert o. kahl. 21 Ap. Mai. weiss. J. subhirsutum. L. B. breit-lanzett., am Rande kahl; Zwiebel etwas plattgedrückt; Staubgef. an d. Bas. breit-verwachsen, langer als das halbe Perigon. 2 Mai. weiss mit grünen Rückenstreisen, Fruchtknot, schwarzgrün. multibulbosum. Jacq. B. breit-lineal, am Rande gezähnelt-rauh, an der Spitze eingerollt; Zwiebel rundlich. 21 Ap. Mai. rosa. J. roseum. L.

^{*)} Nur A. Schoenoprasum L kommt auch mit nacktem Schafte vor, hat aber eine zweiklapp. Bthscheide.

١.	B. vollkommen röhrig, stie'runi oder halbstielrund; BthScheide kurz, 2klappig.
	rohrig, wiewohl oft an d. Bas. hobb.
10	B. sticirund, in der Mitte so wie d. Stg. bauchig-aufgeblasen; Stbgf.
	B. gleichförmig-stielrund oder zusammengedrückt, in der Mitte nicht aufgeblasen.
11	Sig. in der Mitte aufgeblasen; Staubgef. zahnios. 24 Jn. Jl. weiss. Sig. unterhalb d. Mitte aufgeblasen; Staubgef. abwechselnd an d. Bas. beiderseits 1zähnig. 24 Jn. Jl. weissl. cult
12	lang als die kajseltragende fast kuglige Dolde. 21 Jn. Jl. blasspurp. Staubgef. zuletzt ein wenig länger als das Perigon, abwechseind beiderseits an d. Bas. kurz-tzahnig; BihScheide kürzer als die kapselozwieleltrag. Dolde. 21 weissiehe. zult. Ascalonicum. L. Staubgef. 3fach-haarspitzig; Bih. purpura.
13	Staubgefasse abwechselnd breiter, 3fach-haarspitzig, die mittlere dreht. Staubgef. einfach, o. abwechselnd an d. Bas. mit einem kurzen stumpf. 14 Zahne.
14	Die mittlere staubkölbehentrag. Haarspitze d. Staubgef. ½ o. ⅓ so lang als der Staubfad. selbst. ↓ 15 Die mittlere staubkölbehentragende Haarspitze des Staubgefasses so lang als der Staubfaden oder länger; Staubgefasse länger als das Perigon.
15	Dolde zwiebeitragend; B. flach, am Rande rauh; Staubgef, kürzer als das Perigon. 21 Ju. Jl. schwarzpurp Scorodoprasum. L. Dolde kapseitragend.
16	kegelf.; PerigonR. glatt-gekielt; die mittl. Haarspitze halb so lang als der Slaubf. 2; Jn. Jl. purp sphaerocephalum. L. B. flach; PerigonR. auf den Rücker ner
17	ein wenig länger als das Perigon, die mittlere Haarspitze halb so lang als der Staubsaden. ① u. 23. Jn. Jl. sast purpurn. cult. • •
1	Zwiebel aus zahlreichen von einer Haut eingeschlossenen Zwiebelchen gebildet; Staubkölbchen eingeschlossen, Staubfad, kürzer als d. Perigon, die mittlere Haarspitze 3mal kürzer als der Staubfad. 2. J. Ag.
	3A

	Die mittlere Haarspitze länger als der Staubfad. selbst; B. stierrund, oberseits schmal-rinnig, inwendig hoht; Dolde meist zwiebeltrag. 24 Jn. Jl. purp. Die mittl. Haarspitze so lang als d. Staubf.; B. flach; Dolde kapseltrag.; Perig. auswendig rauh; Zwiebel seitenstand. 24 Jn. Jl. fast purp. Ampeloprasum. L.
19	Staubgef. im Perigon ganz unten eingefügt, einfach o. an d. Bas. beiderseits mit einem stumpfen Zahne verschen. • • • • • 20 Staubgefässe über der Basis der PerigonB. eingefügt, sämmtlich einfach: BihScheiden 2klappig, die eine Klappe lang-gehörnt. • • 26
20	Staubgef. abwechselnd breiter, an d. Bas. nicht gezähnt; Dolde kap- seltrag. 21 Staubgef. an d. Bas. beiderseits mit 1 stumpfen Zahne versehen. 24
21	B. pfriemlich, stielrund, gefurcht, schmal- u. tief-rinnig; BthScheid. stachelspitzig. 22 B. lineal, flach, unterseits gekielt, getrocknet vielnervig, mit 2—3 stärkeren Nerven; Blüthenscheiden kürzer als die Blüthenstiele; Zwiebelhäute an der Spitze unregelmässig gespalten; Dolden fast kugelig. 23
22	B. borstlich-pfriemlich, am Rande fein-wimperig-rauh; Dolde locker; Staubgef. um ½ kürzer als d. Perigon; Zwiebelhäute endlich an d. Spitze netzig-faserig. 24 Jl. Ag. weissl. mit purp. Rückenistreifen, o. röthl., nach Fichtensprossen riechend. J moschatum. L. B. lineal-pfrieml., am Rande kahl; Dolde convex; Staubgefässe fast noch einmal so lang als das Perigon; Zwiebelhäute ungetheilt. 24. Sp. J. weiss oder blassroth, mit dunkleren Rückenstreifen saxatile. M. B.
23	BScheiden an der Spitze quer-abgeschnitten; Staubgefässe zuletzt doppelt so lang als das Perigon. 24 Jl. Ag. gelblich-weiss oder weisslich. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
24	lang-geschnäbelt, hinfällig; Zwiebeln gehäuft, Zwiebelchen in lang-geschnäbelt, hinfällig; Zwiebeln gehäuft, Zwiebelchen in eine flaut eingeschlossen; Stg. vor der Bithzeit in einen Ring zsgedreht. Zwiebelchen eyformig -länglich. 24 Jl. Ag. schmutzig -weiss. cult.
2	Zwiebelch. rundlevf. 24 Jl. Ag. cult Ophloseoroden. Don.

XIII. HEMEROCALLIS. L. Tagbiume.

27

KrZipfel flach, nervig, aderios. 2 Jn. gelb. · · · · · flava. L. KrZipfel nervig u. aderig, die innern am Rande wellig. 2, 34. Ag. rothgelb. fulva. L.

XIV. ENDYMION. Dumort. Endymion.

B. breit-lineal; Trauben überhängend; Bth. glockig-waizlich, Zipfel an der Spitze zurückgekrümmt; Deckblatter zu 2. 21 Mai. · · · nutans. Dumort.

XV. MUSCARI. Tournef. Bisambyacinthe.

Bth, kantig-walzlich, die unt. entfernt, wagrecht-abstehend, die ob. langer-gestielt, aufrecht, genahert, schopfig. 2 Mai. Jn. Die unt. 1 Bth. braunlich, an d. Bas. u. Spitze olivengrun, die ob. amethystblau. comosum. Mill. Bth. cyf. o. kugelig, überhängend, nur die obersten aufrecht. · · ·

Bill. cyform . gedrungen; B. lineal, rinnig, bogig-zurückgekrümmt, schlaff. 24 Ap. Mai. Bth. sattblau, bereift, Zahne an d. Spitze welss.

racemosum. Mill. Bih. fast kugelig - eyfőrmig , zuletzt mässig - entfernt ; B. lanzett.lineal, nuch der Basis verschmälert, aufrecht. 2 Ap. Mai. satt-· lifan. botryoldes. Wilk

XVI. NARTHECIUM. Möhr. Narthecie.

WzB. lineal-schwertf.; Kaps. spitz, ein wenig länger als das bleib.
Perigon. 24 Jl. Ag. ossifragum. Huds.

128. Ordnung. COLCHICACEEN. DC.

Perigon 6spaltig oder 6blättrig; Staubgef. 6; Fruchtknoten frei, 1, 1grifflig, oder 3, und jeder mit einem Griffel oder einer Narbe, vieleyig; Eychen an die centralen Winkel angeheftet; Frucht einwärtsvalspringend, bald aus 3 getrennten 1fächerigen Balgkapseln zsgesetzt, bald eine 3klappige und durch die einwärtsgebogenen Klappenränder 3fächerige Kapsel bildend.

GATTUNGEN.

	2
Perigon 1blättrig, trichterformig, mit verlängerter Röhre; Kapsel 1, aufgeblasen, Fächer zuletzt auseinandertretend. (B. nach d. Bthe sich entwickelnd.) Perigon 6blättrig; Kapseln 3, nach unten verwachsen. Perigon 6blättrig; Kapseln 3, nach unten verwachsen.	3
Staubkölbeh. quer in 2 eine Scheibe darstellende Klappen aufspringend; Kapsela unterwärts zusammengewachsen; Sam. zsgedrückt o. geflügelt. Staubkölbehen mit 2 Längsritzen aufspringend; Griffel pfriemlich; Kapseln bis über die Mitte zusammengewachsen; Sam. länglich, stielrund. Tofteldia. IV.	
ARTEN.	
B. lineal, steif; Zipfel des Perigon lanzett., stumpf. 24 Mz. Ap. hell- violett-roth. S	
II. COLCHICUM. L. Zeitlose. Zipfel des Perigon gerade-nervig; Zwiebel 1—3hlüthig; B. lanzett- lineal, an der Spitze und Bas. verschmälert, rinnig. 2, Sp. 0c. sattfleischfarb. J. Zipfel des Perigon wellig-nervig, lanzett.	2

Staubgef. abwechselnd höher eingefügt; Zwiebel mebridüthig; B. breit-lanzett, gegen die Basis u. Spitze hin verschmal.. steif. 2. Ag.—Oc. fleischfarb.

Staubgefasse gleichformig-eingefügt; Zwiebel iblüthig; B. lineallanzett., stumpf, gegen d. Basis hin verschmalert. 2. fl. Ag. S. A. fleischfarb.

III. VERATRUM. L. Germer.

Perigon-Zipfel ellipi., ganzrandig, weit-abstehend, so lang als die Bthstielch.; DeckB. kürzer als d. Bthstielch.; Tr. filzig: B. kahl. 2.

Jl. Ag. schwarzpurp.

Perigon-Zipf. langl.-lanzett., gczähnelt, abstehend, viel länger als die Btüthenstielchen; DeckB. länger als die Bthstielchen; Traube flaumig; B. unterseits flaumig. 2. Jl. Ag. inwendig weiss. auswend. grün.

album. L.

IV. TOFIELDIA. Huds. Tofjeldie.

129. Ordnung. JUNCACEEN. Bartl.

Perigon unterständig, trockenhäutig, 6blätterig, PerigB. balgartig; Staubgef. 6, seltner 3, Staubf. pfriemlich, steif; Fruchtknoten 1; Gr. 1; Narben 3, fädlich, behaart; Kaps. vielsamig u. 3klappig mit scheidevandtragenden Klappen, oder 3samig mit flachen Klappen; Bihen in Ebensträussen (Spirren), Köpfehen, oder einzeln. Jeder Ast und jedes Aestchen der Spirre hat an der Basis zwei DeckB., ein äusseres grösseres (Hülle), und ein inneres kleineres, die Basis der Aeste und Aestchen einhüllendes (Stiefelchen).

GATTUNGEN.

ARTEN.

	A. General E. Simet.	
1	Die unfruchtbaren Halme pfriemlich, zugespitzt; Halm nackt oder oberwärts fblättrig; Spirre scheinbar seitenstandig. Die unfruchtbaren Halme fehlen, und statt dieser unfruchtbare Blätterbüschel vorhanden.	2
2	Sam. mit Anhängseln (die Samenhaut an beiden Enden in ein Säck- chen erweitert); fruchtb. u. unfruchtb. Halme knotenlos, an d. Bas. von blättertragenden oder blattlosen Scheiden eingeschlossen; Spirre aus einzelnen Bth. o. Ebensträusschen zsgesetzt, ausgebreitet oder zsgeballt	
3	Halm oberwärts iblättrig; wurzelständige Scheiden stachelspitz; Köpfehen endständig, A—Sblüthig, gestielt, von dem Hüllb. entfernt; Staubfød. kaum halb so lang als das Staubkölbeh.; Wz. kriechend. 24 Jn. Jl. A Jacquini. L. Halm nackt; WzB. stielrund, stechend; Spirre doppelt- o. mehrfachzsgesetzt	4
1	Kapsel so lang als das Perigon, elliptisch, stachelspitz; die äussern Perigonblätter spitz, die innern stumpf, ganzrandig. 21 Jl. Ag. maritimus. Lam. Kaps. noch 1 mal so lang als das Perigon, rundleyf., zugespitzt; die äuss. Periglb. ziemlich stumpf, gekielt, die innern tief-ausgerand. 21 Mai. Ju. J	
5	Spirre kopfig, meist 7blüthig; llalm glatt, getrocknet schwach- feingerillt	6
9	Halm dick, aufrecht; die innern PerigonB. stumpf; Gr. deutl.; Kaps. oval, stachelspitz. 24 Jn. Jl. A arcticus. W. Malm fadlich, überhängend; PerigonB. sämmtlich lanzett., spltz; Griffel fast fehlend; Kapsel rundlich, kurz-stachelspitz. 24 Jn. Jl. fliformis. L.	:
7	The state of the s	8 9
- 1	Spirre gedrungen; Scheiden schwarzpurp.; Bth. 6männig. 24 Jn. Ag	

	(Halm was a last
	9 Halm ganz glatt, gelrocknet fe'n- o. schwachrillig
i i	Kapsel eingedrückt-gestutzt, mit der kurzen in einem Grübchen sitzenden Basis des Gr. entigend; PerigonB. lanzett., sehr spitz; Bth. 3mannig; Gr. fast fehlend. 24 Jn. Jl. effusus. L. Kaps. ellipt., stampf, stachelspitz; PerigB. ey-lanzett., stachelspitz, die innern ziemlich stumpf. 24 Jl. Ag. Halme freudiggrün, Scheiden lichtbraun; am Scestrande. balticus. W. Griffel fast fehlend; Kapsel gestutzt, mit der auf einer erhabenen Zitze sitzenden Basis des Griffels endigend; Bth. 3mannig. 24 Maj. Jn. Griffel deutlich; Kapsel stumpf, stachelspitzig; Bth. 6mannig. 24 Jn. Jl. Stengel grasgrün, Scheid. schwarzpurp, Bih. kastanienbraun. diffusus. Hoppe. Same mit Anhängseln (die Samenhant bildet an der Basis und Spitze ein Sackchen); Bth. meist in einem einzelnen endstand. Köpfehen, o. der Halm 1—3blüthie.
13	Halm nackt
14	B. borstlich, etwas zusammengedrückt, oberseits rinnig; Köpfelhen einzeln 3blüthig, oder 2 übereinanderstehend; Kapsel spitz; Staubfad, viel langer als das Staubkolbeh.; Wz. fuserig. 2, 0. © Jl. Ag. A. styglus. L. B. pfrieml., oberselts ziemlich flach; Köpfelh. 1, 2 0, 3; Kaps. stumpf; Staubfad, noch 1 mal so lang als das Staubkölbeh.; Wz. ausläufertr. 2, Jl. Ag. A. castaneus, Sm.
15	Wz. faserig; Köpfeh. endständ., aufrecht. meist 3blüthig; WzB. pfriemlich, stielrund, an d. Bas. rinnig; Kaps. stumpf. stachelspitz. 2, 0.0 A. triglumis. L. Wz. kriechend; der Halm fadlich. 1—3blüth., an d. Basis bescheidet. die oberste Scheide oder die 2 obersten blattertrag.; HüllB. endst., 2—3. wechselst., verlängert, borstlich; Bifautchen 2ohrig, gewimp.geschiltzt.
16	Das B. der obersten Scheide sehr kurz, viet kurzer als der Halm, pfriemt.; Kapselklappen eyf. 24 Jl. Ag. A
17	Bth. in Köpfehen, die Köpfehen einzeln am Ende der Halme oder 2—3. eins über dem andern, oder die Bth. in rispigen Köpfeh. o. Spirren. 18 bth. einzeln, entfernt, o. ebensträussig und eine endständige Rispe bildend.

Bth. in endständ. Köpfeh.; Halm nackt; WzB. borstlich-pfriemlich, rinnig; die äuss. PerigonB. cyflanzett., zugespitzt-haarspitzig, langer als die cyf. stumpfe Kapsel
Das untere DeckB. des fruchttrag. Köpfchens absteh., o. aus gebogener Bas. aufstreb.; Köpfch. 1—2, das zweite gestielt. ⊙ Ap. Mai. 1—3 Zoll hoch. J
Aeste der Spirre verlängert, fast einfach; Halm fädlich; B. borstlich, oberseits schmal-rinnig; Bithen 3mannig; Staubfad. so lang als das Staubkölbehen; Kaps. längl., stumpf, staechelspitz. 24 Jl. Ag. supinus. Mnch. Spirre zusammengesetzt; Halm 2-3blattrig; B. fächerig-röhrig. 21
Spirre einfach-zsgesetzt; BScheiden auf dem Rücken mit einer spitzen Kante; PerigB. abgerundet-stumpf, kürzer als die eyflängliche stachelspitzige Kapsel, die äuss, unter der Spitze kurz-stachelspitz. 24 Jl. Ag. Spirre doppelt-zsgesetzt.
Scheiden und B. stielrund; Spirre spreizend, die seitenständ. Aesteh- znrückgebrochen; PerigB. gleich, abgerundet-stumpf, so lang als die Kapsel. 24 Jl. Ag
PerigB. fast so lang als die eyf. zugespitzt-geschnäbelte Kapsel, zugespitzt-begrannt, die innern länger, an der Spitze etwas zurückgebogen; B. fast knotig, getrocknet mit tiefgerieften Gliedern. 24 Jl. Ag. Blh. glanzend schwarz, 2—3 Fuss hoch. atratus. Krok. PerigB. kürzer als die eyformige oder eyform-lanzett. Kapsel; Fücher der B. auswendig bemerkbar; Glieder glatt, oder getrocknet sehr fein-rillig.
Die innern Perigß. länger, an d. Spitze zurückgekrümmt, sämmtlich zugespitzt-begrannt; Kaps. cyf., zugespitzt-geschnäbelt. 24 Jl. Ag. sylvaticus. Reichard. Perigß. gleichlang, gerade, an der Spitze kurz-stachelspitz, die äussspitz, die innern stumpf; Kaps. cyflanzett., stachelspitz. 24 Jl. Ag. lamprocarpus. Ehrh.
Spirren endständ., zsgesetzt, mit ebensträuss. o. trugdoldig. Verästelungen; B. lineal, rinnig

Halm nackt, an d. Bas. mit BScheiden umgeben; PerigB. spitz od stumpflich. Halm in der Mitte iblattrig; PerigB. eyflangl., sehr stumpf.	er • 2
Staubfad. 4mal kürzer als das Staubkölbch.; B. abstehend, starr Aeste der Spirre ebensträussig; PerigB. so lang als die verkehrt erformige Kapsel; Halm etwas kantig. 21 Jl. Ag.	;; !-
Staubfad. länger als das Staubkölich.; B. aufrecht; Aeste der Spirtrugdoldig; PerigB. ein wenig langer als die eyflängl. Kapsel Halm ziemlich stielrund. 24 Jn. Jl	0
Ilalm zusammengedrückt; PerigB. fast um die Halfte kürzer als die fast kuglige Kapsel; Gr. halb so lang als der Fruchtknoten. 2. Jl. Ag	
Kaps. lång L. kürzer als die lanzeit. zugespitzten PerigonB.; Halm 29 beblättert. ⊙ Jl. Ag bufonius. L. Kaps. rundl.; Halm 1—2blättrig; PerigB. stachelspitzig	
PerigB. ey-lanzetti., spitzig, so lang o. ein wenig länger als die sehr stumpfe Kapsel. ⊙ Jn. Jl. · · · · · · Tenagela. Ehrh. PerigB. langttanzett., zugespitzt, sichtlich länger als die stumpfe Kapsel. ⊙ Jn. Jl. · · · · · · sphaerocarpus. Nees. II. LUZULA. DC. Hainsimse.	
(Same and Spitze with the state of the stat	2
Same and Spitze mit einem grossen kammf. Anhängsel	3
Spirre doldig; Aeste abstehend, meist iblûth., aufrecht; WzB. lineal; Wz. auslaufertrelbend. 24 Jn. Jl	
Die blühenden u. fruchttrag. Aeste aufrecht; Anhängsel des Sam. gerade, stumpf; WzB. lineal. 2. Jn. Jl Forsterl. DC. Aeste meist 3blüth., die obern nach dem Verblühen zurückgebrochen; Anhängsel des Samens sichelförm.; WzB. lanzett. 2. Ap. Mai pilosa. W.	•
Spirre mehrfach-zsgesetzt	6

6	B. kahl, lanzett.; Spirre länger als d. Hülle; Bthstiele iblüth.; PerigB. so lang als die Kaps.; Staubfad. 6mal kürzer als das Staubkölbch. 24. Jn. Jl. A glabrata. Hoppe. B. am Rande o. an d. Bas. behaart; Bthstiele meist 3—4blüthig	7
7	Spirre die Hülle nicht erreichend, abstehend; PerigB. spitz, länger als die Kaps.; Staubkölbch. fast sitzend; B. am Rande behaart. 2. Jan. Jl. weissl., sleisch- o. kupferfarb. • • • • albida. DC. Spirre länger als die Hülle; PerigonB. stachelspitz, ungefähr so lang als die Kaps. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	8
s	Bthstiele an der Spitze 3blüthig; Staubf. sehr kurz; Spirre ausgespert; B. am Rande behaart. 2 Mai. Jn. · · maxima. DC. Bthstiele oberwärts schlängelig, meist 4blüth.; Staubf. 4 mal kürzer als das Staubkölbeh.; Gr. so lang als der Fruchtkoot.; Spirre abstehend; B. an d. Bas. bärtig. 24 Jn. Jl. A. · · · spadicea. DC.	
9	Spirre die Hülle nicht erreichend, abstehend; Bth. büschelig; PerigB. spitz, länger als die Kaps.; B. am Rande behaart. 24 Jn. Jl. weiss. A	
10	Achren längl., lappig, überhängend; Kaps. rundleyf.; B. rinnig, an d. Bas. behaart; Staubf. halb so lang als das Staubkölbch. 24. Jn. Jl. A spicata. DC. Achren eyf., doldig, sitzend u. gestielt; Kaps. rundl.; B. am Rande behaart, zuletzt kahl	11
11	Die gestielten Aebren zuletzt etwas nickend; Staubfad. 3mal kürzer als das verblühte Staubkölbch. 24 Mz.—Mai. campestris. DC. Bihstiele steif; Staubf. halb so lang als das verblühte Staubkölbch. 24 Mai. Jn. Aebre braun o. schwarzbraun. • multiflora. Lejeun.	

130. Ordnung. CYPERACEEN. Juss.

Bth. balgarlig, zwilterig oder 1geschlechtig, in Aehren (Aehrchen) zsgestellt; der Balg (Schuppe) 1klappig (aus dem untersten DeckB.), oder 2klappig (aus 2 DeckB. gebildet); die innere Klappe (bei Cyperus) an die Spindel angewachsen, oder (bei Carex) in eine krugförmige Eigenhülle umgewandelt; Perigon aus 6 und noch mehr oder auweniger Borsten oder zahlreichen Fäden bestehend, auch ganz fehlend; Staubgef. 3; Staubkölbchen an der Spitze ungetheilt; Fruchtknofrei; Griffel 1; Narben 2 oder 3; Nuss 3kantig oder zusammenge-

drückt, nackt, o. von den Borsten o. dem Kruge eingeschlossen (falsche Schlquchfrucht); B. m.l ungetheilten Scheiden, oft zu einer Stachelspitze verkümmert; Spirre und DeckB. an der Basis der Aeste und Aestchen wie bei den Juncaceen.

GATTUNGEN.

Bth. zwitterig
Balge zweireihig. Balge von allen Seiten ber dachig-aufeinandergelegt.
Balge zahlreich, alle bihtragend, o. 2—3 der untersten kleiner und leer; Borsten oder Schuppen fehlen; Achrehen deutlich-2reihig.
fehlend; Aehrehen weniger deutlich 2reihig Schoenne II
Unterweibige Borsten zuletzt viel länger als die Bälge, als eine sehr lange Wolle die Nuss einhüllend; Bälge bleibend. Eriophorum. VIII. Unterweib. Borsten nicht wollig, o. ganz fehlend.
5 Die 3-4 untern Bälge kleiner und unfruchtbar, 6-7 in einem Aehrchen; unterweib. Borsten sehlend o. eingeschlossen 6 Nur 1-2 der untern Bälge unfruchtbar und grösser
Unterweib. Borsten fehlen; Nuss mit einer krustigen zerbrechl. Rinde; Gr. fadlich, abfallend. Cladium. III. Unterweibige Borsten eingeschlossen; Griffel Basis bleibend, zusammengedrückt-kegelfömig, mit der Nuss durch ein Gelenk verbunden. Rhynchospora. IV.
Griffel durch kein Gelenk mit dem Fruchtknoten verbunden, mit einer gleichen Basis abfällig; unterweib. Borsten meist 6 o. feblend.
Gr. mit dem Fruchtknoten durch ein Gelenk verbunden, mit einer verbreiterten Basis.
Gr. zsgedrückt, oberw. gewimpert; unterweib. Borsten meist 6 oder feblend. Fimbristylls. VII. Gr. nicht zsgedrückt, oberw. nicht gewimpert; unterweib. Borsten eingeschlossen; Nuss mit der bleibenden erharteten GrBas gekrönt. (Aehrch. endst. einzeln.) Heleocharis. V.
Achrchen 2—mehrblüthig; Fruchtknot. 1, von einer besondern fla- schenförm. Hulle eingeschlossen (falsche Hautfrucht). Carex. XI. Achrchen 1—2blüthig, alle oder wenigstens die weibl. mit 1 DeckB. bedeckt; Hülle fehlt; Gr. 1; Nrrb. 3
35*

Aehrch. 2blüthig; Klappenränder an der Basis zusammengewachsen; die untere Bthe der Achrehen weibl., Nuss 3seitig, kurzstachelspitzig, die ob. Bthe mannl., kurz-gestielt, Staubgefasse 3. Elyna. IX. Die untern Aehrchen weibl., 1blüth., mit einem gestielten Ansatze zu einer zweiten Bthe, die sich seltener zu einer männl. Bthe entwickelt, die ob. mannl. ohne Balg, aus 3, auf einem Stielchen sitzenden Staubgef. gebildet. · · · · · · · · Kobresia. X. ARTEN. I. CYPERUS. L. Cypergras. Wz. faserig; Spirre zsgesetzt o. fast doppelt-zsgesetzt; Köpfch. rundl., gestielt u. sitzend; Achrch. zsgedrückt, flach; Hülle meist 3blättr., Wz. kriechend o. ausläusertreibend; Spirre doppelt-zsgesetzt; Hülle sehr lang. Narb. 2; Aehrchen lanzett.; Balge dicht-dachig; Nüssch. rundl.-eyf., zsgedrückt. 🕥 Jl. Ag. Bälg. gelbl. mit grün. Rückenstreif., nicht Narb. 3; Aehrchen lineal; Balge zuletzt etwas abstehend; Nüssch. ellipt., nach beiden Enden verschmälert, scharf-3kantig. O Jl. Ag. Bälge bräunlich oder schwarzbraun mit grünen Rückenstreisen. fuscus. L. Wz. ausläufertreibend, mit an fädl. Fasern hängenden quergestreiften Knollen; Aehren an der Spitze der längern Aeste zu 3-5, Aehrchen lineal; Narben 3. 24 Jl. Ag. Aehrchen strohgelb. cult. 3 esculentus. L. Wz. kriechend, ohne Knollen. · · Narb. 2; Aehren gestielt und fast sitzend, an d. Spitze der längern Aeste zu 3 und 4; Aehrehen verlängert-lanzett., fast in einem rechten Winkel abstehend; Nüsschen vkht-eyf., zsgedrückt. 24 Jl. Narben 3. Bälge lineal; Aehrchen sehr gedrungen-zsgeballt, kugelig o.oval, an der Spitze der längern Aeste zu 3; Nüssch. längl., 3kantig. 24 Jl. Ag. · · · · · · · · · · · · · · · glomeratus. L. 5 Bälge eyf., stumpf, auf dem Rücken rillig; Nüssch. längl.-vkht-eyf.,

Aehren gestielt und sitzend, an der Spitze der längern Aeste zu 3 u.
4, die seitenständigen Aestehen in einen fast geraden Winkel ausgehend. 21 Jl. Ag.

Die längern Aeste an d. Spitze doldig; Bihstiele der Döldeh. aufrecht, ungleich, länger und kürzer. 21 Jl. Ag. Bälge röthlichbraun mit blässerem Rande und grünem Kiele.

Longus. L.

II. SCHOENUS. L. Knopfgras.

B. lineal, flach, etwas rinnig; Hûlle 3—6blättrig, weit-abstehend, Kopfch. endstånd., halbkuglig. 2 Jn. Jl. J. • mucronatus. L. B. pfriemfich; das äussere Hüllblättch. aufstreb. o. aufrecht; Köpfch aus Achrehen zsgesetzt.	
Das aussere Hüllblattch. schlef-aufstrebend; Köpfch. aus 5—10 Aehrchen zsgesetzt; B. halb so lang als der Halm. 2 Mai. Jn. Aehrche schwarzbraun. Das aussere Hüllblattch. steif-aufrecht; Köpfch. aus 2—3 Aehrchen zsgesetzt; B. viel kürzer als der Halm. 2 Mai. Jn. Aehrch. schwarzbraun. ferrugineus. L.	
III. CLADIUM. Pat. Br. Sumpfgras.	
Spirre doppelt-zsgesetzt, endständ., u. mehrere seitenständ.; Aehrch. kopfig-geknäult; Halm stielrund, glatt; Rander u. Kiel der B. rauh. 24 Jl. Ag	
IV. RHYNCHOSPORA. Vahl. Schnabelsame.	
Achrchen fast ebensträussig-geknäuelt, Büschel ungefähr so lang als die Hälle; unterwelb. Borsten 10; Wz. faserig. 21 Jl. Ag. weiss.	
Achrehen kopfig-geknauelt, Büschel vielmal kürzer als die Hülle; unterweibige Borsten 3; Wz. kriechend. 2 Jn. Jl. braun fusca. R. et S.	
V. HELEOCHARIS. R. Br. Telchbinse.	
Narben 2; Nússe vkht-eyf., zsgedrúckt, glatt.	2
Halm stielrund; Wz. faserig; Achrchen länglich; Nuss länglich- eyformig, scharf-3kantig, glatt. 24 Jn. Jl. Nüsse schwarzbraun.	.,
multicaulis. Sm. Halm gefurcht-4seitig; Wz. kriechend; Aebrehen eyf.; Nuss långl., fein-vielrippig. ⊙ Jn. — Ag. · · · · · · · · acicularis. R. Br.	
Bälge ziemlich spitz; Aehrch. längl.; Nüsse an den Rändern abgerund stumpf, braun; Wz. kriechend. Bälge stumpf, eyf.; Aehrch. längl. rundl. o. eyf.; Nüsse scharf-berand.; Wz. faseig.	4
Der unterste Balg das halbe Achreh. umfassend. 24 Jn.—Ag. im Wasser 2—3 Fuss hoch, mit rothbraun. Bälgen, ausser dem Wasser 3—6 Zoll lang mit dunkelbraun. Bälgen. • • • paiustris. R. Br. Der unterste Balg das Achreh. ganz umfassend, rundl. 24 Jn.—Ag. uniglumls, Link,	

Der unterste Balg die Basis des Achrchens ganz umfassend; Achrchlängl.; die zurückbleib. GrBasis lanzett., 3mal länger als breit. Jl. Ag. Nüsse grünlbraun. Der unterste Balg die halbe Basis des Achrch. umfass.; Achrch. rundl. o. eyf. Die zurückbleib. GrBasis 3seitig, so breit als lang; Halm getrocknet fein-gerieft. Ju. Jl. Nüsse strohgelb. Ovata. R. Br. Die zurückbleib. GrBasis kreisrund, niedergedrückt, fast schüsselförmig; Halm getrocknet tief-gerieft. Jl. Ag. Nüsse schwarz.	6
VI. SCIRPUS. L. Binse.	
Bthstand ein endständ. Aehrehen, o. eine endständ. aus einzelnen Aehrehen gebildete 2zeilige Aehre. 1 Bthstand eine end- o. seitenständ. Spirre. 2 Aehrehen in eine endständ. Aehre geordnet, 2zeilig, genähert, einzeln. Aehrehen endständig, einzeln am Ende des Halmes o. der Halmäste,	2 8 3
daber die Aeste nicht in eine Spirre zsgedrangt. Halm undeutl.—3seitig; Aehrch. 6—8blüthig; B. unterseits gekielt; Borsten rückwärts-stachelig. 24 Jl. Ag. compressus. Pers. Halm stielrund; Aehrchen 2—5blüth.; B. unterseits kiellos; Borsten aufrecht-flaumhaarig o. fehlend. 24 Jn. Jl rufus. Schrad.	
Narb. 2; Stg. gestreckt o. fluthend, ästig, beblättert, an d. Bas. wurzelnd; Aehrch. auf der Spitze der blattwinkelst Bthstiele einzeln; Nuss zsgedrückt, borstenlos. 24 Jl.—Sp	5
5 Die oberste Scheide in ein kurzes B. endigend; der unterste Balg sta- chelspitzig. Scheiden blattlos; der unterste Balg ohne Stachelspitze.	6
Borsten länger als die Nuss; der unterste Balg grösser, ungefähr so lang als das Achrchen, und dieses umfassend, mit einer ziemlich dicken, fast blattigen Stachelspitze. 2. Mai. Jn	
Borsten etwas kürzer als die Nuss; Stg. an der Basis bescheidet; Achrehen erf., der unterste Balg grösser, die Achre umfassend. 24 Jn. Jl	

Spi	irre trugseitenståndig, (das grössere Hüllblatt richtet sich auf und stellt eine Fortsetzung des Halmes dar.) greendstånd, zsgesetzt; B. des Skantigen Halmes und der Hülle grasartig.
9 J Ach	rre aus kugeligen, dicht-zsgeballten, sitzenden u. gestielten Köpf- chen zsgesetzt; lialm stielrund; Balge abgeschnitten, stachelspitz; sarb. 3; Nuss kahl; Borsten fehlen; B. halbstielrund . rinnig. 2; l. Ag
10 Baig	ge an der Spitze ganz, stachelspitzig; Nüsse längsrippig o. quer- unzlig. 11 ge an der Spitze ausgerandet, mit einer Stachelspitze; Nüsse iatt. 13
11 u	n 3kantig; Aehrchen in ein Büschel gehäuft, das grössere HüllB. uletzt wagrecht – zurückgeschlagen; Nuss 3seitig, querrunzlig; aterweibige Borsten rückwarts-fein-stachelig. 24 Jl. Ag mueronatus. L. n stielrund; Borsten fehlend o. nur 1—2 vorhanden
12 Aehi	rchen einzeln, zu 2-3; das Hüllb. vielmal kürzer als der alm; Nuss zusammengedrückt, langsrippig. ① Jl. Ag setaceus. L. rchen in ein Büschel gehäuft, sitzend; Hüllb. ungefahr so lang s der llaim, aufrecht; Nuss 3seitig, querrunzlig. ① Jl. Ag supinus. L.
ru	n stielrund (wenigstens unterwärts); Spirre zsgesetzt; Aehreh. Ischeig-gehauft, Büschel gestielt u. sitzend; unterweib. Borsten Ickwarts-feinstachelig; Balge franzig
Nt Nt	n unterwarts stielrund, in der Mitte 3seitig, Kanten stumpf, zwei eiten ziemlich convex, die dritte flach; Balge glatt; Narben 2; uss auf dem Rücken convex. 24 Jn. Jl Duvalii. Hoppe. a durchaus stielrund; Nuss ziemlich 3seitig
15 Balge	g glatt; Narb. 3; Nuss 3seltig. 2, Jn. Jl. · · · lacustris. L. punktirt-rauh; Narb. 2; Nuss fast 3seltig-convex. 2, Jn. Jl. Tabernaemontanl. Gmel.
16 3m Spirre	geknäuelt; Achrchen alle sitzend, eyflängt.; Bälge am Rande nzig, Läppchen der Ausrandung spitz; unterweib. Borsten 2— al kürzer als die Nuss. 2 Jl. Ag

4	Achrch. einzeln; Bälge ganzrand., etwas gezähnelt; unterweib. Bor- sten pinselig-federig, Haare aufrecht, gegliedert. 21 Jn. Jl. J. lttoralls. Schrad.	;
17	Achrch. büschelig-gehäuft, eyf.; Bälge am Rande franzig; Lappen der Ausrandung stumpf; unterweib. Borsten rückwärts-fein-stachelig. 24 Jl. Ag	
18	Narb. 2; ein endständ. rundl. lappiges Köpfchen; Bälge lanzett., in eine etwas abstehende Stachelspitze verschmätert; unterweib. Edianus. L	;
1	Narb. 3; Spirre zusammengesetzt o. menrach-zsgesetzt und eren	19
19	Spirre zsgesetzt; Aehrchen büschelig, gestielt und sitzend; Bälge an der Spitze stachelspitz und 2spaltig, Läppchen spitz, gezähnelt; unterweibige Borsten rückwärts-steifhaarig. 24 Jl. Ag maritimus. L.	•
(Spirre mehrfach-zsgesetzt, ebensträussig	20
20	Achrch. büschelig, Büschel gestielt und sitzend; Bälge stumpi, fein- stachelspitz; unterweibige Borsten rückwärts-steifhaarig. 24.	
20	Jo. Jl. Achrehen alle gestielt; Bälge stumpf, wehrlos; unterweib. Borsten zsgedreht, glatt. 24 Jl. Ag. (Achreh. långer und spitziger als hei S. sylvat.) radicans. Schk.	
	VII. FIMBRISTYLIS. Vahl. Franzenbinse.	
(B. ungefähr so lang als der Halm; Dolde aus zahlreichen Ashrchen zusammengesetzt; Aehrchen eyformig-länglich. ⊙ Jn.—Ag. · · dichotoma. Vahl.	
1	B. kürzer als der Halm; Dolde fast einfach; Aehrchen meist 5, eyf. O Jl. Ag	
	VIII. ERIOPHORUM. L. Wollgras.	
1	Unterweib. Borsten 4—6, nach vollendeter BthZeit in eine kräuslich- schlänglige Wolle verlängert; Halm 3kantig, rauh; Achrchen ein- zeln, längl. 2, Ap. Mai. A. Unterweibige Borsten zahlreich, in eine gerade Wolle verlän-	
1	Unterweibige Borsten zantreien, in eine geraat	2
2	Aehrchen mehrere.	4
3	Halm oberwärts 3seitig; B. am Rande rauh; Achrchen länglich- eyförm.; Wz. faserig. 24 Ap. Mai. Gedrungene Rasen bildend vaginatum. L.	
	Halm stielrund; B. kahl; Achrch fast kugelig; Wz. auslaufertreibend. 24 Jn. Jl. A. nicht rasig Scheuchzeri, Hoppe.	

B. durchaus 3kantig; Halm undeutlich-3seitig; Bithstiele filzig-rauh. 2. Mai. Jn. gracife. Koch. B. flach o. rinnig, nur an d. Spitze 3kantig.	5
5 B. flach; Bithstiele rauh. 2, Ap. Mai. · · · latifolium. Hoppe. B. rinnig, lineal; Bithstiele glatt. 2, Ap. Mai. augustifolium. Roth.	v
IX. ELYNA. Schrad. Elyne.	
Halm stielrund, so wie die rinnig-stielrunden B. gefurcht; Achre end- ständig. 21 Jn. Jl. A splcata. Schrad.	
X. KOBRESIA. W. Kobresle.	
Achre endst. zsgesetzt; Halm 3seitig; B. rinnig, an d. Spitze 3seitig. 2. Ag4	
XI. CAREX. L. Segge.	
1 Achrchen *) einzeln auf der Spitze des Halmes	2
Fr. an der vord. Bas. mit einer fädlpfrieml. Granne (fehlgeschlag. Aestehen), welche länger ist als die Hautfrucht; Aehrch. mannweib., meist 10blüth.; mannl. Bth. meist 6, endst.; Narb. 3; Fr. lauzett-pfrieml., zsgedrückt-stielrund, zurückgebogen. 2, Mai. auf d. A. Jl. Ag. Aehrch. heilbraun	
3 Narben 2	
Achreh. 2hausig; Fr. vielnerv., oberw. am Rande rauh o. etwas rauh. 5 Achreh. mannweibig, oberw. mannt.; Fr. nervenlos.	
Fr. ziemlich aufrecht, eyf.; B. u. Halme kahl; Wz. ausläufertreib. 2. Ap. Mai	
Früchte entfernt, längl., nach beiden Enden verschmälert, zurückgebogen; Balge abfallig; B. borstlich. 2. Mai. Jn. pulicaris. L. Früchte dicht-gedrungen, eyf., zugespitzt, flach-zsgedrückt, auf dem Rücken etwas convex, länger als d. bleib. Balg. 2. Mai. capitata. L.	
Achrch. meist 4blüth., männl. Bth. endst., meist einzeln; Fr. lanzett pfrienil., stielrund, zurückgebogen; weibl. Schuppen hinfallig. 2. Jn. Jl. Achrch. strongelb	

^{*)} Bei der Beschreibung der Achrehen werden stets nur die fruchttrag. Verstanden.

8	Früchte länger als der Balg, eyf. o. ellipt., gedunsen, glänzend, in einen runden, glatten, an der Spitze weissen und durchsichtigen 2spalt. Schnabel zugespitzt. 21 Ap. Mai. • obtusata. Liljeb. Früchte kürzer als der Balg, vkht-eyf., mit einem gestutzten Schnabel sehr kurz-geschnabelt, zsgedrückt-3kantig, dachig. 21 Jl. Ag. Aehre braun. A. • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
9	Achrchen mannweibig, nur bei einigen doppelt-zsgesetzten Achren kommen zahlreiche einhäusige Achrchen allein, o. mit mannweib. gemischt vor	10
10	Achrchen in ein rundl. o. lappiges Köpfchen geballt, welches an der Bas. mit einer 2—3 blättr. Hülle umgeben ist; Pflanze von dem Aussehen eines Cyperus	11
11	Narb.2; Aehrchen unterwärts männl., in ein kugeliges Köpich. geballt; Hülle Sblättr., verlängert; Fr. lanzett., sehr lang geschnäbelt. 24 Ag. Sp. Köpich. grasgrün	
12	Narb. 3; Achrch. oberwärts mannl.; Frucht geschnäbelt, Schnabel an der Spitze häutig, ungetheilt o. 2lappig	13 14
13	Achrch. entfernt, lockerblüth., 2—4, das untere oft gestielt; Früchte entfernt, ellipt., 2nervig. 21 Ap. Mai. Achr. strohgelb. J	
14	Achrch. oberwärts männl., o. zahlreiche einhäus. Achrch. allein o. mit mann-weib. gemischt	
15	Wz. unterirdische verlängerte Ausläufer treibend	16 21
16	Frucht aufgeblasen, höckerig-convex, zugespitzt-geschnäbelt; Schnabel glatt, an der Spitze schief-abgeschnitten; Halm glatt, einwärtsgebogen, so lang als die B. 21 Jl. Ag. A. · Incurva. Light. Frucht nicht aufgeblasen, eyf.; Schnabel an der Spitze ganz, o. 2zahnig, o. 2spaltig, o. 2lappig. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	17.

	Schnabel der Frucht am Rande glatt, au der Spitze trocken- hautig, kurz-2lappig; Frucht nervig-rillig; Halm glatt, viel langer els das B.; Köpschen eys. 23 Mai. Jo. Schnabel der Frucht
	Frucht ohne verbreiter in Fügel, herandet o. 19 Frucht ohne verbreiter in sich in den 2spaltig. Schnabel hinaufziehenden Flügel eingefasst, flach-convex, 7—9nervig; Balge so lang als die Frucht; Aehre doppelt-zsgesetzt, die obern Aehrch. männl., die unt. weibl., die mittl. an der Spitze männl. 2. Mai. Jn
	Fr. nicht berandet, auf dem Rücken convex; Aehre o. Kopfch. eyf. o. längl; Halm an der Spitze etwas rauh. Aehreh. in einem Köpfch.; Fr. 9—11nervig, in einen, an der Spitze weisslhäntigen, am Rücken ausgerandeten Schnabel zugespitzt. 24 Ap. Sehren zsgesetzt; Frucht breit-eyf., 3—11nervig, in einen tief- und spitzig-2spalt. Schnabel zugespitzt; Balge so lang als die Frucht. 24 Mai. Jn. Aehreh. in ein rundleyf. Köpfch. gehäuft; Früchte eyf., aufrecht, in einen verlängerten, an der Spitze 2theil., am Rande fein-gesagt- rauhen Schnabel zugespitzt; Halm von der Bas. an auf den Kanten rauh; Wz. kurze Ausläufer treib. 24 Jl. Ag. A. foetida. All. Aehreh. in eine Aehre o. Rispe zsgesetzt.
2	Achren rispig; Halm oberw. sehr rauh, 3kantig; Fr. cyf., höckerig- convex, in cinen 2zahnigen, am Rande fein-gesagt-rauhen Schna- lel zugespitzt. 23 Achren zsgesetzt o. doppelt-zsgesetzt, cyf., längl., o. verlangert. 24
2:	Frucht nervenlos, glatt, rückwärts an der Bas. etwas rillig; Balge fast so lang als die Frucht; Seiten des Halmes oberwärts flach. 2
24	Frucht höckerig-convex, eyf., glänzend, nervenlos, glatt; Achre zu-

25	gebogen; Aehre verlängert, die ob. Aehreh, genähert, die übrigen entfernter; Fruchte aufrecht-sbetehend, in einen am Rande etwas rauhen Schnabel zugespitzt, nervenlos o. undeutlnervig; Rhizom dicht-rasig. 26 Halm nicht überhängend u. nicht zur Erde gebogen. 27
26	Halm überhängend, schlank, oberw. rauh; Frucht eyf., flach-convex; Bälge weiss, mit 1 grünem Rückenstreifen. 24 Mai. Jn
27	Früchte aufrecht, eyf., zsgedrückt, nervenlos, so lang als der Balg, von der Mitte an allmälig in den Schnabel zugespitzt, Spitze des Schnabels an der innern Fläche ganz, auf dem Rücken gespalten; Wz. sehr kurze Ausläufer treibend. 21. Jn.—Ag. A
28	Achre eyflängl.; Frucht eyf., 5—7nerv.; Kanten des Halmes schr rauh; Wz. faserig. 24 Mai. Jn
29	Wz. lange Ausläufer treibend; Fr. in einen 2spaltigen Schnabel zuge- spitzt, mit einem, fast von der Basis an feingesägt-wimperigen Rande. Wz. einen dichten Rasen von B. u. Halmen bildend; Ausläufer fehlend o. nur sehr kurz.
304	Achrch. 8—12, die obern 4—6 männl. genähert, lanzett., später oft gekrümmt, die untern 2—4 entfernt, längleyf., nicht zsgesetzt, das unterste mit 1 DeckB. gestützt; Früchte 1½mal so lang als der Balg; Achre oberwärts fast 2zeilig. 24 Mai. Jn
31	Balg, flach-convex. Achrch. genähert, gekrümmt, längllanzett.; Frucht lanzett., glatt; Achrc fast 2zeilig. 2 Mai. Jn. Achrch. weisslich. brizoldes. L. Achrch. gedrungen, gerade, eyflängl.; Fr. längleyf. 2 Mai. Jn. Achrch. dunkelbraun. Schreberl. Schrnk.
32	Schnabel der Frucht fehlend; Fr. ellipt., stumpf, am Munde ganz- rand., nervig; Halm glatt, an der Spitze rauh; Aehrch. meist zu 4, strohgelb. 24 Mai lollacea. L. Schnabel vorhanden

33	Schnabel der Fr. an der Spitze und auf dem Rücken ungetheilt, fast ganz o. nur ausgerandet; Fr. ein wenig länger als der Balg 3 Schnabel der Frucht an der Spitze 2zähn. o. 2spalt., o. sehr kurz u. rückwärts durch die ganze Länge gespalten
34	Fr. lanzett., abstehend, zsgedrückt, auf dem Rücken ziemlich convex, nervig-vielrillig; Schnabel am Rande rauh; Balg eyf.; Achrchen walzl., genähert. 2 Mai. Jn elongata. L. Fr. eyf., aufrecht; Achrch. rundl., ellipt., o. eyf
35	Schnabel der Fr. am Rande kahl; Fr. flach-convex, glatt; Achrch. 3, rundlellipt., wechselstand., gedrungen; Halm glatt. 22 Jl. Ag. A lagopina. White. Schnabel der Fr. am Rande etwas rauh, kurz
36	Fr. zsgedrückt-3kantig, glatt; Aehrch. 3—4, rundl., genähert; Halm rauh. 2, Mai. Fr. zsgedrückt, auf dem Rücken ziemlich convex, sehr zart-rillig; Aehrch, meist 6, eyflängl., etwas entfernt, das endständ. an der Bas. lang-verschmälert. 2, Mai. Jn. Balg weissl., o. hell-ledergelb u. weiss-berandet. Canescens. L.
37	Schnabel der Fr. kurz, rückwärts durch die ganze Länge gespalten; Fr. eyf., fein-gerillt, am Rücken etwas convex; Aehrch. 5—8, die obern meist dicht-genähert, die untern entfernt, alle eyf. 2 Jn. Jl. Balge braun. A
35	Achrch. sämmtl. genähert, meist 6, rundlellipt.; Fr. aufrecht, flach- convex, eyf., nervig-gerillt u. mit einem gefügelten gezähnelt- rauhen Rande umzogen. 2. Jn. Jl. Bälg. gelb-braun, weisslich o. strohgelb mit grün. Rückstreifen leporina. L. Achrch. sämmtl. o. nur die untern entfernt
	Die untersten Achrchen aus 3-5 zsgesetzt, entfernt, das unterste mit 1 DeckB. gestützt; Fr. aufrecht
0	r. eyflauzett., so lang als der Balg, Schnabel 2spalt.; Achre an der Spitze fast 2zeilig; Achreh. 8—12, die obern lanzett., genähert, an der Bas. u. Spitze o. durchaus männl., zuletzt gekrümmt, die unt. längllanzett. 21 Jn. Jl. · Bönninghausiana. Weihe. r. eyf., fluch-zsgedrückt, länger als der Balg, Schnabel 2zahnig; Halm steif-aufrecht; das unterste DeckB. steif-aufrecht, länger als der Halm. 22 Mai. Jn. deck der Balg. 2 Mai. Jn. deck der Balg. 2 Mai. Jn. deck der Balg. 2 Mai. Jn. deck deck deck deck deck deck deck deck

41	Halm schlank, schwach, bogig-ubernangena; die 3-4 anternation entfernt; DeckB. langer als der Halm; Fr. aufrecht, länger als der Balg. 24 Mai. Jn
42	Narb. 2
43	Frucht in einen berandeten, auf der vordern Seite flachen Schnabel endigend; männl. Achre einzeln
44	Fr. flaumig, längl., am Rande wimperig-rauh; Schnabel 2spalt.; B. borstlrinnig; die männl. Aebre lanzett., einzeln, weibl. 1—4 um die Hälfte kürzer, elliptrundl., sitzend. 24 Jl. Ag. A
•	Fr. kahl; Schnab. 2zähnig; B. schmal-lineal, tief-rinnig, am Rande rauh. 45 Fr. aus eyf. Bas. in einen am Rande gezähnelt-rauhen Schnab. allmälig Fr. aus eyf. Bas. in einen am Rande gezähnelt-rauhen Schnab. allmälig
45	Fr. aus cyl. 168. In einen am Raude getanter geritze flachzugespitzt; Halm oberw. stumpf-kantig; B. an der Spitze flachzugespitzt; endstand. Achre lineal, an der Spitze, o. an der Spitze u. Bas. weibl., selten ganz männl., weibl. Achren 2—3, kürzer. 1, Jl. Gaudinlana. Guthn. Fr. cyf., in einen am Raude glatfen o. undeutlgezähnelten, kurzzähnigen Schnabel zugespitzt; Halm oberw. so wie die B. an der Spitze scharf-3kantig. 2, Jn. Pflanze sehr schlank, mit dünnen Achren. microstachyn. Ehrh.
46	DeckB. scheidig; Achren gestielt, 3 an der Spitze des Halmes gedrungen, die 4te öfters entfernt, länger-gestielt, mit dem blattigen DeckB. gestützt; Fr. vkht-eyf., stumpf, an der Mündung ganzrandig; Balge eyf., stumpf. 24 Jl. Ag. A bleolor. All. DeckB. nicht scheidig o. sehr kurz-scheidig, an der Bas. beiderseits geöhreit; Fr. ellipt., kahl o. sehr fein-punktirt-rauh; Halm scharfkantig u. rauh.
47) post ilea cong night netzig-gespalten : Wz. ausläulertrelli-
48	Fr. kahl, flach, nervig, Schnabel kurz; Halm steir-aurrent, west Achren verlängert-walzl., sitzend, o. die unterst. gestielt; DeckB. ohne Scheide. 21 Ap. Mai

Das unterste DeckB. länger als der Halm; Fr. etwas aufgeblasen, beiderseits etwas convex, undeutlnervig; mannl. Aebren 2-3, weibl. 3-4, verlängert-walzlich, die blübenden nickend. 2 Mai	
Das unterste DeckB. so lang o. kürzer als der Halm; mannl. Achre einzeln, setten 2, weibl. 2—3, selten 4, aufrecht.	
Fr. vorne flach, auf dem Rücken etwas convex u. viel-nervig; weibl. Achren 2—3, setten 4, verlängert-waizl., die unterste nur selten gestielt. 21 Ap. Mai	
Fr. schnabellos o. mit 1 sehr kurzen, stielrunden, am Ende gestutzten, schief-abgeschnittenen o. 2 zahnigen Schnabel endigend	
52 DeckB. nicht scheidig, o. sehr kurz-scheidig	
53 Fr. kahl	
Die endständ. Aehre mann-weibig, an der Bas. männlich; FrSchnabet klein-2zähnig	
BScheiden netzig-gespalten; endständ. Achre vkht-eyf., weibl. Achr. meist 3; Fr. ellipt., stumpf, 3kantig; Bälge haarspitz. 2; Ap. Mai. Buxbaumil. Whlbg. BScheiden ungetheilt	
Halm rauh; Aehren 3—5, gedrungen, länglwalzl., aufrecht, die weibl. gestielt, die unterste länger-gestielt; Fr. rundleyf., zsgedrückt, am Rücken stumpf-gekielt. 24 Ag. A. Fr. violett-schwarz, an der Basis u. auf dem Rücken grün, Balg. schwarz	
Die weibl. Aehren zuletzt hängend, längl., gestielt, 3-4, die unterste länger-gestielt, manni. Aehre eys.; Fr. rundleys., zsgedrückt, am Rücken stumpf-gekielt. 2. Jn.—Ag. A. Fr. grün, breiter als der schwarz-violette Balg, getrocknet gelblich atrata. L. Die weibl. Aehren immer ausrecht, rundl. o. eys 58	

(Fr. ellipt., 3seitig, am Rücken convex, stumpi-general, Activity, dicht-zsgestellt, kurz-gestielt, rundl. 2 Jl. Ag. S. A Vahlii. Schk.
8	Fr. vkht-eyf., zsgedrückt, am Rücken stumpf-gekielt; Achr. 3-4, sitzend o. kurz-gestielt, eyf. 24 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt, eyf. 24 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt, eyf. 24 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt, eyf. 24 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt, eyf. 24 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt, eyf. 24 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt, eyf. 25 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt, eyf. 25 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt, eyf. 25 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt, eyf. 25 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt, eyf. 25 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt, eyf. 25 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt, eyf. 25 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt, eyf. 25 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt, eyf. 25 Jl. Ag. Fr. violett-schwarz, grünsitzend o. kurz-gestielt
9	Fr. kugelig-ellipt., 3kantig, glänzend, Schnabel 2tappig, trocken- häutig; weibl. Achren 1—2, rundl., sitzend, halb so lang, als die längllanzett. männl. Achre. 2 Ap. Mai. · · supina. Whib. länglveif, stumpf, linsenfzsgedrückt, Schnabel abgeschnitten; Fr. rundlovef, stumpf, dinn-gestlett, nickend o. hängend. · · · 60
0	Fr. nervenlos o. nur schwach-nervig; weibl. Aenren 2-3, e.j., b. lineal, flach, glatt, am Rande nach der Spitze hin rauh. 24 Jl. A. irrigua. Sm.
(Fr. vielnervig; weibl. Achren 1—2, längl.; B. schmal-lineal, faltig- rinnig, am Rande von der Basis an rauh. 24 Mai. Jn. limosa. L.
61	Das unterste DeckB. gånzl. blattig; Fr. kugelig-eyr. 6. vkit-eyr, am Munde etwas ausgerandet; Balge mit einem in die Spitze auslau- fenden Nerven. 6. DeckB. gånzl. häutig o. nur am Rande häutig, stengelumfassend; Fr.
62	Wz. faserig; weibl. Achren meist 3, rundl.; das untere beests interprieml., aufrecht-abstehend; Fr. rundleyf., flaumig; Balge kurzstachelspitzig; die fruchttrag. Halme rückwarts-geneigt. 24 Ap. Mai. Wz. ausläufertreib.; weibl. Achren 1—2, walzlich; das untere DeckB. sehr kurz-scheidig, wagrecht-abstehend; Fr. rundlvkht-eyf., kurzharig-filzig; Balge spitz; fruchttrag. Halme steif-aufrecht. 24. tomentosa. L.
63	vkht-eyf., am Munde etwas ausgeranuet, hadring,
64	Wz. faserig, gedrungen-rasig; Fr. längl-vkht-eyt., all sandelgerandet, kurzhaarig-flaumig; Bälge stumpf o. gestulzt, stachelspitz. 24 Ap. Mai
6	Wz. faserig, gedrungen-rasig; die unterste weihl. Aehre etwas gestielt; das unterste DeckB. scheidig. 24 Mai. polyrrhiza. Wilr.

76	weibl. Achren gedrungen-bluth.; Fr. einpltangn.; stump, schmabellos, beiderseits convex, schwachnerv.; B. u. die unt. Scheiden behaart. 2 Mai pallescens. L. Weibl. Achren locker-5—10blüth., die 2 obern gegenständ., länger als die männl.; Früchte ellipt., gedunsen, 3seit., an der Bas. und Spitze verschmälert. 21 Jn. Jl. A
77	DeckB. häutig, blattlos, mit 1 kraut. Rückenstreif.; Fr. kugelig-cyf., gerillt, mit einem häutig-, an d.Spitze schief-abgeschnittenen Schnabel; weibl. Achren 2, gestielt, meist 5blüth.; B. schmal-lineal. 24 Ap. Mai. DeckB. blattig, wenigstens das untere blattig-stachelspitzig.
78	Das untere DeckB. blattig-stachelspitzig; weibl. Aehren 2, die untere hervortretend-gestielt, gedrungen- meist 12blüth., die obere fast sitzend; Fr. kugelig-eyf., mlt einem kurzen, an der Spitze weissl-häutigen, 2lappigen Schnabel. 22 Ap. Mai nitida. Host. DeckB. sämmtl. blattig; weibl. Aehren lockerblüth.; Schnabel der Fr. abgeschnitten
79	Halm an der Bas. meist blattlos; Fr. fast kugelig-vkht-eyf., 3seitig; B. der unfruchtb. Büschel länger als die Halme, breit-lineal, haa- rig-wimperig. 24 Ap. Mai pilosa. Scop. Halm an der Bas. beblättert; Fr. fast kugelig-eyf 80
	Männl. Aehre immer aufrecht, die unterste der 2 weibl. hervortretend-gestielt; B. lineal, am Rande rauh. 2 Mai. Jn. punicea. L. Männl. Aehre während der Bihzeit rechtwinkelig-zurückgebrochen, weibl. 2—3, hervortretend-gestielt; Fr. 3seitig, Schnabel schiefabgeschnitten; B. breit-lineal, am Rande gegen die Spitze hin raub. 2 Jn. Jl
81	Der Schnabel berandet, auf dem Rücken ziemlich convex, auf der vordern Seite flach, an der Spitze meist 2spaltig, mit gerade-vorgestreckten Zähnen, seitner fast ungetheilt; männl. Achre einzeln, manchmal an der Spitze weiblich, seitner sind 2 männliche Achren vorhanden. 82 Der Schnabel steirund o. zsgedrückt, berandet, doppelt-haarspitzig, die Haarspitzen auseinandersichend; männl. Achren meist mehrere. 101
82	Endständige Aehre mann-weib., an der Basis männl.; weibl. 2—3, alle Aehren gestielt, ziemlich genähert; Frucht lanzett., in einen 2zähnig. feingesägt-wimperigen berandeten Schnabel verschmölert; Wz. faserig, rasig. 24 Jl. Ag. A. Aehre russfarb., Spitze des Schnab. weiss-berandet
83	2 männl. endständ. Achren, weibl. 3, eyf., dichtblüth.; DeckB. scheidig, aufrecht, blattig, u. nebst den WzB. viel länger als der glatte Halm; Frucht ellipt., 3seit., glatt. 2, Ap. hordeistichos. Vill. Nur. 1 mänul. endständ. Achre.

St Frschnabel an d. Spitze abgeschnitten-2lapp., o. trockenhautig-2tappig. 85 Frschnabel an der Spitze 2zähnig o. 2spaltig
Schnabel an der Spitze abgeschnitten-2lappig, nicht trockenhäutig; weibl. Achren meist 2, ellipt., die obere fast sitzend, die untere entfernter u. gestielt; Fr. längllanzett.; B. lanzettlineal, 3reihig-abstehend, steif. 21 Jn.—Ag. A
Fr. eyflauzett., auf dem Rücken nach der Spitze hin fein-kurzhaar., Schnabelrand feingesägt-wimperig; weibl. Aehr. etwas loekerblüth., die untern hervortretend-gestielt; Wz. faserig, gedrungen-rasig; B. der unfruchtbaren Büschel verlangert, die der blühenden Halme kürzer u. viel kleiner. 24 Jn.—Ag. A. sempervirens. Vill. Fr. elliptvkht-eyf., 3seitig, kahl, gedunsen, plötzlich in 1 linealen Schnebel zsgezogen, vielnervig, Nerven (30) etwas hervorragend; weibl. Aehren entfernt, hervortretend-g estielt, 3—6blüth. 24 Mai. Jn. J. depauperata. Good.
S7 Schnabelrand ganz kabl o. nur etwas rauh, aber nicht fein-gesägt. • 88 Schnabelrand fein-gesägt-wimperig, o. fein-gesägt-rauh. • • • 92
Schnabel am Rande etwas rauh, haarspitzig-2spait.; Fr. eyf., nervig; Balge lanzett, verschmalert-zugespitzt, stachelspitz; B. breit-lineal; BHautch. blattgegenständ., langl.; weibl. Aehren 3—4, entfernt, walzl. 24 Mai. Jn. Aehren hell-grasgrün, Frucht sehr fein-braun- punktirt. Schnabelrand ganz kahl. 89
Fr. lanzettlängl., 3seitig, ganz kahl; weibl. Achren lineal, sämmtl. hervortretend-gestielt, die fruchttrag. überhangend; B. borstlich-lineal; Wz. dicht-rasig u. kurze Ausläufer treib. 24 Jn. Jl. A tenuls. Host.
Fr. eyf. o. ellipt.; B. lineal, aber nicht borstlich 90
Fr. ellipt., 3seit., ganz glatt, in einen linealen 2spalt. Schnabel zugespitzt; weibl. Achren lineal., lockerblüth., lang-gestielt, entfernt, hangend; B. breit-lineal. 21 Jn. Achr. bleich-grün.
Fr. eyf., beiderseits convex, nervlg, Schnabel kurz-2zāhnig; weibl. Aehren längloval o. rundl., dicht-blüthig, die obern sitzend. • 91
Bålge stumpf, fein-stachelspitzig; weibl. Achren 2—4, die obern sitzend, ziemlich gedrängt, die unterste entfernt, eingeschlossengestielt; Deck B. sehr lang, länger als der Halm, zuletzt zurückgekrümmt u. weit abstehend; B. schmal-lineal, rinnig. 24 Jn. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Bålge zugespitzt, mit einer rauh. Stachelspitze; weibl. Aebren 3, entfernt, die unterste hervortretend-gestlelt; das unterste DeckB. so lang als der Halm o. långer; B. schmal-lineal, flach. 2, Ap. Mai. Fr. hell-grûn, bei starker Vergröss, punktirt. panetata. Gaud.
36*

92	meist hervortretena-gestiett a. gewonande enwerne	3
93	Fr. eyf., mit zurückgekrümmtem Schnabel; DeckB. kurz-scheidig. 24. Mai	
94	Weibl. Aehren sämmtl. hervortretend-gestielt, 2—3, lineal, entfernt, etwas lockerblüth., die fruchttragend. überhängend; Fr. elliptlänglich, 3seitig; Wz. ausläufertreib. 24 Jn. Jl. A	95
95	Die unterste der 2—4 weibl. längl. gedrängt-blüth. Achren sehr lang-gestielt, hängend, eutfernt, die oberste sitzend; Fr. lanzett, russfarb., nebst dem Schnabel grün-berandet; Wz. austäufertreib. 24 Jl. Ag. A friglda. All. Weibl. Achren sämmtl. aufrecht; Fr. eyf. o. vkht-eyf. o. 3seitig	96
96	Fr. am Rücken flaumig; weibl. Aehren längllanzett., meist 2, die unterste eingeschlossen- seltner hervortretend-gestielt; Fr. eyf., in einen kurzen, an der Spitze mit 2 Haarspitzen besetzten Schnabel zugespitzt; B. des Halms u. der unfruchtb. Büschel gleichlang, halb so lang als der 3kant., rauhe Halm; Wz. ausläufertreibend. 2 J. Ag. S. A	,
97	Fr. undeutlnervig, vkht-eyf., bauchig-3seitig, in einen linealen, am Ende spitz-2spalt. Schnabel plötzlich verschmälert; Deckb. so lang als die Aebre, viel kürzer als der Halm; weibl. Aehren 1—2, ellipt., 6—12blüth.; Wz. ausläufertreibend. 2 Mai. Aehr. strobgelb. Michelli. Host. Fr. nervig, o. schwach-nervig aber mit 2 o. mehreren starken her- vortretenden Nerven durchzogen; die unterste weibl. Aehre entfernt, hervortretend-gestielt.	98
98	Bälge spitzig; Fr. gleichförmnerv., eyf., etwas aufgeblasen, beiderseits convex; BHäutch. eyf., kurz, gestutzt; weibl. Aehren 2—3, eyflängl., gedrungen-blüth.; DeckB. lang-scheidig; Wz. rasig u. kurze Ausläufer treibend. Bälge eyf, stumpf, mit einer rauh. Stachelspitze endigend; Fr. nerv., mit einigen stärker hervortretenden Nerv. durchzogen, 3seitig; DeckB. länger als die Aehre; Halm kahl; BHautchen längl.; Wz. rasig.	99 '

lia illi

	Früchte abstehend, die untersten oft horizontal; Halm rauh; das unterste DeckB. so lang o. länger als die mannl. Achre. 22 Mai. Jn. fulva. Good. Fr. aufstrebend; Halm glatt o. an der Spitze ein wenig rauh; das unterste DeckB. schmal-blattig, länger als die Achre. 22 Mai. Jn.
10	Weibl. Achren eyffänglich; Fr. eyf., 3seitig, etwas aufgeblasen, nervig, die seitenständ. Nerven ein wenig mehr hervortretend. 2 Mai. Jn. Zähne des FrSchnabels an der innern Seite mit sehr kleinen Dörachen. Weibl. Achren lanzettlineal; Fr. 3seitig, schwachnerv. u. mit 2 starken hervortretenden Nerv. durchzogen. 2 Mai. Jn. Fr. purpgefleckt, mit 2 grasgrün. Nerv.
101	DeckB. lang-scheidig; Fr. kurzhaarig, eyf., in einen doppelt-baar- spitzigen Schnabel zugespitzt; mannl. Achren 2, weibl. 2-3, langlwalzl.; B. u. Scheiden bebaart. 2, Mai. Jn. Achren bleich.
	DeckB. nicht scheidig o. kurz-scheidig. · · · · · · · 102
102	Fr. karl
103	(Hater A as
104	Fr. fast kugelig, aufgebiasen, auf dem Rücken meist Inerv., weit abstehend, Schnabel lineal; Halm stumpf-kantig; weibl. Achren 2—3, walzl., kurz-gestielt. 2, Mai. Jn. B. blaulich-grün, Achr. gelbiich
105	Weibl. Achren hängend, lang-gestielt, walzlich, 4—6; Frucht ey- ianzettf.; Balge lineal-pfriemt., rauh. 2, Jn. Achr. blassgrün Pseudo-Cyperus. L. Weibl. Achren aufrecht; Fr. eyf. o. ey-kegelf
106	Fr. eyf. o. langleyf., zsgedrückt, etwas 3settig, nervig; weibl. Achr. 2—3, walzl., sitzend o. gestielt; Bâlge zugespitzt o. haarspitzig. 2 Mai
107	Fr. aufgeblasen, auf dem Rücken meist 7nervig, schief-abstehend; weibl. Aehren 2—3, entfernt, länglwalzl. 21 Mai. Jn. B. freudig-grün, Aehr. grünlich-weiss. · · · · veslearin. L. Fr. beiderseits convex, am Rande abgerundet, fein-vielnerv.; männl. Aehren 3—5, weibl. 3—4, walzl. 21 Mai. Jn. die grösste Art.
- 1	rinaria Curt

131. Ordnung. GRAMINEEN. Juss.

Bth. balgartig, zwitterig oder 1geschlechtig, in 1-vielblüthige Aehrchen geordnet; der unterste Balg leer, 2klappig, seltner 1klappig, oder ganz fehlend (Kelchbalg), die folgenden aus 2 Klappen (Spelzen) bestehenden Bälge bilden dus Bälglein, schliessen 2-3, ein inneres Perig. andeutende Schüppchen sammt den Geschlechtstheilen ein, und bilden damit die Blüthe; Staubgef. 3, seltner 6, oft 2 oder 1, Staubkölbchen an der Basis und Spitze ausgerandet, selten an der Spitze ganz; Fruchtknoten 1, frei; Griffel 2, oder 1 mit 2 Narben; Frucht eine nachte Karyopse; Eyweiss mehlig, Keim ausserhalb dieses an der Basis liegend; Halm knotig; die Basis der B. in eine vorne gespaltene Scheide zusammengerollt, an der Bas des B. das Bhäutchen tragend.

	GATTUNGEN.
1	Bih. fhäus.; männl. Bih. endstånd., traubig-rispig, Achrch. 2blüth., Baig 2klappig, Bälglein 2spelzig; weibl. Bih. in blattwinkelstand. von Scheiden eingehüllte Achren geordnet, Narbe fein-gewimpert, Caryopsen rundlnierenf., in 8 Reihen auf einer fleischigen Achse. Zea. I. Bih. zwitterig o. polygamisch.
2	Griffel 1, mit einer einfach, fädl. fläuml., aus der Spitze der Bih. her- austretenden Narbe; Achrch. einzeln in den Aushöhlungen einer Achsenspindel sitzend, 1blüth.; Balg fehlend; untere Spelze des Bälgleins lederig, pfriemlich-3seitig, die obere häutig Nardus. LXVI. Griffel 2, o. 1 mit 2 Narben

Diseased by Google

	431
Achrch. entweder in den Aushöhlungen o. auf den Zähnen einer Spindel sitzend, keines gestiett; Griffel sehr kurz o fehlend; Narben federig, aus der Bas. der Bthe beiderseits hervortretend. Achrch. länger- o. kürzer- manchmal auch sehr kurz-gestiett, o. die Achrch. an den Gelenken einer Achse o. gegliederten Rispe gezweit, das eine sitzend, das andere gestiett.	4
Achrehen in die Aushöhlungen einer gegliederten Achre eingesenkt,	5
Achrehen alle auf den Zähnen (an den Ausschnitten) einer Spindel sitzend.	6
Balg viel kürzer als die Bth., Iklappig, an der endständ. Bth. 2klapp.; Aebreh. 2bluth.; Balgl. 2spelzig, die untere Spelze begrannt. Psilurus. LXV. Balg die eingesenkte Bthe bedeckend, 1—2klappig. knorpelig; Aebreh. 2blüth., das eine gestielte Blütheh. meist fehtschlagend; Balgtein hautig. Lepturus LXIV.	
Baig an den seitenstånd. Achreit. Iklappig, an den endstånd. 2klapp. 3-vielbiùth.; untere Speize wehrlos o. unter der Spitze begrannt; Achrehen mit dem Rücken gegen die Spindel gestellt. Balg 2klappig. Lollum. LXII.	7
Achrch, an den Gelenken der Spindel in der Mitte der Achre zu 3; Baig vor die Bth. gestellt, die Klappen der zu 3 gestellten Achrch, eine Ghiattr. Hülle darstellend; Balgl. 2spelzig. Achrch, einzeln, mit der Spindel gleichlaufend, (mit der Seite gegen die Spindel gerichtet).	8
Achreh. 1biūth., o. 1blūth. mit 1 grannenf. Ansatze 2u einer 2ten Bth.; seitenstånd. Bth. meist månnl	
Klappen an der Spitze 2—4zähnig , Zähne ianzetti-pfriemi, oft be- grannt, Rucken der Klappen abgerundet-convex, kiellos; Balg 3—4büth.; Balgl. 2speizig, untere Spelze an der Spitze 1—4gran- nig	0
Die untere Spelze auf dem Rücken begrannt, Granne an der Bas. ge- gewunden; Baig 4—7blüth	,
Klappen pfrieml.; Achreh. 2blüth., mit einem lang-gestielten Ansatze zu einer 3. Bthe	

12	Achrehen an den Gelenken einer bei der Reise meist zerbrechtichen u. an den Gelenken sich trennenden Achre o. gegliederten Rispe ge- zweit, das eine sitzend, das andere gestielt, die endständ. zu 3, davon nur das mittlere sitzend, die seitenständ. gestielt, oft auch 'nur 3 endständ. vorhanden; alle Achrehen vom Rücken her zsge- drückt, 1blüth., mit einem spelzigen Ansatze zu einer untern Bth.; Balg 2klappig, die untere Klappe grösser, auf dem Rücken kiellos, die obere gekielt; Griffel lang; Narben sprengwedels. Achrehen länger- o. Kürzer- manchmal auch sehr kurz-gestielt.	13
13	Achrchen sämmtlich zwitterig, lineal. (Rispe sehr ästig u. dicht weisslichgelb-seidigbehaart.) · · · · · · · Erlanthus. II.	14
14	Die oberen sitzenden Aehrchen durch Fehlschlagen weibl., knorpelig, die unteren sitzenden krautig, sammt den gestielten männlich. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	15
15	Alle Achrehen lineal, die endständ. zu 3, davon das mittlere sitzend, o. nur 3 endständ. vorhanden u. die seitenständ. fehlend	•
16	Achrchen iblüthig, o. 1blüth. mit einem Ansatze zu einer 2ten obern, o. zu 1—2 untern Bthu	
174	Achrchen vom Rücken her zsgedrückt oder convex, 1blüthig oder mit einem Anzalze zu einer unteren Bth	8 2
18	Balg 3klappig (diese dritte oft sehr kleine Klappe ist die untere Spelze einer geschlechtslosen Bth., deren obere Spelze fehlt); Bälglein knorpelig oder lederig; Aehrchen auf dem Rücken convex, vorne flach; Narben sprengwedelf)
19	Hülle aus grannens. Borsten zsgesetzt, unter der Bas. der Bithstielch. eingefügt; Rispe ährens	٠

Griffel verlangert; Narben sprengwedelf., unter der Spitze der Bth. hervortretend; Achrehen auf dem Rücken convex, vorme flach; Balg- lein häutig; die untere Klappe häutig; sehr klein, auf der flachen Seite des Achrehens liegend, nackt, die obere lederig, dornig, das Balglein einschliessend. Griffel kurz o. fehlend; Narben federig; Bätglein zuletzt knorpelig, kleiner als der beiderseits convexe, vom Rucken her etwas zsge- drückte Balg; Karyopse von den knorpel. o. papierart. Spelzen dicht umhüllt.	
Balglein grannenios; untere Spelze eyf., bauchig-convex; Deckspelzen 2. Untere Spelze an der Spitze begrannt, Granne an der Bas. eingelenkt u. im Gelenke abfailig; Deckspelzen 3. (Rispe abstehend; Achreh. eyflanzett.; B. flach.) Piptatherum. XXIX.	
22 Balg feblend; Balglein 2spelzig; Aehrchen iblüthig 23 Balg 2klappig 24	
Bälglein die Karyopse einschliessend, papierartig; Speizen zsgedrückt- gekielt, wehrlos, fast gleich lang, die untere breiter; Narben federig. Leersia. XIX. Bälglein die Karyopse nur an der Bas. bedeckend; Speizen häutig, die untere inervig, gekielt, zugespitzt-begrannt, die obere halb so lang. 2nervig, 2kielig; Narben lang, fadlich, kurz-behaart. Coleanthus. XX.	
Achrchen an der Basis mit 1—2 schuppenf. o- spelzigen Ansätzen zu unteren Bth.; Griffel tang; Narben fadlich; Achrch. von der Seite her zsgedrückt. Achrchen Iblüthig, o. mit einem oft stielchenähnl. Ansatze zu einer oberen Bth., Achrch. von der Seite her zsgedrückt u. auch stielrund.	
Staubgef. 2	
Balg 3biūthig, die 2 unteren Bth. geschlechtslos, ispelzig, auf dem Rücken begrannt, die obere zwittrige kleiner, ispelzig, wehrlos; die untere Klappe halb so lang, die obere länger als die Bth.; Narben fadlich, behaart. Der 1blüthige Balg mit einer geschlechtslosen unteren ispelzigen Blüthe, diese untere Spelze (geschlechtslose Bth.) von der halben Länge des Balges, die 2te u. 3te Spelze (die 2spelzige Zwitterblüthe) um die Hälfte kürzer; Klappen convex -zsgedrückt, länger als die Bth., gekleit; die beiden langen Griffel von der Basis bis zur Mitte verwachsen. 189 - 190 -	
37	

GRAMINEEN.

Narben aus der Spitze des Achrehens hervorgestreckt, verlängert, fad-	28
lich, behaart *). Narben unter der Spitze o. aus der Bas. des Aehrchens hervortretend, Narben unter der Spitze o. federig ***).	32
Baiglein (speizig, schlauchf., an dem einen Rande gespalten, auf dem Rücken begrannt; Griffel lang	29
Klappen kiellos, auf dem Rücken abgerundet, langer als das bagtels, grannenlos; Spelzen kiellos, haarig-gewimpert; Griffel mässig lang grannenlos; Spelzen kiellos, haarig-gewimpert; Griffel mässig lang grannenlos; Spelzen kiellos, haarig-gewimpert; Staubkölbeh. von der Bas. an bis zur Mitte gespalten, an der Spitze Staubkölbeh. von der Bas. an bis zur Mitte gespalten, an der Spitze	;
ungetheilt. Klappen gekielt-zsgedrückt. Klappen fast gleich, långer als das Bälglein; Ansatz zu einer obern Klappen fast gleich, långer als das Bälglein; Ansatz zu einer obern	30
Bth. stielformig o. ganz ientend, Oliner medig Phleum. XV.	31
Spelzen fast gleich, lanzett, die obere ein wenig kurzer, lating of undeutt2kielig; Klappen kürzer als die 8th. • Crypsis XIV. Spelzen ungleich, die obere länger, nachenf., auf dem Rücken 2nerv., die untere zsgedrückt-gekielt; Aehreh. in einseitige Aehren geordnet, wast der untern Seite der Spindel eingefügt. Spartina. XVIII.	
Narben fast spreng wedelf., auf einem verlängerten Grinei sitzent, unter der Spitze der Bth. hervortretend; Aebren einseitig, die Aehreh. an der untern Seite der Achrenspindel eingefügt; Klappen nur an der Bas. das Blütheh. umfassend, schmal, abstehend; die obere Spelze lineal, auf dem Rücken durch eine Furche ausgehöhlt, die unter eyf., papierart., nachenfzsgedrückt; Bälglein ein wenig länger als der Balg. Lynodon. XVII. Nachen federig, an d. Bas. des Aehrch. hervortret.; Gr. kurz o. fehlend	. 33
Klappen sehr zsgedrückt, an der Bas. fast Rugeing-gedunsen, spragen häulig, an der Basis kahl. Gastridium. XXVII Spelzen häulig, an der Basis hight kurglig-gedunsen.	34
Die untere Spelze walzlich-zsgerollt, mit einer gedrenten, an der bei mit einem Gelenke verschenen aber bleibenden Granne; Deckspelz. 3 Karyopsen von den knorpeligen Spelzen dicht eingewickelt; Klapper spitz o. aus der Spitze begrannt. Stipa. XXX pitz o. aus der Spitze begrannt. Die untere Spelze nicht walzlich-zsgerollt; die Granne daselbst nich gedenht u. nicht eingelenkt.	n
35 Klappen begrannt, Balg langer als das Balglein. Klappen nicht begranut, spitz.	• 37
*) Auf allen Seiten locker mit kurzen Haaren bestreut. **) Auf allen Seiten mit verlangerten, gedrungen-gestellten Haaren be- ***) Mit 2reihigen oder 1reihigen gegen die obere Seite hingerich Haaren besetzt.	setzt. telea

Klappen pfrieml, in eine Granne word	700
Klappen pfrieml., in eine Granne verschmalert; die untere Spelze i 2 endstand. geraden, u. einer 3ten ruckenständ. geknieten Grant Achre eyf. Lagurus. xx Klappen aus der stumpfen o. etwas ausgerandeten Spitze borstiggrannt; Bälglein an der Bas. kahl, die untere Spelze oft begrant Rispe gedrungen, lappig. Spelzen kahl, o. an der Basis mit Haaren ungeben, die kürzer si als der Ouerdurchmesser der Spelze hautt.	ne; IV. he- nt; XI.
los; obere Spelze manchmal fehlend. Spelzen an der Basis mit Haaren umgeben, die länger als der Que durchmesser der Spelzen sind, o. die untere Spelze auf dem Rück mit verlängerten Haaren besetzt.	• 38 er- en
Die untere Klappe långer als die obere; Ansatz einer obern Bt fehlend. Agrostis. XXI Die untere Klappe kleiner als die obere; ein Stielchen (Ansatz zu ei ner 2ten Bth.) an der Bas. der obern Klappe; Bth. unter der Spitz begrannt, Granne 3—4mal so lang als ihre Spelze. Apera. XXII Die untere Spelze auf dem Rücken mit verlängerten Haaren besetzt unter der Spitze eine starke, gekniete, mit keinem Gelenke ver schene Granne tragend; die untere Klappe grösser; Balgiein zuletz fast lederig; Deckspelzen 3; Karyopse von den Spelzen dicht ein- gewickelt. Laslagrostis. XXXI Spelzen an der Bas. mit verlängerten Haaren umgeben; Deckspelzen 2 Karyopse mit den hautigen Spelzen bedeckt. Die untere Klappe grösser: uter an den Basic den eine Obern	ii. i- re L. i, - t
Die untere Klappe kleiner (Rispe ahrenfgedrungen; B. eingerolit). Psamma, XXVI	
auch etwas federig	42
Griffel lang; Narben etwas federig; Balg 3blûth., die 2 unteren Btb. mannl., 3mannig, mit 2kieliger oberer Spelze, die obere Btb. 2mannig mit 1kieliger oberer Spelze; Rispe ausgesperrt; Zwitterblûthe wehrlos. Griffel sehr kurz o. fehlend; Narben fâdl.; Balg gross, fast die ganze Bthe bedeckend.	44
Die untere Spelze ungetheilt, stachelspitzig o. begrannt, oder an der Spitze 3—5zähnig, Zahne stachelspitzig o. begrannt; Narben fläumlich; Balg 2—6blüthig. Die untere Spelze handt-5spaltig, Zipfel lanzettp'rieml., krautig, steif; die obere Spelze 2spaltig; Narben an der Spitze gezähnelt. Echlanzit.	43

(Narben sprengwedelf., unter der Spitze der Bth. hervortretend; Griffel	
44	verlängert	4
(kurz o. fehlend. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	4
45	Bth. sammtlich zwitterig, auf dem Rücken mit verlängerten Haaren besetzt; die untere Spelze an der Spitze Sspaltig, Zipfel stachelspitz, der mittlere in eine långere, borstliche Granne vorgezogen. (Rispe sehr ästig.) • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
46	Zwittrige Achrch. mit mehreren geschlechtslosen gemischt, o. die Achr- chen enthalten nebst Zwitterblüthen auch noch geschlechtslose oder männl. Bthen.	Á
(Achrchen blos Zwitterblüthen enthaltend.	5
47	Zwitterige Aehrchen mit geschlechtslosen gemischt, o. die Aehrchen enthalten Zwitter- u. geschlechtslose Bthn	4
48	Zwitterige Aehrch. mit mehreren geschlechtslosen gemischt, die zwitterigen 1blüth. mit einem Ansatze zu einer 2ten Bth., Klappen schmal, begrannt-zugespitzt, so lang als die Bth. o. länger, die untere Spelze der vollkommenen Bthe aus 2spaltiger Spitze begrannt, Granne gerade; die geschlechtslosen Aehrchen vielblüthig mit abgerundet-stumpfen Spelzen; Griffel kurz. Lamarkla. XXXVIII. Balg weit, convex, 1—2blüthig und mit einer geschlechtslosen Bth., welche eine o. mehrere solche unvollkommene noch einschliesst; die unterste Bth. o. die 2 untern vollkommen, der geschlechtslosen nicht ähnlich; Spelzen granneulos, zuletzt knorpelig; Griffel mässig lang. Melica. XLVI.	
19	Die obere Bth. männl., begrannt, Granne rückenstand., gerade, zuletzt zurückgebogen; die untere Bth. zwitterig, grannenlos, die untere Spelze an der Spitze ungetheilt, Gr. sehr kurz. (Rispe abstehend.) Bie untere Bth. männl., am Rücken begrannt, Granne gekniet-eingebogen; obere Bth. zwitterig, wehrlos o. unter der Spitze kurz-begrannt; Griffel fehlend.	
50	Griffel o. Narben oberhalb der Mitte des, an der Spitze behaarten Fr- Knotens auf dessen vordern Seite eingefügt; Aebrehen vielblüthig; Bth. lanzett. oder ey-lanzett; Balgklappen kürzer als die nächste Bth. Bronus. Lvt. Griffel o. Narben auf eine andere Weise eingefügt	if
51	Die untere Spelze in der Mitte des Rückens o. an der Bas. begrannt, o. die rückenständige Granne in ein Knie gebogen u. an der Basis gedreht. 50 Die untere Spelze an der Spitze o. unterhalb derselben begrannt, oder grannenlos; Aehrch. 2—vielblüthig.	2

Die untere Spelze an der Spitze 2zähnig oder 2grannig, mane 2spaltig mit unregelmässig-gezähnelten Zipfein, auf dem Ru- begrannt, mit einer an der Basis gedrehten u. in ein Knie genen Granne; Aehrchen 2—vielbtüthig; Griffel fehlend.	icken rebo-
Die untere Speize an der Spitze ganzrandig, oder abgeschnitten 4zähnig; Baig zsgedückt; Griffel sehr kurz; Achrchen 2blö bisweilen mit einem gestielten Ansatze zu einer 3ten Bth., sel 3blüthig.	und thig, tener
Die untere Spelze an der Spitze ganzrandig, an der Basis begra Granne gerade, oberwärts keutig, in der Mitte mit einem bärt Geienke. Corynephorus. Die untere Spelze an der Spitze abgeschnitten, 4zähnig, an der I o. in der Mitte des Rückens begrannt, Granne an der Bas. gedreh in ein Knie gebogen, o. fast gerade. Aira. XXX	innt, igen XL. Basis t u.
Bet opere Speize am Rande mit steifen Börstchen kammfgewinnp Bth. lanzett. o. lanzettpfriemlich, auf dem Rücken stielrund; Knoten kahl; Griffel kurz o. fehlend; Achrchen begrannt. Brachypodium. Die obere Speize am Rande fein-gewimpert, behaart oder ganz k	ert; Fr
bie untere Spelze eyf., stumpf, aufgeblasen-bauchig, an der Bas. ohreit-herzf., beide wehrlos; Balg 3—vielblüth.; Bth. in ein 2- liges gestieltes Aehrchen dicht-dachig geordnet; FrKnoten kai Griffel kurz. Briza. XLV Die untere Spelze an der Basis nicht geöhreit-herzf.	re- zei-
Balg weit, bauchig-convex, fast das Aehrchen umfassend; die t tere Spelze an der Spitze 2spaltig mit einer inzwischen liegend Graune; FrKnoten kahl; Griffel kurz. Balg nicht bauchig-convex-erweitert; Aehrchen gestielt; Griffel se kurz o. fehlend.	in- len
57 Die Granne der unteren concaven Spelze an der Basis flach , schrabenfgewunden	
58 Bth. auf dem Rücken zsgedrückt-gekielt. Bth. halbwalzlich o. stielrund, nicht zsgedrückt-gekielt.	· 59
Die untere Spelze an der ungetheilten ausgerandeten o. 2spaltig Spitze mit einer borstl. geraden Granne begrannt, o. daselbst stach spitzig. Bth. grannenlos, eyf. o. lanzett.	
60 8th. eyf., an der Spitze nach der innern Seite gekrümmt; die unte Spetze ungleichseitig; Achrehen 3—mehrbiüthig. Dactylis. LI Bth. lanzett., gerade.	

	130
•	Die untere Spelze an der Basis auf dem Rücken mit längl. Haaren besetzt u. mit Haaren umgeben, an der 2spaltig. Spitze begrannt; Achrehen 3—5blüthig. (Pil. vom Ansehen eines Arundo; Rispe einerseitswendig.) • • • • • • • Ampelodesmos. XXXIV. Die untere Spelze ohne Rückenhaare, grannenlos o. stachelspitzig, o. aus einer ungetheiten oder 2spaltigen Spitze begrannt; Achrehen 2—vielblüthig.; Rispe ährenf. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	Balg gross, fast das ganze Aehrchen umgebend; Rispe ährenförm., gedrungen o. an der Bas. unterbröchen; Bth. lanzett. Koeleria. XXXVIL.
	Balg kürzer als die nächste Bth.; Bth. eyf. o. lanzett. • • • • • 63
	Btb. mit einem Gliede der sich zuletzt an den Gelenken treinenden Achse abfällig. Achse abfällig. Die obere Spelze, so wie die Achse bleibend, die untere, so wie auch die Klappen abfällig; Btb. am innern Rande bauchig; BScheiden die Klappen abfällig; Btb. am innern Rande bauchig; BScheiden die Klappen abfällig; Wz. faserig. Eragrostis. XLVIII.
	Bth. auf dem Rücken halbwalzlich, übrigens längl. o. kegelf., einwärts fast bauchig. 65 Bth. auf dem Rücken stielrund, übrigens lanzett. o. lanzett-pfrieml., einwärts nicht bauchig, begrannt o. grannenlos; die obere Spelze
	am Rande feingewimpert.
	65 Bth. längl., stumpf, grannenlos. Bth. aus einwärts-bauchiger Basis kegelf., grannenlos o. an der Spitze Bernand Granne geräde. Molinia. I.I.
	Die einzelnen Aehreh, an der Basis mit einer, aus zahlreichen 2rei- higen wechselständ. Bälgen gebildeten Hülle gestützt. Cynosurus. LIII. Diese Hülle fehlend.
	ARTEN.
	 ZEA. L. Mals. B. ganzrandig, am Rande rauh; Klappen der männl. Bth. lanzett., spitz, etwas haarig, gewimpert.
	TO TANTITIS Rich. Wollzucker.
,	Rispe sehr ästig; B. gekielt; Klappen des sitzenden Aehrehens kand die des gestielten an der Basis behaart, Haare so lang als das Aehrehen. 24 Jl. J
	III. ANDROPOGON. L. Bartgras.
	Rispenäste quirlig, einfach; endständ. Aehrch. 3, seitenständ. feblend; Bthstielchen an der Bas. bärtig. 24 Jn. Jl

Achren 5—10, fingerig-gehäuft; Balge gerillt; die untere Klappe des Zwitterahrchens nebst den Bib Sieleh behannt. 2 untere Klappe des	
Zwitterahrchens nebst den BihStielch. behaart. 2, Jl. Ag	
Aehrch, kahl: die endständ Aehr mannita aus	-
3 Unt. Klappe der Aehrch. haarig; BthStiele verlängert, rispig; Aehren an der Spitze der BthStiele gezweit. 2 Ag. Sp. J. pubescens. Visian.	
IV. HETEROPOGON. Pers. Schopfgras.	
Mannliche Aehrchen kuhl , spitz, zsgedreht. 2 Jl. Ag	
V. SORGHUM. Pers. Moorhirse.	
abstehend, die fruchttrag, aufrecht; die zwitterig. Achreh veht- eyfellipt. () Jl. Ag. cult	2
mannl. sehr kurz-gestielt. O Ji. Ag. cult. · · vulgare. Pers.	
VI. TRAGUS. Desf. Stachelgras.	
Tr. aufrecht; Klappen bakig-stachelig, 5—7nervig; Halm ganz kahl, 2—3 Zoli lang. ⊙ Ju. Jl. · · · · · · racemosus. Desf.	
VII. PANICUM. L. Fennich.	
Aehrch. in Aehren o. armblüthige Büschel geordnet	
Achrch, in meist 10 armbluth. Büschel geordnet, die eine unterbroch. Achre bilden; die untere Klappe sehr lang-begrannt, Granne kahl; Spindel Illaine u. Scheiden rauhhaarig; B. ey-lanzettf., weilig. ① Jl. Ag	
B. u. Scheiden kahl; Achren meist zu 3; Achreh. ellipt., flaumig, auf den Nerv. kahl	
B. u. Scheiden ziemlich behaart; Aehreb, meist zu 5, aufrecht- etwas abstebend; Aehreb, längt, slanzett : Scalza des geschlechtslesse.	
kahl, am Rande flaumig	

Spelze der geschlechtslosen Bth. auf dem äussersten Seitennerven ohne Wimpern. ② Jl.—Herbst. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	:
Rispe aus einseitigen, zsgesetzten, wechsel- u. gegenständig. linealen Aehren gebildet; Aehrch. genähert, begrannt; Spindel an der Bas. 5kantig. © Jl. Ag	: 6
Rispe überhängend; B. lanzett., nebst den Scheiden behaart. ⊙ Jl. Ag. cult	
VIII. SETARIA. Pal. d. Beauv. Borstengras.	
Rispe doppelt-zsgesetzt, lappig; Hüllch. aufwärts-rauh; Spelzen der ZwitterBth. ziemlich glatt. O Jl. Ag	2
Hüllen durch rückwärts-gekehrte Zähnch. abwärts-rauh; Spelzen der Zwitter-Blüth. ziemlich glatt; Rispe gedrungen, an der Bas. oft unterbrochen. ⊙ Jl. Ag	3
Spelzen der Zwitterblüth. ziemlich glatt, so lang als die Spelze der geschlechtslosen Bth. ① Jl. Ag. Aehr. oft schmutzig-purp. übergeschlechtslosen Bth. ① Jl. Ag. Aehr. oft schmutzig-purp. überlaufen. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
IX. PHALARIS. L. Glanzgras.	
Klappen auf dem Rücken flügellos; die Zwitterblüth. kahl, die unfruchtb. behaart; Rispe abstehend; Aehrchen beiderseits convex, büschelig. 24 Jn. Jl	
Klappen auf dem Rücken genugent; Rispe antents, Active anses, Seite etwas convex, auf der hintern etwas concav.	2
Klappen der fruchtbaren Bth. am Rande 3nerv., auf dem Rücken mit 1 lanzett. zahnf. Flügel; Rispe walzl.; 6 Aehrch. auf den Aestch., das mittlere zwitterig, die seitenständ. geschiechtslos, 2—4mal kleiner. Mai. Jn. J. Paradoxa. L. paradoxa. paradoxa. paradoxa. paradoxa. paradoxa. paradoxa. paradoxa. paradoxa. para	
Klappen der fruchtb. Bth. am Rande inervig; Rispe oval o. längl. Klappen zugespitzt, mit 1 ganzrand. Flügel; die 2 unfruchtb. Bth. halb so lang als die fruchtb.; die Spelzen der letzteren angedrückthalb so lang als die fruchtb.; die Spelzen der letzteren angedrücktbehaart; Rispe oval. Ojl. Ag. J	
Klappen zugespitzt-stachelspitzig, mit 1 ausgebissen-gezähnelten Flü gel; Rispe längl.; die eine unfruchtb. Bth. sehr klein.	4

•	-
Halm an der Bas. gleich; die grössere unfruchtb. Bth. halb so i als die fruchtb., die Spelzen der letzteren angedrückt-behaart Mai. Jn. J	letz.
X. HIEROCHLOA. Gmel. Darrgras.	
BthStielch. kahl; die mannl. Bthe unt. der Spelze sehr kurz-begri 24 Mai. Jn. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	lbg. Bth. it 1
XI. ANTHOXANTHUM. L. Ruchgras.	
Rispe ährenf., längl., ziemlich locker; die untere Klappe halb so las das Aehrch., spitz; Spelze der unfruchtb. Bth. angedrückthaart, abgerundet-stumpf. 24 Mai. Jn odoratum.	ha
XII. IMPERATA. Cyrill. Imperate.	
Ansehnlich, steif-aufrecht; B. eingerollt; BthStrauss walzl., silh weiss-seidig. 24 Jl. Ag. J. · · · · cylindrica. Pal d.	ег- В.
XIII. ALOPECURUS, L. Fuchsschwanz.	
Achre cyf. o. cyflängl.; BthStlele 1—2 Achrch. tragend; Klapp bis zur Mitte zsgewachsen, über d. Mitte plötzl. in eine plattgedrüct Vorspitze zsgezogen; die oberste BScheide schlauchig-aufgeblase	kte en.
Halme aufrecht; Klappen unterhalb der Mitte oder bis zur Mitte ver wachsen. Halme aus liegender Bas. aufstrebend, kahl; Klappen stumpf, gewir pert, nur an der Bas. verwachsen.	• 3 n-
llalm kahl; Klappen spitz, unterhalb der Mitte, verwachsen, zottig gewimpert; Rispe stumpf	. 4 n,
Rhizom schief, kurz oder kurz-ausläuferartig. 2. Mai. Jn. Achreh grün ognur an der Bas. schwärzlich	it.

6

Spelze unter der Mitte begrannt, Granne fast noch imal so lang als ihre Spelze. O Mai.-Ag. Staubkölbch. gelbl.-weiss, dann braun. geniculatus. L. Spelze aus der Mitte begrannt, Granne kaum länger als der Balg. O Mai .- Ag. Scheiden hechtblau, Staubkolbchen roth-gelb. . . . fulvus. Sm. XIV. CRYPSIS. Ait. Dornengras. Halme einfach, ziemlich stielrund; Rispe ährig, längl.-walzl., nackt; Bth. 3mannig. O Ag. Sp. · · · · · alopecuroides. Schrad. Rispe halbkugelig, in die blattige Hülle eingesenkt; Bth. 2mannig; die obere Spelze inerv., gekielt. O Jl. Ag. . . aculeata. Ait. Rispe oval-längl., an d. Bas. von der obersten Scheide eingeschlossen; Bth. 3männig; die obere Spelze 2nerv. O Jl. Ag. J. schoenoldes. Lam. XV. PHLEUM. L. Lieschgras. Untere Spelze 5nerv., am Ende abgeschnitten; Aehrch. ellipt., flachzsgedrückt; Klappen am Rücken halbmondform.-gekrümmt, kurzstachelspitz, kahl, sehr fein-knötig-rauh. O Ju. tenue. Schrad. Ein BthStielch. an der Bas. der obern Spelze deutet den Ansatz zu einer 2ten ob. Bth. an; die ährenf. Rispe langl. o. walzlich. · · · Ansatz zu einer 2ten Bth. fehlend; Rispe walzl. o. oval; Klapp. in eine Granne plötzl. zugespitzt, am Kiele steifhaarig-gewimpert. . . . Klapp, lanzett., in eine kurze Granne zugespitzt, auf dem Rück.o. am Kiele steifhaar.-gewimpert. Klappen lineal-langl. o. keilf., abgeschnitten, mit einer Stachelspitze. Wz. ohne unfruchtb. BBüschel; die ährenf. Rispe längl., an der Bas. meist verschmälert. . Ju. Jl. arenarium. L. Wz. einen Rasen von fruchtb. Halmen und unfruchtbaren BBüscheln treib.; die ährenf. Rispe walzl. 24 Jl. Ag. A. . Michelli. All. Klappen lineal-längl., schief-abgeschnitten, zugespitzt-stachelspitzig, zsgedrückt, auf dem Rücken steifhaarig-gewimpert o. rauh. 24 Jn. Klapp, keilf., abgeschnitten, an der Spitze aufgeblasen-kantig, stachelspitzig, rauh. . Mai. Jn. · · · · · · · asperum. Vill. Granne länger als der Balg; Aehrch. abstehend, die untersten herabgebogen; Klappen eyf.-längl., quer-abgeschnitten. 🕥 Mai. J. · · echinatum. Host.

Granne so lang o. kürzer als der Balg; Klappen längl., quer-abge-

Granne 3mal kûrzer als der Balg; Scheiden watzl.; Halm über der Wz. oft zwiebelig-verdickt. 2, Ju. Jl	
XVI. CHAMAGROSTIS. Borkh. Zwerggras.	
Zart, klein; Klappen purp., in der Mitte grün-gestreift; die langen fadlichen Griffel sammt den Staubgef. weit-hervortretend. Mz. Ap. Minima. Borkh.	
XVII. CYNODON. Rich. Hundszahn.	
Achren zu 3-5, fingerig; Spelzen kahl, etwas gewimpert; B. unter- seits behaart; Auslaufer gestreckt. 2 Jl. Ag. Dactylon. Pers.	
XVIII. SPARTINA. Schreb. Besengras.	
Achren 2—4, angedrückt; Achreh. flaumig, locker-dachig, aufrecht; B. eingeroilt. 24 Ag. Sp. J stricta. Roth.	
XIX. LEERSIA. Soland. Leersle.	
Rispe abstehend; Aeste schlängelig; Achrchen 3mann., halb-oval, ge- wimpert. 24 Ag. Sp oryzoldes. Sur.	
XX. COLEANTHUS Seidl. Scheidenblüthgras.	
Kleine, spåter aus den ScheidenB. herauswachsende Döldch. (Zollhoch, ausgebreitet, vielhalmig.) ⊙ Jl.—Sp. • • • • subtilis. Seidl.	
XXI. POLYPOGON. Desf. Bürstengras.	
Wz. faserig; Klappen långl., kurzhaarrauh, aus der kurz-ausgerandeteu, sumpf-2lappigen Spitze begrannt, Granne 3mal so lang als ihre Klappe. ⊙ Mai. Jn. S. J	
XXII. AGROSTIS. L. Windhalm.	
B. alle flach, lineal; die obere Spelze stets vorhanden	
BHautch. längl.; bthentrag. Rispe länglkegelf., Aeste horizontal-abstehend, Aestch. gegen die Seiten der Aeste u. abwärts gerichtet; die fruchttrag. Rispe zsgezogen; Aeste u. BthStielchen rauh. 2. Jn. Jl	

Aeste u. oft auch die BthStielch. rauh.	4
Die unt. Spelze unter der Mitte des Rückens begrannt, an der Spitze fein-gekerbt; Rispe ausgebreitet, eyf., Aeste nach dem Verblühen zsgezogen. 24 Jn.—Ag. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
XXIII. APERA. Adans. Beauv. Windfahne.	
Staubkölbeh. lineal-längl.; Rispe weitschweifig. ⊙ Jn. Jl. Bth. bisweiien purp. gefärbt	
XXIV. LAGURUS. L. Sammtgras.	
Die untere Kiappe 5nerv., an der Spitze mit 2 geraden Grannen und auf dem Rücken mit einer zuletzt zurückgekrümmten Granne; Spelzen grösser, durchscheinend, mit 1 grünen Streifen; Rispe ährent., weissl. o. röthlweiss. ① Jn. Jl. · · · · ovatus. L.	
XXV. CALAMAGROSTIS. Roth. Riethgras.	
Ansatz zu einer 2ten Bth. fehlend; Spelzen häutig, durchscheinendweiss. Ansatz zu einer 2ten Bth. vorhanden, (aus einem behaarten, aus der Basder obern Spelze hervortretenden Stielchen bestehend). Haare halb so lang als das Bälglein, dieses grannenles o. auf dem Rücken begrannt, Granne gerade; Klappen ianzett., spitz. 24 Ji. Ag. Haare länger als das Bälglein. Granne des Bälgleins endständ.; Klappen schmal-lanzett. Granne aus der Mitte o. unterhalb der Mitte des Rückens hervortretend, gerade; Klappen lanzett. Klappen zugespitzt; Granne aus einer sehr kurzen Ausrandung hervortretend, u. kaum länger als diese. 24 Jl. Ag. lanceolats. Roth. Klappen in eine pfrieml. zsgedrückte Spitze verschmälert; Granne so lang oder länger als die Hälfte ihrer Spelze. 24 Jl. Ag. littores. DC.	2 6 3 4 5
Granne unterhalb der Mitte des Rückens eingefügt; Klappen zuge- spitzt; Aehrch. der Rispe fast gleichform. zerstreut. 24 Jl. Ag **Halleriana. DC.** Granne aus der Mitte des Rückens hervortretend; Klappen an der Spitze pfriemlich, zsgedrückt; Rispe geknäult-lappig, steif. 24 Jl. Ag Epigelos. Roth.	

the second of th	
Granne gerade, unterhalb der Mitte des Rückens entspringend; Haare kürzer als das Bälglein; Rispe schmal, steif-aufrecht; Klappen spitz. 24 Jl. Ag. stricta. Spr. Granne gekniet, rückenständig; Klappen zugespitzt.	
Haare so lang als das Bälglein, o. fast um die Hälfte kürzer; Granne kaum über die Klappen hinausragend. 2, Jl. Ag. montana. Host. Haare 4mal kürzer als das Bälglein; Granne über die Klappen hinausragend. 2, Jl. Ag	
XXVI. PSAMMA. Pal. d. Beauv Sandried.	
Rispe walzl., oberwarts verschmälert; Klappen lineal-lanzett., spitz; Haare 3mal kürzer als das Balglein. 24 Jl. Ag	
Rispe lanzett., spitz; Klappen lanzett. in eine pfrieml. Spitze verschmälert; Haare halb so lang als das Balglein. 2, Jl. Ag baltica. R. et S.	
XXVII. GASTRIDIUM. Beauv. Nissengras.	
Rispe ährenf.; Bth. am Grunde bauchig; Klappen inerv.; Spelzen 3mal kleiner, die aussere mit einer geraden, spater gedrehten Granne. O Jl. S. J lendigerum. Gaud.	
XXVIII. MILIUM. L. Hirsegras.	
Rispe abstehend; Spelzen spitz; Halm kahl; B. lanzett-lineal. 24 Mai.— Jl. effusum. L.	
XXIX. PIPTATHERUM. Beauv. Grannenhirse.	
Spelzen fläumlich. 24 Mai. Jn. · · · · · paradoxnm. Beauv. Spelzen kahl. 24 Jn. Jl. · · · · · · multiflorum. Beauv.	
XXX. STIPA. L. Pfriemengras.	
Grannen federig, sehr lang, gekniet, an der Bas. bis zum 4ten Theile ihrer Långe kahl; untere Spelze unterw. mit 5seidigen Linien. 2. Mai. Jn. pennata. L.	2
Grannen gekniet, sehr lang; die untere Spelze unterw. mit 5 seidigen Linien; Rispe an der Bas. eingeschlossen. 21 Mai. Jn. capillata. L. Grannen gerade, 2mai langer als die Bth.; Spelzen überali angedrücktfaumlich; Rispe schmal, zsgezogen. 21 Jl. Ag. J. Arlstella. L.	~
XXXI. LASIAGROSTIS. Link. Baubgras.	
Rispe abstehend; Granne 3mal so lang als die Bth. 2, Jl. Ag. 2—3 Fuss hoch.; Klappen bellgrün-weissl., schimmernd, dann seidenart weiss; Spelzen durchscheinend und silberweiss. Calamagrostis. Link.	

•	ORAMINEEN.
	XXXII. PHRAGMITES. Trin. Robrschilf.
	Rispe ausgebreitet; Achrch. 4—5blüthig. 24 Ag. Sp. Ueber 6 Fuss hoch; Klappen 3nervig, braunl., äussere Spelze inervig, roth, die innere 3mal kleiner, weissl., 2spitzig. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	XXXIII. ARUNDO. L. Rohr.
(B. lanzett., lang-verschmälert; die untere Spelze an der Spitze doppelt-haarspitzig und begrannt; Haare fast so lang als der Balg; Rispe abstehend; Aehrchen meist 3blüthig. 2, Oc Douax. L. B. breit-lineal; die untere Spelze aus der kurz-2spalt. Spitze begrannt; Haare kürzer als der Balg; Rispe schmal; Aehrchen 1—2blüthig. 2, Ag. Sp. J
	XXXIV. AMPELODESMOS. Link. Rebenband.
	Rispe einerseitswendig, überhängend; B. lineal, rionig, lang-ver- schmalert, sehr spitzig; Halm ausgefüllt. 24 Mai Jn. Am Seestrande. J
	XXXV. ECHINARIA. Desf. Klettengras.
	Traube ährig, kugelig; Aehrchen meist 2blüthig, die äussere Klappe mit 3—4 pfrieml. starren Grannen. ① Mai Jn. J. 2—6 Zoll hoch. capitata. Desf.
	XXXVI. SESLERIA. Ard. Seslerie.
	Achre einfach, einseitig, 2zeilig, eyf., Achreh. 3—6blüthig; untere Spelze grannen os o. kurz-begrannt; B. fadenf. 2 Jn. Jl. A disticha. Pers.
	Traube ährig, einfach o. zsgesetzt, auf allen Seiten mit 2-3blüth. Achreh. bedeckt
	Untere Spelze in 2—4 Borsten u. eine aus der Mitte der Spitze hervorgehende Granne endigend, o. 5grannig. Untere Spelze an der Spitze ausgerandet u. daselbst kurz-begrannt; B. schmal-lineal, stumpflich; Aehre kugelig, Aehreh. meist 3blüth. 24 Jl. Ag. A
	Untere Spelze 5grannig, die mittlere Granne länger als die Spelze; B. schmal-lineal, stumpflich; Achre eyf., Achreh. 2blüth. 24 Jn. Jl. A microcephala. DC. Untere Spelze in 2—4 Borsten u. eine Granne endigend, Granne u.
	Borsten nicht halb so lang als die Spelze.
	Scheiden zuletzt in schlängelig-verwebte Fäden aufgelöst; Aehre länglich; B. schmal-lineal, stumpf o. kurz-gespitzt, rinnig, getrocknet zsgerollt; Wz. ausläusertreiben!. 24 Mai. J

Scheiden ungetheilt, zuletzt am Rande gespalten. . .

	44
Aehre oval-längl., meist einerseitswendig; B. lineal, flach, an der Spitze plotzlich in eine rauhe Stachelspitze zsgezogen; Wz. ohne Ausläufer. 2 Mz. Ap	
XXXVII. KOELERIA. Pers. Kölerle.	
Untere Spelze grannenlos o. kurz-stachelspitzig. Untere Spelze aus ungetheilter o. 2spaltiger Spitze begrannt; Aehrch. zottig.	:
Die vertrockneten BScheiden zuletzt in schlängelig-verwebte Fäden aufgelöst; Rispe dicht-gedrungen; WzB. zsgerollt, kahl. 24 Ap. Mai. S. valeslaca. Gaud. Die vertrockneten BScheiden ungetheilt; Rispe an der Basis unterbrochen; B. flach.	3
Die untern B. gewimpert; Aehrch. 2—4blüthig; untere Spelze zugespitzi, wehrlos o. stachelspitzig. 2, Jn. Jl	
Halm oberwärts filzig; Rispe eyf. o. eyflängl.; Aehrch. 2—3blüthig; B schmal-lineal, kahl; Wz. mit fruchtb. u. unfruchtb. BBüschein. 24 Jl. Ag. 4	
XXXVIII. LAMARCKIA. Mönch. Lamarckie.	
Rispe dicht gedrungen, längl.; Aehrch. begrannt; B. lineal. ⊙ Mai Jn. J. ½ Fuss hoch; Rispe glänzend, grün o. gelblich, o. grün u. röthlbunt	
XXXIX. AIRA. L. Schmielen.	
Granne deutlicher in ein Knie gelogen, und an der Basis gedreht;	2
Wz. dicht-rasig; B. obers. sehr rauh; Rispe weitschweiß, breit-pyramidens. 23 Jn. Jl	

Rispe überhängend; Balg ungleich; Stielchen der 2tcn Bth. 4mal kürzer als die Bth. selbst; BHäutch. ziemlich kurz, abgeschnitten; B. fast borstlich, stielrund-fädlich. 24 Ju.—Ag. flexuosa. L. Rispe aufrecht; Balg gleich; Stielch. der 2ten Bth. halb so lang als die Bth. selbst; BHäutchen längl., verschmälert-spitz; B. flach o. zsgefaltet. 24 Ag. Sp	
XL. CORYNEPHORUS. Beauv. Keulengras.	
Rispe abstehend, vollblüthig; Bth. kürzer als der Balg; B. borstlich. 24 Jl. Ag	
XLI. HOLCUS. L. Honiggras.	
Granne der männl. Bth. zurückgekrümmt, im Balge eingeschlossen; Wz. faserig. 24 Jn — Ag lanatus. L. Granne der männl. Bth. gekniet-eingebogen, über den Balg binaus- ragend; Wz. kriechend. 24 Jl. Ag mollis. L.	
XLII. ARRHENATERUM. Beauv. Glatthafer.	
Rispe ährenf.; Halm bisweilen an der Bas. in 2—3 Knollen verdickt; B. flacb. 24 Ju. Jl elatius. M. et K.	
XLIII. AVENA. L. Hafer.	
1 Frknoten an der Spitze behaart o. flaumig	
Achrchen wenigstens nach dem Verblühen hängend; Klappen 5-9- nervig; Wz. 1jährig, unfruchtb. BBüschel fehlend	
Achse rauhhaarig, o. unter den Bth., wenigstens an d. Bas. der unter- sten oder der obern Bthe büschelig-behaart. Achse kahl; Bth. lanzett.	_
Rücken begrannt; obere Klappe 9nervig; Achse raunnaarg.	5
Rispe gleich, abstehend; Balge meist 3blüthig; Bth. an der Shuze gezähnt-2spaltig. Jl. Ag. Sispe einerseitswendig, etwas abstehend; Balge meist 2blüth.; Bth. an der Spitze 2spaltig, Zipfel borstl., in eine gerade Granne ausander Spitze 2spaltig, Zipfel borstl., in eine hirsuta. Roth.	
Achse und BthSchwiele borstig-raubhaarig; Rispe gleich, abstehend; obere Klappe 9nervig; Bth. kahl, gegen die Spitze verschmalert, an der Spitze 2spaltig u. etwas gezähnelt, sämmtl. begrannt. O. hybrida. Peterm. Jh. Ag. Achse unter den Bth., wenigstens an der Basis der untersten o. der Achse unter den beten be	ī

Bih. längl., stumpf, an der Spitze 2spalt. u. gezähneit; Rispe seitswendig; Balge meist 2blüth., so lang als die Bih.; obere 7 7 7 7 7 7 7 8 8 8 8 8 9 9 9 9 9 9 9 9	Klappe
Bth. an der Spitze 2spaltig mit gerade-begrannten Zipfeln, auf Rücken mit einer geknicten Granne; Bälge so lang als die Achse an der Basis der obern Bth. kurz-büschelig-behaart. (Ag. cult. strigosa. Sci Bth. an der Spitze 2spaltig und gezähnelt, die obere wehrlos; i länger als die Bth., obere Klappe 9nervig; Achse an der Bas untersten Bth. kurz-büschelig-behaart.	Bth.; ⊙ JI. hreb.
Rispe gleich, abstehend. ⊙ Ji. Ag. Spelzen der reifenden Fr. w o. schwarz. cult. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	. L.
bth. von der Basis bis zur Spitze stark-nervig, kahl, an der Sihaarspitzig-2spaltig; Rispe fast einerseitswendig; Balge n Blüttig, obere Klappe 7—9nervig. © Jl. Ag. cult. nuda. Bth. an der Spitze gezahnt-2spaltig, die 2 untern auf dem Rübegrannt u. von der Basis bis fast zur Mitte borstig-behaart; Reinerseitswendig; Balge meist 4blüthig. obere Klappe 9nervig. Jl. Ag. J. sterlila.	pitze neist . L. eken ispe
B. auf beiden Seiten nebst den untern Scheiden zottig, flach, o. flachen B. nebst den Scheiden behaart; Rispe gleich; Achse haar B. weder zottig noch haarig, wohl aber auch am Rande u. obeschr rauh; obere Klappe 3nervig.	die
Rispe ausgebreitet; die längeren Aeste 3—6 Aehrchen tragend; obe Klappe 3nervig, lanzett., von der Mitte an allmalig verschmälet Frknoten an der Spitze flaumig; Haare der Achse viel kürzer die Bth.; B. sammt den Scheiden haarig. 2 Jl. Ag. A. 12 Rispe traubig; Aeste ein einzeines 2—3blüth. Aehrch., die länge deren 2 tragend, die untern Aeste meist zu 5; Frknot. an d. Spit behaart; Haare der Achse an der Basis der 2ten Bth. fast halb lang als die Bth. selbst; B. lineal, beiderseits sammt den unter Scheiden zottig.	ere rt; als . st. ern ze so
Die untere Bth. in der Mitte des Rückens begrannt, gegen die Spitthin silberfarbtrockenhäutig; Klappen inervig, an d. Spitze weist trockenhäutig, die obere Klappe so lang als das Aehrch. o. etwa kürzer. 24 Mai Jn	70 5- 18 5.

23	Beide Klappen 3nervig; Haare an der Basis der untern Bih. halb so lang als die Bih.; die langern Aeste der Rispe 3—4 Achrch. tragend. 21 Jl. Ag. A
24	Haare viel kürzer als die Bth.; Rispe eyf. o. walzl. und fast lappig; Aehrch. meist 3blüthig; obere Klappe 3nervig; untere Spelze an der Spilze 2spaltig. 24 Jl. Ag. A subspicata. Claire. Haare ungefahr so lang als die Bth.; Rispe ahrig-gedrungen; Aehrch. 2blüth.; obere Klappe schwach-3nerv.; Bth. an der Spilze 2borstig. Borsten langer als die halbe Bth.; Halm an der Spilze sammt den B. u. Scheiden flaumig. ① Ap. S Cavanillesil. Koch.
25	Rispe zsgezogen, längl. o. oval., ährig-gedrungen; untere Spelze der obern u. untern Bthe begrannt. ① Ap. Mai. praecox. Beauv. Rispe abstehend oder ausgesperrt; die untere Spelze beider Bth. begrannt, o. die der untern Bthe wehrlos.
26'	Aehrehen an der Spitze der Aestehen etwas gedrängt; Bihstielehen oft kürzer als das Aehreh. ① Jn. Jl. · · · caryophylica. Wigg. Aehrehen gleichfzerstreut; Bihstielehen verlängert, die meisten viel länger als die Aehreh. ① Mai. · · · · · · capillaris. M. K.
2	KLIV. DANTHONIA. DC. Danthonie.
7	Fr. ziemtich einfach; Balge 4—6biüthig, länger als die Bth.; untere Spelze an der Spitze doppelt-haarspitzig; Scheiden an der Spitze bartig. 21 Jn
2	KLV. TRIODIA. R. Br. Dreizahn.
R	ispe traubig; Aeste einfach, jeder ein o. die untern 2—3 Aehrehen tragend; Aehrehen langteyf., 3—5blüthig; B. nebst den Scheiden behaart; Halme niederliegend, wahrend der BthZeit aufstrebend. 2; Jn. Jl
X	LVI. MELICA. L. Perigras.
{ U B	ntere Spelze von der Bas. bis zur Mitte o. bis zur Spitze gewimpert. 2 th. bartios; Rispe einerseitswendig; Aehrchen eyf
(Ui	ntere Spelze am Rande von der Bas. bis zur Spitze dicht-gewimpert- zottig; geschlechtslose Bthe längtich; Rispe ahrig, gleich. 24 Mai Jn

Achrch. aufrecht, mit einer einzigen vollkommenen Bthe; nispe lotzer; BHautch. zugespitzt, fast krautig. 24 Jn. Jl. unflora. Retz; Achrchen hängend, mit 2 vollkommenen Bth.; Rispe in eine einfache lockere Traube zsgezogen; BHautchen sehr kurz, abgeschnitten. 24. Måi Jn	
XLVII. BRIZA. L. Zittergras.	
BHäutch. sehr kurz, abgeschnitten; Rispe aufrecht, abstehend; Achrch. fast herz-eyf., 5—9blüthig. 24 Jn. Jl medla. L. BHäutch. verlängert, lanzett., spitz.	2
(Achrch. eyf., 9-17blüth.; Rispe an der Spitze überhängend.	
XLVIII. ERAGROSTIS. Beauv. Liebesgras.	•
Die untersten Rispenäste halbquirlig zu 4 o. 5; Aehrch. lineal., 5—12blüthig; Bth. ziemlich spitz, mit einem schwachen seltenständ. Nerven durchzogen. ⊙ Jl. Ag. · · · · pilosa. Beauv. Rispenäste einzeln o. gezwelt; Bth. stumpf, mit einem seitenständ. starken Nerven durchzogen; B. am Rande drüsenfgezähnelt. · ·	2
Bth. an der etwas ausgerandeten Spitze kurz-stachelspitzig; Aehrch. lineal-längl., 15—20blüthig. ⊙ Jl. Ag. megastachya. Link. Bth. an der Spitze ohne Stachelspitze; Aehrch. lanzettlineal, 8-20-blüthig. ⊙ Jl. Ag. · · · · · · poneoides. Beauv.	-
XLIX. POA. L. Rispengras.	
Achrch. an chem schr kurzen dicken Bthstiele sitzend, in eine einfache einseitige Achre o. in eine aus solchen Achren gebildete Rispe geordnet; Achrenspindel starr, zsgedrückt, hin- u. hergebogen; Bälge u. Spelzen lederig; Wz. faserig. Achrch. länger-gestielt, in einer Rispe zerstreut; Bth. frei, o. mit wolligen krausen Haaren zshängend, stumpflich spitz o. zugespitzt.	2
Achre 2zeitig, einfach o an der Basis ästig; Achrch. eyf., spitzuch, genähert; Bth. stumpf. Mai Ja. J lollacea. Huds. Rispe eyf., gedrungen, aus kurzen, 3—6 Achrch. tragenden Achret zsgesetzt; Achrch. längl.; untere Spelze lineal-längl., stumpf oder ausgerandet, meist kurz-stachelspitz. Mai Jn dura. Scop.	
Wz. faserig, Ausläufer fehlend o. nur sehr kurz. (Bei P. annua treib der niederliegende Halm an der Basis bisweiten Wz. u. Ausläufer. Wz. mit verlängerten Ausläufern weit u. breit umherkriechend.	
Rispenaste einzeln o. gezweit. Die untern Rispenaste zu 5, rauh (nur bei magern Expl. 2-3), ode halbquirlig zu 5.	-

ŧ	Rispe meist einerseitswendig, spreizend, mit kahlen zuletzt herabgeschligenen Aesten; Bth. ausser der verbinden len Wolle kahl, o. auf dem Kiele u. an den Randern mit einer kurz-flaum gen Linie versehen; Aehrch. langterf., 3-7büthig; die obern Bilautch. längt.; Halm zsgodrückt, biswellen an der Bas. wurzelnd u. austaufertreib. • fast das ganze Jahr blühend. Rispe nicht einerseitswendig, zsgezogen, spreizend. oder abstehend; Bth. ausser der verbindenden Wolle auf dem Rückennerven u. beiderseits auf dem kandnerven mit einer dicht-seidig-flaumigen Linie versehen.	6
6	Die untern Biläutchen kurz, abgeschnitten, die obern längl., spitz; BBüschel an der Basis nebst den blüh. Halmen von gemeinschaftl. Scheiden eingeschlossen; Rispe aufrecht, wahrend der Bitzeit weitabstehend; Bith. eyflanzett.; B. breit-lineal, plötzi. zugespitzt. 2, Mai Ja. A	7
7	Rispe an der Spitze nickend o. überhängend, längl. o. fast eyf., zsge- zogen; Aeste kahl o. zieml. kahl, haar- o. fadenf	8
8	Rispe an der Spitze nickend; Aeste fädl.; Aehrch. eyf., meist 3blüth.; Bth. ey-lanzettf., meist frei; B. verschmalert-spitz. 2. Jn. — Ag. A	
9	Rispe spreizend, ihre Aeste u. Aesteh. fast rechtwinkelig auseinander fahrend; Aehreh. wahrend des Aufblühens gleichfzerstreut, eyf., 4—6blüthig; Bth. frei. 2. Mai Ja	
10	Bth. frei; Aehrch. eyf., spitz, 6-10bth. 24 Jn. S. J. concinna. Gaud. Bth. mit einer haufigen, sich lang hervorziehenden Wolle zshängend. 24 Mai Jn	
11	Bih. schwach-5nervig, ausser der Wolle, die sie bisweilen verbindet, mit einer seldig-flaumigen Linie auf dem Rückennerven u. beiderseits auf dem Randnerven versehen; Achreh. ey-lanzettf., 2-5blüth. 12 Bih. stark-5nervig (besonders in getrocknetem Zustande), kahl, oder unterwärts auf dem Rücken mit wolligen Haaren bestreut, aber ohne behaarte Randlinie.	
12	BHautch. längl., spitz; die untersten Aeste meist zu 5; Halme und BScheiden kahl; Rispe ausgebreitet. abstehend; Wz. faserig, rasig. 2, Jn. Ji. Fertilis. Host. BHautch. kurz abgeschnitten, o. eyf., o. fast fehlend; die untern Aeste zu 2—5.	

1	Scheiden länger als die Halmglieder, die Halmkhoten beäeckend, die oberste länger als ihr Blatt; BHäutch. abgeschnitten o. das oberste cyf.; Wz. faserig, rasig. 21 Jn. Jl. A. · · · · caesia. Sm. Scheiden kürzer als die Halmglieder, die oberste kürzer als ihr Blatt; die Halmknoten entblösst; BHäutch. sehr kurz, fast fehlend; Wz. kurze Ausläufer treibend. 21 Jn. Jl. · · · · nemoralis. L.	
1	BHäutch, der obern Scheiden vorgezogen, längl., spitz; Aehrch. eyl., meist 3blüth.; Bth. kahl, an d. Bas. schwach-behaart; BScheiden rauh, etwas zsgedrückt. 24 Jn. Jl trivialis. L. BHäutch. kurz; unfruchtb. BBüschel 2zeilig, flach-zsgedrückt; Achrchen eyförmig-länglich, 3—5blüthig; Bth. ganz kahl, oder an der Basis mit spärlichen wolligen Haaren bestreut; BScheiden 2schneidig	5
15	B. lanzettlineal, an d. Spitze plötzlich zugespitzt u. kapuzenfzsgezogen, die unfruchtb. Büschel während der BthZeit grünend; Rispe abstehend. 24 Jn. Jl	,
16	Achreh. eyflängl., 5—9blüth.; Bth. frei oder mit spärlicher Wolle zshängend, schwachnervig; Halme 2schneidig-zsgedrückt., an der Basis liegend; Rispe fast einerseitswendig; Bthstiele rauh. 24 Jn. Jl. compressa. L. Achreh. eyf., 3—5blüth.; Bth. mit einer langen, sich zichenden Wolle zshängend, 5nervig.	7
17	Nerven der Bth. etwas hervortretend; Bläutchen kurz, abgeschnitten; die untern Aeste meist zu 5, rauh. 24 Mai. Jn. pratensis. L. Die seitlichen Nerven der Bth. undeutlich; das obere Bläutchen eyförmig; die untern Aeste meist gezweit, seltner zu 5. 24 Jl. Ag.	
	L. GLYCERIA. R. Br. Süssgras.	
1	Achrch. 2blüth., sehr selten mehrblüthig, lineal; Bth. längl., stumpf, 3nerv., Nerven hervortret.; Rispe ausgebreitet; Wz. kriechend. 2 Jn. Jl	2
2	Rispe einerseitswendig; die blühend. Aeste rechtwinklig-abstehend, die untern fast gezweit; Achreh. 7—11blüth., an den Ast angedrückt; Bth. lanzett. langl., spitzlich, 7nerv., Nerven stark; Wz. kriechend. 24 Jn. Jl	3

	v
Rispe quirlig, fast gleich; die unt. Aeste zu 5; Aehreh. 7—11blüth.; Bth. oval-langl sehr stumpf, 7nerv., Nerv. stark; die jung. B. mehrfach-zsgefaltet. 2; Jn. Jl. Rispe gleich, nicht quirlig; Bth. stumpf.	
Bth. 7nervig, Nerv. stark; Rispe weitschweifig, sehr astig: Achrch. 5-9blüth.; Wz. kriechend. 21 Jl. Ag. spectabilis. M. et K. Bth. schwach-5nervig.	
Rispe ausgesperrt; die fruchttrag. Aeste herabgeschlagen, die untern Aeste meist zu 5; Aehrch. 4—6blüth.; Bth. eyflängl., abgeschnitten-stumpf; Wz. faserig, ohne Ausläufer. 2; Mai. Jn distans. Wahlbg. Rispe abstehend; die fruchttrag. Aeste aufrecht; Bth. lineal-langl an d. Spitze oft mit 3 Kerbzahnen. (Meerstrandpfl.)	
Wz. faserig, nicht auslaufend; die fruchttrag. Aeste an die Spindel angedrückt o. aufrecht-absteh., die unt. Aeste meist zu 5; Aehrch. 5—9blüth. 2; Jn. Jl. • • • • festucaeformis. Heynh. Wz. kriechend; die nicht blüh. Haime verlängert, auslauferartig hingestreckt; die fruchttrag. Aeste zsgezogen, unt. Aeste meist gezweit; Aehrch. 4—6blüth. 2; Jn. Jl. • • maritima. M. et K.	
LI. MOLINIA. Schrank, Molinie.	
Halm fast nackt; Rispe etwas zsgezogen; Achreh. wehrlos, aufrecht, meist 3blüth.; Bth. 3nerv. 2 Ag. Sp caerulea. Mnch. Halm fast bis an die Spitze mit BScheiden bedeckt; Rispe abstehend; Achrehen 2—5blüthig; untere Spelze kurz-begrannt. 2 Ag. Sp. serotina. M. et K.	
LII. DACTYLIS. L. Knäulgras.	
Untere Spelze 5nervig; Wz. rasig; Auslaufer fehlend. 24 Jn. Jl glomerata. L. Untere Spelze 9—11nervig; Auslauf. verlängert, gestreckt. 24 Jn. Jl. J littoralis. W.	
LIII. CYNOSURUS. L. Kammgras.	
Rispe lineal, gerade, ahrenfgedrungen; Balge d. DeckB. in eine Stachelspitze verschmalert. 2; Jn. Jl eristatus. L. Rispe eyf., ahrig-zsgezogen; Balge der DeckB. sehr lang-begrannt. O Mai. Jn	
LIV. FESTUCA. L. Schwingel.	
Aehrehen in einer einfachen Traube, sehr kurz-gestielt, Bihstielch.	2

21	Wz. ausdauernd; Traub. 2zeilig, etwas überhängend; Achrch. lineallängl., wechselständ., entfernt, die ob. sitzend, die unt. oft gezweit; B. flach, lanzettlineal. 21 Mai. Jn loliacea. Huds. Wz. 1 jahrig, klein.	
3	Bth. lanzettlineal, sehr spitz; Aehrch. der Traube 2zeilig-1seitig; Klappen lanzett., verschmätert-spitz, die untere um die Hälfte schmaler, 1nerv. ⊙ Jn. Jl. S. J. • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
4	Bthstiele kurz, dick, gleichdick o. gegen die Spitze hin verdickt n. fast keulig; Wz. klein, 1—2jährig	10
5	Bth. stumpf, seicht-ausgerandet und sehr kurz-stachelspitzig; Bth stiele dick, von gleicher Breite; Rispe steif; Aehrehen 6—12blüth.; Wz. klein, 1jährig. Bth. lanzett., pfriemlich-verschmälert, lang-begrannt, kürzer als die Granne; Bthstiele (Rispenästchen) ziemlich dick, oder auch nach d. Spitze hin bemerklich verdickt und fast keulig; Rispe einerseits- wendig; Wz. klein, faserig, ohne unfruchtb. Blätterbüschel.	
6	Aehrchen aufrecht, ein wenig abstehend, länglich; Rispe 2zeilig, 1seitig; Aeste nebst den Aestchen 3kantig; Bth. lineal. ① Jn. Jl. rigida. Kunth. Aehrch. während der BthZeit ausgesporrt-absteh., lineal; Aeste 3kant.; Bth. lineal-lanzett. ① Ap. Mai. J. · · · divaricata. Desf.	
7	Rispe während der BthZeit abstehend, steif-aufrecht; die untersten Aeste halb so lang als die Rispe; Bth. rauh; unt. Klappe 2-o. mehrmal kürzer als die obere. Mai. Ja bromoides. Auct. p. Rispe zsgezogen, fast ährig	8
8	Bih. zottig u. dicht-bewimpert; die obere Klappe spitz, die untere sehr kurz oder fehlend; Bhäutchen 26hrig. () Mai. Jn. S. J	
9	Rispe bogig-überhängend; die untern Aeste viel kürzer als die Rispe; die obere Klappe spitz, die untere 2-0. mehrmal kürzer; Bth. rauh; Btläutch. Zöhrig. Mai. Ja. Myuros. Auct. Rispe aufrecht; die ob. Klappe begrannt, die unt. sehr klein o. fehlend; Bth. kahl oder an der Spitze etwas rauh. Mai. J. uniglumis. Soland.	

BHautch. 2öhrig, nämlich sehr kurz und beiderseits in ein rundl. Oehrchen vorgezogen; B. alle zsgefaltet-fadlich, oder die HalmB. flach; Wz. ausdauernd, faserig o. ausläufertreibend, stets mit un- fruchtbaren BBüscheln. BHautch. abgeschnitten, vorgezogen o. längl., aber nicht 2öhrig; WzB. öfters flach, bei einigen fadlich.
B. sämmtlich zsgefaltet-borstlich. 11 WzB. zsgefaltet-borstlich, die halm- oder astståndigen flach; Rispo während der BthZeit abstehend; Achrehen 4—5blüth.; Bth. lanzett., begrannt.
Die obere Speize fast von der Basis an lanzettverschmälert, an der Spitze 2spait., die unt. 5nerv.; Rispe zsgezogen, während d. BihZeit aufrecht-abstehend; Aehreh. 4—5blüth., die ob. einzeln, fast sitzend; Bih. begrannt. 2; Jl. Ag. A. Halleri. All. Die ob. Speize langilanzett., an d. Spitze 2zähnig, die unt. schwach-5nervig; Rispe wahrend der BihZeit abstehend; Aehreh. 4—Sblüth. 2; Mai. Jn. Ovina. L.
Wz. faserig. 2 Mai. Jn. var. mit sehr dünnen u. steifen WzB., überhang. und aufrecht. Rispe, grünen und (auf d. A.) violett- u. gelbgescheckten Bth
Achse unter den Bth. mit einem Büschel von Haaren gebärtet; FrKnot. kahl; Rispe abstehend; Aeste halbquirlig, die unt. meist zu 5; Aebreh. meist 3blüth.; HalmB. zsgefaltet o. flach; WzB. fast stierrund. 24 Jl. Ag. A pilosa. Hall. Sohn. Achse unter den Bth. nicht gebärtet, kurzslaumig, raub, o. glatt 15
B. alle zsgefaltet, fådlich, ziemlich stielrund; BHautch längl.; FrKnot. an d. Spitze behaart; unt. Spelze schwach-5nerv.; Rispe zsgezo- gen; Aeste einzeln o. gezweit
Unt. Spelze lanzett., von der Mitte an allmälig schmäler; Achrch. 5— Sblüth., kurz-begrannt o. wehrlos. 24 Jl. Ag. A. Aebrchen grün, weiss- u. purpgescheckt. Unt. Spelze langtlanzett., über d. Mitte plötzlich zugespitzt; Achrch. 3—4blüth., begrannt. 24 Jl. Ag. A pumila. Vill.
B. oberseits sammtig, schmal-lineal, die untersten zsgefaltet; FrKnot. an der Spitze behaart; Rispe abstehend, schlaff-überhängend; Aeste haarfein, ein wenig rauh, von der Basis an lang entblösst, einzeln o. gezweit; Achse flaumlich; Bhäutch. kurz, abgeschnitten, fast 2lappig. 2 Jn. Jl. A
20

18	BScheiden der unfruchtb. zuletzt zsgerollten BBuschei knorpeng-verdickt, vom Ansehen einer kegelfverlängerten Zwiebel; Rispe zsgezogen, während der BthZeit etwas abstehend; untere Spelze sehr fein-punktirt, 5nervig mit 3 hervortret. Nerven; Frknoten en der Spitze behaart; B. schmal-lineal, kahl; BHäutch. eyf. 24 Jl Ag. A
19}	FrKnoten an der Spitze behaart
20	Untere Spelze an der Spitze stumpf, mit 3 stachelspitzigen Zähnehen, an der Bas. mit einem Haarbüschel umgeben; Rispe an der Spitze überhäugend, sehr ästig; B. lanzettlineal, am Rande rauh. 24 Jn. Jl borealis. M. et K. Untere Spelze nicht 3zähnig, an der Bas. ohne Haarbüschel 21
21	B. gleichfarbig, verlängert-lineal, obers. rauh; untere Spelze sehr feinpunktirt, deutl. 5nervig; Rispe weitschweifig, überbängend. 24 Jn. Jl. A
22	 Wz. faserig; BBüschel unterwärts mit blattlosen, allmälig in B. übergehenden Schuppen bedeckt. 24. Jn. Jl sylvatica. Vill. Wz. mit verlängerten beschuppten Ausläufern kriechend; BBüschel von der Basis an beblättert. 24. Jn. Jl drymeia. M. et K.
23	BHäutch. längl., stumpf; Rispe abstehend, an d. Spitze überhängend; Aeste kahl, die untern gezweit; untere Spelze spitz, rauh, 5nerv.; B. lineal, kahl. 24 Jl. Ag. A. Scheuchzeri. Gaud. BHäutch. sehr kurz.
24	Bth. unter der Spitze begrannt, Granne schlängelig, noch einmal so lang als die Spetze; Rispe weit-abstehend; Aeste an der Spitze schlaff überhängend; B. lineal, kahl. 24 Jn. Jl. gigantea. Vill. Bth. wehrlos o. stachelspitzig; B. lanzettlineal; Aeste rauh, gezweit. 25
25	Rispe ausgebreitet, überhängend; Aeste verzweigt, 5-15 Aehrch. tragend; Aehrch. ey-lanzettf., 4—5blüth g. 24 Jn. Jl. • • • • arundinacea. Schreb. Rispe einerseitswendig, zsgezogen, während der BthZeit abstehend, der eine Ast sehr kurz mit einem Aehrch., der andere traubig mit 3—4 Aerchen; Aehrchen lineal, 5—10blüthig. 24 Jn. Jl. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	LV. BRACHYPODIUM. Pal. d. Beauv. Zwencke.
1	Achre zweizeilig; Achreh. zahlreich; B. flach, lineal o. lanzett-lineal. Achre aus 2—5 Achreh. zsgesetzt, o. 1—3 wechselständ. Achreh. an der Snitze des Halmes.

Wz. faserig; Achre überhängend; Grannen an den obern Bib. länger als die Spelze; B. schlapp. 21 Jl. Ag. · sylvaticum. R. et S. Wz. kriechend; Achre aufrecht o. nur wenig überhängend; Granne kürzer als die Spelze; B. ziemlich steif. 21 Jn. Jl. · · · plunatum. Beauv.	
Aehre aus 2—5 Aehrch. zsgesetzt; Granne kürzer als die Spelze; B. abstehend, zsgerollt, sehr sehmal, blaulichgrün; Halm an der Bas. sehr astig. 24 Jn. J	
LVI. BROMUS. L. Trespe.	
Untere Spelze 9nervig, am Rande unterhalb der Mitte beiderseits mit einem Anhängsel, aus einem eyf. hautigen Zahne bestehend, versehen; Bth. aus eyf. Basis verschmalert; Rispe abstehend, zuletzt überhangend. Anhängsel, aus einem eyf. hautigen Zahne bestehend, versehen; Bth. aus eyf. Basis verschmalert; Rispe abstehend, zuletzt überhangend. Achreh. oler Anhängsel, ard untere Spelze zu schmäler. Achreh. oberwärts breiter; untere Klappe 1- obere 3nervig; obere-Spelze mit starren Borsten kammfgewimpert. Untere Klappe 3—5nervig, obere 5—vielnervig; obere Spelze mit zieml. steifen Borsten entfernt-kammfgewimpert, untere 7nervig. Untere Klappe 1- obere 3nervig; obere Spelze am Rande sehr kurz-flaumlich; Aehreh. lineal-lanzett. Bth. breit-ellipt., die fruchttrag. am Rande zsgezogen, stielrund, sich nicht deckend; untere Spelze so lang als die obere; Rispe abstehend, nach dem Verblühen überhängend; Bscheiden kahl. Bth. bei der Frreife am Rande sich dachig-deckend, oder nur etwas entfernt.	2 3 11 4 12
Untere Spelze bemerklich länger als die obere. Untere Spelze ziemlich so lang als die obere; blühende Rispe aufrecht, abstehend; untere Spelze am Rande über der Mitte in einem stumpf. Winkel vortreten	
Grannen gerade-hervorgesteckt, fast von der Länge ihrer Spelze; untere BScheiden haarig. Grannen im getrockneten Zustande gewunden, gebogen, o. zsgedrehtspreitzend, o. spreitzend-zurückgebogen.	,
Achreh. längllanzett, kahl; Bth. elliptlängl.; untere Spelze am Rande oberhalb der Mitte in einem stumpfen Winkel hervortretend; Rispe abstehend, zuletzt überhangend. Omit Jn	•
Achrchen eyflangl.; Bth. breit-ellipt.; Rispe nach dem Verblühen zsgezogen	

GRAMINEEN.

8	Untere Spelze am Rande abgerundet; Aehrch. Kahl; Rispe abs:enend, aufrecht o. etwas überhängend; die unteren BScheiden behaart	
9	blüben 1seitig-überhängend; Grannen spreitzend.	10
10	Rispe nach dem Verhühen einseitig-überhängend; Achrch. lanzett.; fruchttrag. Bth. etwas entfernt; Grannen bei der Reife spreitzendzurückgebogen; BScheiden u. B. haarig. Mai	
į1	Bth. elliptlanzett.; Granne fast von der Länge der Spelze; Rispe bei der FrReife etwas überhängend; Achreh. lineal-lanzett. ⊙ Jn. Jl. Bth. fast rautenf.; Granne halb so lang als die Bth.; Rispe nach dem Verblühen unverändert; Achreh. ey-lanzettf. o. eyf. ⊙ Jn. Achreh. kahl	
12	Rispe ästig, schlapp-überhängend; Bth. lineal-lanzett., spitz; untere Spelze aus der sehr kurz-2zähn. Spitze begrannt; B. u. untere Scheiden rauhhaarig. 24 Jn. Jl	13
13	B. kahl; untere Spelze kurz-begrannt o. stachelspitzig. 24 Jn. Jl inermis. Leys. WzB. schmäler, am Rande gewimpert; untere Spelze begrannt, langer als die Granne. 24 Mai Jn erectns. Huds.	
14	Halm Kahl	16
15	Risze zuletzt überhäugend; Aeste verlängert, an der Spitze hängend; Aehrch. längl.; Bth. lineal-pfrieml.; Granne länger als die Spelze. Mai—Herbst. Rispe nebst den BthStiele aufrecht; Aehrch. lineal-längl.; Bth. lanzettpfrieml.; Granne so lang als die Spelze. Mai Jn. Mandrus. Curt.	1
1		*

	40
Rispe hangend , fast einerseitswendig; Aehreh. lineal; Bth. lanzett pfrieml.; Granne so lang als die Spelze. O Mai Jn.	
Rispe nebst den Bthstielch. aufrecht; Aehreh. längl.; Bth. lanzett., verschmälert-spitz; Granne länger äls die Spelze. ⊙ Mai Jn. J. rigidus. Roth.	,
LVII. GAUDINIA. Pal. d. Bauv. Gaudinie.	
Achre gegliedert, an den Gelenken zerbrechlich; Granne noch 1mat so lang als die Spelze; B. flach. O Jn. Achre 3-4 Zoil lang	
LVIII. TRITICUM. L. Welzen.	
Achrch, mehr o. weniger bauchig-gedunsen; Klappen eyf. o. längl. • Achrch, nicht bauchig-gedunsen; Klappen lanzett, o. lineal-längl., an der Spitze gerade, nicht auswartsgebogen; Achre 2zeilig. • • •	2
Achre 2zeilig; Achreh. meist 4biùthig; Klappen keilig, abgeschnitten, u. nebst der Spindel büschelig-behaart; B. knötig-haarig. Mai Jn. J. Villosum. M. Bb. Achre 4seitig, o. von der Seite her zsgedrückt. (Cult. Arten.)	3
Spindel zerbrechlich; Früchte beschalt. Spindel zähe; Fr. frei.	4
Achre vom Rücken her ein wenig zsgedrückt, locker-dachig, 4seitig; Klappen breit-eyf., abgeschnitten, Zzähnig, der Zahn am Kielende gerade, der vordere schwach; Achreh. meist 4blüth. ⊙ Jn. Jl. cult. Spelta. L. Achre von der Seite zsgedrückt, dicht-Jachig.	5
Klappen gezähnt-stachelspitz., schief-abgeschnitten, Kiel zsgedrückt, sehr hervortretend, oberwärts mit dem Zahne der Spitze einwärtsgebogen; Aehrch. meist 4blüthig. ① u. ② J. Jl. cult. · · · · dicoccum. Schrnk. Klappen an der Spitze 2zähnig, Zähne spitz u. nebst der Spitze des Kieles gerade; Aehrch. meist 3blüthig. ② u. ③ Jn. Jl. cult. · · monococcum. L.	J
Achre unregelmässig-4seitig o. zsgedrückt; Achreh. meist 3blüthig; Klappen lángllanzett., papierartkrautig, deutl. vielnerv., gekielt, an d. Spitze kurz-2zāhnig. ⊙ u. ⊙ Jl. Ag. cult. polonicum. L. Achre regelmässig-4seitig, dachig; Achreh. meist 4blüthig; Klappen eyf. o. längl.	7
Klappen auf dem Rücken abgerundet-convex, mit einem stumpf-her- vortretenden Nerven, unter der Spitze zsgedrückt, übrigens erf., abgeschnitten, stacheispitzig. ⊙ u. ⊙ Jn. Jl. cutt. vulgare. Vill. Klappen gekielt, Kiel der ganzen Länge nach hervortretend, fast flü-	,
gelform	ì

	Klappen eyformig, abgeschnitten, stachelspitz. u. u
9	Die Nerven der B. oberseits mit zahlreichen Reihen sehr kurzer sammtiger Haare o. spitziger Pünktchen dicht besetzt; Wz. weit-kriechend; Seestrandpflanzen, o. an vom Meerwasser überschwemmten orten wachsend
10	B. oberseits mit spitzigen Pünktchen sehr dicht besetzt; Klappen 7nervig; Aehrchen 5—8blüthig, genähert; Bth. kahl. 24 Jn. Jl. acutum. DC. B. oberseits sehr dicht- und sehr kurz-sammtig
11	Klappen 9—11nervig, stumpf; Aehrchen 5—8blüthig, Blüthen entfernt; Spindel kahl; B. oberseits weich-sammtig. 24 JnAg. junceum. L. Klappen 5nervig, spitz; Aehrchen 5blüthig, genähert; Bth. von der Basis bis oberhalb der Mitte so wie die Achse behaart; Spindel am Rande rauh; B. oberseits etwas rauh-sammtig. 24 Jn. Jl. strictum. Dethar.
12	B. oberseits von einzelnen kurzen Borsten oder von einzelnen spitzi- gen Pünktchen mehr oder weniger rauh
13	B. oberseits von einzelnen kurzen Börstchen sehr rauh; Klappen halb so lang als das 5—10biüthige Aehrchen; Blüthen stampi, webrios. 14 Neberseits von einzelnen spitzigen Pünktchen mehr oder weniger rauh; Aehrchen meist 5blüthig; Bth. wehrlos o. begranut; Wz. kriechend.
14	Klappen 9nerv., breit-abgeschnitten oder sehr stumpf; Spindel kurz- borstig-rauh; Wz. faserig, ohne Ausläufer. 24 Jl. Ag rigidum. Schrad. Klappen 7nervig, spitzlich oder kurz-stachelspitz; Spindel kahl oder rauh; Wz. kriechend. 24 Jn. Jl. am Meere pungens. Pers.
15	Klappen länglich, 5—7nervig, sehr stumpf; Bih. sehr stumpf; Spindel fein-borstig-rauh; die untern Aehrchen ein wenig entfernt. 24 Jn. Jl

4
B. beiderseits rauh; Achreh. meist 5blüth.; Klappen 4—7nerv.; Granne langer als die zugespitzte Blüthe. 2 Jn. Jl. caninum. Schreb. Klappen 3nervig; Granne fast 3mai kürzer als die Bthe. 2 Jl. Ag. A.
LIX. SECALE. L. Boggen, Korn.
Klappen kürzer als die Aehrchen; Spindel zähe. 🔾 u. 🕁 Jn. Jl. überall cult
LX. ELYMUS. L. Haargras.
Klappen auf dem Kiele gewimpert, so lang o. kürzer als die gewöhn- lich 3blüthigen Aehrchen; B. zuletzt zsgerollt, starr. 2, Jl. Ag. Arenarius. L. Klappen auf dem Kiele nicht gewimpert, gerade, lineal, pfrieml. begrannt; untere Spelze rauh, begrannt; B. flach.
B. kahl, Scheiden haarig; Granne der unt. Spelze 2mal so lang als diese; Achrch. 2blüth., o. 1blüth. mit einem Ansatze zu einer 2ten Bth. 2; Jn. Jl
LXI. HORDEUM. L. Gerste.
Bth. alle zwitterig oder die seitenständ. mannlich , und diese immer wehrlos
Achrchen alle zwitterig. 3 Die seitenständ. Achrch. männl. u. wehrlos, nur das mittlere zwitterig u. begrannt.
Die fruchttrag. Aehrch. ungleich-6reihig-geordnet. 2 Reihen auf beiden Seiten mehr hervorspringend. ① u. ② Mai. Jn. cult
Achrch. sämmtl. lanzett.; Granne des Zwitterährch. aufrecht, Grannen der Klappen länger als die Achrch. 24 Mai. Jn. Halm über d. Bas. knollig-gedunsen

5	Grannen d. Klappen so lang als die Aehrch.; Wz. faserig. Grannen der mittl. Aehrch. fächerfabstehend. Jn. Jl. cult. zeocriton. L.	1
6	Klappen aller Aehrch. borstnen-rauh o. rauh.	8
7	Aeussere Klappe der seitenständ. Aehrehen borstlich, rauh, die innere lineal-borstlich, gegen d. Bas. auf einer Seite gewimpert. ① Jl. Ag	
(Klappen aller Aehrchen borstlich, rauh. 24 Jn. Jl secalinum. Schreb.	
8	Klappen aller Aehrchen rauh, die innern der seitenständ. Aehrch. fast geflügelt – halblanzettlich, die übrigen borstlich. ⊙ Mai. Jn. am Meere	
	LXII. LOLIUM. L. Lolch.	
1	Wz. ausdauernd, blühende Halme und unfruchtb. BBüschel treibend; Bth. lanzett.; Spelzen häutig, die obere lanzett., von der untern bedeckt; Aehrch. länger als die Klappe	3
2	Die jüngern B. einfach-zsgefaltet; Bth. wehrlos o. kurz-stachelspitzig. 24 Jn.—Herbst	
3	Bth. lanzett.; Spelzen häutig, die obere lanzett. Bth. bei der Fruchtreife ellipt.; die unt. Spelze unterhalb der Mitte fast knorpelig, deutlich schmäler als die obere, welche bei der Fruchtreife beiderseits hervorsteht.	. 5
	Klappe 3mal kürzer als das Aehrch.; Achrch. verschmälert, spitz, 12 —20blüthig; Bth. dicht-dachig, die ob. begrannt. ⊙ Jn. Jl. S. multiflorum. Gaud.	
4	Klappe so lang oder länger als die Hälfte des Aehrchens; Aehrchen 5-10blüthig, stumpf; Blüthen wehrlos. On. Jl. J rigidum. Gaud.	
5	Klappe so lang o. länger als die Hälfte des Aehrchens; Aehrch. längl. o. eyförm.; Bth. kurzbegrannt oder wehrlos. ⊙ Jn. Jl. linlcola. Sonder.	
5	Klappe so lang als das Achrchen o. länger; Achrchen längl.; Bth. långer- o. kürzer-begrannt. ⊙ Ja. Jl temulentum. L.	

LXIII. AEGILOPS. L. Walch.

1	Achre lineal-verlängert, aus 5—6 Achreh. zsgesetzt; alle Klappen 3grannig oder die der untersten Achreh. 2grannig; Grannen der obersten Achreh. noch imhi so lang; unt. Spelze 3zähnig. Zähne
١	spitz o. begrannt, Zahne u. Grannen kurzer als die Spelze. O Mai.
ı	Jn. J triuncialis. L.
I	Achre eyf.; Grannen aller Achreh, gleich; unt. Speize 2-3grannig
y	Grannen viel långer als die Spelze
1	Cranco dan et a

LXIV. LEPTURUS. R. Br. Fadenschwanz.

1	Balg iklappig; Achre aufrecht, stielrund. Mai. J
	Balg 2klappig; Achre einwarts-gekrümmt o. fast aufrecht
1	Balg um 1/3 länger als die Bth.; Achre stielrund, im trocknen Zustande einwarts-gekrümmt. (2) Mai. J incurvatus. Trin

LXV. PSILURUS. Trin. Borstenschwanz.

Achre schr lang, gekrümmt. ⊙ Mai. Jn. J. . . nardoldes. Trin. LXVI. NARDUS. L. Borstengras.

Achre aufrecht, einerseitswendig ; aussere Spelze kurz-begrannt, mit 3 höckerigen Gramien auf dem Rucken. 21 Mai. Jn. . . strictn. L.

Cryptogamische Gefässpflanzen.

132. Ordnung. EQUISETACEEN. DC.

Fructification eine endst., keulenf. walzliche oder zapfenfürmige Aehre, die aus wirtelig-stehenden Schuppen zsgesetzt ist; jede Schuppe ist eine 5-7eckige, in der Mitte gestielte Scheibe, die auf der der Spindel zugewandten Seite 5-7 weissliche, tutenförmige, nach innen aufspringende Fruchthüllen trägt, worin sich grüne, kugelige u. nackte Keimkörner (sporae) befinden, die auf der Verbindungsstelle zweier langer, kreuzweis gelegter, an jedem Ende keulenförmig verdickter, mit Staubkörnern bestreuter, hygrometrischer, staubfadenartiger Gebilde (staminodia) sitzen; Wurzelstock unterirdisch, gegliedert, kriechend; Stg. einfach o. ästig, an den Gelenken mit gezähnten Scheiden (aus kleinen verwachsenen B. entstanden); Aeste und Aestchen quirlig.

ARTEN.

I. EQUISETUM. L. Schachtelhalm. Fruchtbare u. unfruchtb. Stg. verschieden gebildet. Fruchtb. u. unfruchtb. Stg. gleich gebildet. Die fruchtbaren Stg. zuerst erscheinend, entfärbt, ganz einfach, zart, schnell verwelkend u. verschwindend, Aehren stumpf; unfruchtbare Stg. später erscheinend, stärker, grüne Aeste treibend, über den Sommer dauernd; Scheiden kreiself.-röhrig, oberseits trockenhäutig. · · · · · · · · · · · · · · · · · · 3 Die fruchtbaren Stg. mit den unfruchtbaren gleichzeitig erscheinend, weisslich o. röthlich, zur Zeit der Reife ganz ein'ach oder mit kurzen Ansatzen von Aesten besetzt; Aehre auf einem nackten zarten Bthstiele, nach der Ausstäubung schnell verwelkend, während dann die B. sich verlängern und sammt den unfruchtb. Stg. über den Sommer dauern ; ausgebildete Aeste beider dicht quirlig, verlängert, an der Spitze bogig-überhängend; StgScheiden kreiself .-Scheiden der fruchttrag. Stg. in 8 lauzett. spitzige, hier und da zu-

Scheiden der fruchttrag. Stg. in 8 lanzett. spitzige, hier und da zusammenhängende Zähne gespalten; Aeste der unfruchtbaren Stg. 4seitig, einfach o. verästelt, mit 4zähnigen Scheiden. 24 Ap. Mat. arvense. L.

Scheiden der FrStg. 20—30zähnig, Zähne pfriemlich-borstlich; Aeste der unfruchtb. Stg. einfach, mit 4—5zähnigen Scheiden. 2, Ap. Mai. Frstg. oft über 1 Fuss hoch und fingerdick, weissröthlich, Scheiden weiss, mit rothen, dann bräunlichen Zähnen; unfruchtb. Stg. 2—3 Fuss hoch.

4	Aeste der fruchtbaren und unfruchtb. Stg. wieder quirlig-verästelt, 4seitig, Aestehen 3seitig; Sig Scheiden lappig-gespalten oder gezähnt, die an den Aestehen 3zähnig, mit pfriemtiehen Zähnen. 2. Ap. Mal	
5	Achre stumpf; Stg. grün, zur Zeit der Fructification völlkommen ausgebildet, über den Sommer dauernd, aber gegen den Winter hin absterbend. Achre bespitzt, mit einer Stachelspitze endigend; Stg. immergrün, den Winter überdauernd; alle mehr o. weniger rauh.	
	Stg. tief-6—Sfurchig; Scheiden fast kreiselförmig, 6—Szahnig, Zahne lanzett., mit einem breiten weiss-häutigen Rande umgeben; Aeste einfach, tief-5—6furchig, mit 5—6zahnigen Scheiden. 2 Sommer	
	Scheiden eng-antiegend, walzlich, mit ziemlich flachen Riefen und etwas abstehenden, abgerundet-stumpfen 4rilligen Zahnen, deren häutige lanzett,-pfriemliche Spitze bald sich krauselt und verschwindet; Sig. einfach oder an der Basis ästig. 14—20riefig. 24 Sommer. Scheiden an der Basis schwarz-eingesaumt, hisweilen auch an der Spitze, oder die untersten ganz schwarz. hyemale. L. Scheiden des Sig. u. der Aeste nicht eng, den Zwischenknoten schlaft umfassend.	8
	Riefen der Scheiden ziemlich flach; Sig. einfach, einzeln oder rasig, 7—11riefig; Zahne der Scheiden eyförmig, stumpf, 4rillig, mit einer aufgesetzten, häutigen, lanzettpfrieml. bleibenden Spitze. 2. Sommer. Die häutige Spitze der Scheidenzähne am Rücken und Rande sehr fein – und klein – weichstachelig-rauh, weisslich, mit einer braunen bis zur Spitze laufenden Rückenlinie	9
	See Sentinelli Collici.	J

Riefen der Scheiden ohne eingedrückte Rückenlinie; Ast-Scheiden kreiselformig, 6—8zähnig, Zähne in der Mitte convex, mit einer eingedrückten Linie durchzogen, oder undeutlich -4rillig, in eine lanzett.-pfriemliche häutige Spitze sich endigend; Stg. 8—15riefig; Aeste einzeln oder 2—9 in einem Wirtel. 24 Sommer. Bläulichgrün; Aeste schlank, meist verlängert; Zähne der Scheiden einfärbig, oder an der Spitze, bisweilen auch an der Basis schwarz, aber stets mit einem welsslichen häutigen Rande umgeben.

ramosum. Schleich.

133. Ordnung. MARSILEACEEN. R. Br.

Sporenbehälter (sporangia) von doppelter Gestalt, in kugelförm. oder länglichen, einer Nuss oder Kapselfrucht ähnlichen Sporenkapseln (sporocarpia) eingeschlossen, welche an der Basis der B. o. Bstiele, oder mitten in den Wurzelfasern sitzen. — Wassergewächse.

GATTUNGEN.

Die häutigen, kugelförmigen oder ovalen, zu 4-8 gehäuften, nicht außpringenden 1fächerigen Sporenkapseln sitzen mitten in den Wzfasern, auf einem nach unten gerichteten kurzen Aste. Pflanze frei im Wasser schwimmend, mit 2zeiligen elliptischen Blättern.

Die Sporenkapseln sitzen an der Basis der B. oder Bstiele; B. pfriemlich, borstlich, binsenartig, oder auch keilförmig und zu 4 zsgestellt.

B. vkht-eyförm.-keilig; Sporenkapseln lederig, am untern Theile des Bstiels, gestielt, einzeln oder zu 2—3 auf dem 2—3spaltigen Bthstiele, 2facherig, und jedes Fach wieder der Quere nach vielfächerig, bei der Reife in 2 Lappen aufspringend; grössere Sporenbehälter isporig, die kleineren mit zahlreichen sehr kleiner Sporen gefüllt.

Diposed by Goog

B. in d. Knospenlage schneckenf.-eingerolit; Sporenkapseln lederartig, sehr kurz-gestielt, kugelig, 4facherig, bei der Reife an der Spitze in 4 Lappen aufspringend; die untern Sporenhehalter nur 1 ovale, in der Mitte zusammengeschnürte Spore, die obern sehr kleine uzahlreiche Sporen enthaltend.

B. in der Knospenlage gerade-aufrecht; Sporenkapseln häutig, oval owrundl., nicht aufspring., oberseits von einem halbmondform. vom B. kommenden Häutchen halb bedeckt, inwendig von Fäden, welche die Sporenhehalter tragen, durchzogen, von zweierlei Gestalt, die einen auswendig höckerig mit grösseren Sporenbehaltern, und die andern kahl, mit sehr kleinen, staubart. Sporenbehaltern; die ganze Pflanze unter dem Wasser.

Isoëtes, iv.

ARTEN.

I. PILULARIA. L. Pillenkraut.

II. MARSILEA. L. Marsilee.

Blättchen zu 4, schwimmend, vkht-eyf.-keilig, ganzrandig, kahl; Sporenkapseln gestielt. 2 Jl. — Sp. · · · · quadrifolia. L.

III. SALVINIA. Michel. Salvinie.

B. ellipt., stumpf, lederar.ig, fast sitzend, oberseits sternf.-borstlich, gerippt und heilgrün, unterseits braun-schuppig. 24 Jn. — Ag. natans. Hoffm.

IV. ISOËTES. L. Brachsenkraut.

Wurzelstock knollenförmig, unterwärts mit langen Fasern in Menge besetzt, oberseits die dicht-büschelig stehenden pfriemlichen, halbdurchsichtigen, inwendig facherigen Blatter tragend. 2 Jl. — Sp. lacustris. L.

134. Ordnung. LYCOPODIACEEN. DC.

Sporenbehälter in den Achseln der StgB. oder in deckblättrigen Achren sitzend, in Klappen aufspringend; der Stengel mit der Basis darniederliegend, oder wie ein Rhizom über oder unter der Erde kriechend, und aufrechte Stengel und Aeste treibend; Wurzelfasern stark; B. immer abwechselnd, bisweilen 2- oder Izeilig, die in DeckB. berwandelten der Fruchtähre meist kleiner.

GATTUNGEN.

Sporenbehälter alle gleichförm., sitzend o. sehr kurz-gestielt, rundl., nierenf., o. quer-oval, ifacher., mit einer Querspalte aufspringend; Sporen sehr fein, wie Mehl, kugelig, zu 4 in 3seitige Korperchen zshangend. Lycopodium. I. Sporenbehalter von zweierlei Gestalt, die einen nierenf. oder rundl., mit sehr kleinen, zu 4 zshängenden, fein-stacheligen Sporen, die andern 3-4knotig, 3-4 grössere Sporen enthaltend, und mit 3 auf dem Scheitel zsstossenden erhabenen Leistchen versehen. Selaginella. II.

ARTEN.

I. LYCOPODIUM. L. Bărlapp.

Keine Achre vorhanden; Sporenbehälter in den BAchseln sitzend; B. gleich-gebildet, keine deckblattähnliche vorhanden; Stg. aufrecht o. aufstreb., dicht-beblättert, von der Bas. an gabelig-ästig; Aeste gleich-hoch; B. lanzett., zugespitzt, ganzrandig o. fast gezähnelt, lederartig, starr. 24 Jl. Ag. Selago. L. Achre vorhanden, wenn auch nicht ganz deutlich; B. (der FrAchre) verschieden gebildet; Stg. auf der Erde liegend, wurzelnd, oder kriechend. · · · · · Sporenbehälter in eine etwas undeutliche Achre geordnet; DeckB. den StgB, ziemlich ähnlich, nur an der Bas, ein wenig verbreitert, meist auch langer; Stg. auf der Erde liegend, wurzelnd; Aeste aufrecht, ganz einfach, 1 Aehre tragend; B. lineal-lanzett., verschmälertzugespitzt. 2 Jl. Ag. · · · · · · · · · inundatum. L. Sporenbehälter in deutliche Aehren georanet; DeckB. von den StgB. ganz verschieden; Stg. kriechend; Aeste mehr o. weniger ver-Aehren einzeln an der Spitze der Aeste sitzend, diese aufrecht o. auf-Aehren zu 2-6, auf einem verlängerten, an der Spitze 2-6theiligen BthStiele sitzend; DeckB. breit-evf., haarspitzig, ausgebissen-ge-Aeste unterw. ein- o. mehrmal gabelspaltig, mit einfachen Aestchen; B. lineal-lanzett., zugespitzt, stachelspitzig, vorne gesägt, abstebend o. zurückgebogen, 5reihig; DeckB. ausgebissen; B. gezähnelt.

4 Jl. Ag. · · · · · · · · · · annotinum. L. Aeste gabelspaltig-gebüschelt, die fruchttrag. gleich-hoch; R. lanzett., spilz, ganzrand., angedrückt, an den Aesten 4reihig; DeckB. gezähnelt. 24 Ag. Sp. A. alpinum. L. B. mit einem langen Haare endigend, zerstreut, lineal-lanzett., zugespitzt; Aeste aufstrebend; Achren gezweit. 2. Jl. Ag.

B. nicht mit einem langen Haare endigend; Achren 2—6; Aeste gabelspaltig—sehr åstig, Aestchen zsgedrückt, 2schneidig, auf der mnern Seite flach; B. der Aestch. 4reihig.

Aestch. aufrecht, büschelig, Büschel gleich-hoch; B. der Aestch. lanzett., zugespitzt-stachelspitz., die seitlichen aufrecht-abstehend, unterw. verwachsen u. herablaufend, die inneren u. ausseren angedrückt und fast gleich-gross. 2. Jl. Ag.

Chamaccyparlssus. A. Br.
Aestch. aufstrebend, facherf. sich entfalteud; die seitenständ. B. eyf., zsgewachsen u. herablaufend, abstehend, zugespitzt-stachelspitzig, die äusseren lanzett., angedrückt, die innern pfriemil., sehr klein.

24. Jl. Ag. A.

II. SELAGINELLA. Spring. Selaginelle.

5

- B. zerstreut, lanzett., abstehend, wimperig-gezähnt; Stg. kriechend, mit aufstrebenden Aesten; Achren einzeln. 21 Jl. Ag.

135. Ordnung. FILICES. L.

Die Sporenbehälter auf der untern Fläche des Blattes (Laubes, Wedels) sitzend, oder wenn durch Schwinden der BSubstanz die Zipfel der B. bis auf die Mittelrippe verkümmert sind, Aehren oder Rispen darstellend; ausdauernde Gewächse mit meist kriechenden WzStocke.

GATTUNGEN.

Die Sporenbehälter, denen der gegliederte Ring fehlt, bilden durch Verkümmerung der BSubstanz Rispen, einfache o. zusammengesetzte Achren.

Die mit einem gegliederten, meist unvollständigen Binge der Länge nach umgebenen, einfacherigen, unregelmässig-aufreissenden Sporenbehälter bilden Häufchen, welche auf, der Rückseite des Wedels sitzen.

Die Fructification stellt eine endständ doppelt-gefiederte Rispe dar; Sporenbehälter kugelig, gestielt, netzaderig, zarthäutig, von der Bas. bis zu einem kleinen durchsichtigen Höcker am Rücken in 2 Klappen regelmäss. aufspringend. Die Fructification bildet eine einfache o. zsgesetzte einseitige Aebre; Sporenbehälter sitzend o. mit ihren Seiten verwachsen, fast kugelig, lederartig, undurchsichtig, aderlos, 2klappig o. unregelmäss aufreissend.	3
Die dicht-verwachsenen 2reihigen Sporenbehälter bilden eine einfache, nackte; vor der Reife knotig-gegliederte Aehre, u. springen mit 2 Klapp. regelmässig der Quere nach auf, wodurch die Aehre dann ausgerandet-gezähnt erscheint; d. unfruchtb. Wedel ungetheilt. Ophioglossum. II. Die getrennten Sporenbehälter bilden eine zsgesetzte Aehre o. Traube, sind fast 2klappig, u. springen unregelmässig auf; unfruchtb. Wedel fiedertheilig o. gesiedert. Botrychium. I.	
Die Fruchthäufehen sind nackt, weder mit einem Schleier (Häutchen), noch durch den zurückgerollten Rand des Wedels bedeckt. Die Fruchthäufehen sind entweder in ihrem jungen Zustande mit einem Schleier o. mit dem zurückgerollten Rande des Wedels bedeckt.	
Friläusch. lineal, an d. BScheibe schief-siedertheilig o. gabelspallig-aus- sitzend. Grammitts. IV.	•
6 FrHäufeh. kahl, ohne Haare o. Spreuen	
FrHäufch. im jüngern Zustande von einem häutigen Schleierch. bedeckt FrHäufch. von den zurückgebogenen, in einen schmälern oder brei tern häutigen Rand übergehenden Seiten o. Kerben der Fiedern o Fiederch. ganz o. theilweise bedeckt.	1
FrHäuschen rundlich, auf der Rückseite des Wedels zerstreut oder reihenweise, nicht randständig. FrHäusch. oval o. lineal, oft die ganze Unterseite d. Wedels bedeckend o. randständige Streisen u. Linien bildend.	
Schleierch. an einem Punkte seines Randes angeheftet, rundl. o. eyf., bald verschrumpfend u. verschwindend. · · · Cystopteris. IX Schleierch. im Mittelpunkte des FrHäufeh. angeheftet. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1
Schleierch. mit einem Stiele befestiget, schildt., kreisrund, ringsherum sich lesend. Schleierch. ungestielt, mit einer eingedrückten Falte (Nabel) befestigt. rundl. o. nierenf. Polystichum. VIII.	,

12

1	Wedel ungetheilt, längl. o. lanzett., an der Bas. herzf.; Friläuschen lineal, gerade, auf der BScheibe schief nach der Quere verlausend, gleichtausend; Schleierehen beiderseits aus einer Ader entspringend über dem Friläusch. zsstossend, daher scheinbar 2ktappig
11	Frilaufch. dem Schleierch., nicht der BFläche eingefügt, randständig; Schleierch. anfangs hautig, später trocken u. fast lederig, aus dem Rande des Wedels entspringend, schuppenf., rundl., längl. o. lineal, oft mondf. Adiantum. XIV. Friläufch. der BFläche eingefügt.
13	Frilaufch. auf der BScheibe zerstreut, diese oft ganz bedeckend, lineal oder eyform.; Schleierch. lineal o. quer-oval, gerade o. fast halbmondform., nach Aussen an das Friläufch. angeheftet, nach Innen gelöst. Aspienlum. X. Friläufch. lineal, ununterbrochen, randständig o. beiderseits fmit der Fiederrippe parallel verlaufend; Schleierch. ununterbrochen, nach Innen sich lösend.
14	Friläusch, beiderseits mit der Fiederrippe parallel verlausend; Schleierchen aus der Scheibe der BFieder entspringend. Blechnum , XIL. Friläusch, randständig; Schleierch, aus der Scheibe der BFieder kurz vor dem Rande, o. aus dem Rande selbst entspringend
15	Die fruchtb. Wedel sind von den unfruchtb. nicht verschieden; Sporenbehalter am zurückgerollten mit einer feinen haut. Linie eingefassten Rande der Fiederch. ununterbrochene Streifen bildend, unter spreuigen Haaren versteckt
16	Durch die Zerreissung des häut. Randes bleiben Stücke an der Miftelrippe hängen, n. bilden fachartige Querwände zwischen d. Frläufch., welche die ganze Fiederscheibe dicht-bedecken. Struthlopterls. XVII. Keine fachart. Querwände an d. Mittelrippe; Frifaufch. zuerst rundl., bald zsfliessend u. einen unnnterbrochenen vor dem häut. Rande der Scheibe aufsitzenden Frifaufen bildend Allosorus. XVI.

ARTEN

I. BOTRYCHIUM. Sw. Mondraute.

Unfruchtbare Wedel im Umrisse Beckig, quer-breiter, Brablig, Abschnitte gesiedert, Fieder längl., stumpf, gekerbt-lappig; meist 2 lang-gestielte unfruchtb. Wedel vorhanden, der Bstiet des untere die Bas. des fruchtb. Wedels scheidig-umsassend, der des obern angewachsen. 24 Jn. Jl. rutaefolium. Al. Br. Unfruchtb. Wedel länglich, 2—3mal schmäler als seine Länge, einzeln, den Bstiet des fruchtb. Wedels bis zur Mitte o. noch höher angewachsen-umhüllend, siedertheilig.

Fieder quer-breiter, keilf.-halbmondf., ganzrandig, étwas gekerbt o. facherf.-eingeschnitten. 2 Mai. Jn. . . . Lunaria. Sv. Fieder eyf. o. längl., fiederspaltig-lappig, Lappen mit 2-3 Kerbzähnen. 24 Mai. Jn. B. denen der Matricar. Parthen. ähnlich. matricariaefolium. A. Br.

H. OPHIOGLOSSUM. L. Natterzunge.

III. OSMUNDA. L. Tranbenfarra.

Wedel doppelt-gesiedert, Fielerch. lanzett., undeutlich-kerbzähnig, an der Bas. schief-abgestutzt; Frliausch. rundl., abwechselnd stehend in dichten Achren, die eine endständ. doppelt-gesiederte Rispebilden. 24 Jn. . . . regalis. L.

IV. GRAMMITIS. Sw. Milzfarrn.

Wedel fiederspaltig, unterseits spreuig-schuppig, Zipfel eyf. o. längl., stumpf; Spreuß. am Rande ausgeschweist-gezähnett. 24 Jn. Jl. · · Ceterach. Sw.

V. POLYPODIUM. L. Tüpfelfarra.

Wedel im Umrisse längllanzett., gegen die Bas. u. Spitze hin allmälig kleiner werdend, kahl, doppelt-gefiedert, Fiederch. lanzett., fiedertheilig, Zipfel längl., eingeschnitten-gekerbt, schief-stachelspitz.; Friläufch. gesondert. 2 JnAg. A alpestre. Hoppe. Wedel im Umrisse deltaf., o. eyf. u. lang-zugespitzt	
Wedel im Umrisse cyf., lang-zugespitzt, beiderseits flaumig, mit gewimpertem Rande, gefiedert, Fieder flederspaltig, die untersten herabgebogen, Fiederch. längl., stumpf, undeutlgekerbt, das unterste Paar der Fiederch. mit demselben Paare der andern Seite in eine 4eckige o. rautenf. Figur verwachsen. 2 Jn.—Ag	
Fleder fledertheilig , Fiederch. langl stumpf , ganzrandig o. die untersten gekerbt.	A
Wedel kahl, etwas geneigt; FrHäusch, stets gesondert. 2, Jn.—Ag Dryopteris. L. Wedel drüsig-flaumig, gerade; FrHäusch, zuletzt zusammensliessend. 24 Jn.—Ag robertlanum. Hoffm.	
VI. WOODSIA. R. Br. Woodsle.	
Wedel im Umrisse långl. o. lanzett., unterseits sammt Spindel und Strunk spreuig-rauhhaarig, gesiedert; Fieder cys. o. cyslanzett., siederspatt., Zipsel rundl. o. cys., ganzrand. o. seicht-stumps-gekerbt. 2. Sommer	
VII. ASPIDIUM. R. Br. Schildfarra.	
Wedel einfach-geßedert, im Umrisse verlängert-lanzett.; Fieder ungetheilt, lanzettsichelf., an der Bas. vorne spitz-geobreit, unterseits spreuig-haarig, doppelt-gesägt, die grossen Sägezähne dornig-stachelspitzig. 2 Jl. Ag. A Lonchitls. Sw. Wedel doppelt-geßedert, im Umrisse längtich-lanzett., unterseits spreuig-haarig; Fieder lanzett., zugespitzt, Fiederch. schief-eyf., fast mondf., vorne oft geöhreit, ungteich dornig-gezähnt, gestielt, die obern sitzend, zsfliessend aculeatum. Döll.	
VIH. POLYSTICHUM. Roth. Waldfaren.	
Wedel einfach-gesiedert, mit siedertheiligen Fiedern	
Fieder lineal-lanzett.; Fiederch. längl., etwas spitz, ganzrandig o. ausgeschweist	

Wedel unters. harzig-drāsig, im Umrisse lanzett.-längl.; die untersten Fieder sehr klein, im Umrisse 3eckig; die Fritäuschen fast eine ununterbrochene randständ. Linie bildend; WzStock rasig. 4
Jl. Ag. Oreopterls. DC.

Wedel im Umrisse ellipt.-längl.; Fieder lanzett., zugespitzt; Fiederch. längl., stumpf o. fast gestutzt, angedrückt- an der Spitze ungleich-gezähnelt, Zähnch. wehrlos; FrHäufch. 2reih., die Scheibe von der Bas. des Fiederch. bis über die Mitte einnehmend. 2. Jl. Ag. Filix mas. Roth. Wedel im Umrisse verlängert-lanzett.; Fieder von der Mitte des

Wedels gegen die Bas, desselben hin an Grösse abnehmend, im Umrisse erf.-lanzett., die untersten breit-3eckig, Fiederch. länglich, fiederspaltig-lappig, mit abgerundeten Lappen, die mit 2—6 stachelspitz. Zähnen versehen sind; Friffausch. 2reihig. 24 Jl. Ag. • Cristatum. Roth.

IX. CYSTOPTERIS. Bernh. Blasenfarrn.

Wedel im Umrisse deltaförm., 3zählig-3fachgefiedert, kahl; Fiederch. fiederspaltig, die untersten fiedertheilig, Zipfel gezähnt, die meisten Zähne an der Spitze ausgerandet-2zähnig. 2. Sommer. A. montana. Link.

Wedel im Umrisse längl. o. lanzett., doppeit-gesiedert, das unterste Fiederpaar kurzer als das nachstfolgende.

Zähne erförm.-länglich, abgerundet-sumpt, an uer spieche theilt oder sehr kurz-2zähnig-ausgerandet. 24 Sommer. A. . . . regla. Presl.

X. ASPLENIUM. L. Streifenfarrn.

1 Bas.	aus 2—1 mit kurzen BStleien versehenen Blattch, bestehend, einem langen Strunke; Blattch, lineal o. lineal-lanzett, an der ganzrandig, am Rande mit 1 o. 2 lineal zahnen, an der Spitze leich-eingeschnitten-3zahnig. 21 Sommer. septentrionale. Sw. einfach- doppett- o. 3fach-gesiedert.
2 Wedel Fied	einfach- o. doppeit-gefiedert, mit Fiedern die gegen die Basis pitze des Wedels hin an Grösse abnehmen. 3fach- o. (wenigstens an der Basis) doppeit-gefiedert, mit ern, die an der Bas. des Wedels länger sind, als an seiner e u. Spitze.
derte Fieder lapp	mehr oder weniger rundlich, ganz, nicht fiederspalteinge- itten, am Rande ausgeschweift o. gekerbt; der einfach-gefie- ewedel im Umrisse lanzettlineal. im Umrisse lanzett. langl. oder eyf., an der Bas. fiederspaltig- ig, o. der Wedel selbst unterwarts doppeit-gefiedert, mit fieder- o. fledertheil. Fiederch.; Schleierch. quer-oval.
24 S Fieder ten F	oval o. rundl., an der Bas. gestutzt o. fast keilf.; Strunk; Spindel mit einem schmalen, trockenhaut., gezähneiten Rande. ommer. Strunk u. Spindel braun u. glänzend. Trichomanes. L. rautenfrundl., hinten gestutzt-keilf.; Strunk mit geglieder. laaren bestreut; Spindel ohne häutigen Rand. 24 Sommer. der Theil des Strunks u. die Spindel grün. A. viride. Huds.
Schleier lanze o. lar gezäh Schleier längt. zuges eyf. o.	ch. ganzrandig; Wedel im Umrisse lineal-lanzett. o. langl tt.; Fieder im Umrisse cyf. u. an der Bas. fiederspaltlappig. nglcyf. u. gefiedert, Fiederch. rundl. o. rautenfcyf., cckig- int, Zahne dornig-stachelspitzig. 2‡ Sommer. S. Hallerl. R. Br. ch. am Rande fransig-zerrissen; Wedel im Umrisse ellipt zugespitzt, gegen die Bas. doppelt-gefiedert; Fieder lang- pitzt, Fiederch. lanzett fiedertheilig o. fiederspaltig; Zipfel länglich, gezähnt, Zähne spitz o. stumpflich, webrlos. 2‡ er. Fillx femina. Bernh.
Wedel i fieder Spitze 2—3s Schiei- Wedel in	m Umrisse lanzett., von der Mitte bis zur Spitze einfach-ge- t; Fieder wechselständig, entfernt, aufrecht, keilf., an der eingeschnitten-gezähnt, die mittleren Fieder an der Spitze paltig, die untersten 2—3theilfiederspalt., mit keilf. Zipfein; erch. ganzrandig. 2 Sommer. Breynil. Retz. m Umrisse eyf. o. 3eckig-eyf. o. deltaflänglich, 2—3fach- ert.

XI. SCOLOPENDRIUM. Sm. Zungenfarrn.

Wedel lanzett. o. längl.-lanzett., mit herzf. Basis. 24 Sommer. . . officinarum. Sw.

XII. BLECHNUM. L. Rippenfarrn.

Wedel im Umrisse verlängert-lanzett., fledertheilig, die fruchttragfast um die Hälfte länger; Fieder ganzrandig, kurz-zugespitzt, die der unfruchtb. Wedel lanzett.-linel, genähert, die der fruchtb. lineal u. entfernt, die untersten schr klein. 2. Sommer. Spicant. Roth.

XIII. PTERIS. L. Adlerfarrn.

XIV. ADIANTUM. L. Krullfarrn.

XV. NOTHOCHLAENA. R. Br. Nothochlaene.

XVI. ALLOSORUS. Bernh. Krausfarrn.

Wedel 3fach-gefiedert, Flederch, der fruchtb. lineal, ganzrand., der unfruchtb. eingeschnitten, mit linealen an der Spitze 2rahnigen o. ganzen Lappen. 2 Sommer, A. erispus. Bernh.

XVII. STRUTHIOPTERIS. W. Straussfarm.

Wedel gefiedert, die unfruchtb. im Umrisse breit-langt, zugespitzt, gegen die Bas. verschmalert, mit fiedertheil. Fiedern und tangt, stumpfen ganzrand. Fiederch., die fruchtb. lanzett. mit linealen. ganzrand. fast stielrunden und zuletzt flachwerdenden Fiedern. 2 Sommer.

REGISTER

über alle Namen der Ordnungen und Gattungen.

			Seite	1 Seite	1 Seite
Abutilon			. 67	Allium. • • • • 400	Anethum 164
Acanthaceen.	•	•	· 312	Allosorus. • • • 479	Angelica. · · · 163
Acanthus.	•	•	• 312	Alnus. • • • • 362	Anthemis. • • • 205
Acer				Alopecurus. • • • 441	Anthericum 397
Aceras				Alsine 58	Anthoxanthum 441
Acerineen	•	•	. 69	Alsineen 55	Anthriscus 168
Achillaea	•		- 203	Althaea 66	Anthyllis. · · · 87
Aconitum.			. 12	Alvssum. · · · · 33	Antirrhineen. · · 277
Acorus			- 376	Amaranthaceen. • 327	Antirrhinum. · · 279
Actaea				Amaranthus. · · · 327	Apera 444
Adenophora.			. 247	Amaryllideen 390	Apium 156
Adenostyles.			- 194	Ambrosiaceen. · · 241	Apocyneen. · · · 256
Adiantum			• 478	Ammi 157	Apocynum. · · · 256
Adonis				Ampelideen. · · · 70	Aposeris. · · · · 222
Adoxa			• 173	Ampelodesmos. • • 446	Aquifoliaceen. · · 253
Aegilops			· 465	Ampelopsis. · · · 71	Aquilegia. · · · 11
Aegopodium.		•	- 157	Amygdaleen. • • 109	Arabis 24
Aesculus				Amygdalus 110	Araliaceen. · · · 170
Aethionema.				Anacamptis. • • 382	Arbutus 249
Aethusa				Anacyclus. • • • 206	Archangelica. • • 163
Agave				Anagallis. • • • 316	Arctostaphylos 250
Agrimonia.				Anarrhinum. · · · 281	Aremonia. · · · · 120
Agrostemma.				Anchusa. · · · · 267	Arenaria. · · · · 60
Agrostis				Andrechne. · · · 346	Aretia 318
Aira				Andromeda. • • • 250	Aristolochia. · · · 344
Ajuga				Andropogon. 438	Aristolochieen. • • 343
Alchemilia.				Androsace. • • 316	Arnica 208
Alisma				Androsaemum. · · 68	Arnoseris. · · · 222
Alismaceen.				Anemone. • • • 4	Aroldeen. · · · · <u>375</u>

REGISTER

Seite 1	Seite	Seiter
Aronia 125	Bonjeania. · · · 96	Carlina. • • • • • 217
Aronicum. • • • 208	Boragineen. · · · 264	Carpesium. • • • 200
Arrhenatherum. • 448	Borago. • • • • 266	Carpinus. · · · 354
Artemisia. · · · · 201	Botrychium. · · · 474	Carthamus. • • • 219
Arum 376	Brachypodium. • • 458	Carum. • • • • • 157
Arundo. · · · · 446	Braceica 31	Castanea. · · · 353
Asarum. · · · 344	Braya. • • • • 30	Caucalis. • • • • 167
Asclepiadeen. • • 255	Briza 452	Celastriueen. • • 76
Asparageen. • • 391	Bromus. • • • 459	Celtis. • • • • 351
Asparagus. • • 392	Bryonia. · · · · 134	Centaurea. · · · 219
Asperugo. • • • 266	Buffonia • • • 56 Bulbocodium • • 401	Centranthus. • • 180
Asperula. • • • 175	Bulbocodium. • • 401	Centunculus. • • • 316
Asphodelus. • • • 396	Bulliarda. · · · · 138	Cephalanthera. • • 384
Aspidium. • • • 475	Bunias. • • • • 40	Cephalaria. • • • 182
Asplenium. • • 477	Bunium. • • • • 157	Cerastium. • • • 61
Aster 195	Buphthalmum. • • 197	Ceratocephalus. • • 6
Asteriscus. • • • 197	Bupleurum. • • • 158	Ceratonia. • • • 109
Astragalus. • 99	Butomeen. · · · 368	Ceratophylleen. • • 130
Astrantia. • • • • 155	Butomus. • • • 368	Ceratophyllum. • • 131
Athamanta. • • • 162	Buxus. • • • • 345	Cercis. • • • • 109
Atmorrono 3		Cerinthe. · · · 268
Atriplex. • • • 333		Chaerophyilum. • 169
Atropa 272	Cacteen. · · · · 141	Chaiturus 309
Avena 448	Cacteen. • • • 141 Caesalpineen. • • 109	Chamaeorchis 383.
Azalea. · · · · · 250	Cakile. · · · · 40	Chamagrostis. • • 443
Azaica.	Calamagrostis. • • 444	Cheiranthus. • • 23
	Calamintha 303	Chelidonium. · · · 16
Ballota. · · · 308	Calendula. • • • 212	Chenopodeen. • • 328
Balsamineen. • • 74	Calepina. · · · 39	Chenopodium. • • 331
Barbarea. · · · 24	Calla. • • • • • 376	Cherleria. • • • • DY
Bartsia. · · · · · 294	Callitriche. • • • 130	Chlora
Bellidiastrum. • 196	Callitrichineen. • 130	Chondrilla 227
Bellis. • • • • 196	Caliuna. • • • • • 250	Chrysanthemum. • 206
Berberideen. · · · 13	Caltha. • • • • 10	Chrysosplenium. 145
Berberis. • • • 13	Camelina. · · · 36	Cicendia. • • • 261
Berula	Campanula. • • • 244	Cicer 102
Beta 333	Campanulaceen. • 242	Cichorium
Betonica 308	Camphorosma. • • 333	Cicuta
Betula. · · · · 362	Canabis. · · · · 351	Cimicifuga 13
Betulineen. • • 361	Capparideen. · · 40	Cineraria
Biasolettia 169	Cannaris 41	Circaea. • • • 128
Bidens	Caprifoliaceen. • • 172	Cirsium
Bifora 170	Cancella 39	Cistineen 41
Biscutella 38	Cardamine. • • • 26	Cistus 41
Blechnum 478	Cardons 215	Cladium
Blitum 332	Carex 417	Clematis 2
	•	

	REGISTER.	483
Seite	Seite	
Clinopodium. · · · 303	Cupuliferen 352	Cette
Clypeola 34	Cuscuta 263	Echinops 212
Cnidium 161	Cyclamen 321	Echinospermum. • 266
Cochlearia 36	Cydonia	Echium. • • • • 268 Edrajanthus. • • 247
Coelogiossum 382	Cynanchum	Einenmann
Colchicaceen 404	Cynara 215	Eiaeagneen 342
Colchicum 404	Cynodon	Elacagnus 342 Elatine 63
Coleanthus 443	Cynoglossum. 266	Elatines 63
Colutea 97	Cynosurus	Elatineen. • • • • 63 Elsholtia. • • • 300
Comarum 115	Cyperaceen 410	Eiymus. • • • 463
Compositen 185	Cyperus 412	Elyna 463
Coniferen 363	Cypripedium. 386	Empetreen 344
Conioselinum 162	Cystopteris 476	Empetrum 344
Conium	Cytineen 343	Endymion 403
Convallaria 393	Cytinus 343	Ephedra. • • • 364
Convolvulaceen 263	Cytisus 84	Epigogium. 384
Convolvulus 263	Citisus:	Epilobium
Coraliorrhiza 386	_	Epimedium, • • 14
Coriandrum 170	Dactylis 455	Epipactis 385
Corispermum 331	Danthonia 451	Equisetancen. 465
Corneen 171	Daphne 339	Equisetum 466
Cornus	Datura 273	Eragrostis 452
Coronilla 101	Daucus 167	Eranthis 10
Corrigiola 136	Delphinium 12	Erianthus. • • 438
Cortusa 321	Dentaria 28	Erica 250
Corydalis 16	Dianthus 49	Ericineen. • • • 248
Corylus	Dictamnus 76	Erigeron. · · · 196
Corynephorus 448	Digitalis	Erinus. · · · · · 281
Cotoneaster 124	Dioscoreen 393	Eriophorum. · · · 416
Cotula	Diospyros. · · · 253	Eritrichium. · · · 270
Crambe 40	Diplotaxis 32	Erodium. · · · · 73
Crassuja 139	Dipsaceen. • • 181	Eruca. · · · · · 32
Crassulaceen 138	Dipsacus. • • • 182	Erucastrum. · · · 32
Crataegus 124	Doronicum. · · · 207	Ervum. · · · · · 105
Crepis 229	Dorycnium. • • 96	Eryngium. · · · 155
Crithmam 162	Draba · · · 34	Erysimum. • • • 30
Crocus 387	Dracocephalum. • 304	Erythraea. · · · · 262
Crucianella 176	Drosera. · · · 46	Erythronium. • • 396
Crucfferen 18	Droseraceen. · · · 46	Euclidium. · · · 39
Crupina	Dryas. • • • • 113	Eupatorium. · · · 194
Crypsis 442	Drypis. · · · · 54	Euphorbia. · · · · 346
Cucubalus 51		Euphorbiaceen. · · 345
Cucumis 134	Ebenaceen. · · 252	Euphrasia. · · · · 294
Cucurbita 134	Echallion. · · · 135	Eurotia. · · · · 333
Cucurbitaceen 134	Echinaria 446	Evax 197
Cupressus 365	Echinophora. · · 170	Evonymus. · · · 77

Dignated by Google

REGISTER.

Seite 1	Scite	Seite
Facchinia. · · · 58	Gramineen 430	Hutchinsia 38
Fagus. • • • 353	Grammitis 474	Hydrocharideen 366
Falcaria. · · · 157	Granateen 126	Hydrocharis 367
Farsetia 34	Gratiola 278	Hydrocotyle. • • 155
Ferulago. · · · · 163	Grossularieen 142	Hyosciamus 272
Festuca 455	Gymnadenia 382	Hyoseris
Ficus. • • • • • 351	Gypsophila 48	Hypecoum 16
Filago 200		Hypericineen. • 68
Filices 471	Hacquetia 155	Hypericum 68
Fimbristylis. 416	Halianthus 58	Hypochoeris. • • • 226
Foenleulum. • 160	Halimus 333	Hyssopus 304
Fragaria. · · · · 114	Halorageen 129	
Fraxinus. • • • • 254	Hedera 171	Tasione 243
Fritillaria. • • • 396	Hedypnois. · · · · 223	Iasmineen 254
Fumaria. • • • 17	Hedysarum. • • • 102	Iasminum 255
Fumariaceen 16	Heleocharis. • • 413	Iberis 37
Funiariaceen	Helianthemum 41	Ilex 253
	Helianthus. • • 199	Illecebrum 137
Gagea. • • • • 398	Helichrysum 201	Impatiens 74
Galanthus 391	Heliotropium 266.	Imperata 441
Galasia. • • • • 226	Helleborus 10	Imperatoria 164
Galatella 196	Helminthia 224	Inula 197
Galega 97	Helosciadium 156	Irideen 386
Galeobdolon 305	Hemerocallis 403	Iris
Galeopsis. • • • 306	Heracleum 165	Isatis 39
Galinsoga 199	Herminium 384	Tenardia 128
Galium 176	Herniaria 136	Isoetes 469
Gastridium 445	Hesperis 28	Isopyrum 11
Gaudinia. • • • 461	Heteropogon 439	Iuglandeen. • • 352
Gaya 162	Hibiscus 67	Iuglans
Genista.	Hieracium 233	Iuncaceen. · · · 405
Gentiana	Hierochloa 441	Iuncagineen. · · · 368
Gentianeen 257	Himantoglossum 382	Iuncus
Geraniaceen 71	Hippocastaneeu. • • 70	Iuniperus 364
Geranium 71	Hippocrepis 102	Iurinea 219
Geum 113	Hippophaë 343	
Gladiolus 387	Hippurideen. • . 129	Kentrophyllum 219
Glaucium. • • • 16	Hinnuris 100	Knautia
Glaux. • • • • 322	Holcus	Kobresia 417
Glechoma 304	Holosteum. • • • 60	Kochia 331
Glechoma. • • 304 Globularia. • • 322	Homogyne 194	Koeleria 447
Globularieen 322	Hordenm 463	005
Glyceria 454	Horminum 304	Labiaten
Glycirrhiza 97	Hottonia 321	Lactuca. · · · · · · · · 227
Gnaphalium 200	Hugueninia 29	Lagurus. • • • • 444
Goodyera 385	Humulus 351	Lamarokia 447

	REGISTER.	485
Seit e	Seite	Seite
Lamium. · · · · 305	Lomatogonium. · · 258	Molopospermum. • 169
Lappa 217	Logicera. · · · 173	Monohia 61
Lapsana. · · · · · 222	Loranthaceen. • • 171	Monotrepa. · · · 252
Laserpitium 166	Loranthus 172	Monotropeen. • • 252
Lasiagrostis 445	Lotus 96	Montia. · · · · 135
Lathraea 290	Lunaria · · · · 34	Morus 351
Lathyrus 106	Lupinus 86	Mulgodium. · · · 229
Laurineen. · · · 340	Luzula 409	Muscari • • • 403
Laurus. • • • • 340	Lychnis 54	Myagrum. · · · · 39
Lavandula · · · · 299	Lycium	Myosotis 269
Lavatera 67	Lycopodiaceen 469	Myosurus. · · · 6
Ledum 251	Lycopodium 470	Myrica. · · · · 363
Leersia. · · · · 443	Lycopsis. · · · · 267	Myriceen. · · · 363
Lemna. · · · · 374	Lycopus 301	Myricaria. · · · 132
Lemnaceen. · · · 373	Lysimachia. • • 315	Myriophyilum. • 129
Lentibularicen. · · 312	Lythraricen 131	Myrrhis. · · · · 169
Leontodog · · · · 223	Lythrum 131	Myrtaceen. · · · · 133
Leonurus. · · · 309		Myrtus. · · · · 183
Lepidium 38	Majanthemum 393	
Lepigonum 57	Maiabaila 170	Najadeen. · · · 373
Lepturus. · · · 465	Malachium 61	Najas. · · · · 373
Leucojum. · · · 391	Malaxis 386	Narcissus. · · · 390
Levisticum 162	Malcolmia 28	Nardus. • • • • 465
Libanotis 161	Malva 66	Narthecium. · · · 404
Ligularia. · · · 209	Malvaceen · · · 65	Nasturtium. · · · 23
Ligusticum. · · · 162	Marrubium. · · · 305	Neottia. · · · · 355
Ligustrum 254	Marsilea. · · · 469	Nepeta. • • • • 304
Liliaceen. · · · 394	Marsileaceen. • • 468	Nerium. • • • • 257
Lilium 396	Matricaria. • • • 206	Nesila. • • • • <u>39</u>
Limnauthemum 258	Matthiola 23	Nicotiana. · · · 273
Limodorum. · · · 384	Medicago. · · · 87	Nigella. · · · · 11
Limosella. · · · · 285	Medicago. • • • <u>87</u> Melampyrum. • · 291	Nigritella. · · · 383
Linaria. · · · · 280	Melica. · · · · 451	Nonnea 267
Lindernia. · · · 285	Melilotus, · · · · 90	Nothochlaena. • • 478
Lineen. · · · · 63	Melissa. · · · · 304	Nuphar. · · · · 14
Linnaea 174	Melittis. • • • • 305	Nymphaea. · · · 14
Linosyris. · · · · 195	Mentha. · · · · 300	Nymphaeaceen. • • 14
Linum 64	Menyanthes 258	
Listera 385	Mercurialis. • • 349	Ocymum. • • • 299
Lithospermum 269	Mespilus. · · · 124	Oenanthe. · · · 159
Littorella. · · · 325	Meum. • • • • 162	Oenothera · · · 128
1,10ydia 396	Micromeria. • • 303	Olea. · · · · · 254
Lobelia. · · · · 242	Micropus. · · · 197	Oleaceen. • • • 253
Lobeliaceen 241	Milium 445	Omphalodes. · · · 266
Lobularia. · · · 34	Môbringia · · · 59	Onagrarieen. · · 126
Lelium 464	Molinia. · · · · 545	Onobrychis. · · · 102

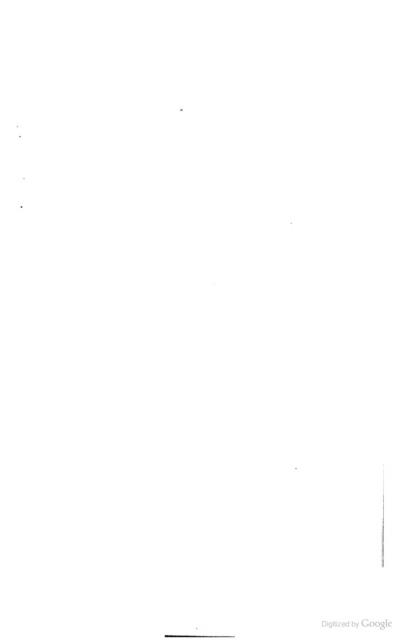
REGISTER.

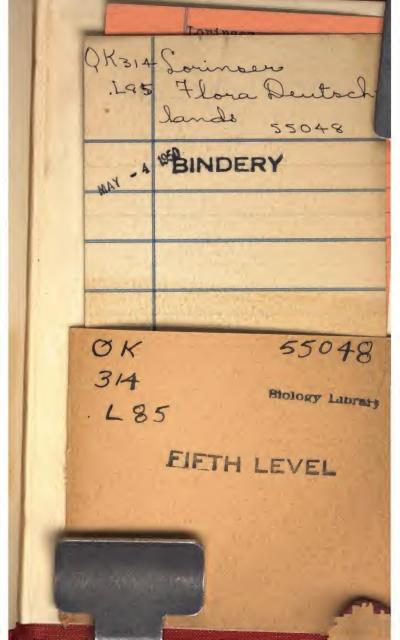
:	Seite	Seite		Seite
Ononis. · · · ·	. 86	Petroselinum 156	Pomaceen	. 123
Onopordum. · ·	217	Peucedanum. · · · 163	Populus. · · ·	• 360
Onosma. · · ·	· 268	Phaca 98	Portulaca	
Ophioglossum	- 474	Phalaris 440	Portulaceen	
Ophrys. · · ·	• 383	Phaseolus. • • • 109	Potameen. · · ·	
Opuntia · · · ·		Philadelpheen. • 133	Potamogeton	
Orchideen. · · ·		Philadelphus. • • 133	Potentilla	
Orchis. · · · ·		Phyllirea. · · · · 254	Poterium. · · ·	
Origanum · · ·		Phleum. · · · · · 442	Prasium	
Orlaya. · · · ·		Phlomis 309	Prenanthes	
Ornithogalum		Phragmites. • • • 446	Primula	
Ornithopus		Physalis	Primulaceen	
Orobanche		Physocaulus 168	Prunella.	
Orobancheen. •		Phyteuma 243	Prunus.	
Orobus			Psamma.	
		Phytolacca 328		
Osmunda. · · ·		Phytolacceen 328	Psilurus. • • •	
Ostericum · · ·		Picnomon	Pteris	
Ostrya. · · ·		Picridium	Pterotheca	
Osyris. · · · ·		Picris	Ptychotis. · · ·	
Oxalideen. · · ·		Pilularia. • • • 469	Pulegium. • • •	
Oxalis. • • • •		Pimpinella 157	Pulicaria. · · ·	
Oxyria. · · · ·		Pinardia	Pulmonaria. · ·	
Oxytropis	• 98	Pinguicula 312	Punica. · · ·	
		Pinus 365	Pyrola. · · ·	
Paederota		Piptatherum 445	Pyrolaceen. · ·	
Paeonia · · · ·		Pistacia. · · · · 79	Pyrus. · · · ·	• 125
Paliurus. · · ·	. 77	Pisum 106		
Pallenis · · · ·	• 197	Plantagineen 324	Quercus. · · ·	· 353
Panicum		Plantago. • • • 325		
Papaver. · · ·	• 15	Platanthera 382	Radiola. · · ·	
Papaveraceen		Pleurospermum 170	Ranunculaceen. •	
Papilionaceen	. 79	Plumbagineen 322	Ranunculus. • •	
Paradisia	. 397	Plumbago 324	Raphanus	
Parietaria. · · ·	• 351	Poa 452	Rapistrum	
Paris. · · · ·	• 393	Podospermum 226	Reseda. · · ·	
Parnassia. · · ·	• 46	Polemoniaceen 262	Resedaceen	
Paronychia	• 137	Polemonium 262	Rhagadiolus	• 222
Paronychieen .	• 135	Polycarpon 137	Rhamneen. · ·	. 77
Passerina. · · ·	• 339	Polycnemum 331	Rhamnus	. 77
Pastinaca	. 164	Polygala 47	Rhinanthaceen	• 290
Pedicularis		Polygaleen 46	Rhinanthus	• 294
Peltaria		Polygoneen 334	Rhodiola	• 138
Peplis		Polygonum 337	Rhododendron	. 251
Persica	• 110	Polypodium 474	Rhus. · · · ·	
Petasites	. 194	Polypogon 443	Rhynchospora	. 413
Petrocallis	. 34	Polystichum. • • • 475		. 142
	01 1			

	REGISTER.	487
Seite	. Seite	1 Seiter
Rosa 120	Scorzonera 225	paira
Rosaceen 111	Scrophularia 276	Stachys 306
Rosmarinus 301	Scutellaria 309	Staehelina 218
Rubia 176	Secale 463	Staphylea 76
Rubus		Statice 323
Rumex 335	Securigera. • • 102	Stellaria 60
Ruppia 372	Sedum. • • • • <u>• 139</u>	Stellaten. · · · 174
Ruscus 393	Selaginella. • • 471	Stenactis. • • • 196
	Selinum. • • • • 152	Sternbergia 390
Ruta 76	Sempervivum. • • 140	Stipa. • • • • 445
Rutaceen. · · · 75	Senebiera 39	Stratiotes. · · · 367
	Senecio. • • • • 209	Streptopus 392
&	Serapias. · · · 384	Struthiopteris. • • 479
Sagina 56	Serratula. · · · · 218	Sturmia 386
Sagittaria 368	Seseli 160	Subularia 36
Salicineen 354	Sessieria 446	Succisa 183
Salicornia. · · · 331	Setaria 440	Swertia 258
Salix. · · · · · 354	Sherardia 175	Symphytum. · · · 267
Salsola 330	Sibbaldia 119	Syrenia 31
Salvia 301	Sideritis 308	Syringa 254
Salvinia. · · · 469	Silaus 162	
Sambucus. · · · 173	Silene 51	Tamariscineen 132
Samolus 322	Sileneen 47	Tamarix. · · · 132
Sanguisorba. · · 123	Siler 165	Tamus 394
Sanguisorbeen. • 122	Silybum 215	Tanacetum 203
Sanicula. · · · 155	Sinapis 32	Taraxacum. · · · 227
Santalaceen. · · · 340	Sison 157	Taxus 364
Santolina 203	Sisymbrium. · · · 29	Teesdalia. · · · 37
Saponaria. · · · 51	Sium, 158	Telekia 197
Sarothamnus 83	Smilax · · · · 393	Telephium · · · 136
Satureja 302	Smyrnium. · · · 170	Terebinthaceep. · · 78
Saussurea 218	Solaneen 270	Tetragonolobus. 97
Saxifraga. · · · 143	Solanum 271	Teucrium 310
Saxifrageen 142	Soldanella · · · 321	Thalictrum 3
Scabiosa 183	Solidago 197	Theligonum 334
Scandix 168	Sonchus 228	Thesium 341
Scheuchzeria 369	Sorbus	Thlaspi 36
Schoberia. · · · 330	Sorghum 139	Thrincia. · · · · 223
Schoenus 413	Soyeria 233	Thymel en. · · · 339
Scilla 399	Sparganium 375	Thymus. • • • 302
Scirpus. · · · · 414	Spartina 443	Thysselinum. · · · 164
Scierantheen · · · 137	Spartium 83	Tilia. · · · · 67
Scleranthus 137	Specularia	Tiliaceen 67
Scolopendrium 478	Spergula 57	Tillaea. · · · · 138
Scolymus 222	Spinacia	Tofieldia. · · · · 405
Scopolina 272	Spiraea. · · · · 112	Tommasinia. · · · 164
Scorpiurus 101	Spiranthes 385	Tordylium. · · · 165-

REGISTER.

		- **	- 04
*	Scite	Seite Seite	Seite
Torilis.	167	Udora 367	Viburnum. • • • • 173
Tozzia.		Ulex 83	Vicia. • • • • 103
Tragopogon	994	Ulmus* 351	Vinca 256
Tragus	430	Umbelliferen 148	Viola
Tragus	420	Umbilicus 141	Violaricen 42
Trapa.	75	Urospermum	Viscum. • . • . • . • 172
Tribulus.		Urtica 351	Vitex. • . • . • • 311
Trichonema		Urticeen 350	Vitis 71
Trientalis. · ·	• • 315	Utricularia. • • 313	
Trifolium.		Utricularia. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
Triglochin	• • 369		Wahlenbergia. • 247
Trigonella	• • 90		Willemetia. • • 227
Trinia. · · ·	• • 156	Vaccineen 248	Woodsia. · · · 475
Triodia. · · ·	 451 	Vaccinium 248	Wulfenia · · · · · 285
Triticum	· 461	Vaillantia. · · · · 179	
Trixago	· · 294	Valeriana 179	Xanthium 241
Trochiscanthes.	161	Valerianeen 179	Xeranthemum. • • 222
Trollius. · ·		Valerianella. • • 181	Actanthenana
Tulipa	396	Vallisneria. · · 367	
Tunica. · · ·	49	Veratrum 405	Zacyntha. • • • 229
Turgenia. · ·	167	.Verbasceen. · · · 273	Zahlbrucknera. · · 148
Turritis. · · ·	21	Verbascum. · · · 273	Zanichellia. • • • 372
Tussilago	191	Verbena. · · · 311	Zea 438
Tuebo	375	Verbenaceen. · · · 311	Ziziphus. • • • 77
Typha	974	Veronica. · · · · 282	Zostera. • • • • 373
Typhaceen	215	Vesicaria. · · · 33	Zygophylleen. • • 75
Tyrimnus	• 210	Vesicaria.	





QK314.L85 c.1
Taschenbuch der Flora Deutschlands u
086 099 972
UNIVERSITY OF CHICAGO





086 099 972 UNIVERSITY OF CHICAGO